Königl. Ministerium
des Hauses und des
Aeussern gehörig.

Germ. sp. Staatscalende
456 c.

Oldenburgischer

# Staats-Kalender

auf

das Jahr Christi

1824.

Oldenburg,

in der Expedition der wöchentlichen Anzeigen.

G. n. 124.

Der aſtronomiſche Theil iſt durch den Collabora-
tor Schaffer auf den Oldenburgiſchen Hori-
zont berechnet.

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

# Erklärung

## der Zeichen und Abkürzungen.

### Die Zeichen des Thierkreises.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ♈ Widder. | ♋ Krebs. | ♎ Wage. | ♑ Steinbock. |
| ♉ Stier. | ♌ Löwe. | ♏ Scorpion. | ♒ Wasserm. |
| ♊ Zwillinge. | ♍ Jungfrau. | ♐ Schütz. | ♓ Fische. |

### Die Sonne und die Planeten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ☉ Sonne. | ♁ Erde. | ⚴ Pallas. | ♃ Jupiter. |
| ☿ Mercur. | ♂ Mars. | ⚵ Juno. | ♄ Saturn. |
| ♀ Venus. | ⚳ Ceres. | ⚶ Vesta. | ♅ Uranus. |

☾ Mond.

### Einige andere Zeichen.

☌ Zusammenkunft, wenn der Unterschied der Länge 0 Zeichen oder 0° ist.

□ Geviertschein, wenn der Unterschied der Länge 3 Zeichen oder 90° ist.

☍ Gegenschein, wenn der Unterschied der Länge 6 Zeichen oder 180° ist.

● Neumond. ◐ Vollmond.

☽ Erstes Viertel. ☾ Letztes Viertel.

## Abkürzungen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| T. | Tag. | Erdf. | Erdferne. |
| St. | Stunde. | nördl. Abw. | nördliche Abweichung. |
| U. | Uhr. | südl. Abw. | südliche Abweichung. |
| M. | Minute. | gr. nördl. Abw. | größte nördliche Abweichung. |
| S. | Secunde. | | |
| G. | Grad. | gr. südl. Abw. | größte südliche Abweichung. |
| Mg. | Morgens. | | |
| Ab. | Abends. | gr. westl. Ausw. | größte westliche Ausweichung. |
| A. | Aufgang. | | |
| U. | Untergang. | gr. östl. Ausw. | größte östliche Ausweichung. |
| Erdn. | Erdnähe. | | |

Die Festtage der Römisch-Katholischen Kirche, welche an demselben Tage gefeyert werden, sind mit einem †, die, welche auf einen Sonntag verlegt werden, sind mit einem * bezeichnet.

Die im Jüdischen Kalender mit einem * bezeichneten Tage werden strenge gefeyert.

---

# Vorstellung

## der Umlaufszeit, Entfernung und Größe der Sonne und der Planeten.

Sonne ist 1448000 mal größer als die Erde.

| | Zeit des Umlaufs um die Sonne. Jahr | T. | St. | Mittlere Entf. von der Sonne in Millionen geogr. Meilen. | Größe. |
|---|---|---|---|---|---|
| Mercur | | 87 | 23 | 8 | 16mal kl. a d. Erde. |
| Venus | | 224 | 17 | 15 | $\frac{1}{10}$ — kl. a. d. — |
| Erde | | 365 | $5\frac{3}{16}$ | 21 | |
| Mars | 1 | 321 | 17 | 32 | $4\frac{3}{4}$ — kl. a. d. — |
| Vesta | 3 | 224 | | 49 | vielmal kl. a. d. — |
| Juno | 4 | 131 | | 55 | 188mal kl. a. d. — |
| Pallas | 4 | 220 | | 58 | 37 — kl. a. d. — |
| Ceres | 4 | 221 | | 58 | 15 — kl. a. d. — |
| Jupiter | 11 | 314 | 20 | 108 | 1474 — gr. a. d. — |
| Saturn | 29 | 166 | 19 | 199 | 1030 — gr. a. d. — |
| Uranus | 84 | 8 | 18 | 398 | 83 — gr. a. d. — |

Der Mond läuft in 27 Tagen 8 Stunden um die Erde, ist 51000 Meilen von ihr entfernt, und 50mal kleiner als dieselbe.

---

## Zeit- und Fest-Rechnung

### auf das Jahr 1824.

Das Jahr 1824. nach Christi Geburt ist
das 6537ste Jahr der Julianischen Periode.
— 4te — der 650 Olympiade, so im Jul. anfängt, oder
— 2600ste — der Olympiaden.
— 2577ste — nach Erbauung der Stadt Rom.
— 2573ste Nabonassarische Jahr, welches den 5. Jun. anfängt.
— 5585ste Jahr der Juden, welches den 23. Sept. anfängt.
— 7332ste — der neuern Griechen.

| | Im Gregorianischen oder verbesserten Kalender. | | Im Julianischen oder Russischen Kalender. |
|---|---|---|---|
| Die güldne Zahl | I. | | I. |
| Die Epacten | XXX. od. ✳ | | XI. |
| Der Sonnencirkel | 13. | | 13. |
| Der Römer Zinszahl | 12. | | 12. |
| Die Sonntagsbuchstaben | D. C. | | F. E. |
| Septuagesima | 15. | Febr. | 3. Febr. |
| Aschermittwoch | 3. | März. | 20. Febr. |
| Ostersonntag | 18. | April. | 6. April. |
| Himmelfahrtstag | 27. | May. | 15. May. |
| Pfingstsonntag. | 6. | Jun. | 25. May. |
| I. Adventsonntag | 28. | Nov. | 30. Nov. |

## Die vier Quatember.

| | |
|---|---|
| 10. März. | 27. Febr. |
| 9. Jun. | 28. May. |
| 15. Sept. | 17. Sept. |
| 15. Dec. | 17. Dec. |

## Die Lichtgestalt der Venus.

| | | | |
|---|---|---|---|
| D. 29. Jan. erl. | VIII Z. östl. | D. 29. Jul. erl. | XII Z. |
| — 23. Febr. — | IX Z. — | Im Aug. beynahe volles Licht. | |
| — 24. März — | X Z. — | — Sept. — | — — |
| — 29. Apr. — | XI Z. — | — Oct. — | — — |
| Im May beynahe volles Licht. | | D. 1. Nov. erl. | XI Z. westl. |
| — Jun. — | — — | — 10. Dec. — | X Z. — |

Der Ring des Saturns zeigt sich im Monat November durch Fernröhre am deutlichsten.

## Die scheinbare Schiefe der Ecliptik.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Den 1. Jan. | 23° | 27′ | 46″,9 | Nutation | — 2″,7 |
| — 1. April | 23 | 27 | 46,8 | ″ | — 2,7 |
| — 1. Jul. | 23 | 27 | 45,0 | ″ | — 1,1 |
| — 1. Oct. | 23 | 27 | 44,9 | ″ | — 1,1 |

---

# Von den Finsternissen

## des Jahres 1824.

Von fünf Finsternissen, drey an der Sonne und zwey am Monde, welche dieses Jahr eintreten, wird in unsern Gegenden von Europa keine einzige sichtbar seyn.

Die erste ist eine Sonnenfinsterniß am 1. Jan. Vormittags; sie ist wegen der großen südlichen Breite des Mondes nur im südlichen Atlantischen Ocean, im südlichen Eismeere und im westlichen Neuholland sichtbar, woselbst sie in einigen Gegenden ringförmig erscheinen wird. Der Anfang dieser Finsterniß auf der Erde ist um 6 Uhr 25 Min. 48 Sec. Morgens; die ringförmige Finsterniß tritt ein um 7 Uhr 55 Min. 14 Sec.; das Ende der ringförmigen Finsterniß erfolgt um 9 Uhr 47 Min. 22 Sec. Das Ende der ganzen Finsterniß ist um 11 Uhr 16 Min. 48 Sec.

Die zweyte ist eine partiale Mondfinsterniß den 16. Jan. Vormittags; sie wird fast in ganz America,

dem östlichen Asien und dem ganzen stillen Ocean in ihrer ganzen Dauer sichtbar. Der Anfang dieser Finsterniß ist um 7 Uhr 48 Min. 34 Sec. Morgens, $5\frac{1}{2}$ Minuten vor dem Untergang des Mondes zu Oldenburg; das Mittel, wo der Mond 9 Zoll 20′ nördlich verfinstert ist, um 9 Uhr 16 Min. 5 Sec.; das Ende der Finsterniß erfolgt um 10 Uhr 43 Min. 36 Sec.

Die dritte ist eine totale Sonnenfinsterniß in der Nacht vom 26. zum 27. Jun., welche im nordöstlichen Asien, im nördlichen Theil des stillen Oceans und im nordwestlichen America sichtbar seyn wird. Der Anfang dieser Finsterniß auf der Erde ist den 26sten um 9 Uhr 38 Min. 23 Sec. Abends; die totale Finsterniß tritt ein um 10 Uhr 37 Min. 18 Sec. Abends; das Ende der totalen Finsterniß erfolgt den 27sten um 1 Uhr 52 Min. 38 Sec. Morgens, und das Ende der ganzen Finsterniß ist um 2 Uhr 51 Min. 33 Sec. Morgens.

Die vierte ist eine partiale Mondfinsterniß den 11. Jul. des Morgens, welche in ganz America, im stillen und im Atlantischen Ocean sichtbar seyn wird. Der Anfang dieser Finsterniß ist um 4 Uhr 38 Min. 12 Sec., das Mittel, wo der Mond nur 1 Zoll 31′ verfinstert ist, um 4 Uhr 38 Min. 55 Sec., und das Ende der Finsterniß um 4 Uhr 39 Min. 38 Sec. Die ganze Dauer der Finsterniß ist also nur 1 Min. 26 Sec.

Die fünfte ist eine Sonnenfinsterniß den 20. December um die Mittagszeit; sie wird im Atlantischen Ocean, im südlichen Africa und im Indischen Ocean sichtbar seyn, und in einigen dortigen Gegenden ringförmig erscheinen. Der Anfang dieser Finsterniß ist um 8 Uhr 16 Min. 26 Sec.; die ringförmige Finsterniß fängt an um 9 Uhr 20 Min. 58 Sec.; das Mittel ist um 11 Uhr 11 Min. 33 Sec.; das Ende der ringförmigen Finsterniß ist um 1 Uhr 5 Min. 34 Sec. Nachmittags; und das Ende der ganzen Finsterniß erfolgt um 2 Uhr 10 Min. 6 Sec.

# Stellung der Planeten

## für das Jahr 1824.

Die Planeten, welche weiter von der Sonne entfernt sind als der unsrige, die Erde, nennt man obere, die, welche der Erde näher sind, untere Planeten. Alle Planeten bewegen sich in elliptischen Bahnen von Abend gegen Morgen um die Sonne, die oberen langsamer, die unteren geschwinder als die Erde. Daher und von der Lage der Erde gegen die übrigen Planeten entsteht die auffallende Erscheinung, daß die oberen Planeten, deren Bahnen die Bahn der Erde einschließen, sich um die Erde zu bewegen und in ihren Bahnen bald vorwärts, von Abend gegen Morgen, bald rückwärts, von Morgen gegen Abend zu gehen, oder bald rechtläufig bald rückläufig zu seyn scheinen; zwischen diesen entgegengesetzten Richtungen ihres Laufes haben sie eine Zeit lang das Ansehen still zu stehen. Die unteren Planeten hingegen, deren Bahnen von der Erdbahn eingeschlossen sind, scheinen sich wirklich um die Sonne zu bewegen, indem sie sich bald der Sonne zu nähern, bald sich von ihr zu entfernen scheinen, und bald östlich bald westlich von ihr am Himmel stehen, aber nie in die Lage kommen, daß sich die Erde zwischen ihnen und der Sonne befindet.

Um die Darstellung des diesjährigen Standes der Planeten mit dem Kalender zu vergleichen, suche man die hier genannten Tage im Kalender selbst auf; was hier gesagt ist, findet man daselbst durch die gewöhnlichen Kalenderzeichen angezeigt.

Uranus, unter den bekannten Planeten der entfernteste von der Sonne, steht im Anfange des Jahres sehr nahe bey der Sonne, und kommt den 3. Jan. mit ihr zusammen. In der Folge geht er nach und nach früher als die Sonne auf, von welcher er sich scheinbar gegen Westen hin entfernt, und ist also in den Monaten Februar und März Morgens am östlichen Himmel zu suchen. Im Anfange des Aprils steht er

90 Grad westlich von der Sonne. Im Anfange des Mays wird er rückläufig, und kehrt bis in die Mitte des Septembers, wo er wieder rechtläufig wird, bis zu den Sternen zurück, bey welchen er sich im Anfange des Jahres befand. Von der Mitte des Mays an geht er immer früher Abends auf, und kommt den 6. Jul. in Opposition mit der Sonne, alsdann geht er um Mitternacht durch den Meridian. Im August geht er immer früher des Morgens unter, gegen Ende dieses Monats schon vor Mitternacht. Im September und October geschieht sein Untergang Abends immer früher; den 5. Oct. steht er schon 90 Grad östlich von der Sonne; in den folgenden Monaten des Jahres geht er immer früher Abends unter. Es ist nicht leicht, diesen wegen seiner großen Entfernung klein scheinenden Planeten mit unbewaffneten Augen aufzufinden.

Saturnus, der Größe nach der zweyte Planet unsers Sonnensystems, geht in den ersten Monaten des Jahres immer früher des Morgens unter; den 7. Febr. steht er 90 Grad östlich von der Sonne. Vom Anfange des Märzes an geht er vor Mitternacht unter; er nähert sich nun scheinbar immer mehr der Sonne, und kommt den 18. May mit derselben in Conjunction, indem er um Mittag durch den Meridian geht. Vom Junius an zeigt er sich wieder auf der Westseite der Sonne Morgens am östlichen Himmel, wo er immer früher vor der Sonne aufgeht. Den 30. Aug. steht er 90 Grad westlich von der Sonne, und geht in den folgenden Monaten immer früher des Abends auf. Gegen Ende des Septembers wird er rückläufig, und behält diese rückgängige Bewegung den ganzen übrigen Theil des Jahres. Den 26. Nov. kommt er in Opposition mit der Sonne, und geht um Mitternacht durch den Meridian, welchen er in einer Höhe von beynahe 56 Graden über dem Horizont durchschneidet. In der Folge geht er immer früher des Abends auf.

Jupiter, unter den bekannten Planeten der größte und unter den oberen der glänzendste, zeigt sich

im Januar und Februar den gröſsten Theil der Nacht am Himmel, und geht nach und nach früher des Morgens unter. Bis gegen das Ende des Februars ist er rückläufig; wird alsdann wieder rechtläufig, indem er von Abend gegen Morgen fortgeht. Den 22. März steht er 90 Grad östlich von der Sonne. In der ersten Hälfte des Mays fängt er an, vor Mitternacht unterzugehen; er nähert sich nun scheinbar immer mehr der Sonne, und kommt den 12. Jul. mit derselben in Conjunction, wo er um Mittag durch den Meridian geht. In der Folge zeigt er sich wieder auf der Westseite der Sonne, und geht in den Monaten August und September immer früher des Morgens auf. In der Mitte des Octobers fängt er an, vor Mitternacht aufzugehen, und steht den 5. Nov. 90 Grad westlich von der Sonne. Im Anfange des Decembers wird er rückläufig, und behält diese Richtung bis ins künftige Jahr, wo er mit der Sonne in Opposition kommen wird.

Ceres, Pallas, Juno und Vesta sind zu klein, als daß sie vom unbewaffneten Auge aufgefunden werden könnten; ihre Erscheinung wird deswegen hier übergangen. Die Erscheinung der Ceres ist indeß im Kalender angezeigt.

Mars, unter den oberen Planeten der Erde am am nächsten, geht im Anfange des Jahres vor Mitternacht auf, und in den ersten drey Monaten immer früher des Abends. In der Mitte des Februars wird er rückläufig, und kehrt bis in die erste Hälfte des Mays zu den Sternen zurück, bey welchen er sich im Anfange Decembers des vorigen Jahres befand. Den 25. März kommt er in Opposition mit der Sonne, und geht um Mitternacht durch den Meridian, welchen er in einer Höhe von $38\frac{1}{4}$ Grad über dem Horizont durchschneidet. In der Folge zeigt er sich Abends nach Sonnenuntergang immer höher am östlichen Himmel, und geht nun immer früher des Morgens unter, gegen Ende des Julius schon vor Mitternacht. Den 2. Jul.

steht er 90 Grad östlich von der Sonne; er geht in diesem und den folgenden Monaten des Jahres immer früher des Abends unter. Den 20. Nov. erreicht er den Uran, welchem er bis auf 57′ südlich nahe kommt; um diese Zeit kann man durch Hülfe des Mars den Uran mit mäßigen Fernröhren auffinden.

Venus, der glänzendste unter den Sternen, deren Licht bisweilen so stark wird, daß es in Nächten, wo der Mond nicht scheint, Schatten verursacht, zeigt sich im Anfange des Jahres als Morgenstern in ihrem schönsten Glanze, indem sie den 1. Jan. ihre größte westliche Ausweichung von der Sonne hat. Den 14. Jan. geht sie bey dem Uran vorüber. Sie geht nun bis gegen Ende des Jul. allmählig kürzere Zeit vor der Sonne auf, indem sie sich der Sonne scheinbar, aber nur langsam nähert. Den 5. Jun. geht sie nördlich beym Saturn vorüber, welchem sie bis 56′ nahe kommt; den 19. Jul. geht sie in der Nähe von 32′ dem Jupiter vorbey. Den 29. Jul. hat sie ihre obere Zusammenkunft mit der Sonne und verschwindet eine Zeit lang in den Strahlen derselben. Vom August an zeigt sie sich bis zu Ende des Jahres nach und nach längere Zeit Abends am westlichen Himmel als Abendstern. Den 3. Dec. geht sie bey der Ceres vorüber; den 25. Dec. kommt sie bey dem Mars, welchem sie in einer Entfernung von 43′ südlich vorüber geht.

Mercurius, der nächste Planet bey der Sonne, ist wegen dieser Nähe und wegen seiner geringen Größe nur um die Zeitpuncte seiner größten östlichen und westlichen Ausweichungen von der Sonne, wenn er nämlich am spätesten nach ihr untergeht, und am frühesten vor ihr aufgeht, Abends am westlichen und Morgens am östlichen Himmel vom nicht bewaffneten Auge aufzufinden. Seine größten östlichen Ausweichungen erfolgen in diesem Jahre den 18. Jan., 9. März, 7. Sept. und 29. Dec. Um diese Zeitpuncte zeigt er sich Abends am längsten, vorher und nachher kürzere Zeit tief am

westlichen Himmel. Seine größten westlichen Ausweichungen treten dieses Jahr ein den 1. März, 28. Jun. und 19. Oct. Alsdann zeigt er sich Morgens am längsten, vorher und nachher kürzere Zeit tief am östlichen Himmel, wo er gegen Aufgang der Sonne unsichtbar wird. Den 2. Febr., 3 Jun. und 2. Oct. hat er seine untere Zusammenkunft mit der Sonne, den 12. Apr., 29. Jul. und 18. Nov. hat er seine obere Zusammenkunft mit ihr; um diese Zeitpuncte ist er für das unbewaffnete Auge völlig unsichtbar.

# Gewöhnlicher

# Lauf und Dauer der Fluth und Ebbe

an der

# Jade, Weser und Hunte bey stillem Wetter.

| Im Neu- und Vollmonde. | Fluth Anfang. | | Ebbe Anfang | | Dauer d. Fluth |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) In der Jade. | St. | M. | St. | M. | Stunden |
| Bey den Ellenserdammer Sielen . . . . . | 9 | — | 2 | 15 | $5\frac{1}{4}$ |
| Bey den Wapeler und Vareler Sielen . . . . | 9 | — | 2 | 15 | $5\frac{1}{4}$ |
| Bey Großwürden . . . | 7 | 45 | 1 | 45 | 6 |
| 2) In der Weser. | | | | | |
| Bey dem Burhaver Siel | 7 | 30 | 1 | — | $5\frac{1}{2}$ |
| Bey dem Tettenser Siel . | 8 | — | 1 | 15 | $5\frac{1}{4}$ |
| Bey der Blexer Hörne . | 8 | 15 | 1 | 30 | $5\frac{1}{4}$ |
| Bey dem Esenshammer Siel und Dedesdorf . . . | 9 | 30 | 2 | 15 | $4\frac{3}{4}$ |
| Bey dem Strohhauser Siel | 9 | 45 | 2 | 30 | $4\frac{3}{4}$ |
| Bey Brake . . . . . | 10 | 55 | 3 | — | $4\frac{3}{4}$ |
| Bey Elsfleth . . . . | 11 | — | 3 | 30 | $4\frac{1}{2}$ |
| Bey Lemwerder . . . . | 12 | 30 | 4 | 45 | $4\frac{1}{4}$ |
| 3) In der Hunte. | | | | | |
| Bey Huntebrücke . . . | 11 | 45 | 3 | 45 | 4 |
| Bey Iprump . . . . | 1 | 15 | 4 | 45 | $3\frac{1}{2}$ |

| Im ersten und letzten Mondesviertel. | Fluth Anfang. St. | Fluth Anfang. M. | Ebbe Anfang. St. | Ebbe Anfang. M. | Dauer d. Fluth Stunden |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) In der Jade. | | | | | |
| Bey den Ellenserdammer Sielen . . . . . | 3 | 6 | 8 | 6 | 5 |
| Bey den Wapeler und Vareler Sielen . . . . | 3 | 6 | 8 | 6 | 5 |
| Bey Großwürden . . . | 1 | 52 | 7 | 36 | $5\frac{3}{4}$ |
| 2) In der Weser. | | | | | |
| Bey dem Burhaver Siel. | 1 | 37 | 6 | 52 | $5\frac{3}{4}$ |
| Bey dem Tettenser Siel . | 2 | 6 | 7 | 6 | 5 |
| Bey der Blexer Hörne . | 2 | 22 | 7 | 22 | 5 |
| Bey dem Esenshammer Siel und Dedesdorf . . . | 3 | 36 | 8 | 6 | $4\frac{1}{2}$ |
| Bey dem Strohhauser Siel | 3 | 52 | 8 | 22 | $4\frac{1}{2}$ |
| Bey Brake . . . . . | 4 | 22 | 8 | 52 | $4\frac{1}{2}$ |
| Bey Elsfleth . . . . | 5 | 7 | 9 | 22 | $4\frac{1}{4}$ |
| Bey Lemwerder . . . . | 6 | 37 | 10 | 37 | 4 |
| 3) In der Hunte. | | | | | |
| Bey Huntebrücke . . . | 5 | 52 | 9 | 37 | $3\frac{3}{4}$ |
| Bey Iprump . . . . | 7 | 22 | 10 | 37 | $3\frac{1}{4}$ |

Oldenburgischer

# Kalender

auf das Jahr Christi

1824,

ein Schaltjahr von 366 Tagen.

# Verbesserter Kalender.

## Januarius.



| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| D. | 1 | Neujahr. | ● Neumond 8 U. 40 M. Mg. Unsichtbare Sonnenfinsterniß. ☉ in d. Erdf. ☿ gr w. Ausw. v. d. ☉ | 1 |
| F. | 2 | Abel, Seth. | | 2 |
| S. | 3 | Enoch. | ☾ in d. Erdf. ♂ ♃ ☉. | 3 |
| | | Sonntag n. Neujahr. Ev. Matth. 2, 1—23. | | |
| S. | 4 | Methusalem. | | 4 |
| M. | 5 | Simeon. | | 5 |
| D. | 6 | † Heil. 3 Könige. | | 6 |
| M. | 7 | Julianus. | ☾ nördl. Abw. ☿ 4 U. 22 M. Mg. A. | 7 |
| D. | 8 | Erhard. | ♃ 7 U. 23 M. Mg. U. | 8 |
| F. | 9 | Beatus. | ☽ Erstes Viertel 1 U. 8 M. Ab. | 9 |
| S. | 10 | Paul Einsiedler. | | 10 |
| | | 1. Epiphanias. Ev. Luc. 2, 41—52. | | |
| S. | 11 | Hyginus. | ♄ 7 U. 47 M. Mg. A. | 11 |
| M. | 12 | Reinhold. | | 12 |
| D. | 13 | Hilarius. | | 13 |
| M. | 14 | Felix. | ♂ ☿ ♄. | 14 |
| D. | 15 | Maurus. | | 15 |
| F. | 16 | Marcellus. | ☺ Vollmond 9 U. 22 M. Mg. Unsichtbare Mondfinsterniß. ☾ in d. Erdn. | 16 |
| S. | 17 | Antonius. | | 17 |
| | | 2. Epiphanias. Ev. Joh. 2, 1—11. | | |
| S. | 18 | Prisca. | ☿ gr. ö. Ausw. v. d. ☉. | 18 |
| M. | 19 | Sara. | ♂ 10 U. 4 M. Ab. A. | 19 |
| D. | 20 | Fabian Sebastian. | ☾ südl. Abw. | 20 |
| M. | 21 | Agnes. | ☉ im ♒ 1 U. 11 M. 1 S. Mg. ♄ 2 U. 13 M. Mg. U. | 21 |
| D. | 22 | Vincentius. | | 22 |
| F. | 23 | Emerentia. | ☽ Letztes Viertel 2 U. 18 M. Mg. | 23 |
| S. | 24 | Timotheus. | | 24 |
| | | 3. Epiphanias. Ev. Matth. 8, 1—23. | | |
| S. | 25 | Pauli Bekehrung. | ♀ 2 U. 32 M. Mg. U. | 25 |
| M. | 26 | Polycarpus. | | 26 |
| D. | 27 | Chrisostomus. | | 27 |
| M. | 28 | Carolus. | ☿ 5 U. 31 M. Ab. U. | 28 |
| D. | 29 | Valerius. | | 29 |
| F. | 30 | Adelgunde. | ☾ in d. Erdf. | 30 |
| S. | 31 | Virgilius. | ● Neumond 4 U. 19 M. Mg. | 31 |

| Mon. T. | Erster Monat. Jenner hat 31 Tage. | Elbf. Fluth U. M. |
|---|---|---|
| 1 | | 11 0 |
| 2 | Catechisationstag. | 11 48 |
| 3 | | 12 36 |
| | Erste Woche. | |
| 4 | | 1 24 |
| 5 | | 2 12 |
| 6 | Ende der Gerichtsferien. | 3 0 |
| 7 | | 3 48 |
| 8 | | 4 36 |
| 9 | | 5 24 |
| 10 | | 6 12 |
| | Zweyte Woche. | |
| 11 | | 7 0 |
| 12 | | 7 48 |
| 13 | | 8 36 |
| 14 | | 9 24 |
| 15 | | 10 12 |
| 16 | | 11 0 |
| 17 | Geburtstag Sr. H. D. des regierenden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. | 11 48 |
| | Dritte Woche. | |
| 18 | | 12 36 |
| 19 | | 1 24 |
| 20 | | 2 12 |
| 21 | | 3 0 |
| 22 | | 3 48 |
| 23 | | 4 36 |
| 24 | | 5 24 |
| | Vierte Woche. | |
| 25 | | 6 12 |
| 26 | | 7 0 |
| 27 | | 7 48 |
| 28 | | 8 36 |
| 29 | | 9 24 |
| 30 | | 10 12 |
| 31 | | 11 0 |

| Januar | Abweichung der Sonne. Südlich. | Sonnen Auf- gang. | Sonnen Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Mondes Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | G. M. S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 23 4 52 | 8 18 | 3 42 | 8 27 M. | 3 57 A. | 12 3 34 |
| 2 | 23 0 0 | 8 17 | 3 43 | 8 51 | 5 4 | 12 4 3 |
| 3 | 22 54 42 | 8 16 | 3 44 | 9 13 | 6 12 | 12 4 31 |
| | Tag 7 Stunden 30 Minuten. | | | | | |
| 4 | 22 48 55 | 8 15 | 3 45 | 9 30 | 7 23 | 12 4 59 |
| 5 | 22 42 39 | 8 14 | 3 46 | 9 44 | 8 33 | 12 5 26 |
| 6 | 22 35 57 | 8 13 | 3 47 | 9 55 | 9 43 | 12 5 53 |
| 7 | 22 28 50 | 8 12 | 3 48 | 10 8 | 10 54 | 12 6 20 |
| 8 | 22 21 17 | 8 11 | 3 49 | 10 20 | 11 59 | 12 6 46 |
| 9 | 22 13 16 | 8 10 | 3 50 | 10 35 | 0 4 M. | 12 7 12 |
| 10 | 22 4 49 | 8 9 | 3 51 | 10 52 | 1 20 | 12 7 37 |
| | Tag 7 Stunden 44 Minuten. | | | | | |
| 11 | 21 55 37 | 8 8 | 3 52 | 11 14 | 2 40 | 12 8 1 |
| 12 | 21 46 39 | 8 7 | 3 53 | 11 45 | 4 0 | 12 8 25 |
| 13 | 21 36 55 | 8 6 | 3 54 | 0 31 A. | 5 17 | 12 8 48 |
| 14 | 21 26 47 | 8 5 | 3 55 | 1 35 | 6 26 | 12 9 10 |
| 15 | 21 16 15 | 8 3 | 3 57 | 2 56 | 7 16 | 12 9 32 |
| 16 | 21 5 18 | 8 2 | 3 58 | 4 26 | 7 54 | 12 9 53 |
| 17 | 20 53 56 | 8 1 | 3 59 | 6 1 | 8 21 | 12 10 14 |
| | Tag 8 Stunden 0 Minuten. | | | | | |
| 18 | 20 42 9 | 8 0 | 4 0 | 7 32 | 8 41 | 12 10 34 |
| 19 | 20 30 0 | 7 58 | 4 2 | 8 59 | 8 58 | 12 10 53 |
| 20 | 20 17 28 | 7 57 | 4 3 | 10 24 | 9 13 | 12 11 11 |
| 21 | 20 4 33 | 7 55 | 4 5 | 11 6 | 9 29 | 12 11 29 |
| 22 | 19 51 15 | 7 54 | 4 6 | 0 1 M. | 9 46 | 12 11 46 |
| 23 | 19 37 35 | 7 52 | 4 8 | 1 6 | 10 7 | 12 12 2 |
| 24 | 19 23 32 | 7 51 | 4 9 | 2 21 | 10 32 | 12 12 17 |
| | Tag 8 Stunden 22 Minuten. | | | | | |
| 25 | 19 9 9 | 7 49 | 4 11 | 3 34 | 11 4 | 12 12 32 |
| 26 | 18 54 24 | 7 48 | 4 12 | 4 48 | 11 45 | 12 12 46 |
| 27 | 18 39 19 | 7 46 | 4 14 | 5 32 | 0 35 A. | 12 12 59 |
| 28 | 18 23 53 | 7 44 | 4 16 | 6 16 | 1 35 | 12 13 11 |
| 29 | 18 8 8 | 7 42 | 4 18 | 6 46 | 2 42 | 12 13 22 |
| 30 | 17 52 3 | 7 40 | 4 20 | 7 10 | 3 53 | 12 13 33 |
| 31 | 17 35 37 | 7 39 | 4 22 | 7 27 | 5 4 | 12 13 43 |

| Gregorianiſcher Kal. Januarius. | | Ruſſiſcher Kal. December 1823. | | Jüdiſcher Kal. Shebat 5584. | |
|---|---|---|---|---|---|
| D. | 1 Neujahr. | 20 | Ignatius. | 1 | Shebat. |
| F. | 2 Macarius. | 21 | Julianus. | 2 | |
| S. | 3 Genovefa. | 22 | Anaſtaſius. | 3 | Schabb. 17. |
| | Sonnt. n. Neujahr. | | 28. Sonntag. | | |
| S. | 4 Titus. | 23 | 10 Märtyrer. | 4 | |
| M. | 5 Teleſphorus. | 24 | Eugenia. | 5 | |
| D. | 6 † Heil. 3 Kön. | 25 | Chriſtfeſt. | 6 | |
| M. | 7 Raimund. | 26 | Verſuch. Mar. | 7 | |
| D. | 8 Erhard. | 27 | Stephan. | 8 | |
| F. | 9 Marcellanus. | 28 | 20000 Märt. | 9 | |
| S. | 10 Paul. Einſiedl. | 29 | 14000 unſch. K. | 10 | Schabb. 18. |
| | 1. Epiphanias. | | 29. Sonntag. | | |
| S. | 11 Hyginus. | 30 | Anyſia. | 11 | |
| M. | 12 Erneſtus. | 31 | Melania. | 12 | |
| D. | 13 Hilarius. | 1 | Neuj. 1824. | 13 | |
| M. | 14 Felix. | 2 | Sylveſter. | 14 | |
| D. | 15 Maurus. | 3 | Malachias. | 15 | Freudentag. |
| F. | 16 Marcellus. | 4 | Verſ. d. 70 Ap. | 16 | |
| S. | 17 Antonius. | 5 | Theopemt. | 17 | Schabb. 19. |
| | 2. Epiphanias. | | 30. Sonntag. | | |
| S. | 18 Priſca. | 6 | Erſch. Chriſti. | 18 | |
| M. | 19 Kanut. | 7 | Verſ. J. d. T. | 19 | |
| D. | 20 Fabian Sebaſt. | 8 | Georg. | 20 | |
| M. | 21 Agnes. | 9 | Polyeuctus. | 21 | |
| D. | 22 Vincent. | 10 | Gregor. | 22 | |
| F. | 23 Emerentia. | 11 | Theodoſius. | 23 | |
| S. | 24 Timotheus. | 12 | Tatiana. | 24 | Schabb. 20. |
| | 3. Epiphanias. | | 31. Sonntag. | | |
| S. | 25 Pauli Bekehr. | 13 | Ermilian. | 25 | |
| M. | 26 Polycarpus. | 14 | V. d. B. S. | 26 | |
| D. | 27 Joh. Chryſoſt. | 15 | Paulus. | 27 | |
| M. | 28 Carl d. Große. | 16 | Petri Kettenf. | 28 | |
| D. | 29 Franz v. Sales. | 17 | Antonius. | 29 | |
| F. | 30 Adelgunde. | 18 | Athanaſ. Cyr. | 30 | |
| S. | 31 Petrus Nol. | 19 | Macarius. | 1 | Adar. |

Januar.

## Februarius.



### 4. Epiphanias. Ev. Matth. 8, 23—27.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S. | 1 | Brigitta. | ♃ 6 U. 21 M. Mg. A. | 32 |
| M. | 2 | + Mariä Reinig. | untere ☌ ☿ ☉. | 33 |
| D. | 3 | Blasius. | ☾ nördl. Abw. | 34 |
| M. | 4 | Veronica. | | 35 |
| D | 5 | Agatha. | | 36 |
| F. | 6 | Dorothea. | | 37 |
| S. | 7 | Richard. | ☌ 9 U. 42 M. Ab. A. ☐ ♄ ☉. | 38 |

### 5. Epiphanias. Ev. Matth. 13, 14—40.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S. | 8 | Salomon. | ☽ Erstes Viertel 3 U. 28 M. Mg. | 39 |
| M. | 9 | Apollonia. | 24 U. 57 M. Mg U. | 40 |
| D. | 10 | Scholastica. | | 41 |
| M. | 11 | Euphrosina. | ♄ o U. 52 M. Mg. U. | 42 |
| D. | 12 | Eulalia. | ☾ in d. Erdnähe. | 43 |
| F. | 13 | Benignus. | | 44 |
| S. | 14 | Valentinus. | ☽ Vollmond 7 U. 55 M. Ab. | 45 |

### Septuagesima. Ev. Matth. 19, 27—20, 16.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S. | 15 | Faustinus. | ☐ ☿ ☉. | 46 |
| M. | 16 | Juliana. | ☾ südl. Abw. | 47 |
| D. | 17 | Alexander. | ☿ 1 U. 26 M. Mg. U. | 48 |
| M. | 18 | Concordia. | | 49 |
| D. | 19 | Susanna. | ☉ in d. ♓ 3 U. 52 M. 3 S. Ab. | 50 |
| F. | 20 | Eucharius. | | 51 |
| S. | 21 | Esaias. | ☾ Letztes Viertel 5 U. 46 M. Ab. | 52 |

### Sexagesima. Ev. Luc. 8, 4—18.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S. | 22 | Petri Stuhlfeyer. | ☿ 5 U. 58 M. Mg. A. | 53 |
| M. | 23 | Serenus. | | 54 |
| D. | 24 | Schalttag. | | 55 |
| M. | 25 | Matthias. | ♀ 5 U. 23 M. Mg. A. | 56 |
| D. | 26 | Victorinus. | ☌ ☾ ♀ 10 U. 21 M. Ab. | 57 |
| F. | 27 | Nestorius. | ☾ in d. Erdferne. | 58 |
| S. | 28 | Leander. | | 59 |

### Quinquagesima. Ev. Luc. 18, 31—43.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S. | 29 | Justus. | ● Neumond 11 U. 9 M. Ab. | 60 |

| Mon. T. | Zweyter Monat. Hornung hat 29 Tage. | Elbf. Fluth. u. M. |
|---|---|---|
| | **Fünfte Woche.** | |
| 1 | | 11 51 |
| 2 | | 12 43 |
| 3 | | 1 34 |
| 4 | | 2 26 |
| 5 | | 3 17 |
| 6 | | 4 9 |
| 7 | | 5 0 |
| | **Sechste Woche.** | |
| 8 | | 5 52 |
| 9 | | 6 43 |
| 10 | | 7 35 |
| 11 | | 8 26 |
| 12 | | 9 17 |
| 13 | | 10 8 |
| 14 | | 11 0 |
| | **Siebente Woche.** | |
| 15 | | 11 48 |
| 16 | | 12 36 |
| 17 | | 1 24 |
| 18 | | 2 12 |
| 19 | | 3 0 |
| 20 | | 3 48 |
| 21 | Pf. M. in Delmenhorst. | 4 36 |
| | **Achte Woche.** | |
| 22 | | 5 24 |
| 23 | | 6 12 |
| 24 | | 7 0 |
| 25 | | 7 48 |
| 26 | | 8 36 |
| 27 | | 9 24 |
| 28 | | 10 12 |
| | **Neunte Woche.** | |
| 29 | | 11 0 |

| Februar | Abweichung der Sonne. Südlich. | Sonnen Auf- gang. | Sonnen Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Mondes Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Tag 8 Stunden 47 Minuten. | | | | | |
| | G. M. S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 17 18 55 | 7 37 | 4 24 | 7 44 M. | 6 16 A. | 12 13 52 |
| 2 | 17 1 53 | 7 36 | 4 25 | 7 56 | 7 25 | 12 14 0 |
| 3 | 16 44 33 | 7 34 | 4 27 | 8 9 | 8 35 | 12 14 7 |
| 4 | 16 26 58 | 7 32 | 4 29 | 8 20 | 9 47 | 12 14 14 |
| 5 | 16 9 6 | 7 30 | 4 31 | 8 34 | 11 0 | 12 14 19 |
| 6 | 15 50 56 | 7 28 | 4 33 | 8 29 | 11 58 | 12 14 24 |
| 7 | 15 32 29 | 7 26 | 4 35 | 9 10 | 0 15 M. | 12 14 28 |
| | Tag 9 Stunden 11 Minuten. | | | | | |
| 8 | 15 13 46 | 7 25 | 4 36 | 9 37 | 1 31 | 12 14 31 |
| 9 | 14 54 49 | 7 23 | 4 38 | 10 16 | 2 46 | 12 14 34 |
| 10 | 14 35 36 | 7 21 | 4 40 | 11 8 | 3 58 | 12 14 35 |
| 11 | 14 16 10 | 7 18 | 4 43 | 0 17 A | 5 0 | 12 14 36 |
| 12 | 13 56 30 | 7 16 | 4 45 | 1 41 | 5 44 | 12 14 36 |
| 13 | 13 36 37 | 7 14 | 4 47 | 3 12 | 6 18 | 12 14 35 |
| 14 | 13 16 30 | 7 12 | 4 49 | 4 46 | 6 42 | 12 14 34 |
| | Tag 9 Stunden 41 Minuten. | | | | | |
| 15 | 12 56 10 | 7 10 | 4 51 | 6 18 | 6 59 | 12 14 31 |
| 16 | 12 35 36 | 7 8 | 4 53 | 7 49 | 7 17 | 12 14 28 |
| 17 | 12 14 48 | 7 6 | 4 55 | 9 16 | 7 33 | 12 14 24 |
| 18 | 11 53 48 | 7 4 | 4 57 | 10 39 | 7 50 | 12 14 20 |
| 19 | 11 32 38 | 7 2 | 4 59 | 0 1 M. | 8 9 | 12 14 15 |
| 20 | 11 11 19 | 7 0 | 5 1 | 0 3 | 8 33 | 12 14 9 |
| 21 | 10 49 51 | 6 58 | 5 3 | 1 19 | 9 2 | 12 14 2 |
| | Tag 10 Stunden 9 Minuten. | | | | | |
| 22 | 10 28 14 | 6 56 | 5 5 | 2 28 | 9 40 | 12 13 55 |
| 23 | 10 6 27 | 6 54 | 5 7 | 3 23 | 10 29 | 12 13 47 |
| 24 | 9 44 29 | 6 52 | 5 9 | 4 12 | 11 27 | 12 13 39 |
| 25 | 9 22 20 | 6 50 | 5 11 | 4 48 | 0 33 A. | 12 13 30 |
| 26 | 9 0 1 | 6 48 | 5 13 | 5 15 | 1 42 | 12 13 21 |
| 27 | 8 37 35 | 6 46 | 5 15 | 5 35 | 2 54 | 12 13 10 |
| 28 | 8 15 2 | 6 44 | 5 17 | 5 51 | 4 3 | 12 13 0 |
| | Tag 10 Stunden 37 Minuten. | | | | | |
| 29 | 7 52 23 | 6 42 | 5 19 | 6 5 | 5 5 | 12 12 49 |

| Gregorianiſcher Kal. Februarius. | | | Ruſſiſcher Kal. Januarius. | | | Jüdiſcher Kal. Adar. 5584. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 4. Epiphanias. | | | 32. Sonntag. | | | |
| S. | 1 | Ignatius. | 20 | Euphemia. | | 2 | |
| M. | 2 | †Mariä Rein. | 21 | Maximus. | | 3 | |
| D | 3 | Blaſius. | 22 | Timotheus. | | 4 | |
| M. | 4 | Andreas. | 23 | Clemens. | | 5 | |
| D. | 5 | Agatha. | 24 | Xenia. | | 6 | |
| F. | 6 | Dorothea. | 25 | Gregor. Theil. | | 7 | |
| S. | 7 | Romuald. | 26 | Xenophon. | | 8 | Schabb. 22. |
| | 5. Epiphanias. | | | 33. Sonntag. | | | |
| S. | 8 | Joh. v. Marthe. | 27 | Chryſoſtomus. | | 9 | |
| M. | 9 | Apollonia. | 28 | Ephrem. S. | | 10 | |
| D. | 10 | Scholaſtica. | 29 | Ignatius. | Februarius | 11 | |
| M. | 11 | Euphroſine. | 30 | Hippolyt. | | 12 | |
| D. | 12 | Eulalia. | 31 | Cyrus Joh. | | 13 | |
| F. | 13 | Jordanus. | 1 | Triphon. | | 14 | klein Purim. |
| S. | 14 | Valentin. | 2 | Mar. Rein. | | 15 | Schabb. 23. |
| | Septuageſima. | | | 34. Sonntag. | | | |
| S. | 15 | Fauſtinus Jov. | 3 | Simeon. | | 16 | |
| M. | 16 | Juliana. | 4 | Iſidorus. | | 17 | |
| D. | 17 | Conſtantin. | 5 | Agatha. | | 18 | |
| M. | 18 | Simeon. | 6 | Bucolus. | | 19 | |
| D. | 19 | Manſuetus. | 7 | Parthenia. | | 20 | |
| F. | 20 | Eleuther. | 8 | Theodor. | | 21 | |
| S. | 21 | Eleonora. | 9 | Nicephor. | | 22 | Schabb. 24. |
| | Sexageſima. | | | 35. Sonntag. | | | |
| S. | 22 | Petri Stuhlf. | 10 | Karalamp. | Butterwoche. | 23 | |
| M. | 23 | Eberhard. | 11 | Blaſius. | | 24 | |
| D. | 24 | Schalttag. | 12 | Meletius. | | 25 | |
| M. | 25 | Matthias. | 13 | Martin. | | 26 | |
| D. | 26 | Victorin. | 14 | Anxent. | | 27 | |
| F. | 27 | Neſtor. | 15 | Oneſim. | | 28 | |
| S. | 28 | Leander. | 16 | Pamphilius. | | 29 | Schabb. 25. |
| | Quinquageſima. | | | 1. Faſtenſonntag. | | | |
| S. | 29 | Romanus. | 17 | Theod. v. Tyr. | | 30 | |

# Verbesserter Kalender.

## Martius.

| | | | | Lauf. T. |
|---|---|---|---|---|
| M. | 1 Albinus. | ☾ nördl. Abw. | ♁ 4 U. 33 M. Mg. A. ☿ gr. w. Ausw. v. d. ☉ | 61 |
| D. | 2 Fastnacht. Simplicius. | | | 62 |
| M. | 3 Aschermittw. Kunigunda. | | | 63 |
| D. | 4 Adrianus. | | | 64 |
| F. | 5 Friedrich. | | | 65 |
| S. | 6 Gottfried. | | | 66 |
| | Invocavit. Ev. Matth. 4, 1—11. | | | |
| S. | 7 Perpetua. | | | 67 |
| M. | 8 Cyprian. | ☾ Erstes Viertel 2 U. 41 M. Ab. | | 68 |
| D. | 9 Nathan. | | ♀ 0 U. 43 M. Mg. U. ☾ ♃ 1 U. 42 M. Ab. | 69 |
| M. | 10 Michäus. Quatember. | | | 70 |
| D. | 11 Constantinus. | | ♄ 11 U. 10 M. Mg. U. | 71 |
| F. | 12 Gregorius. | ☾ in d. Erdnähe. | | 72 |
| S. | 13 Ernst. | | | 73 |
| | Reminiscere. Ev. Matth. 15, 21—28. | | | |
| S. | 14 Zacharias. | ☾ südl. Abw. | | 74 |
| M. | 15 Longinus. | ● Vollmond 6 U. 9 M. Mg. | | 75 |
| D. | 16 Gabriel. | | | 76 |
| M. | 17 Gertrud. | | ♃ 2 U. 44 M. Mg. U. | 77 |
| D. | 18 Anselm. | | | 78 |
| F. | 19 * Joseph. | | ♀ 5 U. 11 M. Mg. A. | 79 |
| S. | 20 Matrona. | ☉ im ♈ 4 U. 4. M. 29 S. Ab. Frühlings Anfang. Tag- und Nachtgl. | | 80 |
| | Oculi. Ev. Luc. 11, 14—34. | | | |
| S. | 21 Benedictus. | | | 81 |
| M. | 22 Raphael. | ☾ Letztes Viertel 11 U. 43 M. Mg. | □ ♃ ☉. | 82 |
| D. | 23 Theodoricus. | | | 83 |
| M. | 24 Mittfasten. Casimir. | | | 84 |
| D. | 25 † Mariä Verk. | ☾ in d. Erdferne. | ☍ ♂ ☉. | 85 |
| F. | 26 Emanuel. | | ♂ 6 U. 0 M. Ab. A. | 86 |
| S. | 27 Rupertus. | | | 87 |
| | Lätare. Ev. Joh. 8, 46—59. | | | |
| S. | 28 Gideon | | ☿ 5 U. 36 M. Mg. A. | 88 |
| M. | 29 Eustachius. | ☾ nördl. Abw. | | 89 |
| D. | 30 Adonias. | ● Neumond 3 U. 33 M. Ab. ☉ in d. mittlern Entf. v. d. Erde. | | 90 |
| M. | 31 Detlaus. | | | 91 |

# Dritter Monat.

März hat 31 Tage.

| Mon. T. | | Elbf. Fluth. U. M. |
|---|---|---|
| 1 | | 11 48 |
| 2 | | 12 36 |
| 3 | | 1 24 |
| 4 | | 2 12 |
| 5 | | 3 0 |
| 6 | | 3 48 |
| | **Zehnte Woche.** | |
| 7 | | 4 36 |
| 8 | | 5 24 |
| 9 | | 6 12 |
| 10 | | 7 0 |
| 11 | | 7 48 |
| 12 | | 8 36 |
| 13 | | 9 24 |
| | **Eilfte Woche.** | |
| 14 | | 10 12 |
| 15 | | 11 0 |
| 16 | | 11 48 |
| 17 | | 12 36 |
| 18 | | 1 24 |
| 19 | | 2 12 |
| 20 | | 3 0 |
| | **Zwölfte Woche.** | |
| 21 | | 3 48 |
| 22 | Kr. u. V. M. in Neuenkirchen. Kr. Pf. u. V. M. in Essen. | 4 36 |
| 23 | | 5 24 |
| 24 | | 6 12 |
| 25 | | 7 0 |
| 26 | | 7 48 |
| 27 | | 8 36 |
| | **Dreyzehnte Woche.** | |
| 28 | | 9 24 |
| 29 | Pf. M. vor Oldenburg. Kr. u. V. M. in Lohne. | 10 12 |
| 30 | | 11 0 |
| 31 | | 11 [illegible] |

| Mai | Abweichung der Sonne. Südlich. | Sonnen Auf- gang. | Sonnen Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Mondes Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | G. M. S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 7 29 38 | 6 40 | 5 21 | 6 18 M. | 6 26 A. | 12 12 37 |
| 2 | 7 6 47 | 6 38 | 5 23 | 6 30 | 7 41 | 12 12 25 |
| 3 | 6 43 49 | 6 36 | 5 25 | 6 44 | 8 53 | 12 12 12 |
| 4 | 6 20 45 | 6 34 | 5 27 | 7 0 | 10 7 | 12 11 59 |
| 5 | 5 57 35 | 6 32 | 5 29 | 7 19 | 11 23 | 12 11 45 |
| 6 | 5 34 21 | 6 30 | 5 31 | 7 44 | 0 2 M. | 12 11 31 |
| | Tag 11 Stunden 7 Minuten. | | | | | |
| 7 | 5 11 3 | 6 27 | 5 34 | 8 19 | 0 39 | 12 11 16 |
| 8 | 4 47 41 | 6 24 | 5 37 | 9 5 | 1 50 | 12 11 1 |
| 9 | 4 24 16 | 6 22 | 5 39 | 10 5 | 2 54 | 12 10 46 |
| 10 | 4 0 47 | 6 20 | 5 41 | 11 21 | 3 42 | 12 10 30 |
| 11 | 3 37 15 | 6 18 | 5 43 | 0 46 A. | 4 18 | 12 10 14 |
| 12 | 3 13 41 | 6 16 | 5 45 | 2 18 | 4 44 | 12 9 57 |
| 13 | 2 50 5 | 9 14 | 5 47 | 3 48 | 5 6 | 12 9 41 |
| | Tag 11 Stunden 37 Minuten. | | | | | |
| 14 | 2 26 27 | 6 12 | 5 49 | 5 20 | 5 24 | 12 9 24 |
| 15 | 2 2 48 | 6 10 | 5 51 | 6 49 | 5 39 | 12 9 6 |
| 16 | 1 39 8 | 6 8 | 5 53 | 8 15 | 5 57 | 12 8 49 |
| 17 | 1 15 27 | 6 6 | 5 55 | 9 41 | 6 16 | 12 8 31 |
| 18 | 0 51 45 | 6 4 | 5 57 | 11 1 | 6 40 | 12 8 13 |
| 19 | 0 28 3 | 6 2 | 5 59 | 0 3 M. | 7 7 | 12 7 55 |
| 20 | 0 4 21 | 6 0 | 6 1 | 0 18 | 7 43 | 12 7 36 |
| | Tag 12 Stunden 5 Minuten. | | | | | |
| 21 | 0 19 Nbl. | 5 58 | 6 3 | 1 21 | 8 29 | 12 7 19 |
| 22 | 0 42 58 | 5 56 | 6 5 | 2 13 | 9 25 | 12 7 3 |
| 23 | 1 6 36 | 5 54 | 6 7 | 2 53 | 10 29 | 12 6 42 |
| 24 | 1 30 13 | 5 51 | 6 10 | 3 34 | 11 37 | 12 6 24 |
| 25 | 1 53 49 | 5 49 | 6 12 | 3 46 | 0 48 A. | 12 6 5 |
| 26 | 2 17 22 | 5 47 | 6 14 | 4 4 | 1 59 | 12 5 47 |
| 27 | 2 40 52 | 5 45 | 6 16 | 4 19 | 3 10 | 12 5 28 |
| | Tag 12 Stunden 35 Minuten. | | | | | |
| 28 | 3 4 19 | 5 43 | 6 18 | 4 34 | 4 22 | 12 5 10 |
| 29 | 3 27 42 | 5 41 | 6 20 | 4 46 | 5 33 | 12 4 51 |
| 30 | 3 51 1 | 5 39 | 6 22 | 4 59 | 6 47 | 12 4 33 |
| 31 | 3 14 16 | 5 37 | 6 24 | 5 16 | 8 3 | 12 4 15 |

| Gregorianiſcher Kal. Martius. | | Ruſſiſcher Kal. Februarius. | | Jüdiſcher Kal. Veadar. 5584. |
|---|---|---|---|---|
| M. | 1 Albinus. | 18 Leo P. | Große Faſten b. | 1 Veadar. |
| D. | 2 Faſtnacht. | 19 Faſtnacht. | | 2 |
| M. | 3 Aſchermittwoch. | 20 Aſchermittw. | | 3 |
| D. | 4 Adrianus. | 21 Timotheus. | | 4 |
| F. | 5 Friedrich. | 22 M. in L. | | 5 |
| S. | 6 Fridolin. | 23 Polycarp. | | 6 Schabb. 26. |
| | Invocavit. | 2. Faſtenſonntag. | | |
| S. | 7 Felicitas. | 24 Taraſius. | Oſtern. Martius. | 7 |
| M. | 8 Joh. v. Dieu. | 25 H. J. d. T. | | 8 |
| D. | 9 Franciſca. | 26 Porphyr. | | 9 |
| M. | 10 40 Märt. Quat. | 27 Quatember. | | 10 |
| D. | 11 Catharina. | 28 Baſilius. | | 11 |
| F. | 12 Gregorius. | 29 Caſſian. | | 12 |
| S. | 13 Euphraſie. | 1 Eudoxia. | | 13 Faſt. Eſther. |
| | Reminiſcere. | 3. Faſtenſonntag. | | |
| S. | 14 Mathildis. | 2 Theodot. | | 14 Purim od. Hamansfeſt *. |
| M. | 15 Longinus. | 3 Eutropius. | | 15 Suſann Purim |
| D. | 16 Heribert. | 4 Geraſius. | | 16 |
| M. | 17 Gertraud. | 5 Conon M. | | 17 |
| D. | 18 Eduard. | 6 42 Märt. in A. | | 18 |
| F. | 19 * Joſeph. | 7 Baſil M. | | 19 |
| S. | 20 Nicetas. | 8 Theophilus. | | 20 Schabb. 28. |
| | Oculi. | 4. Faſtenſonntag. | | |
| S. | 21 Benedictus. | 9 40 Märtyrer. | | 21 |
| M. | 22 Paulinus. | 10 Quadrat. | | 22 |
| D. | 23 Victorinus. | 11 Sophron. | | 23 |
| M. | 24 Mittfaſten. | 12 Mittfaſten. | | 24 |
| D. | 25 † Mar. Verk. | 13 Nicephor. | | 25 |
| F. | 26 * Ludgerus. | 14 Benedictus. | | 26 Thek o St. |
| S. | 27 Joh. Ev. | 15 Ag. u. 6 Märt. | | 27 Schabb. 29. |
| | Lätare. | 5. Faſtenſonntag. | | |
| S. | 28 Guntrom. | 16 Sabin M. | | 28 |
| M. | 29 Barthold. | 17 Alexis. | | 29 |
| D. | 30 Quirinus. | 18 Cyrillus. | | 1 Niſan. |
| M. | 31 Amos. | 19 Chryſoſt. Dar. | | 2 |

## Aprilis.



| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| D. | 1 | Theodor. | ♃ 2 U. 45 M. Mg. A. | 92 |
| F. | 2 | Maria Aegypt. | | 93 |
| S. | 3 | Ferdinand. | | 94 |
| | | **Judica. Ev. Luc. 1, 26—38.** | | |
| S. | 4 | Ambrosius. | | 95 |
| M. | 5 | Maximus. | □ ♃ ☉. ☾ ♄ 11 U. 30 M. Ab. | 96 |
| D. | 6 | Cölestinus. | ☾ Erstes Viertel 10 U. 50 M. Ab. | 97 |
| M. | 7 | Aaron. | | 98 |
| D. | 8 | Liborius. | ☾ in d. Erdnähe. | 99 |
| F. | 9 | Vogislaus. | ♄ 1 U. 28 M. Mg. U. | 100 |
| S. | 10 | Daniel. | | 101 |
| | | **Palmarum. Ev. Matth. 21, 1—16.** | | |
| S. | 11 | Ezechiel. | ☾ südl. Abw. ♄ 9 U. 37 M. Ab. U. | 102 |
| M. | 12 | Julius. | obere ☌ ☿ ☉. | 103 |
| D. | 13 | Justinus. | ☽ Vollmond 4 U. 18 M. Ab. | 104 |
| M. | 14 | Tiburtius. | | 105 |
| D. | 15 | Grünerdonn. Olympia. | | 106 |
| F. | 16 | Charfreytag. Carissius. | | 107 |
| S. | 17 | Ruhetag. Rudolph. | ♀ 11 U. 42 M. Ab. U. | 108 |
| | | **Osterfest. Ev. Marc. 16, 1—11.** | | |
| S. | 18 | Ostersonntag. Valerian. | | 109 |
| M. | 19 | Ostermontag. Timon. | ☌ ♃ 4 U. 28 M. Mg U. | 110 |
| D. | 20 | Sulpicius. | ☉ im ♉ 4 U. 35 M. 5 S. Mg. | 111 |
| M. | 21 | Adolarius. | ☾ Letztes Viertel 6 U. 44 M. Mg. | 112 |
| D. | 22 | Cajus. | ☾ in d. Erdferne. | 113 |
| F. | 23 | Georgius. | | 114 |
| S. | 24 | Albrecht. | | 115 |
| | | **Quasimodogeniti. Ev. Joh. 10, 19—31.** | | |
| S. | 25 | Marcus Ev. | ☾ nördl. Abw. ♀ 4 U. 14 M. Mg. A. | 116 |
| M. | 26 | Ezechias. | | 117 |
| D. | 27 | Anastasius. | | 118 |
| M. | 28 | Vitalis. | ☌ ♀ 9 U. 8 M. Ab. U. | 119 |
| D. | 29 | Raimund. | ● Neumond 4 U. 57 M. Mg. | 120 |
| F. | 30 | Erastus. | | 121 |

| Mon. T. | Vierter Monat. April hat 30 Tage. | Elesf. Fluth. U. M. |
|---|---|---|
| 1 | | 12 43 |
| 2 | Catechisationstag. | 1 34 |
| 3 | | 2 26 |
| | **Vierzehnte Woche.** | |
| 4 | | 3 17 |
| 5 | | 4 9 |
| 6 | Kr. M. in Jever. | 5 0 |
| 7 | | 5 52 |
| 8 | Pf. M. in Jever. | 6 43 |
| 9 | | 7 35 |
| 10 | Anfang der Gerichtsferien. | 8 26 |
| | **Funfzehnte Woche.** | |
| 11 | | 9 17 |
| 12 | | 10 8 |
| 13 | Kr. u. V. M. in Diuklage. | 11 0 |
| 14 | Pf. u. V. M. in Ovelgönne. | 11 45 |
| 15 | | 12 0 |
| 16 | Buß- und Bet-Tag. | 1 15 |
| 17 | | 2 0 |
| | **Sechzehnte Woche.** | |
| 18 | | 2 45 |
| 19 | | 3 30 |
| 20 | | 4 15 |
| 21 | | 5 0 |
| 22 | V. M. in Delmenhorst. | 5 45 |
| 23 | | 6 30 |
| 24 | | 7 15 |
| | **Siebzehnte Woche.** | |
| 25 | Ende der Gerichtsferien. | 8 0 |
| 26 | Kr. M. in Oldenburg. Kr. Pf. u. V. M. in Vechta, Damme, Lastrup u. Ramsloh. V. u. Pf. M. in Zetel u. Friesoythe. | 8 45 |
| 27 | Kr. u. V. M. in Jever. | 9 36 |
| 28 | Kr. Pf. u. V. M. in Löningen. | 10 15 |
| 29 | Pf. u. V. M. in Varel u. in Elsfleth. Kr. Pf. u. V. M. in Cloppenburg. | 11 0 |
| 30 | | 11 51 |

| Mai. | Abweichung der Sonne. Nördlich. | Sonnen Auf- gang. | Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | G. M. S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 4 37 26 | 5 35 | 6 26 | 5 32 M. | 9 19 A. | 12 3 57 |
| 2 | 5 0 31 | 5 32 | 6 29 | 5 57 | 10 38 | 12 3 38 |
| 3 | 5 23 31 | 5 30 | 6 31 | 6 27 | 11 51 | 12 3 20 |
| | Tag 13 Stunden 5 Minuten. | | | | | |
| 4 | 5 46 25 | 5 28 | 6 33 | 7 10 | 0 3 M. | 12 3 2 |
| 5 | 6 9 12 | 5 26 | 6 35 | 8 6 | 0 57 | 12 2 45 |
| 6 | 6 31 52 | 5 24 | 6 37 | 9 18 | 1 47 | 12 2 27 |
| 7 | 6 54 25 | 5 22 | 6 39 | 10 40 | 2 25 | 12 2 9 |
| 8 | 7 16 15 | 5 20 | 6 41 | 0 6 A. | 2 53 | 12 1 52 |
| 9 | 7 39 10 | 5 18 | 6 43 | 1 32 | 3 17 | 22 1 35 |
| 10 | 8 1 21 | 5 16 | 6 45 | 3 0 | 3 35 | 12 1 18 |
| | Tag 13 Stunden 33 Minuten. | | | | | |
| 11 | 8 23 24 | 5 14 | 6 47 | 4 26 | 5 53 | 12 1 2 |
| 12 | 8 45 20 | 5 12 | 6 49 | 5 52 | 4 9 | 12 0 46 |
| 13 | 9 7 8 | 5 10 | 6 51 | 7 18 | 4 26 | 12 0 30 |
| 14 | 9 28 45 | 5 8 | 6 53 | 8 42 | 4 46 | 12 0 14 |
| 15 | 9 50 13 | 5 6 | 6 55 | 10 0 | 5 12 | 11 59 59 |
| 16 | 10 11 32 | 5 4 | 6 57 | 11 12 | 5 46 | 11 59 44 |
| 17 | 10 32 41 | 5 2 | 6 59 | 0 3 M. | 6 29 | 11 59 30 |
| | Tag 14 Stunden 1 Minute. | | | | | |
| 18 | 10 53 39 | 5 0 | 7 1 | 0 11 | 7 25 | 11 59 16 |
| 19 | 11 14 26 | 4 58 | 7 3 | 0 57 | 8 24 | 11 59 2 |
| 20 | 11 35 3 | 4 56 | 7 5 | 1 30 | 9 31 | 11 58 49 |
| 21 | 11 55 29 | 4 54 | 7 7 | 1 56 | 10 41 | 11 58 36 |
| 22 | 12 15 43 | 4 53 | 7 8 | 2 16 | 11 53 | 11 58 24 |
| 23 | 12 35 45 | 4 51 | 7 10 | 2 32 | 1 2 A. | 11 58 12 |
| 24 | 12 55 35 | 4 49 | 7 12 | 2 45 | 2 13 | 11 58 1 |
| | Tag 14 Stunden 27 Minuten. | | | | | |
| 25 | 13 15 12 | 4 47 | 7 14 | 2 59 | 3 23 | 11 57 50 |
| 26 | 13 34 36 | 4 45 | 7 16 | 3 12 | 4 37 | 11 57 40 |
| 27 | 13 53 46 | 4 43 | 7 18 | 3 28 | 5 52 | 11 57 30 |
| 28 | 14 12 43 | 4 41 | 7 20 | 3 45 | 7 11 | 11 57 20 |
| 29 | 14 31 27 | 4 39 | 7 22 | 4 8 | 8 28 | 11 57 12 |
| 30 | 14 49 57 | 4 37 | 7 24 | 4 35 | 9 43 | 11 57 3 |

| Gregorianiſcher Kal. Aprilis. | | Ruſſiſcher Kal. Martius. | | Jüdiſcher Kal. Nisan. 5584. |
|---|---|---|---|---|
| D. | 1 Theodor. | 20 M. v. Saba. | | 3 |
| F. | 2 Franz v. P. | 21 Jacob Ev. | | 4 |
| S. | 3 Pancratius. | 22 Baſil d. G. | | 5 Schabb. 30. |
| | Judica. | 6. Faſtenſonntag. | | |
| S. | 4 Ambroſius. | 23 Nicon. | | 6 |
| M. | 5 Vincent. | 24 Zacharias. | | 7 |
| D. | 6 Sixtus P. | 25 Mariä Verk. | | 8 |
| M. | 7 Albrecht. | 26 Verſ. Gabriel. | | 9 |
| D. | 8 Rufin. | 27 Matrona. | | 10 |
| F. | 9 Prochor. | 28 Hilarion. | | 11 |
| S. | 10 Ezechiel. | 29 Marcus. | | 12 Schabb. 31. |
| | Palmarum. | 7. Faſtenſonntag. | | |
| S. | 11 Leo. | 30 Johannes. | | 13 |
| M. | 12 Julius. | 31 Hypacius. | April. | 14 |
| D. | 13 Hermengild. | 1 Maria. | | 15 Oſterfeſt. * |
| M. | 14 Tiburtius. | 2 St. Titus. | | 16 Zweytes F. * |
| D. | 15 Grüner Donn. | 3 Gründonn. | | 17 |
| F. | 16 Charfreytag. | 4 Charfreytag | | 18 |
| S. | 17 Ruhetag. | 5 Ruhetag. | | 19 Schabb 32. |
| | Oſterfeſt. | Oſterfeſt. | | |
| S. | 18 Oſterſonntag | 6 Oſterſonnt. | | 20 |
| M. | 19 Oſtermontag | 7 Oſtermont. | | 21 Siebentes F. * |
| D. | 20 Sulpitius. | 8 Herodot. | | 22 Oſterf. Ende. * |
| M. | 21 Anſelmus. | 9 Cupſichius. | | 23 |
| D. | 22 Soterus. | 10 Terentius. | | 24 |
| F. | 23 Georgius. | 11 Antipas. | | 25 |
| S. | 24 Adelbert. | 12 Baſil v. P. | | 26 Schabb. 33. |
| | Quaſimodogeniti. | 1. Pfingſtſonntag. | | |
| S. | 25 Marcus Ev. | 13 Artemon. | | 27 |
| M. | 26 Cletus. | 14 Martin. | | 28 |
| D. | 27 Peregrinus. | 15 Ariſtarch. | | 29 |
| M. | 28 Vitalis. | 16 Agapus. | | 30 |
| D. | 29 Petrus Märt. | 17 Simeon. | | 1 Ijar. |
| F. | 30 Catharina. | 18 Johann B. | | 2 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| S. | 1 Philippi Jacobi. | ☉ o U. 52 M. Mg. A. | 122 |
| | Miſericordias Domini. Ev. Joh. 10, 19—31. | | |
| S. | 2 Sigismund. | | 123 |
| M. | 3 Kreuzes Erfind. | | 124 |
| D. | 4 Florian. | | 125 |
| M. | 5 Gotthard. | | 126 |
| D. | 6 Aggäus. | ☽ Erſtes Viertel 4 U. 45 M. Ab. ☾ in d. Erdn. | 127 |
| F. | 7 Domicilla | ♂ 3 U. 7 M. Ab. U. | 128 |
| S. | 8 Stanislaus. | ☾ ſüdl. Abw. | 129 |
| | Jubilate. Ev. Joh. 16, 4—15. | | |
| S. | 9 Hermes. | ☿ gr. d. Ausw. v. d. ☉. | 130 |
| M. | 10 Gordian. | 24 11 U. 47 M. Ab. U. | 131 |
| D. | 11 Pancratius. | ♄ 8 U. 4 M. Ab. U. | 132 |
| M. | 12 Liberatus. | | 133 |
| D. | 13 Servatius. | ♋ Vollmond 3 U. 6 M. Mg. | 134 |
| F. | 14 Chriſtianus. | | 135 |
| S. | 15 Sophia. | Die hellen Nächte fangen an. | 136 |
| | Cantate. Ev. Joh. 16, 16—23. | | |
| S. | 16 Peregrinus. | | 137 |
| M. | 17 Jodocus. | ☿ 10 U. 53 M. Ab. U. | 138 |
| D. | 18 Ericus. | ☌ ♄ ☉. | 139 |
| M. | 19 Potentia. | | 140 |
| D. | 20 Athanaſius. | ☾ in d. Erdf. | 141 |
| F. | 21 Prudentius. | ☾ Letztes Viertel 1 U. 10 M. Mg. ☉ in d. ♊ 4 U. 57 M. 40 S. Mg. | 142 |
| S. | 22 Helena. | ☾ ſüdl. Abw. | 143 |
| | Rogate. Ev. Joh. 16, 23—33. | | |
| S. | 23 Diedrich. | | 144 |
| M. | 24 Eſther. | | 145 |
| D. | 25 Urbanus. | ♀ 3 U. 22 M. Mg. A. | 146 |
| M. | 26 Eduard. | | 147 |
| D. | 27 Chriſti Himmelf. Ludolph. | ♀ 8 U. 52 M. Ab. U. | 148 |
| F. | 28 Wilhelm. | ● Neumond 3 U. 34 M. Ab. | 149 |
| S. | 29 Manilius. | | 150 |
| | Exaudi. Ev. Joh. 15, 26—16, 4. | | |
| S. | 30 Wigand. | | 151 |
| M. | 31 Petronella. | | 152 |

| Mon. Tag | Fünfter Monat. May hat 31 Tage. | Elbf. Fluth. U. M. |
|---|---|---|
| 1 | | 12 43 |
| | Achtzehnte Woche. | |
| 2 | Kr. M. in Barsel. | 1 36 |
| 3 | Kr. Pf. u. V. M. in Westerstede, Wildeshausen u. Essen. | 2 26 |
| 4 | | 3 17 |
| 5 | V. M. vor Oldenburg. | 4 9 |
| 6 | Kr. u. V. M. in Berne. | 5 0 |
| 7 | | 5 52 |
| 8 | | 6 43 |
| | Neunzehnte Woche. | |
| 9 | | 7 35 |
| 10 | | 8 26 |
| 11 | | 9 17 |
| 12 | | 10 8 |
| 13 | | 11 0 |
| 14 | Bet- und Dankfest nach der Aussaat. | 11 48 |
| 15 | | 12 36 |
| | Zwanzigste Woche. | |
| 16 | | 1 24 |
| 17 | Kr. u. V. M. in Steinfeld. | 2 12 |
| 18 | | 3 0 |
| 19 | | 3 48 |
| 20 | | 4 36 |
| 21 | | 5 24 |
| 22 | | 6 12 |
| | Ein und zwanzigste Woche. | |
| 23 | | 7 0 |
| 24 | | 7 48 |
| 25 | Kr. M. in Jever. | 8 36 |
| 26 | | 9 24 |
| 27 | | 10 12 |
| 28 | | 11 0 |
| 29 | | 11 51 |
| | Zwey und zwanzigste Woche. | |
| 30 | | 12 43 |
| 31 | | 1 34 |

| Mai | Abweichung der Sonne. Nördlich. | Sonnen Auf- gang. | Sonnen Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Mondes Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | G. M. S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 15 8 12 | 4 35 | 7 26 | 5 16 M. | 10 54 A. | 11 56 55 |
| | Tag 14 Stunden 55 Minuten. | | | | | |
| 2 | 15 26 10 | 4 33 | 7 28 | 6 8 | 11 49 | 11 56 48 |
| 3 | 15 43 52 | 4 31 | 7 30 | 7 17 | 0 2 M. | 11 56 41 |
| 4 | 16 1 19 | 4 29 | 7 32 | 8 34 | 0 30 | 11 56 35 |
| 5 | 16 18 30 | 4 27 | 7 34 | 9 58 | 1 3 | 11 56 30 |
| 6 | 16 35 26 | 4 26 | 7 35 | 11 25 | 1 26 | 11 56 24 |
| 7 | 16 52 6 | 4 24 | 7 37 | 0 50 A. | 1 44 | 11 56 20 |
| 8 | 17 8 28 | 4 22 | 7 39 | 2 16 | 2 2 | 11 56 16 |
| | Tag 15 Stunden 19 Minuten. | | | | | |
| 9 | 17 24 33 | 4 21 | 7 40 | 3 39 | 2 18 | 11 56 12 |
| 10 | 17 40 20 | 4 19 | 7 42 | 4 59 | 2 37 | 11 56 9 |
| 11 | 17 55 50 | 4 17 | 7 44 | 6 21 | 2 56 | 11 56 7 |
| 12 | 18 11 3 | 4 16 | 7 45 | 7 40 | 3 20 | 11 56 5 |
| 13 | 18 25 56 | 4 14 | 7 47 | 8 57 | 3 47 | 11 56 4 |
| 14 | 18 40 32 | 4 13 | 7 48 | 10 1 | 4 24 | 11 56 3 |
| 15 | 18 54 49 | 4 11 | 7 50 | 10 51 | 5 12 | 11 56 3 |
| | Tag 15 Stunden 41 Minuten. | | | | | |
| 16 | 19 8 45 | 4 10 | 7 51 | 11 31 | 6 11 | 11 56 4 |
| 17 | 19 22 21 | 4 8 | 7 53 | 11 59 | 7 18 | 11 56 5 |
| 18 | 19 35 40 | 4 7 | 7 54 | 0 2 M. | 8 28 | 11 56 6 |
| 19 | 19 48 40 | 4 6 | 7 55 | 0 21 | 9 38 | 11 56 9 |
| 20 | 20 1 20 | 4 4 | 7 57 | 0 40 | 10 47 | 11 56 12 |
| 21 | 20 13 38 | 4 3 | 7 58 | 0 52 | 11 58 | 11 56 14 |
| 22 | 20 25 35 | 4 2 | 7 59 | 1 7 | 1 8 A. | 11 56 19 |
| | Tag 16 Stunden 1 Minute. | | | | | |
| 23 | 20 37 12 | 4 0 | 8 1 | 1 19 | 2 20 | 11 56 24 |
| 24 | 20 48 28 | 3 59 | 8 2 | 1 33 | 3 33 | 11 56 29 |
| 25 | 20 59 22 | 3 57 | 8 4 | 1 48 | 4 47 | 11 56 34 |
| 26 | 21 9 54 | 3 56 | 8 5 | 2 10 | 6 3 | 11 56 40 |
| 27 | 21 20 4 | 3 55 | 8 6 | 2 37 | 7 22 | 11 56 47 |
| 28 | 21 29 52 | 3 54 | 8 7 | 3 12 | 8 37 | 11 56 54 |
| 29 | 21 39 18 | 3 53 | 8 8 | 3 58 | 9 40 | 11 57 1 |
| | Tag 16 Stunden 17 Minuten. | | | | | |
| 30 | 21 48 23 | 3 52 | 8 9 | 5 0 | 10 29 | 11 57 9 |
| 31 | 21 57 5 | 3 51 | 8 10 | 6 18 | 11 4 | 11 57 18 |

| Gregorianiſcher Kal. Majus. | | Ruſſiſcher Kal. Aprilis. | | Jüdiſcher Kal. Ijar. 5584. | |
|---|---|---|---|---|---|
| S. | 1 Philippi Jac. | 19 | Joh. Einſ. | 3 | Schabb. 34. |
| | Miſer. Domini. | | 2. Pfingſtſonntag. | | |
| S. | 2 Athanaſius. | 20 | Theodor. | 4 | |
| M. | 3 Kreuz. Erfind. | 21 | Januar. | 5 | |
| D. | 4 Monica. | 22 | Theod. St. | 6 | |
| M. | 5 Gotthard. | 23 | S. Georg. | 7 | |
| D. | 6 Joh. v. Pfort. | 24 | Sabas. | 8 | |
| F. | 7 Stanislaus. | 25 | Marc. Aur. | 9 | |
| S. | 8 Erſch. Mich. | 26 | Baſilius. | 10 | Schabb. 35. |
| | Jubilate. | | 3. Pfingſtſonntag. | | |
| S. | 9 Gregorius N. | 27 | Simon. | 11 | |
| M. | 10 Gordian. | 28 | Jaſon. | 12 | |
| D. | 11 Mamertus. | 29 | 9 Märt. in Cyz. | 13 | |
| M. | 12 Pancratius. | 30 | Jacobus. | 14 | |
| D. | 13 Servatius. | 1 | Jeremias. | 15 | |
| F. | 14 Juſtinian. | 2 | Athanaſius. | 16 | |
| S. | 15 Sophia. | 3 | Timoth. M. | 17 | Schabb. 36. |
| | Cantate. | | 4. Pfingſtſonntag. | | |
| S. | 16 Joh. v. Nep. | 4 | Pelagia. | 18 | Schülerfeſt. |
| M. | 17 Torpetus. | 5 | Irene. | 19 | |
| D. | 18 Felix. | 6 | Hiob. | 20 | |
| M. | 19 Ivo | 7 | Erſch. d. Kr. | 21 | |
| D. | 20 Bernardinus. | 8 | Joh. Ev. | 22 | |
| F. | 21 Conſtantinus. | 9 | Nicol. Ev. | 23 | |
| S. | 22 Juliana. | 10 | Simon. | 24 | Schabb. 37. |
| | Rogate. | | 5. Pfingſtſonntag. | | |
| S. | 23 Deſiderius. | 11 | Ernſt. Conſt. | 25 | |
| M. | 24 Jonas. | 12 | Epiphan. | 26 | |
| D. | 25 Urbanus P. | 13 | Glycere. | 27 | |
| M. | 26 Philippus Ner. | 14 | Iſidorus. | 28 | |
| D. | 27 Chr. Himm. | 15 | Himmelf. | 29 | |
| F. | 28 Germanus. | 16 | Theodor. | 1 | Sivan. |
| S. | 29 Maximus. | 17 | Andron A. | 2 | Schacb. 38. |
| | Exaudi. | | 6. Pfingſtſonntag. | | |
| S. | 30 Manilius. | 18 | Theodotus. | 3 | |
| M. | 31 Petronella. | 19 | Patricius. | 4 | |

Maius.

## Junius.



| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| D. | 1 | Nicodemus. | ♃ 10 U. 44 M. Ab. A. | 153 |
| M. | 2 | Gottschalk. | ☾ in d. Erdnähe. | 154 |
| D. | 3 | Erasmus. | untere ☌ ☿ ☉. | 155 |
| F. | 4 | Darius. | ☽ Erstes Viertel 9 U. 40 M. Mg. ☾ südl. Abw. | 156 |
| S. | 5 | Bonifacius. | ☌ ☿ ♄. | 157 |
| | | **Pfingstfest. Ev. Joh. 14, 15—31.** | | |
| S. | 6 | Pfingstsonntag. Artemius. | | 158 |
| M. | 7 | Pfingstmont. Lucretia. | | 159 |
| D. | 8 | Medardus. | | 160 |
| M. | 9 | Barnimus. Quatember. | ♀ 11 U. 7 M. Ab U. | 161 |
| D. | 10 | Flavius. | | 162 |
| F. | 11 | Barnabas. | ☉ Vollmond 3 U. 9 M. Ab. ♄ 2 U. 52 M. Mg. A. | 163 |
| S. | 12 | Basilides. | | 164 |
| | | **Dom. Trinitatis. Ev. Joh. 3, 1—21.** | | |
| S. | 13 | Tobias. | ☌ ☉ 11 U. 42 M. Mg. U. | 165 |
| M. | 14 | Antonia. | | 166 |
| D. | 15 | Vitus. | | 167 |
| M. | 16 | Justina. | ☾ in d. Erdferne. | 168 |
| D. | 17 | Nicander. | † Frohnleichnamsfest. ♃ 9 U. 46 M. Ab. U. | 169 |
| F. | 18 | Homerus. | ☾ nördl. Abw. | 170 |
| S. | 19 | Gervasius. | ☾ Letztes Viertel 5 U. 54 M. Ab. | 171 |
| | | **1. Trinitatis. Ev. Luc. 16, 19—31.** | | |
| S. | 20 | Silverius. | | 172 |
| M. | 21 | Rahel. | ☉ im ♋ 1 U. 31 M. 40 S. Ab. Längster Tag. Sommers Anfang. | 173 |
| D. | 22 | Achatius. | | 174 |
| M. | 23 | Basilius. | | 175 |
| D. | 24 | † Joh. d. Täufer. | | 176 |
| F. | 25 | Febronia. | ♀ 3 U. 0 M. Mg. A. | 177 |
| S. | 26 | Jeremias. | | 178 |
| | | **2. Trinitatis. Ev. Luc. 14, 12—24.** | | |
| S. | 27 | Sieben Schläf. | ● Neumond 0 U. 9 M. Mg. Unsichtbare Sonnenfinsterniß. | 179 |
| M. | 28 | Josua. | ☿ gr. w. Ausw. v. d. ☉. | 180 |
| D. | 29 | † Petri Pauli. | ☿ 3 U. 33 M. Mg. A. | 181 |
| M. | 30 | Lucina. | ☾ in d. Erdnähe. | 182 |

| Mon. T. | Sechster Monat. Brachmonat hat 30 Tage. | Elbf. Fluth. U. M. |
|---|---|---|
| 1 | Pf. u. V. M. in Burhave. Kr. u. Pf. M. in Jever. | 2 26 |
| 2 | | 3 17 |
| 3 | | 4 9 |
| 4 | | 5 0 |
| 5 | | 5 52 |
| | **Drey und zwanzigste Woche.** | |
| 6 | Anfang der Gerichtsferien. | 6 43 |
| 7 | Kr. M. in Friesoythe. | 7 35 |
| 8 | Geburtstag der Prinzessin Friederike. Pf. M. vor Oldenburg. | 8 26 |
| 9 | Kr. u. V. M. in Dinklage. | 9 17 |
| 10 | | 10 8 |
| 11 | | 11 0 |
| 12 | Kr. u. V. M. in Damme. | 11 45 |
| | **Vier und zwanzigste Woche.** | |
| 13 | Ende der Gerichtsferien. | 12 30 |
| 14 | Kr. M. in Bleren. Kr. Pf. u. V. M. in Löningen. | 1 15 |
| 15 | Kr. M. in Jever. | 2 0 |
| 16 | | 2 45 |
| 17 | | 3 30 |
| 18 | Schlacht bey Belle Alliance. (1815.) Pf. M. in Delmenhorst. | 4 15 |
| 19 | Jahrestag des Todes des Gr. Ant. Günther von Oldenburg. (1667.) | 5 0 |
| | **Fünf und zwanzigste Woche.** | |
| 20 | | 5 45 |
| 21 | Kr. u. V. M. in Lohne. | 6 30 |
| 22 | Kr. M. in Jever. | 7 15 |
| 23 | | 8 0 |
| 24 | | 8 45 |
| 25 | | 9 36 |
| 26 | | 10 15 |
| | **Sechs und zwanzigste Woche.** | |
| 27 | | 11 0 |
| 28 | | 11 51 |
| 29 | | 12 43 |
| 30 | | 1 34 |

| Junius | Abweichung der Sonne. Nördlich. | Sonnen Auf- gang. | Sonnen Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Mondes Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | G. M. S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 22 5 24 | 3 50 | 8 11 | 7 44 M. | 11 29 A. | 11 57 27 |
| 2 | 22 13 19 | 3 49 | 8 12 | 9 10 | 11 51 | 11 57 36 |
| 3 | 22 20 49 | 3 48 | 8 13 | 10 36 | 0 0 M. | 11 57 45 |
| 4 | 22 27 57 | 3 47 | 8 13 | 11 59 | 0 8 | 11 57 55 |
| 5 | 22 34 42 | 3 46 | 8 14 | 1 22 A. | 0 24 | 11 58 5 |
| | Tag 16 Stunden 30 Minuten. | | | | | |
| 6 | 22 41 2 | 3 45 | 8 15 | 2 44 | 0 41 | 11 58 16 |
| 7 | 22 46 59 | 3 45 | 8 15 | 4 5 | 0 58 | 11 58 27 |
| 8 | 22 52 33 | 3 44 | 8 16 | 5 23 | 1 19 | 11 58 38 |
| 9 | 22 57 42 | 3 43 | 8 17 | 6 40 | 1 44 | 11 58 49 |
| 10 | 23 2 26 | 3 42 | 8 18 | 7 46 | 2 17 | 11 59 1 |
| 11 | 23 6 47 | 3 42 | 8 18 | 8 41 | 3 8 | 11 59 13 |
| 12 | 23 10 44 | 3 41 | 8 19 | 9 24 | 3 57 | 11 59 25 |
| | Tag 16 Stunden 38 Minuten. | | | | | |
| 13 | 23 14 17 | 3 41 | 8 19 | 9 57 | 6 1 | 11 59 37 |
| 14 | 23 17 26 | 3 40 | 8 20 | 10 21 | 6 9 | 11 59 49 |
| 15 | 23 20 9 | 3 40 | 8 20 | 10 39 | 7 20 | 12 0 2 |
| 16 | 23 22 27 | 3 39 | 8 21 | 10 55 | 8 28 | 12 0 14 |
| 17 | 23 24 20 | 3 39 | 8 21 | 11 7 | 9 39 | 12 0 28 |
| 18 | 23 25 48 | 3 39 | 8 21 | 11 21 | 10 49 | 12 0 40 |
| 19 | 23 26 52 | 3 39 | 8 21 | 11 35 | 11 58 | 12 0 53 |
| | Tag 16 Stunden 42 Minuten. | | | | | |
| 20 | 23 27 31 | 3 39 | 8 21 | 11 50 | 1 10 A. | 12 1 6 |
| 21 | 23 27 46 | 3 39 | 8 21 | 11 59 | 2 21 | 12 1 19 |
| 22 | 23 27 35 | 3 39 | 8 21 | 0 8 M. | 3 38 | 12 1 32 |
| 23 | 23 27 0 | 3 39 | 8 21 | 0 30 | 4 57 | 12 1 45 |
| 24 | 23 26 1 | 3 39 | 8 21 | 0 57 | 6 14 | 12 1 58 |
| 25 | 23 24 36 | 3 39 | 8 21 | 1 36 | 7 20 | 12 2 11 |
| 26 | 23 22 45 | 3 40 | 8 20 | 2 33 | 8 14 | 12 2 24 |
| | Tag 16 Stunden 40 Minuten. | | | | | |
| 27 | 23 20 30 | 3 40 | 8 20 | 3 49 | 8 55 | 12 2 36 |
| 28 | 23 17 51 | 3 40 | 8 20 | 5 10 | 9 28 | 12 2 49 |
| 29 | 23 14 48 | 3 41 | 8 19 | 6 42 | 9 50 | 12 3 1 |
| 30 | 23 11 21 | 3 41 | 8 19 | 8 11 | 10 9 | 12 3 13 |

| | Gregorianischer Kal. Junius. | Russischer Kal. Majus. | Jüdischer Kal. Sivan. 5584. |
|---|---|---|---|
| D. | 1 Proclus. | 20 Thalaläus. | 5 |
| M. | 2 Erasmus. | 21 Const. Helia. | 6 Pfingsten.* |
| D. | 3 Clotildis. | 22 Basilicus. | 7 Zweyt. F.* |
| F. | 4 Quirinus. | 23 Michael. | 8 |
| S. | 5 Bonifacius B. | 24 Simeon. | 9 Schabb. 39. |
| | Pfingstfest. | Pfingstfest. | |
| S. | 6 Pfingstf. | 25 Pfingstf. | 10 |
| M. | 7 Pfingstm. | 26 Pfingstm. | 11 |
| D. | 8 Medardus. | 27 Therapon M. | 12 |
| M. | 9 Felic. Quatbr. | 28 Quatember. | 13 |
| D. | 10 Margaretha. | 29 Theodosius. | 14 |
| F. | 11 Barnabas. | 30 Isaac. | 15 |
| S. | 12 Basilides. | 31 Hermes A. | 16 Schabb. 40. |
| | Dom. Trinitatis. | 1. Sonntag. | |
| S. | 13 Antonius v. P. | 1 Justinus. Junius. Anfang der Pe- | 17 |
| M. | 14 Basilius. | 2 Nicephor. | 18 |
| D. | 15 Vitus. | 3 Lucian. | 19 |
| M. | 16 Ludgardis. | 4 Metr. P. | 20 |
| D. | 17 † Frohnleichn. | 5 Frohnleichn. | 21 |
| F. | 18 Marcus M. | 6 Bessarion. | 22 |
| S. | 19 Gervasius. | 7 Theodor S. | 23 Schabb. 41. |
| | 1. Trinitatis. | 2. Sonntag. | |
| S. | 20 Silverius. | 8 Theodatus. tri-Fasten. | 24 |
| M. | 21 Aloysius. | 9 Cyrill. Alex. | 25 Tekupha 7½ |
| D. | 22 Achatius. | 10 Timotheus. | 26 St. |
| M. | 23 Edeltrudis. | 11 Barthol. A. | 27 |
| D. | 24 † Joh. d. T. | 12 Onuphr. | 28 |
| F. | 25 Prosper. | 13 Aquilina. | 29 |
| S. | 26 Joh. u. Paul. M. | 14 Elisa. | 30 Schabb. 42. |
| | 2. Trinitatis. | 3. Sonntag. | |
| S. | 27 Ladislaus. | 15 Amos. | 1 Tamuz. |
| M. | 28 Leo P. | 16 Tychon. | 2 |
| D. | 29 † Petri Pauli | 17 Emanuel. | 3 |
| M. | 30 Pauli Gedächtn. | 18 Leontius. | 4 |

## Julius.



| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| D. | 1 | Theobald. | ☉ in d. Erdferne. ♃ 8 U. 36 M. Ab. A. | 183 |
| F. | 2 | *Mariä Heims. | ☾ südl. Abw. □ ♂ ☉. | 184 |
| S. | 3 | Cornelius. | ☽ Erstes Viertel 3 U. 1 M. Ab. | 185 |
| | | 3. Trinitatis. Ev. Luc. 15, 1—10. | | |
| S. | 4 | Ulrich. | | 186 |
| M. | 5 | Demetrius. | | 187 |
| D. | 6 | Hector. | ♂ ♃ ☉. | 188 |
| M. | 7 | Willibald. | ♂ 11 U. 11 M. Ab. U. | 189 |
| D. | 8 | Kilian. | | 190 |
| F. | 9 | Cyrillus. | ♃ 8 U. 28 M. Ab. U. | 191 |
| S. | 10 | Sieben Brüder. | | 192 |
| | | 4. Trinitatis. Ev. Luc. 6, 31—42. | | |
| S. | 11 | Eleonora. | ● Vollmond 4 U. 49 M. Mg. Unsichtbare Sonnenfinsterniß. | 193 |
| M. | 12 | Heinrich. | | 194 |
| D. | 13 | Margaretha. | ♀ 3 U. 23 M. Mg. A. | 195 |
| M. | 14 | Bonaventura. | ♂ ☌ ☉. | 196 |
| D. | 15 | Apost. Theil. | ♂ ☌ ☉. | 197 |
| F. | 16 | Ruth. | ☾ in d. Erdferne. ☾ nördl. Abw. | 198 |
| S. | 17 | Alerius. | ☿ 8 U. 36 M. Ab. U. | 199 |
| | | 5. Trinitatis. Ev. Luc. 5, 1—11. | | |
| S. | 18 | Rosina. | | 200 |
| M. | 19 | Rufina. | ☾ Letztes Viertel 8 U. 0 M. Mg. ♂ ☌ ♃. | 201 |
| D. | 20 | Elias. | | 202 |
| M. | 21 | Praxedes. | ♄ 0 U. 19 M. Mg. A. | 203 |
| D. | 22 | Maria Magdalena. | | 204 |
| F. | 23 | Apollinaris. | ☉ im ♌ 0 U. 21 M. 15 S. Mg. Hundestage Anfang. ♂ ☍ Spica. | 205 |
| S. | 24 | Christina. | | 206 |
| | | 6. Trinitatis. Ev. Matth. 5, 17—26. | | |
| S. | 25 | Jacobus. | Die hellen Nächte hören auf. | 207 |
| M. | 26 | Anna. | ● Neumond 7 U. 42 M. Mg. obere ☌ ☌ ☉. | 208 |
| D. | 27 | Martha. | ☾ in d. Erdn. | 209 |
| M. | 28 | Pantaleon. | ☌ 8 U. 8 M. Ab. U. | 210 |
| D. | 29 | Beatrix. | ☾ südl. Abw. obere ☌ ☌ ☉. | 211 |
| F. | 30 | Abdon. | | 212 |
| S. | 31 | Germanus. | | 213 |

| M. T. | Siebenter Monat. Heumonat hat 31 Tage. | Elsf. Flutk. U. M. |
|---|---|---|
| 1 | Jahrestag der Erhebung der Grafschaften Old. u. Delm. zum Herzogthum Oldenburg. 1777. | 2 26 |
| 2 | Catechisationstag. | 3 17 |
| 3 | | 4 9 |
| | Sieben und zwanzigste Woche. | |
| 4 | | 5 0 |
| 5 | Kr. u. V. M. in Dinklage. | 5 52 |
| 6 | Jahrestag des Regier. Antritts Sr. H. D. des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. 1785. Kr. M. in Jever. Pf. M. v. Oldenb.; nimmt d. Tag vorher seinen Anf. | 6 43 |
| 7 | | 7 35 |
| 8 | | 8 26 |
| 9 | | 9 17 |
| 10 | | 10 8 |
| | Acht und zwanzigste Woche. | |
| 11 | | 11 0 |
| 12 | | 11 48 |
| 13 | Geburtstag S H. D. des Erbprinzen Paul Friedrich August. Kr. M. in Emstek. | 12 36 |
| 14 | Pf. u. V. M. in Emstek. | 1 24 |
| 15 | | 2 12 |
| 16 | | 3 0 |
| 17 | | 3 48 |
| | Neun und zwanzigste Woche. | |
| 18 | | 4 36 |
| 19 | | 5 24 |
| 20 | Kr. M. in Burhave. | 6 12 |
| 21 | | 7 0 |
| 22 | | 7 48 |
| 23 | | 8 36 |
| 24 | Anfang der Gerichtsferien. | 9 24 |
| | Dreyßigste Woche. | |
| 25 | | 10 12 |
| 26 | Kr. u. V. M. in Wildeshausen. | 11 10 |
| 27 | | 11 51 |
| 28 | Kr. u. V. M. in Neuenkirchen. | 12 43 |
| 29 | Pf. M. in Abbehausen. | 1 34 |
| 30 | | 2 26 |
| 31 | | 3 17 |

| Tag | Abweichung der Sonne. Nördlich. | Sonnen Auf- gang. | Sonnen Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Mondes Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | G. M S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 23 7 30 | 3 42 | 8 18 | 9 39 M. | 10 25 A. | 12 3 25 |
| 2 | 23 3 14 | 3 43 | 8 17 | 11 3 | 10 40 | 12 3 36 |
| 3 | 22 58 34 | 3 44 | 8 16 | 0 26 A. | 10 58 | 12 3 47 |
| | Tag 16 Stunden 30 Minuten. | | | | | |
| 4 | 22 53 29 | 3 45 | 8 15 | 1 48 | 11 17 | 12 3 58 |
| 5 | 22 48 0 | 3 45 | 8 14 | 3 7 | 11 42 | 12 4 9 |
| 6 | 22 42 7 | 3 46 | 8 13 | 4 24 | 11 58 | 12 4 19 |
| 7 | 22 35 50 | 3 47 | 8 12 | 5 32 | 0 12 M. | 12 4 29 |
| 8 | 22 29 11 | 3 48 | 8 11 | 6 31 | 0 53 | 12 4 38 |
| 9 | 22 22 10 | 3 49 | 8 10 | 7 18 | 1 43 | 12 4 47 |
| 10 | 22 14 44 | 3 50 | 8 9 | 7 54 | 2 44 | 12 4 56 |
| | Tag 16 Stunden 19 Minuten. | | | | | |
| 11 | 22 6 54 | 3 50 | 8 9 | 8 19 | 3 50 | 12 5 4 |
| 12 | 21 58 43 | 3 51 | 8 8 | 8 39 | 5 1 | 12 5 12 |
| 13 | 21 50 10 | 3 52 | 8 7 | 8 57 | 6 10 | 12 5 20 |
| 14 | 21 41 14 | 3 53 | 8 6 | 9 12 | 7 20 | 12 5 26 |
| 15 | 21 31 55 | 3 54 | 8 5 | 9 23 | 8 30 | 12 5 33 |
| 16 | 21 22 13 | 3 56 | 8 3 | 9 38 | 9 38 | 12 5 38 |
| 17 | 21 12 10 | 3 57 | 8 2 | 9 52 | 10 49 | 12 5 44 |
| | Tag 16 Stunden 3 Minuten. | | | | | |
| 18 | 21 1 45 | 3 58 | 8 1 | 10 6 | 0 0 A. | 12 5 48 |
| 19 | 20 51 0 | 4 0 | 7 59 | 10 26 | 1 13 | 12 5 53 |
| 20 | 20 39 53 | 4 1 | 7 58 | 10 53 | 2 27 | 12 5 57 |
| 21 | 20 28 25 | 4 2 | 7 57 | 11 27 | 3 41 | 12 6 0 |
| 22 | 20 16 36 | 4 3 | 7 56 | 0 57 | 4 51 | 12 6 3 |
| 23 | 20 4 28 | 4 5 | 7 54 | 0 12 M. | 5 55 | 12 6 5 |
| 24 | 19 51 59 | 4 6 | 7 53 | 1 17 | 6 42 | 12 6 7 |
| | Tag 15 Stunden 45 Minuten. | | | | | |
| 25 | 19 39 9 | 4 7 | 7 52 | 2 36 | 7 21 | 12 6 8 |
| 26 | 19 26 0 | 4 9 | 7 50 | 4 4 | 7 49 | 12 6 8 |
| 27 | 19 12 32 | 4 10 | 7 49 | 5 37 | 8 12 | 12 6 8 |
| 28 | 18 58 44 | 4 12 | 7 47 | 7 9 | 8 29 | 12 6 8 |
| 29 | 8 44 39 | 4 13 | 7 46 | 8 38 | 8 46 | 12 6 6 |
| 30 | 18 30 15 | 4 15 | 7 44 | 10 6 | 9 3 | 12 6 4 |
| 31 | 18 15 33 | 4 17 | 7 42 | 11 31 | 9 23 | 12 6 2 |

| Gregorianiſcher Kal. Julius. | | | Ruſſiſcher Kal. Junius. | | | Jüdiſcher Kal. Tamuz. 5584. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| D. | 1 | Theobald. | 19 | Judas Ap. | | 5 | |
| F. | 2 | * Mariä H. | 20 | Methodius. | | 6 | |
| S. | 3 | Eulogius. | 21 | Julian. | | 7 | Schabb. 43. |
| | | 3. Trinitatis. | | 4. Sonntag. | | | |
| S. | 4 | Ulrich. | 22 | Euſebius. | | 8 | |
| M. | 5 | Eliſabeth. | 23 | Agrippina. | | 9 | |
| D. | 6 | Eſaias Pr. | 24 | Geb. J. d. T. | | 10 | |
| M. | 7 | Wilibald. | 25 | Febronia. | | 11 | |
| D. | 8 | Kilian. | 26 | David. | | 12 | |
| F. | 9 | Cyrillus. | 27 | Schl. d. Pult. | | 13 | |
| S. | 10 | 7 Brüder. | 28 | Cyr. Joh. | | 14 | Schabb 44. |
| | | 4. Trinitatis. | | 5. Sonntag. | | | |
| S. | 11 | Pius P. | 29 | Petri Pauli. | Ende der Petri Faſten. | 15 | |
| M. | 12 | Joh. Gual. | 30 | Verſ. Ap. | | 16 | |
| D. | 13 | Margaretha. | 1 | Cosm. D. | Julius. | 17 | Faſten, Temp. |
| M. | 14 | Bonaventura. | 2 | Kleid. M. | | 18 | Eroberung. |
| D. | 15 | Apoſtel Theil. | 3 | Hyacinth. | | 19 | |
| F. | 16 | Scap. Feſt. | 4 | Andreas. | | 20 | |
| S. | 17 | Alexius. | 5 | Athanaſius. | | 21 | Schabb. 45. |
| | | 5. Trinitatis. | | 6. Sonntag. | | | |
| S. | 18 | Friedrich. | 6 | Siſoes. | Faſten. | 22 | |
| M. | 19 | Arſenius. | 7 | Thomas | | 23 | |
| D. | 20 | Elias. | 8 | Procopius. | | 24 | |
| M. | 21 | Daniel Pr. | 9 | Pancratius. | | 25 | |
| D. | 22 | Maria Magd. | 10 | 45 M. v. N. | | 26 | |
| F. | 23 | Liborius. | 11 | Euphemia. | | 27 | |
| S. | 24 | Chriſtina. | 12 | Proclus. | | 28 | Schabb. 46. |
| | | 6. Trinitatis. | | 7. Sonntag. | | | |
| S. | 25 | Jacobus Ap. | 13 | Verſ. Gabr. | | 29 | |
| M. | 26 | Anna. | 14 | Aquila. | | 1 | Ab. |
| D. | 27 | Pantaleon. | 15 | Cyrus. | | 2 | |
| M. | 28 | Innocentius. | 16 | Athenagen. | | 3 | |
| D. | 29 | Martha. | 17 | Marina. | | 4 | |
| F. | 30 | Abdon. | 18 | Friedrich. | | 5 | |
| S. | 31 | Ignatius. | 19 | Dius Macr. | | 6 | Schabb. 47. |

# Verbesserter Kalender.

## Augustus.

| | | | Lauf. T. |
|---|---|---|---|
| | **7. Trinitatis. Ev. Marc. 8, 1—9.** | | |
| S. | 1 Petri Kettenf. | ☽ Erstes Viertel 10 U. 25 M. Ab. | 214 |
| M. | 2 Gustav. | | 215 |
| D. | 3 Eleasar. | ♁ 1 U. 44 M. Mg. A | 216 |
| M. | 4 Dominicus. | | 217 |
| D. | 5 Oswald. | | 218 |
| F. | 6 Sixtus. | ☾ ♁ 10 U. 43 M. Ab | 219 |
| S. | 7 Donatus. | ♂ 9 U. 33 M. Ab. U. | 220 |
| | **8. Trinitatis. Ev. Matth. 7, 12—29.** | | |
| S. | 8 Cyriacus. | | 221 |
| M. | 9 Romanus. | ○ Vollmond 8 U. 4 M. Ab. | 222 |
| D. | 10 Laurentius. | | 223 |
| M. | 11 Hermann. | ♄ 11 U. 9 M. Ab. A. | 224 |
| D. | 12 Clara. | ☾ nördl. Abw. | 225 |
| F. | 13 Hildebert. | ♀ 7 U. 39 M. Ab. U. | 226 |
| S. | 14 Eusebius. | ☾ in d. Erdferne. | 227 |
| | **9. Trinitatis. Ev. Luc. 16, 1—13.** | | |
| S. | 15 + Mariä Himmelf. | | 228 |
| M. | 16 Isaac. | | 229 |
| D. | 17 Bilibald. | ☾ Letztes Viertel 9 U. 4 M. Ab. ♃ 2 U. 29 M. Mg. A. | 230 |
| M. | 18 Jasper. | | 231 |
| D. | 19 Sebald. | | 232 |
| F. | 20 Bernhard. | | 233 |
| S. | 21 Rebecka. | | 234 |
| | **10. Trinitatis. Ev. Luc. 19, 41—48.** | | |
| S. | 22 Philibert. | | 235 |
| M. | 23 Zachäus. | ☉ in d. ♍ 6 U. 49 M. 8 S. Mg. Hundestage Ende. | 236 |
| D. | 24 Bartholomäus. | ● Neumond 2 U. 57 M. Ab. ☾ in d. Erdnähe. | 237 |
| M. | 25 Ludwig. | ☾ südl. Abw. ♀ 2 U. 41 M. Mg. A. | 238 |
| D. | 26 Samuel. | | 239 |
| F. | 27 Gerhard. | | 240 |
| S. | 28 Augustin. | ☿ 8 U. 25 M. Ab. U. | 241 |
| | **11. Trinitatis. Ev. Matth. 18, 9—14.** | | |
| S. | 29 Joh. Enthaupt. | | 242 |
| M. | 30 Benjamin. | □ ♄ ☉. | 243 |
| D. | 31 Paulinus. | ☽ Erstes Viertel 9 U. 13 M. Mg. | 244 |

| Mon. A. | Achter Monat. Erntemonat hat 31 Tage. | Elbfl. Fluth. u. M. |
|---|---|---|
| | **Ein und dreyßigste Woche.** | |
| 1 | | 4 9 |
| 2 | | 5 0 |
| 3 | | 5 52 |
| 4 | | 6 43 |
| 5 | | 7 35 |
| 6 | | 8 26 |
| 7 | | 9 17 |
| | **Zwey und dreyßigste Woche.** | |
| 8 | | 10 8 |
| 9 | Kr. M. in Dedesdorf. | 11 0 |
| 10 | | 11 48 |
| 11 | | 12 36 |
| 12 | | 1 24 |
| 13 | | 2 12 |
| 14 | | 3 0 |
| | **Drey und dreyßigste Woche.** | |
| 15 | | 3 48 |
| 16 | | 4 36 |
| 17 | Kr. M. in Jever. | 5 24 |
| 18 | | 6 12 |
| 19 | | 7 0 |
| 20 | Kr. Pf. u. V. M. in Lastrup. | 7 48 |
| 21 | | 8 36 |
| | **Vier und dreyßigste Woche.** | |
| 22 | | 9 24 |
| 23 | Kr. Pf. u. V. M. in Vechta; Stoppelmarkt. | 10 12 |
| 24 | | 11 0 |
| 25 | Kr. Pf. u. V. M. in Damme. | 11 48 |
| 26 | Geburtstag Sr. H. D. des Prinzen Constantin Friedrich Peter. | 12 36 |
| 27 | | 1 24 |
| 28 | | 2 12 |
| | **Fünf und dreyßigste Woche.** | |
| 29 | | 3 0 |
| 30 | Geburtstag Sr. H. D. des Prinzen Friedrich Paul Alexander. Kr. Pf. u. V. M. in Essen. | 3 48 |
| 31 | Kr. u. Pf. M. zu Schaar. | 4 36 |

| Julius | Abweichung der Sonne. Nördlich. | Sonnen Auf- gang. | Sonnen Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Mondes Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Tag 15 Stunden 23 Minuten. | | | | | |
| | G. M. S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 18 0 32 | 4 18 | 7 41 | 0 52 A. | 9 44 A. | 12 5 58 |
| 2 | 17 45 14 | 4 20 | 7 39 | 2 9 | 10 20 | 12 5 55 |
| 3 | 17 29 38 | 4 22 | 7 37 | 3 21 | 10 53 | 12 5 50 |
| 4 | 17 13 45 | 4 24 | 7 35 | 4 23 | 11 40 | 12 5 45 |
| 5 | 16 57 36 | 4 25 | 7 34 | 5 13 | 0 3 M. | 12 5 39 |
| 6 | 16 41 11 | 4 27 | 7 32 | 5 54 | 0 37 | 12 5 33 |
| 7 | 16 24 31 | 4 28 | 7 31 | 6 25 | 1 39 | 12 5 26 |
| | Tag 14 Stunden 59 Minuten. | | | | | |
| 8 | 16 7 34 | 4 30 | 7 29 | 6 47 | 2 29 | 12 5 19 |
| 9 | 15 50 21 | 4 32 | 7 27 | 7 5 | 4 1 | 12 5 11 |
| 10 | 15 32 54 | 4 34 | 7 25 | 7 21 | 5 9 | 12 5 2 |
| 11 | 15 15 11 | 4 36 | 7 23 | 7 34 | 6 20 | 12 4 53 |
| 12 | 14 57 13 | 4 38 | 7 21 | 7 47 | 7 29 | 12 4 43 |
| 13 | 14 39 0 | 4 40 | 7 19 | 8 0 | 8 39 | 12 4 33 |
| 14 | 14 20 34 | 4 42 | 7 17 | 8 16 | 9 49 | 12 4 22 |
| | Tag 14 Stunden 31 Minuten. | | | | | |
| 15 | 14 1 54 | 4 44 | 7 15 | 8 33 | 11 2 | 12 4 10 |
| 16 | 13 43 0 | 4 46 | 7 13 | 8 57 | 0 13 A. | 12 3 59 |
| 17 | 13 23 54 | 4 48 | 7 11 | 9 26 | 1 26 | 12 3 46 |
| 18 | 13 4 34 | 4 50 | 7 9 | 10 6 | 2 37 | 12 3 34 |
| 19 | 12 45 1 | 4 51 | 7 8 | 11 1 | 3 43 | 12 3 20 |
| 20 | 12 25 16 | 4 53 | 7 6 | 11 57 | 4 37 | 12 3 6 |
| 21 | 12 5 19 | 4 55 | 7 4 | 0 11 M. | 5 19 | 12 2 52 |
| | Tag 14 Stunden 5 Minuten. | | | | | |
| 22 | 11 45 11 | 4 57 | 7 2 | 1 33 | 5 49 | 12 2 38 |
| 23 | 11 24 53 | 4 59 | 6 59 | 3 5 | 6 14 | 12 2 22 |
| 24 | 11 4 24 | 5 1 | 6 58 | 4 48 | 6 34 | 12 2 7 |
| 25 | 10 43 44 | 5 3 | 6 56 | 6 11 | 6 55 | 12 1 52 |
| 26 | 10 22 53 | 5 5 | 6 54 | 7 42 | 7 12 | 12 1 34 |
| 27 | 10 1 52 | 5 7 | 6 52 | 9 9 | 7 32 | 12 1 18 |
| 28 | 9 40 41 | 5 8 | 6 51 | 10 35 | 7 54 | 12 1 0 |
| | Tag 13 Stunden 39 Minuten. | | | | | |
| 29 | 9 19 22 | 5 10 | 6 49 | 11 59 | 8 24 | 12 0 43 |
| 30 | 8 57 54 | 5 12 | 6 47 | 0 27 A. | 9 59 | 12 0 25 |
| 31 | 8 36 17 | 5 14 | 6 45 | 2 20 | 9 43 | 12 0 7 |

| Gregorianischer Kal. Augustus. | | | Russischer Kal. Julius. | | | Jüdischer Kal. Ab. 5584. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 7. Trinitatis. | | | 8. Sonntag. | | | |
| S. | 1 | Petri Kettenf. | 20 | Elias. | | 7 | |
| M. | 2 | Portiuncula. | 21 | Sim. Joh. | | 8 | |
| D. | 3 | Stephani Erf. | 22 | Mar. Magd. | | 9 | Fasten, Temp. Verbrenn.* |
| M. | 4 | Dominicus. | 23 | Trophim. | | 10 | |
| D. | 5 | Mar. v. Sch. | 24 | Christina. | | 11 | |
| F. | 6 | Verkl. Christi. | 25 | Anna. | | 12 | |
| S. | 7 | Cajetan. | 26 | Hermolaus. | | 13 | Schabb. 48. |
| | 8. Trinitatis. | | | 9. Sonntag. | | | |
| S. | 8 | Cyriacus. | 27 | Pantaleon. | | 14 | |
| M | 9 | Domitian. | 28 | Prochor. | | 15 | Freudentag. |
| D. | 10 | Laurentius. | 29 | Callinicus. | | 16 | |
| M. | 11 | Susanna. | 30 | Silas S. | August. | 17 | |
| D. | 12 | Clara. | 31 | Eudocimus. | | 18 | |
| F. | 13 | Hippolytus. | 1 | Wasser W. | | 19 | |
| S. | 14 | Eusebius. | 2 | Stephan. | | 20 | Schabb. 49. |
| | 9. Trinitatis. | | | 10. Sonntag. | | | |
| S. | 15 | † Mar. Him. | 3 | Isaac. | | 21 | |
| M. | 16 | Rochus. | 4 | 7 Märtyrer. | | 22 | |
| D. | 17 | Liberatus. | 5 | Eusian. | Fasten d. | 23 | |
| M. | 18 | Helena. | 6 | Verkl. Chr. | | 24 | |
| D. | 19 | Sebald. | 7 | Dometius. | | 25 | |
| F. | 20 | Bernhard. | 8 | Emilian. | | 26 | |
| S. | 21 | Cyriaca J. | 9 | Matthias. | | 27 | Schabb. 50. |
| | 10. Trinitatis. | | | 11. Sonntag. | | | |
| S. | 22 | Timotheus. | 10 | Lorenz. | | 28 | |
| M. | 23 | Philipp. Benit. | 11 | Eupulus. | Mutter Gottes. | 29 | |
| D. | 24 | Bartholomäus. | 12 | Photius. | | 30 | |
| M. | 25 | Ludwig. | 13 | Maximus. | | 1 | Elul. |
| D. | 26 | Zephirinus. | 14 | Micha Pr. | | 2 | |
| F. | 27 | Gebhard. | 15 | Mar. Him. | | 3 | |
| S. | 28 | Augustin. | 16 | H. Schw. | | 4 | Schabb. 51. |
| | 11. Trinitatis. | | | 12. Sonntag. | | | |
| S. | 29 | Joh. Enth. | 17 | Myron. | | 5 | |
| M. | 30 | Rosa. | 18 | Flora L. | | 6 | |
| D. | 31 | Raimund. | 19 | Andreas S. | | 7 | |

## September.



| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| M. | 1 | Egidius. | ♂ 11 U. 49 M. Ab. A. | 245 |
| D. | 2 | Elisa. | | 246 |
| F. | 3 | Mansuetus. | | 247 |
| S. | 4 | Theodosia. | | 248 |
| | | **12. Trinitatis. Ev. Marc. 7, 31—37.** | | |
| S. | 5 | Moses. | | 249 |
| M. | 6 | Magnus. | | 250 |
| D. | 7 | Regina. | ☾ in d. Erdf. ☿ gr. d. Ausw. v. d. ☉. | 251 |
| M. | 8 | † Mariä Geb. | ☽ Vollmond 0 U. 11 M. Ab. ☾ nördl. Abw. | 252 |
| D. | 9 | Bruno. | ♀ 2 U. 16 M. Mg. A. | 253 |
| F. | 10 | Sosthenes. | | 254 |
| S. | 11 | Probus. | ♄ 9 U. 18 M. Mg. A. | 255 |
| | | **13. Trinitatis. Ev. Luc. 10, 21—42.** | | |
| S. | 12 | Syrus. | | 256 |
| M. | 13 | Amatus. | ♂ 8 U. 3 M. Ab. U. | 257 |
| D. | 14 | Kreuzes Erhöh. | | 258 |
| M. | 15 | Nicodemus. Quatember. | | 259 |
| D. | 16 | Euphemia. | ☾ Letztes Viertel 7 U. 49 M. Mg. | 260 |
| F. | 17 | Lambertus. | ♃ 1 U. 6 M. Mg. A. | 261 |
| S. | 18 | Titus. | | 262 |
| | | **14. Trinitatis. Ev. Luc. 17, 11—19.** | | |
| S. | 19 | Werner. | ☿ 6 U. 37 M. Ab. U. | 263 |
| M. | 20 | Fausta. | | 264 |
| D. | 21 | Matth. Ev. | ☾ in d. Erdn. | 265 |
| M. | 22 | Mauritius. | ● Neumond 11 U. 0 M. Ab. ☾ südl. Abw. | 266 |
| D. | 23 | Hoseas. | ☉ in d. ♎ 3 U. 29 M. 30 S. Mg. Herbstes Anfang. Tag- und Nachtgleiche. | 267 |
| F. | 24 | Joh. Empf. | | 268 |
| S. | 25 | Cleophas. | | 269 |
| | | **15. Trinitatis. Ev. Matth. 6, 19—34.** | | |
| S. | 26 | Cyprianus. | | 270 |
| M. | 27 | Adolph. | | 271 |
| D. | 28 | Wenceslaus. | ☿ 5 U. 42 M. Ab. U. | 272 |
| M. | 29 | Michael. | | 273 |
| D. | 30 | Hieronymus. | ☽ Erstes Viertel 0 U. 4 M. Mg. | 274 |

## Neunter Monat.

Herbstmonat hat 30 Tage.

| | |
|---|---|
| 1 | Ende der Gerichtsferien. |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |

### Sechs und dreyßigste Woche.

| | |
|---|---|
| 5 | |
| 6 | |
| 7 | |
| 8 | Kr. M. in Krapendorf. |
| 9 | Pf. M. in Ovelgönne. |
| 10 | Pf. M. in Jever. |
| 11 | |

### Sieben und dreyßigste Woche.

| | |
|---|---|
| 12 | |
| 13 | Pf. M. in Sengwarden. |
| 14 | |
| 15 | |
| 16 | |
| 17 | |
| 18 | |

### Acht und dreyßigste Woche.

| | |
|---|---|
| 19 | |
| 20 | Kr. M. in Elsfleth. |
| 21 | Kr. M. in Jever. |
| 22 | |
| 23 | |
| 24 | Bet- und Dankfest nach der Erndte. |
| 25 | |

### Neun und dreyßigste Woche.

| | |
|---|---|
| 26 | |
| 27 | Kr. M. in Rodenkirchen. |
| 28 | |
| 29 | Pf. M. in Hoksiel. |
| 30 | |

| Sept. | Abweichung der Sonne. Nördlich. | Sonnen Auf- gang. | Sonnen Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Mondes Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | G. M. S. | U. M. | U. M. | U. M | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 8 14 32 | 5 16 | 6 43 | 3 16 A. | 10 36 A. | 11 59 48 |
| 2 | 7 52 39 | 5 18 | 6 41 | 4 30 | 11 39 | 11 59 29 |
| 3 | 7 30 38 | 5 20 | 6 39 | 4 4 | 11 58 | 11 59 10 |
| 4 | 7 8 30 | 5 22 | 6 37 | 4 58 | 0 46 M. | 11 58 51 |
| | Tag 13 Stunden 11 Minuten. | | | | | |
| 5 | 6 46 16 | 5 24 | 6 35 | 5 18 | 1 57 | 11 58 31 |
| 6 | 6 23 55 | 5 26 | 6 33 | 5 35 | 3 6 | 11 58 11 |
| 7 | 6 1 28 | 5 28 | 6 31 | 5 48 | 4 17 | 11 57 51 |
| 8 | 5 38 54 | 5 31 | 6 28 | 6 3 | 5 26 | 11 57 30 |
| 9 | 5 16 14 | 5 33 | 6 26 | 6 17 | 6 36 | 11 57 10 |
| 10 | 4 53 29 | 5 35 | 6 24 | 6 31 | 7 47 | 11 56 49 |
| 11 | 4 30 39 | 5 37 | 6 22 | 6 46 | 8 58 | 11 56 28 |
| | Tag 12 Stunden 41 Minuten. | | | | | |
| 12 | 4 7 44 | 5 39 | 6 20 | 7 10 | 10 12 | 11 56 4 |
| 13 | 3 44 45 | 5 41 | 6 18 | 7 40 | 11 21 | 11 55 47 |
| 14 | 3 21 42 | 5 43 | 6 16 | 8 16 | 0 32 A. | 11 55 26 |
| 15 | 2 58 35 | 5 45 | 6 14 | 9 3 | 1 38 | 11 55 5 |
| 16 | 2 35 24 | 5 47 | 6 12 | 10 5 | 2 35 | 11 54 44 |
| 17 | 2 12 10 | 5 49 | 6 10 | 11 21 | 3 19 | 11 54 23 |
| 18 | 1 48 54 | 5 51 | 6 8 | 11 58 | 3 54 | 11 54 2 |
| | Tag 12 Stunden 13 Minuten. | | | | | |
| 19 | 1 25 36 | 5 53 | 6 6 | 0 44 M. | 4 21 | 11 53 41 |
| 20 | 1 2 15 | 5 56 | 6 3 | 2 13 | 4 45 | 11 53 20 |
| 21 | 0 38 52 | 5 58 | 6 1 | 3 43 | 5 5 | 11 52 59 |
| 22 | 0 15 27 | 6 0 | 5 59 | 5 11 | 5 24 | 11 52 38 |
| 23 | 0 8 S. | 6 2 | 5 57 | 6 43 | 5 44 | 11 52 17 |
| 24 | 0 31 25 | 6 4 | 5 55 | 8 11 | 6 6 | 11 51 57 |
| 25 | 0 54 50 | 6 6 | 5 53 | 9 37 | 6 33 | 11 51 37 |
| | Tag 11 Stunden 43 Minuten. | | | | | |
| 26 | 1 18 16 | 6 8 | 5 51 | 11 1 | 7 4 | 11 51 16 |
| 27 | 1 41 41 | 6 10 | 5 49 | 0 15 A. | 7 44 | 11 50 56 |
| 28 | 2 5 6 | 6 12 | 5 47 | 1 18 | 8 38 | 11 50 36 |
| 29 | 2 28 30 | 6 14 | 5 45 | 2 6 | 9 38 | 11 50 17 |
| 30 | 2 51 52 | 6 16 | 5 43 | 2 41 | 10 46 | 11 49 57 |

| Gregorianischer Kal. September. | | Russischer Kal. Augustus. | | Jüdischer Kal. Elul. 5584. | |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | 1 Egidius. | 20 | Samuel. | 8 | |
| D. | 2 Stephan K. | 21 | Thaddäus. | 9 | |
| F. | 3 Seraphia. | 22 | Agathonicus. | 10 | |
| S. | 4 Rosalie. | 23 | Lupus. | 11 | Schabb. 52. |
| | 12. Trinitatis. | | 13. Sonntag. | | |
| S. | 5 Victorinus. | 24 | Eutychus. | 12 | |
| M. | 6 Zacharias. | 25 | Bartholom. | 13 | |
| D. | 7 Regina. | 26 | Natalia. | 14 | |
| M. | 8 † Mar. Geb. | 27 | Pömen. | 15 | |
| D. | 9 Gorgonius. | 28 | Moses. | 16 | |
| F. | 10 Nicol. Tolent. | 29 | Joh. Enth. | 17 | |
| S. | 11 Protus. | 30 | Alex. Newski. | 18 | Schabb. 53. |
| | 13. Trinitatis. | | 14. Sonntag. | | |
| S. | 12 Tobias. | 31 | Mar. Gürt. | 19 | |
| M. | 13 Maternus. | 1 | St. Sim. | 20 | |
| D. | 14 Kreuzes Erhöh. | 2 | Mamant. | 21 | |
| M. | 15 Nicom. Quat. | 3 | Anthim. | 22 | |
| D. | 16 Cornelius. | 4 | Babilas. | 23 | |
| F. | 17 Lambertus. | 5 | Zacharias. | 24 | Tek. 9 St. |
| S. | 18 Thomas v. V. | 6 | Wund. G. | 25 | Schabb. 54. |
| | 14. Trinitatis. | | 15. Sonntag. | | |
| S. | 19 Januar. | 7 | Sozon. | 26 | |
| M. | 20 Eustachius. | 8 | Mariä Geb. | 27 | |
| D. | 21 Matthäus. | 9 | Joachim An. | 28 | |
| M. | 22 Mauritius. | 10 | Menodora. | 29 | |
| D. | 23 Linus P. | 11 | Theodosius A. | 1 | Tisri Neujahr 5585.* |
| F. | 24 Joh. Empf. | 12 | Antonom. | 2 | Zweytes Fest.* |
| S. | 25 Cleophas. | 13 | Tempel Ern. | 3 | Fasten Gedalja. |
| | 15. Trinitatis. | | 16. Sonntag. | | |
| S. | 26 Cyprianus. | 14 | Kreuz. Erhöh. | 4 | |
| M. | 27 Cosmus Dam. | 15 | Niceras. | 5 | |
| D. | 28 Wenceslaus. | 16 | Euphemia. | 6 | |
| M. | 29 Mich. Erzengel. | 17 | Quatember. | 7 | |
| D. | 30 Hieronymus. | 18 | Eumenes. | 8 | |

September.

## October.



| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| F. | 1 | Remigius. | ♄ 10 U. 0 M. Ab. U. | 275 |
| S. | 2 | Vollrad. | untere ☌ ☿ ☉. | 276 |
| | | **16. Trinitatis. Ev. Luc. 7, 11—17.** | | |
| S. | 3 | Jairus. | ☉ in d. mittl. Entf. v. d. Erde. | 277 |
| M. | 4 | Franz | ☾ in d. Erdferne. | 278 |
| D. | 5 | Aurelia. | □ ♄ ☉. | 279 |
| M. | 6 | Fides. | ☾ nördl. Abw. | 280 |
| D. | 7 | Amalia. | | 281 |
| F. | 8 | Charitas. | ♋ Vollmond 4 U. 23 M. Mg. | 282 |
| S. | 9 | Dionysius. | 24 0 U 6 M. Mg. A. | 283 |
| | | **17. Trinitatis. Ev. Luc. 14, 1—11.** | | |
| S. | 10 | Gereon. | | 284 |
| M. | 11 | Burchard. | ♄ 7 U. 30 M. Ab. A. | 285 |
| D. | 12 | Maximilian. | | 286 |
| M. | 13 | Angelus. | ☌ 5 U. 55 M. Ab. U. | 287 |
| D. | 14 | Calixtus. | | 288 |
| F. | 15 | Hedewig. | ☾ Letztes Viertel 4 U. 58 M. Ab. | 289 |
| S. | 16 | Gallus. | | 290 |
| | | **18. Trinitatis. Ev. Matth. 22, 34—46.** | | |
| S. | 17 | Florentin | ♀ 1 U. 31 M. Mg. A. | 291 |
| M. | 18 | Lucas Ev. | ☾ in d. Erdnähe. | 292 |
| D. | 19 | Lucian. | ☾ südl. Abw. ♀ 5 U. 46 M. Ab. U. ☿ g. w. Ausw. v. d. ☉. | 293 |
| M. | 20 | Felician. | | 294 |
| D. | 21 | Ursula. | | 295 |
| F. | 22 | Cordula. | ● Neumond 8 U. 44 M. Mg. | 296 |
| S. | 23 | Severin. | ☉ im ♏ 11 U. 40 M. 30 S. Mg. | 297 |
| | | **19. Trinitatis. Ev. Matth. 9, 1—8.** | | |
| S. | 24 | Salome. | | 298 |
| M. | 25 | Crispinus. | ☿ 5 U. 25 M. Mg. A. | 299 |
| D. | 26 | Amandus. | | 300 |
| M. | 27 | Sabina. | | 301 |
| D. | 28 | Simon Judä. | | 302 |
| F. | 29 | Engelhard. | ☽ Erstes Viertel 9 U. 13 M. Ab. | 303 |
| S. | 30 | Absolon. | | 304 |
| | | **20. Trinitatis. Ev. Matth. 22, 1—14.** | | |
| S. | 31 | Wolfgang. | | 305 |

| Mon. T. | Zehnter Monat. Weinmonat hat 31 Tage. | Elsf. Fluth. U. M. |
|---|---|---|
| 1 | V. M. in Ovelgönne. Kr. M. in Hoksiel. | 5 45 |
| 2 | V. M. in Bleren. | 6 30 |
| | Vierzigste Woche. | |
| 3 | Kr. M. in Krapendorf. | 7 15 |
| 4 | Kr M. in Oldenburg. Pf. u. V. M. in Elsfleth. | 8 0 |
| 5 | Pf. u. V. M. in Varel. | 8 45 |
| 6 | | 9 30 |
| 7 | | 10 15 |
| 8 | Catechisationstag. | 11 0 |
| 9 | | 11 51 |
| | Ein und vierzigste Woche. | |
| 10 | | 12 43 |
| 11 | Pf. u. V. M. vor Oldenburg. Kr. u. V. M. in Vechta. | 1 34 |
| 12 | Kr. u. V. M. in Barsel u. Lastrup. | 2 26 |
| 13 | Kr. Pf. u. V. M. in Berne. | 3 17 |
| 14 | | 4 9 |
| 15 | V. M. in Friesoythe. | 5 0 |
| 16 | | 5 52 |
| | Zwey und vierzigste Woche. | |
| 17 | | 6 43 |
| 18 | Schlacht bey Leipzig 1813. V. M. in Delmenhorst. Kr. u. V. M. in Cloppenburg u. Ramsloh. | 7 35 |
| 19 | Kr. u. V. M. in Jever. Kr. Pf. u. V. M. in Löningen und Lohne. | 8 26 |
| 20 | Kr. Pf. u. V. M. in Essen. | 9 17 |
| 21 | Pf. u. V. M. Wildeshausen. | 10 8 |
| 22 | Kr. u. V. M. in Dinklage. | 11 0 |
| 23 | | 11 48 |
| | Drey und vierzigste Woche. | |
| 24 | Kr. M. in Friesoythe. | 12 36 |
| 25 | Kr. M. in Varel. Kr. Pf. u. V. M. in Emsiek. | 1 24 |
| 26 | | 2 12 |
| 27 | Kr. Pf. u. V. M. in Damme. | 3 0 |
| 28 | | 3 48 |
| 29 | | 4 36 |
| 30 | | 5 24 |
| | Vier und vierzigste Woche. | |
| 31 | | 6 12 |

| Octobr. | Abweichung der Sonne. Südlich. | Sonnen Auf- gang. | Sonnen Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Mondes Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | G. M. S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 3 15 12 | 6 18 | 5 41 | 3 10 A. | 11 56 A. | 11 49 38 |
| 2 | 3 38 31 | 6 20 | 5 39 | 3 30 | 11 58 | 11 49 19 |
| | Tag 11 Stunden 15 Minuten. | | | | | |
| 3 | 4 1 48 | 6 22 | 5 37 | 3 50 | 1 6 M. | 11 49 0 |
| 4 | 4 25 1 | 6 24 | 5 35 | 4 6 | 2 16 | 11 48 42 |
| 5 | 4 48 10 | 6 26 | 5 33 | 4 21 | 3 24 | 11 48 24 |
| 6 | 5 11 15 | 6 28 | 5 31 | 4 35 | 4 33 | 11 48 7 |
| 7 | 5 34 16 | 6 30 | 5 29 | 4 48 | 5 44 | 11 47 50 |
| 8 | 5 57 13 | 6 32 | 5 27 | 5 5 | 6 54 | 11 47 33 |
| 9 | 6 20 6 | 6 35 | 5 24 | 5 25 | 8 8 | 11 47 17 |
| | Tag 10 Stunden 45 Minuten. | | | | | |
| 10 | 6 42 54 | 6 37 | 5 22 | 5 51 | 9 21 | 11 47 0 |
| 11 | 7 5 36 | 6 39 | 5 20 | 6 22 | 10 33 | 11 46 45 |
| 12 | 7 28 12 | 6 41 | 5 18 | 7 7 | 11 41 | 11 46 30 |
| 13 | 7 50 43 | 6 43 | 5 16 | 8 3 | 0 43 A. | 11 46 16 |
| 14 | 8 13 8 | 6 44 | 5 15 | 9 16 | 1 30 | 11 46 2 |
| 15 | 8 35 27 | 6 47 | 5 12 | 10 35 | 2 4 | 11 45 49 |
| 16 | 8 57 39 | 6 49 | 5 10 | 11 38 | 2 30 | 11 45 36 |
| | Tag 10 Stunden 15 Minuten. | | | | | |
| 17 | 9 19 42 | 6 52 | 5 7 | 0 0 M. | 2 54 | 11 45 25 |
| 18 | 9 41 37 | 6 54 | 5 5 | 1 24 | 3 15 | 11 45 13 |
| 19 | 10 3 24 | 6 56 | 5 3 | 2 51 | 3 35 | 11 45 2 |
| 20 | 10 25 2 | 6 58 | 5 1 | 4 17 | 3 52 | 11 44 52 |
| 21 | 10 46 31 | 7 0 | 4 59 | 5 46 | 4 13 | 11 44 43 |
| 22 | 11 7 50 | 7 1 | 4 58 | 7 14 | 4 38 | 11 44 34 |
| 23 | 11 29 0 | 7 3 | 4 56 | 8 37 | 5 8 | 11 44 26 |
| | Tag 9 Stunden 49 Minuten. | | | | | |
| 24 | 11 49 58 | 7 5 | 4 54 | 9 56 | 5 45 | 11 44 18 |
| 25 | 12 10 44 | 7 7 | 4 52 | 11 8 | 6 35 | 11 44 12 |
| 26 | 12 31 19 | 7 9 | 4 50 | 0 2 A. | 7 32 | 11 44 6 |
| 27 | 12 51 44 | 7 11 | 4 48 | 0 44 | 8 39 | 11 44 0 |
| 28 | 13 11 8 | 7 13 | 4 46 | 1 17 | 9 49 | 11 43 56 |
| 29 | 13 32 0 | 7 15 | 4 44 | 1 40 | 10 59 | 11 43 52 |
| 30 | 13 51 48 | 7 17 | 4 42 | 1 56 | 11 59 | 11 43 49 |
| | Tag 9 Stunden 21 Minuten. | | | | | |
| 31 | 14 11 22 | 7 19 | 4 40 | 2 11 | 0 15 M. | 11 43 46 |

| Gregorianiſcher Kal. October. | | Ruſſiſcher Kal. September. | | Jüdiſcher Kal. Tisri. 5585. |
|---|---|---|---|---|
| F. | 1 Remigius. | 19 | Trophimus. | 9 |
| S. | 2 Leodegarius. | 20 | Euſtachius. | 10 Verſöhnungsf. od. l. Nacht.* |
| | 16. Trinitatis. | | 17. Sonntag. | |
| S. | 3 Candidus. | 21 | Quadrat A. | 11 |
| M. | 4 Franciscus. | 22 | Phocas. | 12 |
| D. | 5 Placidus. | 23 | Empf. Joh. | 13 |
| M. | 6 Bruno. | 24 | Thecla. | 14 |
| D. | 7 Marcus. | 25 | Euphroſina. | 15 Lauberh. Feſt.* |
| F. | 8 Brigitta. | 26 | Joh. Theol. | 16 Zweyt. Feſt.* |
| S. | 9 Dionyſius. | 27 | Calliſtratus. | 17 Schabb. 3. |
| | 17. Trinitatis. | | 18. Sonntag. | |
| S. | 10 Franz v. Borgia. | 28 | Chariton. | 18 |
| M. | 11 Burchard. | 29 | Michael. | 19 |
| D. | 12 Maximilian. | 30 | Gregorius. | 20 |
| M. | 13 Eduard. | 1 | Mar. Schutz. | 21 Palmenfeſt. |
| D. | 14 Calixtus. | 2 | Cyprian. | 22 Lauberh Ende* |
| F. | 15 Thereſia. | 3 | Dionyſius. | 23 Geſetzfreude* |
| S. | 16 Gallus. | 4 | Hieroth. | 24 Schabb. 4. |
| | 18. Trinitatis. | | 19. Sonntag. | |
| S. | 17 Hedwig. | 5 | Charitina. | 25 |
| M. | 18 Lucas Ev. | 6 | Thomas Ap. | 26 |
| D. | 19 Petrus v. Alc. | 7 | Serg. B. | 27 |
| M. | 20 Felician. | 8 | Pelagius. | 28 |
| D. | 21 Urſula. | 9 | Jacob Ap. | 29 |
| F. | 22 Cordula. | 10 | Eulamp. | 30 |
| S. | 23 Severinus. | 11 | Philippus. | 1 Marchesvan. |
| | 19. Trinitatis. | | 20. Sonntag. | |
| S. | 24 Raphael. | 12 | Probus. | 2 |
| M. | 25 Crispinus. | 13 | Karpus. | 3 |
| D. | 26 Evariſtus. | 14 | Nazarius. | 4 |
| M. | 27 Sabina. | 15 | Euthim. | 5 |
| D. | 28 Simon Judä. | 16 | Longinus. | 6 |
| F. | 29 Narciſſus. | 17 | Hoſeas Pr. | 7 |
| S. | 30 Marcellus. | 18 | Lucas Ev. | 8 Schabb. 6. |
| | 20. Trinitatis. | | 21. Sonntag. | |
| S. | 31 Wolfgang. | 19 | Joel Pr. | 9 |

October.

## November.



| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| M. | 1 | † Aller Heil. | ☾ in d. Erdferne. ♃ 8 U. 7 M. Ab. A. | 306 |
| D. | 2 | Aller Seelen. | | 307 |
| M. | 3 | Malachias. | | 308 |
| D. | 4 | Charlotte. | | 309 |
| F. | 5 | Blandina. | □ ☽ ☉. | 310 |
| S. | 6 | Leonhard. | ♋ Vollmond 8 U. 14 M. Ab. | 311 |

### 21. Trinitatis. Ev. Joh. 4, 47—54.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S. | 7 | Engelbert. | | 312 |
| M. | 8 | Cäcilia. | | 313 |
| D. | 9 | Theodor. | ☽ 9 U. 22 M. Ab. A. | 314 |
| M. | 10 | Martin Luther. | | 315 |
| D. | 11 | Martin Biſchof. | ♄ 5 U. 24 M. Ab. A. | 316 |
| F. | 12 | Jonas. | | 317 |
| S. | 13 | Briccius. | ♀ 5 U. 30 M. Ab. U. | 318 |

### 22. Trinitatis. Ev. Matth. 18, 21—35.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S. | 14 | Levinus. | ☽ Letztes Viertel 0 U. 50 M. Mg. ☾ in d. Erdnähe. | 319 |
| M. | 15 | Leopold. | ☾ ſüdl. Abw. | 320 |
| D. | 16 | Ottomar. | ☿ 7 U. 31 M. Mg. A. | 321 |
| M. | 17 | Alphäus. | ♀ 0 U. 36 M. Mg. A. | 322 |
| D. | 18 | Gelaſius. | obere ☌ ☿ ☉. | 323 |
| F. | 19 | Eliſabeth. | ☌ ☌ ♁. | 324 |
| S. | 20 | Amos. | ● Neumond 8 U. 34 M. Ab. Unſichtbare Sonnenfinſterniß. | 325 |

### 23. Trinitatis. Ev. Matth. 22, 15—22.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S. | 21 | † Mariä Opfer. | | 326 |
| M. | 22 | Alphonſus. | ☉ im ♐ 8 U. 4 M. 26 S. Mg. | 327 |
| D. | 23 | Clemens. | | 328 |
| M. | 24 | Chryſogenes. | | 329 |
| D. | 25 | Catharina. | ☌ 6 U. 46 M. Ab. U. | 330 |
| F. | 26 | Conrad. | ☌ ♄ ☉. | 331 |
| S. | 27 | Otto. | | 332 |

### 1. Advent. Ev. Joh. 1, 1—18.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| S. | 28 | Günther. | ☾ Erſtes Viertel 5 U. 27 M. Ab. ☾ in d. Erdferne. | 333 |
| M. | 29 | Eberhard. | ☾ nördl. Abw. | 334 |
| D. | 30 | Andreas Apoſtel. | | 335 |

| Mon. T. | Eilfter Monat. Wintermonat hat 30 Tage. | Elef. Fluth. U. M. |
|---|---|---|
| 1 | | 7 0 |
| 2 | Kr. Pf. u. V. M. in Westerstede. | 7 48 |
| 3 | | 8 36 |
| 4 | | 9 24 |
| 5 | | 10 12 |
| 6 | | 11 0 |
| | **Fünf und vierzigste Woche.** | |
| 7 | Reformationsfest. | 11 51 |
| 8 | Kr. u. V. M. zu Steinfeld. | 12 43 |
| 9 | Kr. u. V. M. in Jever. | 1 36 |
| 10 | | 2 26 |
| 11 | | 3 17 |
| 12 | | 4 9 |
| 13 | | 5 0 |
| | **Sechs und vierzigste Woche.** | |
| 14 | | 5 52 |
| 15 | Kr. M. in Zetel. | 6 43 |
| 16 | | 7 35 |
| 17 | Pf. u. V. M. in Zetel. | 8 26 |
| 18 | | 9 17 |
| 19 | | 10 8 |
| 20 | | 11 0 |
| | **Sieben und vierzigste Woche.** | |
| 21 | | 11 45 |
| 22 | Kr. u. V. M. in Lohne. | 12 30 |
| 23 | | 1 15 |
| 24 | | 2 0 |
| 25 | | 2 45 |
| 26 | | 3 30 |
| 27 | | 4 15 |
| | **Acht und vierzigste Woche.** | |
| 28 | | 5 0 |
| 29 | Kr. u. V. M. in Vechta. | 5 43 |
| 30 | | 6 30 |

| Mon. | Abweichung der Sonne. Südlich. | Sonnen Auf- gang. | Sonnen Unter- gang. | Mondes Auf- gang. | Mondes Unter- gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | G. M. S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 14 30 41 | 7 21 | 4 38 | 2 28 A. | 1 18 M. | 11 43 45 |
| 2 | 14 49 46 | 7 23 | 4 36 | 2 44 | 2 24 | 11 43 44 |
| 3 | 15 8 35 | 7 25 | 4 34 | 2 58 | 3 34 | 11 43 44 |
| 4 | 15 27 10 | 7 28 | 4 31 | 3 14 | 4 43 | 11 43 45 |
| 5 | 15 45 32 | 7 30 | 4 29 | 3 33 | 5 56 | 11 43 46 |
| 6 | 16 3 38 | 7 32 | 4 27 | 3 58 | 7 8 | 11 43 49 |
| | Tag 8 Stunden 53 Minuten. | | | | | |
| 7 | 16 21 28 | 7 33 | 4 26 | 4 30 | 8 20 | 11 43 52 |
| 8 | 16 39 0 | 7 35 | 4 24 | 5 10 | 9 30 | 11 43 56 |
| 9 | 16 56 16 | 7 37 | 4 22 | 6 3 | 10 35 | 11 44 1 |
| 10 | 17 13 15 | 7 38 | 4 21 | 7 9 | 11 27 | 11 44 7 |
| 11 | 17 29 56 | 7 40 | 4 19 | 8 24 | 0 7 A. | 11 44 14 |
| 12 | 17 46 20 | 7 41 | 4 18 | 9 45 | 0 37 | 11 44 22 |
| 13 | 18 2 25 | 7 43 | 4 16 | 11 10 | 1 0 | 11 44 30 |
| | Tag 8 Stunden 29 Minuten. | | | | | |
| 14 | 18 18 10 | 7 45 | 4 14 | 0 0 M. | 1 20 | 11 44 39 |
| 15 | 18 33 35 | 7 47 | 4 12 | 0 34 | 1 39 | 11 44 49 |
| 16 | 18 48 41 | 7 48 | 4 11 | 1 58 | 1 56 | 11 45 1 |
| 17 | 19 3 28 | 7 50 | 4 9 | 3 22 | 2 14 | 11 45 12 |
| 18 | 19 17 55 | 7 52 | 4 7 | 4 46 | 2 34 | 11 45 25 |
| 19 | 19 32 1 | 7 53 | 4 6 | 6 11 | 3 2 | 11 45 39 |
| 20 | 19 45 45 | 7 55 | 4 4 | 7 32 | 3 36 | 11 45 53 |
| | Tag 8 Stunden 5 Minuten. | | | | | |
| 21 | 19 59 8 | 7 57 | 4 2 | 8 44 | 4 16 | 11 46 9 |
| 22 | 20 12 8 | 7 58 | 4 1 | 9 45 | 5 53 | 11 46 25 |
| 23 | 20 24 46 | 7 59 | 4 0 | 10 33 | 6 18 | 11 46 41 |
| 24 | 20 37 2 | 8 1 | 3 58 | 11 11 | 7 32 | 11 46 59 |
| 25 | 20 48 55 | 8 2 | 3 57 | 11 38 | 8 39 | 11 47 17 |
| 26 | 21 0 24 | 8 3 | 3 56 | 11 59 | 9 48 | 11 47 36 |
| 27 | 21 11 30 | 8 4 | 3 55 | 0 18 A. | 10 56 | 11 47 56 |
| | Tag 7 Stunden 49 Minuten. | | | | | |
| 28 | 21 22 12 | 8 5 | 3 54 | 0 32 | 0 0 M. | 11 48 17 |
| 29 | 21 32 29 | 8 6 | 3 53 | 0 45 | 0 3 | 11 48 38 |
| 30 | 21 42 20 | 8 7 | 3 52 | 0 57 | 1 14 | 11 48 59 |

| Gregorianiſcher Kal. November. | | | Ruſſiſcher Kal. October. | | | Jüdiſcher Kal. March. 5585. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | 1 | †All. Heil. | 20 | Artemius. | | 10 | |
| D. | 2 | Aller Seelen. | 21 | Hilarion. | | 11 | |
| M. | 3 | Hubert. | 22 | Albertus. | | 12 | |
| D. | 4 | Carl. Barom. | 23 | Jacob. | | 13 | |
| F. | 5 | Victorinus. | 24 | Arcta. | | 14 | |
| S. | 6 | Leonhard. | 25 | Marcian. | | 15 | Schabb. 7. |
| | | 21. Trinitatis. | | 22. Sonntag. | | | |
| S. | 7 | Engelbert. | 26 | Demetrius. | | 16 | |
| M. | 8 | Gottfried. | 27 | Neſtor. | | 17 | |
| D. | 9 | Theodor. | 28 | Terentius. | | 18 | |
| M. | 10 | Tryphon. | 29 | Anaſtaſia. | November. | 19 | |
| D. | 11 | Martin B. | 30 | Zenobia. | | 20 | |
| F. | 12 | Martin P. | 31 | Stachys. | | 21 | |
| S. | 13 | Briccius. | 1 | Cosm. D. | | 22 | Schabb. 8. |
| | | 22. Trinitatis. | | 23. Sonntag. | | | |
| S. | 14 | Serapion. | 2 | Acyndinus. | | 23 | |
| M. | 15 | Leopold. | 3 | Acepſim. | | 24 | |
| D. | 16 | Edmund. | 4 | Johann. | | 25 | |
| M. | 17 | Gregor. Thaum. | 5 | Galaction. | | 26 | |
| D. | 18 | Eugen. | 6 | Pauli Bek. | | 27 | |
| F. | 19 | Eliſabeth. | 7 | 33 Märt. in M | | 28 | |
| S. | 20 | Felix v. V. | 8 | Erz. Michael. | | 29 | Schabb. 9. |
| | | 23. Trinitatis. | | 24. Sonntag. | | | |
| S. | 21 | *Mar. Opf. | 9 | Oneſiphor. | | 1 | Cisleu. |
| M. | 22 | Cäcilia. | 10 | Ernſt. | | 2 | |
| D. | 23 | Clemens. | 11 | Minas. | | 3 | |
| M. | 24 | Chryſogen. | 12 | Joh. Alm. | Philippi. | 4 | |
| D. | 25 | Catharina. | 13 | Joh. Chryſ. | | 5 | |
| F. | 26 | Petr. v. Alex. | 14 | Phil. Ap. | | 6 | |
| S. | 27 | Virgilius. | 15 | Gurias A. | | 7 | Schabb. 10. |
| | | 1. Advent. | | 25. Sonntag. | | | |
| S. | 28 | Rufus | 16 | Matth. Ap. | Faſten | 8 | |
| M. | 29 | Saturninus. | 17 | Greg. N. | | 9 | |
| D. | 30 | Andreas Ap. | 18 | Plato. | | 10 | |

# Verbesserter Kalender.

## December.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| M. | 1 | Arnold. | ♃ 6 U. 10 M. Ab. U. | 336 |
| D. | 2 | Candidus. | | 337 |
| F. | 3 | Agricola. | | 338 |
| S. | 4 | Barbara. | | 339 |
| | | **2. Advent. Ev. Luc. 21, 20—36.** | | |
| S. | 5 | Abigail. | | 340 |
| M. | 6 | Nicolaus. | ☽ Vollmond 10 U. 49 M. Mg. | 341 |
| D. | 7 | Agathon. | | 342 |
| M. | 8 | † Mariä Empf. | | 343 |
| D. | 9 | Joachim. | ♃ 8 U. 17 M. Ab. U. | 344 |
| F. | 10 | Judith. | ♄ 6 U. 46 M. Mg. U. | 345 |
| S. | 11 | Damasius. | ☾ in d. Erdnähe. | 346 |
| | | **3. Advent. Ev. Matth. 11, 2—19.** | | |
| S. | 12 | Epimachus. | | 347 |
| M. | 13 | Lucia. | ☾ Letztes Viertel 8 U. 15 M. Mg. | 348 |
| | | | ☾ südl. Abw. ♂ 6 U. 46 M. Ab. U. | |
| D. | 14 | Nicasius. | | 349 |
| M. | 15 | Johanna. Quatember. | | 350 |
| D. | 16 | Albina. | | 351 |
| F. | 17 | Ignatius. | ☿ 11 U. 18 M. Ab. U. | 352 |
| S. | 18 | Christoph. | | 353 |
| | | **4. Advent. Ev. Joh. 1, 19—34.** | | |
| S. | 19 | Loth. | ♀ 6 U. 29 M. Ab. U. | 354 |
| M. | 20 | Ammon. | ● Neumond 11 U. 11 M. Mg. Unsichtbare Sonnenfinsterniß. | 355 |
| D. | 21 | Thomas Apost. | ☉ im ♑ 8 U. 32 M. 28 S. Ab. Winters Anfang. Kürzester Tag. | 356 |
| M. | 22 | Beata. | | 357 |
| D. | 23 | Victoria. | | 358 |
| F. | 24 | Adam, Eva. | | 359 |
| S. | 25 | Erster Christtag. | ☌ ♀ ☌. | 360 |
| | | **Sonntag n. Weihn. Ev. Luc. 2, 33—40.** | | |
| S. | 26 | Zweyter Christtag. † Stephan. | ☾ in d. Erdferne u. nördl. Abw. | 361 |
| M. | 27 | Joh. Ev. | | 362 |
| D. | 28 | Kindertag. | ☽ Erstes Viertel 0 U. 49 M. Ab. ♀ 5 U. 28 M. Ab. U. | 363 |
| M. | 29 | Noah. | ♀ gr. ö. Ausw. v. d. ☉. | 364 |
| D. | 30 | David. | | 365 |
| F. | 31 | Sylvester. | ☉ in d. Erdnähe. | 366 |

| Tag im Monat | Zwölfter Monat. Christmonat hat 31 Tage. | Eleſt. Fluth. U. M. |
|---|---|---|
| 1 | | 7 15 |
| 2 | | 8 0 |
| 3 | | 8 45 |
| 4 | | 9 30 |
| | **Neun und vierzigſte Woche.** | |
| 5 | | 10 15 |
| 6 | | 11 0 |
| 7 | | 11 51 |
| 8 | | 12 43 |
| 9 | | 1 34 |
| 10 | | 2 26 |
| 11 | | 3 17 |
| | **Funfzigſte Woche.** | |
| 12 | | 4 9 |
| 13 | | 5 0 |
| 14 | Jahrestag der Uebertragung der Grafſchaften Old. u. Delm. an die jüngere Linie des Hauſes Holſtein-Gottorp. 1773. | 5 52 |
| 15 | | 6 43 |
| 16 | | 7 35 |
| 17 | | 8 26 |
| 18 | | 9 17 |
| | **Ein und funfzigſte Woche.** | |
| 19 | | 10 8 |
| 20 | Anfang der Gerichtsferien. | 11 0 |
| 21 | Geburtstag der Prinzeſſin Amalie. | 11 48 |
| 22 | | 12 36 |
| 23 | | 1 24 |
| 24 | | 2 12 |
| 25 | Jahrestag der großen Waſſerfluth 1717. | 3 0 |
| | **Zwey und funfzigſte Woche.** | |
| 26 | | 3 48 |
| 27 | | 4 36 |
| 28 | | 5 24 |
| 29 | | 6 12 |
| 30 | | 7 0 |
| 31 | | 7 48 |

| Tag. | Abweichung der Sonne. Südlich. | Sonnen Auf-gang. | Sonnen Unter-gang. | Mondes Auf-gang. | Mondes Unter-gang. | Mittl. Zeit im wahren Mittage. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | G. M S. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. | U. M. S. |
| 1 | 21 51 46 | 8 9 | 3 50 | 1 13 A. | 2 21 M. | 11 49 22 |
| 2 | 22 0 47 | 8 10 | 3 49 | 1 29 | 3 32 | 11 49 45 |
| 3 | 22 9 23 | 8 11 | 3 48 | 1 52 | 4 43 | 11 50 8 |
| 4 | 22 17 34 | 8 12 | 3 48 | 2 20 | 5 56 | 11 50 33 |
| | Tag 8 Stunden 34 Minuten. | | | | | |
| 5 | 22 25 19 | 8 13 | 3 47 | 2 55 | 7 8 | 11 50 58 |
| 6 | 22 32 38 | 8 14 | 3 45 | 3 45 | 8 15 | 11 51 23 |
| 7 | 22 39 31 | 8 15 | 3 45 | 4 49 | 9 12 | 11 51 49 |
| 8 | 22 45 57 | 8 15 | 3 45 | 6 5 | 9 55 | 11 52 15 |
| 9 | 22 51 56 | 8 16 | 3 44 | 7 25 | 10 29 | 11 52 42 |
| 10 | 22 57 27 | 8 17 | 3 43 | 8 49 | 10 54 | 11 53 9 |
| 11 | 23 2 30 | 8 19 | 3 41 | 10 13 | 11 16 | 11 53 37 |
| | Tag 7 Stunden 22 Minuten. | | | | | |
| 12 | 23 7 6 | 8 19 | 3 41 | 11 36 | 11 35 | 11 54 5 |
| 13 | 23 11 14 | 8 20 | 3 40 | 0 0 M. | 11 53 | 11 54 34 |
| 14 | 23 14 55 | 8 20 | 3 40 | 0 58 | 0 10 A. | 11 55 3 |
| 15 | 23 18 8 | 8 21 | 3 39 | 2 21 | 0 30 | 11 55 32 |
| 16 | 23 20 55 | 8 21 | 3 39 | 3 42 | 0 54 | 11 56 1 |
| 17 | 23 23 14 | 8 21 | 3 39 | 5 1 | 1 25 | 11 56 30 |
| 18 | 23 25 5 | 8 21 | 3 39 | 6 17 | 2 4 | 11 57 0 |
| | Tag 7 Stunden 18 Minuten. | | | | | |
| 19 | 23 26 26 | 8 21 | 3 39 | 7 20 | 2 52 | 11 57 30 |
| 20 | 23 27 19 | 8 21 | 3 39 | 8 14 | 3 50 | 11 58 0 |
| 21 | 23 27 44 | 8 21 | 3 39 | 8 55 | 4 57 | 11 58 30 |
| 22 | 23 27 40 | 8 21 | 3 39 | 9 26 | 6 8 | 11 59 1 |
| 23 | 23 27 8 | 8 21 | 3 39 | 9 48 | 7 20 | 11 59 31 |
| 24 | 23 26 8 | 8 21 | 3 39 | 10 8 | 8 29 | 12 0 1 |
| 25 | 23 24 39 | 8 21 | 3 39 | 10 23 | 9 37 | 12 0 31 |
| | Tag 7 Stunden 20 Minuten. | | | | | |
| 26 | 23 22 42 | 8 20 | 3 40 | 10 38 | 10 45 | 12 1 1 |
| 27 | 23 20 17 | 8 20 | 3 40 | 10 50 | 11 50 | 12 1 31 |
| 28 | 23 17 23 | 8 20 | 3 40 | 11 4 | 0 1 M. | 12 2 0 |
| 29 | 23 14 1 | 8 19 | 3 41 | 11 21 | 0 57 | 12 2 29 |
| 30 | 23 10 12 | 8 19 | 3 41 | 11 40 | 2 7 | 12 2 59 |
| 31 | 23 5 56 | 8 19 | 3 42 | 0 4 A. | 3 19 | 12 3 27 |

| Gregorianiſcher Kal. December. | | Ruſſiſcher Kal. November. | | Jüdiſcher Kal. Cisleu. 5585. |
|---|---|---|---|---|
| M. | 1 Eligius. | 19 | Obadja Pr. | 11 |
| D. | 2 Bibiana. | 20 | Proclus. | 12 |
| F. | 3 Franz Xav. | 21 | Mariä Opf. | 13 |
| S. | 4 Barbara. | 22 | Philemon. | 14 Schabb 11. |
| | 2. Advent. | | 26. Sonntag. | |
| S. | 5 Sabas. | 23 | Amphiloch. | 15 |
| M. | 6 Nicolaus. | 24 | Catharina. | 16 |
| D. | 7 Ambroſius. | 25 | Clemens. | 17 |
| M. | 8 † Mar. Empf. | 26 | Alypius St. | 18 |
| D. | 9 Leocadia. | 27 | Jacob. | 19 |
| F. | 10 Melchiades. | 28 | Stephan. | 20 |
| S. | 11 Damaſus. | 29 | Paramon. | 21 Schabb. 12. |
| | 3. Advent. | | 27. Sonntag. | |
| S. | 12 Epimachus. | 30 | Andreas Ap. | 22 |
| M. | 13 Lucia. | 1 | Nahum Pr. | 23 |
| D. | 14 Nicaſius. | 2 | Habac. Pr. | 24 Tekupha 16½ |
| M. | 15 Iren. Quatbr. | 3 | Zeph. Pr. | 25 St. |
| D. | 16 Albina. | 4 | Barbara. | 26 |
| F. | 17 Lazarus. | 5 | Sabas. | 27 |
| S. | 18 Gratian. | 6 | Nicolaus. | 28 Schabb. 13. |
| | 4. Advent. | | 28. Sonntag. | |
| S. | 19 Nemeſius. | 7 | Ambroſius. | 29 |
| M. | 20 Chriſtian. | 8 | Patapius. | 1 Tebeth. |
| D. | 21 Thomas Ap. | 9 | Mar. Empf. | 2 |
| M. | 22 Honorius. | 10 | Menas. | 3 |
| D. | 23 Victoria. | 11 | Daniel St. | 4 |
| F. | 24 Adam, Eva. | 12 | Spiridion. | 5 |
| S. | 25 1. Chriſttag. | 13 | Euſtratius. | 6 Schabb. 14. |
| | Sonnt. n. Weihn. | | 29. Sonntag. | |
| S. | 26 2. Chriſtt † St. | 14 | Thyrſus. | 7 |
| M. | 27 Johann. Ev. | 15 | Eleuther. | 8 |
| D. | 28 Unſch Kindert. | 16 | Haggai Pr. | 9 |
| M. | 29 Thomas B. | 17 | Quatember. | 10 Faſten. Belag. |
| D. | 30 David. | 18 | Daniel. | 11 Jeruſalem. |
| F. | 31 Sylveſter. | 19 | Bonifacius. | 12 |

bis Weihn.

nachten

December.

# Türkischer Kalender.

## Das 1239. Jahr der Hegira.

| 1824. | | Neumonde. |
|---|---|---|
| Jan. | 3 | 1 Jomada I. |
| | 15 | 13 } |
| | 16 | 14 } glückliche Tage. |
| | 17 | 15 } |
| Febr. | 2 | 1 Jomada II. |
| | 14 | 13 } |
| | 15 | 14 } glückliche Tage. |
| | 16 | 15 } |
| März | 2 | 1 Rajab. |
| | 13 | 13 } |
| | 15 | 14 } glückliche Tage. |
| | 16 | 15 Siegestag. |
| | 28 | 27 Muhameds Erhöhung. |
| April | 1 | 1 Shaaban. |
| | 13 | 13 } |
| | 14 | 14 } glückliche Tage. |
| | 15 | 15 Barah Nacht. |
| | 30 | 1 Ramadan. Mond d. Fasten. |
| May | 12 | 13 } |
| | 13 | 14 } glückliche Tage. |
| | 14 | 15 } |
| | 19 | 20 Niederlage vor Wien. |
| | 30 | 1 } Shwall. |
| | 31 | 2 } großer Beiram. |
| Jun. | 1 | 3 } |
| | 11 | 13 } |
| | 12 | 14 } glückliche Tage. |
| | 13 | 15 } |

| 1824. | | Neumonde. |
|---|---|---|
| Jun. | 28 | 1 Dulkaada'h. |
| Jul. | 10 | 13 } |
| | 11 | 14 } glückliche Tage. |
| | 12 | 15 } |
| | 28 | 1 Dulheggia. |
| Aug. | 4 | 8 Offenbarung |
| | 6 | 10 kleiner Beiram. |
| | 9 | 13 } |
| | 10 | 14 } glückliche Tage. |
| | 11 | 15 } |
| | 26 | 1 Muharram. Anf. d. J. 1240. |
| Sept. | 7 | 13 } |
| | 8 | 14 } glückliche Tage. |
| | 9 | 15 } |
| | 25 | 1 Saphat. |
| Oct. | 7 | 13 } |
| | 8 | 14 } glückliche Tage. |
| | 9 | 15 } |
| | 24 | 1 Rabia I. |
| Nov. | 4 | 12 Muhameds Geburt. |
| | 5 | 13 } |
| | 6 | 14 } glückliche Tage. |
| | 7 | 15 } |
| | 23 | 1 Rabia II. |
| Dec. | 5 | 13 } |
| | 6 | 14 } glückliche Tage. |
| | 3 | 15 } |
| | 22 | 1 Jomada I. |

# I.

# Genealogie

des

# Durchlauchtigsten Herzoglich Holsteinischen Gesammthauses.

## 1) Herzoglich Holstein-Gottorpische Linie.

### I. Aeltere Linie.

Alexander I. Pawlowitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reußen, Herzog von Holstein-Gottorp, Chef dieser Linie, geb. 24. Dec. 777., succ. seinem Vater Kaiser Paul I. 24. März 801. Gemahlin: Elisabeth Alexiewna, (sonst Louise Marie Auguste) des Markgrafen Carl Ludwig, Erbprinzen von Baden, dritte Tochter, geb. 24. Jan. 779. verm. 9. Oct. 793.

Mutter Maria Feodorowna, (sonst Sophie Dorothee Auguste Louise) Herzogs Friedrich Eugen von Würtemberg älteste Tochter, geb. 25. Oct. 759, verm. 18. Oct. 776. Wittwe 24. März 801.

Geschwister: 1) Constantin Pawlowitsch, Cesarewitsch und Großfürst, geb. 9. May 779, vermählt 26. Febr. 796. mit Anna Feodorowna, (sonst Juliane Henriette Ulrike) Herzogs Franz Friedrich Anton von Sachsen-Coburg-Saalfeld dritten Tochter, geb. 23. Sept. 781., geschieden

2. Apr. 820, verm. 24. May 820. mit Johanna Fürstin von Lowicz, des Grafen Grudzynsky Tochter.

2) Maria Pawlowna, Großfürstin, geb. 16. Febr. 786, verm. 3. Aug. 804. mit Carl Friedrich, Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar, geb. 2. Febr. 783.

3) Anna Pawlowna, Großfürstin, geb. 19. Jan. 795. verm. 21. Febr. 816. mit Wilhelm Friedrich Georg Ludwig, Prinz von Oranien, Kronprinz der Niederlande, geb. 6. Dec. 792.

4) Nicolaus Pawlowitsch, Großfürst, geb. 7. Jul. 796. Gemahlin: Alexandra Feodorowna, (sonst Friederike Louise Charlotte Wilhelmine) Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen älteste Tochter, geb. 13. Jul. 798, verm. 13. Jul. 817. Kinder: 1) Alexander Nicolajewitsch, Großfürst, geb. 29. Apr. 818.
2) Maria Nicolajewna, Großfürstin, geb. 18. Aug. 819.
3) Olga Nicolajewna, Großfürstin, geb. 11. Sept. 822.

5) Michael Pawlowitsch, Großfürst, geb. 9. Febr. 798., verlobt 8. Jan. 822. mit Friederike Charlotte Marie, des Prinzen Paul Carl Friedrich August von Würtemberg, Bruders des Königs von Würtemberg, ältesten Tochter, geb. den 9. Jan. 807.

## II. Jüngere Linie.

(Nachkommen der Söhne des Herzogs, und Bischofs zu Lübek, Christian August, gest. 726.)

A. Nachkommen des Königs Adolph Friedrich von Schweden, gest. 771.

Dessen Enkel: Gustav IV. Adolph, geb. 1. Nov. 778, succ. seinem Vater, König Gustav III., 29. März 792., resign. auf die Krone 29. März 809. Gemahlin: Friederike Dorothee Wilhelmine, des Markgrafen Carl Ludwig, Erbprinzen von Ba-

den, vierte Tochter, geb. 12. März 781, verm. 31. Oct. 797, geschieden 17. Febr. 812.

Kinder: 1) Gustav, geb. 9. Nov. 799.

2) Sophie Wilhelmine, geb. 21. May 801. verm. 25. Jul. 819. mit Carl Leopold Friedrich, Markgrafen von Baden, geb. 29. Aug. 790.

3) Amalie Marie Charlotte, geb. 22. Febr. 805.

4) Cäcilie, geb. 22. Jun. 807.

Vaters, Königs Gustav III., Schwester: Sophie Albertine, geb. 8. Oct. 753, letzte gefürstete Aebtissin von Quedlinburg.

B. Sohn und Nachkommen des Herzogs Georg Ludwig, gest. 7. Sept. 763.

**Peter Friedrich Ludwig**, Herzog zu Schleswig-Holstein, geb. 17. Jan. 755., zum Coadjutor des Bisthums Lübek erwählt 16. Sept. 776., succedirt als Bischof von Lübek und regierender Landes-Administrator im Herzogthum Oldenburg 6. Jul. 785, regierender Erbfürst von Lübek 25. Febr. 803., Fürst von Birkenfeld 16. Apr. 817., Herr von Jever 18. Apr. 818. regierender Herzog von Oldenburg 2. Jul. 823. Vermählt 26. Jun. 781. mit Friederike Elisabeth Amalie Auguste, Friedrich Eugens, Herzogs von Würtemberg, zweyten Tochter, geb. 27. Jul. 765. Wittwer 24. Nov. 785.

Sohn: Paul Friedrich August, Erbprinz von Oldenburg, Lübek und Birkenfeld, Russisch-Kaiserlicher Generallieutenant der Infanterie, geb. 13. Jul. 783., verm. 24. Jul. 817. mit Adelheid, Fürsten Victor Carl Friedrich zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg zweyten Tochter, geb. 23. Febr. 800. Wittwer 13. Sept. 820.

Kinder: 1) Marie Friederike Amalie, geb. 21. Dec. 818.

2) Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Jun. 820.

Söhne des am 27. Dec. 812. verstorbenen Sohns, Prinzen Peter Friederich Georg, (geb. 9. May 784.) aus dessen Ehe mit der Großfürstin von

Rußland Catharina Pawlowna, nachmaliger Königin von Würtemberg, geſt. 9. Jan. 819.:

1) Friedrich Paul Alexander, geb. 30. Aug. 810.
2) Conſtantin Friedrich Peter, geb. 26. Aug. 812.

## 2) Königl. Holſteiniſche Haupt- und Neben-Linie.

### a. Dännemark oder Holſtein-Glückſtadt.

Frederik VI. König von Dännemark, Herzog zu Schleswig-Holſtein, geb. 28. Jan. 768., ſucc. 13. März 808. Gemahlin: Marie Sophie Friederike, Landgrafen Carl von Heſſen-Caſſel Tochter, geb. 28. Oct. 767, verm. 31. Jul. 790.
Kinder: 1) Caroline, Kronprinzeſſin, geb. 28. Oct. 793.
2) Wilhelmine Marie, geb. 17. Jan. 808.

Schweſter: Louiſe Auguſte, geb. 7. Jul. 771, verm. 27. May 786. mit Herzog Friedrich Chriſtian von Holſtein-Auguſtenburg, Wittwe 14. Jun. 814.

Vaters vollbürtige Schweſter: Louiſe, geb. 30. Jan. 750, verm. 30. Aug. 766. mit Carl, Landgraf von Heſſen-Caſſel, geb. 19. Dec. 744.

Vaters Halbbruders, Erbprinzen Friedrichs, (geſt. 7. Dec. 805.) Kinder von Sophie Friederike, Herzogs Ludwig von Meklenburg-Schwerin Tochter:

1) Chriſtian Friedrich, geb. 18. Dec. 786. Gemahlin: Caroline Amalie, Herzogs Friedrich Chriſtian von Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg Tochter, geb. 28. Jun. 796, verm. 22. May 815. Sohn erſter Ehe mit Charlotte Friederike, Großherzogs Friedrich Franz von Meklenburg-Schwerin Tochter, geb. 4. Dec. 784, verm. 21. Jun. 806.: Friedrich Carl Chriſtian, geb. 6. Oct. 808.
2) Juliane Sophie, geb. 18. Febr. 788. verm. 22. Aug. 812. mit Friedrich Wilhelm Carl Ludwig, Prinz von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld, geb. 10. Aug. 786.

3) Louiſe Charlotte, geb. 30. Oct. 789, verm. 10. Nov. 810. mit Wilhelm, Prinz von Heſſen-Caſſel, Sohn des Prinzen Friedrich von Heſſen-Caſſel, geb. 24. Dec. 787.

4) Friedrich Ferdinand, geb. 22. Nov. 792.

b) Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

Herzog: Chriſtian Carl Friedrich Auguſt, geb. 19. Jul. 798, ſucc. 14. Jun. 814, tritt die Regierung an 19. Jul. 816. verm. 18. Sept. 820. mit Louiſe Sophie, des Grafen Chriſtian Conrad Sophus von Danneſkiold-Samſö älteſten Tochter, geb. 22. Sept. 796.

Mutter: Louiſe Auguſte, Chriſtian VII. Königs von Dännemark Tochter, geb. 7. Jul. 771, verm. mit Herzog Friedrich Chriſtian 27. May 786. Wittwe 14. Jun. 814.

Geſchwiſter: 1) Caroline Amalie, geb. 28. Jun. 796. ſ. Dännemark.
2) Friedrich Auguſt Emil, geb. 23. Aug. 800.

Vaters Bruder: Friedrich Carl Emil, geb. 8. März 767. Gemahlin: Sophie Eleonore Friederike, des ehem. Königl. Däniſchen Staatsminiſters Jörgen Erich Baron von Scheel Tochter, geb. 26. Dec. 778. verm. 29. Sept. 801.

Kinder: 1) Friedrich Auguſt Emil, geb. 3. Febr. 802.
2) Charlotte Louiſe Dorothee Joſephine, geb. 24 Jan. 803.
3) Pauline Victorie Anne Wilhelmine, geb. 9. Febr. 804.
4) Georg Erich, geb. 14. März 805.
5) Heinrich Carl Woldemar, geb. 13. Oct. 810.
6) Amalie Eleonore Sophie Caroline, geb. 9. Jan. 813.
7) Sophie Berthe Clementine Auguſte, geb. 30. Jan. 815.

### c) Holstein-Beck.

Herzog: Friedrich Wilhelm Paul Leopold, geb. 5. Jun. 785, succ. 25. März 816. Gemahlin: Louise Caroline, Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter, geb. 28. Sept. 789, verm. 26. Jan. 810. Kinder: 1) Louise Marie Friederike, geb. 23. Oct. 810.
2) Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Oct. 811.
3) Carl, geb. 30. Sept. 812.
4) Friedrich, geb. 23. Oct. 814.
5) Wilhelm, geb. 19. Apr. 816.
6) Christian, geb. 8. Apr. 818.
7) Louise, geb. 18. Nov. 820.

Mutter: Friederike Amalie, Grafen Leopold von Schlieben Tochter, geb. 28. Febr. 757, verm. mit Herzog Friedrich Carl Ludwig 9. März 780. Wittwe 25. März 816.

Schwester: Elisabeth Friederike Sophie Amalie Charlotte, geb. 13. Dec. 780, verm. 23. Febr. 800. mit Gottlob Samuel Freyherrn von Richthofen, Wittwe 25. Febr. 808.

### d) Holstein-Glücksburg.

Erloschen mit Herzog Friedrich Heinrich Wilhelm, gest. 13. März 779.

Dessen Wittwe: Anne Caroline, Wilhelm Heinrich Fürsten von Nassau-Saarbrück Tochter, geb. 3. Dec. 751, verm. 9. Aug. 769, in zweyter Ehe verm. 26. Oct. 782. mit dem 27. Apr. 809. verst. letzten Herzog von Braunschweig-Bevern, Friedrich Carl Ferdinand.

Dessen Schwester: Juliane Wilhelmine, geb. 30. Apr. 754, verm. 17. Jul. 776. mit Ludwig Wilhelm Geldrich Ernst, Fürsten von Bentheim-Steinfurt, Wittwe 20. Aug. 817.

# II.

# Genealogie

## sämtlicher jetztlebenden Europäischen regierenden Häuser,

## und einiger andrer fürstlichen Familien.

---

### Anhalt-Bernburg. (Ref.)

Herzog: Alexius Friedrich Christian, geb. 12. Jun. 767, succ. 9. Apr. 796. verm. 29. Nov. 794. mit Marie Friederike, Wilhelm I. Churfürsten von Hessen Tochter, geb. 14. Sept. 768, geschieden im Aug. 817.

Kinder: 1) Wilhelmine Louise, geb. 30. Oct. 799, s. Preußen.
2) Alexander Carl, Erbprinz, geb. 2. März 805.

Vaters Schwester: Friederike Auguste Sophie, geb. 28. Aug. 744, s. Anhalt-Zerbst.

### Anhalt-Bernburg-Schaumburg. (Ref.)

Des am 22. Apr. 812. verst. Fürsten Victor Carl Friedrich Wittwe: Amalie Charlotte Louise Wilhelmine, Carl Christians Fürsten von Nassau-Weilburg Tochter, geb. 6. Aug. 776, verm. 29. Oct. 763.

Kinder: 1) Emma, geb. 20. May 802. s. Waldeck.
2) Ida, geb. 10. März 804.

### Anhalt-Dessau. (Ref.)

Herzog: Leopold Friedrich, geb. 1. Oct. 794, succ. seinem Großvater Leopold Friedrich Franz 9. Aug. 817. verm. 18. Apr. 818. mit Friederike Wilhelmine Louise Amalie, des Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Preußen Tochter, geb. 30. Sept. 796.

Kind: Friederike Amalie Auguste, geb. 28. Nov. 819.

Mutter: Christiane Amalie, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter, geb. 29. Jun. 774, verm. mit dem Erbprinzen Friedrich 12. Jun. 792, Wittwe 27. May 814.

Geſchwiſter: 1) Amalie Auguſte, geb. 18. Aug. 793, ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.
2) Georg Bernhard, geb. 21. Febr. 796.
3) Louiſe Friederike, geb. 1. März 798, ſ. Heſſen-Homburg.
4) Friedrich Auguſt, geb. 23. Sept. 799.
5) Wilhelm Woldemar, geb. 29. May 807.

## Anhalt-Cöthen. (Ref.)

Herzog: Friedrich Ferdinand, geb. 25. Jun. 769, verm. 20. Aug. 803. mit Marie Dorothee Henriette Louiſe, Herzogs Friedrich Carl Ludwig von Holſtein-Beck Tochter, Wittwer 24. Nov. 803, verm. 30. May 816. mit der Gräfin Julie von Brandenburg, geb. 4. Jan. 793, ſucc. ſeines Vaters Bruders Enkel dem Herzog Ludwig Auguſt Carl Friedrich Emil, 16. Dec. 818.

Geſchwiſter: 1) Anne Emilie, geb. 20. May 770, verm. 20. May 791. mit Hans Heinrich 6. Grafen von Hochberg-Fürſtenſtein, geb. 22. Apr. 768.
2) Heinrich, geb. 30. Jul. 778, ſuccedirt ſeinem Bruder als freyer Standesherr zu Pleß 16. Dec. 818, verm. 18. May 819. mit Auguſte Friederike Eſperance, des Prinzen Heinrich 44. von Reuß-Köſtritz Tochter, geb. 4. Aug. 794.
3) Ludwig, geb. 10. Aug. 783.

## Anhalt-Zerbſt. (Luth.)

Des letzten Fürſten Friedrich Auguſt Wittwe: Friederike Auguſte Sophie, Fürſten Victor Friedrich von Anhalt-Bernburg Tochter, geb. 28. Aug. 744, verm. 27. May 764, Wittwe 3. März 793.

## Aremberg. (Kath.)

Herzog: Proſper Ludwig, geb. 28. Apr. 785, ſucc. durch Ueberlaſſung im Sept. 803, ſeinem 7. März 820. verſtorbenen Vater Herzog Ludw. Engelbert, verm. 3. Febr. 808. mit Stephanie Taſcher de la Pagerie, Prinzeſſin von Frankreich, (jetzt verehelichte Dnmont) geſchieden 29. Aug. 816, verm. 26. Jan. 819. mit Marie Ludomille Roſe, Fürſten Anton Iſidor von Lobkowitz Tochter, geb. 15. März 798.

Kind: Louiſe Pauline Sidonie, geb. 18. Dec. 820.

Geſchwiſter: 1) Philemon Paul Maria, geb. 10. Jan. 788.
2) Peter Carl, geb. 2. Oct. 790.

Vaters Geſchwiſter; 1) Maria Flora, geb. 25. Jun. 752, verm. 18. Apr. 771. mit Herzog Wilhelm von Urſel Wittwe.

2) Auguſt Maria Raimund, Graf von der Mark, geb. 30. Aug. 753, verm. 23. Nov. 774. mit Marie Franciſke Urſula, des Marqu. von Cernay Tochter, Wittwer 12. Sept. 810.

Sohn: Ernſt Engelbert, geb. 25. May 777, verm. 2. Apr. 800. mit Marie Thereſe, des Grafen Joſeph Nicolaus von Windiſchgrätz Tochter, geb. 4. März 774.

Tochter: Erneſtine Marie, geb.

3) Marie Loniſe Franciſke, geb. 29. Jun. 764, verm. 24. Sept. 781. mit Ludwig Joſeph Gregor, Fürſt von Stahremberg, geb. 12. März 762.

## Auersberg. (Kath.)

Fürſt: Wilhelm, Herzog von Gottſchee, geb. 9. Apr. 749, ſucc. 2. Oct. 800, verm. 10. Febr. 776. mit Leopoldine Franciſke, Grafen Vincenz von Waldſtein zu Münchengrätz Tochter, geb. 8. Aug. 761.

Kinder: 1) Marie Sophie Regine, geb. 7. Sept. 780, verm. 6. Oct. 802. mit Joſeph, Grafen von Choteck, Wittwe 6. Jul. 809.

2) Carl, geb. 17. Aug. 784, verm. 15. Febr. 810. mit Auguſte Eleonore Eliſabeth Antoinette, Freyherrn Carl Levin Otto von Lenthe Tochter, geb. 12. Jan. 790.

Kinder: 1) Sophie Caroline Marie, geb. 8. Jan. 811.
2) Aloyſie Henriette Camille, geb. 17. Apr. 812.
3) Romanus Carl, geb. 10. Oct. 813.
4) Henriette, geb. 23. Jun. 815.

Wittwe des älteſten Sohns, Prinzen Wilhelm: Friederike Louiſe Wilhelmine Henriette, Freyherrn Carl Levin Otto von Lenthe Tochter, geb. 13. Febr. 791. verm. 15. Febr. 810. Wittwe 16. März 822.

Kinder: 1) Aegle Leopoldine Sophie Marie, geb. 26. Jan. 812.
2) Wilhelmine Franziske Caroline, geb. 2. Apr. 813.
3) Carl Wilhelm Philipp, Erbprinz, geb. 1. May 814.

Wittwe des dritten Sohns, Prinzen Vincenz: Marie Gabriele, Fürſten Franz Joſeph Maximilian von Lobkowitz Tochter, geb. 19. Jul. 793, verm. 23. Sept. 811, Wittwe 16. Febr. 812.

Sohn: Vincenz Carl Joſeph, geb. 16. Jul. 812.

Geſchwiſter: 1) Marie Franziske, geb. 30. Jun. 745, verm. 14. Apr. 768. mit Franz Carl Grafen von Daun, Wittwe 17. Apr. 777, verm. mit Georg Grafen von Scheldon 17. May 789.

2) Carl, Fürſt von Auersberg-Trautſon, geb. 21. Oct. 750, verm. 2. Oct. 776. mit Marie Joſephe, Fürſten Joſeph von Lobkowitz Tochter, geb. 8. Aug. 756.

3) Maria Aloyſia, geb. 20. Nov. 762, ſ. Oettingen-Spielberg.

4) Vincenz, geb. 31. Aug. 763, verm. 22. May 805. mit Louiſe, Grafen Chriſtian Philipp von Clam-Gallas Tochter, geb. 8. Oct. 774.

Kinder: 1) Louiſe, geb. 18. Nov. 809.
2) Mathilde, geb. 30. März 811.
3) Vincenz, geb. 11. Sept. 813.

Vaters Halbbruders, Franz Xavers, Wittwe: Iſabelle, Grafen Johann Adolph von Kaunitz Tochter und Grafen Wenzel von Lazansky Wittwe, geb. 27. Jan. 777, verm. 12. Apr. 803, Wittwe vom zweyten Gemahl 8. Jan. 808.

Deſſen Sohn: Franz Xaver Adolph, Graf, geb. 9. Febr. 804.

## Baden. (Luth.)

Großherzog: Ludwig Wilhelm Auguſt, geb. 9. Febr. 763, ſucc. dem Sohne ſeines Bruders, (des am 15. Dec. 801. verſt. Erbprinzen Carl Ludwig) dem Großherzoge Carl Ludwig Friedrich, 8. Dec. 818.

Des Bruders, des am 15. Dec. 801. verſt. Erbprinzen Carl Ludwig, Wittwe: Amalie Friederike, Markgräfin von Baden, des Landgrafen Ludwig 9. von Heſſen-Darmſtadt Tochter, geb. 20. Jun. 754, verm. 15. Jul. 774.

Deſſen Kinder: 1) Catharine Amalie Chriſtiane Louiſe, und 2) Friederike Wilhelmine Caroline, Königin von Bayern, Zwillingsſchweſtern, geb. 13. Jul. 776.

3) Louiſe Marie Auguſte, geb. 24. Jan. 779, ſ. S. 1.

4) Friederike Dorothee Wilhelmine, geb. 12. März 781, ſ. S. 2.

5) Wilhelmine Louiſe, geb. 10. Sept. 788, ſ. Heſſen-Darmſtadt.

Deſſen Sohns, des am 8. Dec. 818. verſt. regierenden Großherzogs, Carl Ludwig Friedrich, Wittwe: Stephanie Louiſe Adriane, geb. 28. Aug. 789, des Grafen Franz von Beauharnois, Schwagers der verſt. Kaiſerin Joſephine von Frankreich, Tochter, zur Prinzeſſin von Frankreich und adoptirten Tochter des damaligen Kaiſers Napoleon ernannt 3. März 806, verm. 8. Apr. 806.

Deſſen Kinder: 1) Louiſe Amalie Stephanie, geb. 5. Jun. 811.

2) Josephine Friederike Louise, geb. 21. Oct. 813.
3) Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oct. 817.

Des Bruders, des am 28. May 817. verstorbenen Markgrafen Friedrich, Wittwe: Christiane Louise, Herzogs Friedrich August von Nassau-Usingen Tochter, geb. 16. Aug. 776, verm. 10. Dec. 791.

Des Vaters, Großherzogs Carl Friedrich, Kinder aus dessen zweyten Ehe mit Louise Caroline, Gräfin von Hochberg:
1) Markgraf Carl Leopold Friedrich, geb. 29. Aug. 790, verm. 25. Jul. 819. mit Sophie Wilhelmine, Tochter des ehemaligen Königs von Schweden Gustav 4. Adolph, geb. 21. May 801.
Kind: Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. Dec. 820.
2) Markgraf Wilhelm Ludwig August, geb. 8. Apr. 792.
3) Amalie Christine Caroline, geb. 26. Jan. 795, s. Fürstenberg.
4) Markgraf Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. 8. Dec. 796.

## Bayern. (Kath.)

König: Maximilian Joseph, geb. 27. May 756, succ. seinem Bruder Carl 2. als Herzog von Zweybrück 1. Apr. 795, dem Churfürsten Carl Theodor als Churfürst von Pfalzbayern 16. Febr. 799, König 26. Dec. 805, verm. 30. Sept. 785. mit Marie Wilhelmine Auguste, Landgrafen Georg Wilhelm von Hessen-Darmstadt Tochter, Wittwer 30. März 796, verm. 9. März 797. mit Friederike Wilhelmine Caroline, Carl Ludwigs, Erbprinzen von Baden, Tochter, geb. 13. Jul. 776.

Kinder erster Ehe: 1) Ludwig Carl August, Kronprinz, geb. 25. Aug. 786, verm. 12. Oct. 810, mit Therese Charlotte Louise Friederike Amalie, Herzogs Friedrich von Sachsen-Hildburghausen Tochter, geb. 8. Jul. 792.
Kinder: 1) Maximilian Joseph, geb. 28. Nov. 811.
2) Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte, geb. 30. Aug. 813.
3) Otto Friedrich Ludwig, geb. 1. Jun. 815.
4) Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. 12. März 821.
5) Adelgunde, geb. 20. März 823.
2) Auguste Amalie Louise, geb. 21. Jun. 788, verm. 13. Jan. 806. mit Eugen Napoleon Beauharnois, Herzog von Leuchtenberg, Fürst von Eichstädt, ehemaligem Vicekönig von Italien, geb. 3. Sept. 781.
3) Charlotte Auguste, geb. 8. Febr. 792, s. Oesterreich.
4) Carl Theodor Maximilian August, geb. 7. Jul. 795.

Kinder zweyter Ehe: 5) Elisabeth Ludowike, geb. 12. Nov. 801.

6) Amalie Auguste, geb. 12. Nov. 801. s. Königreich Sachsen.

7. 8) Friederike Sophie Dorothee Wilhelmine, und Marie Anne Leopoldine Elisabeth Wilhelmine, Zwillinge, geb. 27. Jan. 805.

9) Louise Wilhelmine, geb. 30. Aug. 808.

Geschwister: 1) Marie Amalie Auguste, geb. 10. May 752, s. Sachsen.

2) Marie Anne, geb. 18. Jul. 753. s. unten Herzogliche Linie.

Bruders, Carls II. Herzog von Pfalz-Zweybrück, Wittwe: Marie Amalie, Churfürsten Friedrich Christian Leopold zu Sachsen Tochter, geb. 26. Sept. 757, verm. 12. Febr. 774, Wittwe 1. Apr. 795.

Aeltervaters Bruders, des Pfalzgrafen Johann Carl, Enkel: (Herzogliche Linie, ehemals Pfalz-Birkenfeld) Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. 10. Nov. 752, verm. 30. Jan. 780. mit Marie Anne, Pfalzgrafen Friedrich von Zweybrücken Tochter, Schwester des Königs von Bayern, geb. 18. Jul. 753.

Kinder: 1) Marie Elisabeth Amalie Franciske, geb. 6. May 784, verm. 9. März 808. mit Alexander Berthier, Marschall von Frankreich, Fürst von Wagram, ehemals Fürst von Neufchatel, Wittwe 1. Jun. 815.

2) Pius August, geb. 1. Aug. 786. verm. 26. May 807. mit Amalie Louise Julie Adelheid, Fürsten Ludwig Maria von Aremberg Tochter, Wittwer 3. Apr. 823.

Sohn: Maximilian Joseph, geb. 4. Dec. 808.

Schwester: Louise Christiane, geb. 17. Aug. 748, verm. 28. Oct. 773. mit Heinrich 30., Grafen von Reuß-Gera. Wittwe 26. Apr. 802.

Des Churfürsten Carl Theodor von Pfalz-Bayern (des ersten und letzten Churfürsten aus der mit ihm erloschenen Pfalz-Sulzbachischen Linie) Wittwe zweyter Ehe: Marie Leopoldine, Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich Tochter, geb. 10. Dec. 776, verm. 15. Febr. 795. Wittwe 16. Febr. 799.

## Brasilien, s. Portugal.

## Braunschweig-Wolfenbüttel. (Luth.)

Herzog: Carl Friedrich August Wilhelm, geb. 30. Oct. 804, succ. 16. Jun. 815. seinem in der Schlacht bey Ligny gefalle-

nen Vater Wilhelm Friedrich, unter Vormundschaft des Königs von England, tritt die Regierung an 30. Oct. 823.

Bruder: August Wilhelm Maximilian Friedrich Ludwig, geb. 25. Apr. 806.

Großvaters Schwester: Elisabeth Christine Ulrike, geb. 8. Nov. 746, verm. 14. Jul. 765. mit Friedrich Wilhelm 2. König von Preußen, geschieden 769.

Wittwe des Urältervaters Bruders Sohns, des 27. Apr. 809. verst. letzten Herzogs Friedrich Carl Ferdinand von Braunschweig-Bevern: Anne Caroline, Fürsten Wilhelm Heinrichs zu Nassau-Saarbrück Tochter, Herzogs Friedrich Heinrich Wilhelm zu Holstein-Glücksburg Wittwe, geb. 3. Dec. 751, verm. 26. Oct. 782.

## Conde, s. Frankreich.

## Corswaaren, s. Looz.

## Croy. (Kath.)

Herzog: August Philipp Ludwig Emanuel von Croy-Dülmen, geb. 3. Nov. 765. succ. 16. Dec. 803, verm. 18. Jan. 789. mit Anne Victurniane Henriette, Herzogs Victurn Johann von Mortemart Tochter, Wittwer 10. Jul. 806, verm. 5. Nov. 821. mit Maria, des Grafen Heinrich Dillon Tochter.

Kinder: 1) Alfred Franz Friedrich Philipp, geb. 22. Dec. 789, verm. 21. Jun. 819. mit Eleonore Wilhelmine Louise, des Fürsten Constantin Alexander Joseph von Salm-Salm Tochter, geb. 6. Dec. 794.

Kind: Leopoldine Auguste Johanne Franziske, geb. 9. Aug. 821.

2) Ferdinand Victurnian Philipp Toußaint, geb. 31. Oct. 791, verm. 3. Sept. 810. mit Constanze Anne Louise, des Prinzen Emanuel von Croy-Solre Tochter, geb. 9. Aug. 791.

Kinder: 1) Emanuel, geb. 13. Dec. 811.
2) Auguste, geb. 7. Aug. 815.
3) Maximilian, geb. 21. Jun. 821.

3) Philipp Franz Rainald Victurnian, geb. 26. Nov. 801.

4) Stephanie Victorine Marie Anne, geb. 5. Jun. 805.

Brüder: 1) Emanuel Marcellin Maximilian von Croy-Solre, Besitzer der Belgischen Güter des Hauses, geb. 7. Jul. 768, verm. 9. Apr. 788. mit Adelaide Louise, Herzogs Joseph von Croy-Havre Tochter, geb. 10. Jul. 768.

Tochter: Anne Louise Constantie, geb. 9. Aug. 789. s. ob.

2) Carl Moritz Wilhelm, geb. 30. Jul. 771.

3) Gustav Maximilian Justin, Bischof von Straßburg, Großalmosenier und Pair von Frankreich, geb. 12. Sept. 773.
4) Amadeus Ludwig Victor, geb. 7. May 777.

## Curland. (Luth.)

Des letzten, am 27. März 795. resignirenden und am 13. Jan. 800. verstorbenen Herzogs von Curland, Peter, Herzogs zu Sagan, Grafen von Biron, Herrn zu Wartenberg und Nachod, Kinder, aus dessen dritten Ehe mit Anne Charlotte Dorothee, Grafen Johann Friedrich von Medem Tochter.

1) Catharine Friederike Wilhelmine Benigne, geb. 9. Febr. 781, Herzogin von Sagan 13. Jan. 800, verm. 23. Jun. 800. mit Julius Armand Ludwig Prinzen von Rohan Guemené, geschieden 7. März 805, verm. 5. May 805. mit dem Fürsten Wasili Trubetzkoy, geschieden 806, verm. 8. Oct. 819. mit Carl Rudolph Grafen von der Schulenburg, geb. 2. Jan. 788.
2) Marie Louise Pauline, geb. 10. Febr. 782, s. Hohenzollern-Hechingen.
3) Johanne Catharine, geb. 24. Jun. 783, verm. 18. März 801. mit François Pignatelli de Belmonte Herzog von Acerenza.
4) Dorothee, geb. 21. Aug. 793, verm. 22. Apr. 809. mit Edmund Grafen von Talleyrand-Perigord, Herzog von Dino, geb. 2. Aug. 787.

Des 16. Oct. 801. verst. Bruders des letzten Herzogs, Prinzen Carl Ernst Biron von Curland, Tochter aus dessen Ehe mit der Prinzessin Apollonie Poninska: Louise, geb. 25. Jul. 791, verm. 23. Apr. 816. mit dem Grafen Joseph Wielohurski.

Dieses Bruders Sohns, des im Jun. 821. verst. Prinzen Gustav Calixt von Biron, Herrn von Wartenberg, Wittwe: Antonie Charlotte Louise Franciske, Grafen Joachim Alexander von Maltzan Tochter, geb. 23. Sept. 790, verm. 8. Sept. 806.
Kinder: 1) Louise Charlotte, geb. 30. März 808.
2) Carl Friedrich Wilhelm, geb. 13. Dec. 811.
3) Antoinette Charlotte Alexandrine, geb. 17. Jan. 813.
4) Fanny Julie Johanne Therese, geb. 31. März 815.
5) Calixt Gustav, geb. 3. Jan. 817.
6) Peter Gustav Hermann, geb. 12. Apr. 818.

Des 762. resignirenden und 16. Jun. 796. verst. Herzogs Carl von Curland, Königs August 3. von Polen dritten Sohns, Tochter aus dessen Ehe mit der Fürstin Franciska von Corvin-Crasinsky: Marie Christine Albertine Caroline Margarethe Xaverie, geb. 7. Dec. 779, verm. 24. Oct.

797. mit Carl Emanuel Fürſten von Savoyen-Carignan, Wittwe 16. Aug. 800.

## Dännemark. (ſ. S. 4.)

## Dietrichſtein. (Kath.)

Fürſt: Franz Joſeph, geb. 28. Apr. 767, ſucc. 25. May 808, verm. 16. Jul. 797. mit Alexandrine Gräfin von Schuwalow, geb. 10. Dec. 775.

Sohn: Joſeph Franz, geb. 28. März 798, verm. 21. Febr. 821. mit Gabriele, des Grafen Wratislav von Mitterwitz Tochter.

Geſchwiſter: 1) Johann Carl, geb. 31. März 772.

2) Moritz Carl Joſeph Johann Georg, Hofmuſikgraf, geb. 19. Febr. 775, verm. 22. Sept. 800. mit Thereſie, Grafen Johann von Gilleis Tochter, geb. 19. Jan. 779.

Kinder: 1) Moritz Johann, geb. 4. Jul. 801.

2) Julie, geb. 12. Aug. 807.

Vaters Bruders, Grafen Franz Carl (geſt. 29. Nov. 813.) Kinder aus deſſen Ehe mit Charlotte Freyin von Reiſchach: 1) Marie Thereſie Johanne Xaverie Chriſtine, geb. 24. Jul. 771, verm. 2. Jul. 794. mit Ernſt Chriſtoph Graf von Harrach, geb. 29. May 757.

2) Graf Franz Joſeph Stanislaus Cyrillus, geb. 9. Jul. 774, verm. 20. May 817. mit Roſa, Grafen Joſeph von Wallis Tochter, geb. 8. Oct. 792.

Kinder: 1) Marie Thereſie Wilhelmine, geb. 28. May 819.

2) Antonie Joſephe Louiſe, geb. 11. Febr. 821.

## Engländ, ſ. Großbritannien.

## Etrurien, ſ. Lucca.

## Florenz, ſ. Toſcana.

## Frankreich. (Kath.)

### I. Königliches Haus.

König: Ludwig XVIII, geb. 17. Nov. 755, verm. 14. May 771. mit Marie Joſephine Louiſe, Königs Victor Amadeus 3. von Sardinien Tochter, Wittwer 13. Nov. 810, ſucc. ſeines Bruders Ludwig XVI. Sohne, dem im zehnten Jahre ſeines Alters im Gefängniß geſt. Ludwig XVII., 8. Jun. 795, hält ſeinen Einzug in Paris 3. May 814.

Bruder: Carl Philipp, Monſieur, Graf von Artois, geb. 9. Oct. 757, verm. 16. Nov. 773. mit Marie Thereſe, Königs Victor Amadeus 3. von Sardinien Tochter, Wittwer 2. Jun. 805.

Deſſen Sohn: Ludwig Anton, Herzog von Angouleme, geb. 6. Aug. 775, verm. 10. Jun. 799. mit Marie Thereſe

Charlotte, Madame Royale, des am 21. Jan. 793. verst. Königs Ludwig XVI. Tochter, geb. 19. Dec. 778.

Des am 14. Febr. 820. ermordeten Sohns, Carl Ferdinand, Herzogs von Berry, Wittwe: Marie Caroline Ferdinande Louise, des Kronprinzen Franz Januar Joseph von Neapel Tochter, geb. 5. Nov. 798, verm. 17. Jun. 816.

Kinder: 1) Marie Louise Therese d'Artois, Mademoiselle, geb. 21. Sept. 819.

2) Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, Enkel von Frankreich, geb. 29. Sept. 820.

Bruders Tochter: Marie Therese Charlotte, Herzogin von Angouleme, s. oben.

### 2. Haus Orleans.

Ludwig Philipp, Herzog von Orleans, geb. 6. Oct. 773, verm. 25. Nov. 809. mit Marie Amalie, Königs Ferdinand I. von Neapel und Sicilien Tochter, geb. 26. Apr. 782.

Kinder: 1) Ferdinand Philipp Ludwig Carl Heinrich, Herzog von Chartres, geb. 3. Sept. 810.

2) Louise Marie Therese Charlotte Isabelle, Mademoiselle d'Orleans, geb. 3. Apr. 812.

3) Marie Christine Caroline Adelaide Franciske Leopoldine, Mademoiselle de Valois, geb. 12. Apr. 813.

4) Ludwig Carl Philipp Raphael, Herzog von Nemours, geb. 25. Oct. 814.

5) Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, Mademoiselle de Beaujolois, geb. 3. Jun. 817.

6) Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria, Prinz von Joinville, geb. 14. Aug. 818.

7) Carl Ferdinand Ludwig Philipp Emanuel, Herzog von Penthievre, geb. 1. Jan. 820.

8) Heinrich Eugen Philipp Ludwig Herzog von Aumale, geb. 16. Jan. 822.

Schwester: Eugenie Adelaide Louise, geb. 23. Aug. 777.

### 3. Haus Bourbon-Condé.

Ludwig Heinrich Joseph, Herzog von Bourbon, geb. 13. Apr. 756, verm. 24. Apr. 770. mit Louise Marie Therese Mathilde, Herzogs Ludwig Philipp von Orleans Tochter, geschieden 780. Wittwer 10. Jan. 822.

Schwester: Louise Adelaide, Mademoiselle de Condé, geb. 5. Oct. 757, seit Dec. 816. Vorsteherin der Schwesterschaft im Tempelthurm in Paris.

## Fürstenberg. (Kath.)

Fürst: Carl Egon, geb. 28. Oct. 796, succ. 17. May 804. seines Großvaters Bruders Sohne, dem letzten Fürsten der ál-

tern Linie, Carl Joachim, verm. 18. Apr. 818. mit Amalie Christine Caroline, Großherzogs Carl Friedrich von Baden Tochter zweyter Ehe, geb. 26. Jan. 795.

Kinder: 1) Elisabeth Louise Caroline Amalie, geb. 15. März 819.

2) Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geb. 4. März 820.

3) Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Febr. 821.

4) Maximilian Egon Christian Carl Johann Nepomuk, geb. 29. März 822.

5) Eine Prinzessin, geb. 16. Jul. 823.

Schwester: Marie Leopoldine, geb. 4. Sept. 791, s. Hohenlohe-Schillingsfürst.

Ur-Großvaters Bruders, Ludwig August Egons, Nachkommen, oder Linie der Landgrafen von Fürstenberg-Weitra:

1) Joachim Egon, Landgraf, geb. 22. Dec. 749, verm. 18. Aug. 772. mit Marie Josephe Sophie Theresie Walpurge, Grafen Philipp Carl von Oettingen-Wallerstein Tochter, geb. 9. Dec. 751.

Kinder: 1) Friedrich Carl Johann Egon, geb. 26. Jan. 774. verm. 25. May 801. mit Marie Thereſie Eleonore, Fürsten Johann von Schwarzenberg Tochter, geb. 14. Oct. 780.

Kinder: 1) Johann Joachim, geb. 21. März 802.

2) Marie Sophie, geb. 28. Aug. 804.

3) Joseph Ernst Egon, geb. 22. Febr. 808.

4) Carl Egon, geb. 15. Jun. 809.

5) Franz Egon, geb. 12. Apr. 811.

6) Friedrich Egon, geb. 8. Oct. 813.

7) Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. Nov. 816.

8) August Joachim Placidus Egon, geb. 5. Oct. 818.

9) Gabriele, geb. 17. März 821.

2) Josephe Sophie, geb. 20. Jun. 776, s. Liechtenstein.

3) Caroline Sophie, geb. 20. Aug. 777, verm. mit dem letzten Fürsten der ältern Linie Carl Joachim 11. Jan. 796, Wittwe 17. May 804.

4) Marie Eleonore Sophie, geb. 7. Febr. 779.

5) Marie Elisabeth Philippine, geb. 12. Jul. 784, verm. 15. Febr. 801. mit Grafen Johann Joseph Norbert von Trautmannsdorf, geb. 18. März 780.

2) Des am 1. Jul. 814. verst. Bruders, Landgrafen Friedrich Joseph Maximilian August, Wittwe: Marie Josephe, Grafen Ludwig von Zierotin-Lilgenau Tochter, geb. 12. Febr. 772, verm. 12. May 788.

Dessen Kinder erster Ehe mit Josephe Thecla, Gräfin von Schallenberg, verwittweten Gräfin von Althan: 1) Joseph Friedrich Franz, geb. 4. Sept. 777. verm. 10. May 804. mit Caroline, Gräfin von Schlabberndorf.

2) Friederike Ladislave Franciske, geb. 27. Jul. 781, s. Hohenlohe-Langenburg.

Kinder dritter Ehe: 1) Marie Philippine Neria, geb. 15. Jan. 792, verm. mit dem Grafen von Schaffgotsch.
2) Friedrich Michael, geb. 29. Dec. 793.
3) Johanne Caroline, geb. 3. Nov. 795.
4) Adelheid, geb. 28. März 812.

## Großbritannien. (Ref.)

König von Großbritannien und Irland und von Hannover: Georg IV., geb. 12. Aug. 762, Regent von Großbritannien 10. Jan. 811, succ. 29. Jan. 820, verm. 8. Apr. 795. mit Caroline Elisabeth Amalie, Herzogs Carl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig-Wolfenbüttel Tochter, Wittwer 7. Aug. 821.

Geschwister: 1) Friedrich, Herzog von York, geb. 16. Aug. 763, verm. 29. Sept. 791. mit Friederike Charlotte Ulrike Catharine, Königs Friedrich Wilhelm 2. von Preußen Tochter, Wittwer 6. Aug. 820.
2) Wilhelm Heinrich, Herzog von Clarence, geb. 21. Aug. 765, verm 11. Jul 818. mit Amalie Adelheid Louise Therese Caroline, Herzogs Georg Friedrich Carl von Sachsen-Meinungen Tochter, geb. 13. Aug. 792.
3) Charlotte Auguste Mathilde, geb. 29. Sept. 766, s. Würtemberg.
4) Auguste Sophie, geb. 8. Nov. 768.
5) Elisabeth, geb. 22. May 770, s. Hessen-Homburg.
6) Ernst August, Herzog von Cumberland, geb. 5. Jun. 771. verm 29. May 815. mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, Herzogs Carl von Meklenburg-Strelitz Tochter, geb. 2. März 778, Wittwe des Prinzen Ludwig von Preußen, Bruders des Königs, 28. Dec. 796, s. Preußen; Wittwe in zweyter Ehe von Friedrich Wilhelm, Fürst von Solms-Braunfels, 13 Apr. 814, s. Solms-Braunfels.
Kind: Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August, geb. 27. May 819.
7) August Friedrich, Herzog von Sussex, geb. 27. Jan. 773.
8) Adolph Friedrich, Herzog von Cambridge, geb. 24. Febr. 774. Generalgouverneur des Königreichs Hannover 24. Oct. 816, verm. 8. May 818. mit Auguste Wilhelmine Louise, Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter, geb. 25. Jul. 797.
Kinder: 1) Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. 26. März 819.
2) Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Louise, geb. 19. Jul. 822.
9) Marie, geb. 25. Apr. 776, verm. 22. Jul. 816. mit Wilhelm Friedrich, Herzog von Gloucester.

10) Sophie, geb. 3. Nov 777.

Des am 23. Jan. 820. verstorbenen dritten Bruders des Königs, Eduard August, Herzog von Kent, (geb. 2. Nov. 767.) Wittwe: Marie Louise Victorie, Herzogs Franz Friedrich Anton von Sachsen-Coburg-Saalfeld Tochter, Fürsten Emich Carl von Leiningen Wittwe, geb. 17. Aug. 786, verm. 29. May 818.

Kind: Alexandrine Victoria, geb. 24. May 819.

Vaters-Bruders, Wilhelm Heinrich, Herzogs von Glouceſter, geſt. 15. Aug. 805, Kinder aus deſſen Ehe mit Marie Walpole, Gräfin von Waldegrave:

1) Sophie Mathilde, geb. 29. May 773.

2) Wilhelm Friedrich, Herzog von Glouceſter, geb. 15. Jan. 776, verm. 22. Jul. 816. mit Marie, Prinzeſſin von Großbritannien.

## Heſſen-Caſſel. (Ref.)

Churfürſt: Wilhelm II., geb. 28. Jul. 777, ſucc. 27. Febr. 821, verm. 13. Febr. 797. mit Friederike Chriſtiane Auguſte, Königs Friedrich Wilhelm 2. von Preußen Tochter, geb. 1. May 780.

Kinder: 1) Caroline Friederike Wilhelmine Chriſtiane, geb. 29. Jul. 799.

2) Friedrich Wilhelm, Churprinz, geb. 20. Aug. 802.

3) Marie Friederike Wilhelmine Chriſtiane, geb. 6. Sept. 804.

Geſchwiſter: 1) Marie Friederike, geb. 14. Sept. 768, ſ. Anhalt-Bernburg.

2) Caroline Amalie, geb. 11. Jul. 771, ſ. Sachſen-Gotha.

Vaters Brüder: 1) Carl, Landgraf, Kön. Däniſcher General Feldmarſchall und ſeit dem 9. Nov. 767. Statthalter in den Herzogthümern Schleswig und Holſtein, geb. 19. Dec. 744, verm. 30. Aug. 766. mit Louiſe, Königs Friedrich 5. von Dännemark Tochter, geb. 30. Jan. 750.

Kinder: 1) Marie Sophie Friederike, geb. 28. Oct. 767, ſ. Dännemark.

2) Friedrich, geb. 24. May 771.

3) Juliane Louiſe Amalie, geb. 19. Jan. 773. Aebtiſſin zu Itzehoe.

4) Louiſe Caroline, geb. 28. Sept. 789. ſ. Holſtein-Beck.

2) Friedrich, Landgraf, geb. 11. Sept. 747, verm. 2. Dec. 786. mit Caroline Polyxene, Fürſten Carl Wilhelm zu Naſſau-Uſingen Tochter, Wittwer 17. Aug. 823.

Kinder: 1) Wilhelm, geb. 24. Dec. 787, verm. 10. Nov. 810. mit Louiſe Charlotte, Prinz Friedrichs von Dännemark Tochter, geb. 30. Oct. 789.

Kinder: 1) Caroline Friederike Marie Wilhelmine Juliane, geb. 15. Aug. 811.
2) Marie Louise Charlotte, geb. 9. May 814.
3) Louise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. Sept. 817.
4) Friedrich Wilhelm Georg Adolph, geb. 26. Nov. 820.
2) Friedrich Wilhelm, geb. 24. Apr. 790.
3) Georg Carl, geb. 14. Jan. 793.
4) Louise Caroline Marie Friederike, geb. 9. Apr. 794.
5) Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Jan. 796, s. Meklenburg-Strelitz.
6) Auguste Wilhelmine Louise, geb. 25. Jul. 797, s. Großbritannien.

## Hessen-Philippsthal. (Ref.)

Landgraf: Ernst Constantin, geb. 8. Aug. 771, succ. seinem Bruder Ludwig 15. Febr. 816, verm. 10. Apr. 796. mit Christiane Louise, Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, Wittwer 25. Dec. 808, verm. 17. Febr. 812. mit Caroline Wilhelmine Ulrike Eleonore, Prinzessin von Hessen-Philippsthal.

Kinder erster Ehe: 1) Ferdinand, geb. 15. Oct. 799.
2) Carl, geb. 22. May 803.
3) Franz August, geb. 26. Jan. 805.

Kind zweyter Ehe: Victorie Emilie Alexandrine, geb. 28. Dec. 812.

Bruders, des verst. Prinzen Carl, Tochter (aus dessen Ehe mit Victorie Amalie Ernestine, Franz Adolphs, Fürsten von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Tochter): Caroline Wilhelmine Ulrike Eleonore, geb. 10. Febr. 793. s. oben.

Bruders, des 15. Febr. 816. verst. Sicilianischen Feldmarschalls Prinzen Ludwig, Tochter von Marie Franciske, Gräfin von Trips: Marie Caroline, geb. 14. Jan. 793, verm. 19. Dec. 810. mit Ferdinand, Grafen La Ville sur Illon, geschieden 814.

Großvaters Bruders, Prinzen Wilhelms, Enkel, oder Nebenlinie Hessen-Philippsthal-Barchfeld: Landgraf: Carl August Philipp Ludwig, geb. 27. Jun. 784, succ. 17. Jul. 803, verm. 19. Jul. 816. mit Auguste Charlotte Friederike Sophie Amalie, Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen-Oehringen Tochter, Wittwer 8. Jun. 821. Kind: Berthe Wilhelmine Caroline Louise Marie, geb. 26. Oct. 818.

Dessen Brüder: 1) Friedrich Wilhelm Carl Ludwig, geb. 10. Aug. 786, verm. 22. Aug. 812. mit Juliane Sophie, Erbprinzen Friedrich von Dännemark Tochter, geb. 18. Febr. 788.

2) Ernst Friedrich Wilhelm Carl Ferdinand Philipp, geb. 28. Jan. 789.

## Hessen-Rheinfels-Rothenburg. (Kath.)

Landgraf, Herzog von Ratibor, Fürst von Corvey: Victor Amadeus, geb. 2. Sept. 779, succ. 23. März 812, verm. 20. Oct. 799. mit Leopoldine Philippine Caroline, Fürsten Philipp Maria Joseph von Fürstenberg Tochter, Wittwer 7. Jun. 806, verm. 10. Sept. 812. mit Elisabeth Eleonore Charlotte, Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter, geb. 21. Nov. 790.

Mutter: Marie Leopoldine Adelgunde, Fürsten Franz Joseph von Lichtenstein Tochter, geb. 30. Jan. 754, verm. 1. Sept. 771. mit Landgrafen Carl Emanuel, Wittwe 23. März 812.

Schwester: Leopoldine Claudine Marie Clotilde, geb. 12. Sept. 787, s. Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein.

Vaters Schwester: Marie Antonie Friederike Josephe, geb. 31. May 753.

## Hessen-Darmstadt. (Luth.)

Großherzog: Ludwig 10., geb. 14. Jun. 753, succ. als Landgraf 6. Apr. 790, Großherzog 13. Aug. 806, verm. 19. Febr. 777. mit Louise Caroline Henriette, Landgrafen Georg Wilhelm von Hessen-Darmstadt Tochter, geb. 15. Febr 761.

Kinder: 1) Ludwig, Erbgroßherzog, geb. 26. Dec. 777, verm. 19. Jun. 804. mit Wilhelmine Louise, Markgrafen Carl Ludwig von Baden Tochter, geb. 10. Sept. 788.

Kinder: 1) Ludwig, geb. 9. Jun. 806.

2) Carl Wilhelm Ludwig, geb. 23. Apr. 809.

3) Amalie Elisabeth Louise Caroline Friedrike Wilhelmine, geb. 20. May 821.

4) Alexander Ludwig Georg Emil, geb. 15. Jul. 823.

2) Ludwig Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 31. Aug. 780, verm. 29. Jan. 804. mit Caroline Ottilie, Prinzessin von Nidda, geb. von Török Szendrö, geb. 23. Apr. 786.

Kind: Louise Charlotte Georgine Wilhelmine, Prinzessin von Nidda, geb. 11. Nov. 804.

3) Friedrich August Carl Anton Emil Maximilian Christian, geb. 14. May 788.

4) Emil Maximilian Leopold August Carl, geb. 3. Sept. 790.

Geschwister: 1) Amalie Friederike, geb. 20. Jun. 754, s. Baden.

2) Louise, geb. 30. Jan. 757, s. Sachsen-Weimar.

3) Christian Ludwig, Landgraf, geb. 25. Nov. 763.

Vaters Bruders, Landgrafen Georg Wilhelm, gest. 21. Jun. 782.

Kinder: 1) Ludwig Georg Carl, geb. 27. März 749.

2) Georg Carl, geb. 14. Jun. 754.
3) Louise Caroline Henriette, geb. 15. Febr. 761, verm. mit dem regierenden Großherzog, s. oben.

## Hessen-Homburg. (Ref.)

Landgraf: Friedrich Joseph Ludwig Carl August, geb. 30. Jul. 769, succ. 20. Jan. 820, verm. 7. Apr. 818. mit Elisabeth, Königs Georg 3. von Großbritannien Tochter, geb. 22. May 770.

Geschwister: 1) Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. 19. Aug. 770. verm. 2. Aug. 804. mit Auguste Amalie, Fürsten Friedrich August von Nassau-Usingen Tochter, geb. 30. Dec. 778, geschieden.
2) Caroline Louise, geb. 26. Aug. 771, s. Schwarzburg-Rudolstadt.
3) Louise Ulrike, geb. 26. Oct. 772, s. Schwarzburg-Rudolstadt.
4) Christiane Amalie, geb. 29. Jun. 774, s. Anhalt-Dessau.
5) Auguste Friederike, geb. 28. Nov. 776, s. Meklenburg-Schwerin.
6) Philipp August Friedrich, geb. 11. März 779, Oesterreichischer Feldmarschall-Lieutenant.
7) Gustav Adolph Friedrich, geb. 17. Febr. 781, verm. 12. Febr. 818. mit Louise Friederike, des Erbprinzen Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau Tochter, geb. 1. März 798.
Kind: Caroline Amalie Elisabeth, geb. 20. März 819.
8) Ferdinand Heinrich Friedrich, geb. 26. Apr. 783.
9) Amalie Marie Anne, geb. 13. Oct. 785, s. Preußen.

## Hohenlohe-Neuenstein-Langenburg. (Luth.)

Fürst: Carl Ludwig, geb. 10. Sept. 762, succ. 4. Jul. 789. verm. 30. Jan. 789. mit Amalie Henriette Charlotte, Grafen Johann Christian zu Solms-Baruth Tochter, geb 30. Jan. 768.

Kinder: 1) Elisabeth Eleonore Charlotte, geb. 21. Nov. 790, s. Hessen-Rothenburg.
2) Caroline Friederike Constantie, geb. 23. Febr. 792, s. Hohenlohe-Schillingsfürst.
3) Friederike Christiane Emilie, geb. 27. Jan. 793, verm. 25. Jun. 816. mit Friedrich Ludwig Heinrich, Graf zu Castell, geb. 2. Nov. 791.
4) Ernst Christian Carl, geb. 7. May 794.
5) Louise Charlotte Johanne, geb. 22. Aug. 799, s. Hohenlohe-Langenburg-Oehringen.

6) Johanne Henriette Philippine, geb. 8. Nov. 800.
7) Marie Agnes Henriette, geb. 5. Dec. 804.
8) Gustav Heinrich, geb. 9. Oct. 806.
9) Helene, geb. 22. Nov. 807.
10) Johann Heinrich Friedrich, geb. 18. Aug. 810.

Schwester: Louise Eleonore, geb. 11. Aug. 763, s. Sachsen-Meinungen.

Vaters Bruders, Friedrich Ernst, Wittwe: Magdalene Adriane, Onno Zwier Baron von Haren Tochter, geb. 23. Apr. 746, verm. 7. Febr. 773, Wittwe 24. Oct. 794.

Dessen Kinder: 1) Ludwig Christian August. geb. 13. Jun. 774, verm. 24. Sept. 816. mit Louise, Fürsten Christian Friedrich Carl von Hohenlohe-Kirchberg Tochter, geb 16. Sept. 784.

2) Carl Gustav Wilhelm, geb. 29. Aug. 777, verm. Jan. 816. mit Friederike Ladislava, Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg-Weitra Tochter, geb. 27. Jul. 782.
Sohn: Friedrich Ernst August, geb. 7. Apr. 817.

3) Philippine Henriette Sophie, geb. 30. May 779.
4) Carl Philipp Ernst, geb. 19. Sept. 781
5) Wilhelmine Christiane Henriette, geb. 21. Jan. 787.

## Hohenlohe-Oehringen. (Luth.)

Fürst: Friedrich August Carl, geb. 27. Nov. 784, succ. 15. Febr. 818, verm. 28. Sept. 811. mit Friederike Sophie Dorothee Marie Louise, Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Würtemberg Tochter, geb. 4. Jun. 789.

Kinder: 1) Friedrich Ludwig Eugen Carl, geb. 12. Aug. 812.
2) Friedrike Alexandrine Wilhelmine Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Louise, geb. 3. Jul. 814.
3) Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, geb. 27. May 816.
4) Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. 1. März 818.

Mutter: Amalie Louise Anne, des Grafen Julius Gebhard von Hoym Tochter, geb. 6. Oct. 763, verm. mit Fürst Friedrich Ludwig 8. Apr. 782, geschieden 799, verm. 802. mit Ludwig Grafen von Osten-Sacken.

Geschwister: 1) Adelheid Charlotte Wilhelmine, geb. 20. Jan. 787, s. Hohenlohe-Kirchberg.
2) Louise Sophie Amalie, geb. 20. Nov. 788, verm. 26. Jun. 810. mit Albrecht August Ludwig Graf von Erbach-Fürstenau, geb. 18. May 787.
3) Adolph Carl Friedrich Ludwig, geb. 29. Jan. 797, verm. 19. Apr. 819. mit Louise Charlotte Johanne, Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter, geb. 22. Aug. 799.

Kind: Ein Prinz, geb. 19. Nov. 821.

4) Alexander Ludwig Carl Heinrich, geb. 3. Jul. 798.

Vaters Schweſter: Sophie Chriſtiane Louiſe, geb. 10. Oct. 762.

Vaters Bruders, Georg Friedrich Heinrich, Sohn von Charlotte Juliane Polyrene Freyin von Klüchzner: Auguſt Eduard Friedrich Ludwig, geb. 23. Jan. 801.

## Hohenlohe-Kirchberg. (Luth.)

Fürſt: Georg Ludwig Moritz, geb. 16. Sept. 786, ſucc. 18. Aug. 819, verm. 9. Jul. 812. mit Adelheid Charlotte Wilhelmine, Fürſten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Oehringen Tochter, geb. 20. Jan. 787.

Geſchwiſter: 1) Caroline Henriette, geb. 11. Jun. 761, ſ. Reuß-Schleiz.

2) Wilhelmine Friederike Sophie Ferdinande, geb. 7. Nov. 780.

3) Auguſte Eleonore, geb. 24. May 782, verm. 11. Aug. 807. mit Graf Friedrich Reinhard Burchard Rudolph von Rechtern-Limpurg, geb. 22. Sept. 751.

4) Louiſe, geb. 16. Sept. 784, ſ. Hohenlohe-Langenburg.

Vater-Bruders, Friedrich Carl Ludwig, Sohn erſter Ehe mit Friederike Charlotte Wilhelmine, Grafen Carl Ludwig von Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg Tochter: Carl Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2. Nov. 780, verm. 26. May 821. mit Maria, Gräfin von Urach, einer Tochter des Herzogs Heinrich Friedrich Carl von Würtemberg, geb. 15. Dec. 802.

Deſſen Kinder zweyter Ehe mit Chriſtiane Louiſe, Grafen Chriſtian Auguſt von Solms-Laubach Tochter: 1) Chriſtian Ludwig Friedrich Heinrich, geb. 22. Dec. 788.

2) Sophie Amalie Caroline Franciſke, geb. 27. Jan. 790.

## Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein. (Kath.)

Fürſt: Ludwig Aloys Joachim, geb. 18. Aug. 765, Franzöſiſcher Generallieutenant und Generalcolonel der ausländiſchen Legion zu Lüneville, ſucc. durch Abtretung 5. Febr. 798. ſeinem den 14. Jun. 799. verſt. Vater, tritt die Regierung ſeinem Sohne ab im Nov. 806, verm. 18. Nov. 786. mit Franciſke Wilhelmine Auguſte, Gräfin von Mauderſcheid-Blankenheim, Wittwer 26. Aug. 789, verm. 19. Jan. 790. mit Marie Creſcentie Sabine, Grafen Sigismund zu Salm-Reiferſcheid Tochter, geb. 29. Aug. 768.

Sohn erſter Ehe: Carl Auguſt Theodor, geb. 9. Jun. 788. verm. 19. Sept. 811. mit Leopoldine Clotilde, Landgrafen

Carl Emanuel von Heſſen-Rheinfels-Rothenburg Tochter, geb. 12. Sept. 787.

Geſchwiſter: 1) Sophie Caroline Joſephe, geb. 13. Dec. 758.

2) Carl Joſeph Ernſt Juſtin, Fürſt von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein-Jagſtberg, geb. 12. Dec. 766, verm. 5. Jul. 796. mit Henriette Charlotte Friederike, Herzog Ludwig Eugens von Würtemberg Tochter, Wittwer 23. May 817. verm. 9. Jul. 820. mit Marie Walpurgis, des Erbgrafen Leopold von Waldburg-Zeil-Wurzach Tochter, geb. 13. Sept. 794.

Kinder: 1) Marie Anne Friederike Crescentie, geb. 20. März 798.

2) Ludwig Albrecht Conſtantin, geb. 5. Jun. 802.

3) Franciske Xaverie Walpurgis Henriette Caroline, geb. 29. Aug. 807.

4) Charlotte Sophie Mathilde Franciske, geb. 2. Sept. 808.

5) Leopoldine Marie Walpurgis Clotilde, geb. 21. Apr. 822.

## Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt. (Kath.)

Fürſt: Carl Albrecht Philipp Joſeph, geb. 29. Febr. 776, ſucc. 14. Jun. 796, verm. 11. Jul. 797. mit Marie Eliſabeth Auguſte, Prinz Friedrich Wilhelms von Iſenburg-Birſtein Tochter, Wittwer 1. Apr. 803, verm. 20. May 813. mit Marie Leopoldine, Fürſten Carl von Fürſtenberg Tochter, geb. 4. Sept. 791.

Kinder: 1) Caroline Friederike, geb. 1. Febr. 800.

2) Friedrich Carl Joſeph, geb. 5. May 814.

3) Catharine Wilhelmine Marie Joſephe, geb. 19. Jan. 817.

4) Carl Stephan Friedrich Chriſtian Egon, geb. 20. Apr. 818.

5) Egon Carl Franz Joſeph, geb. 4. Jul. 819.

Mutter: Judith, Freyin von Rewitzky, verwittwete Freyin von Brädy, geb. 8. Sept. 753, verm. mit Fürſt Carl Albrecht Chriſtian 14. Sept. 774. Wittwe 14. Jun 796.

Geſchwiſter: 1) Marie Joſephe, geb. 9. Apr. 775, verm. 21. Nov. 793. mit Maximilian Joſeph, Grafen von Holnſtein, geb. 29. May 760.

2) Eleonore Henriette, geb. 21. Jan. 786.

3) Franz Joſeph, geb. 26. Nov. 787, verm. 30. März 815. mit Caroline Friederike Conſtantie, Fürſten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter, geb. 25. Febr. 792.

Kinder: 1) Thereſe Amalie, geb. 19. Apr. 816.

2) Victor Moritz Carl Franz, geb. 10. Febr. 818.

3) Ludwig Carl Victor, geb. 31. May 819.
4) Philipp Ernſt, geb. 24. May 820.
5) Amalie Adelheid, geb. 30. Aug. 821.

4) Marie Gabriele Felicitas, geb. 2. Apr. 791.

5) Leopold Alexander Franz Emmerich, geb. 17. Aug. 794. Domicellar von Olmütz, Generalvicar des Bisthums Bamberg, Domprobſt in Presburg und des Maltheſer-Ordens Ritter.

Vaters Bruder: Carl Philipp Franz, geb. 17. Oct. 743.

## Hohenzollern-Hechingen. (Kath.)

Fürſt: Friedrich Hermann Otto, geb. 22. Jul. 776, ſucc. 2. Nov. 810, verm. 26. Apr. 800. mit Marie Louiſe Pauline, Herzogs Peter von Curland und Sagan Tochter, geb. 19 Febr. 782.

Sohn: Friedrich Wilhelm Hermann Conſtantin, Erbprinz, geb. 16. Febr. 801.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Juliane Conſtantie, geb. 1. Nov. 774, verm. mit Franz Xaver Fiſchler Freyherrn von Treuberg.

2) Marie Antonie Philippine Joſephe, geb. 8. Febr. 781, verm. 12. Jul. 803. mit Friedrich Ludwig Truchſeß, Erbgraf von Waldburg-Zeil-Wurzach-Capuſtigal, geb. 14. Oct. 776.

3) Marie Maximiliane Antonie, geb. 30. Nov. 787, verm. 25. Febr. 811. mit Eberhard, Graf und Erbtruchſeß von Waldburg-Zeil-Wurzach, Wittwe 816, verm. 17. Nov. 817. mit Joſeph, Grafen von Lodron-Fürth.

4) Marie Joſephine, geb. 14. May 790, verm. 31. Aug. 811. mit Ladislaus, Grafen von Feſtetics von Tolna.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friedrich Franz Xaver, geb. 21. May 757, verm. 22. Jan. 787. mit Marie Thereſe, Grafen Johann Chriſtoph von Wildenſtein-Kahlſtorf Tochter, geb. 23. Jun. 763.

Kinder: 1) Franz Friedrich Anton, geb. 3. Nov. 790.
2) Friederike Julie, geb. 21. März 792.
3) Friederike Joſephine, geb. 7. Jul. 795.

2) Felicitas Thereſe, geb. 18. Dec. 763, verm. mit dem Grafen de Hoen de Neufchateau.

Großvaters Bruder: Meinrad Carl, geb. 20. Jun. 730.

Großvaters Bruders, Prinzen Friedrich Anton, Wittwe: Erneſtine Joſephe, Grafen Felix von Sobeck und Kornitz Tochter, geb. 21. Jan. 753, verm. 17. May 774, Wittwe 26. Febr. 812.

Kinder: 1) Joſeph Wilhelm Friedrich, geb. 20. May 776, Fürſt-Biſchof zu Ermeland.
2) Hermann, geb. 2. Jul. 777, verm. 29. Jul. 805. mit Caroline, Freyin von Weiher.

Kind: Louise Wilhelmine Erneſtine Ida, geb. im Jan. 807.

3) Johann Carl, geb. 16. März 782.

## Hohenzollern-Sigmaringen. (Kath.)

Fürſt: Anton Aloys Meinrad Franz, geb. 20. Jun. 762, ſucc. 26. Dec. 785, verm. 12. Aug. 782. mit Amalie Zephyrine, Fürſten Philipp Joſeph von Salm-Kyrburg Tochter, geb. 6. März 760.

Sohn: Carl Anton Friedrich, Erbprinz, geb. 20. Febr. 785. verm. 4. Febr. 808. mit Antoinette Murat, Bruders Tochter des ehemaligen Königs Joachim von Neapel, geb. 5. Jan. 793. zur kaiſerlichen Prinzeſſin erhoben 28. Jan. 808.

Kinder: 1) Annunciade Caroline Joachime Antoinette Amalie, geb. 7. Jun. 810.

2) Carl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Meinrad, geb. 7. Sept. 811.

3) Amalie Antonie Caroline Adriane, geb. 30. Apr. 815.

4) Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 820.

Schweſter: Marie Creſcentie Anne Johanne Franciske, geb. 24. Jul. 766.

## Holland. (ſ. Niederlande.)

## Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg. (ſ. S. 5.)

## Holſtein-Beck. (ſ. S. 6.)

## Holſtein-Glücksburg. (ſ. S. 6.)

## Holſtein-Gottorp. (ſ. S. 1.)

## Holſtein-Oldenburg. (ſ. S. 3.)

## Iſenburg. (Ref.)

Fürſt: Wolfgang Ernſt. geb. 25. Jul. 798, ſucc. 21. März 820.

Mutter: Charlotte Auguſte Wilhelmine, Grafen Franz zu Erbach Tochter, geb. 5. Jun. 777, verm. mit Fürſt Carl Friedrich Ludwig Moriz 16. Sept. 795, Wittwe 21. März 820

Geſchwiſter: 1) Victorie Charlotte Franciske Louiſe, geb. 10. Jun. 796.

2) Alexander Victor, geb. 14. Sept. 802.

Vaters Brüder: 1) Wolfgang Ernſt, geb. 7. Oct. 774.

2) Victor, geb. 10. Sept. 776.

Urgroßvaters Halbbruders, Fürsten Friedrich Wilhelm, Sohn: Ernst Ludwig Casimir, geb. 25. Jan. 786.

Dessen Bruders Carl August Wittwe: Marie Magdalene, geb. Freyin von Herding, Wittwe 18. Jul. 823.

## Kannitz-Rietberg. (Kath.)

Fürst: Aloys, geb. 20. Jun. 774, succ. 24. Nov. 812, verm. 29. Jun. 798. mit Franciske Xaverie, Grafen Guidobald Ungnad von Weißenwolf Tochter, geb. 3. Dec. 773.

Kinder: 1) Caroline Leopoldine Johanne, geb. 27. May 801, verm. 822. mit dem Grafen Carolyi.

2) Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Febr. 803, verm. 15. Febr. 820. mit dem Grafen Anton Carl Palffy von Erdöd, geb. 26. Febr. 793.

3) Ferdinande Caroline Louise, geb. 20. Apr. 805.

Schwester: Marie Antonie, geb. 6. Aug. 765.

Vaters Bruder: Graf Franz Wenzel, geb. 2. Jul. 742.

Vaters Bruders, Fürsten Ernst Christoph, Tochter: Marie Eleonore, geb. 1. Oct. 775. verm. 27. Sept. 795. mit Clemens Wenzel Lothar, Fürsten von Metternich-Winneburg-Ochsenhausen, Oesterreichischem Staatsminister, geb. 15. May 773.

## Leiningen. (Luth.)

Fürst: Carl Friedrich Wilhelm Emich, geb. 12. Sept. 804, succ. 4. Jul. 814.

Mutter und Vormünderin: Marie Louise Victorie, Herzogs Franz Friedrich Anton von Sachsen-Coburg-Saalfeld Tochter, geb. 17. Aug. 786, verm. 21. Dec. 803. mit Fürst Emich Carl, Wittwe 4. Jul. 814, s. Großbritannien.

Schwester: Anne Feodore Auguste Charlotte Wilhelmine Johanne, geb. 7. Dec. 807.

Vaters Schwester: Caroline Sophie Wilhelmine, geb. 4. Apr. 757, verm. 21. Sept. 773. mit Friedrich Magnus, Graf zu Solms-Wildenfels, Wittwe 12. Febr. 801.

## Von der Leyen. (Kath.)

Fürst: Philipp Franz, geb. 1. Aug. 766, succ. 26. Sept. 775, Fürst 12. Jul. 806, verm. 15. May 788. mit Sophie Therese, Grafen Damian Hugo Erwin von Schönborn-Wiesentheid Tochter, Wittwer 4. Jul. 810.

Kinder: 1) Amalie Therese Marie Antoinette Charlotte, geb. 2. Sept. 789, verm. im Aug. 810. mit dem Grafen Louis Tascher de la Pagerie, Neffen der damaligen Kaiserin von Frankreich Josephine.

2) Erwin Carl Damian Eugen, geb. 3. Apr. 798, verm. mit Sophie Thereſe Johanne, Grafen Franz Philipp Joſeph von Schönborn-Heuſenſtamm Tochter, geb. 24. Nov. 798.

Schweſtern: 1) Charlotte Marie Anne Sophie Walpurgis, geb. 4. Apr. 768, verm. 799. mit Grafen Emmerich Johann Philipp von Stadion, Wittwe 11. Jan. 817.
2) Marie Sophie Antoinette Charlotte Clara Eliſabeth, geb. 23. Jul. 769, verm. 20. Oct. 789. mit Franz Philipp Joſeph Grafen von Schönborn-Heuſenſtamm, geb. 14. Sept. 768.

## Liechtenſtein. (Kath.)

Fürſt: Johann Joſeph, gek. 26. Jun. 760, ſucc ſeinem Bruder Aloys Joſeph 24. März 805, verm. 12. Apr. 792. mit Joſephine Sophie, Landgrafen Joachim Egon von Fürſtenberg-Weitra Tochter, geb. 20. Jun. 776.

Kinder: 1) Aloyſius Maria Joſeph Johann Joachim Franz, geb. 26. May 796.
2) Marie Sophie Joſephe, geb. 5. Sept. 798, verm. 4. Aug. 817. mit Grafen Vincenz Eſterhazy von Galantha.
3) Marie Joſephe, geb. 11. Jan. 800.
4) Franz Joachim Joſeph, geb. 25. Febr. 802.
5) Carl Johann Anton, geb. 14. Jun. 803.
6) Henriette, geb. 1. Apr. 806.
7) Friedrich, geb. 21. Sept. 807.
8) Eduard Franz Ludwig, geb. 22. Febr. 809.
9) Auguſt Ignaz, geb. 22. Apr. 810.
10) Ida Leopoldine Sophie Marie Joſephine Franciske, geb. 12. Sept. 811.
11) Rudolph, geb. 5. Oct. 816.

Geſchwiſter: 1) Marie Leopoldine Adelgunde, geb. 30. Jan. 754, ſ. Heſſen-Rothenburg.
2) Marie Joſephe Hermenegilde, geb. 13. Apr. 768, verm. 15. Sept. 783. mit Fürſt Nicolaus Eſterhazy, geb. 12. Dec. 765.

Bruders, Fürſten Aloys Joſeph, Wittwe: Caroline Engelberte Felicitas, Grafen Johann Wilhelm von Manderſcheid-Blankenhayn Tochter, geb. 13. Nov. 768, verm. 16. Nov. 783, Wittwe 24. März 805.

Vaters Bruders, Prinzen Carl Borromäus Joſeph, Kinder:
1) Marie Joſephe Eleonore, geb. 6 Dec. 763, verm. 29. Jan. 782. mit Johann Ernſt Grafen von Harrach, geb. 17. May 756.
2) Joſeph Wenzel, geb. 21. Aug. 767.
3) Aloyſius Gonzaga Joſeph, geb. 1. Apr. 780.

Vaters Bruders Sohns, Moriz Joseph Johann, Wittwe: Leopoldine, Fürsten Nicolaus von Esterhazy Tochter, geb. 31. Jan. 788, verm. 15. Apr. 806, Wittwe 24. März 819.

Kinder: 1) Marie, geb. 31. Dec. 803.
2) Eleonore, geb. 25. Dec. 812.
3) Leopoldine, geb. 4. Nov. 815.

Vaters Bruders Sohns, Carl Johann, Wittwe: Marie Anne Josephe, Grafen Johann Franz Anton von Khevenhüller Tochter, geb. 19. Nov. 770, verm. 28. Sept. 789. Wittwe 24. Dec. 795.

Sohn: Carl Franz Anton, geb. 23. Oct. 790, verm. 29. Aug. 819. mit Franciske, Grafen Rudolph von Wrbna-Freudenthal Tochter, geb. 8. Dec. 799.
Kind: Marie Anne, geb. 25. Aug. 820.

## Ligne. (Kath.)

Fürst: Eugen Lamoral, geb. 24. Jan. 804, succ. seinem Großvater, Fürsten Carl Joseph, 13. Dec. 814.

Mutter: Louise, geb. 785, geborne Gräfin von Duras, verm. 27. Apr. 803. mit Prinz Ludwig Eugen Lamoral, Wittwe 10. May 813, wiederum verm. mit einem Grafen d'Oultremont.

Vaters Schwestern: 1) Marie Christine Claudine Leopoldine Philippine, geb. 27. May 757, verm. 31. Jan. 775. mit Johann Nepomuk, Fürst von Clary und Aldringen, geb. 17. Dec. 753.

2) Euphemie Christine Philippine Theresie, geb. 18. Jul. 773, verm. 11. Sept. 798. mit Johann Gabriel Ladislaus Grafen Palfy von Erdöd, Wittwe 15. März 821.

3) Flore, geb. 18. Nov. 775, verm. 812. mit Raban Freyh. von Spiegel zum Diesenberg.

Vaters Bruders, Prinzen Carl Joseph Emanuel, Tochter: Sidonie Franciske Charlotte, geb. 8. Dec. 786, verm. 8. Sept. 807. mit Graf Franz Potocki.

## Lippe-Detmold. (Ref.)

Fürst: Paul Alexander Leopold, geb. 6. Nov. 796, succ. 4. Apr. 802, tritt die Regierung an 4. Jul. 820, verm. 23. Apr. 820. mit Emilie Friederike Caroline, Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen Tochter, geb. 23. Apr. 800.

Kinder: 1) Paul Friedrich Emil Leopold, Erbprinz, geb. 1. Sept. 821.

2) Christine Louise Auguste Charlotte, geb. 9. Nov. 822.
Bruder: Friedrich Albrecht August, geb. 8. Dec. 797.
Vaters Stiefmutter: Christine Charlotte Friederike, Fürsten Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels Tochter, geb. 30. Aug 744, verm. mit Simon August, Grafen zu Lippe, 26. März 780, Wittwe 1. May 782.
Großvaters Bruders, Grafen Ludwig Heinrich Adolph, Wittwe: Emilie Louise, Christian Carls, Grafen zu Isenburg-Philippseich, Tochter, geb. 10. Dec. 764, verm. 10. Apr. 786, Wittwe 31. Aug. 800.
Großvaters Bruders, Grafen Wilhelm Albrecht Ernst, Tochter: Auguste Henriette Casimire Wilhelmine, Aebtissin zu Cappel und Lemgo, geb. 21. Nov. 774.

## Lippe-Schaumburg. (Ref.)

Fürst: Georg Wilhelm, geb. 20. Dec. 784, succ. 13. Febr. 787, übernimmt die Regierung nebst der Fürstlichen Würde 18. Apr. 807, verm. 23. Jun. 816. mit Ida Caroline Louise, Fürsten Georg von Waldeck Tochter, geb. 26. Sept. 796.

Kinder: 1) Adolph Georg, Erbprinz, geb. 1. Aug. 817.
2) Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 818.
3) Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 821.
4) Ernst August, geb. 12. Dec. 822.
Schwestern: 1) Wilhelmine Charlotte, geb. 18. May 783, verm. 7. Nov. 814. mit Ernst Friedrich Herbert Grafen von Münster, geb. 1. März 766.
2) Caroline Louise, geb. 29. Nov. 786.

## Lobkowitz. (Kath.)

Fürst: Ferdinand Joseph Johann, geb. 13. Apr. 797, succ. 15. Dec. 816.
Geschwister: 1) Marie Gabriele, geb. 22. Jul. 793, s. Auersberg.
2) Marie Eleonore Caroline, geb. 28. Oct. 795, verm. 11. Oct. 812. mit Weriand Aloys Ulrich, Grafen von Windischgrätz, geb. 23 May 790.
3) Johann Carl Philipp, geb. 14. Jan. 799.
4) Marie Thereſie Caroline Sidonie, geb. 23. Sept. 800.
5) Joseph Franz Carl, geb. 17. Febr. 803.
6) Ludwig Johann Carl Joseph, geb 30. Nov. 807.
7) Anne Marie Thereſie, geb. 12 Jan. 809.
8) Sidonie Caroline, geb. 13 Febr. 812.
9) Carl Johann, geb. 24. Nov. 814.

Großmutter: Gabriele Marie, Fürsten Ludwig Victor Amadeus von Savoyen-Carignan Tochter, geb. 17. März 748, verm. mit Fürst Ferdinand Philipp Joseph 10. Jul. 769, Wittwe 11. Jan. 784.

Urgroßvaters Halbbruders, Fürsten Georg Christian, Nachkommen: 1) von Fürst August Anton Joseph und Marie Ludomille, Gräfin von Tschernin:

1) Marie Thereſie, geb. 21. Oct. 767.
2) Marie Eleonore, geb. 22. Apr. 770, ſ. Thurn und Taxis.
3) Des 11. Jun. 819. verſt. Fürsten Anton Isidor Wittwe: Anne Marie Sidonie Eulalie, Fürsten Joseph von Kinsky Tochter, geb. 11. Febr. 779, verm. 6. Jun. 796.

Kinder: 1) August Longin Joseph, geb. 15. März 797.
2) Marie Ludomille Rose, geb. 15. März 798, ſ. Aremberg.
3) Joseph August Maria, geb. 19. Apr. 799.
4) Franz Georg, geb. 24. Apr. 800.
5) Ferdinand Christian Bonaventura, geb. 16. Aug. 801.
6) Marie Anne Franciske, geb. 4. Oct. 802.
7) Marie Helene, geb. 10. Febr. 805.

2) von Fürst Joseph Maria und Marie Josephe Gräfin von Harrach:

Marie Josephe, geb. 8. Aug. 756, ſ. Auersberg.

## Löwenstein-Wertheim-Rochefort. (Kath.)

Fürst: Carl Thomas Albrecht Ludwig Joseph Constantin, geb. 18. Jul. 783, succ. 13. Apr. 814, verm. 29. Sept. 799. mit Sophie Louise, Grafen Joseph Nicolaus von Windischgrätz Tochter, geb. 20. Jun. 784.

Kinder: 1) Constantin Joseph, geb. 28. Sept. 802.
2) Leopoldine Marie, geb. 28. Dec. 804, verm. mit ihrem Oheim dem Fürsten Constantin, ſ. unten.
3) Adelheid Eulalia, geb. 19. Dec. 806.
4) Sophie Marie Thereſie, geb. 18. Sept. 809.
5) Marie Creſcentie Octavie, geb. 3. Aug. 813.
6) Eulalie Egidie, geb. 31. Aug. 820.

Geſchwiſter: 1) Constantin Ludwig Carl Franz Heinrich, geb. 26. März 786, verm. 31. Jul. 821. mit Leopoldine Marie, ſeines Bruders Tochter, geb. 28. Dec. 804.
2) Wilhelm, geb. 31. März 795.
3) August Chryſoſtomus Carl, geb. 9. Aug. 808.
4) Maximilian Franz, geb. 3. Apr. 810.
5) Marie Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 814.

## Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. (Luth.)

Fürst: Georg Wilhelm Ludwig, geb. 15. Nov. 775, succ. 16. Febr. 816, verm. 26. Aug. 800. mit Cruestine Louise Caroline Friederike, Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter, geb. 24. Jun. 784.

Kinder: 1) Adolph Carl Constantin Friedrich Ludwig Wollrath, geb. 9. Dec. 805.

2) Malvine Christine Wilhelmine Pauline Caroline, geb. 27. Dec. 808.

3) Achilles Ferdinand Joseph, geb. 19. Aug. 813.

Geschwister: 1) Marie Caroline Friederike Louise, geb. 19. Dec. 766, verm. mit Johann Wilhelm Grafen von Schaumburg-Lippe 5. Sept. 783, geschieden 10. Febr. 791, verm. 4. Jun. 791. mit Johann Bertram Arnold Sophus Graf von Gronsberg-Limburg-Diepenbrok, Wittwe 805.

2) Wilhelm Ernst Ludwig, geb. 27. Apr. 783, verm. 26. Jul. 812. mit Dorothee Christine Freyin von Kahlden, geb. 6. Nov. 793.

Sohn: Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 817.

Urgroßvaters Enkel: Friedrich Carl Gottlob, geb. 29. Jul. 743, Aeltester des Löwensteinischen Gesammthauses, Fürst 19. Nov. 812, verm. 25. März 779. mit Franciske Julie Charlotte, des Wild- und Rheingrafen Carl Walrad Wilhelm zu Grumbach Tochter, Wittwer 30. Dec. 820.

Kinder: 1) Carl Ludwig Friedrich, geb. 26. Apr. 781.

2) Friedrich Christian Philipp, geb. 13. May 782.

Schwestern: 1) Caroline Christiane Anne Sophie, geb. 17. März 754, verm. 7. Jun. 781. mit Christoph Eugen Philipp Freyherr von Racknitz, geschieden 788, Wittwe.

2) Friederike Caroline Wilhelmine Amöne, geb. 17. März 757, verm. 14. Aug. 778. mit Prinz Friedrich Carl Ludwig von Hohenlohe-Kirchberg, geschieden 782, Wittwe 12. Sept. 791.

## Lombardey, s. Oesterreich.

## Looz und Corswaren. (Kath.)

Herzog: Joseph Arnold, Fürst von Rheina-Wolbeck, geb. 14. Sept. 770, succ. seinem Vater Wilhelm Joseph kraft des väterlichen Testamentes mit Ausschluß seines ältern Bruders Carl, 20. März 803, verm. 18. Aug. 813. mit Charlotte Constantie, des Grafen Victorin Lasteyrie Dusaillant Tochter.

Geschwister: 1) Charlotte, geb. 14. Sept. 766, verm. 23. Apr. 804. mit dem Baron Florent de Vanthier de Baillamont, Wittwe 13. Jun. 807.

2) Thereſie, geb. 14. May 768.

3) Marie, geb. 24. Sept. 774.
4) Amor, geb. 16. Jun. 782.

Des am 16. Sept. 822. verſtorbenen Bruders Carl Ludwig Auguſt Ferdinand Emanuel Wittwe: Caroline Joſephine, des Barons Ferdinand Joſeph de Rue Tochter:
Kinder: 1) Louiſe, geb. 9. März 802.
2) Carl Auguſt Ferdinand, geb. 9. März 804.
3) Auguſt Carl, geb. 9. März 805.
4) Caroline Irenäa, geb. 19. Sept. 807.
5) Stephanie Adolphine, geb. 29. März 810.
6) Octavie Zoe, geb. 7. Jun. 811.
7) Zephyrine Caroline, geb. 26. Oct. 812.
8) Edmund Prosper Perpetuo, geb. 9. Oct. 813.
9) Wilhelm Deſiratus Polydor, geb. 2. Jan. 817.

Stiefmutter: Roſalie Conſtantie, Grafen Siegmund Conrad Rülemann von Byland Tochter, geb. 3. Aug. 759, verm. mit Herzog Wilhelm Joſeph 792, Wittwe 20. März 803.

## Lucca.

Herzogin: Marie Louiſe Joſephe, geb. 6. Jul. 782, Königs Carl 4. von Spanien Tochter, verm. 25. Aug. 795. mit Ludwig, Infanten von Spanien, Erbprinzen von Parma, 21. März 801. König von Etrurien, Wittwe 27. May 803, Regentin des Königreichs Etrurien bis 10. Dec. 807, Herzogin von Lucca 815.

Kinder: 1) Carl Ludwig, geb. 23. Dec. 799, König von Etrurien vom 27. May 803. bis zum 10. Dec. 807, verm. 6. Sept. 820. mit Marie Thereſe Ferdinande Felicitas Pia, Königs Victor Emanuel von Sardinien zweyten Tochter, geb. 19. Sept. 803.
Kinder: 1) Franciske Anne Marie Thereſe, geb. 29. Oct. 821.
2) Ferdinand Carl Maria Joſeph Vittoria Balthaſar, geb. 14. Jan. 823.
2) Marie Louiſe Charlotte, geb. 1. Oct. 802.

Deren Gemahls, des verſt. Königs Ludwig, Schweſtern: 1) Marie Antonie Joſephe, geb. 28. Nov. 774.
2) Charlotte Marie Ferdinande, geb. 7. Febr. 777.

## Lübek, ſ. S. 3.

## Luxemburg, ſ. Niederlande.

## Maſſa und Carrara, ſ. Modena.

## Meklenburg-Schwerin. (Luth.)

Großherzog: Friedrich Franz, geb. 10. Dec. 756, ſucc. ſeinem Oheim Herzog Friedrich 24. Apr. 785, Großherzog 9. Jun. 815,

verm. 1. Jun. 775. mit Louise, Herzogs Johann August zu Sachsen-Gotha Tochter, Wittwer 1. Jan. 803.

Kinder: 1) Gustav Wilhelm, geb. 31. Jan. 781.

2) Carl August Christian, geb. 2. Jul. 782.

3) Charlotte Friederike, geb. 4. Dec. 784, s. Dännemark.

Des am 29. Nov. 819. verst. Sohns, Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig, Wittwe: Auguste Friederike, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter, geb. 28. Nov. 776, verm. 4. Apr. 818.

Dessen Kinder erster Ehe mit der Großfürstin Helena, Kaisers Paul I. von Rußland Tochter: 1) Paul Friedrich, Erbgroßherzog, geb. 15. Sept. 800, verm. 25. May 822. mit Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, Friedrich Wilhelms 3. Königs von Preußen zweyten Tochter, geb. 23. Febr. 803.

Kind: Friedrich Franz Alexander, geb. 28. Febr. 823.

2) Marie Louise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Catharine, geb. 31. März 803.

Dessen Kinder zweyter Ehe mit Caroline Louise, Großherzogs Carl August von Sachsen-Weimar Tochter: 1) Albrecht, geb. 11. Febr. 812.

2) Helene Louise Elisabeth, geb. 24. Jan. 814.

## Meklenburg-Strelitz. (Luth.)

Großherzog: Georg Friedrich Carl Joseph, geb. 12. Aug. 779, succ. 6. Nov. 816, verm. 12. Aug. 817. mit Marie Wilhelmine Friederike, Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter, geb. 21. Jan. 796.

Kinder: 1) Caroline Louise Marie Friederike Therese Charlotte Wilhelmine Auguste, geb. 31. May 818.

2) Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolph Gustav, Erbgroßherzog, geb. 17. Oct. 819.

3) Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Jan. 821.

Geschwister, aus der ersten Ehe des verst. Großherzogs Carl Friedrich Ludwig mit Friederike Caroline Louise, Prinzessin von Hessen-Darmstadt: 1) Therese Mathilde Amalie, geb. 5. Apr. 773, s. Thurn und Taxis.

2) Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. 2. März 778, s. Preußen, Solms-Braunfels und Großbritannien.

Halbbruder, aus der zweyten Ehe des verst. Großh. mit Charlotte Wilhelmine Christiane, Schwester der ersten Gemahlin: Carl Friedrich August, geb. 30. Nov. 785.

## Metternich-Winneburg.

Fürst: Clemens Wenceslaus Lothar, Fürst von Ochsenhausen, Herzog von Portella, Kais. Oesterreichischer Haus- Hof- und

Staatscanzler, geb. 15. May 773. succ. 11. Aug. 818. verm. 27. Sept. 795. mit Marie Eleonore, Fürsten Ernst Christoph von Kaunitz Tochter, geb. 1. Oct. 775.

Kinder: 1) Victor Ernst Franz Lothar Clemens Joseph Adam, geb. 12. Jan. 803.
2) Leontine Adelheid Marie Pauline, geb. 18. Jun. 811.
3) Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Sept. 815.

Geschwister: 1) Marie Pauline Kunigunde Walpurge, geb. 29. Nov. 771. s. Würtemberg.
2) Joseph, Graf, geb. 4. Nov. 774.

Mutter: Marie Beatrix Antonie Aloysia, Grafen Johann Friedrich Fridolins von Kageneag Tochter, geb. 8. Dec. 755, verm. 9. Jan. 771. mit Fürsten (damals Grafen) Franz Georg Carl, Wittwe 11. Aug. 818.

## Modena. (Kath.)

Herzog: Franz IV. Joseph Carl Ambros Stanislaus, Erzherzog von Oesterreich, (Sohn des Erzherzogs Ferdinand, Oheims des jetzt regierenden Kaisers Franz I. von Oesterreich) geb. 6. Oct. 779, verm. 20. Jun. 812. mit Marie Beatrix Victorie Josephe, Königs Victor Emanuel von Sardinien Tochter, geb. 6. Dec. 792.

Kinder: 1) Marie Therese Beatrix, geb. 14. Jul. 817.
2) Franz Ferdinand Geminian, Erbprinz, geb. 1. Jun. 819.
3) Ferdinand Carl Victor, geb. 21. Jul. 821.

Mutter: Marie Ricciarde Beatrix von Este, einzige Tochter des 14. Oct. 803. verst. Herzogs Hercules Reinald von Modena, geb. 7. Apr. 750, verm. 15. Oct. 771. mit Erzherzog Ferdinand von Oesterreich, Wittwe 24. Dec. 806, hält nach langer Abwesenheit ihren Einzug in Modena 16. Jul. 814, Herzogin von Massa und Carrara.

Geschwister: 1) Marie Theresie Johanne Josephe, geb. 1. Nov. 773, s. Sardinien.
2) Marie Leopoldine Anne Josephe Johanne, geb. 10. Dec. 776, verm. mit Churfürsten Carl Theodor von Pfalz-Bayern 15. Febr. 795, Wittwe 16. Febr. 799.
3) Ferdinand Carl Joseph, geb. 25. Apr. 781.
4) Maximilian Joseph Johann Ambros Carl, geb. 14. Jul. 782.

## Nassau-Oranien, s. Niederlande.

## Nassau-Usingen. (Luth.)

Töchter des letzten Herzogs, Friedrich August, gest. 24. März 816: 1) Christiane Louise, geb. 17. Aug. 776, s. Baden.
2) Auguste Amalie, geb. 30. Dec. 778, s. Hessen-Homburg.

Deſſen Bruders, Fürſten Carl Wilhelm, Tochter: Louiſe Henriette Caroline, geb. 14. Jun. 763.

## Naſſau-Saarbrück. (Luth.)

Wittwe des letzten Fürſten, Heinrich Ludwig Carl Albert: Marie Franciske Maximiliane, Fürſten Alexander von St. Maurice Montbarrey Tochter, geb. 2. Nov. 761, verm. 6. Oct. 779, Wittwe 27. Apr. 797.

Deſſen Vaters, Fürſten Ludwig, Schweſtern: 1) Anne Caroline, geb. 3. Dec. 751, ſ. Holſtein-Glücksburg und Braunſchweig.

2) Wilhelmine Henriette, geb. 2. Oct. 752, verm. mit Louis Armand Marquis de Sopecourt, Wittwe 7. Sept. 790.

## Naſſau-Weilburg. (Ref.)

Herzog: Wilhelm Georg Auguſt Heinrich, geb. 14. Jun. 792, ſucc. ſeinem Vater 9. Jan. 816. und ſeinem Vetter dem Herzog Friedrich Auguſt von Naſſau-Uſingen 24. März 816. verm. 24. Jun. 813. mit Charlotte Louiſe Friederike Amalie Alexandrine, Herzogs Friedrich von Sachſen-Hildburghauſen Tochter, geb. 28. Jan. 794.

Kinder: 1) Thereſe Wilhelmine Friederike Iſabelle Charlotte, geb. 17. Apr. 815.

2) Adolph Wilhelm Carl Auguſt Friedrich, Erbprinz, geb. 24. Jul. 817.

3) Moritz Wilhelm Auguſt Carl Heinrich, geb. 21. Nov. 820.

4) Marie Wilhelmine Louiſe Henriette Friederike, geb. 5. Apr. 822.

5) Ein Prinz, geb. 12. Aug. 823.

Geſchwiſter: 1) Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, geb. 30. Oct. 797, ſ. Oeſterreich.

2) Friedrich Wilhelm, geb. 15. Dec. 799.

Mutter: Louiſe Iſabelle Alexandrine Auguſte, Wilhelm Georg, Burggrafen von Kirchberg Tochter, Erbin der Grafſchaft Sayn-Hachenburg, geb. 19. Apr. 772, verm. mit Fürſt Friedrich Wilhelm 31. Jul. 788, Wittwe 9. Jan. 816.

Vaters Schweſtern: 1) Wilhelmine Louiſe, geb. 28. Sept. 765, ſ. Reuß-Greiz.

2) Caroline Louiſe Friederike, geb. 14. Febr. 770, ſ. Wiedrunkel.

3) Amalie Charlotte Louiſe Wilhelmine, geb. 6. Aug. 776, ſ. Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

4) Henriette Alexandrine, geb. 22. Apr. 780, ſ. Würtemberg.

Neapel, ſ. Sicilien.

Neu-Wied, ſ. Wied.

## Niederlande. (Ref.)

König: Wilhelm I. Friedrich, geb. 24. Aug. 772, Fürſt von Fulda und Corvey durch Reſignation ſeines Vaters 29. Aug. 802, ſucc. in Naſſau-Dietz nach dem Tode ſeines Vaters 9. Apr. 806, Souverainer-Fürſt der vereinigten Niederlande 3. Dec. 813, König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg 15. März 815, tritt ſeine Erblande und Fulda und Corvey ab durch den Wiener Tractat 9. Jun. 815, verm. 1. Oct. 791. mit Friederike Louiſe Wilhelmine, Königs Friedrich Wilhelm 2. von Preußen Tochter, geb. 18. Nov. 774.

Kinder: 1) Wilhelm Friedrich Georg Ludwig, Prinz von Oranien, geb. 6. Dec. 792, verm. 21. Febr. 816. mit Anna Pawlowna, Großfürſtin von Rußland, Kaiſers Paul I. Tochter, geb. 19. Jan. 795.

Kinder: 1) Wilhelm Alexander Paul Friedrich Ludwig, geb. 19. Febr. 817.

2) Wilhelm Alexander Friedrich Conſtantin Nicolaus Michael, geb. 2. Aug. 818.

3) Wilhelm Heinrich Friedrich, geb. 13. Jun. 820.

2) Wilhelm Friedrich Carl, geb. 28. Febr. 797.

3) Wilhelmine Friederike Louiſe Charlotte Mariane, geb. 9. May 810.

## Norwegen, ſ. Schweden.

## Oeſterreich. (Kath.)

Kaiſer: Franz I., König von Ungarn und Böhmen, des Lombardiſch-Venetianiſchen Königreichs und von Illyrien, geb. 12. Febr. 768, ſucc. 1. März 792, Römiſcher Kaiſer (unter dem Namen Franz II.) den 14. Jul. 792, erſter erblicher Kaiſer von Oeſterreich 11. Aug. 804, legt die Römiſch-Kaiſerliche Reichs-Regierung nieder 6. Aug. 806, König des Lombardiſch-Venetianiſchen Königreichs 7. Apr 815, König von Illyrien 3. Aug. 816, verm. 1) 6. Jan. 788. mit Eliſabeth Wilhelmine Louiſe, Herzogs Friedrich Eugen zu Würtemberg Tochter, Wittwer 18. Febr. 790. 2) 19. Sept 790. mit Marie Thereſie Caroline Joſephe, Königs Ferdinand 4. von Sicilien Tochter, Wittwer 13. Apr. 807. 3) 6. Jan. 808. mit Marie Louiſe Beatrix Antonie Joſephe Johanne, ſeines Oheims Ferdinand, Erzherzogs von Oeſterreich, Tochter, Wittwer 7. Apr. 816. 4) 10. Nov. 816. mit Caroline Auguſte, Königs Maximilian von Bayern Tochter, geb. 8. Febr. 792.

Kinder aus der zweyten Ehe: 1) Marie Louiſe Leopoldine Franciske Thereſe Joſephe Lucia, geb. 12. Dec. 791, ſ. Parma.

2) Ferdinand Carl Leopold Joſeph Franz Marcellin, Kronprinz, geb. 19. Apr. 793.

3) Leopoldine Caroline Joſephe, geb. 22. Jan. 797, ſ. Portugal.

4) Marie Clementine Franciske Josephe, geb. 1. März 798, s. Sicilien.
5) Caroline Ferdinande Thereſie Josephe Demetria, geb. 8. Apr. 801, s. Königreich Sachſen.
6) Franz Carl Joſeph, geb. 7. Dec. 802.
7) Marie Anne Franciske Thereſie Joſephe Medarde, geb. 8. Jun. 804.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie Joſephe Charlotte Johanne, geb. 14. Jan. 767, s. Königreich Sachſen.
2) Ferdinand Joſeph Johann, geb. 6. May 769, s. Toſcana.
3) Carl Ludwig Johann Joſeph Laurenz, geb. 5. Sept. 771, General-Feldmarſchall, Statthalter von Böhmen, verm. 17. Sept. 815. mit Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, Herzogs Friedrich Wilhelm von Naſſau-Weilburg Tochter, geb. 30. Oct. 797.

Kinder: 1) Marie Thereſie Iſabelle, geb. 31. Jul. 816.
2) Albrecht Friedrich Rudolph, geb. 3. Aug. 817.
3) Carl Ferdinand, geb. 29. Jul. 818.
4) Friedrich Ferdinand Leopold, geb. 14. May 821.

4) Joſeph Anton Johann, geb. 9. März 776, Palatinus von Ungarn 10. Nov. 796, verm. 30. Oct. 799. mit der Großfürſtin Alexandra, Kaiſers Paul I. von Rußland Tochter, Wittwer 16 März 801, verm. 30. Aug. 815. mit Hermine, des Fürſten Victor Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter, Wittwer 14. Sept. 817, verm. 24. Aug. 819. mit Marie Dorothee Louiſe Wilhelmine Caroline, Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Würtemberg älteſten Tochter, geb. 1. Nov. 797.

Kinder aus der zweyten Ehe: 1) Stephan Franz Victor, geb. 14. Sept. 817, Erbe der Grafſchaft Holzapfel und Herrſchaft Schaumburg.
2) Hermine Amalie Marie, geb. 14. Sept. 817.
Aus der dritten Ehe: 3) Eliſabeth Caroline Henriette, geb. 31. Jul. 820.

5) Anton Victor Joſeph Johann Raymund, Großmeiſter des Deutſchen Ordens in den Erblanden, geb. 31. Aug. 779.
6) Johann Joſeph, geb. 20. Jan. 782, General-Director des Fortificationsweſens.
7) Rainer Joſeph Johann Michael Franz Hieronymus, geb. 30. Sept. 783, Vicekönig des Lombardiſch-Venetianiſchen Königreichs, verm. 28. May 820. mit Marie Eliſabeth Franciske, Herzogs Carl Emanuel Ferdinand von Savoyen-Carignan Tochter, geb. 13. Apr. 800.

Kinder: 1) Marie Caroline Auguſte Eliſabeth Margarethe Dorothee, geb. 6. Febr. 821.

2) Adelheid Franciske Marie Rainere Elisabeth Clotilde, geb. 3. Jun. 822.
3) Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustorpius Gerhard, geb. 6. Jun. 823.
8) Ludwig Joseph Anton, geb. 13. Dec. 784, Generaldirector der Artillerie.
9) Rudolph Johann Joseph Rainer, geb. 8. Jan. 788, Erzbischof von Olmütz, Cardinal 29. Sept. 819.
Wittwe und Kinder des am 24. Dec. 806. verst. Vaters Bruders, Erzherzogs Ferdinand: s. Modena.

## Oettingen-Spielberg. (Kath.)

Fürst: Johann Aloys III. Anton Carl, geb. 9. May 788. succ. 27. Jun. 797, verm. 30. Aug. 813. mit Amalie, Carl Philipp Fürsten von Wrede Tochter, geb. 15. Jan. 796.
Kinder: 1) Otto Carl, geb. 14. Jan. 815.
2) Mathilde Sophie Notgere, geb. 9. Febr. 816.
3) Gustav Friedrich, geb. 31. März 817.
4) Berthe Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 818.
Mutter: Marie Aloysie, Fürsten Carl Joseph Anton von Auersberg Tochter, geb. 20. Nov. 762, verm. mit Fürst Johann Aloys II. 7. May 787, Wittwe 27. Jun. 797.
Vaters Geschwister: 1) Johanne Josephe, geb. 27. Febr. 757.
2) Friedrich Anton Joseph, geb. 6. März 759.
3) Marie Theresie Crescentie, geb. 17. Nov. 763. verm. 23. Sept. 784. mit Franz Joseph, Grafen von Wilzeck, geb. 4. Oct. 748.
4) Marie Crescentie Josephe Notgere, geb. 30. Jan. 765, verm. 11. Jan. 795. mit Joseph Johann Grafen von Seilern, geb. 25. Aug. 752.
5) Marie Walpurge Josephe, geb. 29. Aug. 766, verm. 27. Apr. 788. mit Carl August, Fürsten von Bretzenheim, geb. 24. Oct. 769.

## Oettingen-Wallerstein. (Kath.)

Fürst: Ludwig Carl Kraft Ernst, geb. 31. Jan. 791, succ. 6. Oct. 802.
Geschwister: 1) Friederike Sophie Antoinette, geb. 3. März 776. verm. 19. Sept. 802. mit Carl Eugen Fürsten von Lamberg, geb. 1. Apr. 764.
2) Friedrich Kraft Heinrich Franz Alexander, geb. 16. Oct. 797.
3) Carl Anselm Friedrich Kraft, geb. 6. May 796.
4) Sophie Dorothee Eleonore, geb. 27. Aug. 797, verm. 3. Jun. 821. mit Alfred, Grafen von Dürkheim-Montmartin.
5) Marie Theresie, geb. 11. Aug. 799.

6) Charlotte, geb. 14. Febr. 802.
7) Marie Erneſtine, geb. 5. Jul. 803.

Vaters Geſchwiſter: 1) Marie Sophie Thereſie Walpurge, geb. 9. Dec. 751, ſ. Fürſtenberg.
2) Graf Philipp Carl Joſeph Notger, geb. 8. Febr. 759, ehemaliger Reichskammerrichter zu Wetzlar ſeit 797, und Reichshofrathspräſident von 801. bis 806.

## Oldenburg, ſ. S. 3.

## Oranien, ſ. Niederlande.

## Orleans, ſ. Frankreich.

## Papſt. (Kath.)

Pius VII. (Gregorio Barnaba Chiaramonti, von Ceſena), geb. 14. Aug. 742, Cardinal 14. Febr. 785, erwählt 13. März 800, hielt nach 5jähriger Abweſenheit ſeinen Einzug in Rom 24. May 814. Geſtorben 20. Aug. 823. (Sein Nachfolger iſt noch nicht erwählt.)

## Parma, Piacenza und Guaſtalla. (Kath.)

Herzogin: Marie Louiſe, Erzherzogin von Oeſterreich, Kaiſers Franz 1. von Oeſterreich Tochter, geb. 12. Dec. 791, verm. 1. Apr. 810. mit Napoleon Bonaparte, damaligem Kaiſer von Frankreich, geb. 15. Aug. 769, Wittwe 5. May 821, Herzogin von Parma, Piacenza und Guaſtalla 30. May 814.

Sohn: Franz Joſeph Carl, geb. 20. März 811, Herzog von Reichſtadt 22. Jul. 818.

Nachkommen des 6. Oct. 802. verſt. Herzogs Ferdinand 1.: ſ. Lucca.

## Pfalz, ſ. Bayern.

## Portugal. (Kath.)

König: Johann 6. Maria Joſeph Ludwig, geb. 13. May 767, Regent von Portugal ſeit 10. Jul. 799, König von Portugal und Braſilien ſeit dem Tode ſeiner Mutter, der Königin Maria 1., 20. März 816.; ging nach Braſilien 25. Nov. 807, kam nach Portugal zurück 4. Jul. 821.; verm. 5. Apr. 790. mit Charlotte Joachime Thereſie, König Carls 4. von Spanien Tochter, geb. 25. Apr. 775.

Kinder: 1) Marie Thereſie, geb. 29. Apr. 793, verm. im May 810. in Rio Janeiro mit Peter Carl Anton Raphael Joſeph, Infant von Spanien, Sohn des Infanten Gabriel, Wittwe 4. Jul. 812.
2) Peter Anton Joſeph, Prinz von Braſilien, geb. 12. Oct. 798, verm. durch Procur. 13. May 817. zu Rio Janeiro

6. Nov. 817. mit Leopoldine Caroline Josephe, Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter, geb. 22. Jan. 797.
Kinder: 1) Marie Johanne Charlotte Leopoldine Isidore Franciske Louise, Prinzessin von Beira, geb. 4. Apr. 819.
2) Eine Prinzessin, geb. 17. Febr. 823.
3) Marie Franciske, geb. 22. Apr. 800, s. Spanien.
4) Isabelle Marie, geb. 4. Jul. 801.
5) Michael Marie Evarist, geb. 26. Oct. 802, verlobt mit Marie Christine, des Kronprinzen beyder Sicilien Franz Januar Joseph Tochter, geb. 27. Apr. 806.
6) Marie Anne Johanne Josephe, geb. 25. Jul. 805.
7) Isabelle Josephe Marie, geb. 23. Apr. 807.
Mutter Schwester: Marie Franciske Benedicte, geb. 25. Jul. 746, verm. 21. Febr. 777. mit Joseph Franz Xaver, Prinz von Brasilien, ihrem Neffen, älterm Bruder des Königs, Wittwe 11. Sept. 788.

## Preußen. (Ref.)

König: Friedrich Wilhelm III., geb. 3. Aug. 770, succ. 16. Nov. 797, verm. 24. Dec. 793. mit Louise Auguste Wilhelmine Amalie, Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Meklenburg-Strelitz Tochter, Wittwer 19. Jul. 810.
Kinder: 1) Friedrich Wilhelm, Kronprinz, geb. 15. Oct. 795. verlobt mit Elisabeth Louise, Königs Maximilian von Bayern Tochter, geb. 12. Nov. 801.
2) Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 22. März 797.
3) Friederike Louise Charlotte Wilhelmine, geb. 13. Jul. 798, s. Rußland.
4) Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Jun. 801.
5) Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Febr. 803, s. Meklenburg-Schwerin.
6) Louise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 808.
7) Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. Oct. 809.
Geschwister; 1) Friederike Louise Wilhelmine, geb. 18. Nov. 774, s. Niederlande.
2) Friederike Christine Auguste, geb. 1. May 780, s. Hessen-Cassel.
3) Carl Heinrich Friedrich, geb. 30. Dec. 781.
4) Friedrich Wilhelm Carl, geb. 3. Jul. 783, verm. 12. Jan. 804. mit Amalie Marie Anne, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter, geb. 13. Oct. 785.
Kinder: 1) Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. Oct. 811.
2) Marie Elisabeth Caroline Victoria, geb. 18. Jun. 815.
3) Friedrich Wilhelm Waldemar, geb. 2. Aug. 817.
Des am 28. Dec. 796. verst. Prinzen Friedrich Ludwig Carl, Bruders des Königs, Kinder, mit Friederike Caroline So-

phie Alexandrine, Großherzogs Carl von Meklenburg-Strelitz Tochter, nachherigen Prinzessin von Solms-Braunfels, nunmehrigen Herzogin von Cumberland:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30. Oct. 794, verm. 31. Nov. 817. mit Wilhelmine Louise, Herzogs Alexius Friedrich Christian von Anhalt-Bernburg Tochter, geb. 30. Oct. 799.
   Sohn: Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Jun. 820.
2) Friederike Wilhelmine Louise Amalie, geb. 30. Sept. 796, s. Anhalt-Dessau.

Des am 2. May 813. verst. Großvaters-Bruders, Prinzen August Ferdinand, Kinder (aus dessen Ehe mit Anne Elisabeth Louise, Markgrafen Friedrich Wilhelm von Brandenburg-Schwedt Tochter, gest. 10. Febr. 820.):

1) Friederike Dorothee Louise Philippine, geb. 24. May 770, verm. 17. März 796. mit dem Fürsten Anton Heinrich von Radzivil, geb. 13. Jun. 776, Statthalter des Großherzogthums Posen.
2) Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 19. Sept. 779.

Des letzten Markgrafen Carl Alexander von Brandenburg-Anspach Wittwe: Elisabeth, des Grafen August von Berkeley Tochter, geb. im Dec. 750, Wittwe des Lord Wilhelm Craven im Sept. 791, verm. 30. Oct. 791, Wittwe 5. Jan. 806.

## Reuß-Greiz. (Luth.)

Fürst: Heinrich 19., geb. 1. März 790, succ. 29. Jan. 817. verm. 7. Jan. 822. mit Caspariną, des Prinzen von Rohan-Rochefort Tochter.

Mutter: Wilhelmine Louise, Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter, geb. 28. Sept. 765, verm. mit Fürst Heinrich 13. den 9. Jan. 786, Wittwe 29. Jan. 817.

Bruder: Heinrich 20., geb. 29. Jun. 794.

Vaters Geschwister: 1) Heinrich 15., geb. 22. Febr. 751.
2) Isabelle Auguste, geb. 7. Aug. 752, verm. 1. Jun. 771. mit Georg Wilhelm, Burggrafen von Kirchberg-Hachenburg, Grafen zu Sayn und Wittgenstein, Wittwe 7. Febr. 777.

## Reuß-Schleiz. (Luth.)

Fürst: Heinrich 62., geb. 31. May 785, succ. 17. Apr. 818.

Geschwister: 1) Christiane Philippine Louise, geb. 9. Sept. 781.
2) Heinrich 67, geb. 20. Oct. 789, verm. 18. Apr. 820. mit Sophie Adelheid Henriette, Fürsten Heinrich 51. zu Reuß-Ebersdorf Tochter, geb. 28. May 800.

Kinder: 1) Heinrich 5., geb. 4. Dec. 821.
2) Anne Caroline Louise Adelheid, geb. 16. Dec. 822.
Mutter: Caroline Henriette, Fürsten Christian Friedrich Carl zu Hohenlohe-Kirchberg Tochter, geb. 11. Jun. 761, verm. mit Fürst Heinrich 42. d. 10. Jun. 779, Wittwe 17. Apr. 818.

## Reuß-Schleiz-Köstriz. (Luth.)

Fürst: Heinrich 64., geb. 31. März 787, succ. 22. Sept. 814.
Mutter: Louise Christine, Grafen Heinrich 24. zu Reuß-Ebersdorf Tochter, geb. 2. Jun. 759, verm. mit Fürst Heinrich 43. d. 1. Jun. 781, Wittwe 22. Sept. 814.
Geschwister: 1) Caroline Juliane Friederike Auguste, geb. 23. Apr. 782.
2) Franciske, geb. 7. Dec. 788, s. Reuß-Lobenstein.

## Reuß-Lobenstein. (Luth.)

Fürst: Heinrich 54., geb. 8. Oct. 767, succ. seines Großvaters Bruders Enkel Fürst Heinrich 35. den 31. März 805, Fürst 9. Apr. 806, verm. 21. Jun. 803. mit Marie, Christian Friedrich Grafen von Stolberg-Wernigerode Tochter, Wittwer 10. Jun. 810, verm. 31. May 811. mit Franciske, Fürsten Heinrich 43. von Reuß-Köstritz Tochter, geb. 7. Dec. 788.

## Reuß-Ebersdorf. (Luth.)

Fürst: Heinrich 72. geb. 27. März 797. succ. 10. Jul. 822.
Mutter: Louise Henriette, Grafen Gotthelf Adolph von Hoym Tochter, geb. 30. März 772, verm. mit Fürst Heinrich 51. 16. Aug. 791. Wittwe 10. Jul. 822.
Geschwister: 1) Caroline Auguste Louise, geb. 27. Sept. 792.
2) Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. May 800, s. Reuß-Schleiz.
Vaters Geschwister: 1) Auguste Caroline Sophie, geb. 19. Jan. 757, s. Sachsen-Coburg.
2) Louise Christine, geb. 2. Jun. 759, s. Reuß-Köstritz.

## Rußland. (s. S. 1.)

## Sachsen, Albertinische Linie. (Kath.)

König: Friedrich August, geb. 23. Dec. 750, succ. 17. Dec. 763. unter Vormundschaft seines Oheims, des Prinzen Xaver, übernahm die Regierung, als Churfürst, 15. Sept. 768. König 11. Dec. 806, verm. 29. Jan. 769. mit Marie Amalie Auguste, Herzogs Friedrich Michael zu Pfalz-Zweybrücken Tochter, Schwester des Königs von Bayern, geb. 10. May 752.

Tochter: Marie Auguſte Nepomucena Antonie Franciske Aloyſie, geb. 21. Jun. 782.

Geſchwiſter: 1) Anton Clemens Theodor, geb. 27. Dec. 755, verm. 24. Oct. 781. mit Marie Caroline Antonie, Victor Amadeus 3. Königs von Sardinien Tochter, Wittwer 28. Dec. 782. verm. 18. Oct. 787. mit Marie Thereſie Joſephe, Kaiſers Leopold 2. Tochter, Schweſter des Kaiſers von Oeſterreich, geb. 14. Jan. 767.

2) Marie Amalie Anne Joſephe, geb. 26. Sept. 757, ſ. Bayern.

3) Maximilian Maria Joſeph, geb. 13. Apr. 759, verm. 9. May 792. mit Caroline Marie Thereſie, Herzogs Ferdinand von Parma Tochter, Wittwer 1. März 804.

Kinder: 1) Marie Amalie Friederike Auguſte, geb. 10. Aug. 794.

2) Marie Ferdinande Amalie, geb. 17. Apr. 796, ſ. Toſcana.

3) Friedrich Auguſt Albert, geb. 18. May 797, verm. 7. Oct. 819. mit der Erzherzogin Caroline Ferdinande Thereſie Joſephe, des Kaiſers Franz 1. von Oeſterreich vierten Tochter, geb. 8. Apr. 801.

4) Marie Anne Caroline Joſephe, geb. 15. Nov. 799, ſ. Toſcana.

5) Johann Nepomuk Maria Joſeph, geb. 12. Dec. 801. verm. durch Proc. in München 10. Nov. 822, in Dresden 21. Nov. 822. mit Amalie Auguſte, Königs Maximilian von Bayern Tochter, geb. 12. Nov. 801.

6) Marie Joſephe Amalie Beatrix, geb. 6. Dec. 803. ſ. Spanien.

Vaters Schweſter: Marie Kunigunde Dorothee Hedewig Franciske, geb. 10. Nov. 740, letzte Aebtiſſin von Eſſen und Thorn.

Vaters Bruders, Carl Chriſtian Joſeph, vormaligen Herzogs von Curland, Tochter: Marie Chriſtine Albertine Caroline Margarethe, geb. 7. Dec. 779, ſ. Savoyen-Carignan.

## Sachſen, Erneſtiniſche Linie.

### Sachſen-Weimar und Eiſenach. (Luth.)

Großherzog: Carl Auguſt, geb. 3. Sept. 757, ſucc. 28. May 758, übernimmt die Regierung 3. Sept. 775, Großherzog 2. Apr. 815, Senior des Hauſes Sachſen Erneſtiniſcher Linie, verm. 3. Oct. 775. mit Louiſe, Landgrafen Ludwig 9. von Heſſen-Darmſtadt Tochter, geb. 30. Jan. 757.

Kinder: 1) Carl Friedrich, Erbgroßherzog, geb. 2. Febr. 783, verm. 3. Aug. 804. mit der Großfürſtin Marie Pawlowna, Kaiſers Paul 1. von Rußland Tochter, geb. 16. Febr. 786.

Kinder: 1) Marie Louise Alexandrine, geb. 3. Febr. 808.
2) Marie Louise Auguste Catharine, geb. 30. Sept. 811.
3) Carl Alexander August Johannes, geb. 24. Jun. 818.

2) Carl Bernhard, Herzog, geb. 30. May 792, verm. 30. May 816. mit Ida, Herzogs Georg Friedrich Carl von Sachsen-Meinungen Tochter, geb. 25. Jun. 794.
Kinder: 1) Louise Wilhelmine Adelheid, geb. 31. März 817.
2) Wilhelm Carl, geb. 25. Jun. 819.

## Sachsen-Gotha und Altenburg. (Kath.)

Herzog: Friedrich, geb. 28. Nov. 774. succ. seinem Bruder, dem Herzog August, 17. May 822.
Bruders Tochter aus dessen erster Ehe mit Louise Charlotte, Großherzogs Friedrich Franz von Meklenburg-Schwerin Tochter: Dorothee Louise Pauline Charlotte Friederike Auguste, geb. 21. Dec. 800, s. Sachsen-Coburg.
Bruders Wittwe: Caroline Amalie, Churfürsten Wilhelm I. von Hessen Tochter, geb. 11. Jul. 771, verm. mit Herzog August 24. Apr. 802. Wittwe 17. May 822.
Mutter: Marie Charlotte Amalie Erneſtine Wilhelmine Henriette Philippine, Herzogs Anton Ulrich von Sachsen-Meinungen Tochter, geb. 11. Sept. 751, verm. mit Herzog Ernst Ludwig 21. März 760, Wittwe 20. Apr. 804.

## Sachsen-Meinungen. (Luth.)

Herzog: Bernhard Erich Freund, geb. 17. Dec. 800, succ. 24. Dec. 803., tritt die Regierung an 17. Dec. 821.
Mutter: Louise Eleonore, Fürsten Christian Albrecht Ludwig von Hohenlohe-Langenburg Tochter, geb. 11. Aug. 763, verm. 27. Nov. 782. mit Herzog Georg Friedrich Carl, Wittwe 24. Dec. 803.
Schwestern: 1) Amalie Adelheid Louise Thereſe Caroline, geb. 13. Aug. 792, s. Großbritannien.
2) Ida, geb. 25. Jun. 794, s. Sachsen-Weimar.
Vaters Schwester: Marie Charlotte Amalie Erneſtine Wilhelmine Henriette Philippine, geb. 11. Sept. 751, s. Sachsen-Gotha.

## Sachsen-Hildburghausen. (Luth.)

Herzog: Friedrich, geb. 29. Apr. 763, succ. 22. Sept. 780. unter Vormundschaft seines Urgroßoheims, des Prinzen Joseph Friedrich, übernimmt die Regierung 4. Jan. 787, verm. 3. Sept. 785. mit Charlotte Georgine Louise Friederike, Großherzogs Carl Ludwig Friedrich zu Meklenburg-Strelitz Tochter, Wittwer 14. May 818.

Kinder: 1) Catharine Charlotte Georgine Friederike Louise Sophie Thereſe, geb. 17. Jun. 787, ſ. Würtemberg.

2) Joſeph Georg Friedrich Ernſt Carl, Erbprinz, geb. 27. Aug. 789, verm. 24. Apr. 817. mit Louiſe Amalie Wilhelmine Philippine, Herzogs Ludwig von Würtemberg Tochter, geb. 28. Jun. 799.

Kinder: 1) Alexandrine Marie Wilhelmine Catharine Charlotte Thereſe Henriette Louiſe Pauline Eliſabeth Friederike Georgine, geb. 15. Apr. 818.

2) Pauline Friederike Henriette Auguſte, geb. 24. Nov. 819.

3) Thereſe Charlotte Louiſe Friederike Amalie, geb. 8. Jul. 792, ſ. Bayern.

4) Charlotte Louiſe Friederike Amalie Alexandrine, geb. 28. Jan. 794, ſ. Naſſau-Weilburg.

5) Georg Carl Friedrich Ernſt, geb. 24. Jul. 796.

6) Friedrich Wilhelm Carl Joſeph Ludwig Georg, geb. 4. Oct. 801.

7) Eduard Carl Wilhelm Chriſtian, geb. 3. Jul. 804.

## Sachſen-Coburg-Saalfeld. (Luth.)

Herzog: Ernſt Anton Carl Ludwig, geb. 2. Jan. 784, ſucc. 9. Dec. 806, verm. 31. Jul. 817. mit Dorothee Louiſe Pauline Charlotte Friederike Auguſte, Herzogs Emil Leopold Auguſt von Sachſen-Gotha Tochter, geb. 21. Dec. 800.

Kinder: 1) Auguſt Ernſt Carl Johann Leopold Alexander Eduard, Erbprinz, geb. 21. Jun. 818.

2) Albrecht Franz Auguſt Carl Emanuel, geb. 26. Aug. 819.

Geſchwiſter: 1) Sophie Friederike Caroline Louiſe, geb. 19. Aug. 778, verm. 22. Febr. 804. mit Emanuel Grafen von Menßdorf, geb. 24. Jan. 777.

2) Antonie Erneſtine Amalie, geb. 28. Aug. 779, ſ. Würtemberg.

3) Juliane Henriette Ulrike, jetzt Anna Feodorowna, geb. 23. Sept. 781, ſ. Rußland.

4) Ferdinand Georg Auguſt, geb. 28. März 785, verm. 2. Jan. 816. mit Marie Antonie Gabriele Fürſten Franz Joſeph von Coharry Tochter, geb. 2. Jul. 797.

Söhne: 1) Ferdinand Auguſt Franz Anton, geb. 29. Oct. 816.

2) Auguſt Ludwig Victor, geb. 13. Jun. 818.

3) Louiſe Auguſte Antonie, geb. 14. Febr. 822.

5) Marie Louiſe Victorie, geb. 17. Aug. 786, ſ. Leiningen und Großbritannien.

6) Leopold Georg Chriſtian Friedrich, geb. 16. Dec. 790, verm. 2. May 816. mit Charlotte Auguſte, des Prinzen Regenten, jetzigen Königs Georg 4. von Großbritannien Tochter, geb. 7. Jan. 796, Wittwer 6. Nov. 817.

Mutter: Auguſte Caroline Sophie, Heinrich 24. Grafen von Reuß zu Ebersdorf Tochter, geb. 19. Jan. 757, verm. 13. Jun. 777. mit Herzog Franz Friedrich Anton, Wittwe 9. Dec. 806.

Vaters Schweſter: Caroline Ulrike Amalie, geb. 19. Oct. 753.

## Salm-Salm. (Kath.)

Fürſt: Conſtantin Alexander Joſeph, geb. 22. Nov. 762, ſucc. ſeinem Oheim Fürſten Ludwig Carl Otto 29. Jul. 778, verm. 31. Dec. 782. mit Victorie Felicitas, Fürſten Theodor Alexander von Löwenſtein-Wertheim Tochter, Wittwer 20. Nov. 786, verm. 4. Febr. 788. mit Marie Walpurgis, Grafen Philipp Chriſtian von Sternberg Tochter, Wittwer 16. Jun. 806.

Kinder: 1) Wilhelm Florentin Ludwig Carl, geb. 17. März 786, verm. 21. Jul. 810. mit Flaminia Freyin von Roſſi.
Kinder: 1) Alfred Conſtantin, geb. 27. Dec. 814.
2) Emil Georg Maximilian Joſeph, geb. 6. Apr. 820.
2) Georg Leopold Maximilian Chriſtoph, geb. 11. Apr. 793.
3) Eleonore Louiſe Wilhelmine, geb. 6. Dec. 794, ſ. Croy.
4) Johanne Wilhelmine Auguſte, geb. 5. Aug. 796.
5) Auguſte Louiſe Marie, geb. 29. Jan. 798.
6) Franz Friedrich Philipp, geb. 5. Jul. 801.

Brüder: 1) Georg Adam Franz, geb. 26. May 766.
2) Wilhelm Florentin Friedrich, geb. 28. Sept. 769.
3) Ludwig Otto Oswald, geb. 12. Jul. 772.

## Salm-Kyrburg. (Kath.)

Fürſt: Friedrich Ernſt Otto Philipp, geb. 14. Dec. 789, ſucc. 23. Jul. 794, verm. 11. Jan. 815. mit Cäcilie Roſalie, geb. von Bordeaux.

Vaters Schweſter: Amalie Zephyrine, geb. 6. März 760, ſ. Hohenzollern-Sigmaringen.

## Salm-Reiferſcheid. (Kath.)

Fürſt: Carl Joſeph, geb. 3. Apr. 750, ſucc. 5. Apr. 769, Fürſt 9. Oct. 790, verm. 8. Jun. 775. mit Pauline, Fürſten Carl Joſeph Anton von Auersberg Tochter, Wittwer 13. Sept. 791, verm. 1. May 792. mit Marie Antonie, Fürſten Wenzel von Paar Tochter, geb. 5. Dec. 768.

Sohn erſter Ehe: Franz Hugo, geb. 1. Apr. 776, verm. 6. Sept. 802. mit Marie Anne Joſephe, Grafen Robert Maccaffry von Keaumore Tochter, geb. 21. März 775.

Kinder: 1) Hugo Carl Eduard, geb. 15. Sept. 803.
2) Robert Ludwig Anton, geb. 19. Dec. 804.

Schweſter: Marie Thereſie, geb. 21. Aug. 757, verm. 23. Apr. 778. mit Friedrich Grafen von Kageneꝛg, Wittwe 800, verm. 3. May 807, mit Claudius Grafen von Bouiſſy.

## Salm-Krautheim. (Kath.)

Fürſt: Franz Wilhelm Joſeph, geb. 27. Apr. 772, ſucc. 798, Fürſt 7. Febr. 804, verm. 15. Nov. 796. mit Franciske Louiſe Henriette, Fürſten Ludwig Carl von Hohenlohe-Bartenſtein Tochter, Wittwer 17. Jan. 812, verm. 2. May 818. mit Mariane Dorothee, Fürſten Demetrius Gallitzin Tochter, geb. 7. Dec. 769.

Kinder: 1) Conſtantin Dominicus, geb. 4. Aug. 798.
2) Eleonore Marie Walpurgis, geb. 13. Jul. 799.
3) Carl Joſeph Ernſt, geb. 12. Sept. 803.
4) Leopoldine Joſephe Chriſtiane, geb. 24. Jun. 805.
5) Marie Creſcentie Polyrene, geb. 22. Oct. 806.

Geſchwiſter: 1) Marie Creſcentie Sabine Raphaele, geb. 29. Aug. 768, ſ. Hohenlohe-Bartenſtein.
2) Auguſte Joſephe Felicitas, geb. 20. Sept. 769.
3) Chriſtine Franciske Marie, geb. 14. Apr. 773.
4) Clemens Wenceslaus Sigismund, geb. 15. Febr. 776.
5) Franz Joſeph Anton, geb. 28. März 778.
6) Marie Charlotte Antonie, geb. 6. Apr. 779.
7) Antonie Marie Anne Joſephe, geb. 18. Jul. 780.

## Sardinien. (Kath.)

König: Carl Felix Joſeph Maria, geb. 6. Apr. 765, ſucc. ſeinem Bruder, dem König Victor Emanuel, durch Abtretung am 18. Apr. 821, verm. 7. März 807. mit Marie Chriſtine Amalie Thereſie, Königs Ferdinand 4. von Sicilien Tochter, geb. 17. Jan. 779.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne Caroline Gabriele, geb. 17. Dec. 757, verm. 19. März 775. mit Benedict Maria Moriz, Herzog von Chablais, Marquis von Ivrea, ihres Vaters, Königs Victor Amadeus 3., Halbbruder, und Sohn Königs Carl Emanuel 3. von deſſen dritten Gemahlin Eliſabeth von Lothringen; Wittwe 4. Jan. 808.

2) König Victor Emanuel, geb. 24. Jul. 759, ſucc. ſeinem, am 6. Oct. 819. verſt. Bruder, König Carl Emanuel 4., durch Abtretung 4. Jun. 802, hält ſeinen Einzug in Turin 20. May 814, legt die Krone nieder 13. März 821. und tritt ſolche ſeinem Bruder, König Carl Felix Joſeph Maria, ab am 13. Apr. 821, verm. 21. Apr. 789. mit Marie Thereſie Johanne, Erzherzogs Ferdinand von Oeſterreich Tochter, geb. 1. Nov. 773.

Kinder: 1) Marie Beatrix Victorie Joſephe, geb. 6. Dec. 792, ſ. Modena.
2) Marie Thereſie Ferdinande Felicitas Pia, geb. 19. Sept. 803, ſ. Lucca.

3) Marie Anne Ricarde Caroline Pia, geb. 19. Sept. 803.
4) Marie Christine Caroline Josephe Cajetane, geb. 14. Nov. 812.

## Savoyen-Carignan. (Kath.)

Herzog: Carl Emanuel Albert, geb. 2. Oct. 798. succ. 16. Aug. 800, verm. 30. Sept. 817. mit Marie Therese Franciske Josephe Johanne Benedicte, Großherzogs Ferdinand von Toscana jüngsten Tochter, geb. 21. März 801.

Kinder: 1) Victor Emanuel Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, geb. 14. März 820.
2) Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, geb. 15. Nov. 822.

Mutter: Marie Christine, Prinzen Carls von Polen und Sachsen, Herzogs von Curland, Tochter, geb. 9. Dec. 779, verm. 24. Oct. 797. mit Herzog Carl Emanuel Ferdinand, Wittwe 16. Aug. 800.

Schwester: Marie Elisabeth Franciske, geb. 13. Apr. 800, s. Oesterreich.

Großvaters Schwester: Gabriele Marie, geb. 17. März 748, s. Lobkowitz.

## Sayn-Wittgenstein-Berleburg. (Ref.)

Fürst: Albrecht Friedrich Ludwig Ferdinand, geb. 12. May 777, succ. 4. Oct. 800.

Mutter: Charlotte Friederike Franciske, Grafen Christian Johann von Leiningen-Westerburg-Grünstadt Tochter, geb. 19. Aug. 759, verm. mit Fürst Christian Heinrich 17. Apr. 775, Wittwe 4. Oct. 800.

Geschwister: 1) Franz August Wilhelm, geb. 11. Aug. 778.
2) Hedowicus Georg Ludwig, geb. 17. Sept. 780.
3) Carl Ludwig Alexander, geb. 7. Nov. 781.
4) Caroline Friederike Jacobe Louise, geb. 1. Febr. 785.
5) Johann Ludwig Carl, geb. 29. Jun. 786.
6) August Ludwig, geb. 6. März 788.
7) Christian Friedrich Maximilian, geb. 22. Apr. 789.

Vaters Geschwister: 1) Marie Louise Wilhelmine, geb. 13. May 747, s. Wied-Neuwied.
2) Sophie Amalie, geb. 10. Jul. 748.

## Sayn-Wittgenstein-Wittgenstein. (Luth.)

Fürst: Friedrich Carl, geb. 29. Febr. 766, succ. 27. März 796, Fürst 5. Jul. 804, verm. 31. May 795. mit Friederike Albertine Johanne, Prinzen August von Schwarzburg-Sondershausen Tochter, Wittwer 26. Jul. 806.

Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Christian Carl August, geb. 29. Jun. 798.
2) Alexander Carl August Franz Ludwig, geb. 16. Aug. 801.
3) Emma Hedewig Auguste Caroline Friederike, geb. 11. Dec. 802.
4) Agnes Christiane Albertine Caroline, geb. 27. Jul. 804. verm. 14. Nov. 822. mit dem Grafen von Blome-Salzau.

Geschwister: 1) Hedewig Christiane Louise, geb. 26. März 762.
2) Caroline, geb. 13. Sept. 764, verm. 29. März 785. mit Graf Carl Ludwig Wilhelm von Isenburg-Meerholz, geb. 7. März 763.
3) Friederike Wilhelmine, geb. 26. März 767, verm. 22. Jan. 798. mit dem Rheingrafen Carl Ludwig Wilhelm zu Grumbach, Wittwe 23. May 799.
4) Louise, geb. 6. Aug. 768, verm. 22. May 791. mit Emil Friedrich Fürst von Bentheim-Tecklenburg-Rheda, geb. 11. May 765.
5) Wilhelm Ludwig Georg, geb. 9. Oct. 770, Fürst 5. Jul. 804, Königl. Preußischer Staatsminister.
6) Wilhelmine Elisabeth Caroline, geb. 2. Sept. 773, verm. 16. März 797. mit Friedrich Christian, Grafen von Bentheim-Tecklenburg, Wittwe.
7) Adolph Ernst Cornelius Alexander, geb. 8. März 783.

Kinder des am 6. Oct. 815. verst. Stiefbruders Johann Franz Carl Ludwig, von Dorothee Magdalene Sophie Caroline, Grafen Erich Ludwig von Rhode Tochter: 1) Elise Sophie Caroline Christiane, geb. 14. März 805.
2) Albrecht Ludwig Carl, geb. 8. Febr. 810.
3) Franz, geb. 6. Nov. 814.

## Schwarzburg-Sondershausen. (Luth.)

Fürst: Günther Friedrich Carl, geb. 5. Dec. 760, succ. 14. Oct. 794, verm. 23. Jun. 799. mit Wilhelmine Friederike Caroline, Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 21. Jan. 774.

Kinder: 1) Emilie Friederike Caroline, geb. 23. Apr. 800, s. Lippe-Detmold.
2) Günther Friedrich Carl, Erbprinz, geb. 24. Sept. 801.

Geschwister: 1) Günther Albrecht August, geb. 6. Sept. 767.
2) Albertine Wilhelmine Amalie, geb. 5. Apr. 771, s. Würtemberg.
3) Johann Carl Günther, geb. 24. Jun. 772, verm. 5. Jul. 811. mit Güntherine Friederike Charlotte Albertine, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen, geb. 24. Jul. 791, s. unten.

Kinder: 1) Louise Friederike Albertine Pauline, geb. 12. März 813.

2) Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Sept. 816.

Vaters Bruders, Prinzen August, Tochter: Albertine Charlotte Auguste, geb. 1. Febr. 768, s. Waldeck.

Dessen Sohns, des Prinzen Friedrich Christian Carl Albert und der Prinzessin Catharine Friederike Charlotte Albertine von Schwarzburg-Sondershausen Tochter: Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Jul. 791, verm. 5. Jul. 811, s. oben.

## Schwarzburg-Rudolstadt. (Luth.)

Fürst: Friedrich Günther, geb. 6. Nov. 793, succ. 28. Apr. 807, tritt die Regierung an 6. Nov. 814, verm. 15. Apr. 816. mit Amalie Auguste, des Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter, geb. 18. Aug. 793.

Kind: Günther, Erbprinz, geb. 5. Nov. 821.

Geschwister: 1) Thekla, geb. 23. Febr. 795, verm. 11. Apr. 817. mit Fürst Otto Victor von Schönburg-Waldburg, geb. 1. März 785.

2) Albert, geb. 30. Apr. 798.

Mutter: Caroline Louise, Landgrafen Friedrich Ludwig von Hessen-Homburg Tochter, geb. 26. Aug. 771, verm. 21. Jul. 791. mit Fürst Ludwig Friedrich, Wittwe 28. Apr. 807.

Vaters Geschwister: 1) Carl Günther, geb. 23. Aug. 771, verm. 19. Jun. 793. mit Louise Ulrike, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm von Hessen-Homburg Tochter, geb. 26. Oct. 772.

Kinder: 1) Franz Friedrich Carl Adolph, geb. 27. Sept. 801.

2) Caroline Auguste Louise Amalie, geb. 4. Apr. 804. verlobt mit dem Prinzen Georg Bernh. von Anhalt-Dessau, 15. Aug. 823.

3) Wilhelm Friedrich, geb. 31. May 806.

4) Caroline Irene Marie, geb. 6. Apr. 809.

2) Wilhelmine Friederike Caroline, geb. 21. Jan. 774, s. Schwarzburg-Sondershausen.

## Schwarzenberg. (Kath.)

Fürst: Joseph Johann Anton Carl, geb. 27. Jun. 769, succ. 5. Nov. 789, verm. 25. May 794, mit Pauline Charlotte Iris, Herzogs Ludwig Engelbert von Aremberg Tochter, Wittwer 1. Jul. 810.

Kinder: 1) Marie Eleonore Philippine Louise, geb. 21. Sept. 796, verm. 14. Jun. 816. mit Alfred Candidus Ferdinand, Fürst von Windischgrätz, geb. 11. May 787.

2) Johann Adolph Joseph August Friedrich, geb. 22. May 799.

3) Felix Ludwig Johann Friedrich, geb. 2. Oct. 800.

4) Aloyſie Eleonore Marie Franciske Walpurgis, geb. 8. März 803.
5) Mathilde Thereſe Eleonore Franciske, geb. 1. Apr. 804.
6) Marie Caroline Antonie Eleonore, geb. 15. Jan. 806.
7) Marie Anne Berthe Eleonore Stephanie, geb. 2. Sept. 807.
8) Friedrich Johann Joſeph Cöleſtin, geb. 6. Apr. 809.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie Eleonore Charlotte Walpurgis, geb. 14. Oct. 780, ſ. Fürſtenberg.
2) Eleonore Sophie Thereſie, geb. 11. Jul. 783.

Des am 15. Oct. 820. verſt. Bruders Carl Philipp Johann Joſeph, Oeſterreichiſchen Feldmarſchalls (geb. 13. Apr. 771.) Wittwe: Marie Anne, Fürſten Paul Anton von Eſterhazy Wittwe, Grafen Otto Franz von Hohenfeld Tochter, geb. 20. May 768, verm. 28. Jan. 799.

Kinder: 1) Friedrich Carl Johann Joſeph, geb. 30. Sept. 799.
2) Carl Philipp, geb. 21. Jan. 802.
3) Leopold Edmund Friedrich, geb. 18. Nov. 803.

## Schweden und Norwegen (Luth.)

König: Carl XIV. Johann, geb. 26. Jan. 764, zum Kronprinzen erwählt 21. Aug. 810, adoptirt 5. Nov. 810, Kronprinz von Norwegen 4. Nov. 814, ſucc. dem Könige Carl 13. als deſſen adoptirter Sohn 5. Febr. 818, verm. 16. Aug. 798. mit Eugenie Bernhardine Deſiree, geb. Clary, geb. 8. Nov. 781.

Sohn: Johann Franz Oſcar, geb. 4. Jul. 799, Kronprinz von Schweden und Norwegen, Herzog von Südermannland, verm. durch Procuration in München 22. May 823, in Stockholm 19. Jun. 823. mit Joſephine Maximiliane Auguſte, des Herzogs Eugen von Leuchtenberg, Fürſten von Eichſtädt, Tochter, geb. 14. März 807.

Sohn, Nachkommen und Schweſter des den 29. März 792. verſt. Königs Guſtav 3.: ſ. S. 2.

## Sicilien und Neapel. (Kath.)

König beyder Sicilien: Ferdinand I. (ſonſt IV.), geb. 12. Jan. 751, ſucc. 5. Oct. 759. ſeinem, 13. Dec. 788. verſt. Vater Carl 3. als dieſer die Spaniſche Krone erbte, begab ſich nach Palermo 798, kehrte nach Neapel zurück 28. Jun. 802, ging abermals nach Palermo 806, hielt ſeinen Einzug in Neapel 17. Jun. 815, verm. 12. May 768. mit Marie Caroline Louiſe, Erzherzogin von Oeſterreich, des Römiſchen Kaiſers Franz 1. Tochter, Wittwer 8. Sept. 814, verm. 27. Nov. 814. mit der Prinzeſſin von Partana, Herzogin von Floridia.

Kinder: 1) Franz Januar Joſeph, Kronprinz, Herzog von Calabrien, geb. 19. Aug. 777, verm. 25. Jun. 797. mit Marie Clementine, Kaiſers Leopold 2. Tochter, Wittwer

15. Nov. 801, verm. 16. Oct. 802. mit Marie Isabelle, Königs Carl 4. von Spanien Tochter, geb. 6. Jul. 789.

Kinder: 1) Marie Caroline Ferdinande Louise, geb. 5. Nov. 798, s. Frankreich.
2) Louise Charlotte, geb. 24. Oct. 804, s. Spanien.
3) Marie Christine, geb. 27. Apr. 806, s. Portugal.
4) Ferdinand, Herzog von Noto, geb. 12. Jan. 810.
5) Carl, Prinz von Capua, geb. 10. Oct. 811.
6) Leopold Benjamin Joseph, Graf von Syracus, geb. 22. May 813.
7) Antoinette Marie Anne, geb. 19. Dec. 814.
8) Anton Pascal, Graf von Lecce, geb. 23. Sept. 816.
9) Marie Amalie, geb. 2. März 818.
10) Caroline Ferdinande, geb. 23. Febr. 820.
11) Thereſe Christine Marie, geb. 14. März 822.

2) Marie Christine Amalie Thereſie, geb. 17. Jan. 779, s. Sardinien.
3) Marie Amalie, geb. 26. Apr. 782, s. Frankreich.
4) Leopold Johann Joseph Michael, Prinz von Salerno, geb. 2. Jul. 790, verm. 28. Jul. 816. mit Marie Clementine Franciske Josephe, Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter, geb. 1. März 798.
Kind: Marie Caroline Auguste, geb. 26. Apr. 822.

Geschwister: s. Spanien.

## Solms-Braunfels. (Ref.)

Fürst: Wilhelm Christian Carl, geb. 9. Jan. 759, succ. 24. Oct. 783, verm. 6. Oct. 792. mit Franciske Auguste, des Wild- und Rheingrafen Carl Ludwig Wilhelm Theodor zu Salm-Grumbach Tochter, Wittwer 19. Jul. 810.

Kinder: 1) Wilhelmine Caroline Marie Friederike, geb. 20. Sept. 793, verm. 17. Oct. 811. mit Fürsten Alexis von Bentheim-Steinfurt, geb. 20. Jan. 781.
2) Sophie Auguste, geb. 24. Febr. 796, s. Wied-Neuwied.
3) Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 14. Dec. 797.
4) Carl Wilhelm Bernhard, geb. 9. Apr. 800.

Geschwister: 1) Wilhelm Heinrich Casimir, geb. 30. Apr. 765.
2) Louise Caroline Sophie, geb. 7. Jul. 766.
3) Carl August Wilhelm Friedrich, geb. 9. Oct. 768.
4) Ludwig Wilhelm Christian, geb. 26. Oct. 771.

Kinder des am 13. Apr. 814. verst. Bruders, Prinzen Friedrich Wilhelm und der Prinzessin Friederike Caroline Sophie von Meklenburg-Strelitz, nunmehrigen Herzogin von Cumberland: 1) Friedrich Wilhelm Heinrich Casimir Georg Carl Maximilian, geb. 30. Dec. 801.
2) Louise Thereſe Mathilde Charlotte Auguste, geb. 26. Jul. 804.
3) Alexander Friedrich Ludwig, geb. 12. März 807.

4) Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander, geb. 27. Jul. 812.

Vaters Schweſter: Chriſtine Charlotte Friederike, geb. 30. Aug. 744, ſ. Lippe-Detmold.

## Solms-Lich und Hohen-Solms. (Ref.)

Fürſt: Carl, geb. 1. Aug. 803, ſucc. 10. Jun. 807.

Mutter und Vormünderin: Henriette Sophie, Fürſten Ludwig Wilhelm von Beutheim-Steinfurt Tochter, geb. 10. Jun. 777, verm. mit Fürſt Carl Ludwig Auguſt 6. Sept. 802, Wittwe 10. Jun. 807.

Brüder: 1) Ludwig, geb. 24. Jan. 805.
2) Ferdinand, geb. 28. Jul. 806.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friedrich Alexander, geb. 18. Jun. 763.
2) Marie Caroline, geb. 6. Jan. 767.

## Spanien. (Kath.)

König: Ferdinand VII., geb. 14. Oct. 784, ſucc. durch Reſignirung ſeines am 19. Jan 819. verſt. Vaters Königs Carl IV. 19. März 808, verläßt Spanien im May 808, hält ſeinen Einzug in Madrid 2. May 814, verm. 6. Oct. 802. mit Marie Antoinette Thereſe, Königs Ferdinand IV. von Sicilien Tochter, Wittwer 21. May 806, verm. 29. Sept. 816. mit Iſabelle Marie Franciske, Königs Johann 6. von Portugal und Braſilien Tochter, Wittwer 26. Dec. 818, verm. 20. Oct. 819. mit Marie Joſephe Amalie Beatrix, geb. 6. Dec. 803, jüngſten Tochter des Prinzen Maximilian Maria Joſeph von Sachſen, Bruders des Königs von Sachſen.

Geſchwiſter: Infanten und Infantinnen von Spanien:

1) Charlotte Joachime Thereſe, geb. 25. Apr. 775, ſ. Portugal.
2) Marie Louiſe Joſephe Antonie, geb. 6. Jul. 782, Königin von Etrurien und Herzogin von Lucca, ſ. Lucca.
3) Carl Maria Joſeph Iſidor, geb. 29. März 788, verm. 29. Sept. 816. mit Marie Franciske, Königs Johann 6. von Portugal und Braſilien Tochter, geb. 22. Apr. 800.
   Kinder: 1) Carl Ludwig Maria Ferdinand, geb. 31. Jan. 818.
   2) Johann Carl Maria Iſidor, Herzog von Cadix, geb. 15. May 822.
   3) Ein Prinz, Herzog von Sevilla, geb. in Sevilla 11. Apr. 823.
4) Marie Iſabelle, geb. 6. Jul. 789, ſ. Sicilien.
5) Franz de Paula Anton Maria, geb. 10. März 794. verm. 11. Jun. 819. mit Louiſe Charlotte, des Kronprinzen Franz Januar Joſeph von Sicilien zweyten Tochter, geb. 24. Oct. 804.
   Kinder: 1) Iſabelle Franciske, geb. 18. May 821.

2) Franz Maria Ferdinand, geb. 13. May 822.

Vaters Bruder: Ferdinand I., König von Neapel und Sicilien, geb. 12. Jan. 751, ſ. Sicilien.

Vaters-Bruders-Sohns, des Infanten Peter Carl Anton, Wittwe: Marie Thereſe, Königs Johann 6. von Portugal und Braſilien Tochter, geb. 29. Apr. 793, verm. im May 810, Wittwe 4 Jul. 812.

Deſſen Sohn: Sebaſtian Maria, geb. 4. Nov. 811.

Großvaters Bruders, des Infanten Ludwig Anton Jacob, Wittwe: Marie Thereſe, Herzogin von Chinchon, des Joſeph Ignaz de Vallabriga y Drummond Tochter, geb. 758, verm. 28. Jun. 776, Wittwe 7. Jul. 785.

Kinder: 1) Caroline Joſephe Antonie, geb. 6. März 779, verm. 2. Oct. 797 mit Don Manuel Godoy, Herzog von Alcudia, Principe de la Paz, geb. 768.

2) Marie Louiſe, geb. 780, verm. 1. Jun. 817. mit dem Herzog von San Fernando, Grand von Spanien.

Großvaters Bruders Enkels, des Infanten Ludwigs, (Herzogs von Parma) Königs von Etrurien, (Sohns des 9. Oct. 802. verſt. Herzogs Ferdinand von Parma) Wittwe, Kinder und übrige Verwandte; ſ. Lucca.

## Stolberg-Gedern. (Luth.)

Des letzten Fürſten Carl Heinrich (geſt. 5. Jan. 804; Erbfolger in den Ländern deſſelben war Chriſtian Friedrich, Graf von Stolberg-Wernigerode) Schweſter: Louiſe, geb. 13. Oct. 764, ſ. Würtemberg.

Vaters Bruders, Prinzen Guſtav Adolph, Wittwe: Eliſabeth Philippine Claudine, Fürſten Maximilian Emanuel von Hornes Tochter, geb. 10. May 733, verm. 22. Oct. 751, Wittwe 5. Dec. 757.

Deſſen Kinder: 1) Louiſe Maximiliane Caroline Emanuele, geb. 21. Sept. 752, verm. 17. Apr. 772. mit Jacob Eduard Ludwig, Prinzen Stuart, Grafen von Albany, Prätendenten von Großbritannien, Wittwe 31. Jan. 788.

2) Caroline Auguſte, geb. 10. Febr. 755, verm. 771. mit Carl Bernhard, Marquis von Jamaika, Herzog von Berwik, Wittwe 7. Dec. 787, verm. 793. mit Dominicus, Prinzen von Caſtelfranco.

3) Franciske Claudie, geb. 27. Jun. 756, verm. 6. Nov. 774. mit Nicolaus, Graf von Arberg und Valengin, Wittwe.

4) Thereſie Guſtavine, geb. 27. Aug. 757.

## Thurn und Taxis. (Kath.)

Fürſt: Carl Alexander, geb. 22. Febr. 770, ſucc. 13. Nov. 805, Fürſt von Krotoszyn 31. Jul. 819, verm. 25. May 789. mit Thereſie Mathilde Amalie, Großherzogs Carl Ludwig von Meklenburg-Strelitz Tochter, geb. 5. Apr. 773.

Kinder: 1) Marie Thereſie, geb. 6. Jul. 794, verm. 18. Jun. 812. mit dem Prinzen Paul Anton von Eſterhazy, geb. 11. März 786.
2) Marie Sophie Dorothee Caroline, geb. 4. März 800.
3) Maximilian Carl, geb. 2. Nov. 802.
4) Friedrich Wilhelm, geb. 29. Jan. 805.

Vaters Halbbruder: Maximilian Joſeph, geb. 28. May 769. verm. 6. Jun. 791. mit Marie Eleonore, Fürſten Auguſt Anton Joſeph von Lobkowitz Tochter, geb. 25. Apr. 770.

Kinder: 1) Carl Anſelm, geb. 18. Jun. 792, verm. 4. Jul. 815. mit Marie Henriette, Emmerich Joſeph, Grafen zu Elz Tochter, geb. 10. Febr. 795.
2) Auguſt Maria Maximilian, geb. 23. Apr. 794.
3) Joſeph, geb. 3. May 796.
4) Carl Theodor, geb. 18. Jul. 797.
5) Friedrich Hannibal, geb. 3. Sept. 799.
6) Wilhelm Carl, geb. 11. Nov. 801.

## Toſcana. (Kath.)

Großherzog von Florenz und Toſcana: Ferdinand III., Erzherzog von Oeſterreich, geb. 6. May 769, ſucc. ſeinem Vater, dem Kaiſer Leopold 2., als Großherzog von Toſcana, 21. Jul. 790, verläßt Toſcana 796, Churfürſt von Salzburg 803, Großherzog von Würzburg 806, tritt Würzburg an Bayern ab 19. Jun. 814, hält ſeinen Einzug in Florenz 17. Sept. 814, verm. 19. Sept. 790. mit Louiſe Marie Amalie Thereſie, Königs Ferdinand IV. von Neapel und Sicilien Tochter, Wittwer 19. Sept. 802, verm. 6. May 821. mit Marie Ferdinande Amalie, des Prinzen Maximilian Maria Joſeph, Bruders des Königs von Sachſen, zweyten Tochter, geb. 17. Apr. 796.

Kinder: 1) Leopold Johann Joſeph, Erbprinz, geb. 3. Oct. 797, verm. 16. Nov. 817. mit Marie Anne Caroline Joſephe, des Prinzen Maximilian Maria Joſeph, Bruders des Königs von Sachſen, dritten Tochter, geb. 15. Nov. 799.
Tochter: Marie Caroline Auguſte Eliſabeth Vincentine Johanne Joſephe, geb. 19. Nov. 822.
2) Marie Louiſe Johanne Joſephe Caroline, geb. 30. Aug. 798.
3) Marie Thereſie Franciske Joſephe Johanne Benedicte, geb. 21. März 801, ſ. Savoyen-Carignan.

Geſchwiſter: ſ. Oeſterreich.

## Türkey. (Mahom.)

Großſultan: Mahmud II., geb. 20. Jul. 785, Sohn des 7. Apr. 789. verſt. Kaiſers Abdul-Hamid, Neffe des am 28. May 807. abgeſetzten und am 28. Jul. 808. ermordeten Kaiſers Selim 3., gelangte durch Abſetzung ſeines am 16. Nov.

808. ermordeten Halbbruders Mustapha 4. zur Regierung am 28. Jul. 808.

Söhne: 1) Abdul-Hamid, geb. 6. März 813.
2) Abdul Medschid, geb. 20. Apr. 823.

## Waldeck. (Luth.)

Fürst: Georg Friedrich Heinrich, geb. 20. Sept. 789, succ. 9. Sept. 813. verm. 20. May 823. mit Emma, Fürsten Victor Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter, geb. 20. May 802.

Geschwister: 1) Friedrich Ludwig Hubert, geb. 3. Nov. 790.
2) Ida Caroline Louise, geb. 26. Sept. 796, s. Lippe-Bückeburg.
3) Caroline Friederike Mathilde, geb. 10. Apr. 801, s. Würtemberg.
4) Carl Christian, geb. 12. Apr. 803.
5) Hermann Otto Christian, geb. 12. Oct. 809.

Mutter: Albertine Charlotte Auguste, Fürsten August von Schwarzburg-Sondershausen Tochter, geb. 1. Febr. 768. verm. mit Fürst Georg 12. Sept. 784, Wittwe 9. Sept. 813.

## Wied-Runkel. (Ref.)

Fürst: Carl Ludwig Friedrich Alexander, geb. 29. Sept. 763, succ. 31. Oct. 791, verm. 4. Sept. 787. mit Caroline Louise Friederike, Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter, geb. 14. Febr. 770.

Bruder: Friedrich Ludwig, geb. 29. Jan. 770.

## Wied-Neuwied. (Ref.)

Fürst: Johann August Carl, geb. 26. May 779, succ. durch Resignirung seines Vaters 20. Sept. 802, verm. 11. Jun. 812. mit Sophie Auguste, Fürsten Ferdinand Wilhelm Ernst zu Solms-Braunfels Tochter, geb. 24. Febr. 796.

Kinder: 1) Luitgarde Wilhelmine Auguste, geb. 4. März 813.
2) Wilhelm Hermann Carl, geb. 22. May 814.
3) Louise Wilhelmine Thekla, geb. 19. Jul. 817.
4) Otto Friedrich Albrecht, geb. 30. Sept. 818.

Mutter: Marie Louise Wilhelmine, Grafen Ludwig Ferdinand von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter, geb. 13. May 747, verm. mit Fürst Friedrich Carl 26. Jan. 766, Wittwe 1. März 809.

Geschwister: 1) Louise Philippine Charlotte, geb. 11. März 773.
2) Maximilian Alexander Philipp, geb. 23. Sept. 782.
3) Carl Emil Friedrich Heinrich, geb. 20. Apr. 785.

## Würtemberg. (Luth.)

König: Wilhelm 1. (Friedrich Carl), geb. 27. Sept. 781, succ. 30. Oct. 816, verm. 24. Jan. 816. mit Catharina Paw-

lowna, Kaisers Paul I. von Rußland Tochter, Wittwe des Prinzen Peter Friedrich Georg von Holstein-Oldenburg, Wittwer 9. Jan. 819, verm. 15. Apr. 820. mit Pauline Thereſe Louiſe, Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Würtemberg Tochter, geb. 4. Sept. 800.

Kinder erſter Ehe: 1) Marie Friederike Charlotte, geb. 30. Oct. 816.

2) Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Jun. 818.

Kinder zweyter Ehe: 3) Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 821.

4) Carl Friedrich Alexander, Kronprinz, geb. 6. März 823.

Stiefmutter: Charlotte Auguſte Mathilde, Königs Georg 3. von Großbritannien Tochter, geb. 29. Sept. 766, verm. mit König Friedrich 1. 18. May 797, Wittwe 30. Oct. 816.

Geſchwiſter: 1) Friederike Catharine Sophie Dorothee, geb. 21. Febr. 783, verm. 22. Aug. 807. mit Hieronymus Napoleon Bonaparte, Herzog von Montfort, ehemaligem König von Weſtphalen, geb. 15. Nov. 784.

2) Paul Carl Friedrich Auguſt, geb. 19. Jan. 785, verm. 28. Sept. 805. mit Catharine Charlotte Georgine Friederike Louiſe Sophie, Herzogs Friedrich von Sachſen-Hildburghauſen Tochter, geb. 17. Jun. 787.

Kinder: 1) Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Jan. 807. ſ. Rußland.

2) Friedrich Carl Auguſt, geb. 21. Febr. 808.

3) Pauline Friederike Marie, geb. 25. Febr. 810.

4) Friedrich Auguſt Eberhard, geb. 24. Jan. 813.

Vaters Geſchwiſter: 1) Sophie Dorothee Auguſte Louiſe, jetzt Maria Feodorowna, geb. 25. Oct. 759, ſ. Rußland.

2) Herzog Wilhelm Friedrich Philipp, geb. 27. Dec. 761, verm. 23. Aug. 800. mit Friederike Franciska Wilhelmine, des Burggrafen Carl Auguſt Wilhelm Rhodis von Dunderfeld Tochter, Wittwer 6. Febr. 822.

Kinder: 1) Chriſtian Wilhelm Friedrich Alexander, Graf von Würtemberg, geb. 5. Nov. 801.

2) Friedrich Alexander Franz Conſtantin, geb. 6. Febr. 814.

3) Friederike Marie Alexandrine Charlotte Catharine, geb. 29. May 815.

3) Herzog Ferdinand Friedrich Auguſt, Oeſterreichiſcher Feldmarſchall, geb. 22. Oct. 763, verm. 18. März 795. mit Albertine Wilhelmine Amalie, Fürſten Chriſtian Günther von Schwarzburg-Sondershauſen Tochter, geb. 5. Apr. 771, geſchieden 3. Aug. 801, verm. 23. Febr. 817. mit Marie Pauline Kunigunde Walpurge, Fürſten Franz Georg Carl von Metternich Tochter, geb. 22. Nov. 771.

4) Herzog Alexander Friedrich Carl, Ruſſiſcher General, geb. 24. Apr. 771, verm. 17. Nov. 798. mit Antonie Erneſtine Amalie, Herzogs Franz von Sachſen-Coburg-Saalfeld Tochter, geb. 28. Aug. 779.

Kinder: 1) Antoinette Friederike Auguste Marie Anne, geb. 17. Sept. 799.
2) Ernst, geb. 9. Dec. 804.

5) Herzog Heinrich Friedrich Carl, geb. 3. Jul. 772.

Des Vaters ältesten Bruders, des 20. Sept. 817. verst. Herzogs Ludwig Friedrich Alexander, Wittwe: Henriette Alexandrine, Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter, geb. 22. Apr. 780, verm. 28. Jan. 797.

Dessen Sohn erster Ehe mit Marie Anne, Fürst Adams Czartorisky Tochter: Adam Carl Wilhelm Stanislaus Eugen Paul Ludwig, geb. 16. Jan. 792.

Dessen Kinder zweyter Ehe: 1) Marie Dorothee Louise Wilhelmine Caroline, geb. 1. Nov. 797, s. Oesterreich.
2) Louise Amalie Wilhelmine Philippine, geb. 28. Jun. 799, s. Sachsen-Hildburghausen.
3) Pauline Therese Louise, geb. 11. Sept. 800, s. oben.
4) Elisabeth Georgine Marie Alexandrine Constantie, geb. 27. Febr. 802.
5) Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. Sept. 804.

Des Vaters zweyten Bruders, des am 20. Jun. 822. verst. Herzogs Eugen Friedrich Heinrich Wittwe: Louise, Fürsten Christian Carl von Stolberg-Gedern Tochter, Herzogs August Friedrich Carl von Sachsen-Meinungen Wittwe, geb. 13. Oct 764, verm. 21. Jan. 787.

Dessen Kinder: 1) Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig, Russischer Generallieutenant und Befehlshaber des ersten Armeecorps, geb. 8. Jan. 788, verm. 20. Apr. 817. mit Caroline Friederike Mathilde, Fürst Georgs von Waldeck Tochter, geb. 10. Apr. 801.

Kinder: 1) Marie Wilhelmine Louise Auguste, geb. 25. März 818.
2) Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. 25. Dec. 820.

2) Friederike Sophie Dorothee Marie Louise, geb. 4. Jan. 789, s. Hohenlohe-Oehringen-Ingelfingen.

3) Friedrich Paul Wilhelm, geb. 27. Jun. 797.

# III.

## Folge der Oldenburgiſchen Regenten.

1. Wittekind, Heerführer der Weſtphäliſchen Sachſen, der im Oldenburgiſchen, namentlich in der Gegend von Wildeshauſen, beträchtliche Erbgüter beſaß, vermuthlicher Stammvater des Oldenburgiſchen Hauſes, getauft 785, geſtorben 807.

2. Wicbert, Wittekinds Sohn, ſoll 825. geſtorben und in Wildeshauſen begraben ſeyn.

3. Walbert, Wicberts Sohn, wahrſcheinlich Graf im Leergau und Ammergau, ſtiftet 872. das Alexanderſtift zu Wildeshauſen.

4. Reginbern, oder ein andrer ungenannter Sohn Walberts, ungefähr im J. 900.

5. Dieterich, gewiß Nachkomme Wittekinds, vermuthlich Enkel Walberts, wird Graf im weſtlichen Sachſenlande genannt, ſoll 920. geſtorben ſeyn. Gemahlin: Reinhildis, eine Fürſtin aus Däniſchem Stamme. Dietrichs Tochter, Mathildis, Gemahlin Kaiſers Heinrich I., Mutter Kaiſers Otto des Großen, ſtarb 968. Dietrichs Bruder Imed war Stammvater der Imedingenſchen Linie.

6.—10. Ungewiſſe Grafen im Ammergau, vom J. 900. bis zum J. 1100, wahrſcheinlich Nachkommen Dietrichs aus Wittekinds Stamme. Die Chroniſten nennen folgende, hiſtoriſch unerweisliche, Namen:

6. Otto und Sibold, Dietrichs Söhne, ſollen um das J. 940. gelebt haben.

7. Otto I., Otto's Sohn, der angebliche Empfänger des ſogenannten Wunderhorns, ſoll um das Jahr 980. gelebt haben.

8. Johann I., Otto's I. Sohn, ſoll um das J. 1000. gelebt haben.

9. Huno, Dietrich und Johann II., Johanns I. Söhne, ſollen um das J. 1050. gelebt haben. Im J. 1057. wird die Kirche zu Wiefelſtede erbauet.

10. Friedrich, Huno's Sohn, der angebliche Vertheidiger seines beym Kaiser unschuldig angeklagten Vaters durch den Kampf mit dem Löwen, soll um das J. 1100. gelebt haben. Das Kloster Rastede ist im J. 1091. nach andern 1121, gestiftet.

11. Elimar I., welcher Graf an der Sächsischen und Friesischen Gränze genannt wird, ist der gewisse Stammvater aller Oldenburgischen Grafen, und lebte im J. 1108. Er war Besitzer der Wittekindischen Erbgüter dieser Gegend, und also wahrscheinlich ein Abkömmling des Grafen Dietrich aus Wittekinds Stamme. (Die Chronisten nennen ihn, ohne hinlänglichen Beweis, einen Sohn der Schwester des Grafen Huno, welche mit einem Friesischen Häuptlinge Hayo, den sie von Sibold, einem Sohne Dietrichs, abstammen lassen, vermählt gewesen seyn soll.) Die weibliche Abstammung seiner Gemahlin Rira, des Grafen Dodo von Ditmarschen Tochter, von des Grafen Dietrich Tochter Mathildis ist historisch erweislich. Der Ort Oldenburg existirte damals schon; die Grafen nannten sich aber noch nicht danach.

12. Elimar II. und Johann III., Elimars I. Söhne, lebten im J. 1143. Im J. 1123. werden die Kirchen zu Zwischenahn und zu Westerstede erbaut.

13. Christian I., der Streitbare, Elimars II. Sohn, nennt sich zuerst Graf von Oldenburg. Burgfeste Oldenburg 1156. Heinrich der Löwe belagert Oldenburg; Christian stirbt während der Belagerung im J. 1169.

14. Johann IV. und Bernhard, Christians I. Vaterbruders, Johanns III., Söhne, erhalten 1169. von Heinrich dem Löwen die Grafschaft Oldenburg mit Ausschließung der Söhne Christians I.

15. Moritz I. und Christian II., Christians I. Söhne, treten nach Heinrichs des Löwen Fall im J. 1180. wieder in ihr Erbrecht ein. Johanns IV. Nachkommen erhalten Wildeshausen. Reichsunmittelbarkeit der Oldenburgischen Grafen nach Aufhörung der Abhängigkeit von den Sächsischen Herzogen. Christian II. wird 1192. bey seiner Rückkehr

aus Palästina bey Hatten ermordet; Erbauung der Kirche in Hatten. *)

16. Christian III. und Otto II., Söhne Moritz I. Kreuzzug gegen die Stedinger; Niederlage der Stedinger bey Altenesch am 6. Jun. 1234. Entstehung der Stadt Delmenhorst im J. 1230., der Burg daselbst 1247. Erste Meldung des Oldenburgischen Wappens im J. 1236. Erbauung des Klosters Hude 1236. Christian stirbt 1251. Das Asegabuch wird gesammelt, vermuthlich zwischen 1200. und 1250.

17. Johann X., Christians III. Sohn. In der Wildeshausensche Linie, den Nachkommen Johanns IV., war dessen Söhnen. Burchard und Heinrich, beyde im Stedinger Krieg erschlagen, Burchards Sohn, Heinrich der Bogener, gefolgt. (Hamelmann fügt zu diesen noch fünf unerweisliche Johanne, Johann V. bis Johann IX., hinzu.) Heinrich, ohne Kinder, übergab, mit Uebergehung der Oldenburgischen Linie, im J. 1270. Wildeehausen dem Erzstift Bremen, wodurch Wildeshausen von Oldenburg getrennt wurde. Das Land Wührden, welches Graf Burchard im J. 1218. durch seine Gemahlin Kunigunde, Gräfin von Stotel, erworben hatte, blieb jedoch bey Oldenburg. Johann X. nennt sich vermuthlich zuerst Graf von Oldenburg und Delmenhorst. Erbauung der Lambertikirche in Oldenburg im J. 1270. Tractat mit Bremen wegen der Sicherstellung der Schifffahrt auf der Weser vom 1. März 1261.

18. Otto III. und Moritz II., Johanns X. Söhne. Moritz stirbt 1288, Otto 1301. Stiftung des Klosters Blankenburg im J. 1294.

19. Johann XI. in Oldenburg und Christian IV. in Delmenhorst, Otto's III. Söhne. Johann XI. stirbt 1345. Abschrift des Sachsenspiegels durch den Rasteder Mönch Gloysteen im J. 1336.

20. Conrad I., Johanns XI. Sohn. Erster Freyheitsbrief der Stadt Oldenburg 1345, der Stadt Delmenhorst 1371.

*) Der Name desjenigen Regenten, der den Stamm fortsetzte, ist immer mit lateinischer Schrift vorangesetzt, auch wenn er der jüngere mehrerer gemeinschaftlich regierender Brüder war.

Familientractat gegen Landesveräußerungen vom J. 1360. zwischen Conrad I. und den Söhnen Christians IV. in Delmenhorst: Otto IV., Johann XII. und Christian V. Conrad fällt im J. 1368. im Gefecht bey Koldewärf in der Fehde mit den Rustringer Friesen. Aelteste (noch vorhandene) Oldenburgische Münze.

21. Christian VI. und Conrad II., Conrads I. Söhne, bekriegen 1369. die Rustringer mit ungünstigem Erfolg; Erbauung der Capelle vor Oldenburg. Varel unterwirft sich Conrad II. 1386.

22. Dieterich der Glückselige und Christian VII., Söhne Christians des VI., regieren gemeinschaftlich mit den Söhnen Conrads II.: Moritz III. und Johann XIII. Moritz III. stirbt 1420. Christian VII. 1423. Fehde mit Bremen wegen der 1405. erbaueten Friedeburg bey Atens, in Verbindung mit den Häuptlingen Edo Wiemken von Jever und Didde Lübben von Rodenkirchen. Graf Christian VII. wird gefangen genommen 1406. Didde Lübbens Söhne, Didde und Gerold werden nebst 24 andern Friesen, am 5. Oct. 1418. in Bremen enthauptet und Stad- und Butjadingerland kommt unter Bremische Herrschaft. Die Bremer werden jedoch 1423. unter Anführung des Sibeth Papinga, Edo Wiemkens Enkel, wieder vertrieben, und die Friedeburg wird 1424. geschleift. Fehde mit Focko Ukena, Häuptling von Leer, anfangs mit schlechtem Erfolg; Focko wird besiegt 1430. Durch den Tod Otto's V. von Delmenhorst, Sohns Johanns XII., 1423. fällt Delmenhorst wieder an Oldenburg, Dietrich kommt jedoch erst 1436. im Besitz, weil Otto V. und dessen Sohn, Nicolaus, Erzbischof von Bremen, solches dem Erzstift Bremen übertragen hatten. Harpstedt wird 1439. von Hoya an Oldenburg verpfändet. Dietrich ist der erste Graf, der in Oldenburg residirt; er vermählt sich mit Otto's V. Tochter Adelheid, dann 1424. mit Hedewig, Prinzessin von Holstein; stirbt 1440.

23. Gerhard, (der Streitbare) Moritz IV. und Christian VIII., Söhne Dietrichs des Glückseligen aus dessen zweyten Ehe. Christian wird als Christian I. zum König von Dännemark erwählt d. 1. Sept. 1448., gekrönt d. 28. Oct.

1448. Nach langen brüderlichen Befehdungen erhält, 1463., Gerhard Oldenburg, Moritz Delmenhorst. Moritz stirbt 1464. In der Fehde mit Graf Ulrich von Ostfriesland wegen der Friesischen Wede besetzt Gerhard, 1457, Apen, und gründet, 1462, die Feste Neuenburg. Völliger Besitz von Varel nach dem Tode des letzten Häuptlings Hayo am 18. Febr. 1481. Heinrich, Erzbischof von Bremen und Münster, bekrieget Oldenburg im J. 1473, nimmt 1474. Harpstede ein, 1483. Delmenhorst, und vertreibt den Sohn Moritz IV., Jacob, aus seinem Erbe. Gerhard schließet 1474. einen Bund mit Carl dem Kühnen von Burgund. Bremer Döpe 1475. Nach Heinrichs Tode setzt sich der Bischof von Münster in Besitz von Delmenhorst. Gerhard entsagt der Regierung 1482, und stirbt in den Pyrenäen 1499. Stedinger Landrecht 1446. Rastieder Chronik 1463.

24. Johann XIV., Adolph und Otto, Gerhard's Söhne. Vermählung von Johann's Schwestern: Heilwig, 1498. mit Edo Wiemken dem jüng. zu Jever, Armgart 1489. mit Hero Omken zu Esens. Angriff auf Butjadingerland mit Hülfe der schwarzen Garde 1499. Adolph und Otto fallen im Kriege der Dänen gegen die Ditmarser. Bund mit den Herzogen von Braunschweig zur Besiegung des Butjadingerlandes 1501. Eindeichung der Schwey 1500. Antoni-Fluth 1511. wodurch mehrere Dörfer an der Jade untergehn. Niederlage der Butjadinger am 14. Febr. 1514. Friede mit Graf Edzard von Ostfriesland d. 3. Dec. 1517. Durch Vergleich mit den Herzogen von Braunschweig fällt 1523. ganz Butjadingerland an Oldenburg. Erbauung der Feste Ovelgönne. Das 1407. an Bremen versetzte Landwührden wird 1511. wieder eingelöset. Päpstlicher Ablaß für den Grafen Johann und sein ganzes Land 1515. Reichsacht wegen verweigerter Kammerzieler 1522. Johann XIV. stirbt 1526. Schiphovers Chronik 1505.

25. Anton I., Johann XV., Georg und Christoph, Söhne Johanns XIV. Georg stirbt 1552., Johann 1558. Christoph vertheidigt Copenhagen 1536., stirbt zu

Rastede 1566. Friede mit Graf Enno von Ostfriesland d. 25. Oct. 1529. Erster Kaiserlicher Lehnbrief 1531. Fräulein Maria von Jever, Edo Wiemkens des j. Tochter, trägt ihr Land 1532. dem Kaiser als Herzog von Brabant zu Lehn auf. Eindeichung des Lockfleths 1531. des Blererſandes 1539. des Havendorfer Sandes 1555. des Hayenſchlots 1556. des Toſſenſer Grodens 1566. Zerſtörung des Kloſters Hude durch den Biſchof von Münſter 1536. Delmenhorſt, ſeit 1483. von Oldenburg getrennt, ſeit 1496. im Beſitz des Bisth. Münſter, wird am 3. Apr. 1547. wieder erobert; dann Harpſtede. Anton wohnt 1559. dem Däniſchen Feldzuge gegen die Ditmarſen mit bey. Ovelgönniſcher Vertrag 1568. Allerheiligen-Fluth 1570. Anton I. ſtirbt 22. Jan. 1573. Edo Boling, Paſtor zu Eisenhamm, predigt zuerſt die Evangeliſche Lehre. Johann Hoddersen, Paſtor zu Hammelwarden, überſetzt 1533. Luthers Bibelüberſetzung in die plattdeutſche Sprache.

26. Johann XVI. in Oldenburg, und Anton II. in Delmenhorſt, Anton's I. Söhne. Hermann Hamelmann, erſter proteſtantiſcher Superintendent in Oldenburg 1573. Erſte proteſtantiſche Kirchenordnung 13. Jul. 1573. Die Lateiniſche Schule (vermuthlich zuerſt geſtiftet 1377. und erweitert 1488.) wird 1574. in das Capitelhaus verſetzt. Eindeichung des Hobens 1574. bis 1591. Fräulein Maria von Jever, Johanns XIV. Schweſter-Tochter, verfertigt ihr Teſtament 22. Apr. 1573., ſtirbt 20. Febr. 1575. Graf Johann nimmt Beſitz von Jever. Vergleich mit Bremen 6. Jul. 1576. und 17. Apr. 1592. Leuchtthurm zu Wangeroge 1598. Erſtes Canzley-Collegium 1573. Zeughaus 1576. Peſt 1577. 1578. Brand in der Stadt Oldenburg 11. Aug. 1597. Waſſerfluth 25. Sept. 1597. Erſte Apotheke in Oldenburg 1598. Johann XVI. ſetzt in ſeinem Teſtamente 27. Sept. 1603. das Recht der Erſtgeburt im Oldenburgiſchen Hauſe feſt; ſtirbt 12. Nov. 1603. Erſte Buchdruckerey in Oldenburg 1599. Erſte gedruckte Bücher: der kleine Catechismus, in plattdeutſcher Sprache, und Hamelmanns Chronik.

27. Anton Günther, geb. 1. Nov. 1583. Johann's XVI. Sohn. Schloßbau 1607. bis 1616. Erbauung des Rathhauſes und der Nicolai-Kirche. Vollendung der Bedeichung bey Ellens 31. Jul. 1615. Eindeichung des Seefelds 1643., des neuen Hobens 1649., der Schweyburg 1650., des Blauhander Grodens 1659. Armen- und Waiſenhaus zu Kloſter Blankenburg 1632. Hospital zu Hofswürden 1659. Feſtſetzung der Contribution 1654. Landgericht zu Ovelgönne 1616. Erſte reitende Poſt 1656. Reviſion des Butjadinger Landrechts 14. Jul. 1664. Tilly lagert mit 25000 Mann bey Wardenburg 24. Aug. 1623. Einquartierung Kaiſerlicher Truppen vom Dec. 1627. bis Oſtern 1631. Kaiſerliche und Schwediſche Exemtion für die Oldenburgiſchen Lande 1631. Zolldiplom wegen des Weſerzolls durch Kaiſer Ferdinand II. 1623. Verſicherung des Weſerzolls im Weſtphäliſchen Frieden 1648. Neue Kaiſerliche Belehnung über den Weſerzoll 20. Sept. 1653. Beſitzergreifung der bereits im J. 1592. rechtlich zuerkannten Herrlichkeit Knyphauſen 1624. Stolzenau wird 1638. auf 25 Jahre an Oldenburg verpfändet. Gr. Anton II. von Delmenhorſt ſtirbt 25. Oct. 1619. Ihm folgt ſein Sohn Chriſtian IX. Dieſer ſtirbt 23. May 1647. ohne männliche Erben. Delmenhorſt wird wieder mit Oldenburg vereinigt. Anton Günthers Schweſter Magdalene vermählt ſich 1612. mit dem Fürſten Rudolph von Anhalt. Graf Anton von Aldenburg, legitimirter Sohn Anton Günthers und des Fräuleins von Ungnad, geb. 1. Febr. 1633. Anton Günther vermählt ſich mit der Prinzeſſin Sophie von Holſtein-Sonderburg 30. May 1635.; die Ehe bleibt kinderlos. Rendsburgiſcher Erbvergleich 16 Apr. 1649. mit Dännemark und Holſtein-Gottorp, mit Ausſchließung des um einen Grad nähern Herzogs von Holſtein-Plön. Anton Günther macht ſein Teſtament 1663., ſtirbt zu Raſtede 19. Jun. 1667. Winkelmanns Oldenburgiſche Chronik 1671.

28. Friedrich III., König von Dännemark, und Herzog Chriſtian Albrecht von Holſtein-Gottorp, Dietrichs des Glückſeligen Nachkommen im ſechſten Grade, und Herzog

Joachim Ernſt von Holſtein-Plön, deſſen Nachkomme im fünften Grade. Graf Anton I. von Aldenburg, Statthalter. Harpſtede fällt an Braunſchweig-Lüneburg, Jever an Anhalt-Zerbſt, Knyphauſen, Varel, Jade ꝛc. an den Grafen von Aldenburg. König Friedrich III. ſtirbt 9. Febr. 1670.

29. Christian V., König von Dännemark. Der Herzog Joachim Ernſt von Holſtein-Plön überläßt 18. März 1671. an Dännemark ſeine Anſprüche an die Hälfte der Grafſchaften Oldenburg und Delmenhorſt gegen Erſatz, wie auch die an die andre Hälfte im Fall des günſtigen Erfolgs des Proceſſes gegen Holſtein-Gottorp. Vermöge des Urtheils des Reichshofraths vom 20. Jul. 1673. muß der Herzog von Holſtein-Gottorp ſeinen Antheil abtreten, und Dännemark gelangt daher 22. Jun. 1676. zum alleinigen Beſitz. Großer Brand (700 Häuſer) in der Stadt Oldenburg 27. Jul. 1676. Franzöſiſche Invaſion und Brandſchatzung 1679. Die Feſtung Ovelgönne wird demolirt 1677. Reiſe Chriſtians V. nach Oldenburg 1681. Erſter Deichgräfe Anton Günther von Münnich 1680. Catharinenfluth 25. Nov. 1685. Commiſſionen wegen der Freyheiten der adelichen Güter 1669. 1681. 1685. Beſchluß deshalb 27. März 1688. Neuer Contributions-Anſchlag 10. März 1682. Beſtimmung der ſtändigen und unſtändigen Gefälle 1694. Vergantungsordnung 1681. Jever wird 20. Sept. 1683. beſetzt, weil Frankreich ſein vermeintliches Lehnrecht an Dännemark überträgt; Anhalt wird 16. Jul. 1689. mittelſt Zahlung von 100,000 Rthl. wieder in Beſitz von Jever geſetzt, und entſagt den in den Grafſchaften belegenen Gütern und dem Antheil am Weſerzoll. Kirche in Seefeld 1676. Waiſenhaus in Varel 1677. Tod des Grafen Anton I. von Aldenburg 27. Oct. 1680. Sein Sohn Anton II. geb. 26. Jun. 1681. Sequeſtration der Aldenburgiſchen Güter 11. Apr. 1681. Aldenburgiſcher Tractat vom 12. Jul. 1693., ratificirt vom Gr. Anton II. 1706., wonach die Aldenburgiſchen Erben die Herrlichkeit Knyphauſen, die Edle Herrſchaft Varel ꝛc. erhalten, aber den Antheil am Weſerzoll, die Vogteyen Jade und Schwey ꝛc. ab-

treten. Christian V. stirbt 25. Aug. 1699. Canzler Christoph Gensch von Breitenau.

30. Friedrich IV., König von Dännemark. Christians V. Wittwe residirt in Oldenburg 1711. bis 1713. Friedrichs IV. Reisen nach Oldenburg 1714. und 1724. Seelenzahl beyder Grafschaften 65,680 im J. 1702. Invasion und Brandschatzung Schwedisch-Hannöverscher Truppen 17. Aug. 1700. Landgericht zu Neuenburg 1700. Stempelpapier 1701. National-Regiment 1704. Elterlente in Oldenburg 1706. Belehnung über den Weserzoll durch Kaiser Joseph I. 9. May 1707. Delmenhorst, nebst Hatten, Wardenburg, Zwischenahn und Wüstenland am 20. Jun. 1711. an Hannover gegen 712000 Rthl. auf 20 Jahre versetzt. Die Festung Delmenhorst demolirt 1712. Große Wasserfluth oder Weihnachtsfluth 25. Dec. 1717., wobey 2471 Menschen, in Jever und Knyphausen 1623, umkommen. Oberlanddrost Christian Thomsen Sehestädt. Schweyburger Moordeich 1721. bis 1725. Große Königliche Vorschüsse zu den wiederhergestellten Deichen. Brautschatz-Verordnung 28. Febr. 1730. Delinquentencasse 1731. Friedrich IV. stirbt 12. Oct. 1730. Des Conferenzraths Johann Christoph von Oetken Corpus Constitutionum Oldenburgicarum; bis 1722. [Suppl. I. bis 1732. Suppl. II. bis 1743. Suppl. III. durch J. H. Schloifer bis 1775.]

31. Christian VI., König von Dännemark. Christians VI. Reise nach Oldenburg 1734. Nachlaß eines großen Theils der Vorschüsse zu den Bedeichungen. Bedeichung des Ellenserdammergrodens 1732. des Wapelergrodens 1733. der Weserlande 1746. Neues Canzleygebäude 1745. Aufhebung des Nationalregiments 1730.; wieder aufgerichtet 1738. Copenhagener Convention vom 21. May 1731., wodurch die weibliche Erbfolge für die Herrschaft Varel festgesetzt wird. Die 1711. an Hannover versetzte Grafschaft Delmenhorst wird 1731. wieder eingelöset. Christian VI. stirbt 6. Aug. 1746.

32. Friedrich V., König von Dännemark. Die Neutralität Dännemarks im siebenjährigen Kriege verschafft Oldenburg große Vortheile. Die Besorgniß eines Krieges mit Rus-

land wird durch den Tod Peters III. 1762. gehoben. Das dreyhundertjährige Jubiläum der Gelangung des Hauses Oldenburg zum Dänischen Thron wird in Oldenburg gefeyert am 28. Oct. 1749., das hundertjährige Jubiläum der Dänischen Souverainität am 19. Oct. 1760. Brand des Vareler Schlosses, Verlust der Bibliothek Anton Günthers 1751. Brandversicherungs-Anstalt 5. Nov. 1764. Lombard 1769. Rochus Friedrich Graf zu Lynar, Statthalter von 1752. bis 1766. Friedrich V. stirbt 14. Jan. 1766. Erstes Oldenburgisches Intelligenzblatt nebst Zeitungs-Auszügen und gemeinnützigen Nachrichten, durch den Rector Johann Michael Herbart, 30. Sept. 1746.

33. Christian VII., König von Dännemark. Kopfschatz, Manasteuer, Amts-Einnahme-Steuer 1768. 1769. 1770. Damalige Bevölkerung 79,071. Druckfreyheit ohne Censur 1770. Veränderte Organisation der Regierungs-Canzley und des Cammer-Collegiums 1771. Provisorischer Tractat (bey der Minderjährigkeit des Großfürsten Paul von Rußland) zwischen Dännemark und Rußland vom 21. Apr. 1767., worin der Austausch der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst gegen den Großfürstlichen Antheil an Holstein und derselben eventuelle Abtretung stipulirt wird. Definitiver Tractat (nach erlangter Großjährigkeit des Großfürsten) vom 1. Jun. 1773. zur Bestätigung des provisorischen. Cessions-Instrument vom 13. Jul. 1773. Uebertragung der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst an den Großfürsten Paul von Rußland, auf dem Schlosse zu Oldenburg, am 10. Dec. 1773. Desfalsiges Patent vom 27. Aug. 1773., publicirt in Oldenburg den 10. Dec. 1773.

34. Friedrich August, Herzog von Holstein-Gottorp, Fürst-Bischof zu Lübek, Nachkomme Dietrichs des Glückseligen im achten Grade, Enkel Herzogs Christian Albrecht von Holstein-Gottorp. Ankunft desselben in Oldenburg am 12. Dec. 1773. Patent wegen Uebertragung der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst von dem Großfürsten Paul von Rußland an die jüngere Holstein-Gottorpische Linie, vom 30. Jul. 1773., publicirt in Oldenburg den 14. Dec. 1773. Feyerliche Uebertragung an den Fürstbischof und Herzog Friedrich August, und Huldigung, auf dem Schlosse zu Oldenburg am 14. Dec. 1773. Kaiserliche Confirmation 17. Dec. 1774. Erhebung der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst zum Herzogthum unter dem Namen Herzogthum Oldenburg 29. Dec. 1774. Belehnung darüber 22. März 1777. Feyerliche Bekanntmachung in Oldenburg am 18. Jul. 1777. Denkmünze deshalb. Uebertragung der Holstein-Gottorpschen Stimme im Reichsfürstenrath auf die jüngere Holstein-Gottorpische Linie, unter der Benennung "Holstein-Oldenburg" 10. Jun. 1778. Graf von Holmer, dirigirender Minister (gest. 1806.) Neue Organisirung der Regierungs-Canzley und der Cammer 25.

Febr. 1774. Erster Oldenburgischer Staatscalender 1774. durch den Consistorialrath Heinrich Ernst Lenz. Schloßbau 1775. Wittwencasse 1. Nov. 1779. Leibrentencasse 11. März 1782. Landesvermessung 1782. Eindeichung des Friedrich-August-Grodens 1786. Friedrich August ordnet durch sein Testament vom 4. Apr. 1777., anerkannt und garantirt durch eine Familienconvention vom 7. Jul. 1777., eine Curatel über seinen Sohn an; stirbt 6. Jul. 1785.

Peter Friedrich Wilhelm, Herzog von Holstein-Oldenburg, Sohn des Herzogs Friedrich August, residirt zu Plön. Gestorben am 2. Julius 1823.

35. Peter Friedrich Ludwig, Herzog von Holstein, Herzogs Friedrich August Brudersohn, Fürstbischof zu Lübek, regierender Administrator im Herzogthum Oldenburg in Folge des Testamentes des Herzogs Friedrich August seit dem 6. Jul. 1785. Regierender Herzog von Oldenburg den 2. Jul. 1823. — Dessen Sohn, aus der Ehe mit der Prinzessin Friederike Elisabeth Amalie Auguste von Würtemberg (gest. 24. Nov. 1785.): Paul Friedrich August, Erbprinz, geb. 13. Jul. 1783. Tod des zweyten Sohnes Peter Friedrich Georg, Statthalters in Twer, Nowogrod und Jaroslaw, zu Twer den 27. Dec. 1812. — Einrichtung des Armenwesens 1. Aug. 1786. Ersparungs-Casse 12. Aug. 1786. Pehnanstalt zu Handsmühlen 1786. Herzogliche Begräbniß-Capelle 1787. Neues Proceßreglement 1787 revidirt 1802. Neues Gesangbuch 1791. Neue Kirchen-Agende 1795. Neuer Catechismus 1798. Schullehrer-Seminarium 1792. Einweihung des Seminariums-Gebäudes d. 24. Jul 1807. Landschulfundus von 60,000 Rthl. Ankauf der Brandesschen Bibliothek 1791. und der Tischbeinschen Gemäldesammlung 1804. G. A. von Halems Geschichte Oldenburgs 1794. 95. 96. Charte des Herzogthums Oldenburg 1803. Hannöversche Einquartierung 1794. Demarcationslinie und Neutralitätscordon 1795. Anfall der Münsterschen Aemter Cloppenburg und Vechta und des Hannöverschen Amtes Wildeshausen, als Entschädigungs-Lande, für die Aufhebung des Weserzolls nach 10 Jahren, vermittelst des Reichsdeputationshauptschlusses vom 25. Febr. 1803. nebst der Erblichkeit des Bisthums, nunmehro Fürstenthums, Lübek. Abtretung des Grollands an Bremen d. 22. Jun. 1804. Veränderte Staats-Verhältnisse, herbeygeführt durch die Auflösung der Deutschen Reichsconstitution und durch die Errichtung des Rheinbundes, 1806. Holländische Occupation im November und December 1806. und Anfang Januars 1807. Jever wird von Rußland an Holland abgetreten 7. Jul. 1807. Oldenburg tritt dem Rheinbunde bey 14. Oct. 1808.; Oldenburgisches Rheinbunds-Contingent von 800 Mann. Außerordentliche Steuer 4. Jan. 1808. Additionelle Grundsteuer. Wirkungen des Französischen Verbots der Einfuhr der Colonialwaaren ꝛc. 1807 —

1810. Französische Occupation vom 28. Febr. 1811. bis Mitte Novembers 1813. Französische Verfassung und Rechte 20. Aug. 1811. Tod der Canzleyräthe von Fink und von Berger 10. Apr. 1813. Rückkehr des Herzogs 27. Nov. 1813. Besitznahme der Herrschaft Jever in Auftrag des Kaisers von Rußland 28. Dec. 1813. Patent vom 1. Dec. 1813. über die Befreyung vom feindlichen Ueberzug, einstweilige Beybehaltung der bestehenden Obrigkeiten und Niedersetzung einer provisorischen Regierungs-Commission. Aufruf zur allgemeinen Landesbewaffnung 14. Dec. 1813. Aufhebung des Französischen Rechts 1. Oct. 1814. Neues Strafgesetzbuch 10. Sept. 1814. Neue Eintheilung des Landes und Vertheilung der Geschäfte unter die Landes-Behörden 15. Sept. 1814.; Ober-Appellations-Gericht. Beamten-Instruction 26. Sept. 1814. Kirchspiels- und Amts-Versammlungen. Neue Hypotheken-, Concurs- und Vergantungs-Ordnung 11. Oct. 1814. Ein- und Ausgangs-Zoll 1. Apr. 1815. Kriegs- und Ausgleichungsabgabe 13. Aug. 1815. Das Oldenburgische Regiment, 1500 Mann, vor Mezieres 1. Aug. 1815. Durch die Deutsche Bundes-Acte vom 8. Jun. 1815. erhält Holstein-Oldenburg, gemeinschaftlich mit Anhalt und Schwarzburg, eine Stimme, die 15te, in der Bundesversammlung, im Plenum eine Stimme, die 21ste. Unterzeichnung eines Tractats mit Hannover wegen Gränzberichtigung und wegen der in der Wiener Congreß-Acte vom 9. Jun. 1815. stipulirten Abtretung eines Districts von 5000 Seelen 4. Febr. 1817. Patent deshalb 5. May 1817. Besitznahme der in Folge der Wiener Congreß-Acte angefallenen Theile des Saardepartements, unter dem Namen des Fürstenthums Birkenfeld 16. Apr. 1817. Organisation des Fürstenthums Birkenfeld 2. Sept. 1817. Liquidation der Forderungen an Frankreich 1818. Vergleich mit Bremen wegen Erhebung des Weserzolls bis zum 7. May 1820., in Gemäßheit des Art. 11. der Deutschen Bundes-Acte. Aufhebung der Leibeigenschaft und Hörigkeit, gegen Entschädigung, in Vechta und Cloppenburg, 1814. und 26. Sept. 1820. Ankauf des ehemaligen Graf-Christophs-Hauses für das Gymnasium, eingeweiht 18. Oct. 1814. Militairschule 1814. Caserne vor Oldenburg 7. Sept. 1820. Landwirthschaftsgesellschaft 1. May 1818. Hengstköhrung 20. Dec. 1819. Taubstummen-Institut 1. März 1820. Bedeichung des Adelheids-Grodens 1821., des Neuwapeler-Grodens 1822. Neuer Fedderwarder Siel 1822. Fedderwarder Hafen 1823. Große Verbesserung der Heerstraßen und der Posten. Erbhuldigung in Jever 7. Aug. 1823. in Folge der Russischen Cession vom 18. Apr. 1818. Weserflußschiffahrtsacte 10. Sept. 1823. Jubelfest der Uebertragung an das jetzt regierende Fürstenhaus 14. Dec. 1823.

# IV.

# Verzeichniß der Gesandten und Consuln.

a) Hier accreditirte Gesandte auswärtiger Staaten.

## Vom Königlich Preußischen Hofe.

Se. Excellenz A. O. Graf Grote, Königlich Preußischer Grandmaitre de la garderobe, Großkreuz des rothen Adler- und des Guelphen-Ordens, Ritter des eisernen Kreuzes, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, accreditirt den 24. December 1813.

## Vom Kaiserlich Russischen Hofe.

Se. Excellenz Basil von Canicof, Kaiserlich Russischer wirklicher Geheimer-Rath, Ritter des St. Alexander Newsky-Ordens, Großkreuz des St. Annen-Ordens erster und des St. Wladimir-Ordens zweyter Classe, Comthur des Ordens des heiligen Johannes von Jerusalem, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, accreditirt den 13. May 1815.

## Vom Königlich Französischen Hofe.

Baron de Marandet, bevollmächtigter Minister, accreditirt den 27. Junius 1816.

## Vom Kais. Kön. Oesterreichischen Hofe.

Carl Baron Binder-Kriegelstein, Minister Resident, accreditirt den 24. November 1819.

## Vom Königl. Dänischen Hofe.

Rudolph Anton Ludwig von Qualen, Königlich Dänischer Kammerherr und Oberst, Ritter des Danebrog-Ordens, bevollmächtigter Minister, accreditirt den 26. November 1819.

### b) Hier accreditirte Consuln auswärtiger Staaten.

N. N. Wichelhausen, Consul der vereinigten Staaten von Nordamerika.

Henry Canning, Königlich Großbritannischer General-Consul.

Francis Coleman Macgregor, Königlich Großbritannischer und Königlich Hannoverscher Consul.

### c) Herzoglich Holstein-Oldenburgische Consuln im Auslande.

Thomas Kirkpatrik, Consul in Mallaga.

Justus Friedrich Focke, Consul in Bordeaux.

General-Consul in England: vacat.

Nathanael Author Austen, Vice-Consul in Ramsgate.

Franz Smeer, in Rotterdam, General-Consul im Königreiche der Niederlande.

Friedrich van Damm, Vice-Consul daselbst.

Willem van Kempen, Vice-Consul in Amsterdam.

Johannes de Court, Vice-Consul in Dordrecht.

Carl von Schlözer, Consul in Lübeck.

Florentin Theodor Schmidt, Consul in Hamburg.

Ph. J. Blessig, General-Consul in St. Petersburg.

Philipp Laurentz genannt Meyer, Consul in Liebau.

Friedrich Oldekop, Vice-Consul in Archangel.

G. F. Reinhard, Consul in Christiansand und für die benachbarten Häfen des Königreichs Norwegen.

Johann Sieck, Consul in Memel.

James Marshall Ellah, Consul in Helsingör.

Carl Hudtwalker, Consul in Copenhagen.

Diego Köpke, Consul in Oporto und für die benachbarten Häfen des Königreichs Portugal.

# V.

# Verzeichniß

der

# Hof- und Staats-Beamten.

## I.

## Hof-Etat

### Sr. Durchlaucht des Herzogs zu Oldenburg, Fürsten zu Lübeck und Birkenfeld.

### Hof-Cavaliere.

Hofjägermeister Rochus Friedrich Otto von Witzleben, Kön. Dän. Kammerherr.

Oberschenk und Schloßhauptmann zu Eutin Christian Otto Wilhelm von Witzendorff.

Hofmarschall Friedrich Wilhelm von Gall.

Kammerherr und Landrath August Wilhelm Franciscus Graf zu Rantzau.

Kammerherr und Regierungsrath auch Landvogt zu Delmenhorst Wilhelm Heinrich Andreas Christian Baron Grote.

Kammerherr, Regierungsrath und Ritter Wilhelm Ernst Baron von Beaulieu-Marconnay.

Kammerherr und Ritter Friedrich Franz Graf von Münnich; dienstthuend.

Kammerherr und Canzley-Assessor Georg Ernst von Freitag; dienstthuend.

Kammerherr Adam Ernst Rochus von Witzleben; dienstthuend.

Kammerherr und Bundestags-Gesandter auch Ritter Hartwig Ludwig Julius von Both.

Kammerherr und Ritter Alexander von Rennenkampff; dienstthuender Kammerherr bey Sr. Durchlaucht dem Erbprinzen.

Kammerherr und Major Ludwig Eugen von Gayl.
Kammerjunker und Aſſeſſor Adam Bartold Ludwig von Lützow.

## Sonſtige zum Hof-Etat gehörige Perſonen.

Leibmedicus und Hofrath D. Chriſtoph Friedrich Hellwag.
Leibchirurgus und Hofrath auch Ritter D. Auguſt Wilhelm Brüel.
Hof-Zahnarzt Johann Moritz Lichtenſtein.
Hof-Caſſirer: der Dienſt wird proviſoriſch durch den Privat-Caſſirer Griepenkerl verwaltet.
Hof-Intendant: vacat.
Privatcaſſirer Wilhelm Gottlieb Cornelius Griepenkerl.

## Hof-Officianten.

Kammerdiener Johann Peter Kaſten.
Kammerdiener Wilhelm Auguſt Timpe.
Kammerdiener Joachim Conrad Winkler.
Küchenmeiſter Johann Carl Köhler.
Tafeldecker Johann Georg Waugenheim.
Küchenſchreiber Johann Georg Hunte.
Hof-Fourier Günther Leopold Schäffer.
Hof-Conditor Johann Asmus Nebbien.
Hof-Koch Heinrich Ludwig Neumeyer.
Hof-Koch Conrad Voß.
Hof-Koch Carl Chriſtian Regelin.
Hof-Koch Carl Heinrich Brandes.

## Marſtall.

Bereiter Carl Friedrich Roſenow.
Bereiter Peter Diedrich Haake.
Thier-Arzt Johann Barthold Hagemann.
Thier-Arzt Bernhard Anton Greve.

## Hof-Jagd.

Ober-Jäger Johann Wilhelm Meyer.
Drey Hof-Jäger.

## Beym Schlosse zu Eutin.

Hausgerathsmeister Christian Heinrich Koch.
Castellanin Helene Dorothee Koch.
Hof-Gärtner Diedrich Rastedt.

## Beym Schlosse zu Oldenburg.

Hausgerathsmeister August Berkober.
Castellanin Marie Christiane Streich.
Gehülfin derselben: Charlotte Susanne Sophie Hofmann.
Hof-Gärtner Julius Bosse.
Wallmeister Heinrich Christoph Schwenke.

## Beym Schlosse zu Jever.

Schloß- und Magazin-Verwalter Johann Andreas Behrend.

## Beym Schlosse zu Rastede.

Schloßverwalter Johann Friedrich Möller.
Verwalter Martin Külsen.
Hof-Gärtner Friedrich Grote.

## 2.

# Hof-Etat.

## Sr. Durchlaucht des Erbprinzen.

### Hofcavalier.

Kammerherr von Rennenkampff.

### Zum Hofe gehörig.

Leibarzt: Russisch-Kaiserlicher Etatsrath und Ritter D. Friedrich August Bach.
Hof-Intendant: Leopold Weber.
Bereiter: Adolph Friedrich Heinrich Mohrhagen.

### Officianten.

Castellanin Margarethe Christine Möller.
Kammerdiener Friedrich Hayen.
Kammerdiener Heinrich Ludwig Dünkelberg.
Kammerdiener August Ludwig Bruns.
Hofkoch Johann Conrad Hofmann.
Hofkoch Carl Georg Heinrich Theis.

---

## 3.

# Ihro Hochfürstl. Durchlaucht der Hochseligen Frau Erbprinzessin hinterlassener Hof-Etat.

Oberhofmeisterin: Frau von Schele, geborne Gräfin von Bothmer.
Hofdame: Frau von Rennenkannff, geborne Baronin von Dalwigk.
Hoffräulein: Fräulein von Witzleben.

### Kinderfrau.

Sophie Elisabeth Christiane Schmedes.

### Kammerfrau.

Friederike Simon.

# 4.

# Cabinet.

## A. Cabinets-Ministerium.

Se. Exellenz Carl Ludwig Friedrich Joseph Baron von Brandenstein, Geheimer-Rath und Staats-Minister.

Günther Heinrich von Berg, Ober-Appellations-Gerichts-Präsident, Commandeur des Königlich Ungarischen Stephans-Ordens und des Guelphen-Ordens, auch Ritter des rothen Adler-Ordens zweyter Classe, Geheimer-Rath.

## B. Cabinets-Expedition.

Canzleyrath Friedrich Uffo Diedrich Lentz, Cabinets-Secretair.

Legationsrath Rudolph Zehender, Cabinets- und Privat-Secretair.

Hofrath Johann Friedrich Mutzenbecher, Cabinets-Secretair.

Hofrath Carl Christian Ludwig Starklof, Cabinets-Secretair.

---

Johann Diedrich Ernst Hattenbach, Cabinets-Registrator.

Gottlieb Christoph Rabe, Cabinets-Copist.

Anton Hinrich Läschen, Cabinets-Bote.

## C. Gesandtschaft bey der Bundes-Versammlung zu Frankfurt am Mayn.

Kammerherr Hartwig Ludwig Julius von Both, des Königlich Schwedischen Nordstern-Ordens Ritter, bevollmächtigter Gesandte.

Canzlist: vacat.

# 5.

# Ober-Appellations-Gericht.

Geheimerrath Günther Heinrich von Berg, Präsident.

Carl Heinrich Friedrich Schloifer, Ober-Appellationsrath.

Anton Gerhard Westing, Ober-Appellationsrath.

Heinrich Jacob Siegen, Ober-Appellationsrath.

Niclas Diedrich Rasmus, Ober-Appellationsrath.

Franz Tappehorn, Ober-Appellationsrath.

Otto Heinrich Hugo Stricker, Ober-Appellationsrath.

Diedrich Jaspers, Oberappellationsgerichts-Secretair.

Peter Friedrich Ludwig Kruse, Oberappellationsgerichts-Secretair.

---

Carl Friedrich Würdemann, Registrator und Sportelnrendant.

Hermann von Lindern, Copiist.

Johann Wilhelm Wiebking, Copiist.

Johann Ernst Habermehl, Oberappellationsgerichts-Bote.

# 6.

# Militair-Etat.

## A. Militair-Commission.

Geheimer Kammerrath Mentz, Director.
Oberst und Ritter Wardenburg.
Kammerrath Toel.
Kammerherr, Regierungsrath und Ritter Baron von Beaulieu-Marconnay.
Major und Ritter von Hirschfeld.
Rittmeister Lehmann.
Regimentsquartiermeister Garvens.
Auditeur Kellers.

## B. Officier-Corps.

(Nach der Ancienneté.)

Oberst und Ritter Wilhelm Gustav Friedrich Wardenburg, Chef des Militairs.
Oberstlieutenant und Ritter Carl Otto Ferdinand von Hirschfeld, Chef des ersten Bataillons.
Major und Kammerherr Ludwig Eugen von Gayl, Chef des zweyten Bataillons.
Hauptmann und Ritter Robert Eduard von Steun, Chef der dritten Compagnie des ersten Bataillons.
Hauptmann Maximilian Gottfried Wilhelm von Welzien, Chef der ersten Compagnie des zweyten Bat.
Rittmeister Johann Heinrich Friedrich Lehmann, Chef des Landdragoner-Corps.
Hauptmann Friedrich Pancratius Weißmann, Chef der dritten Comp. des zweyten Bat.
Hauptmann Carl Emanuel Gotthelf von Lettow, Chef der vierten Comp. des zweyten Bat.
Hauptmann Friedrich Schneider, Chef der vierten Comp. des ersten Bat.

Hauptmann Wilhelm Graf von Ranzow, Chef der erſten Comp. des erſten Bat.

Hauptmann und Ritter Auguſt Friedrich Schumann, Chef der Artillerie.

Hauptmann Martin Ruykhaver, Chef der zweyten Comp. des erſten Bat.

Hauptmann Johann Chriſtian Friſius, Chef der zweyten Comp. des zweyten Bat.

Premier-Lieutenant Chriſtoph Ernſt Friedrich von Davier; bey der erſten Comp. des zweyten Bat.

Premier-Lieutenant Georg von Tayſen; bey der vierten Comp. des zweyten Bat.

Premier-Lieutenant Johann Ludwig Mosle, Regiments-Adjutant.

Regiments-Auditeur Ludwig Nicolaus Wilhelm Eymar Kellers.

Premier-Lieutenant Friedrich Wilhelm Otto von der Decken sen. bey der vierten Comp. des erſten Bat.

Premier-Lieutenant Johann Philipp Thies; bey der dritten Comp. des erſten Bat.

Premier-Lieutenant Ludw. Phil. Laur. Theod. Joh. Leop. Joſ. von der Decken jun. bey der erſten Comp. des erſten Bat.

Premier-Lieutenant Auguſt Anton Friedrich Burmeiſter; bey der dritten Comp. des zweyten Bat.

Premier-Lieutenant Auguſt Adolph Albrecht Bodecker, Adjutant des zweyten Bataillons.

Second-Lieutenant Ludwig Auguſt Schloifer; bey der dritten Comp. des zweyten Bat.

Second-Lieutenant Dietrich Berthold Römer; bey der Artillerie.

Second Lieutenant Friedrich Wilhelm Heinrich Carl Mentz; bey der zweyten Comp. des erſten Bat.

Second-Lieutenant Friedrich Martin Chriſtian von Heimburg, Adjutant des erſten Bataillons.

Second Lieutenant Diedrich Georg Friedrich Garvens, Regiments-Quartiermeiſter.

Second-Lieutenant Johann Wilhelm Gerhard Schmedes; bey der erſten Comp. des zweyten Bat.

Second-Lieutenant Friedrich Gerhard Chriſtian von der Lippe; bey der erſten Comp. des erſten Bat.

Second-Lieutenant Christian Wilhelm Gerhard Lauw; bey der zweyten Comp. des ersten Bat.
Second-Lieutenant Ludwig Lehmann; bey der zweyten Comp. des zweyten Bat.
Second-Lieutenant Christ. Joh. Bernh. Georg Spiegelberg; bey der vierten Comp. des zweyten Bat.
Second-Lieutenant Heinrich Eberhard Oehme; bey der dritten Comp. des ersten Bat.
Second-Lieutenant Rochus Henning Burchard Köhnemann; bey der vierten Comp. des ersten Bat.
Second-Lieutenant Maximilian Carl Wilhelm von Falkenstein; bey der zweyten Comp. des zweyten Bat.
Cornet Emilius Tayſen; beym Landdragoner-Corps.
Fähnrich Peter Friedrich Ludwig Ernſt; bey der dritten Comp. des zweyten Bat.
Fähnrich Bernhard Lambertus Ruykhaver; bey der vierten Comp. des ersten Bat.
Fähnrich Johann Friedrich Theodor Ide; bey der zweyten Comp. des ersten Bat.
Fähnrich Friedrich Rudolph Arnold Schmedes; bey der vierten Comp. des ersten Bat.
Fähnrich Adolph Mohrhagen; bey der dritten Comp. des ersten Bat.
Fähnrich Georg Friedrich Wilhelm von Jägersfeld; bey der ersten Comp. des ersten Bat.
Fähnrich Franz Ludwig Zeilinger; bey der ersten Comp. des zweyten Bat.
Fähnrich Heinrich Ludwig Osthoff; bey der vierten Comp. des zweyten Bat.

## C. Zum Stabe gehörig.

Bataillons-Medicus D. Anton Heinrich Baſſe; beym ersten Bataillon.
Stabs-Chirurgus Gerhard Diederich Schauenburg; beym zweyten Bataillon.

# 7.

# Civil- Kirchen- und Schul-Etat des Herzogthums Oldenburg.

## (A.)

## Civil-Etat.

### A. Höhere Landes-Behörden.

#### 1) Regierung.

Se. Excellenz Geheimerrath Carl Ludwig Friedrich Joseph Baron von Brandenstein, verwaltet bis weiter den Dienst des Ober-Landdrosten.

Präsidenten-Bank:

Geheimer Kammerrath und Kammer-Director Christoph Friedrich Mentz.

Geheimer Regierungsrath und Canzley-Director Christian Ludwig Runde.

Bank der Regierungs-Räthe:

Carl Friedrich Ferdinand Suden, Regierungsrath.

Kammerherr und Ritter Wilhelm Ernst Baron von Beaulieu-Marconnay, Regierungsrath.

Georg Melchior Bernhard Jürgens, Regierungsrath.

Johann Wilhelm Detlev Georg, Regierungsrath.

Johann Georg Amann, Regierungs-Secretair.

Regierungs-Secretair: vacat.

---

Hedde Heinrich Minßen, Registrator und Sportelrendant.

Hermann Conrad Janßen, Regierungs-Copist.

Diedrich Anton Müller, Regierungs-Copiist.
Johann Heinrich Weißbach, Regierungs-Bote.
Hans Heinrich Lammers, Regierungs-Bote.

## 2) Justiz-Canzley.

Geheimer Regierungsrath Christian Ludwig Runde, Canzley-Director.
Johann Friedrich Cordes, Canzleyrath.
Conrad Johann von Oeder, Canzleyrath.
Peter Friedrich Ludwig August Wardenburg, Canzleyrath.
Kammerherr und Ritter Hartwig Julius Ludwig von Both, auf Mission.
Kammerherr Georg Ernst von Freytag, Canzley-Assessor.
Friedrich Wilhelm Anton Römer, Canzley-Assessor.
Johann Heinrich Jacob Schloifer, Canzley-Assessor.
Heinrich Lindelof, Canzley-Assessor.
Carl Friedrich Hayessen, Canzley-Assessor.
Friedrich Wilhelm Moehring, Canzley-Secretair.
Anton Georg Friedrich Barnstedt, Canzley-Secretair.

---

Christoph Ernst Detmar Ahlhorn, Registrator und Sportelnrendant.
Gerhard Burchard Itzen, Pupillenschreiber.
Wilhelm Heinrich Schlencher, Copiist.
Johann Wilhelm Westerholt, Copiist.
Hermann Wechloy, Canzley-Bote.
Hermann Schmacker, Canzley-Bote.

---

Auctionsverwalter: Kammer-Assessor Georg Niclas Lindelof.

## 3) Kammer.

Geheimer Kammerrath Christoph Friedrich Menk, Kammer-Director.

Hans Heinrich Hansen, Kammerrath.
Heinrich Friedrich Gerhard Bödeker, Kammerrath.
Ernst Georg tom Have, Kammerrath.
Carl Ludwig Hakewessell, Kammerrath.
Friedrich Franz Lentz von Höfften, Kammer-Assessor.
Gerhard Friedrich August Jansen, Kammer-Assessor.
Christian Anton Toel, Kammer-Secretair.
Johann Detlef Friedrich von Kobbe, Kammer-Secretair.

---

Friedrich Georg Mayer, Registrator.
Johann Oeltermann, Kammer-Cassirer.
Jacob Rudolph Danner, Kammer-Cassirer.
Carl Friedrich Eberhard Erdmann, Revisor.
Peter August Jacob Griepenkerl, Revisor und Sportelnrendant.
Johann Heinrich Rudolph Heller, Revisor.
Carl Friedrich Ludwig Wiedemann, Revisor.
Hinrich Bernhard Kruse, Cassen-Controlleur.
Johann Diedrich Andreas Oltmanns, Cassen-Copiist.
Johann Gerhard Schierbaum, Registratur-Copiist.
Christoph Magnus Barelmann, Copiist.
Johann Gerhard Lienemann, Copiist.
Gottfried Jacob Friedrichs, Kammer-Bote.
Gottfried Detlef August Burmester, Kammer-Bote.

## 4) General-Directorium des Armenwesens.

Kammerrath Hans Heinrich Hansen.
Canzleyrath und Bürgermeister Carl Christian Scholtz.
Generalsuperintendent und Consistorialrath D. Anton Georg Hollmann.
Kammerrath Bernhard Jacob Toel.
Kammersecretair Hans Georg Wilhelm Ernst Hendorff.
Consistorial-Assessor Anton Gottlieb Georg Widersprecher.
Canzley Assessor Friedrich Spiegelberg.
Hofrath Johann Friedrich Mutzenbecher.
Consistorial-Secretair Ulrich Wilhelm Friedrich Jansen, Secretair.

---

Johann Gerhard Lange, Copiist.
Johann Friedrich Julius Lier, Bote.

---

Receptor des Generalfonds: Claus Wieting.
Receptor des Klosters Blankenburg: Claus Wieting.
Verwalter des Klosters Blankenburg: Diedrich Schumacher.

### General-Armen-Inspection in Jever.

Superintendent Conrad Friedrich Berlage.
Consistorial-Assessor Hermann Friedrich Hollmann.
Consistorial-Assessor Mins Friedrich Minßen, Secretair; cum voto.

---

Jürgen Gerhard Popken, Rechnungssteller und Pedell.

---

## B. Landgerichte; Aemter; Magistrate.

---

### a) Landgerichte, wie auch Stadt- und Patrimonial-Gerichte.

---

#### 1. Landgericht zu Oldenburg.

Landvogt: vacat.
Hermann Anton Wiencken, Assessor.
Heinrich Wilhelm Hayen, Assessor.
Kammerjunker Adam Bartold Ludwig von Lützow, Assessor.
Theodor Christian Cay von Kobbe, Assessor.
Christian Friedrich Georg Scholtz, Secretair.
Carl Bertholdi, Secretair.

---

Gerhard Bernhard Koller, Registrator und Sportelnrendant.

Gerhard Burchard Itzen, Pupillenschreiber.
Gerhard Heinrich Beyersdorf, Copiist.
Jacob Lüder Ulrich Elte, Copiist.
Johann Heinrich Schumacher, Pedell.

---

Auctionsverwalter: Kammer-Assessor Georg Niclas Lindelof.

## 2. Landgericht zu Neuenburg.

Canzleyrath Georg Gottlieb Unger, Landvogt.
Friedrich Christian von Römer, Assessor.
Bernhard Jansen, Assessor.
Friedrich Anton von Halem, Secretair.

---

Christian Bernhard Peter Kloppenburg, Registrator und Sporteln-rendant.
Johann Hinrich Lüerßen, Pupillenschreiber.
Johann Hinrich Heinemeyer, Copiist.
Johann Ernst Hinrich Haller, Copiist.
Diedrich Harkßen, Pedell.

---

Auctionsverwalter: Hinrich Hüner.

## 3) Landgericht zu Ovelgönne.

Canzleyrath Johann Diedrich Schwartz, Landvogt.
Anton Hinrich Rudolph Vollers, Assessor.
Assessor: vacat.
Ernst Hermann Friedrich Zedelius, Assessor.
Georg Christian Matthias von Oeder, Assessor.
Johann Gerhard Rolfs, Secretair.

---

Peter Friedrich Georg Frisius, Registrator und Sporteln-rendant.
Johann Diedrich Drees, Pupillenschreiber.
Gerhard Leopold Weber, Hülfsprotocollist.
Jacob Heinrich Otto Sieverßen, Hülfsprotocollist.
Bernhard Gerhard Bunnies, Copiist.
Georg Carl Michael Hümme, Copiist.
Hinrich Winter, Pedell.

Auctionsverwalter: der Dienst wird provisorisch durch den Secretair Daniel Heinrich Schüßler verwaltet.

Im Amte Land-Würden: Amts-Auditor Heinrich Friedrich Justus Zedelius.

---

Heinrich Achgelis, beeidigter Dolmetscher in der Englischen Sprache.

## 4. Landgericht zu Delmenhorst.

Kammerherr und Regierungsrath Wilhelm Heinrich Andreas Christian Baron Grote, Landvogt.
Christian Diedrich Wardenburg, Assessor.
Christian Friedrich Wilhelm Schloifer, Assessor.
Johann Christian Wilhelm von Halem, Assessor.
Peter Heinrich Lampe, Secretair.

---

Johann Heinrich Friedrich Schörling, Registrator und Sporteinrendant.
Niclas Adolph von der Lippe, Pupillenschreiber.
Johann Knauer, Gehülfe beym Pupillenschreiber-Amt.
Johann Ernst Heinrich Ries, Copiist.
Anton Wilhelm Steencken, Copiist.
Gerhard Hinrich Petermann, Pedell.

---

Auctionsverwalter: Christian Friedrich Grauel.

## 5. Landgericht zu Vechta.

Canzleyrath Johann Christian Tenge, Landvogt.
Johann Gerhard Arens, Assessor.
Franz Buchholtz, Assessor.
Arnold Keppel, Secretair.

---

Caspar Klitz, Pupillenschreiber und Sporteinrendant.
Friedrich Christian Erdwin Escher, Copiist.
Johann Heinrich Busse, Copiist.
Herbert Benedick, Pedell.

---

Auctionsverwalter: Itel Driver.

## 6. Landgericht zu Cloppenburg.

Landrath Ernſt Conrad von Röſſing, Landvogt.
Franz Bothe, Aſſeſſor.
Caspar Pancratz, Aſſeſſor.
Caspar Heinrich Beckering, Secretair.
Peter Friedrich Heinrich Chriſtian Carl von Lowtzow, Secretair.

---

Hermann Anton Tiebeken, Regiſtrator und Sporteln-rendant.
Johann Heinrich Hofmann, Pupillenſchreiber.
Heinrich Chriſtian Hansmann, Copiiſt.
Johann Diedrich Oetken, Copiiſt.
Anton Bölle, Pedell.

---

Auctionsverwalter: Joh. Anton Hakeweſſell.

## 7. Landgericht zu Jever.

Regierungsrath Johann Carl Ludwig Ittig, Landvogt.
Johann Ludwig Möhring, Aſſeſſor.
Gerhard Auguſt Frerichs, Aſſeſſor.
Georg Heinrich Wilhelm Oppermann, Aſſeſſor.
Wilhelm Gerhard Anton Janſen, Aſſeſſor.
Gregor Wilhelm Chriſtian Tenge, Aſſeſſor.
Heinrich Georg Ehrentraut, Auditor.
Johann Hermann Wilhelm Schmedes, Secretair.

---

Auguſt Edzard Reling, Regiſtrator.
Regiſtrator Georg Wilhelm Lehrhof, beſorgt einſtweilen die Geſchäfte des Sportelnrendanten.
Johann Aren, Pupillenſchreiber.
Berend Lümmen, Copiiſt.
Wilhelm Ludwig Heinrich Burmeſter, Copiiſt.
Auguſt Gerhard Anton Reling, Pedell.

---

Auctionsverwalter: Oberappellationsgerichtsſecretair Johann Heinrich von Harten.

## 8. Stadtgericht zu Oldenburg.

Canzleyrath Carl Christian Scholtz, gelehrter Bürgermeister.
Theodor Ernst Heinrich Becker, Stadt-Syndicus.
Gelehrter Rathsherr: vacat.
Johann Hermann Hartmann, gelehrter Rathsherr.
Anton Wilhelm Geiler, Protocolliſt.

---

Ernſt Hermann Carl Beyersdorf, Rathsdiener.

---

Auctionsverwalter: Kammer-Aſſeſſor Georg Niclas Lindeloſ.

## 9. Stadtgericht zu Delmenhorſt.

(Mit einſtweiliger Verwaltung deſſelben iſt das Landgericht zu Delmenhorſt beauftragt.)

## 10. Proviſoriſches Herzogliches Amtsgericht in der Edlen Herrſchaft Varel.

Alexander Samuel Mosle, Amtsrichter.
Landgerichts-Aſſeſſor Lübbe Wierichs, Aſſeſſor.
Landgerichts-Aſſeſſor Johann Chriſtian Auguſt Volkshauſen, Aſſeſſor.
Gerhard Eden Tiarks, Secretair und Hypothekenbewahrer.

---

Johann Hermann Chriſtoph Schmidt, Regiſtrator und Sporteinrendant.
Chriſtoph Hermann Krafft, Pupillenſchreiber.
Johann Friedrich Chriſtoph Wilhelmi, Copiiſt.
Johann Gerhard Haaſe, Pedell.

---

Auctionsverwalter: vacat.

## 11. Patrimonial-Gericht in der Herrlichkeit Dinklage.

(Mit einstweiliger Verwaltung desselben ist das Landgericht zu Vechta beauftragt.)

---

## b) Aemter.

### 1. Amt Oldenburg.

Amtmann: Friedrich Bothe.
Amts-Auditor: Carl Anton Ludwig Schloifer.
Amts-Einnehmer: Johann Friedrich Christian von der Lippe.
Kirchspielsvogt in der Oldenburgischen Landgemeinde: Helmerich Pophanken zu Ohmstede.
Kirchspielsvogt zu Osternburg: Claus Mohr.
— — — Holle: Johann Diedrich Suhr.
— — — Wardenburg: Joh. Hinrich Ebken.

### 2. Amt Elsfleth.

Amtmann: Diedrich Bernhard Plagge.
Amts-Auditor: Christian Carl Philipp Wilhelm Zedelius.
Amts-Einnehmer: Lieutenant Carl Bäthgen.
Kirchspielsvogt zu Altenhuntorf: Albert Koopmann.
— — — Bardenfleth: Jürgen Friedrich Clopenburg.
— — — Neuenbrok: Johann Hinrich Schild.
— — — Großenmeer: Joh. Diedrich Grube.
— — — Oldenbrok: Diedrich Hinrichs.
— — — Elsfleth: Hinrich Georg Menke, zu Lienen.

### 3. Amt Zwischenahn.

Amtmann: Kammer-Assessor Johann Wiegand Christian Erdmann.
Amts-Auditor: Assessor Friedrich Ranniger.

Amts-Einnehmer: Heinrich Nicolaus Schüßler.
Kirchspielsvogt zu Zwischenahn: Gerd Bohlken zu Rostrup.
— — — Edewecht: Johann Bünting.

## 4. Amt Rastede.

Amtmann: Carl Friedrich Heinrich Lauw.
Amts-Auditor: Carl Friederichs.
Amts-Einnehmer: Andreas Justus Kruse.
Kirchspielsvogt zu Rastede: Eilert Meyer, zum Brink.
— — — Wiefelstede: Joh. Diedrich Dunne.
— — — Jade: Jürgen Lange, zum Jaderaltendeich.
— — — Schweyburg: Berend Bartels.

## 5. Amt Westerstede.

Amtmann: Peter Ludwig Carl Friedrich von Negelein.
Amts-Auditor: Caspar Franz Theodor Bothe.
Amts-Einnehmer: Georg Conrad Will.
Kirchspielsvogt zu Westerstede: Friedrich Thalen.
— — — Apen: vacat.

## 6. Amt Bockhorn.

Amtmann: Niclas Lorenz von Holsten.
Amts-Auditor cum voto: Johann Gottlieb August Goose.
Amts-Einnehmer: Hermann Gerhard von Oven.
Kirchspielsvogt zu Bockhorn: Christian Uhlhorn.
— — — Zetel: Friedrich Koch.

## 7. Amt Brake.

Amtmann: Christian Friedrich Ferdinand von Kettler.
Amts-Auditor: Carl Christian Schmedes.
Amts-Einnehmer: Friedrich Wilhelm Rohland.
Kirchspielsvogt zu Hammelwarden: Jürgen Kimme, zu Hammelwardermoor.
— — — Strückhausen: Diedrich Christoph Büsing, zu Colmar.

## 8. Amt Rodenkirchen.

Amtmann: Eberhard Anton Friedrich Ernst von Holsten.
Amts-Auditor: Christian Friedrich Rieken.
Amts-Einnehmer: Franz Eilert Steenken.
Kirchspielsvogt zu Ovelgönne: Georg Addicks.
— — — Golzwarden: Jolf Hodders.
— — — Rodenkirchen: Johann Hinrich Cordes zu Beckum.
— — — Esenshamm: Hinrich Töllner.
— — — Schwey: Anton Ruschmann.

## 9. Amt Abbehausen.

Amtmann: Christian Friedrich Oncken.
Amts-Auditor: Friedrich Hoyer.
Amts-Einnehmer: Rittmeister Marcellus Driver.
Kirchspielsvogt zu Abbehausen: Peter Hinr. Martens.
— — — Atens: Hinrich Buse.
— — — Blexen: Gerhard Christ. Mengers.
— — — Stollhamm: Hinr. Reinh. Siemßen.
— — — Seefeld: Hinrich Rogge, zu Gnadenfeld.

## 10. Amt Burhave.

Amtmann: Gerhard Friedrich Rasmus.
Amts-Auditor: Carl Friedrich Krito.
Amts-Einnehmer: Johann Erich Drees.
Kirchspielsvogt zu Burhave; Joh. Gerh. Wittbeker.
— — — Langwarden: Theys Wilh. Frankssen, zu Ruhwarden.
— — — Eckwarden: Hinrich Koch.
— — — Tossens: Ernst Wilhelm Razer.
— — — Waddens: Hinr. Wilh. Thaden.

## 11. Amt Land-Würden.

Amtmann: Carl Gerhard Theodor Eschen.
Amts-Auditor: Heinrich Friedrich Justus Zedelius.
Amts-Einnehmer: Johann Inneken.
Kirchspielsvogt: Fedde Fixen.

## 12. Amt Delmenhorst.

Amtmann: Friedrich Christian August Meisner.

Amts-Auditor: Ernſt Peter Oppermann.
Amts-Einnehmer: Johann Heinrich Wilhelm Jacobs.
Kirchſpielsvogt der Landgemeinde Delmenhorſt: Berend Hegeler, zu Deichhorſt.
— — zu Hasbergen: Chriſtian Hinrich Plate, zu Hemmelskamp.
— — — Schönemoor: Hinrich Horſtmann.
— — — Stuhr: Oberamtmann Carl Auguſt Kothen, zu Varrel.

## 13. Amt Berne.

Amtmann: Kammer-Aſſeſſor Carl Hinrich Bulling.
Amts-Auditor: Auguſt Hakeweſſell.
Amts-Einnehmer: Johann Diedrich Epping.
Kirchſpielsvogt zu Berne: Claus Kükens, zu Ollen.
— — — Warfleth: Borchert Glüſing.
— — — Bardewiſch: Chriſtoph Lange.
— — — Alteneſch: Diedrich Rowehl.
— — — Neuenhuntorf: Gerd Wichmann.

## 14. Amt Ganderkeſee.

Amtmann: Gerhard Friedrich Bulling.
Amts-Auditor: Lüder Gottlob Kückens.
Amts-Einnehmer: Carl Körner.
Kirchſpielsvogt zu Ganderkeſee, nördlicher Theil: Johann Berend Meyer, zu Bookhorn.
— — — Ganderkeſee, ſüdlicher Theil: Conrad Struthof.
— — — Hude: Johann Hinrich Rodiek.

## 15. Amt Wildeshauſen.

Amtmann: Georg Wilhelm Benjamin Steche.
Amts Auditor: Juſtus Ludolph Ernſt Jul. von Trampe.
Amts-Einnehmer: Adolph Herm. Gerh. von der Lippe.
Kirchſpielsvogt in der Landgemeine Wildeshauſen: Hermann Wilms zu Thölſtedt.
— — zu Hatten: Göſche Twieſtmeyer, zu Sandhatten.
— — — Dötlingen: Johann Twieſtmeyer, zu Rahde.

Kirchspielsvogt zu Grosenkneten: Joh. Hinr. Korte.
— — — Huntlosen: Carl Heinrich Gerhard Rüdebusch.

## 16. Amt Vechta.

Amtmann: Rudolph Gerhard Schmedes.
Amts-Auditor: August Christian Ferdinand Krell.
Amts-Einnehmer: Heinrich Albrecht Hofmeyer.
Kirchspielsvogt zu Oyte: Peter Luttmann.
— — — Lutten: Anton Zurburg.
— — — Goldenstedt: Christoph Beyermarsch.
— — — Visbek: Johann Albert Grave.
— — — Langförden: Anton Lamping.
— — — Bakum und Vestrup: Johann Heinrich Dominicus Unkraut.

## 17. Amt Steinfeld.

Amtmann: Eberhard Cornelius Wilhelm von Schutdorff, genannt von Bessel.
Amts-Auditor: vacat.
Amts-Einnehmer: Heinrich Arnold Nieberding.
Kirchspielsvogt zu Steinfeld und Lohne: August Hildebrand.

## 18. Amt Damme.

Amtmann: Canzley-Assessor Johann Heinrich Plate.
Amts-Auditor: Johann Heinrich Friedrich Müller.
Amts-Einnehmer: Hauptmann Ernst Justus Georg Schorcht.
Kirchspielsvogt zu Damme: Bernh. Anton Huesmann.
— — — Neuenkirchen: Joseph Brabant.

## 19. Amt Cloppenburg.

Amtmann: Kammer-Assessor Heinrich Christian Detlef Schmedes.
Amts-Auditor Ludwig Rössel.
Amts-Einnehmer: Anton Buchholz.
Kirchspielsvogt zu Mollbergen: N. N. Dyckmann.
— — — Emsteck und Cappeln: Ferdinand Wilhelm Diedenhof.

## 20. Amt Löningen.

Amtmann: Kammerrath Friedrich Christian Lentz von Höfften.
Amts-Auditor: Georg August Koltfärber.
Amts-Einnehmer: Joseph Hakewessell.
Kirchspielsvogt zu Löningen: Bernhard Cordes.
— — — Lastrup: Friedrich Lehmkuhl.
— — — Lindern: Hermann Koldemeyer.
— — — Essen: Gerhard Crone.

## 21. Amt Friesoythe.

Amtmann: Canzley-Assessor Conrad Bartels.
Amts-Auditor: Wilhelm Nicolaus Düvell.
Amts-Einnehmer: August Gerhard Busch.
Kirchspielsvogt zu Altenoythe: Franz Bitter.
— — — Barsel: Borchert Strohschneider.
— — — Scharrel, Strücklingen und Ramsloh: Caspar Theodor Heidhaus.
— — — Markhausen: Matteus Plate.

## 22. Amt Jever.

Amtmann: Christian Friedrich Strackerjan.
Amts-Auditor: Adolph Ernst Erich Schaumburg.
Amts-Einnehmer: Kammerrath Hilarius Ulrich Möhring.
Kirchspielsvogt in der Vorstadt Jever: Wilhelm Albrecht Tiarks.
— — zu Sillenstede: Gerlit Tabbken.
— — — Cleverns: Melchert Melchers.
— — — Sandel: Nanne Nienkes.
— — — Sande: Renke Brahms.
— — — Niende: Ernst Heinrich Merthen.
— — — Heppens: Frerich Edon Harken.
— — — Schortens: Anton Elks.

## 23. Amt Tettens.

Amtmann: der Dienst wird provisorisch durch den Amtmann Friedrich Gerhard Tappenbek verwaltet.
Amts-Auditor: Lambert Pancratz.
Amts-Einnehmer: Anton Julius Hollmann.
Vogt auf der Insel Wangerooge: Carl Anton Janßen.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK

Kirchspielsvogt zu Tettens: Abrah. Janßen Christians.
— — — Wiefels: Marten Cornel. Habben.
— — — Middoge: Otto Daniel Seelzen.
— — — Hohenkirchen: Hayo Eden Jürgens.
— — — Sanct Jost: Ihke Hinrich Hayen.
— — — Wangeroge: Hayo Hayen.

## 24. Amt Minsen.

Amtmann: Anton Bernhard Hollmann.
Amts-Auditor: Bernhard Gerhard Bunnies.
Amts-Einnehmer: Carl Christoph Meinardus.
Kirchspielsvogt zu Minsen: Gerd Hinrich Onnen jun.
— — — Wiarden: Robert Anton Molien Oetken, zu Stumpens.
— — — Wüppels: Egt Abken Egts.
— — — Oldorf: Einst Lauts Heeren.
— — — Pakens: Joh. Friedr. Johannßen, zu Hooksiel.
— — — Waddewarden: Albert Carstens.
— — — Westrum: Halle Fooken Lüken, zu Reiseburg.

## 25. Stadt Oldenburg.

Syndicus: Theodor Ernst Heinrich Becker.
Protocolliſt: Anton Wilhelm Geiler.

## 26. Stadt Delmenhorst.

Kammer-Aſſeſſor Johann Friedrich Barnstedt, Bürgermeiſter, mit der Competenz des Amtmanns.
Johann Georg August Schwarz, Stadtſecretair, mit der Competenz des Amts-Auditors.

---

Hermann Küſter, Stadtdiener.

## 27. Stadt Jever.

Friedrich Bernhard Thaden, Bürgermeiſter, mit der Competenz des Amtmanns.
Franz Harms, Stadtſecretair, mit der Competenz des Amts-Auditors.

---

Rathsdiener: Jacob Daniel Onken.

## 28. Edle Herrschaft Varel.

Amtmann: vacat.
Amts-Auditor: Friedrich Georg Hollmann.
Amts-Einnehmer: Ernst Ludwig Könemann.
Kirchspielsvogt: Gerhard Staschen.

## 29. Herrlichkeit Dinklage.

Amtmann: vacat. Mit einstweiliger Verwaltung dieser Stelle ist das Amt Steinfeld beauftragt.
Amts-Einnehmer: Anton Heinrich Bahlmann.
Kirchspielsvogt: Johann Conrad Böckmann.

---

# c. Magistrate,
## ohne Beziehung auf Gerichtsbarkeit.

## 1. Stadt Oldenburg.

Canzleyrath Carl Christian Scholtz, gelehrter Bürgermeister.
Commerzrath Johann Wilhelm von Harten, zweyter Bürgermeister.
Theodor Ernst Heinrich Becker, Stadt-Syndicus.
Conrad Heinrich Hegeler, Rathsherr.
Johann Caspar Schlömann, Rathsherr.
Johann Nicolaus Höpken, Rathsherr.
Gelehrter Rathsherr: vacat.
Johann Hermann Hartmann, gelehrter Rathsherr.
Johann Peter Ritter, Rathsherr.

---

Ernst Hermann Carl Beyersdorf, Rathsdiener.

## 2. Stadt Delmenhorst.

Kammer-Assessor Johann Friedrich Barnstedt, Bürgermeister.
Johann Georg August Schwarz, Stadtsecretair.
Johann Hinrich Haake, Stadtcämmerer.
Heinrich Fitger, Rathsherr.
Hermann Liborius Alfken, Rathsherr.
Johann Heinrich Büsing, Rathsherr.

---

Hermann Küster, Stadtdiener.

## 3. Stadt Jever.

Friedrich Bernhard Thaden, Bürgermeister.
Franz Harms, Stadtsecretair.
Christian Anton Drost, Rathsherr.
Eilert Eden, Cämmerer.
Georg Andreas Thümmel, Rathsherr.

---

Jacob Daniel Onken, Rathsdiener.

## 4. Stadt Wildeshausen.

Georg Friedrich Schetter, Bürgermeister.
Heinrich Stucke, Stadtschreiber und Rathmann.
Johann Friedrich Buddeke, Rathmann.
Peter Ernst Höpken, Cämmerer und Rathmann.
Rathmann: vacat.

---

Johann Hinrich Bolling, Stadtdiener.

## 5. Stadt Vechta.

Johann Caspar Vorwald, Bürgermeister.
Rathmann: vacat.
Johann Bernhard Pulsfooth, Rathmann.
Hermann Anton Zumpolle, Rathmann.
Bernard Heinrich Haskamp, Rathmann.
Georg Ernst Friedrich Mysing, Cämmerer und Stadtschreiber.

---

Christian Pund, Stadtdiener.

## 6. Stadt Cloppenburg.

Ignaz Schmedding, Bürgermeister.
Anton Holthaus, Rathmann.
Gerhard Bley, Rathmann.
Gottfried Lükmann, Rathmann.
Bernhard Schenkberg, Cämmerer.
Stadtschreiber: vacat.

---

Gerhard Hinrich Wever, Stadtdiener.

## 7. Flecken Krapendorf.

Ignaz Schmedding, provisorischer Vorsteher.
Adolph Fiegel, Rathmann, Cämmerer und Schreiber.
Johann Hinrich Holthaus, Rathmann.

### 8. Stadt Friesoythe.

Franz Bitter, Bürgermeister.
Henrich Niemann, Med. Lic., Rathmann.
Christian Tiedeken, Rathmann, Cämmerer und Stadtschreiber.
Diedrich von der Horst s. Witting, Rathmann.
Henrich Anton Joseph Wreesmann, Rathmann.

Johann Plate, Stadtdiener.

## C. Zum Geschäftskreis der Regierung gehörende Behörden und Officialen.

### 1. Obere Polizey.

Kammerrath Bernhard Jacob Toel, Inspector der höhern Polizey.

### 2. Commission

zur Aufsicht über die Schifffahrt auf dem Weser-Strom, zu Elsfleth.

Canzleyrath Friedrich Christian Wardenburg.

Inspectoren: Heinrich Hansmann.
Carl August Friedrich Ide.
Johann Gotthard Zwerg.
Wilhelm Bäsel.
Christian Diedrich Putscher, Anruderer.

### 3. Medicinalwesen.

a) Collegium Medicum:
Der jedesmalige Landphysicus.
Der jedesmalige Kreisphysicus in Oldenburg.
Etatsrath und Leibarzt D. Bach.
Hofrath und Leibchirurgus D. Brüel.
Apotheker Balthasar Jacob Dugend.
b) Landphysicus des Herzogthums: vacat.

c) Kreisphysici:
in Oldenburg: D. Peter Friedrich Ludwig Punde.
in Neuenburg: (auch für Varel) D. Johann Christoph Georg Eismann.
in Ovelgönne: D. Johann Christian Becker.
in Delmenhorst: D. Otto Ernst Oppermann.
in Vechta: (auch für Dinklage) D. Heinrich Christian August Osthoff.
in Cloppenburg: D. Ludwig Hochhertz jun.
in Jever: D. Johann Anton Töel.

d) Andere besoldete Aerzte und Chirurgen:
D. Hermann Friedrich Harting in Wildeshausen.
D. Johann Ludwig Chemnitz, Badearzt in Wangeroge.
Hermann Diedrich Carl Heder, Provincialchirurgus in Neuenburg.
Johann Christoph Meineke, Provincialchirurgus in Abbehausen.
Lic. Heinrich Kitz, Amts-Chirurgus in Vechta.

## 4. Landes-Archiv.

Archivar: vacat.
Ludwig Adolph Friedrich Kohli, Archiv-Secretair.
Johann Christian Westerholt, Copiist.

## 5. Bibliothek,

nebst der mit derselben vereinigten Redaction und Expedition der wöchentlichen Anzeigen, der Zeitung, der Oldenburgischen Blätter und des Staatskalenders.

Regierungs-Commission: Geheimer Regierungsrath Runde.
Kammerherr, Regierungsrath und Ritter Baron von Beaulieu-Marconnay.
Bibliothekar: Hofrath Ludwig Wilhelm Christian von Halem; auch Redacteur der Zeitung, der Blätter und des Staatskalenders.
Bibliotheks-Custos: Franz Eilert Quathamer; auch Redacteur der wöchentlichen Anzeigen und Expedient derselben und der obgenannten Schriften.

6. Commission der Straf-Anstalten in Vechta.

Amtmann R. G. Schmedes.
Landgerichts-Assessor Arens.
Lieutenant Friedrich Köding, Inspector.
Kreisphysicus D. Osthoff.
Pastor Merz.
Pastor von Darteln.
Heribert Jedding, Rechnungsführer und Expedient.

## D. Zum Geschäftskreis der Justiz-Canzley gehörig.

### Hypotheken-Amt.

Assessor Johann Christian Flor, mit der Aufsicht über das Ganze, und mit dem Hypotheken-Amte in den vier Kreisen des alten Herzogthums insbesondere, (mit Ausnahme der Edlen Herrschaft Varel und des Amtes Landwührden) beauftragt.

Secretair Johann Heinrich Joseph Berding, mit dem Hypotheken-Amte für die Kreise Vechta und Cloppenburg beauftragt.

Jürgen Bleeker, mit dem Hypotheken-Amte für den Kreis Jever beauftragt.

Amtmann Eschen, mit dem Hypotheken-Amte für das Amt Landwührden beauftragt.

Secretair Tiarks, provisorisch mit dem Hypotheken-Amte für die Edle Herrschaft Varel beauftragt.

## E. Zum Geschäftskreis der Kammer gehörende Behörden und Officialen.

### 1. Jagd- und Forst-Bediente.

Jägermeister: der Dienst wird provisorisch durch den Forstmeister von Heimburg verwaltet.

### Forst-Amt.

Heino Ernst von Heimburg, Forstmeister.
Philipp Christian Friedrich Bodecker, Oberförster.
Hermann von Rössing, Forstamts-Auditor.
Heinrich Arens, Revierjäger.

Oldenburger Beritt.

Wilhelm von Negelein, reitender Förster zu Wehnen.
Gehender Förster zu Hundsmühlen: vacat.
Gehender Förster zu Rastede: vacat.
Forst-Aufseher: Daniel Schmit in Littel.
Holzknecht Schütte in Eversten.
— — Bruns bey Timper.

Neuenburger Beritt.

Anton Rumsen, reitender Förster zu Neuenburg.
Andreas Heinrich Christian Funke, gehender Förster zu Bockhorn.
Holzknecht Oelrichs in Bockhorn.
— — Lüers bey Zetel.
— — Meinen bey Schweinebrück.

Westerstedter Beritt.

Paul Friedrich August von Heimburg, reitender Förster zu Westerstede.
Christ. Carl Erdmann, gehender Förster zu Elmendorf.
Holzknecht Oltmanns in Hollwege.

Hatter Beritt.

Christ. Wilh. Rudolphi, reitender Förster zu Kirchhatten.
Christian Ahlhorn, gehender Förster zu Sandhatten.
Ludwig Wolters, gehender Förster zu Sage.
Holzknecht zum Stühe: vacat.
— — W. Lange in Dötlingen.
— — Frerichs in den Osenbergen.

Delmenhorster Beritt.

Johann Wilhelm Anton Schmedes, reitender Förster zu Deichhorst.
Holzknecht Meyer in Stenum.
— — Lüer Wieker zu Hackhorst.

Huder Beritt.

Peter Rigberg, reitender Förster im Hasbruch.
Holzknecht Petershagen beym Reiherholz.
— — Poppe in Grüppenbühren.

Vechtaer Beritt.

Christ. Diedrich Rumsen, reitender Förster in Vechta.
Holzknecht Duhme zum Herrenholz.

Cloppenburger Beritt.

Andreas Püschelberger, reitender Förster zu Lastrup.
Holzknecht Clemens Böckmann, Amtsjäger zu Halen.
— — Junk in Cloppenburg.
— — Niemann in Twergte.

Jeverscher Beritt.

Reitender Förster in Upjever: vacat.
Holzknecht Behrens in Upjever.

## 2. Deich-Amt.

Kammerrath Christoph Anton Burmester, Deichgräfe.
Peter Dirks, Deich-Conducteur.
Oberlieutenant Friedrich Heinrich Georg Burmester, Deich-Conducteur.
Johann Hullmann, Deich-Conducteur.

---

Eberhard Christian Dunker, Deich-Conducteur in Jever.
Sielmeister:
Geerd Schwoon.
Hermann Gerhard Oltmanns.
Johann Hinrich von Seggern.
Gerd Boken.

## 3. Vermessungswesen.

Georg Siegmund Otto Lasius, Hauptmann.
Christoph Heinrich Adolph Vollimhaus, Hauptmann.
Ludolph Carl Christian Prott, Lieutenant.
Georg August Nienburg, Lieutenant.
Friedrich Christoph Nieber, Lieutenant.

## 4. Bau-Amt.

Bau-Inspector: vacat.
Heinrich Carl Slevogt, Bau-Conducteur.
Hermann Maximilian Becker, Bau-Conducteur.
Ernst Friedrich Otto Lasius, Bau-Conducteur.
Heinrich Strack, Bau-Conducteur.
Bauschreiber: vacat.
Christian Andreas Oeltze, Aufseher.
Jacob Thormöhlen sen., Mühlenmeister.

## 5. Postwesen.

Post-Direction.

Kammerrath Bödeker.

Postdirector: vacat.
Postcontrolleur Bischof.

## Haupt-Postamt in Oldenburg.

Postdirector: vacat.
Johann Heinrich Bischof, Post-Controlleur.
Caspar Harde, Postsecretair.
Johann Böning, Postschreiber.
Christian Friedrich Dierks, Postschreiber.
Levin Peter Georg Claußen, Postgehülfe.

---

Abbehausen: Johann Carl Matthias Mowe, Postverwalter.
Berne: Johann Berend Bendel, Postverwalter.
Bockhorn: Johann Hinrich Grabhorn, Postspediteur.
Brake: Joh. Heinrich Wilhelm Ulrich, Postverwalter.
Cloppenburg: Bernhard Rudolph Hönemann, Postverwalter.
Damme: Bernhard Anton Huesmann, Postverwalter.
Delmenhorst: Gideon Friedrich Lütkens, Postverwalter der reitenden und Boten-Post.
Rathsherr Heinrich Fitger, Postverwalter der fahrenden Post.
Elsfleth: Joh. Friedr. Hauerken, Postverwalter.
Jever: Wilhelm Misch, Postmeister.
Löningen: D. Christian Ant. Hochherz, Postverwalter.
Lohne: Johann Hinrich Gieseke, Postspediteur.
Neuenburg: Joh. Friedr. d'Orville, Postverwalter.
Ovelgönne: H. C. Nemeyer, Postverwalter.
Rastede: Jürgen Schwarting, Postspediteur.
Sande: Anton Jansen Harms, Postspediteur.
Varel: J. B. de la Croix, Postverwalter.
Vechta: Joh. Gerhard Büdeler, Postverwalter.
Wardenburg: G. H. Sparenberg, Postspediteur.
Westerstede: Eilert Hinr. Gerdes, Postverwalter.
Wildeshausen: Heinrich Wilhelm Krito, Post-Commissair.
Zwischenahn: Johann Hinrich Brader, Postspediteur.

### 6. Sonstige zum Geschäftskreis der Kammer gehörige Officialen.

Advocatus fisci et camerae: Caspar Gottlieb Carl Scholtz.
Stempelpapier-Verwalter: Major Anton Hartwig Daniel Kellner.
Landzoll-Einnehmer: Cassirer Adam Carl Gether.
Brandcassen-Receptor: vacat.
Domainen-Inspector: Anton Heinrich Bohlken.
Gemeinheits-Commissair: Kammersecretair Johann Conrad Wilhelm Niebour.
Gemeinheits-Commissair: Carl Heinrich Niebording.
Oberlootse zu Fedderwarden: Ide Addicks.
Hafenmeister zu Brake: Nicolaus Koch.
Wasserschout zu Brake: Erich Beckmann.
Obersjouwermann zu Hooksiel: Hero Tiarks Wedemeyer.

## F. Wittwen-Waisen- und Leibrenten-Casse.

Direction: Geheimer Kammerrath Mentz.
Generalsuperintendent und Consistorialrath D. Hollmann.
Oberappellationsrath Schloifer.
Receptor: Hinrich Bernhard Kruse.

## G. Andere Civil-Bediente.

Geheimer Legationsrath Franz von Olfers.
Legationsrath Leopold Hinrich von Schreeb.
Hofrath Enoch Christian Kieser.
Hofrath Christian Anton Schmidt.
Kammersecretair Hans Georg Wilhelm Ernst Hendorff.
Fähnrich Heinrich Ernst Zwerg.
Provisor Anton Günther Wrede.
Canzley-Bote Hinrich Gerhard Oetken.

## H. Penſioniſten.

Legationsrath Gumpelsheimer.
Landrath Georg Friedrich von Varendorff.
Copiiſt Johann Hinrich Steil.
Profeſſor Georg Friedrich Bonus.
Landgerichts-Aſſeſſor Georg Grovius.
Secretair Johann Heinrich Koch.
Oberſt-Lieutenant Cornelius Valentin von Knobell.
Sportelnrendant Chriſtian Ahlhorn.
Tafeldecker Chriſtian Friedrich Stammer.
Kammermuſicus Johann Wilhelm Hoffmann.
Bereiter Johann Andreas Streich.
Hausgerathsmeiſter Johann Gottlieb Wagner.
Jägermeiſter Detlef Rudolph Heinrich von Linſtow.
Hofrath Chriſtian Kruſe.
Capitain Johann Henning Köhnemann.
Hofmarſchall Adam Levin von Dorgelo.
Richter Bernhard Anton Schippmann.
Obervogt Caspar Hinrich Bitter.
Obervogt Theodor Hankers.
Obervogt Schade.
Planteur Jürgen Weſting.
Wallmeiſter Wacker.
Hofrath und Profeſſor Chriſtian Heinrich Wolke.
Hauptmann Friedrich von Geitel.
Oberlieutenant Ludwig von Fumetty.
Oberlieutenant E. C. G. F. F. von Pölnitz.
Canzleyrath Johann Peter Heinrich von Muck.
Amtmann Nicolaus Laurenz Möhring.
Amts-Einnehmer D. Carl Buchholtz.
Landgerichts-Aſſeſſor Joſeph Janſen.
Major Georg Wilhelm von Benoit.
Procurator Friedrich von der Hoya.
Kirchſpielsvogt J. H. A. Koldemeyer.
Landgerichts-Aſſeſſor Hermann Jacob Anthony.
Rechnungsführer Hermann Heinrich Dinklage.
Reviſor Friedrich Griepenkerl.
Amts-Einnehmer Clark Friedrich Ammann.
Buchhalter Detlev Schmedes.

Canzlist Hermann Anton Lorenz.
Canzleyrath Albrecht Friedrich August Jansen.
Hofzahnarzt Friedrich Hirschfeld.
Canzleyrath Ferdinand Wilhelm Graf von Ranzow.
Kammer-Assessor Anton Carl Wardenburg.
Christoph Henning von Witzleben, Königl. Dänischer Kammerherr.
Adolph Neuberg Fabritius von Tengnagel, Königl. Dänischer Kammerjunker.
Hauptmann Christian Franz Friedrich Wilhelm Lenz von Höfften.
Registrator Hero Euken Peeken.

## I. Advocaten.

### 1. Bey dem Ober-Appellations-Gericht.

Anton Gottlieb Fuhrcken.
Friedrich Christian von Römer.
Hermann Christoph Harbers.
Rathsherr Johann Hermann Hartmann.
Friedrich Rudolph von Harten.
Friedrich Christian Franz Hahne.
Uffo Kellers.
Caspar Gottlieb Carl Scholtz.

### 2. Bey der Justiz-Canzley.

Sämtliche unter 1. benannte, und ferner:
Johann Carl Friedrich Heddewig.

### 3. Bey dem Land-Gerichte und Stadt-Gerichte zu Oldenburg.

Sämtliche oben unter 1. und 2. benannte,*) und ferner:
Joseph Bothe.
Johann Diedrich Kimme.
Christoph Peter Ritter.

*) Der Rathsherr Hartmann advocirt nicht beym Stadtgerichte, wie auch nicht in Sachen, die von dort an die Obergerichte gelangen.

Friedrich Bernhard von Harten.
Hermann Steinfeld.
Georg Wilhelm Flor.

## 4. Bey dem Landgerichte zu Neuenburg.

Stephanus Michaelsen.
Hermann Ludwig Arnold Schmedes.
Johann Georg Köhnen.
Ferdinand Blome.

## 5. Bey dem Landgerichte zu Ovelgönne.

Ernst August Ruhstrat sen.
Jacob Ludwig August Weber.
Ernst August Ruhstrat jun.
August Friedrich Rumpf.
Friedrich Heinrich Hermann Cäsar.

## 6. Bey dem Landgerichte zu Delmenhorst.

Ludwig August Bulling.
Peter Georg Ferdinand Cordes.
Stadtsecretair Johann Georg August Schwarz.
Ernst Peter Diedrich Heye.
Johann Gerhard Stolle.

## 7. Bey dem Landgerichte zu Vechta.

Johann Heinrich Tappehorn.
Auctionsverwalter Itel Driver.
Johann Heinrich Kühling.
Caspar Wilhelm Karhof.
Anton Berding.
Bernhard Henrich Albert Brögelmann.

Die beyden erstern haben die Erlaubniß, für Personen aus den Kreisen Vechta und Cloppenburg bey der Justizcanzley vermittelst eines Bevollmächtigten zu practisiren.

## 8. Bey dem Landgerichte zu Cloppenburg.

Joseph Selkmann.
Franz Driver.

Auctions-Verwalter Johann Anton Hakewessell.
Johann Bernhard Oldenburg, zu Friesoyte.
Goswin Anton Niemann, zu Essen.
Joseph Franz Brögelmann.

Die beyden erstern advociren auch beym Landgerichte in Vechta; auch haben dieselben die Erlaubniß, für Personen aus den Kreisen Vechta und Cloppenburg bey dem Oberappellationsgerichte und bey der Justizcanzley vermittelst eines Bevollmächtigten zu practisiren.

### 9. Bey dem Landgerichte zu Jever.

Georg Heinrich Bernhard Jürgens.
Johann Anton Scheer.
Georg Ulrich Decker.
Stadtsecretair Harms.

Die drey erstern haben die Erlaubniß, für Personen aus der Herrschaft Jever bey dem Oberappellationsgerichte und bey der Justizcanzley vermittelst eines Bevollmächtigten zu practisiren.

### 10. Bey dem Amtsgerichte zu Varel.

Johann Carl Wilhelm Kropp.
Christian Wilhelm Beindorf.
Wilhelm Lehmann.

---

## (B.)
# Kirchen- und Schulwesen.

## A. Consistorium.

Geheimer Regierungsrath Christian Ludwig Runde, Director.
Anton Georg Hollmann, General-Superintendent, Consistorialrath und Doctor der Theologie.
Canzleyrath Johann Friedrich Cordes.

Canzleyrath Conrad Johann von Oeder.
Canzleyrath Peter Friedrich Ludwig August Wardenburg.
Kammerherr und Ritter Hartwig Julius Ludwig von Both, auf Mission.
Anton Gottlieb Georg Widersprecher, Consistorial-Assessor und Advocatus piarum causarum.
Canzley-Assessor Kammerherr Georg Ernst von Freitag.
Canzley-Assessor Friedrich Wilhelm Anton Romer.
Canzley-Assessor Johann Heinrich Jacob Schloifer.
Canzley-Assessor Heinrich Lindelof.
Canzley-Assessor Carl Friedrich Hayessen.
Ulrich Wilhelm Friedrich Jansen, Consistorial-Secretair.

---

Registrator, Sporteinrendant, Copiisten und Boten: wie bey der Justiz-Canzley.

## Consistorium in Jever.

Superintendent Conrad Friedrich Berlage, Consistorialrath.
Professor und Rector Hermann Friedrich Hollmann, Consistorial-Assessor.
Landgerichts-Assessor Gerhard August Frerichs, Consistorial-Assessor.
Consistorial-Assessor Mins Friedrich Minßen; auch Advocatus piarum causarum; versieht zugleich das Secretariat.

---

Jürgen Gerhard Popken, Pedell.

---

## B. Commission

### der Römisch-Catholisch-Geistlichen Angelegenheiten.

---

Geheimer Regierungsrath Runde.

Canzleyrath von Oeder.
Ober-Appellationsrath Tappehorn.
Canzley-Assessor Friedrich Spiegelberg; auch Advocatus piarum causarum; versieht zugleich das Secretariat.
Johann Jacob Borchers, Copiist, Registraturgehülfe und Sportelnrendant.
Canzley-Bote Hermann Schmacker, Pedell.

## C. Schulmeister-Seminarium.

Directoren: Consistorialrath und General-Superintendent D. Hollmann.
Canzleyrath von Oeder.
Canzley-Assessor Römer.
Hausmeister: Heinrich Wittenberg, Lehrer der Garnisons- und Armenschule.

## D. Geistlichkeit.

### a) Evangelisch-Lutherischer Religion.

General-Superintendent: Consistorialrath D. Hollmann.

Stadt Oldenburg:
- Johann Wilhelm Roth, Hauptpastor zu St. Lambertus.
- Anton Martin Claußen, Compastor zu St. Lambertus.
- Heinrich Georg Ibbeken, Pastor zu St. Nicolaus.
- Johann Gerhard Hespe, Emeritus.

Stadt Delmenhorst:
- vacat.
- Adam Levin Wardenburg.

Stadt Wildeshausen: Georg Wilh. Anton Oldenburg.
Abbehausen . Anton Wilhelm Kuhlmann.
Altenesch . . Gerhard Steinfeld.
Altenhuntorf Heinrich Christian Roth.
Apen . . . Thomas Anton Ernst Zwerg.

| | |
|---|---|
| Atens . . . | Johann Georg de Reese. |
| Bardenfleth . | Johann Georg Siegfried Hedden. |
| Bardewisch . | Bernhard Bollenhagen. |
| Berne . . | Hermann Gerhard Ibbeken. |
| Bleyen . . | Diedrich Ernst Wardenburg. |
| Bockhorn . . | Moritz Ernst Carl Grimm. |
| Burhave . . | Christoph Hinrich Jürgens. |
| Dedesdorf . | Adam Christian Langreuter. |
| Dötlingen . | Joachim Hermann Wahn. |
| Eckwarden . | Friedrich Christian Bonus. |
| Edewecht . . | Johann Ludwig Christian Müller. |
| Elsfleth . . | Johann Christian Barelmann. |
| Esenshamm . | Gerhard Ludwig Solling. |
| Ganderkesee . | Ernst Christian Greverus. |
| Golzwarden . | Johann Hinrich Arnold Hespe. |
| Groſsenkneten | Ludolph Friedrich Wilhelm Beuſsel. |
| Groſsenmeer . | Anton Wilhelm Rüther. |
| Hammelwarden | Diedrich Gerhard Kuhlmann. |
| Hasbergen . | Johann Peter Lambert Zwerg. |
| Hatten . . | Georg Gottlieb Engelbert Meyer. |
| Holle . . . | Johann Friedrich Schütte. |
| Hude . . . | Diedrich Conrad Muhle. |
| Huntloſen . | Hinrich Lüerſsen. |
| Jade . . . | Johann Christian Friedrich Zedelius.<br>Johann Ibbeken, Hülfsprediger. |
| Langwarden . | Stephan Anton Kleinert. |
| Neuenbrok . | Johann Friedrich Ludwig Heddewig. |
| Neuenhuntorf | Johann Christian Georg Alers. |
| Neuenkirchen . | Heinrich Menke Krähe. |
| Oldenbrok . | Johann Diedrich Schieferdecker. |
| Oſternburg . | Samuel Lentz. |
| Ovelgönne . | Diedrich Conrad Ludwig Kuhlmann. |
| Raſtede . . | Johann Woltmann. |
| Rodenkirchen . | Adam Levin Schmedes.<br>Johann Heinrich Alberti. |
| Schönemoor . | Christian Georg Roth. |
| Schwey . . | Abraham Achgelis. |
| Schweyburg . | Johann Georg Friedrich Dieke. |
| Seefeld . . | Wilhelm Gerhard Mohr. |
| Stollhamm . | Carl Wilhelm Heinrich Kirchhof. |
| Strückhauſen . | Johann Arnold Lauw. |

Stuhr . . Victor Philipp Heinrich Dony.
Tossens . . Johann Diedrich Freye.
Varel . . Bernhard Heinrich Hansing.
Arnold Engel.
Vechta . . Johann Caspar von Dartein.
Waddens . M. Gerd Wefer.
Wardenburg . vacat.
Warfleth . Friedrich Hoene.
Westerstede . Friedrich Christian Heinrich Clauſsen.
Wiefelstede . Ernst Wilhelm Baars.
Zetel . . . Johann Carl Georg Ditmar.
Zwischenahn . Christian Wulf.
Assistenz-Prediger: Gerhard Diedrich Meiners.

## Herrschaft Jever.

Stadt Jever: Conrad Friedrich Berlage, Superintendent.
Archidiaconus: vacat.
Heinrich Conrad Heinemeyer, Diaconus.
Cleverns . . Ulrich Hermann Lauts.
Heppens . . Conrad Julius Friedrich Carstens.
Hohenkirchen . Martin Schween.
Johann Christian Urban.
Middoge . vacat.
Minsen . . Heinrich Manshold.
vacat.
Neuende . Carl Gustav Mitscherlich.
Franz Berlage.
Oldorf . . Johann Georg Anton Kirchhof.
Pakens . . Friedrich Wilhelm August Reuter.
Sande . . Ludwig August Schween.
Sandel . . Riclef Minßen.
Schortens . Christian Carstens.
vacat.
Sillenstede . Johann Gerhard Lordes.
Johann Christian Gottlob Merthen.
St. Jost . vacat.

| | |
|---|---|
| Tettens . . | Christian Anton Bieeker. |
| Waddewarden | M. Johann Georg Siegmund Braunsdorff.<br>vacat. |
| Wangerooge . | Hillard Andreae. |
| Westrum . | Johann Christian Georg Chemnitz. |
| Wiarden . . | Wilhelm Tiarks.<br>Nanne Diedrich Drost. |
| Wiefels . . | Conrad Joachim Martin Ummen. |
| Wüppels . | Anton Günther Diedrich Drost. |

### Patronat-Pfarren.

| | |
|---|---|
| Brokel . . | Hermann Ludwig Kropp. |
| Wilstedt . . | Hinrich Gottlob Rodde. |

## b) Römisch-Katholischer Religion.

General-Dechant: vacat. Das Land-Decanat versieht:
a) in den Kirchspielen Damme und Neuenkirchen der Pastor Gieseke zu Neuenkirchen, Dechant;
b) in den andern Kirchspielen des Kreises Vechta und im Kirchspiele Wildeshausen der Pastor Siemer zu Bakum;
c) in dem Kreise Cloppenburg der Pastor Beckering zu Lastrup.

| | |
|---|---|
| Altenoythe . | Adolph Weborg, Pastor.<br>Franz Middendorf, Cooperator. |
| Bakum . . | Anton Siemer, Pastor.<br>Heribert Baumann, Vicarius.<br>Anton Meistermann, Vicarius. |
| Barsel . . | Anton Thole, Pastor.<br>Joseph Schaaf, Vicarius. |
| Cappeln . . | Heinrich Gottfried Dykhoff, Pastor.<br>Hermann Heinrich Toben, Capellan. |
| Damme . . | Johann Bernh. Kemphues, Pastor.<br>Johann Bernhard Leiber, erster Vicarius.<br>Joseph Klumpe, zweyter Vicarius.<br>Hermann Meyer, Amtsgehülfe.<br>Joseph Meyer, Stationarius und designirter Pastor in Holldorf. |

| | |
|---|---|
| Dinklage . | Gerhard Varelmann, Pastor.<br>Anton Rabe, Pfarrgehülfe.<br>Theodor Frilling, Capellan. |
| Emsteck . . | Caspar Melchers, Pastor.<br>Bernard Frye, provisorischer Vicarius der Vagedes-Vicarie.<br>Capellan in Bühren: vacat. |
| Essen . . | Bernhard Mönnich, Pastor.<br>Johann Heinrich Heuermann, Capellan. |
| Friesoythe . | Eberhard Meyer, Pastor.<br>Rudolph Schulte, Vicarius. |
| Goldenstedt . | Johann Heinrich Südholz, Pastor.<br>Anton Busse, Pfarrgehülfe. |
| Jever . . . | Franz Osterloh, Capellan. |
| Krapendorf . | Joseph Schade, Pastor.<br>Joseph Pohlmann, Pfarrgehülfe.<br>Franz Schwietering, Capellan in Cloppenburg.<br>Verweser der Vagedes-Vicarie: vacat.<br>Stedings-Vicarie: vacat.<br>Robertus Kleinemeyer, Vicecuratus zu Garrel.<br>Anton Busch, Capellan zu Knehmen.<br>Bernard Frye, Vicarius der Capelle zu Bethen. |
| Langförden . | Heinrich Wilke, Pastor.<br>Anton Hasenkamp, Pfarrgehülfe und Verweser der Curat-Vicarie. |
| Lastrup . . | Joseph Beckering, Pastor.<br>Georg Schade, Primissarius curatus. |
| Lindern . . | Joseph Heinrich Bredemeyer, Pastor.<br>Franz Langeland, Pfarrgehülfe. |
| Löningen . . | Matthias Joseph Wolfs, Pastor.<br>Anton Cordes, Pfarrgehülfe. |
| Lohne . . | Bernhard Hinrich Illigens, Pastor.<br>Clemens Sextro, Capellan.<br>Bernard Staggenborg, Vicarius curatus. |

| | |
|---|---|
| Lutten . . | Heinrich Krümpelbeck, Pastor. |
| Markhausen . | Bernhard Balduin Dreesmann, Pastor.<br>Bernard Schade, Pfarrgehülfe. |
| Mollbergen . | Gerhard Zuhöne, Pastor.<br>Bernard Thole, Vicarius. |
| Neuenkirchen . | Arnold Joseph Gieseke, Dechant.<br>Franz Adelmann, Cooperator. |
| Oldenburg . | Heinrich Vorwald, Capellan. |
| Oythe . . | Friedrich Weborg, Pastor. |
| Ramsloh . | Hermann Kuhlmann, Pastor. |
| Scharrel . | Anton Rießelmann, Pastor. |
| Steinfeld . | Bernh. Hinrich Wahlending, Pastor.<br>Caspar Caesar, Cooperator.<br>Vicarius: vacat. |
| Strücklingen . | Franz Trenkamp, Pastor. |
| Vechta . . | Friedrich Mertz, Pastor.<br>Anton Tiemann, Capellan.<br>Friedrich Herrfeld, Vicarius ad Sanctam Crucem.<br>Christian Dolhofen, Verweser der Eslebenschen Vicarie.<br>Franz Heinrich Engelhard, Vicarius der Eslebenschen Vicarie.<br>Hermann Hinrich Südholz, Substitut beym Alexander-Fundus. |
| Vestrup . . | Joh. Meinh. Jos. Deberding, Pastor.<br>Anton Rolfs, Pfarrgehülfe. |
| Visbeck . . | Niclas Vagedes, Pastor.<br>Carl Joseph Meyer, Vicecuratus.<br>Heinrich Kollhof, Pfarrgehülfe und Verweser der Vagedes-Vicarie. |
| Wildeshausen . | Anton Moormann, Pastor. |

# E. Gymnasien und lateinische Schulen.

## 1. Gymnasium in Oldenburg.

Scholarch: Generalsuperintendent und Consistorialrath D. Hollmann.

D. Friedrich Reinhard Ricklefs, Professor und Rector.
D. Johann Friedrich Christian Bodenstein, Conrector.
D. Heinrich Anton Günther, Collaborator.
Johann Friedrich Schaffer, Collaborator.
Carl Gerhard Friedrich Hollmann, Collaborator.
Sophus Ludwig Bernhard Trentepohl, Collaborator.
Philipp Gabriel Fatras de Coudray, Lector der Französischen Sprache.
Johann Michael Ranke, Schreib- und Rechenmeister.

## 2. Schule in Delmenhorst.

Rector: Pastor Adam Levin Wardenburg.

## 3. Schule in Ovelgönne.

Lehrer: Pastor Diedrich Conrad Ludwig Kuhlmann.

## 4. Schule in Varel.

Lehrer: Cantor Georg Ernst Schwarting.

## 5. Schule in Jever.

Consistorialassessor Hermann Friedrich Hollmann, Professor und Rector.
Julius Hermann Berlage, Conrector.
Friedrich August Lauts, Cantor.
Präceptor: vacat.
Friedrich Peter Siefken, Lehrer der fünften Classe, Schreib- und Rechenmeister.

Assistent der fünften Classe: vacat.
Französischer Sprachmeister: vacat.

## 6. Gymnasium in Vechta.

Director: vacat. Provisorische Commission:
Amtmann Schmedes zu Vechta.
Pastor Siemer zu Bakum.
Pastor Merz zu Vechta.
Bürgermeister Vorwald zu Vechta.

Lehrer:
Christoph Theodor Dominicus Niemöller.
Otto Schouling.
Heinrich vom Kampe.

# 8.

# Civil- Kirchen- und Schul-Etat des Fürstenthums Lübek.

## I.

## Regierungs- und Justiz-Canzley.

Präsident: Hans Albrecht Freyherr von Maltzahn, des Kaiserl. Russischen St. Annen-Ordens Großkreuz, Commandeur des Königl. Hannoverschen Guelphen-Ordens und des Johanniter Maltheser Ordens Ritter.
Regierungs-Rath Johann Ernst Friedrich Thiele.
Regierungs-Rath D. Heinrich Franz Friedrich Plate.
Regierungs-Assessor Friedrich Wilhelm von Römer.
Regierungs-Assessor Ernst Ludwig Hellwag.
Regierungs-Assessor Albrecht Johannes Theodor Erdmann.
Regierungs-Assessor Anton Christian Kühn.
Regierungs-Secretair: vacat.
Regierungs-Secretair Friedrich Georg Specht.

---

Regierungs-Registrator: Cay Carl Heinr. Baurmeister.
Cayzellist: Joachim Friedrich Deken.
Copiist: Christian Theodor Elers.
Canzley-Wachtmeister: vacat.

### Zum Geschäftskreis der Regierung gehörige Behörden.

#### a) Medicinal-Wesen.

Hofrath und Leibmedicus Christoph Friedrich Hellwag, Med. et Phil. D. Physicus.
Doct. Med. Carl Friedrich Völkers.
— — Conrad Frankenfeld.
— — Wilhelm Voß.
Lic. Lorenz Lorenzen, Chirurgus.
Chirurgus: Christoph Köhn.

b) Pupillen-Weſen.

Pupillenſchreiber Hermann Taube.

## 2.

## Conſiſtorium.

Beſteht aus den vorgenannten Mitgliedern der Regierungs- und Juſtiz-Canzley. Außer dieſen hat darin Sitz und Stimme:

Superintendent: vacat.

## 3.

## Rentekammer.

Präſident: Hans Albrecht Freyherr von Maltzahn.
Kammerrath Georg Chriſtian Melchior Hofmeiſter.
Kammerrath Gerhard Friedrich Herbart.
Kammer-Aſſeſſor Friedrich Adolph von Berg.
Kammer-Secretair Chriſtian Georg Friedrich Meyer.
Kammer-Secretair: vacat.

---

Regiſtrator Nicolaus Chriſtian Voß.
Kammer-Caſſirer Johann Heinrich Wilhelm Jaeckel.
Kammer-Reviſor Johann Traugott Schönjan.

---

Kammercopiiſt Johann Heinrich Theodor Reinberg.
Kammercopiiſt Friedrich Gottlieb Pauſch.
Kammerwachtmeiſter: Johann Conrad Lammers.

### Zum Geſchäftskreis der Kammer gehörige Behörden.

a) Bau- und Vermeſſungs-Weſen.

Hofbaumeiſter Johann Friedrich Limpricht.
Bauconducteur Carl Friedrich Kaufmann.
Bauverwalter Marcus Ziez.
Bauſchreiber Marcus Jacob Ziez.
Landmeſſer Samuel Schuchard.
Landmeſſer: vacat.

b) Forstwesen.

Oberförster: Carl Maximilian Rüder.
Reitender Förster zu Malente: Wilhelm Alexander Bandow.
— — — Wüstenfelde: Wilhelm Stiel.
— — — Neudorf: Georg Wilhelm Schütte.
— — — Liensfeld: Carl Armack.
— — — Eutin: Friedrich Wilhelm Otto.
— — — Schwartau: Justus Wilhelm Otto.
— — — Hubbersdorf: Ludwig Johannsen.
— — — Niendorf: Christoph Weller.
Gehender Förster zu Bujendorf: Johann Friedrich Benedict Groth.

c) Postwesen.

Postcommissair Friedrich Wilhelm Trendelenburg.

d) Sonstige zum Geschäftskreis der Kammer gehörige Officialen.

Kammer-Consulent: Christian Wilhelm Martens.
Fr. J. A. Berger, Verwalter auf dem Bauhofe.

4.

## Generaldirectorium des Armenwesens.

Besteht aus den Mitgliedern und Officialen der Regierung und dem Superintendenten.
Das Secretariat bey diesem Collegio ist dem Regierungs-Secretair Specht besonders übertragen.

5.

## Benzer Guts-Gericht.

Besteht aus den Mitgliedern und Officialen der Justiz-Canzley.

6.

## Aemter.

a) Amt Eutin.

Amtsverwalter: Christian Specht; auch Hausvogt.

b) Amt Kaltenhof.

Amtmann: Detlev Friedrich Georg Starklof.

c) Großvogtey-District.

Amtsverwalter: Carl Christian Gramberg.
Hebungsbeamte: Receptor Johann Friedrich Köhne.
Amts-Einnehmer Nicolaus Christoph Hattenbach.

d) Ehemalige Collegiatstifts- und im sogenannten Oldenburger Winkel belegene Dörfer.

Beamter: Landgerichts-Assessor und Justitiarius Georg Friedrich Philipp Mölling.

## 7.

## Geistlichkeit.

Superintendent: vacat.

a) In der Stadt Eutin.

Hauptpastor Johann Gustav Pfeiffer.
Compastor Georg Friedrich Encke.

b) Im Amte Eutin.

Pastor zu Bosau: Friedrich Leopold Siewerssen.
— — Neukirchen: Bernhard Wilhelm Friedrich Hellwag.
— — Malente: Carl Knorr.

c) Im Amte Kaltenhof.

Pastor zu Rensefeld: Georg Ernst Heinrich Busse.

d) Im Großvogtey-District.

Pastor zu Hamberge: Johann Georg Wilhelm Rittershauß.

## 8.

## Stadt- und Polizey-Gericht in Eutin.

Nicolaus Christoph Eckermann, Bürgermeister.
Stadtsyndicus: vacat.

Cay Diedrich Stahl, Rathsherr.
Friedrich Joachim Ranniger, Rathsherr.
Stadtvogt und Feldherr: vacat.

---

Rathsdiener: Claus Christian David Hattenbach.
Polizeydiener: Cornelius Mahnke.

## 9.

## Schule.

Rector: D. Georg Ludwig König.
Conrector: Franz Georg Jentzen.
Collaborator: Heinrich Hermann Riemann.
Lehrer der dritten Classe: Asmus Schmidt.
Elementarlehrer: Johann Georg Petersen.

## 10.

## Herrschaftliche Bediente in den Herzoglichen Fideicommiß- und Allodial-Gütern.

Justitiarius: Landgerichts-Assessor Georg Friedrich Philipp Mölling.
Ober-Inspector der älteren Güter: Hans Lund.
Ober-Inspector der neueren Güter: der Dienst wird provisorisch durch den Verwalter Lentz auf Kremsdorf verwaltet.

---

Medicinal-Chirurgus Lorenz Lorenzen.
Medicinal-Chirurgus Carl Adolph Henkel.

---

Oberförster: Friedrich Georg Samuel Vogel.
Reitender Förster zu Casseedorf: Friedrich Wilhelm Otto.
— — — Langenhagen: Johann Christian Kersten.
— — — Sievershagen: Justus Christoph Leonhard Baur.
— — — Damlos: Aug. Friedrich Hornhard.
Gehender Förster zu Manhagen: der Dienst wird pro-

visorisch durch den Förster Bank zu Sievertshagen verwaltet.

---

Verwalter auf Kuhof und Sebent: der Dienst wird provisorisch durch den Oeconomen Werner Heinrich Josua Winkelmann verwaltet.
Verwalter auf Lensahn, Nienrade und Manhagen: Carl Friedrich Christian Stuckenberg.
Verwalter auf Coselau: Peter Christian Horn.
Verwalter auf Lübbersdorf: Friedrich August Numsen.
Verwalter auf Kremsdorf und Vollbrügge: Carl Wilhelm Bernhard Johann Lentz.
Verwalter auf Stendorf und Vinzier: Adolph Sophus Friedrich Burmester
Verwalter auf Nevetsdorf: Friedrich August Schmedes.
Verwalter auf Halendorf: Christoph Hinrich Sebelin.

## 11.

## Herrschaftliche Bediente in den Dörfern Röbel, Gleschendorf, Kesdorf und Scharbeuz.

Justitiarus, auch Cameral- und Hebungs-Beamter: Regierungsrath D. Heinrich Franz Friedrich Plate.
Actuarius Johann Heinrich Siegfried Poggenbeck.
Förster Samuel Hoff.

## 12.

## Pensionisten.

Canzleyrath Cornelius Christoph Martens.
Hofrath Johann Heinrich Voß, ehemaliger Rector der Stadtschule.
Kammerregistrator Johann Nicolaus Steffens.
Kammercopiist Jacob Magnus Zietz.
Kammerdiener Springfeld.
Förster Christian Ludwig Thilo.
Förster Gottfried Schmidt.
Förster Matthias Zörner.

Kammerherr und Landrath August Wilhelm Franciscus Graf zu Rantzau.
Canzleywachtmeister Sklawitzki.

## 13.

## Advocaten.

### a) in Eutin wohnhaft.

Johann Philipp Quinctius Lindemann.
Kammer-Consulent Christian Wilhelm Martens.
Leonhard Peter Vogel Martens.
Johann Marcus Emanuel Hopp.
Adolph Heinrich Böhmker.
Heinrich König.
Johann Georg Specht.
Diese Anwälde haben die Erlaubniß, bey allen Gerichten des Fürstenthums zu advociren, nur daß die vier letzten bis jetzt nicht für die dritte Instanz concessionirt sind.

### b) in Lübek wohnhaft.

D. Carl August Buchholz.
D. Paul Christian Nicolaus Lembke.
D. Carl Steche.
D. Franz Ludwig Friedrich Witt.
D. Hermann Wilhelm Hach.
Diese Anwälde dürfen ebenfalls bey allen Gerichten des Fürstenthums, auch namentlich in der dritten Instanz, advociren.

### c) in Oldenburg in Wagrien wohnhaft.

Ober- und Landgerichts-Advocat Joachim Hinrich Engel, ebenfalls für sämmtliche Gerichte concessionirt.

# 9.

# Civil- und Kirchen-Etat des Fürstenthums Birkenfeld.

## A. Landes-Regierung.

Ludwig Conrad Leopold Wibel, Regierungsdirector.
Johann Heinrich Gerhards, Regierungsrath.
2ter Regierungsrath: vacat.
Johann Georg Reinwald, Regierungs-Assessor.
Friedrich Bernhard Fürchtegott Rolfs, Regierungs-Assessor.
Peter Joseph Hermand, Regierungs-Assessor.
August Erich Julius Barnstedt, 1ster Regierungs-Secretair.
Wilhelm Georg Heinrich Alers, 2ter Regierungs-Secretair.
Carl Ludwig Noel, Registrator und Sporteinrendant.
Hubert August Herk, Pupillenbewahrer.
Bernhard Heindl, Hypothekenbewahrer.

---

Friedrich Gernsheim. Regierungs-Copiist.
Ludwig Brenner, Regierungs-Copiist.
Heinrich Blümke, Regierungs-Pedell.

### a) 1ster oder Justiz-Senat der Regierung.

Regierungsdirector Wibel.
Regierungs-Assessor Reinwald.
Regierungs-Assessor Rolfs.

### b) 2ter oder Verwaltungs-Senat der Regierung.

Regierungsdirector Wibel.
Regierungsrath Gerhards.
Regierungs-Assessor Hermand.

In Kirchen- und Schulsachen aus dem evangelischen Landestheil besorgen die Geschäfte:

Die lutherischen Mitglieder der Regierung.
Superintendent Gottlieb.
Anwald der geistlichen Güter, Regierungs-Secretair Barnstedt.

In Kirchen- und Schulsachen aus dem catholischen Landestheil besorgen die Geschäfte:

Regierungsdirector Wibel.
Die catholischen Mitglieder der Regierung.
Anwald der geistlichen Güter, Regierungsrath Gerhards.
Cantons-Pfarrer Schiff.

## B. Der Regierung zu deren unmittelbarem Geschäftskreis beygeordnete Beamte.

Heinrich Christoph Rieken, Med. Doct. und Physicus.
Franz Carl Fißler, Cantonsarzt und Chirurgus zu Oberstein.
Franz Carl Näher, Thierarzt.
Philipp Achenbach, Postmeister.
Christian Emmrich, Posthalter in Birkenfeld.
Ludwig Demeaux, Posthalter in Oberstein.
Joseph Decher, Chaussee-Bereiter.
Bernhard Hegemann, Landmesser.
Philipp Heinrich Gerkhard, Landmesser.
Johann Nicolaus Litzenberger, Bergwerks-Aufseher.

## C. Gendarmerie.

Johann Baptist Rosenbacher, Oberlieutenant.
5 berittene und 6 unberittene Gendarmen.

## D. Rentey.

Regierungsrath Gerhards, Kämmerer.
August Palmié, Cassirer.
Christian Köhler, Rentschreiber und Rechnungsrevisor.

## E. Comptoir der Wittwen- Waisen- und Leibrenten-Casse.

Vorsteher: Regierungsdirector Wibel.
Rechnungsführer: Cassirer Palmié.

## F. Prediger-Wittwen-Casse.

Direction: Regierungsdirector Wibel.
Superintendent Gottlieb.
Anwald der geistlichen Güter, Regierungs-Secretair Barnstedt.
Rechnungsführer: Rentschreiber Köhler.

## G. Aemter.

### I. Amt Birkenfeld.

Johann Christian Engel, Amtmann.
Ludwig Johann Daniel Bartholomay, Amtsverwalter.
Peter Werry, Amtsschreiber und Auctionsverwalter.
Ludwig Görlitz, Pupillenschreiber.
Christian Petersholz, Bürgermeister im District Birkenfeld.
Peter Wohlstadt, Bürgermeister im District Leisel.
Friedrich Bruch, Bürgermeister im District Niederbrombach.
Valentin Paquin, Steuer-Einnehmer.

### II. Amt Oberstein.

Ludwig Weyrich, Amtmann.
Johann Friedrich von Blum, Amtsverwalter.
Philipp Huber, Amtsschreiber und Auctionsverwalter.
Johann Jacob Leisser, Pupillenschreiber.
Jacob Caesar, Bürgermeister im District Oberstein.
Franz Jacob Kunz, Bürgermeister im District Herrstein.
Carl Caesar, Bürgermeister im District Fischbach.
Christian Schmitt, Steuer-Einnehmer.

### III. Amt Nohfelden.

Carl Ludwig Görlitz, Amtmann.
Peter Friedrich Ludwig Barleben, Amtsverwalter.
Christian Ludwig Goering, Amtsschreiber und Auctionsverwalter.
Christian Jung, Pupillenschreiber.
Sebastian Koch, Bürgermeister im District Nohfelden.
Nicolaus Zoehler, Bürgermeister im District Achtelsbach.
Bürgermeister im District Neunkirchen: vacat.
Nicolaus Ehrenfried, Steuer-Einnehmer.

## H. Forstwesen.

Georg Merling, Forstmeister.
Friedrich Christian Schadt, Oberförster.
Philipp Helm, Forst-Secretair.
Districtsförster: Peter Antes, Peter Schell, Carl Stockmar, Joseph Schmitz, Johann Ernst Hofmanns, Carl Schmitt, Peter Bras, Christian Pauli, Peter Schaefer, Balthasar Loeblein.
Unterförster: Georg Jacob Neumann, Joseph Koch.

## I. Geistlichkeit.

### I. Lutherischer Religion.

Carl Leopold Gottlieb, Superintendent, und erster Prediger zu Birkenfeld.
Adolph Vogt, zweyter Prediger zu Birkenfeld.
Johann Carl Arnoldi, Prediger zu Niederhrombach.
Philipp Christian Schneider, zu Leisel.
Carl Metz, zu Nohfelden.
Christian Culmann, zu Soetern.
Georg Zang, Adjunct des Pfarrers Culmann zu Soetern.
Philipp Koch, zu Niederwörresbach.
Johann Koch, zu Herrstein.
Friedrich Wilhelm Gottlieb, zu Oberstein.
Christian Schmidt, zu Wickenrod.
Carl Friedrich Schmidt, zu Idar.

Justus Ludwig Felix Linker, zu Bergen.
Philipp Leopold Huber, zu Fischbach.

II. Reformirter Religion.

Carl Bonnet, zu Wolfersweiler.
Achtelsbach: vacat.

III. Römisch-catholischer Religion.

Matthias Schiff, Cantons-Pfarrer, und Pastor zu Birkenfeld.
Ulrich Flesch, zu Bleiderdingen.
Jacob Moritz, zu Neunkirchen.
Johann Christoph Krumholz, zu Wolfersweiler.
Johann Matthias Eckert, zu Oberstein.
Gerard Mertes, zu Bundenbach.

# VI.

## Sessions-Tage

der oberen Landes-Behörden; Gerichts-Tage und Gerichts-Ferien.

### A. Sessions- und Gerichts-Tage.

1. Regierung: Montag und Sonnabend.
2. Oberappellations-Gericht: Mittwochen.
3. Militair-Commission: Mittwochen.
4. Justiz-Canzley: Plenarsitzung: Dienstag.
   Senatssitzung: Donnerstag und Freytag.
5. Consistorium: Mittwochen.
6. Commission der Römisch-catholisch-geistlichen Angelegenheiten: Mittwochen.
7. Cammer: Dienstag und Donnerstag.
8. General-Directorium des Armenwesens: Freytag.
9. Oldenburgisches Landgericht: Montag, Mittwochen und Freytag.
10. Delmenhorstisches Landgericht: Montag, Dienstag und Mittwochen.
11. Neuenburgisches Landgericht: Montag, Mittwochen und Donnerstag.
12. Ovelgönnisches Landgericht: Dienstag, Donnerstag und Freytag.
13. Vechtaisches Landgericht: Mittwochen und Freytag.
14. Cloppenburgisches Landgericht: Mittwochen und Freytag.

15. Jeverſches Landgericht: Mittwochen, Donnerſtag und Freytag.
16. Oldenburgiſches Stadtgericht: Dienſtag, und Donnerſtag.
17. Vareler Amtsgericht: Dienſtag und Donnerſtag.

## B. Gerichts-Ferien.

1. Von St. Thomas Abend bis Heil. drey Könige, beydes inclusive.
2. Von Palm-Abend bis Quaſimodogeniti.
3. Von Pfingſten bis auf den Sonntag Trinitatis.
4. Von Jacobi Abend bis Egidii.
5. Während der beyden großen Pferdemärkte im Junius und Julius, jedesmal zwey Tage.
6. Während der beyden kleinern Pferdemärkte, nach Lätare und im October, jedesmal ein Tag.

# VII.

# Vertheilung

der

# Geschäfte unter die Landes-Behörden,

nach der Verordnung vom 15. Sept. 1814.*)

---

## §. 2.

## Untere Behörden.

Jedem Kirchspiele steht ein Kirchspielsvogt vor; jedem Amte ein Amtmann, welchem ein Amts-Auditor als Gehülfe a) beygeordnet ist, und die Kirchspielsvögte untergeordnet sind.

In jedem Kreise besteht ein Landgericht, in der Stadt Oldenburg ein Stadtgericht mit der Competenz der Landgerichte über die Bürger. Die Competenz des Amtmanns steht über die Bürger der Stadt Oldenburg dem Syndicus derselben zu. Die darin woh-

---

*) Spätere erläuternde Verfügungen sind in den Anmerkungen angezeigt.

a) Durch die Regierungs-Bekanntmachung vom 13. May 1814. ist den Aemtern bewilligt worden, zu Führung des Protocolls bey öffentlichen Verkäufen von Mobilien, nicht aber von Immobilien, einen Schreiber beeidigen zu lassen.

Nach der Regierungs-Bekanntmachung vom 2. Aug. 1817. kann, auf Antrag eines Amtes, zur Erleichterung des Geschäftsbetriebes, die Beeidigung eines qualificirten Schreibers als Hülfsprotocollist gestattet werden.

menden Civil-Personen, welche nicht Bürger der Stadt sind, stehen unter dem Amte Oldenburg. (Nach dem Rescripte vom 21. Sept. 1814. steht dem Syndicus der Stadt Oldenburg die Competenz des Amtmanns, und dem Stadtgericht die Competenz des Landgerichts, nicht blos über die Bürger, sondern über alle auf Stadtgründen wohnende Personen zu, welche vormals unter das Stadtgericht sortirt haben.) b)

Wegen Anwendung dieser Einrichtung auf die Patrimonial-Gerichtsbarkeiten wird mit den Gerichtsherren das Nöthige regulirt werden. c)

---

b) Der Syndicus hat einen beeidigten Protocollführer, der im Protocollführen (auch bey Aufnahme von Testamenten und andern Acten der freywilligen Gerichtsbarkeit) die Stelle eines Auditors vertritt.

Im Stadtgericht ist der Syndicus stimmführendes Mitglied, auch in den Sachen, worin er die Sühne versucht hat, mit Ausnahme der Fälle, wo von der Auslegung oder dem Rechtsbestand eines von ihm vermittelten Vergleichs die Rede ist. (Beschluß der Regierung vom 3. Jul. 1815.)

c) Die Patrimonialgerichtsbarkeit der Stadt Oldenburg ist durch ein Landesherrliches Rescript vom 21. Sept. 1814. in der Competenz eines Amtes und Landgerichts, die der Stadt Jever durch ein Rescript vom 27. Sept. 1814. in der Competenz eines Amtes, und auf gleiche Weise, nach der Regierungsbekanntmachung vom 25. Oct. 1817., die Patrimonialgerichtsbarkeit der Stadt Delmenhorst, wieder hergestellt, auch letztere bis weiter über die Stadtgemeinheit und über die freyen Güter in der Stadt erstreckt.

Die Patrimonialgerichtsbarkeit in der Herrlichkeit Dinklage ist gleich bey der Reorganisation wieder hergestellt; sie wird aber, in so fern sie die Amtscompetenz übersteigt, nach einer Vereinbarung vom 15. Oct. 1814. bis weiter von dem Landgerichte zu Vechta verwaltet. Die Patrimonialgerichtsbarkeit des Richthofes zu Essen ist durch eine Vereinbarung vom 31. Dec. 1819. von den minderjährigen Erben des Richthofes, mit obervormundschaftlicher Genehmigung des Landgerichts zu Cloppenburg, vom 1. Jan. 1820. an, dem Landesherrn überlassen, und das dem Hofe des Dr. Münzebrock zu Löningen anklebende Wiekrichteramt ist durch eine Vereinbarung vom 26. Jul. 1817. dem Landesherrn überlassen.

## §. 3.

## Obere Behörden.

Als obere Behörden bestehen:

die Regierung, für das Herzogthum Oldenburg mit Einschluß der Herrschaft Jever; und unter deren Controlle:

die Justiz-Canzley,

das Consistorium,

die Commission der Römisch-Catholisch-Geistlichen Angelegenheiten,

die Cammer,

das General-Directorium des Armenwesens,

die Direction der Wittwen-Casse,

das Oberappellations-Gericht,
die Militair-Commission,
} deren Wirkungskreis nicht allein auf das Herzogthum Oldenburg beschränkt ist.

Alle diese Behörden stehen unter dem Cabinet, und berichten an dasselbe unmittelbar in den dazu geeigneten Fällen.

## §. 4.

## Regierungs-Sachen.

Die Sorge für die Erhaltung aller im Herzogthum Oldenburg, mit Einschluß der Herrschaft Jever, bestehenden Civil-Einrichtungen ist der Regierung übertragen, in welcher desfalls alle Zweige der Verwaltung zusammentreffen, und alle Directoren der obern Collegien, oder von dem Landesherrn bestimmte Stellvertreter, desgleichen das erste Mitglied der Militair-Commission, sich unter des Oberlanddrosten Vorsitz vereinigen. Zum Ressort dieser obersten Oldenburgischen Verwaltungs-Behörde ist gelegt:

1) die Aufsicht über den gesammten Dienst, d) und vermöge derselben
die laufende Controlle mittelst Einziehung von Geschäfts-Tabellen;
die jährliche Visitation aller oberen und unteren Behörden;
die Disciplinar-Bestrafung, so weit solche die Befugniß eines jeden Directors übersteigt;
die Entscheidung, ob ein Official wegen eines Dienstvergehens oder Dienstverbrechens vor Gericht gestellt werden soll? nach vorgängiger Anfrage bey dem Cabinet in Gemäßheit des Strafgesetzbuchs;
die Prüfung der Candidaten zum öffentlichen Civildienst, unter etwaiger Zuziehung von Prüfungs-Commissarien aus andern Collegien; e)
die Regulirung aller Ressort-Streitigkeiten der unter ihrer Controlle mittelbar und unmittelbar stehenden Behörden, nach den bestehenden Vorschriften.

2) Die Erhaltung der Hoheitsrechte,

sowohl der äußeren: der Landesgränzen, der nachbarlichen und aus der zu erwartenden Verbindung

---

d) D. h. über das Ganze des Dienstes in dem Maße, als die Verhältnisse des Dienstes in sich angeordnet sind. Uebrigens ist in der vormaligen Einrichtung des Dienstes nichts verändert worden, und insbesondere auch das Dienstverhältniß der Landgerichte gegen die Justizcanzley unverrückt, wie sonst gegen die Regierungscanzley, geblieben. (Höchstes Rescript an die Regierung vom 17. Nov. 1814.)

e) Durch ein Cabinetsrescript vom 25. Jan. 1820. ist bestimmt: daß die Anstellung eines Tentirten im Staatsdienst, mit Genuß des Gehalts und der Accidentien, nur per rescriptum, auf den Bericht der Behörde, geschehen soll; die wirkliche Anstellung im Staatsdienste mittelst Landesherrlicher Bestallung aber in der Regel erst nach dreyjährigem Dienste und überstandener Hauptprüfung erfolgen kann.

Nach den höchsten Rescripten vom 15. Apr. 1820. und vom 27. Nov. 1821. sollen auch die Tentamina und die Examina der Landeskinder der Fürstenthümer Lübek und Birkenfeld von der Oldenburgischen Regierung vorgenommen werden.

mit dem Deutschen Staatsbunde entstehenden Verhältnisse, so weit diese nicht auf diplomatischem Wege verhandelt werden;

als der inneren: f) insbesondere der vorbehaltenen Landeshoheit über die Patrimonialgerichtsherren, der Gränzen verliehener Privilegien, g) das gesammte Lehnswesen, h) sofern es beybehalten wird; i) die Aufsicht über das Landes-Archiv.

3) Die höhere Polizey, und vermöge derselben alles, was die Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit betrifft;

das Medicinalwesen, k) die Gesundheits-Polizey;

---

f) Die Aufnahme von Ausländern zu hiesigen Unterthanen, nach der Verordnung v. 10. Jul. 1820.

g) Die definitive Regulirung der Mühlenverhältnisse in denjenigen Landestheilen, wo vormals das Bannrecht bestanden hat, durch eine in der Bekanntmachung vom 17. Apr. 1819. ernannte Commission.

Die Revision der aus der Leibeigenschaft und Hörigkeit fließenden gutsherrlichen Rechte, und die nähere Bestimmung der den Gutsherren für die aufgehobenen und beschränkten Rechte vorbehaltenen Entschädigung in den Kreisen Vechta und Cloppenburg, womit, unter Leitung der Regierung, durch die Bekanntmachung v. 26. Sept. 1820. eine besondere Commission in Vechta beauftragt ist.

h) aber nicht die Lehnsgerichtsbarkeit in streitigen Sachen, die, wie alle privilegirte Gerichtsbarkeit, aufgehoben und den ordentlichen Gerichten zugewiesen ist.

i) Die Untersuchung und Berichtserstattung wegen Errichtung neuer Fideicommisse, wozu es, nach §. 5. der Verordnung vom 10. März 1814., (jedoch nach der Declaration vom 2. Aug. 1819., nur wenn mehrmalige oder fortdauernde fideicommissarische Substitutionen beabsichtiget werden) Landesherrlicher Genehmigung bedarf, imgleichen die Verstattung einer Ausnahme vom Fideicommißgesetze durch Anleihen auf die Fideicommißgüter, gehört zum Ressort der Regierung: die Curatel aber über die Erhaltung eines Fideicommisses nach den gegebenen Vorschriften ist dem Gerichte, unter welchem die Fideicommißgüter belegen, untergeordnet. (Regierungs-Beschluß vom 22. Apr. 1815.)

k) organisirt durch die Regierungs-Bekanntmachung vom 14. (17.) Sept. 1818.

die Aufsicht über Gewerbe, l) Handwerke, Fabriken, m) Aufnahme und Schutz der Juden;
die Oberaufsicht über alle Strafanstalten und Gefängnisse; n)

4) Das Bequartierungs-Wesen in Ansehung inländischer und fremder Truppen. o)

---

l) In Krugpachtsachen, wenn die Polizey-Aufsicht die Hauptsache und die Pacht-Einkünfte nur Nebensache sind, ist die Regierung eingetreten.

m) Daher werden Concessionen zu einem solchen Nahrungszweige bey der Regierung gesucht, welche, in so fern daraus eine Abgabe für den Staat fließt, sich mit der Cammer über das Quantum verständigt. (Cabinetsrescript vom 27. Aug. 1816.)

n) Zu diesem Zweck sind an jedem Kreisorte besondere Inspectoren bestellt, welche vorbehältlich dessen, was in dieser Hinsicht jedem Untersuchungsrichter obliegt, die Aufsicht über die Gefangenanstalt im Ganzen führen, und desfalls mit der Regierung unmittelbar in Communication stehen. (Cabinetsrescript vom 4. Febr. 1817.) — Zu der Oberaufsicht der Regierung über die Strafanstalten und Gefängnisse gehört auch die Anstellung und Dienst-Loskündigung der Gefangenwärter und Amtsschließer, nach einem Circular vom 17. Febr. 1816., wodurch der §. 1. der Instruction für die Amtsschließer abgeändert ist.

o) Zum Ressort der Regierung ist ferner gelegt:
ad 3. als Ausfluß der höhern Polizey:
a) Die Censur in Gemäßheit des von der Deutschen Bundesversammlung am 20. Sept. 1819. auf 5 Jahre angenommenen Preßgesetzes; vermöge höchsten Rescripts vom 20. Nov. 1819.
b) Die Anordnung einer jährlichen Hengstkörung. Regierungs-Bekanntmachung v. 20. Dec. 1819. und v. 22. Jan. 1821.
c) Die Polizey der Schifffahrt auf dem Weserstrom, nach dem Reglement v. 1. May 1821., wofür zu Elsfleth eine besondere Commission besteht.
d) Die Verweisung in die Besserungs- und Zwangsarbeits-Anstalt zu Vechta und die Oberaufsicht über dieselbe. Verordnung vom 29. May 1821.
Sodann:
5) Die Oberaufsicht über die öffentliche Bibliothek und über die Redaction der wöchentlichen Anzeigen, der Ol-

Als Officialen in diesen verschiedenen Geschäfts-Zweigen sind der Regierung unmittelbar untergeordnet: die Beamten, der Inspector der höheren Polizey, p) die Commissionen der Straf-

---

denburgischen Zeitung und Blätter und des Staatskalenders (von welchen Instituten die Einkünfte in die Bibliotheks-Casse fließen) ist der Regierung, und in derselben einer Commission, übergeben, durch ein Cabinetsrescript v. 10. May 1816.

6) Die Publication aller Landesherrlichen Verordnungen (Cabinetsrescript vom 11. May 1816.) und die Sammlung derselben, mit den Bekanntmachungen der Landesbehörden. (Heft 1. Vorerinnerung.) Die Formen der Publication sind bestimmt in einer Regierungsbekanntmachung v. 7. März 1815.

7) Neue gesetzliche Verfügungen kann die Regierung, ohne specielle Landesherrliche Autorisation, so wenig wie eine andere höhere Landesbehörde, in ihrem Ressort erlassen; und die richtige Anwendung des Bestehenden auf einzelne Fälle ist lediglich Sache der Behörde. Allgemeine Vorfragen aber über den Sinn einer dunkelscheinenden gesetzlichen Verfügung, bey einer obern Behörde angebracht, werden vom Directorium derselben der Regierung mitgetheilt, und, wenn diese sich mit dem beykommenden Collegium über eine doctrinelle Interpretation vereinigt, so wird darnach auf die Vorfrage Resolution ertheilt, die aber nur als Ansicht der beyden höhern Collegien gilt, und als solche auch nachrichtlich zur Kenntniß der übrigen dabey interessirten Behörden gebracht wird. Weicht dagegen die Ansicht der Regierung von der des beykommenden Collegiums ab, oder scheint eine authentische Interpretation nöthig, so wird von letzterem an das Cabinet berichtet, und der Bericht an die Regierung abgegeben, um denselben, mit etwaigen Bemerkungen begleitet, dahin zu befördern. (Cabinetsrescript an die Regierung v. 11. May 1816.)

8) Die Einrichtung bestimmter Dienstwohnungen auf den Aemtern, welche der Nachfolger im Amte für das Taxatum annehmen muß. Die Zahlung der aus Herrschaftlicher Casse wegen der Registratur und des Gefängnisses zinsfrey erfolgenden Summe von 2000 Rthlr. ꝛc., und die Sicherung derselben, gehört zum Ressort der Cammer. Rescr. v. 19. Apr. 1817. Das Verfahren dabey ist durch ein Rescr. v. 14. May 1822. näher bestimmt.

p) Der Landphysicus, die Kreisärzte und Amtschirurgen.

anstalten und die Einquartierungs-Commission.

## §. 5.

## Cammer-Sachen.

Alles, was mit dem Vermögen, den Einkünften und Ausgaben des Staats in Verbindung steht, gehört zu dem Ressort der Cammer, solchemnach

1) die Sorge für richtige Vertheilung und Hebung aller Arten von öffentlichen Abgaben, und das gesammte Hebungswesen;
2) Zoll- Accise- und Weggelds-Sachen, und die Untersuchung und Bestrafung der Defraudationen;
3) die Verwaltung der Domainen, alle Guts- Dienst- und Zehntherrliche Rechte des Landesherrn, der Landesherrlichen Forsten, Jagden und Vehn-Anstalten;
4) die Aufsicht über die Landesöconomie, die Entscheidung über Zerstückungsgesuche, Ausweisungen, Gemeinheits- und Marken-Theilungen, und die Regulirung der dabey entstehenden Streitigkeiten, die Aufsicht über Privat-Forsten;
5) die Aufsicht über Handel und Schifffahrt und die Anstellung auswärtiger Consuln; q)

---

q) Die Generalconsuln und Consuln im Auslande sind dem Cabinetsministerium, welchem die auswärtigen Verhältnisse anvertraut sind, subordinirt, und werden mit Landesherrlichen Bestallungen versehen. Sie werden von der Cammer, nach Communication mit der Regierung, in Vorschlag gebracht, und berichten sowohl an das Cabinetsministerium, als an die Cammer, erhalten auch von beyden Behörden ihre Instructionen: von jenem zu Reclamation der Rechte des Staats und einzelner Staatsbürger, von dieser wegen Anordnungen im Handel. Höchstes Rescript v. 5. März 1819. — Auch wegen andrer Handelsangelegenheiten, wo hoheitliche und polizeyliche Rücksichten eintreten, communicirt die Cammer mit der Regierung; die Ansetzung und Verlegung der Jahrmärkte geht von letzterer aus.

6) die Aufsicht über das gesammte Vermögens-Abgabe- und Rechnungswesen der weltlichen Communen; r)

7) das Deichwesen und die Regulirung aller dabey vorkommenden Streitigkeiten;

8) das Landesherrliche und öffentliche Bauwesen;

9) der Wegbau, sowohl öffentlicher Landstraßen als der Commüne-Wege; s)

10) Post-Sachen;

11) Vermessungs-Sachen;

12) Münz-Sachen;

13) Casse-Sachen;

14) Brandcasse-Societäts-Sachen;

15) Stempelpapier-Sachen. t)

Zum Departement der Cammer gehören und sind derselben unmittelbar subordinirt: die Beamten, in den zum Ressort der Cammer gehörigen Gegenständen, die Hebungs- und Casse-Bediente, das Weser-Zollamt, u) die Zoll- und Accise-Bediente, die Jagd- und Forst-Bediente, das Vermessungs-Comptoir, das Deich-Amt, das Bau-Amt, das Post-Amt.

---

r) Auch die Ausschreibung der Repartition aller kirchlichen Communal-Anlagen, auf Antrag der Consistorien und der Commission der Röm. Kath. geistl. Angelegenheiten. — Streitigkeiten über Communal-Rechnungen, über die von den Mitgliedern zu leistenden Beyträge, und die Art der Vertheilung, sind zur processualischen Verhandlung und zum ordentlichen Instanzenzug nicht geeignet.

s) Die Straßenpflasterung in den Städten Oldenburg und Jever ist jedoch, als Polizeysache, unter Oberaufsicht der Regierung gezogen. (Regierungsbekanntmachung vom 23. Febr. 1817.)

t) Bestimmung wegen der Competenz der Behörden in Contraventionsfällen gegen die Stempelpapierverordnung, s. in der Regierungsbekanntmachung v. 18. May 1817.

u) Cessirt seit dem 7. May 1820.

## §. 6.

## Bürgerliche Rechts-Sachen. v)

Die bürgerliche Rechtspflege, (und zwar vorläufig mit Aussetzung alles privilegirten Gerichtsstandes, so weit derselbe in dieser Verordnung nicht ausdrücklich in einem oder andern Falle wieder hergestellt ist, er mag mit gewissen Gütern, Sachen oder mit dem Stand gewisser Personen verbunden gewesen seyn;) ist

1) zum vorläufigen Versuch der Güte in allen Sachen, die nicht executiver Natur sind, und zur Entscheidung in ihrer Instanz in Sachen bis zu 25 Rthlr., w) so wie in andern geringfügigen, dem Amtmann untergeben, welcher außerdem Hülfsbeamter in Justiz-Sachen ist, insbesondere zu Bewirkung der Insinuation und Vollstreckung der Erkenntnisse der Land- und Obergerichte, nach näherer Bestimmung in der Beamten-Instruction.

2) Die Landgerichte sind die Appellations-Instanz für die beym Amte entschiedenen Sachen; die erste Instanz für die, welche zur Entscheidung des Amtmanns nicht geeignet sind, und worin der Sühneversuch nicht Statt gefunden hat. Sie entscheiden über Gegenstände von einem Werthe bis zu 25 Rthlr. in Golde inclusive, Zinsen und Kosten ungerechnet (auch in den Marsch-Districten) ohne

---

v) Rechtsstreitigkeiten der Unterthanen gegen eine administrative Behörde können erst dann bey den Gerichten in den Proceßgang geleitet werden, wenn zuvor die Sache auf dem Wege der Supplication an das Herzogliche Cabinet gebracht worden, und in demselben ihre Erledigung nicht gefunden hat, sondern in den Weg Rechtens verwiesen ist. (Cabinetsrescript v. 8. Nov. 1814.)

w) Bey Berechnung der in den Kreisen Vechta und Cloppenburg cursirenden Conventions-Münze zu Golde wird auch hier der bey der Spottenhebung durch die Regierungsbekanntmachung vom 7. (10.) Nov. angenommene Cours zum Grunde gelegt. (Beschluß der Justiz-Canzley vom 20. Jun. 1815.)

Appellation. x) In Sachen von höherm Werthe geht die Appellation

3) an die Justizcanzley, unter welcher in erster Instanz, so lange nicht der befreyte Gerichtsstand überhaupt hergestellt ist, nur die Landsassen y) welche eigene Gerichtsbarkeit haben, sortiren. Sie entscheidet in Sachen bis zu 100 Rthlr. Capitalwerth incl. in letzter Instanz; in andern geht

4) die Appellation an das Oberappellations-Gericht. z)

---

x) so wie auch in andern geringfügigen, zur Entscheidung des Amts erster Instanz geeigneten Sachen von dem Landgerichts-Erkenntniß zweyter Instanz keine weitere Appellation Statt findet; z. B. in leichten Verbal-Injurien und in Sachen des jüngsten Besitzes; auch wenn das Landgericht die erste Instanz gewesen wäre, wie z. B. in Klagen der Anwälde auf ihr Deservit ad acta des von ihnen geführten Processes.

y) und, nach der Analogie dieser Vorschrift, auch die Stadt Oldenburg, welche ebenfalls eigne Gerichtsbarkeit hat. (Regierungs-Beschluß v. 9. Sept. 1815.) — Die Privilegirten müssen, um auf den befreyeten Gerichtsstand Anspruch machen zu können, ihre Patrimonial-Gerichtsbarkeit wirklich ausüben lassen, wäre es auch durch eine von der Regierung damit beauftragte Landesherrliche Gerichtsbehörde.

z) Durch ein höchstes Rescript vom 23. Febr. 1815. ist bestimmt: 1) daß das Oberappellations-Gericht an die Stelle der Reichsgerichte getreten sey, ohne jedoch an die besondern Beschränkungen gebunden zu seyn, welche das Kaiserliche privilegium de non appellando vom 19. Sept. 1637. für die Appellationen an die vormaligen Reichsgerichte vorschreibt; 2) daß die, mittelst des Königl. Rescripts vom 27. Oct. 1755. und dessen §. 2. C. C. O. suppl. 3. p. 262, ergangene Vorschrift nunmehr nach der neuen Einrichtung nicht weiter zur Anwendung kommen könne, und die Superrevision nur noch in dem Falle, wenn solche von einer Parthey schon vor Einführung der Französischen Gerichtsverfassung eingeleitet worden seyn sollte, zu verstatten, dann aber die Sache bis zum Schlusse bey der Justiz-Canzley wie bisher zu verhandeln, und in der Appellations-Instanz an das Oberappellations-Gericht zu bringen sey.

Das gerichtliche Verfahren bey allen diesen Justiz-behörden richtet sich, sofern nicht in der Beamten-Instruction oder in dieser Verordnung Abweichungen enthalten sind, nach dem Proceß-Reglement, und den sonst wieder hergestellten Gesetzen. aa)

## §. 7.

## Straf-Sachen.

In Strafsachen, (welche nicht Ausnahmsweise durch diese Verordnung an andere Behörden überwiesen sind,) steht

1) dem Amtmann das richterliche Amt über Polizey-Uebertretungen und die darunter begriffenen geringen Vergehen, nach näherer Bestimmung in der Beamten-Instruction, bb) zu; vorbehältlich weiterer Vertheidigung bey dem Landgerichte. cc) Die Untersuchung liegt ihm auch bey den Forstvergehen von größerer Wichtigkeit ob; und in allen Fällen von Verbrechen und Vergehen die Unterstützung der höheren richterlichen Untersuchungs- und Straf-Gewalt.

---

aa) In Ansehung der Reassumtion eines älteren Processes ist von der Justizcanzley, nach dem Princip der Litispendenz, der Grundsatz angenommen: daß die Sache bey dem Gerichte reassumiret werden müsse, welches an die Stelle des Gerichtes getreten ist, welches zu Anfang des Processes competent war, (nicht bey dem, welches nach den neuen Vorschriften zur Zeit der Reassumtion competent seyn würde.)

bb) und in der Regierungsbekanntmachung vom 10. und 16. Febr. 1816. über die Strafcompetenz der Landgerichte und Aemter in den Mißhandlungs- und körperlichen Verletzungs-Fällen.

cc) Doch ist gegen die in Gemäßheit einer in den Verordnungen bestimmten Taxe notirten, Brüche wegen der bey Schauung der Wege, Bäche und Graben befundenen Versäumnisse kein Rechtsmittel weiterer Vertheidigung bey dem Landgerichte zulässig. (Reg. Resc. an das Amt Löningen v. 13. Nov. 1819.)

2) Dem Landgerichte, als dem Civil-Strafgerichte, kommt die Untersuchung und das Erkenntniß über Vergehen zu, vorbehältlich weiterer Vertheidigung bey der Justizcanzley; imgleichen die Untersuchung über Verbrechen.

3) Das Erkenntniß in Fällen, welche in die Classe der Verbrechen gehören, steht der Justizcanzley, als dem Criminalgerichte, zu, wogegen

4) das Rechtsmittel der Revision bey dem Oberappellations-Gericht Statt findet.

Alles in Gemäßheit der genaueren Bestimmung in dem Strafgesetzbuche und der Beamten-Instruction.

## §. 8.

## Sachen nicht streitiger Gerichtsbarkeit. dd)

Für Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit, Errichtung der Testamente, Ehestiftungen und anderer Verträge, so wie für Ausstellung öffentlicher Beglaubigungen, ee) (z. B. Armenscheine zu Erlangung des freyen Gerichts,) ist der Amtmann die nächste Behörde für seine Amts-Eingesessenen. Die Landgerichte und die Justizcanzley beschränken ihre Wirksamkeit in Sachen der Art nur auf dringende Fälle. ff)

---

dd) Die Dienstaufsicht über die Behörden steht auch in dieser Hinsicht zunächst der Justizcanzley zu. Cabinets-Rescript vom 17. Nov. 1814., und vom 18. Febr. 1817. in Betreff der Visitation des Hypotheken-Amtes. Circular-Rescript an die Landgerichte vom 17. Apr. 1818, wonach diesen keine Dienst-Aufsicht über die Aemter in Sachen freywilliger Gerichtsbarkeit zusteht.

ee) Welche Officialen befugt sind, Unterschriften zu beglaubigen, s. in der Regierungs-Bekanntmachung vom 3. Jun. 1815. und vom 19. Sept. 1819. Warnung gegen Mißbrauch solcher Beglaubigungen, s. Regierungs-Bekanntmachung vom 26. Sept. 1818.

ff) Nähere Bestimmungen hierüber enthält die Regierungs-Publication vom 8. Nov. 1814. S. wöchentl. Anzeigen v. 17. Nov. 1814., und das 1ste Heft der Sammlung der Verordnungen S. 41.

Das Depositen-Wesen bleibt ausschließend bey den gerichtlichen Collegien.

Das Obervormundschafts-Amt ist bey den Landgerichten, gg) welchen darin Pupillenschreiber untergeordnet, und die Beamten, hauptsächlich durch den Vorschlag der Vormünder, zur Hülfleistung verbunden sind.

Gerichtliche Vergantungen und Verheuerungen unter Zuziehung der Auctionsverwalter, Versiegelungen und Inventuren, werden in der Regel bey den Landgerichten gesucht, welche die Beamten zu diesen Acten committiren.

Für das Hypotheken- und Ingrossations-Wesen bleibt bis weiter ein Central-Bureau in Oldenburg, welches in Vechta und Jever hh) Unterbehörden hat, und mit denselben unter specieller Aufsicht der Justizcanzley steht. ii) Die neue Ingrossations- und Hypotheken-Verordnung enthält die näheren Bestimmungen hierüber.

## §. 9.

## Geistliche Sachen der Protestanten.

Für die geistlichen Sachen der Protestanten ist das Consistorium, und in demselben der General-Super-

---

gg) unter Oberaufsicht der Justizcanzley. Auf die Gesuche um Volljährigkeits-Erklärung müssen die Landgerichte untersuchend eintreten, und solche mit ihrem Gutachten an die Justizcanzley einsenden, welche darüber an das Cabinet berichtet. (Regierungs-Beschluß vom 22. Apr. 1815.)

hh) auch in Dedesdorf, Regierungs-Bekanntmachung vom 20. März (6. Apr.) 1815.; und in Varel; Justizcanzley-Bekanntmachung vom 17. (24.) Sept. 1818.

ii) Doch ist das richterliche Ermessen, welchem in besondern Fällen nach §. 12. 16. und 17. der Hypotheken-Ordnung die Supplirung der Einwilligung des Schuldners und die Bestimmung des Quanti überlassen ist, bey dem Gericht

intendent und der Advocatus piarum causarum als beständige Visitations-Deputation, bestellt. Zur Competenz dieses Collegiums gehören:

1) Lehrsachen der Kirchen und Schulen, Dienstsachen der Geistlichkeit und Schullehrer, die Prüfung der Candidaten des Prediger-Amts, die Aufsicht über das Schulmeister-Seminarium; kk)
2) die Aufsicht über das Vermögen aller Kirchen, Schulen und anderer frommen Stiftungen, so wie über die Dienst-Einkünfte der Prediger und Schullehrer;
3) die Erhaltung der Landesherrlichen Patronatrechte außer Landes, und die Oberaufsicht über die Patronate anderer im Lande;
4) die Aufsicht auf die Kirchenarchive und die von den Predigern zu führenden Tauf- Heyraths- und Sterbe-Register;
5) Gerichtsbarkeit bleibt dem Consistorium nur in eigentlichen Ehesachen, wenn auf Ehescheidung oder auf Scheidung von Tisch und Bette, oder auf Vollziehung und Aufhebung eines wirklichen Eheverlöbnisses geklagt wird. ll)

---

der belegenen Sache, worauf die Hypothek gesucht wird, vorbehältlich weiterer Berufung an die höhere Instanz.

kk) Die Aufnahme der Zeugnisse der Maturität von den die Academie, zur Vorbereitung zu einer Anstellung im Staatsdienste, beziehenden Jünglingen. Regier. Bekanntm. v. 10. Nov. 1820.

Die Aufsicht über das Taubstummen-Institut in Wildeshausen und dessen Fonds. Consist. Bekanntm. v. 1. März u. 10. Dec. 1820.

ll) Von den Erkenntnissen des Consistoriums in eigentlichen Ehesachen ist keine Appellation zulässig. Cabin. Rescr. vom 31. Jan. 1817., bekannt gemacht 1. Oct. 1817. — Klagen aus einem Eheversprechen, dem der Beyschlaf hinzugekommen, nimmt das Consistorium an; wenn aber ersteres nicht erwiesen wird, so verweiset dasselbe die Satisfactions- und Alimentations-Klage aus dem Beyschlafe an die ordentlichen Gerichte.

Auch Ehesachen nicht streitiger Gerichtsbarkeit, Dispensationen vom öffentlichen Verlöbniß, Aufgebot und zur Hauscopulation, und Berichtserstattungen an das Cabi-

Das Consistorium in Jever bleibt bis weiter in Bestand, ist aber dem hiesigen Consistorium unterworfen. mm)

## §. 10.

## Kirchen- und Schulsachen Römisch-Katholischer Religions-Verwandter.

In Hinsicht der Angelegenheiten der Römisch-Katholischen Religions-Verwandten gehört die Beachtung des Landesherrlichen juris circa sacra, des Landesherrlichen Patronatrechts, die Aufsicht auf das Vermögen aller Kirchen, Schulen und geistlichen Stiftungen, über die Kirchen-Archive und die von den Predigern zu führenden Tauf- Heyraths- und Sterbe-Register, so wie das gesammte Schulwesen, zum Ressort der Commission der Römisch-Katholisch geistlichen Ange-

---

net über Dispensationsgesuche von gesetzlichen Ehehindernissen gehören zum Ressort des Consistoriums.

Desgleichen die obere Kirchen-Polizey; insbesondere auch die Sorge für Erhaltung von Zucht und Sitte in den kirchlichen Gemeinden und die Befugniß, wo der Gemeinde von einem ihrer Glieder öffentlich Aergerniß gegeben wird, ermahnend und abmahnend, und selbst mit kirchlicher Disciplinar-Ahndung einzutreten, imgleichen die Hülfe der Polizey zu Hebung des Aergernisses aufzufordern. Die Beurtheilung aber, ob ein Fall der Art unter ein bürgerliches Strafgesetz zu ziehen, kommt den ordentlichen Gerichten zu. (Reg. Reser. an das Consistorium zu Jever vom 23. Dec. 1815. Cabin. Reser. an das Consistorium vom 11. Sept. 1817.)

Straffälle wegen Störung des Gottesdienstes gehören nicht vor das Consistorium, sondern vor die ordentlichen Strafgerichte. (Beschluß der Regierung vom 22. Apr. 1815.)

mm) Nach einem höchsten Rescript v. 29. Nov. 1814. dauert das Jeverische Consistorium ganz auf den bisherigen Fuß fort, bis die Lage der daßigen geistlichen Angelegenheiten und in diesem Fache bestehenden Gewohnheiten hier hinlänglich bekannt seyn wird, und alsdann das Weitere verfügt werden kann. Das Jeverische Consistorium sendet aber seine Berichte an den Landesherrn durch das

legenheiten, worin der General-Dechant und der Advocatus piarum causarum Mitglieder und Officialen sind.

## §. 11.

## Armensachen.

Das Armenwesen, die Verwaltung und stiftungsmäßige Verwendung der Armenmittel, nn) die Maßregeln zu Verhütung der Armuth, die Aufsicht über Industrie-Schulen und die einzurichtende Zwangs-Arbeits-Anstalt, oo) sind sowohl im protestantischen als im Römisch-Katholischen Theil des Herzogthums dem General-Directorium des Armenwesens untergeben, worin die Advocati piarum causarum beyder Religionen ihren Sitz haben. Die Specialdirectionen der Kirchspiele sind demselben untergeordnet. pp)

---

hiesige ein, damit dieses jene Kunde erlange, und seine Vorschläge, die es der Sache angemessen findet, besonders solche, welche darauf gerichtet sind, eine Gleichförmigkeit in den Geschäftsgang zu bringen, anfügen könne.

Durch ein höchstes Rescript vom 27. Dec. 1814. ist das hiesige Consistorium ermächtiget, bey künftigen Erledigungs-Fällen von Küster-, Organisten- und größeren und kleineren Schullehrer-Bedienungen in der Herrschaft Jever, aus den, nach wie vor aus dem dasigen Consistorium zur Besetzung der Stelle in Vorschlag zu bringenden, gehörig examinirten und tüchtig befundenen Subjecten das am meisten qualificirte in speciellem landesherrlichen Auftrage dazu zu ernennen, und diesem darüber ein Anstellungs-Decret zu ertheilen.

nn) Die Beytreibung der Armenbeyträge gehört, nach §. 2. der Armenverordn. v. 1. Aug. 1786., nicht den Gerichten, sondern dem Amte als Mitglied der Specialdirection, und in streitigen Fällen dem Generaldirectorium des Armenwesens.

oo) Die mit dem Strafarbeitshause in Vechta verbundene steht, weil sie einen höheren polizeylichen Zweck hat, als Verhütung der Betteley, unter der Regierung.

pp) Im Jeverschen ist die Armenverordnung vom 17. März 1798. vigorisirt. (Cab. Rescr. vom 20. May 1817.)

## §. 12.

## Wittwen- Waisen- und Leibrenten-Casse.

Die Direction der Wittwen- Waisen- und Leibrenten-Casse ist einer besonderen Commission, nach der darüber bestehenden Verordnung und Instruction, untergeben.

## §. 13.

## Militair-Sachen.

Vor die Militair-Commission gehört:

1) alles, was sich auf Errichtung und Verpflegung des Militair-Corps bezieht;
2) die Rechtspflege in allen Civil- und Straf-Sachen des Militairs, nach den genaueren Bestimmungen der Instruction der Militair-Commission. qq) Die Appellation in bürgerlichen Rechtssachen geht von der Militair-Commission an die Justizcanzley.

## §. 14.

## Recurs an das Cabinet.

Findet sich jemand durch Verfügungen der oberen Behörden, so weit solche keine Proceßsachen betreffen, die schlechterdings dem gehörigen Gang der Justiz überlassen bleiben müssen rr), beschwert, so steht demselben der

---

qq) vom 15. Oct. 1814., auszugsweise bekannt gemacht den 10. Nov. 1814., in den wöchentlichen Anzeigen vom 17. Nov. 1814., in der Sammlung der Verordnungen und Bekanntmachungen, welche den Wehrstand im Herzogthum Oldenburg betreffen, S 79—93, und im ersten Heft der Sammlung der Verordnungen, S. 47—60. Eine revidirte Ausfertigung derselben vom 28. Dec. 1820. ist publicirt d. 26. Apr. 1821.

rr) Auch durch Anmeldung oder Einreichung eines Begnadigungs- oder Abolitions-Gesuchs in Strafsachen bey dem Gerichte wird in der Regel der Fortgang der Sache im Wege Rechtens nicht gehemmt.

Weg der Supplication an das Cabinet offen, da dann die Supplik in der Regel bey dem beykommenden Collegium selbst zur Beförderung einzureichen ist. ss)

## §. 14.

## Form der Eingaben und Berichte.

In der äußeren Form sind alle schriftliche Eingaben der Unterthanen bey den Landes-Behörden, so wie alle Berichte der unteren an höhere, nach der Vorschrift vom 11. May 1814. einzurichten, und auf dem in der Stempelpapier-Verordnung vorgeschriebenen Papier zu schreiben oder damit zu belegen. tt)

---

ss) Der Recurs in Administrativ-Sachen von den Verfügungen unterer Behörden an höhere, und auch an das Cabinet, ist regulirt durch die Regierungsbekanntmachung vom 20. Dec. 1814.

tt) Eine jede Eingabe bey der Regierung oder einer andern administrativen Behörde muß stets mit dem Namen des Concipienten versehen seyn. (Regier. Bekanntm. v. 14. Apr. 1817.) Bey Gerichten werden nur Eingaben von den daselbst recipirten Anwälden angenommen. So auch Dispensations-Gesuche beym Consistorium; doch können dieselben von Unvermögenden bey den Aemtern zu Protocoll gegeben werden, auf dessen Einsendung die Resolution erfolgt. (Consistorial-Bekanntmachung vom 9. März 1815.) — Der Titel der Behörden ist: Herzoglich-Oldenburgische (nicht Holstein-Oldenburgische.) Reg. Circ. vom 2. Aug. 1823.

# VIII.

# Auszug

## aus den

# Stempelpapier-Verordnungen.

### §. 1.

In die erste Classe des Stempelpapiers gehören alle Documente, die auf baares Geld oder Geldeswerth lauten; als Kauf- und Tauschbriefe, Schuldverschreibungen, Pfandbriefe, Cessionen, Assignationen, Heuercontracte, Ehepacten, Brautschatzverschreibungen, Schenkungen, Erbverträge, Gesellschaftsverträge, Theilungsrecesse und alles, was von gleicher Natur ist, und zwar nach folgendem Unterschied:

auf N. 1. zu 6 Gr. Gold wird geschrieben, alles was beträgt, unter 30 ℳ
— N. 2. — 12 Gr. — — 30 bis 50 —
— N. 3. — 24 Gr. — — 50 — 100 —
— N. 4. — 48 Gr. — — 100 — 300 —
— N. 5. — 1 ℳ — — 300 — 500 —
— N. 6. — 1 — 36 Gr. — — 500 — 800 —
— N. 7. — 2 — — — 800 — 1000 —
— N. 8. — 3 — — — 1000 — 1200 —
— N. 9. — 4 — — — 1200 — 1500 —
— N. 10. — 5 — — — 1500 — 2000 —
— N. 11. — 6 — — — 2000 — 2500 —
— N. 12. — 8 — — — 2500 — 3000 —
— N. 13. — 12 — — — 3000 — 4000 —
— N. 14. — 16 — — — 4000 — 5000 —
— N. 15. — 20 — — — 5000 — 6000 —
— N. 16. — 24 — — — 6000 — 7000 —
— N. 17. — 28 — — — 7000 — 8000 —
— N. 18. — 32 — — — 8000 — 9000 —
— N. 19. — 40 — — — 9000 — 10000 —
— N. 20. — 50 — was 10000 ℳ und darüber beträgt, wie groß auch die Summe seyn mag.

## §. 2.

In die andere Classe gehören alle Quitungen, Bürgschaften, Cautionen, Schadlosbriefe, Loskündigungen und dergleichen, und zwar:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| N. 21. | zu | | 1 Gr. | w. betr. v. | 1 | bis | 10 Rthlr. |
| N. 22. | — | | 2 — | — — | 10 | — | 20 — |
| N. 23. | — | | 3 — | — — | 20 | — | 30 — |
| N. 24. | — | | 4 — | — — | 30 | — | 50 — |
| N. 25. | — | | 5 — | — — | 50 | — | 100 — |
| N. 26. | — | | 6 — | — — | 100 | — | 200 — |
| N. 27. | — | | 9 — | — — | 200 | — | 300 — |
| N. 28. | — | | 18 — | — — | 300 | — | 500 — |
| N. 29. | — | | 36 — | — — | 500 | — | 1000 — |
| N. 30. | — | 1 Rthlr. | | — — — | 1000 | — | 2000 — |
| N. 31. | — | 1 — | 36 — | — — | 2000 | — | 3000 — |
| N. 32. | — | 2 — | | — — — | 3000 | — | 4000 — |
| N. 33. | — | 3 — | | — — — | 4000 | — | 6000 — |
| N. 34. | — | 4 — | | — — — | 6000 | — | 8000 — |
| N. 35. | — | 6 — | | — — — | 8000 | — | 10000 — |
| N. 36. | — | 8 — | | — — — | 10000 | — | 15000 — |
| N. 37. | — | 10 — | | — — — | 15000 | — | 20000 — |
| N. 38. | — | 12 — | | — — — | 20000 | — | und dar- |

über, wie groß auch die Summe seyn mag.

## §. 3.

Auf Nr. 24. zu 4 Grote werden ferner geschrieben: alle Eingaben, Protocolle und auszufertigende Verfügungen in Privatsachen bey den Aemtern, den Land- und Stadtgerichten und dem Hypothekenamt; mit Ausnahme der Land- und Stadtgerichtlichen Definitiv-Erkenntnisse, und mit der Beschränkung, daß bey stärkerer Bogenzahl nur zu den drey ersten Bogen Stempelpapier genommen zu werden braucht. Die gedruckten Tutoria, Curatoria und Vollmachten bey den Land- und Stadtgerichten werden mit diesem Stempel belegt.

## §. 4.

Auf Nr. 28. zu 18 Grote werden geschrieben die Land- und Stadtgerichtlichen Definitiv-Erkenntnisse, alle Ein-

gaben, Protocolle und auszufertigende Verfügungen in Privatsachen bey der Justizcanzley, dem Oberappellationsgericht, der Cammer und der Regierung, dem Consistorium und der Commission der Römisch-Katholisch geistlichen Angelegenheiten, mit Ausnahme der obergerichtlichen Definitiv-Erkenntnisse und mit der Beschränkung auf die drey ersten Bogen. Vollmachten, Tutoria, und Curatoria, bey diesen Behörden, werden mit solchem Stempelpapier belegt. Von vormundschaftlichen und anderen Administrations-Rechnungen, so wie von Heuer-Rechnungen, wenn sie ad examinandum bey den Gerichten producirt werden, wird nur der erste Bogen auf Stempelpapier zu 18 Gr. geschrieben; so wie bey vormundschaftlichen Schlüssen und Generalquitungen, wenn nicht der Vormund in Receß geblieben, da das Stempelpapier nach der Summengröße zu nehmen. Cautionsscheine wegen guter Aufführung eines Lehrlings oder Dienstboten, Confirmationen der Contracte, werden bey jeder Behörde auf Stempelpapier zu 18 Gr. geschrieben.

§. 5.

Auf Nr. 29. zu 36 Gr. werden geschrieben: Obergerichts-Urtheile; die drey ersten Bogen der Prioritäts-Urtheile in Concurssachen, auch bey den Untergerichten; der erste Bogen von Inventarien; Abschiede.

§. 6.

Auf Nr. 30. zu 1 Rthlr.: Lehnbriefe; Obrigkeitliche Geburtsbriefe (die Geburts- und Taufscheine, so wie sonstige Bescheinigungen der Prediger aus den Kirchenbüchern können auf ungestempeltem Papiere geschrieben werden); Bürgerbriefe, Testamente und andere einseitige letzte Willensordnungen, ohne Rücksicht auf den Werth des Gegenstandes; Vocationsbriefe der Prediger vermöge des Patronatrechts; der erste und letzte Bogen von Kaufmannsbüchern, so wie von andern, die mit denselben gleiche Vorrechte haben.

§ 7.

Auf Nr. 32 zu 2 Rthlr: Cautionsbriefe der Auctionsverwalter; auf Nr. 34. zu 4 Rthlr.: Cautionsbriefe

Herrschaftlicher Bedienten, ohne Rücksicht auf die Summengröße. Bey Ausfertigungen aus dem Cabinet wird das Stempelpapier immer von einem, der Expeditions-Gebühr gleichen Betrage genommen.

§. 8.

Zu einem Vergantungs-Protocoll wird der erste Bogen nach dem Betrage der ganzen Summe, die durch die Vergantung gelöset ist, und zu einem Verheuerungs-Protocoll oder Heuercontracte der erste Bogen nach dem Betrage eines Jahres Heuer genommen. (s. Regier. Bekanntm. v. 20. Dec. 1814. Gesetz-Samml. H. 1. S. 79.) — Ueberläßt der Käufer oder Heuermann im Vergantungs- und Verheuerungs-Actus sein Recht an einen andern, so ist dazu kein besonderes Stempelpapier erforderlich; wohl aber, wenn die Uebertragung geschieht, nachdem der Vergantungs-Actus schon geschlossen ist.

§. 9.

Wenn in Ehestiftungen oder anderen Verträgen Eltern ihre Stellen einem ihrer Kinder eigenthümlich abtreten, so wird das Stempelpapier nach der Größe des zu taxirenden Werthes der Stelle, (mit Abzug der darauf haftenden Schulden und des etwa vorbehaltenen Altentheils); wenn aber das Grunderbrecht von einem Miterben auf den andern gegen eine bestimmte Summe Geldes übertragen wird, nach der Größe dieser Summe genommen. Wird nur die Administration einer Stelle an die Kinder übertragen, in Fällen, wo entweder schon das Eigenthum den letztern zustand, oder wo die Eltern sich das Eigenthum ausdrücklich vorbehalten haben, so ist nur Stempelpapier zu 18 Gr. erforderlich.

§. 10.

Bey den Sühneversuchen vor dem Amte, imgleichen zu gerichtlichen Vergleichsversuchen in Processachen, wird, wenn auch der Vergleich auf eine bestimmte Summe zu Stande kommt, nur das bey den Protocollen der Behörde gewöhnliche Stempelpapier genommen.

## §. 11.

Wenn in einem Contracte von zwey Partheyen gegenseitig Geld oder Geldeswerth verschrieben worden, so richtet man sich in Ansehung des Stempelpapiers nach der grössern Summe.

## §. 12.

Obligationen können unquitirt zurückgegeben, auch kann die jährliche Zinsenzahlung darunter notirt werden. Will sich aber der Schuldner überdies quitiren lassen, so muß dies auf der gehörigen Sorte Stempelpapier geschehen.

## §. 13.

Es bedarf keines Stempelpapiers:

1) In Herrschaftlichen Dienst-Sachen, auch nicht zu Quitungen über öffentliche Abgaben und Intraden; desgleichen in Deich- und Sielangelegenheiten;

2) bey den gerichtlichen und außergerichtlichen Handlungen in Sachen der Kirchen, Schulen, milden Stiftungen, imgleichen der Wittwencasse und der Brandcasse, in so weit nicht der Schuldner oder Gegner das Stempelpapier bezahlen muß;

3) zu Schenkungen an Kirchen, Schulen und Arme;

4) in Vormundschafts-Sachen, wo das Vermögen der Pupillen zusammen keine 1000 Rthlr. beträgt;

5) zu den Quitungen, welche der Verganter in dieser Qualität ausstellt; wenn er Vergantungs- und Verheuerungsgelder einklagt, genießt er das Creditrecht auch in Ansehung des Stempelpapiers;

6) zu Quitungen, die nur 1 Rthlr. betragen;

7) zu den, vom Directorium nicht unterschriebenen Abschriften der Verfügungen öffentlicher Behörden;

8) zu Lombardscheinen.

## §. 14.

Es können auf ungestempeltem Papier geschrieben werden, müssen aber bey Production im Gericht oder Hypothekenamt mit dem verordnungsmäßigen Stempelpapier belegt werden:

1) einfache Wechsel; (Ist Bürgschaft, Hypothek, oder anderes Sicherheitsmittel darin verschrieben, so nimmt der Wechsel die Natur einer Obligation an)
2) Quitungen über Realprästationen und über Kaufmanns- und Handwerks-Rechnungen;
3) Punctationen, wenn sie innerhalb der ersten sechs Wochen a dato der Abfassung producirt werden, nach deren Ablauf der Contract auf dem verordnungsmäßigen Stempelpapier ausgefertigt werden muß;
4) Rechnungen der Kaufleute und Handwerker, welche indessen nur mit dem zu Eingaben bey dem Gericht, wo sie producirt werden, erforderlichen Stempelpapier zu belegen sind, es sey denn, daß sie vom Schuldner anerkannt werden, und um dies Anerkenntniß geltend zu machen, producirt werden, da das Stempelpapier nach der Summengröße zu nehmen ist;
5) die unter Ausländern oder zwischen einem Inländer und Ausländer im Auslande errichteten Documente sind, wenn sie bey einer inländischen Behörde producirt werden, mit einer vidimirten Abschrift auf dem nach Beschaffenheit des Documents erforderlichen Stempelpapier zu belegen; es sey denn, daß sie auf dem am Orte der Errichtung geltenden Stempelpapier geschrieben wären, da dann zu Belegung der Abschrift das bey gewöhnlichen Eingaben erforderliche Stempelpapier hinreichend ist.

## §. 15.

Bey einseitigen Documenten und Quitungen fallen die Kosten des Stempelpapiers dem Schuldner zur Last; bey zweyseitigen, wenn nichts anders darüber vereinbaret worden, jedem Theil zur Hälfte.

§. 16.

Bey allen, unter Autorität öffentlicher Behörden beschriebenen Documenten wird das verordnungsmäßige Stempelpapier zu dem in der Registratur der Behörde bleibenden Protocoll oder Original genommen; die Ausfertigungen geschehen, unter Bemerkung, daß jener Vorschrift gemäß gehandelt ist, auf dem für die Verfügungen der Behörden (§. 3 und 4.) bestimmten Stempelpapier von respective 4 und 18 Gr.

§. 17.

Ist gegen die Verordnung gehandelt, so nimmt die Behörde, bey der das Document producirt wird, eine beglaubte Abschrift desselben auf einem Stempelbogen von der Nummer, auf der es hätte geschrieben werden sollen, heftet dieser Abschrift das Original-Document, mit Verdruckung ihres Amtssiegels an, und bemerkt darunter die, vom fünffachen bis zum zehnfachen Betrage des Stempelpapiers, welches hätte gebraucht werden sollen, zu ermessende Geldstrafe, zu welcher der Producent verurtheilt ist, vorbehältlich seines Regresses gegen den, welchem die Kosten des Stempelpapiers zur Last fallen. Außer der Geldstrafe und dem Preise des Stempelbogens sind die taxmäßigen Copial-Vidimatious- und Siegel-Gebühren zu entrichten. (Verordnung vom 31. Oct. 1822.)

§. 18.

Sollte in einzelnen Fällen das zu einem Documente erforderliche Stempelpapier nicht an dem gewöhnlichen Orte zu haben seyn, so können entweder zwey oder drey Bogen, welche zusammen den erforderlichen Werth ausmachen, genommen werden, oder es ist das Document binnen 6 Wochen nach der Errichtung bey dem Amte, in dessen District der Debitant des Stempelpapiers wohnt, mit Beyfügung eines dessalsigen Attestes des Debitanten, zu produciren, worauf das Amt mit dem Documente (die Geldstrafe ausgenommen) verfährt, wie oben nach §. 17. (Verordnung vom 31. Oct 1822.) Ist das Document bey einem Amte aufgenommen, oder beglaubigt worden, so ist die Beyfügung des Attests des Debitanten nicht erforderlich. (Anordnung vom 9. Febr. 1822.)

# IX.

# Verzeichniß

der

vom 1. October 1822. bis zum 1. October 1823. im Herzogthum Oldenburg ergangenen Landesherrlichen Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden.

---

## 1822.

October, 3. Regierungs-Bekanntmachung. Bestimmungen in Betreff der Entschädigung der Lehensherrschaft bey Aufhebung der aus Lehensverbindungen entspringenden Beschränkungen, und Ernennung einer desfalsigen Commission, in Folge Cabinets-Rescriptes vom 28. Sept. Publ. Oct. 10. (Gesetzsammlung vom J. 1822. S. 39.) *)

Oct. 5. Regierungs-Bekanntmachung. Ausdehnung der durch die Bekanntmachung vom 15. Sept. 1822. wegen des gelben Fiebers angeordneten Maßregeln auf die von Newyork kommenden Schiffe. Publ. Oct. 10. (S. 42.)

Oct. 5. Regierungs-Bekanntmachung. Die durch die Bekanntmachung vom 30. Sept 1822. ausgeschriebene Abgabe der die Jahrmärkte der Stadt Oldenburg beziehenden Kaufleute beginnt erst mit dem Ostermarkt 1823. Publ. Oct. 10.

---

*) Die Gesetzsammlung vom J. 1822. (S. 1. bis 54.) ist in der Expedition der Wöchentlichen Anzeigen für 21 Grote Gold zu haben.

Oct. 28. Regierungs-Bekanntmachung. Vereinbarung zwischen Oldenburg und Meklenburg-Schwerin wegen wechselseitiger Auslieferung der Verbrecher und Aufhebung der Gerichtsgebühren in Criminalfällen; in Gemäßheit Cabinets-Rescripts vom 30. Sept. Publ. Oct. 31. (S. 43.)

November, 15. Bekanntmachung des Generaldirectoriums des Armenwesens. Catharine Margarethe Köhler zu Dingstede hat der Hatter Armencasse 50 Rthlr. vermacht. Publ. Nov. 21.

Nov. 16. Regierungs-Bekanntmachung. Vorsichts-Maßregeln wegen der resp. aus dem Archipelagus, aus dem Mittelländischen Meere, und aus den Nordamerikanischen Häfen kommenden Schiffe. Publ. Nov. 28. (S. 52.)

Nov. 20. Regierungs-Bekanntmachung. Erneuerung der Bekanntmachung vom 10. Nov. 1820. betreffend das Maturitäts-Examen der sich den Studien widmenden Jünglinge, die dreyjährige academische Studienzeit ꝛc. Publ. Nov. 28. (S. 53.)

## 1823.

Januar, 18. Bekanntmachung des Consistoriums. Für das Taubstummen-Institut sind seit dem 22. Febr. 1822. eingegangen: ein Landesherrliches Geschenk von 2000 Rthlr., vom Kirchspiel Strückhausen 101 Rthlr., vom Oldenburgischen Singverein 126 Rthl. ferner 127 Rthlr. 42 Gr. Publ. Jan. 30.

Jan. 21. Cammer-Bekanntmachung. Einschärfung des §. 13. h. der Verordnung vom 29. Dec. 1814. in Ansehung der falschen Angaben bey Entrichtung der Accise von fremden Branntwein, in Beziehung auf die Bekanntmachung vom 24. Jun. 1822. Publ. Jan. 30.

Februar, 3. Bekanntmachung der Commission für die Angelegenheiten der im J. 1808. errichteten Steuercasse. Erklärung, daß diese Commission mittelst Cabinets-Rescripts vom 20. Jan. ihrer Geschäftsführung enthoben sey, da die auf die Steuercasse Bezug habenden Angelegenheiten erledigt sind. Publ. Febr. 6.

Febr. 20. Regierungs-Bekanntmachung. Trennung des an der Gränze des Amts Wildeshausen belegenen Westerburger und Litteler Compascual-Districts von dem Amte Wildeshausen und Kirchspiel Großenkneten, und Vereinigung desselben mit dem Amte Oldenburg und Kirchspiel Wardenburg. Publ. Febr. 27.

Febr. 22. Regierungs-Bekanntmachung. Suspendirung der Quarantaine-Anordnungen vom 15. Sept., 5. Oct. und 16. Nov. 1822. in Betreff der aus den Nordamerikanischen und Westindischen Häfen kommenden Schiffe. Publ. März 6.

Febr. 28. Bekanntmachung der Militair-Commission. Die Reserve-Mannschaft bleibt während des Reserve-Jahres der Jurisdiction ihrer ordentlichen bürgerlichen Behörde übergeben, und wird vorläufig nur mittelst Handschlags in Verpflichtung genommen. Publ. März 6.

Febr. 28. Cammer-Bekanntmachung. Ernennung des Kaufmanns Florentin Theodor Schmidt in Hamburg zum Oldenburgischen Consul daselbst. Publ. März 13.

März, 1. Regierungs-Bekanntmachung. Die Gebühren für die jährlichen öffentlichen Impfungen der Wundärzte (für jedes geimpfte Individuum, mit Einschluß der Reisekosten und der Controlle 12 bis 36 Grote Gold) werden gegen 2 Procent von den Amts-Einnehmern gehoben. Aufforderungen

zur Beförderung der Schutzblattern-Impfung in Beziehung auf die Verordnungen vom 17. Apr. 1819. und 3. Febr. 1821. Publ. März 6.

März 8. Regierungs-Bekanntmachung. Vorschriften in Betreff des Fahrens und Reitens in den Straßen der Stadt und auf den Wällen, und wegen der den Schildwachen und Patrouillen gebührenden Achtung. Publ. März 13.

März 15. Regierungs-Bekanntmachung. Einschärfung der Verordnung vom 20. Dec. 1819., wonach keine ungeköhrte Hengste gebraucht werden sollen. Publ. März 20.

März 15. Regierungs-Bekanntmachung. In den Aemtern Westerstede und Zwischenahn und im Kirchspiel Wiefelstede soll nur der kleinere Haspel von $2\frac{1}{8}$ Ellen gebraucht, und darauf nur solches Garn gesponnen werden, welches 120 Drath im Bind hält. Publ. März 20.

März 24. Regierungs-Bekanntmachung. Die Beydrückung des mit der bloßen Amtsbenennung bezeichneten Siegels in der Herrschaft Jever und im Amte Varel statt des dort noch fehlenden Herzoglichen Wappensiegels schadet nicht der Gültigkeit der damit versehenen Beglaubigungen; auch ist überhaupt wegen Beydrückung des Namenssiegels statt des Wappensiegels eine Beglaubigung nicht ungültig, auch wenn die Behörde mit letzterem versehen ist. Publ. Apr. 3.

März 27. Cammer-Bekanntmachung. Ernennung des Kaufmanns Carl Hudtwalker in Copenhagen zum Oldenburgischen Consul daselbst. Publ. Apr. 3.

März 29. Bekanntmachung des Amtes Oldenburg. Durch den Beschluß der Commission zur Regulirung der Mühlen-Angelegenheiten vom 18. März

1822. ist das Bannrecht der Herrschaftlichen Wassermühlen in seinem vorigen Umfange wieder hergestellt; von dem auf andern Mühlen gemahlenen und in die Stadt eingeführten Mehl sind die auf den Herrschaftlichen Mühlen üblichen Matten zu bezahlen. Publ. Apr. 3.

April, 9. Bekanntmachung des Consistoriums. Der Landmann Renke zu Clampen in Clampen hat der Kirche zu Apen 50 Rthlr. vermacht. Publ. Apr. 17.

Apr. 25. Cammer-Bekanntmachung. Die durch die Bekanntmachung vom 15. Apr. 1822. verfügte Herabsetzung des Passagegeldes am Schweyburger Moordeich auf die Hälfte, vom 1. May bis zum 16. October, wird von neuem auf 3 Jahre bestehen. Publ. May, 1.

Apr. 25. Bekanntmachung des Generaldirectoriums des Armenwesens. Der Schiffszimmermann Oltmann Hotes zu Kleinbornhorst hat den Armen der Oldenburger Landgemeinde 25 Rthlr. vermacht. Publ. May 1.

Junius, 6. Regierungs-Bekanntmachung. Während des Krieges zwischen Spanien und Frankreich wird in den Häfen und an den Küsten von Oldenburg und Jever keine Ausrüstung von Kapern gestattet, und den anderswo ausgerüsteten Kapern wird das Einlaufen in hiesige Häfen verweigert, und ihre Zulassung auf Nothfälle beschränkt; in Folge Cabinets-Rescripts vom 17. May. Publ. Jun. 12.

Jun. 18. Cammer-Bekanntmachung. Anordnung der Erhebung eines Brückengeldes über das Friedeburger Tief in der Zeteler Marsch: für ein Pferd 1 Gr. Cour., für ein Stück Hornvieh $\frac{2}{3}$ Gr., für ein Schwein $\frac{1}{2}$ Gr.; in Folge Cabinets-Rescripts vom 12. Jun. Publ. Jun. 26.

Julius, 5. Landesherrliches Patent. Bekanntmachung des am 2. Julius zu Plön erfolgten Ablebens des Herzogs Peter Friedrich Wilhelm von Holstein-Oldenburg, und des nach 38jähriger Landes-Administration erfolgten Regierungs-Antritts des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, als Herzog zu Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn und der Ditmarschen, Fürst zu Lübek und Birkenfeld, Herr zu Jever und Kniphausen ꝛc. Publ. Jul. 17.

Jul. 10. Regierungs-Bekanntmachung. Anordnung einer Landestrauer wegen des am 2. Julius zu Plön erfolgten Ablebens des angebornen Landesherrn und Herzogs Peter Friedrich Wilhelm zu Holstein-Oldenburg; in Folge Cabinets-Rescripts vom 5. Jul. Publ. Jul. 17.

Jul. 16. Bekanntmachung der Köhrungs-Commission. Verzeichniß der bey der diesjährigen Köhrung der sämtlichen im hiesigen Lande befindlichen, zum Beschälen für tüchtig erklärten 91 Hengste, und Bekanntmachung der für die besten 5 Hengste ertheilten Prämien und Medaillen. Publ. Aug. 7.

Jul. 26. Bekanntmachung der Justizcanzley. Nähere Bestimmung der Nr. 26. der Untergerichtssportelntaxe; die Kosten eines Prioritäts-Bescheides bey Concursen ꝛc. sind nicht nach dem Passivbestande, sondern nach der Activmasse zu berechnen. Publ. Jul. 31.

August, 6. Landesherrliches Patent. Bekanntmachung des Kaiserlich Russischen Patents und Cessions-Instruments vom 18. Apr. 1818., wodurch die Einwohner der Herrschaft Jever von ihren Eidespflichten gegen den Kaiser von Rußland und das ganze Kaiserliche Haus entlassen werden, und die Herrschaft Jever mit dem Herzogthum Oldenburg unter Einer Regierung wieder

vereiniget wird; und Ankündigung der nunmehr nach erfolgtem Ableben des Herzogs Peter Friedrich Wilhelm von Holstein-Oldenburg auszuführenden förmlichen Besitznahme der Herrschaft Jever und Einnehmung der Erbhuldigung in derselben durch dazu ernannte Commissarien. Publ. Aug. 7.

Aug. 8. Cammer-Bekanntmachung. Erneuerung der Verordnung vom 16. Aug. 1794. wegen Versicherung beweglicher Güter in auswärtigen Assecuranz-Anstalten, Erstreckung derselben auf die Herrschaft Jever, und Ergänzung des §. 3. derselben vermittelst Bestimmung einer Strafe von 10 Procent der versicherten Summe bey Unterlassung der in diesem §. enthaltenen Vorschriften. Publ. Aug. 21.

Aug. 16. Regierungs-Bekanntmachung. Revision der Cammer-Bekanntmachung vom 12. Sept. 1816. wegen des Stätegeldes, der Grundheuer und der Weinkaufs-Gebühren auf dem Rodenkircher Jahrmarkte, und Anzeige einiger dabey eintretenden Erhöhungen. Publ. Aug. 28.

Aug. 28. Cammer-Bekanntmachung. Die Ostfriesischen sogenannten Mallschillinge, welche hier bisher zu 8 Grote Courant cursirt haben, werden von jetzt an bey allen Herrschaftlichen und öffentlichen Cassen nur zu 7 Grote Courant angenommen. Publ. Sept. 4.

September, 5. Cammer-Bekanntmachung. Fremde Kupfermünzen, die nach der Regierungs-Bekanntmachung vom 29. März 1815. zu 5 auf einen Groten geduldet werden sollen, werden künftig nur noch zu $\frac{1}{6}$ Groten geduldet, jedoch niemand zu deren Annahme gezwungen; mit Ausnahme der Preußischen und Hannöverschen $\frac{1}{4}$ Stüberstücke, welche zu $\frac{1}{3}$ Groten, aber nicht bey öffentlichen Cassen, angenommen werden können. Publ. Sept. 11.

Sept. 13. Regierungs: Bekanntmachung. Sicherheits: Maßregeln wegen des zu Havannah ausgebrochenen gelben Fiebers. Publ. Sept. 18.

Sept. 13. Regierungs: Bekanntmachung. Designation derjenigen Arzneywaaren, welche auch von den Krämern sollen verkauft werden dürfen, und derjenigen, deren Verkauf den Apothekern ausschließlich vorbehalten bleiben soll. Publ. Oct. 16.

Sept. 22. Bekanntmachung des Magistrats der Stadt Oldenburg. Einschärfung des §. 13. der Verordnung vom 16. Aug. 1799., wonach niemand mehr als 4 Pf. Pulver im Hause haben darf; auch darf keiner mehr als 6 Tonnen Theer auf dem Lager in der Stadt haben. Publ. Sept. 25.

# X.

# Verzeichniß

sämtlicher Ortschaften im Herzogthum Oldenburg, nach der Eintheilung desselben in Kreise, Aemter, Kirchspiele und Bauerschaften. *)

---

## A. Kreis Oldenburg.

### I. Stadt Oldenburg.

#### 1. Stadtgemeinde.

a) Stadt. — Oldenburg. Stau.
b) Aus dem Haarenthore. — Gerberhof. Hinterm Gerberhofe. Aichelnstraße. Vogelstange. Zwischen der Vogelstange und dem Staken. Staken. Haarenmühle. Bleiche. Beym Everſten Holz.
c) Aus dem Heiligengeiſtthore. — Hinter der Lehmkuhle. Bürgerfeld. Ziegelhof. Halbmeiſterey.

### II. Amt Oldenburg.

#### 2. Landgemeinde.

a) Bloh. — Bloh. Bloherfeld.
b) Wechloy.
c) Ofen. — Ofen. Brokhuſen. Wehnen.
d) Metjendorf. — Metjendorf. Alexanders-Haus. Ofenerfeld.
e) Nadorſt.

---

*) Die mit dem kleinen lateiniſchen Alphabet (a. b, c ꝛc) bezeichneten Namen deuten die Namen der Bauerſchaften an, und die auf dieſelben nach dem Strich (—) folgenden ſind die Namen der zu dieſer Bauerſchaft gehörigen einzelnen Ortſchaften.

f) Etzhorn. — Etzhorn. Haseln. Beym weißen Moor.
g) Wahnbeck. — Wahnbeck. Ipwege. Hogebrink. Fischteich. Buttel.
h) Donnerschwee. — Donnerschwee. Kuhlen.
i) Ohmstede. — Kuhlen. Waterende. Oeverkamp. Loyerende. Kortendorf. Hoheheide. Lübskamp.
k) Bornhorst. — Großbornhorst. Kummerkamp. Kleinbornhorst oder Dwokuhlen.
l) Moorhausen.
m) Außer dem Haaren? Heiligengeist- und Stauthor. — Außer dem Haarenthor. Haarenvorwerk. Außer dem Heiligengeistthor. Neuehaus. Lehmkuhlen. Ehnern. Fünfhausen, oder auf dem Stau, so weit er nicht zur Stadt gehört.
n) Eversten. — Eversten erste Abtheilung. Bodenburg. Hundsmühlerhöhe. Eversten zweyte Abtheilung. Wienhof. Beym Staken.

### 3. Kirchspiel Osternburg.

a) Aeußerster Damm.
b) Osternburg. — Osternburg. Steinweg. Wunderburg. Drielake. Drielaker Moor.
c) Bümmerstede. — Bümmerstede. Kreyenbrück. Im Abraham oder Morgenland oder Kleinbümmerstede. Im Lager.
d) Tweelbäke. — Tweelbäke. Neuenweg.

### 4. Kirchspiel Holle.

a) Holle. — Holle. Sandberg. Holler Siel. Hollerdeich. Brunsfähr. Gellenerhörne.
b) Oberhausen. — Ort. Brokdeich. Armenbühren. Iprump.
c) Wüsting. — Wraggenort. Auf dem Berge. In den Wischen. Ortbulten. Neuenweg. Hinter dem Hahnenkamp. Hahnenkampshöhe. Beym Wall. Achternstraße. Grummersort. Bunrgraben. Bäkers oder bey der Bäke. Wüstenlander Moor.
d) Blankenburg. — Kloster. Mühle.

### 5. Kirchspiel Wardenburg.

a) Tungeln. — Tungeln. Gut Hundsmühlen. Zwischenlethe. Bunkenburg. Unterm Moor oder Tungeler Moor.
b) Wardenburg. — Wardenburg. Nillingsches Gut. Mühle Neuengland. Fünfhausen. Am Fladder.
c) Astrup. — Astrup. Aufm Berge.
d) Höven. — Höven. Gut Höven.
e) Westerburg. — Westerburg. Auf dem Sandort. Hengstlager Weg oder Tüdik.
f) Littel. — Littel. Ueber die Kuhbrücke. Im Lager. Beverbrok.
g) Oberlethe. — Oberlethe. Westerholt. Beym großen Meer oder auf dem Meersfelde. Glum. Achternholt.

## III. Amt Elsfleth.

### 6. Kirchspiel Elsfleth.

a) Elsfleth.
b) Fünfhausen. — Fünfhausen. Lichtenberg. Werder. Hinterm Werder. Deichstücken. Neue Helmer. Oberrege.
c) Lienen. — Lienen. Watkenstraße.
d) Neuenfelde. — Neuenfelde. Neuenfelder Vorwerk. Die Schohusensche Stelle an der Watkenstraße.

### 7. Kirchspiel Altenhuntorf.

a) Huntorf. — Huntorf. Kortendorf. Huntebrück. Huntebrücker Fährhaus.
b) Butteldorf. — Butteldorf. Vierhaus. Wicherden.
c) Moordorf. — Moordorf. Brunsfähr. (Das Letztere ist nach Holle eingepfarrt.)
d) Gellen. — Gellen. Paradies. Gellener Deich.

### 8. Kirchspiel Bardenfleth.

a) Burwinkel.
b) Dalsper. — Dalsper. Mönnichhof. Mönnichhofer Mühle.
c) Eckfleth. d) Bardenfleth. e) Nordermoor.

### 9. Kirchspiel Neuenbrok.

a) Niederhörne. — Niederhörne. Feldhaus.
b) Oberhörne.

### 10. Kirchspiel Großenmeer.

a) Meerkirchen. — Meerkirchen. Kuhlen. Loyermoor.
b) Moorseite. — Moorseite. Salzendeich. Wulfsstraße.
c) Oberströmsche Seite. — Oberströmsche Seite. Barghorn.

### 11. Kirchspiel Oldenbrok.

a) Altendorf. — Altendorf. Alte Capelle. Gehren.
b) Mittelort. — Mittelort. Kirchenmoor. Mittelste Heide. Oldenbroker Mühle.
c) Niederort.

## IV. Amt Zwischenahn.

### 12. Kirchspiel Zwischenahn.

a) Helle. — Garnholz. Wildbrok. Langebrügge. Kluft. Blexhaus. Elmendorf. Helle. Altenkirchen. Meyerhausen. Krayenkamp. Mühlenfeld.
b) Aschhausen. — Aschhausen. Aue. Halfstede. Aschhauserfeld. Hartenstroht.
c) Zwischenahn. — Zwischenahn. Zwischenahnerfeld. Specken. Kayhausen. Kayhauserfeld.
d) Eckern. — Eckern. Burgfelde. Aschwege. Querenstede.
e) Ohrwege. — Dänikhorst. Ohrwege. Ohrwegerfeld.
f) Rostrup. — Rostrup und Rostruperfeld. Brokhof. Eyhausen, adel. Gut. Altenkamp.

### 13. Kirchspiel Edewecht.

a) Jeddeloh. — Jeddeloh. Scharrel. Sandberg. Vegesack. Diesseits der Vehne. Jenseits der Vehne.

b) Edewecht. — Nord-Edewecht. Süd-Edewecht.
c) Osterscheps. — Osterscheps. Holtange. Hemeler.
d) Westerscheps. — Westerscheps. Wittenberg. Jenseits der Aue.

# B. Kreis Neuenburg.

## V. Amt Rastede.

### 14. Kirchspiel Rastede.

a) Brink. — Brink. Kleybrok. Hostemost. Liete.
b) Südende. — Südende. Schniedershusen.
c) Südenderfeld. — Südenderfeld. Feldhus. Strehlsmoor.
d) Leuchtenburg. — Leuchtenburg. Kleinenfeld. Boklerburg. Lackmannshausen.
e) Delfshausen.
f) Loy. — Loy. Gut Loy. Loyerberg. Barghorn.
g) Hankhausen.
h) Lehmden. — Lehmden. Rehhorn. Lehmdermoor.
i) Nethen. — Nethen. Kamkoven. Gut Hahn. Hahnen. Hahnermoor.
k) Bekhausen. — Bekhausen. Bekhauserfeld. Rasteberg. Heubult.
l) Wapeldorf.

### 15. Kirchspiel Wiefelstede.

a) Wiefelstede. — Wiefelstede. Brink. Kleyberg. Feldtange. Baum. Bäke. Kortebrügge.
b) Dringenburg. — Dringenburg. Bramkamp. Hollen. Lehe. Mollberg. Hassel.
c) Gristede.
d) Borbek. — Borbek. Müssel. Heidkamp. Neuenkrug. Westerholtsfeld. Timper.
e) Bokel. — Bokel. Theil von Boklerburg und Leuchtenburg. Nuttel. Mansholt. Wemkendorf.

### 16. Kirchspiel Jade.

a) Jaderberg. — Jaderberg. Hakenweg.
b) Jader Außendeich
c) Bollenhagen. — Groß Bollenhagen. Klein oder Süder Bollenhagen.
d) Jader Langestraße. e) Jader Kreuzmoor.
f) Jader Altendeich. — Altendeich. Chorengelshaus. Altensiel. Wapelersiel. Neuenkrug.

### 17. Kirchspiel Schweyburg.

a) Süderschweyburg.
b) Norderschweyburg. — Norderschweyburg. Sehestedt.
c) Achtermeerschen. — Süder-Achtermeerschen. Norder-Achtermeerschen. Augusthausen. Rönnelmoor.

## VI. Amt Westerstede.

### 18. Kirchspiel Westerstede.

a) Westerstede. — Westerstede. Fikensolt, nebst den Gütern Fikensolt und Kobrink. Halstrup. Haarfurthsmühle.
b) Hollwege. — Hollwege. Felde. Moorburg.
c) Halsbek. — Halsbek. Hoheliete. Kielborg. Neuengland. Eggeloge. Eggeloger Feld.
d) Linswege. — Linswege. Garnholz. Garnholzer Feld. Petersfeld. Grafenfeld. Jührender Feld.
e) Burgforde.
f) Hülstede. — Hülstede. Hülsteder Diele. Gießelhorst.
g) Torsholt.
h) Ochholt. — Ochholt. Hauwiek oder Howiek.
i) Mansie. — Mansie. Lindern.
k) Westerloy. — Westerloy. Seggern, nebst dem Gut Seggern. Ihorst. Gehlrichen Feld.

### 19. Kirchspiel Apen.

a) Apen. — Apen. Hengstforde. Espern. Klampen. Winkeln. Aper Marsch.
b) Nordloh. — Nordloh. Tange. Scheidung.
c) Godensholt.
d) Bokel. — Bokel. Holtgast.

# VII. Amt Bockhorn.

## 20. Kirchspiel Bockhorn.

a) Bockhorn. — Bockhorn. Woppenkamp.
b) Steinhausen. — Steinhausen. Kranenkamp. Steinhauserſiel und daſige Marſch. Hiddels.
c) Grabſtede. — Grabſtede. Landwehr. Gelerinchenfeld. Kloſterhof Grabhorn. Kloſterhof Lindern. Kloſterhof Bredehorn. Kloſterhof Jürden. (Der letzte hält ſich zur Weſterſteder Kirche.)
d) Aſtede. — Aſtede. Collſtede.
e) Ellens. — Ellens. Blauhand.

## 21. Kirchspiel Zetel.

a) Zetel. — Zetel. Junkerey (in der Marſch.) Die folgenden auf Herrſchaftlichen Domainen oder freyen Ländereyen in der Marſch: Neuenhauſen oder Häuslings-Groden. Oberſtoppelgroden oder Capitainerey. Jägerey oder Kielgroden. Wachthaus und Obermeyelgroden.
b) Driefel. — Driefel. Strehe.
c) Schweinebrück. — Schweinebrück. Kurtel.
d) Neuenburg. — Neuenburg oder Vorburg. Neuenburger oder Herren-Eſch.
e) Bolenberge.
f) Ellens. — Ellens. — Blauhand. Die folgenden in der Marſch: Ellenſerdamm. Kronenburg oder Roſenthal (freyes Gut.) Kötteritzer Groden (adelich frey.)

# VIII. Edle Herrſchaft Varel.

## 22. Kirchspiel Varel.

a) Varel, Südende. — Südende. Oldorf. Vareler Siel.
b) Nordende.
c) Obenſtrohe. — Obenſtrohe. Brink. Butterſcheide. Bramlage.
d) Altjührden. — Altjührden. Klus.
e) Connefohrde (eingepfarrt nach Wiefelſtede). — Connefohrde. Spohle.

f) Jeringhave. — Jeringhave. Drenke. Rothenhahn. Tange.
g) Borgstede. — Borgstede. Winkelsheide.
h) Seggehorn. — Seggehorn. Brunne. Rahling.
i) Dangast. — Dangast. Dangaster Moor. Wehgast.
k) Jethausen. — Jethausen. Hohelucht. Streek. Hohenberg.
l) Neuenwege. — Neuenwege. Büppel. Böker. Neudorf.

## C. Kreis Ovelgönne.

### IX. Amt Brake.

#### 23. Kirchspiel Hammelwarden.

a) Flecken Brake.
b) Harrien. — Harrien. Harrier Sand.
c) Hammelwarden. — Hammelwarder Kirchdorf. Fünfhausen.
d) Oberhammelwarden. — Oberhammelwarden. Außendeichsgroden. Hammelwarder Sand. Purriesbrücke.
e) Außendeich. f) Harrierwurp.
g) Norderfeld. h) Süderfeld.
i) Sandfeld. — Sandfeld. Ein Theil von Börger- oder Borger-Moor. Moor. Käseburg.
k) Ruschfeld. — Ruschfeld. Ein Theil von Börger-Moor. (e bis k machen zusammen Hammelwardermoor aus.)

#### 24. Kirchspiel Strückhausen.

a) Popkenhöge, Hausleute. — Hausleute. Adeliches Gut Wirbeckersburg.
b) Popkenhöge, Köter. — Köter. Logemannsdeich. Winterbahn. Petershörne.
c) Strückhausermoor. d) Coldewey.
e) Altendorf. — Altendorf. Gatyeshörne. Adeliches Gut Harlinghausen.

f) Mittelhofschlag. — Mittelhofschlag. Strückhauser-mühle. Altendeich.
g) Norderhofschlag. — Norderhofschlag. Strückhauser-Kirchdorf. Abdeckerey.
h) Collmar. i) Neustadt.
k) Süder-Frieschenmoor, Hausleute.
l) Süder-Frieschenmoor, Köter. — Köter. Voßhelmer.
m) Norder-Frieschenmoor, Hausleute.
n) Norder-Frieschenmoor, Köter.

## X. Amt Rodenkirchen.

### 25. Kirchspiel Ovelgönne.

a) Ovelgönne. — Ovelgönne. Neuehamm. Vorwerk. Ovelgönner Mühle. Hofstelle.

### 26. Kirchspiel Golzwarden.

a) Klipkanne. — Klipkanne. Boitwardergroden. Schrabberdeich.
b) Boitwarden. — Boitwarden. Rosenburg.
c) Golzwarden. — Golzwarden. Golzwarderwurp. Golzwarder-Altendeich. Golzwarderfiel. Schnappe. Finkenburg. Helkenburg.
d) Smalenfleth. — Smalenfleth. Smalenflether-Deich. Smalenflether Wurp. Pieksburg.

### 27. Kirchspiel Rodenkirchen.

a) Sürwürden. — Sürwürden. Sürwürderwurp. Sürwürderdeich.
b) Alse. — Alse. Alserdeich.
c) Alserwurp. — Alserwurp. Wurth.
d) Absen. — Absen. Abserfiel. Abserdeich. Abserberg. Strohausen.
e) Hakendorferwurp.
f) Rodenkirchen. — Rodenkirchen. Hartwarderbrück. Hartwardermühle. Strohausen. Strohausermühle. Rodenkircherdeich.

g) Rodenkircherwurp. — Rodenkircherwurp. Hahnenknopermühle. Hartwarderwurp. Knappenburg. Hobeneck. Neuhahnenknop.
h) Hartwarden. — Hartwarden. Hartwarderdeich. Beckummerſiel. Mittenfelde. Landwehr. Hiddingen.
i) Beckum. — Beckum. Niederbeckum. Düddingen. Hiddingen. Mittenfelde. Brunswarden. Edſchenburg. Hayenwarf. Alte Canzley. Oberdeich. Freyenfeld. Binnenau. (Die beyden letzten zuſammen heiſſen Hoben.)

## 28. Kirchſpiel Eſenshamm.

a) Havendorf. — Havendorf. Havendorferberg. Hohnsburg. Twiſtern. Grünhof. Oberdeich.
b) Havendorferſand. — Ruſchſand. Bakenſand. Neuhavendorferſand. Althavendorferſand. Kleinenſiel. Treuenfeld. Grönland. Buſchhaus. Großenſiel.
c) Eſenshamm. — Eſenshamm. Heuberg. Twiſtern. Prangenhof. Bulte. Bulterweg. Raſenwaſſer. Oberdeich. Hobenſühne. Eſenshammergroden. Butterburg. Eſenshammerberg.
d) Utergadungen. — Kronsburg. Okens. Langenriep. Langenrieperſtraße. Behrenhauſen. Portſielerſtraße. Eſenshammer-Hammerich. Eſenshammer-Altendeich. Butterburg. Finkenburg.
e) Eſenshammergroden. f) Enſebuhr.

## 29. Kirchſpiel Schwey.

a) Kötermoor. — Kötermoor. Herrenkämpe. Achterſtadt.
b) Süderſchweyer Hausleute.
c) Süder Süderſchweyer Köter.
d) Mittel Süderſchweyer Köter.
e) Norder Süderſchweyer Köter.
f) Schweyeraltendeich. — Schweyeraltendeich. Schwey.
g) Norderſchweyer Hausleute. — Schweyerkirchdorf. Süderſchwey. Schweyerfeld. Schweyermühle. Schwey. Norderſchwey. Schweyeraußendeich.

h) Süder Norderschweyer Köter. — Schwey. Norderschwey.
i) Norder Norderschweyer Köter. — Norderschwey. Schweyeraußendeich.
k) Schweyeraußendeicher Hausleute.
l) Schweyeraußendeicher Köter.

## XI. Amt Abbehausen.

### 30. Kirchspiel Abbehausen.

a) Abbehausen. — Abbehausen. Heete.
b) Ellwürden. — Ellwürden. Bulte. Ellwürder Mühle. Gennernest. Ein Theil von Atens. Groß Infeld oder Heete. Klein Infeld. Königsfeld. Großensiel.
c) Hoffe. — Hoffe. Stiedtenkron. Kleineweser. Kuhweg. Buschstelle. Bey Großensiel. Stiedtenkrug.
d) Heering. — Heering. Würbke. Klosterweg.
e) Abbehausergroden. — Abbehausergroden. Hoben oder Hobenmühle. Abbehauserhörne. Wehl. Abbehauser Altendeich.
f) Kloster. — Kloster. Klosterfeld.
g) Ost-Moorsee. — Ost-Moorsee. Mühle. Heete oder Hasennest. Zirsen. Tirmont. Zweimer. Neuenweg.
h) West-Moorsee. — West-Moorsee. Moorseer-Sande.
i) Sarve. — Sarve. Grünerey. Am Mitteldeich.
k) Abbehauser Wisch. — Abbehauser Wisch. Jerusalem. Finkenburg.

### 31. Kirchspiel Atens.

a) Atens. — Atenser Kirchdorf. Schlaat. Burg. Alte Wage. Klagbalger Siel. Plaatweg. Ziegeley oder Atenser Inlage.
b) Atenser Sande. — Wartfeld. Tongern. Schützfeld. Nordenhamm. Beym Großensiel.
c) Coldewärf. — Coldewärf. Tempel. Neuhamm. Sarve. Altensiel.

## 32. Kirchspiel Blexen.

a) Blexen. — Blexen. Blexerdeich. Blexerwurp.
b) Volkers. — Volkers. Neuhamm.
c) Schockum. — Schockum. Schockummerdeich. Aashausen.
d) Tettens.
e) Husum. — Husum. Bärdeich. Nothdeich. Husummerdeich.
f) Boving. — Boving. Neuburg. Hitkel. Heringsburg. Bovingerwisch oder Blexermitteldeich.
g) Schweewarden. — Schweewarden. Widders. Müggewarden. Endelwarf. Schütting. Döhlwarf. Galing. Syubkelhausen. Schweewarderwisch.
h) Phiesewarden oder Fiesewarden. — Erste Bult. Zweyte Bult. Dritte Bult. Busch. Burg. Neuhausen.
i) Blexersande. — Blexersande. Haverkiel. Beckerey.
k) Grebswarden. — Grebswarden. Blexermühle. Ohlhamm. Neuohlhamm.
l) Einswarden. — Einswarden. Einswarderdeich. Einswarderaltendeich.

## 33. Kirchspiel Stollhamm.

a) Kirchhöfing. — Stollhamm oder Kirchhöfing. Busch. Burg. Rimmlingen. Gauwe. Bulte. Lake.
b) Stollhammer Ahndeich. — Ahndeich. Inte. Burggroden. Deichhof. Wehl. Pforte. Hünschen oder Hüsling.
c) Iffens. — Iffens. Riplap. Ielgen. Milchschap. Osterhusen. Beckmannsfeld.
d) Stollhammerwisch. — Wisch. Busch. Harle. Harlerweg. Smeerpott. Vreburg.

## 34. Kirchspiel Seefeld.

a) Seefeld. — Seefeld oder Vorwerk Seefeld. Gnadenfeld. Moorgroden.
b) Seefelder Norderaußendeicher Hausleute. — Seefelder Kirchdorf oder Neuenkirchen. Norderaußendeich. Dunkirchen.

c) Seefelder Norderaußendeicher Köter. — Norderaußendeich. Hobenbrake.
d) Seefelder Süderaußendeicher Hausleute.
e) Seefelder Süderaußendeicher Köter.
f) Reitlande. — Reitland. Reitlander Herrenweg.
g) Morgenlande. — Morgenland. Neuenhoben. Seefelderschaart.
h) Hobendeich.

## XII. Amt Burhave.

### 35. Kirchspiel Waddens.

a) Brüddewarden. — Brüddewarden (Kirchdorf.) Waddenserwisch. Oegens.
b) Klein Eckwarden. — Klein Eckwarden. Burg. Waddenserdeich.

### 36. Kirchspiel Burhave.

a) Burhave.
b) Isens. — Isens. Isenser Wisch. Harmhusen. Cöln.
c) Sillens. — Sillens. Sillenser Wisch. Sillenser Palz. Langmehne. Sillenser Deich. Burhaver Siel.
d) Hollwarden. — Hollwarder Osterbult. Hollwarder Westerbult. Hollwarderwisch.
e) Syuggewarden. — Syuggewarden. Syuggewarderwisch. Eiding.
f) Sinsum. g) Kleinfedderwarden.

### 37. Kirchspiel Langwarden.

a) Langwarden. b) Feldhusen.
c) Großfedderwarden. — Großfedderwarden oder Fedderwarder Wurth. Deichstrich. Fedderwarderstiel. Fedderwarderfeld. Fedderwarder Hammerich.
d) Niens. — Niens. Nienser Weg. Iggewarden. Deichstrich. Unkersburg. Jericho. Nadorst.
e) Langwardermeide.
f) Mürrwarden. — Mürrwarden. Burmeide.
g) Ruhwarden. — Ruhwarden. Ruhwarderdeich. Ruhwarderburg. Rothehenne. Helle.

h) Düke. — Düke. Kleintoſſens. Dükerweg.
i) Süllwarderburg. — Süllwarderburg. Burmeide. Haſenburg. Campen.
k) Süllwarden. — Süllwarden. Süllwarderwiſch. Urrelhauſen. Sommergat. Burmeide.
l) Seeverns. — Seeverns. Seevernſerwiſch. Seevernſermitteldeich. Bree. Rothenhahn. Pumpe. Sommergat. Querſack.
m) Mengershauſen. — Mengershauſen. Amelhauſen. Roddenſerwehl. Roddenſerhammerich. Sibirien.
n) Roddens.

### 38. Kirchſpiel Toſſens.

a) Toſſens. — Toſſens. Großen Stick. Kleinen Stick. Prieweg. Burgenburg.
b) Toſſenſer Altendeich. — Toſſenſer Altendeich. Toſſenſer Deich, oder Toſſenſer Groden.

### 39. Kirchſpiel Eckwarden.

a) Eckwarden. — Eckwarden. Eckwarder Mühle. Hagen.
b) Sinswürden. — Sinswürden. Memmenburg.
c) Eckwarder Hammerich. — Hammerich. Tettefeld.
d) Großwürden. — Großwürden. Eckwarder Ahndeich. Tettefeld.
e) Mundahn.
f) Hofswürden. — Hofswürden. Gutzwarden.
g) Kleyhauſen. — Kleyhauſen. Potenburg. Eckwarder Altendeich. Stellterey.
h) Prie.
i) Hayenſchloot. — Hayenſchloot. Stollhammerſiel. Eckwarderſiel.

## XIII. Amt Land-Würden.

### 40. Kirchſpiel Dedesdorf.

a) Dedesdorf. — Dedesdorf. Deichſtrich. Dedesdorferfelde.
b) Oldendorf.

c) Wiemsdorf. — Wiemsdorf. Wiemsdorf Minneort, oder östlicher Theil.
d) Mayhausen. — Mayhausen. Speckie.
e) Eidewarden. — Eidewarden. Eidewarder Deichstrich.
f) Overwarfe. — Overwarfe. Overwarfer Siel.
g) Ueterlande. — Ueterlande. Ueterlander Deichstrich.
h) Buttel. — Wührdisch Buttel. Buttlersiel oder Buttlerdeichstrich. Indiek. Eljewarden. Kniepe. Schwingenburg. Schwingenfelde. Breitenhelmer.
i) Reepen. — Würdisch-Reepen oder Reitmoor.

# D. Kreis Delmenhorst.

## XIV. Amt Delmenhorst.

### 41. Kirchspiel Delmenhorst.

a) Stadt Delmenhorst.
b) Deichhorst. — Deichhorst. Am Steinwege. Brauenkamp. Schildbrok. Voßberg. Düpe. Eisberg.
c) Dwoberg. — Dwoberg. Riehen. Ströhen.
d) Schafkoven.

### 42. Kirchspiel Schönemoor.

a) Schönemoor. — Schönemoor. Mitteldorf. Achterbrok. Altengraben.
b) Heide. — Heide. Ahnbek. Brook. Hahlbek. Buschhagen. Horst. Post.
c) Neuenlande. — Neuenlande. Mönnichhof. Moor. Schiffstede.

### 43. Kirchspiel Hasbergen.

a) Hasbergen. — Hasbergen. Hölle. Kloster. Wurth. Hollen. Bywisch. Bungerhof. Spreken. Postkamp.
b) Deichhausen. — Deichhausen. Sandhausen. Hemmelskamp. Weißenfeld.

c) Schohasbergen. — Schohasbergen. Hochweide. Ulenbrok. Auf der Bäke. Brandhöfen. Bauensau. Kirchdeich.

d) Iprump. — Iprump. Varrelgraben. Klein Emshop. Groß Emshop. Heidkrug. Stickgras. Langenwisch. Poggenpohlsdeich. Dauelsberg. Klenkerey. Hasport. Feldhus.

## 44. Kirchspiel Stuhr.

a) Stuhr. — Stuhrreihe. Im Meyerhofe. Im Eikhofe. Bey der Kirche. Stuhrbaum. Brinkummermoor. Barken.

b) Kladdingen. — Kladdingen. Gehrden. Kuhlen.

c) Blocken. — Blocken. Obernheide. Ströhen. In der Landwehr.

d) Moordeich. — Moordeich. Königshof. Schweinekamp. Windhorst. Oberdeichs. Im Zwängen. Stuhrer Kämpe. Menegat. Hexenhusen. Schlangenloch. Kenkenbrake. Auf der Höhe.

e) Varrel. — Varrel. Schnackenberg. Hinterm Moor. Hinterm Varrler Felde. Tempelstrich. Auf dem Moor. Tölkenbrück. Barkendamm.

# XV. Amt Berne.

## 45. Kirchspiel Berne.

a) Wehrder.

b) Bettingbühren. — Bettingbühren. Brink. Bulten. Sandberg. Dreysielen. Grüneburg. Wehrderhöhle.

c) Weserdeich. — Weserdeich oder Eingang. Piependamm. Ohrt. Langendeich.

d) Ranzenbüttel. — Ranzenbüttel. Felde.

e) Hannover. — Groß-Hannover. Klein-Hannover. Koldeweide oder Koldewey.

f) Hiddigwarden Lechterseite. — Hiddigwarden. Schweineweide.

g) Harmenhausen Lechterseite. — Harmenhausen. Katjenbüttel.

h) Harmenhausen Brokseite.
i) Hekeln. — Hekeln. Hekler Moor.
k) Hiddigwarden Brokseite. — Hiddigwarden. Hiddigwarder Moor.
l) Ollen. — Campe. Gut Campe. Ollen. Meyerhof. Ollener Moor.
m) Glüsing. n) Bernebüttel.
o) Neuenkoop. — Neuenkoop. Schwarzen Weg. Hukken. Ochholt. Moorreihe.
p) Schlüte. — Lauenburg. Schlüte nebst zwey adlichen Gütern. Huntebrück. Füllje. Schlüterdeich. Dreysielen. Burg.
q) Flecken Berne. — Brethof. Gut Brethof. Lange Straße. Enge Straße. Tiefer. Am Kirchhofe. Neue Häuser.

## 46. Kirchspiel Warfleth.

a) Warfleth. — Warfleth. Oberwarfleth. Der zum Kirchspiel Warfleth gehörende Theil von Langendeich.
b) Ganspe. c) Motzen.
d) Bardenfleth. — Bardenfleth. Der zum Kirchspiel Warfleth gehörige Theil von Ritzenbüttel.

## 47. Kirchspiel Alteneſch.

a) Alteneſch. — Alteneſch. Maytagshörne. Teklenburg. Brake.
b) Ochtum. — Ochtum. Gut Weyhausen. Feldstraße. Ollenhaus. Wachthaus.
c) Süderbrok.
d) Sannau. — Sannau. Rothe Haus.
e) Deichshausen. f) Edenbüttel. g) Lemwerder.

## 48. Kirchspiel Bardewiſch.

a) Bardewiſch Lechterſeite. — Bardewiſch. Dunwarden. Im Felde.
b) Bardewiſch Brokseite. — Bardewiſch. Tegthof.
c) Krögerdorf. — Krögerdorf. Klinkhuſen.
d) Butzhausen.
e) Barſchlüte. — Barſchlüte. Depenfleth.

f) Ritzenbüttel.
g) Hörspe. — Hörspe. Husum. Auf dem Wall.

### 49. Kirchspiel Neuenhuntorf.

a) Neuenhuntorf. — Neuenhuntorf. Gut Neuenhuntorf. Füllse. Huntebrücker Zollhaus.
b) Neuenhuntorfer Moor.
c) Büttel. — Büttel. Köterende. Herrenmoor. Burg. Purt. Wurth.
d) Bäke. — Bäke. Hollersiel. Fünfhausen. Hohdamm. Bäkerdeich.

## XVI. Amt Ganderkesee.

### 50. Kirchspiel Ganderkesee.

a) Ganderkesee. — Ganderkesee. Wolfsheide. Fahren. Fuchsberg.
b) Schlutter. — Schlutter. Schillbrok.
c) Adelheide.
d) Holzkamp. — Holzkamp. Gut Holzkamp. Heuerswege. Siebenhausen. Wiggersloh. Landwehr.
e) Hengsterholz. — Hengsterholz. Brink. Hestern. Heidloge. Neustadt. Riehe.
f) Havekost. — Havekost. Sethe. Struthave. Meyerhave.
g) Immer.
h) Bürstel. — Bürstel. Bulten. Thieufelde. Dehltuhn.
i) Bergedorf oder Bastrup. — Bergedorf. Ohe. Evernsdorf. Brokhorn. Boddensbrok. Tange.
k) Steinkimmen. — Steinkimmen. Bostern. Osterhoop. Neustadt bey Steinkimmen.
l) Kirchkimmen. — Kirchkimmen. Sandersfeld. Wendenkamp. Rodiek. Neustadt bey Kirchkimmen.
m) Habbrügge. — Habbrügge. Falkenburg. Blanken. Bulten. Altes Posthaus. Auf der Höhe.
n) Grüppenbühren. — Grüppenbühren. Fretra. Klingenhagen. Bulterey. Bissen. Wübbenhorst. Hohenböken. Hedenkamp. Bokholtsberg. Vor dem

Moor. Ohlenbuſch. Brummelhoop. Weſterloge. Fettenhenne. Hollen. Brandewurth.

o) Bookhorn. — Bookhorn. Neumühlen. Brüning.

p) Kühlingen.

q) Almesloh. — Almesloh. Urneburg.

r) Elmenloh. — Elmenloh. Schlickerbuſch. Kuhlen. Riehen. Bökenbuſch. Heyde. Altengraben. Siggen. Heukenkamp.

s) Stenum. — Stenum. Steenhave. Wiedau. Trendelbuſch. Sohren. Schierbrok. Hahlbek.

t) Rethorn. — Rethorn. Auf dem Brande. Auf dem hohen Kampe. Nutzhorn. Rauhehund. Fritzenberg. Kamern. Arensberg. Wolfskammer.

### 51. Kirchſpiel Hude.

a) Hude. — Hude. Burg. Nordheide. Goldberg. Klüterort.

b) Maybuſch.

c) Hurrel. — Hurrel. Poſtſtation Sandersfeld. Hurrelhauſen. Haſenlager. Heſſerort. Middeldorp. Orthuſen. Dreckort. Heiligenloh.

d) Moorhauſen. — Moorhauſen. Dannenkamp oder Hartekamp.

e) Linteln. — Linteln. Lemmel. Haverkamp. Hahnenkampshöhe. Lindhorn.

f) Neuenkoop. — Neuenkoop. Neumühlen. Bey den Pfählen. Moorreihe.

g) Vielſtedt. — Vielſtedt. Schürenbuſch. Kneifzange. Düſternforth. Hogelind. Hogeluft. Tempel. Langefahr. Hasbruch. Neuewelt. Nabbenkamp.

h) Nordenholz. — Nordenholz. Langenberge. In der Straße. Norderholzermoor.

## XVII. Amt Wildeshauſen.

### 52. Kirchſpiel Hatten.

a) Kirchhatten.

b) Sandhatten. — Sandhatten. Schohuſen.

c) Dingſtede. — Dingſtede. Grashorn.
d) Munderloh.
e) Schmede. — Schmede. Twiſt.
f) Streek.

## 53. Kirchſpiel Dötlingen.

a) Dötlingen. b) Oſtrittrum.
c) Geveshauſen. — Geveshauſen. Ohe.
d) Wehe. — Wehe. Brake. Rahde. Brokshus.
e) Neerſtedt.
f) Barel. — Barel. Nuttel.
g) Klattenhof. — Klattenhof. Welsburg. Stühe. Tannenkamp.
h) Brettorf. — Brettorf. Uhlhorn.
i) Hockensberg.
k) Iſerloy. — Iſerloy. Aſchenbek. Langewand. Oſterloh oder Zum Holz. Buſch. Aſchenſtedt. Altona.

## 54. Kirchſpiel Wildeshauſen.

a) Stadt Wildeshauſen. b) Peſtrup.
c) Bühren. — Bühren. Lohmühle. Garmenhauſen. Denghauſen.
d) Aldrup. e) Hanſtedt. f) Kleinenkneten.
g) Düngſtrup. h) Thölſtedt.
i) Holzhauſen. — Holzhauſen. Aumühle.
k) Lüerte.
l) Bargley. — Bargley. Spaſche.
m) Glane. — Glane. Heinefeld.

## 55. Kirchſpiel Großenkneten.

a) Großenkneten.
b) Ahlhorn. — Ahlhorn. Bakenhus. Hagel. Lethe.
c) Sage.
d) Döhlen. — Döhlen. Hengſtlage.

## 56. Kirchſpiel Huntloſen.

a) Huntloſen. b) Sannum. c) Hoſüne.
d) Huſum. — Huſum. Dehland.

e) Westrittrum.
f) Amelhusen. — Amelhusen. Moorbeck.

# E. Kreis Vechta.

## XVIII. Amt Vechta.

### 57. Kirchspiel Vechta.

a) Stadt Vechta.
b) Hagen. — Hagen. Gut Welpe.

### 58. Kirchspiel Bakum.

a) Bakum. — Bakum. Gut Bakum.
b) Westerbakum. — Westerbakum. Gut Lohe.
c) Schledehausen. — Schledehausen. Gut Daren.
d) Elmenlage. e) Weihe.
f) Südholz. — Südholz. Gut Südholz Rahden. Gut Südholz Quernheim. Gut Südholz Tribben.
g) Molkenstraße. — Molkenstraße. Gut Norberding.
h) Merschendorf. i) Carum.
k) Harme. — Harme. Gut Harme.
l) Büschel.

### 59. Kirchspiel Vestrup.

a) Vestrup.
b) Hausstedt. — Hausstedt. Haus Blankenforth.

### 60. Kirchspiel Langförden.

a) Langförden. — Langförden. Gut Bomhof.
b) Holtrup.
c) Bergstrup. — Bergstrup. Gut Varrel. Schultenhaus. Stukenburg.
d) Calveslage.
e) Deindrup. — Deindrup. Gut Strohe.
f) Spreda.

### 61. Kirchspiel Visbek.

a) Visbek. — Visbek. Schillmühle.
b) Hagstedt. c) Halter.
d) Endel. — Endel. Stüvemühle. Neumühle. Rockenmühle.
e) Erlte. — Erlte. Feldhaus.
f) Siedenbögen. — Siedenbögen. Gut Bullemühle. Huberts-Mühle.
g) Varnhorn.
h) Hogenbögen. — Hogenbögen. Varnhusen.
i) Rechterfeld. k) Bonrechter. l) Wöstendöllen.
m) Norddöllen. n) Astrup.

### 62. Kirchspiel Goldenstedt.

a) Goldenstedt. — Goldenstedt. Tange.
b) Gastrup. — Gastrup. Feldhaus.
c) Vareneſch. — Vareneſch. Fredelake.
d) Lahr. — Lahr. Rethwisch.
e) Ambergen. — Ambergen. Apeler.
f) Ellenstedt. g) Einen.

### 63. Kirchspiel Lutten.

a) Lutten. — Lutten. Ammerbusch.
b) Höven. c) Osterende. d) Westerlutten.

### 64. Kirchspiel Oythe.

a) Oythe. — Kirchdorf Oythe. Gut Füchtel.
b) Holzhausen. c) Telbrake.

## XIX. Amt Steinfeld.

### 65. Kirchspiel Steinfeld.

a) Steinfeld.
b) Harpendorf. — Harpendorf. Düpe.
c) Mühlen. — Mühlen. Ondrup. Blömerhock. Kötermoor.

d) Holthausen. — Holthausen. Schemde. Haßkamp. Lehmden.

### 66. Kirchspiel Lohne.

a) Lohne. — Lohne. Brink. Sieverding. Tinnen. Rießel. Moorkamp. Keet.
b) Nordlohne. — Nordlohne. Krimpenfort. Schellohne. Wichel. Brägel. Landwehr.
c) Südlohne. — Südlohne. Hopen. Gut Hopen. Zerhusen. Bretberg. Gut Bretberg. Forde.
d) Ehrendorf. — Ehrendorf. Kroge. Kockenge.
e) Märschendorf. f) Bokern.

## XX. Amt Damme.

### 67. Kirchspiel Damme.

a) Damme. — Damme. Im Hofe. Nordhofe. Beradde. Auf dem Füsting. Im Wempenmoor.
b) Osterdamme.
c) Reselage. — Reselage. Sierhausen.
d) Borringhausen.
e) Rüschendorf. — Rüschendorf. Kemphausen. Neuenhausen. Ihlendorf. Oldorf. Dümmerlohausen. Hüde.
f) Osterfeine. — Osterfeine. Haverbek. Bergfeine.
g) Holte. — Holte. Bokern. Dallinghausen. Neuenhausen. Saalfeld. Kreye.
h) Hinnenkamp. — Hinnenkamp. Greven. Nottinghausen. Ossenbek.
i) Holldorf. — Holldorf. Handorf.
k) Fladderlohausen. — Fladderlohausen. Grandorf. Dickhausen. Grambke. Amtern. Wahlde.
l) Ihorst, und Gut Ihorst.

### 68. Kirchspiel Neuenkirchen.

a) Neuenkirchen. — Neuenkirchen. Neustadt. Narberhausen. Westerhausen. Lodkenberg. Auf der Heide.
b) Bieste.

c) Nellinghof. — Nellinghof. Wenstrup. Beckerort. Auf dem Felde. Wandstraat. Kronlage. Im Bruche.
d) Grapperhausen. — Grapperhausen. Kokenwahlde.
e) Hörsten. — Wahlde. Hardinghausen.

## XXI. Herrlichkeit Dinklage.

### 69. Kirchspiel Dinklage.

a) Dinklage. — Wiek Dinklage. Burg Dinklage. Die Hörst. Hinterm Stege, oder bütersten Hüser. Bockhorst-Hof. Middelbek-Hof. Böckmanns-Hof. Die kleinen Böken.
b) Langwege, nebst dem Gute Diek.
c) Schwege, nebst Schweger Hof.
d) Bünne. e) Wulfenau. f) Höne.
g) Bahlen (Bahlingen.)
h) Brokdorf, nebst dem Gute Querlenburg.

# F. Kreis Cloppenburg.

## XXII. Amt Cloppenburg.

### 70. Kirchspiel Cloppenburg u. Krapendorf.

a) Stadt Cloppenburg. b) Flecken Krapendorf.
c) Laukum. d) Sevelten. e) Tegelrieden.
f) Nutteln. g) Warnstedt. h) Stapelfeld.
i) Kneheim. k) Nicholt. l) Bahren.
m) Schmertheim. n) Ambühren.
o) Stalförden. — Stalförden. Gut Stedingsmühlen.
p) Resthausen. q) Barrelbusch. r) Bühren.
s) Garrel. t) Bethen. u) Lüsche.

### 71. Kirchspiel Emsteck.

a) Emstek.
b) Wester-Emstek. — Wester-Emstek. Ovelgönne. Gut Diekhaus. Hesselnfeld.

c) Höltlingen.
d) Halen. — Halen. Gut Lethe.
e) Gahrte. — Gahrte. Egterholz.
f) Drantum. — Drantum. Gut Vesenbühren.
g) Bühren. — Bühren. Sültsbühren. Palmpohl. Husum. Schneiderkrug. Poggenschlatt.
h) Repke. — Repke. Bührnerbruch.

### 72. Kirchspiel Cappeln.

a) Cappeln. — Cappeln. Dingel.
b) Bokel. — Bokel. Wißmühlen.
c) Tenstedt. — Tenstedt. Osterhausen. Darenkamp. Gut Schwede.
d) Schwichteler.
e) Nordenbrok. — Nordenbrok. Bührnerbruch.
f) Mintewedde.
g) Elßen. — Elßen. Elßer Landwehr.

### 73. Kirchspiel Molbergen.

a) Molbergen. — Molbergen. Gut Stedingsmühlen.
b) Dwergte. — Dwergte. Colonie Augustendorf.
c) Ermke. d) Grönheim. e) Peheim.

## XXIII. Amt Löningen.

### 74. Kirchspiel Löningen.

a) Löningen. — Wiegbold Löningen. Meerdorf. Gut Duderstadt. Löninger Mühle.
b) Hagel. c) Farwich.
d) Brokstrich. — Brokstrek. Hollah. Bocka.
e) Neubunnen. f) Altbunnen.
g) Röbke. — Röbke. Hollra. Stürwold. Stubbehaus.
h) Winkum.
i) Eren. — Eren. Winkhof. Wienöbst.
k) Angelbek. — Angelbek. Schnetlage. Gut Huckelrieden.
l) Werwe. m) Evenkamp.

n) Lewinghauſen. o) Düenkamp. p) Wachtum.
q) Helmighauſen. r) Borkhorn.
s) Ellbergen. — Ellbergen. Windhorſt.
t) Benſtrup. — Benſtrup. Matlage. Colonie Steinriede. Im Fehrenmoor.
u) Lodbergen. — Lodbergen. Holthaus.
v) Böen.

## 75. Kirchſpiel Eſſen.

a) Wiegbold Eſſen.
b) Brokſtrich. — Brokſtrich. Gut Groß-Arkenſtedt. Gut Klein-Arkenſtedt. Gut Behr.
c) Ahauſen. — Ahauſen. Sandloh.
d) Herbergen. — Herbergen. Warnſtedt.
e) Bartmannsholte. — Bartmannsholte. Barlage. Bokel. Felde.
f) Addrup. — Addrup. Nordholte. Stadtsholte. Gut Lage.
g) Bevern. — Bevern. Gut Calhorn.
h) Uptloh. i) Oſtereſſen.

## 76. Kirchſpiel Lindern.

a) Lindern. b) Oſterlindern. c) Großenging.
d) Barbrügge. — Barbrügge. Gingermühle.
e) Kleinenging. f) Garen. g) Marren. h) Liener.
i) Auen. k) Holthaus.

## 77. Kirchſpiel Laſtrup.

a) Laſtrup. — Laſtrup. Vellage.
b) Suhle. — Suhle. Einhaus.
c) Hemmelte. — Hemmelte. Wulfhop. Lutlage.
d) Hamſtrup. — Hamſtrup. Frochts.
e) Oldendorf.
f) Hammel. — Hammel. Roſüne.
g) Klein-Roſcharden. h) Groß-Roſcharden.
i) Timmerlage. — Timmerlage. Bixlage.
k) Matrum.
l) Schnelten. — Schnelten. Hake.

# XXIV. Amt Friesoythe.

## 78. Kirchspiel Friesoythe.

a) Friesoythe. — Stadt Friesoythe. Klauen. Schwanenborg. Meschen.
b) Thüle. — Vordersten Thüle. Mittelsten Thüle. Thülsfeld.
c) Colonie Petersfeld.

## 79. Kirchspiel Altenoythe.

a) Altenoythe.
b) Bösel. — Bösel. Osterloh. Ziegelhaus. Aumühlen.
c) Eggershausen.
d) Campe. — Campe. Reinshausen.

## 80. Kirchspiel Markhausen.

a) Markhausen. — Markhausen. Gut Ellerbrok.
b) Colonie Neu-Markhausen.

## 81. Kirchspiel Barsel.

a) Barsel. — Barsel. Colonie Barseler Moor.
b) Lohe.
c) Harkebrügge. — Harkebrügge. Gut Osterhusen. Gut Roggenberg.

## 82. Kirchspiel Scharrel.

a) Scharrel. — Scharrel. Sedelsberg.
b) Colonie Neuscharrel.

## 83. Kirchspiel Ramsloh.

a) Ramsloh.
b) Hollen. — Hollen. Colonie Hollener Moor.

## 84. Kirchspiel Strücklingen.

a) Strücklingen. b) Utende.
c) Bollingen. — Bollingen. Gut Bokelesch. Gut Ubbehausen.

# G. Herrschaft Jever.

## XXV. Stadt Jever.

### 85. Stadt Jever.

a) Stadt Jever, ohne die Vorstadt.

## XXVI. Amt Jever.

### 86. Vorstadt Jever.

a) Vorstadt Jever. — Vorstadt Jever. Dünkagel. Addernhausen. Sibetshaus. Wiedel. Kleyburg. Auskündigerey. Fischershäuser. Gottskammer. Strohhütte. Hölzern Wamms. Dresche. Ottenburger Weg. Moseshütte. (Sorgenfrey, Groß- und Klein-Haus-Kreuz, Gramberg, Schurfens, Kattens und ein Theil von Ottenburger Weg sind zu Jever eingepfarrt, stehn aber unter der Jurisdiction der Aemter Tettens und Minsen.)

b) Moorwarfen. — Moorwarfen. Moorwarfergast.

### 87. Kirchspiel Cleverns.

a) Cleverns. — Cleverns. Schenummer Rist. Kuhbroks Deich. Kuhbroks Meer. Husumer Meer. Husumer Feld. Husum. Rochensteert. Dornbusch. Tüschenbeyden. Holtuhn. Warfe. Röttkuhl. Siedwendung. Gränze. Dreckhörn. Kälberhamm. Voßland. Schwemme. Eckermoor. Tüsken. Barderstede. Groß- und Klein-Schenum. Brakerey. Blumkohl. Buskohl. Rahrdum. (Die 5 letztern sind nach Jever eingepfarrt. Middelswarfe ist nach Cleverns eingepfarrt, gehört aber unter die Jurisdiction des Amtes Tettens.)

### 88. Kirchspiel Sandel.

a) Sandel. — Sandel. Wallacker. Möns. Hoferey. Steinwarf. Nobiskrug. Grappermöns. Schanz. Burg. Horsten.

## 89. Kirchspiel Sillenstede.

a) Nord-Sillenstede. — Sillenstede, nördlicher Theil. Luggerey. Moorhausen, nördlicher Theil. Bösselhausen. Theil von Wiedel. Gummelstede. Mühlenreihe. Taddikenhausen. Theil von Depenhausen. Putswarfe. Am Sengwarder Wege. Warferreihe.

b) Süd-Sillenstede. — Sillenstede, südlicher Theil. Beulestede. Großconhausen. Conhausen. Sibelshausen. Wulfswarfe. Zielens. Kleinspieker. Spieker. Hogerwarfe. Waterlock. Glarrum. Kleinglarrum. Grafschaft. Kleinbarkel. Amerika. Moorsum. Hogenell. Pötteken. Stummeldorf. Moorhausen, südlicher Theil.

## 90. Kirchspiel Schortens.

a) Schortens. — Schortens. Schortenserhorst. Schortensergast. Jungfernbusch. Hohewall. Kloster Oestringfelde. Addernhausen. Kleinostiem. Hammerich.

b) Großostiem. — Großostiem. Bohlswarfe. Brantserey. Heidmühle. Feldhausen. Barkel. Abbikenhausen. Kiesau. Schlüchtens. Brantsstätte. Weißenfloh.

c) Roffhausen. — Roffhausen. Hobbie. Middelsfehrde.

d) Schoost. — Schoost. Papentuhn. Upjever. Wildkamp.

## 91. Kirchspiel Sande.

a) Sande. — Sande. Sanderhof. Keelköpken. Altendeich. Hohenwarf. Neufeld. Doolstraße. Busch. Altmarienhausen. Leyleckerhörn.

b) Seedeich. — Seedeich. Neumarienhausen. Marienstel. Sander Altenhof. Sander Mittelsdeich. Bulsterdeich. Tannenschengroden. Sander Mühle.

c) Sanderahm. — Sanderahm. Hohenwarf. Hohelust. Oberahm. Vorwerk. Jeverisch Zollhaus.

Sanderahmdeich. Fulerige. Sanderhörn. Gribberey. Oſtergroden.

d) Salzengroden. — Salzengroden, oder Neuoberahmergroden. Fiſchelhörn. Meyerey. Gänſedeich oder Sander-Neuendeich. Halbemahn. Buſchhauſen.

## 92. Kirchſpiel Neuende.

a) Schaar. — Schaar. Kattrevel. Schaardeich. Kleine Belt. Geſchengat. Schaarreihe. Hörn. Neuenderdorf.

b) Neuende. — Kirchreihe. Sibetsburg. Altengroden. Neuengroden.

c) Altengroden. — Altengroden. Rüſterſiel oder Rüſtringerſiel. Neugrodendeich.

d) Ebkeriege. — Ebkeriege. Potenburg. Große Belt. Bant. Heſſens. Banterdeich.

e) Erſter Banter Diſtrict. — Bant. Kopperhörner Reihe. Kopperhörn. Kleine Wierth. Große Wierth. Banterdeich.

f) Zweyter Banter Diſtrict. — Bant. Ebkeriege. Banterdeich.

## 93. Kirchſpiel Heppens.

a) Heppens. — Heppens. Lilienburg. Altemarke. Dauensfeld. Canzeley. Tonndeich. Neugrodendeich.

# XXVII. Amt Tettens.

## 94. Kirchſpiel Tettens.

a) Oſter-Rott. — Tettens. Pievens. Buſenacks-hörne. Ridder. Belmsheim. Neshauſen. Kopperburg. Ohlacker. Stumhauſen. Birkshauſen. Birkshof. Harzburg. Butterhamm. Fügels. Hallhauſen. Weberhäuſer. Honiburg. Ziſſenhauſen. Forriesdorf. Vicarienhauſen. Droſterey.

b) Süder-Rott. — Wichtens. Kleinwichtens. Buſſen-

hausen. Schlött. Dwingenburg. Kibitznest. Tiedmerswarfe. Middelswarfe. Schöttchen. Mühle.

c) Wester Rott. — Hamshausen. Harmburg. Ussenhausen. Kiefhaus. Uskenhausen.

d) Norder Rott. — Ziallerns. Altendeich und Altengroden. Hofhamm. Osterdeich. Strukerey.

e) Garmser Rott. — Neugarmssiel. Garmser Vorwerk und dahin gehörige Stellen.

f) Sophiengroden Rott. — Sophiengroden und Sophiensiel.

g) Friedrich August-Groden.

## 95. Kirchspiel Hohenkirchen.

a) Funnenser Rott, Grimmenser Rott und Süder Rott. — Funnens. Funnenser Altendeich. Funnenser Neuendeich. Platthaus. Wilmswege. Tengshauser Mühle. Süd-Wolhuse. — Grimmens. Winshuse. Harkerey. Brennerey. Weinberg. Piekhusen. Klein Raude. Groß Raude. Gunerey. — Räsemeer. Emelbult. Eyhuse. Wayens. Ihnikwarfe. Auhuse. Groonhusen. Süderhusen. Jürgens Stelle. Bey Süderhusen. Südergroden.

b) Johann Meiners Rott, Hoffinger Rott und Medernser Rott. — Jellistede. Helmstede. Janus Stelle. Rothe Haus. Klein Wolhuse. Nord-Wolhuse. Büßerey. Hölle. Janßen Stelle am grünen Wege. Hohenkircher Hammerich. Die eilf Matten oder Jürgens Stelle. Jühlfs Stelle am grünen Wege. — Hohenkirchen. Kattrepel. Luxenburg. Knakenburg. Erste Pastorey. Kleine Häuser. Bübbens. Gottels. Popken Stelle. Minßen Stelle. Grüne Haus. — Mederns. Krullwarfen. Potthuse. Hüdelsberg. Kehlköpken. Hahnerey. Lindernland. Koldehörn.

c) Werder Rott und Siels-Rott. — Groß Werdum. Klein Werdum. Plieterey. Bült. Zappland. Brakerey. Südwendung. Siebels Erben Stelle am grünen Wege. Klein Kopperburg. Groß Koldewey. Klein Koldewey. Kaperey. Onnen

Erben Stelle bey Werdum. Flenzerey. Landeswarfen. Bey Landeswarfen. Zweyte Paſtorey. — Altgarmsſiel. Medernſer Alten-Deich. Groß-Popphuſe. Fridderey. Pulvermacherey. Goſehuk. Finkenneſt. Beym Kolk. Hollhuſe. Ulfertshuſen.

d) Groden-Diſtrict. — Friederikenſiel. Stullgroden. Stull. Stulldeich. Neu Friederiken-Groden. Pumpſiel. Neu Auguſten Groden Hohenkircher Antheils. Friedrich Auguſt Groden Hohenkircher Antheils. Türkey. Sophiengrodendeich. Arians Kolk. Alt Friederiken Groden. Friederiken Vorwerk. Braken. Friederiken Mühle. Ellshauſen. Anhaltiner Groden. Groß Carlseck. Klein Carlseck. Carlsecker Deich.

## 96. Kirchſpiel Wiefels.

a) Wiefels. — Wiefels. Schmidtshörn. Klein Wiefels. Bülterey. Götkenhauſen. Klein Scheep. Faule-Reihe. Großſcheep. Ohlacker. Stührſcheep. Quanens. Grashauſen. Utlande. Alte Mütze. Grützmacherey. Halbeland. Dabeley. Schleuß. Gramberg. Schurſens. Middelswarfe. Hauskreuz.

## 97. Kirchſpiel Middoge.

a) Middoge. — Middoge. Schönhörn. Kleine Häuſer. Münchhauſen. Garms. Sophien-Groden. Friedrich-Auguſt-Groden. Neu Auguſten Groden.

## 98. Kirchſpiel Sanct Joſt.

a) Sanct Joſt. — Sanct Joſt. Sanct Joſter-Altendeich. Altebrücke. Hohenstiefer Siel. Sanct Joſter-Groden. Crilldumerſiel. Neu-Sanct Joſter-Groden. Hohens. Mayſiddens.

## 99. Inſel Wangeroge.

a) Wangeroge.

# XXVIII. Amt Minsen.

## 100. Kirchspiel Minsen.

a) Minsen. — Minsen. Bassens. Rülkerey. Norderaltendeich. Jürgenshausen. Jagterey. Dattershausen. Tengshausen. Sweperey. Danendrift. Norderaußendeich. Förrien. Horum. Osteraltendeich. Hohenhenn. Dickhausen. Backerey. Nebenkrug. Stumpenser Mühle. Haven. Schillig. Osteraußendeich. Horumer Siel Minser Antheils. Hammerich. Warfen.

## 101. Kirchspiel Wiarden.

a) Wiarder Binnendistrict. — Wiarden. Schwarzenburg. Sparenburg. Groß Aukens. Klein-Aukens. Mahnhamm. Immerwarfen. Rademacherey. Kronenberg. Wiarder Hammerich Stumpens. Kaiserhof. Schusterey. Eukwarfe. Hungerhausen. Busch. Hohensminde.

b) Wiarder Grodendistrict. — Wiarderaltendeich. Moseshütte. Zwickhörn. Wiardergroden. Mitteldeich. Haserey. Groden zwischen den Deichen. Hohenstiefer Siel Wiarder Antheils. Oldorferhörn. Wiarder Neuen Groden. Horumer Siel Wiarder Antheils.

## 102. Kirchspiel Pakens.

a) Pakens. — Pakens. Hooksiel. Hooksieler Altendeich. Hooksieler Neuendeich. Fule Rige. Langengraden. Rüschenstätte. Depenhausen. Tünnen. Bakenhusen. Wüsteney. Großwarfen. Warfen. Burg. Bottens. Terßens. Dicken. Mayhausen. Pakenser Altendeich. Schmidtshörn. Overgünne. Mayhausergroden. Gerritshausen. Pakenser Neuengroden. Groß Burey. Klein Burey. Oldorferey.

## 103. Kirchspiel Waddewarden.

a) Waddewarden. — Waddewarden. Schreyersort Waddewarder Antheils. Nenndorf. Heringhausen. Hack-

hausen. Gummelsburg. Warfe. Klein Waddewarden. Ibbenhausen. Lübbenhausen. Klein Gassiens. Canarienhausen. Haddien. Wegshörn. Hayhausen. Pophausen. Hohehelle. Fookwarfe. Sommer. Winter. Mehringsburg. Tayn. Fettpott. Depenhausen. Rothehaus. Garmsenhausen. Edohausen. Fuleriege. Gilde. Nadost. Waddewarder Mühle. Neu-Struckhausen. Groß-Struckhausen. Klein-Struckhausen. Molkerey. Am Hookstief. Groß-Wassens. Klein-Wassens. Hohebrücke. Auskündigerey. Folkershausen. Schweinsmagen. Bey Wassens. Klein-Hossiens. Groß-Hossiens. Südwendung. Frohausen. Groß-Elmsenhausen. Klein-Elmsenhausen. Am Fuchswege. Suddens. Tralens. Holschhausen. Am Goseweg. Ulsenburg.

### 104. Kirchspiel Wüppels.

a) Wüppels. — Wüppels. Kapshörn. Depenhausen. Küsterey. Neuwerk. Ikenhausen. Klein Lauenstede. Nauens. Obenhausen. Bauenhausen. Pophausen. Norder-Südwendung. Krummehörn. Gammenser-Weg. Lauenstede. Alte Brücke. Junkerey. Altendeich. Finkenburg. Fischhausen. Oesterdieken. Süder-Südwendung.

### 105. Kirchspiel Oldorf.

a) Oldorf. — Oldorf. Bey Oldorf. Oldorferwarf. Bey Oldorferwarf. Rudolfstäte. Poggenburg. Goldner Ring. Pulterey. Barberey. Busch. Oldorferbaum. Bey Oldorferbaum. Süder-Südwendung. Garsiens. Bey Garsiens. Tatshausen. Tammhausen. Scherrey. Hillershausen. Gammens. Kleingammens. Oldewarfen. Bey Oldewarfen. Uthausen. Ohlmütz Neuwarfen. Bey Neuwarfen. Stollterey. Langhaus. Kuperstede.

### 106. Kirchspiel Westrum.

a) Westrum. — Westrum. Boneterey. Stennerey. Bey der Stennerey. Kattens. Sorgenfrey. Reise-

burg. Herzhausen. Strakens. Schreyersort. Rickelhausen. Brakerey. Neuenkrug.

## [Herrlichkeit Kniphausen. *)

### Kirchspiel Fedderwarden.

Fedderwarden. Fedderwarder Groden. Kniphausen. Bey Kniphausen. Mitteldeich. Bonhausen. Kniphauser Siel. Himmelreich. Coldewey. Schnappe. Steindamm. Hörn. Schilldeich. Hohewerth. Hohewerther Grashaus. Heiligen Groden. Schönengroden. Frankreich.

### Kirchspiel Sengwarden.

Sengwarden. Wehlens. Heddeburg. Putzwey. Krummehörn. Kleyberg. Teggeshausen. Westerhausen. Quartier. Utwarfe. Klein Utwarfe. Klein Buschhausen. Groß Buschhausen. Sengwarder Mühle. Bey Hookstiel. Wildershausen. Bohnenburger Deich. Bohnenburger Reihe. Bohnenburg. Tammhausen. Innhauser Siel. Memershausen. Idschenhausen. Remmelhausen. Große Sandberg. Kleine Sandberg. Ohlacker. Bauens. Uthausen. Pütthausen. Kolkhausen. Utters. Voslapp. Altona. Breddewarden. Altendeich. Coldehörn. Beym Mitteldeich. Tiedefeld. Altmühlenstätte. Inhausen. Heisterberg. Grashaus. Anzetel.

### Kirchspiel Accum.

Accum. Edoburg. Mennhausen. Hölle. Fegefeuer. Langwerth. Memmhausen. Accumersiel.]

---

*) Die Ortschaften der Herrlichkeit Knirhausen sind im alphabetischen Register nicht mit verzeichnet.

# XI.

# Alphabetisches Verzeichniß
## sämmtlicher
# Ortschaften im Herzogthum Oldenburg.

[Die beygesetzte Zahl zeigt das Kirchspiel, der Buchstabe die Bauerschaft an, in welcher das Kirchspiel liegt.]

## A.


Aashausen 32, c.
Abbehausen 30, a.
Abbehauseraltendeich 30, c.
Abbehausergroden 30, e.
Abbehauserhörne 30, c.
Abbehauserwisch 30, i. k.
Abbikenhausen 90, b.
Abdeckerey 24, g.
Abken-Erben-Stelle 95, b.
Abraham 3, c.
Absen 27, d.
Absterberg 27, d.
Absterdeich 27, d.
Absterstiel 27, d.
Achterbrok 42, a.
Achtermeerschen 17, c.
Achternholt 5, g.
Achternstraße 4, c.
Achterstadt 29, a.
Addernhausen 86, a. 90, a.
Addrup 75, f.
Adelheide 30, c.
Ahausen 75, c.
Ahlhorn 55, b.
Ahmdeich, Sand. 91, c.
Ahnbek 42, b.
Ahndeich, Eckw. 39, d.
Ahndeich, Stollh. 35, b.
Aldrup 54, d.
Alexandershaus 2, d.
Almesloh 50, q.
Alse 27. b.
Alserdeich 27, b.
Alserwurp 27, c.
Altbunnen 74, f.
Altebrücke 98, 105.
Alte Canzley 27, i.
Alte Capelle 11, a.
Altemarke 93.
Altemütze 96.
Altendeich, Abb. 30, e.
——Eckw. 39, g.
——Esensh. 28, d.
——Golzw. 26, c.
——Jader 16, f.
——Mederns. 95, c.
——Minsen 100.
——Pak. 102.
——Sander 91, a.
——Schweyer 29, d.
——Strückh. 24, f.
——Tett. 94, d.
——Toss. 38, b.
——Wiarder 101, b.
——Wüpp. 104.
Altendorf, Oldenbrok 11, a.
——Strückh. 24, e.
Alteneich 47, a.
Altengraben 42, a. 50, r.
Altengroden, Neuend. 92, b. c.
——Tett. 94, d.
Altenhof 91, b.
Altenhuntorf 7.
Altenkamp 12, f.
Altenkirchen 12, a.
Altenopthe 79, a.
Altenstiel, At. 31, c.
——Jader 16, f.
Altenwege 31, a.
Altfriederikengroden, 95, d.
Altgarmssiel 95, c.
Althavendorfersand 28, b.
Altjührden 22, d.
Altmarienhausen 91, a.
Altona 53, k.
Amberpen 62, e.
Ambühren 70, n.
Amelhausen 37, m. 56, f.
Amerika 89, b.
Ammerbusch 63, a.
Amtern 67, k.

Angelbek 74, k.
Anhaltiner Groden 95, d.
Apen 19, a.
Apeler 62, e.
Aper Marsch 19, a.
Arensberg 50, f.
Arians Kolk 95, d.
Arkenstette 75, b.
Armenbühren 4, b.
Aschenbek 53, k.
Aschenstede 53, k.
Aschhausen 12, b.
Aschhauserfeld 12, b.
Aschwege 12, d.
Astede 20, d.
Astrup 5, c. 61, n. 68, c.
Atens 31, a.
Atens, bey. 30, b.
Atenser Altensiel 31, c.
Atenser Inlage 31, a.
Atenser Sande 31, c.
Aue 12, b.
Aue, jens. d. 13, d.
Auen 76, i.
Augustendorf 73, b.
Augusthausen 17, c.
Auhuse 95, a.
Aukens 101, a.
Aumühle 54, i.
Aumühlen 79, b.
Auskündigerey, Jev. 86, a.
——Minst. 100.
——Waddew. 103.
Außendeich, Hamm. 23, e.
——Jader 16, b.
——Seefelder 34, b—e.
Außendeichsgroden 23, d.

## B.

Backerey 100.
Backhusen 102.
Baddensbrok 50, i.
Bäke 15, a. 49, d.
Bäke, auf der, 43, c.
Bäke, bey der, 4, c.
Bäkerdeich 49, d.
Bäkers 4, c.
Bärdeich 32, e.
Bahlen 69, g.
Bahlingen 69, g.
Bakenhus 55, b.
Bakensand 28, b.
Bakum 58, a.
Bant 92, d. e. f.
Banterdeich 92, d. e f.
Barterey 105.
Bardenfleth 8, d. 46, d.
Barderstede 87.
Bardewisch 48, a. b.
Barel 53, f.
Barghorn 10, c. 14, f.
Bargley 54, l.
Barkel 90, b.
Barken 44, a.
Barkendamm 44, e.
Barlage 75, e.
Barschläte 48, e.
Barsel 81, a.
Barselermoor 81, a.
Bartmannsholt 75, e.
Bassens 100.
Bastrup 50, i.
Bauenhausen 104.
Bauensan 43, c.
Baum 15, a.
Beckerey 32, i.
Beckersort 68, c.
Beckmannsfeld 35, c.
Beckum 27, i.
Beckummersiel 27, h.
Bekhausen 14, k.
Bekhauserfeld 14, k.
Belmshelm 94, a.
Belt 92, a. d.
Benlesstede 89, b.
Benstrup 7, b. 74, t.
Berge, auf dem, 4, c. 5, c.
Bergedorf 50, i.
Bergfeine 67, f.
Bergstrup 60, c.
Berne 45, q.
Bernebüttel 45, n.
Bethen 70, t.
Bettingbühren 45, b.
Beverbrok 5, f.
Bevern 75, g.
Beradde 67, a.
Bieste 68, b.
Binnenau 27, i.
Birkshausen 94, a.
Birkshof 94, a.
Bissen 50, u.
Birlage 77, i.
Blanken 50, m.
Blankenburg 4, d.
Blankenforth 59, h.
Blauhand 20, c. 21, f.
Bleiche, Haar. 1, b.
Bleren 32, a.
Blererdeich 32, a.
Blerermitteldeich 32, f.
Blerermühle 32, k.
Blerersande 32, i.
Blererwurp 32, a.
Blerhaus 12. a.
Blocken 44, c.
Blömerhock 65, c.
Bloh 2, a.
Bloherfeld 2, a.
Blomerheck 65, c.
Blumkohl 86, a. 87,
Bocka 74, d.
Bockholteberg 50, u.
Bockhorn 20, a.
Bockhorst 69, a.
Boddensbrok 50, i.
Bodenburg 2, u.
Böckmannsstelle 69, a.
Böen 74, v.
Böken, d. kl. 69, a.
Bökenbusch 50, r.
Böker 22, l.
Börgermoor 23, i k.
Böringhausen 67, e.
Bösel 79, b.

Bösselhausen 89, a.
Bohlenberge 21, e.
Bohlswärsen 90, b.
Boitwarden 26, b.
Boitwardergroden 26, a.
Bokel 15, e. 19, d. 72, b. 75, e.
Bokelesch 84, d.
Bokern 66, f. 67, g.
Bokholtsberg 50, n.
Boklerburg 14, d. 15, e.
Bolenberge 21, e.
Bollenhagen 16, c.
Bollingen 84, c.
Bomhof 60, a.
Boneterey 106.
Bonrechter 61, k.
Bookhorn 50, o.
Boom 105.
Borbek 15, d.
Borg 100.
Borgermoor 23, i k.
Borgstede 22, g.
Borkhorn 74, r.
Bornhorst 2, k.
Borringhausen 67, d.
Bottens 102. 103.
Boving 32, f.
Bovingerwisch 32, f.
Brägel 66, b.
Bruke 23, a. 47, a. 53, d.
Braken 95, c.
Brakerey 86, a. 87. 95, c. 106.
Bramkamp 15, b.
Bramlage 22, c.
Brande, auf dem 50, t.
Brandewurth 50, n.
Braudhöfen 43, c.
Branterey 90, b.
Brantsstätte 90, b.
Brauenkamp 41, b.
Bredehorn 20, c.
Bree 37, l.
Breitenhelmer 40, h.
Brennerey 95, a.
Bretberg 66, c.
Brethof 43, q.
Bretterf 53, h.
Breuenkamp 41, b.
Brink 14, a. 15, a. 22, c. 45, b. 50, c. 66, a.
Brinkummermoor 44, a.
Brokdeich 4, b.
Brokdorf 69, h.
Brokhof 12, f.
Brokhorn 50, i.
Brokhusen 2, c.
Brokseite 45, h. k. 48, b.
Brokshus 53, d.
Brokstrek 74, d. 75, b.
Brook 42, b.
Brüddewarden 35, a.
Brüning 50, o.
Brummelhoop 50, n.
Brunne 22, h.
Brunsfähr 4, a. 7, c.
Brunswarden 27, i.
Bübbens 95, b.
Bühren 54, c. 70, r. 71, g.
Bührnerbruch 71, h. 72, e.
Bült 95, c.
Bümmerstede 3, c.
Bünne 69, d.
Büppel 22, l.
Büren 71, g.
Bürgerfeld 1, c.
Bürstel 50, h.
Büschel 58, l.
Büsenackshörn 94, a.
Büßerey 95, b.
Büttel 49, c.
Bullemühle 61, f.
Bulsterdeich 91, b.
Bult 32, h.
Bulte 28, c. 30, b. 33, a.
Bulten 43, b. 50, h. m. 60, k.
Bulterey 50, n. 96.
Bulterweg 28, c.
Bungerhof 43, q.
Bunkenburg 5, a.
Burey 102.
Burg 31, a. 32, h. 33, a. 35, b. 45, p. 49, c. 51, a. 88. 102.
Burgenburg 38, a.
Burgfelde 12, d.
Burgforde 18, e.
Burggroden 33, b.
Burhave 36, a.
Burhaversiel 36, c.
Burmeide 37, f. i. k.
Burwinkel 8, a.
Busch 30, c. 32, h. 32, a. d. 53, k. 91, a. 101, a. 105.
Buschhausen 42, b.
Buschhaus 28, b.
Buschhausen 91, d.
Buschstelle 30, c.
Busenackshörne 94, a.
Buskohl 86, a. 87.
Bussenhausen 94, b.
Buttel 2, g. 40, b.
Butteldorf 7, b.
Butterburg 28, c. d.
Burterhamm 94, a.
Butterscheide 22, c.
Buttlerdeichstrich 40, h.
Butzhausen 48, d.
Buurgraben 4, c.
Bywisch 43, a.

## C.

[Einige Namen, die man unter C. vielleicht vermißt, suche man unter K.]

Calhorn 75, g.
Calveslage 60, d.

Campe 45, l. 79, d.
Campen 37, i.
Canarienhausen 103.
Canzeley 93.
Canzelen, alte 27, i.
Capelle, alte, 11, a.
Capellen 72, a.
Capitänerey 21, a.
Carlseck 95, d.
Carlseckerdeich 95, d.
Carlseckergroden 95, d.
Carum 58, i.
Cattens 86, a. 106.
Chorengelshaus 16, f.
Cleverns 87.
Cloppenburg 70, a.
Cöln 36, b.
Coldewarf 31, c.
Coldewey 24, d. 45, e. 95, c.
Collmer 24, h.
Collstede 20, d.
Conhausen 89, b.
Conneforde 22, e.
Corbach-Stelle 6, d.
Crilldumersiel 98.

## D.

Dabeley 96.
Daddershausen 100.
Dänikhorst 12, c.
Delinghausen 67, g.
Dalsper 8, b.
Damm, äuß. 3, a.
Damme 67, a.
Dangast 22, i.
Dangastermoor 22, i.
Dannenkamp 51, d.
Daren 58, c.
Darrenkamp 72, c.
Dattershausen 100.
Daulsberg 43, d.
Dauendrift 100.
Dauensfeld 93.
Dedesdorf 40, a.
Dedesdorferdeich 40, a.
Dedesdorferfelde 40, a.
Dehland 56, d.
Dehltuhn 50, h.
Deich, Holl. 4, a.
——Toll. 38, b.
Deichhausen 47, b.
Deichhof 53, b.
Deichhorst 41, b.
Deichshausen 47, d.
Deichstrich, Buttler, 40, h.
——Dedesd. 40, a.
——Eidew. 40, e.
——Fedd. 37, c.
——Langw. 37, c. d.
——Ueterl. 40, g.
Deichstücken 6, b.
Deindrup 60, e.
Delfshausen 14, e.
Delmenhorst 41, a.
Denghausen 54, c.
Depenfleth 48, e.
Depenhausen 89, a. 102. 103. 104.
Dieken 102.
Diekhaus 71, b.
Diekhausen 67, k. 100.
Diele, Hulst. 18, g.
Dingel 72, a.
Dingstede 52, c.
Dinklage 69, a.
Döhlen 55, d.
Döhlwarf 32, g.
Dötlingen 53, a.
Donnerschwee 2, h.
Doolstraße 91, a.
Dornbusch 87.
Drantum 71, f.
Dreckhörn 87.
Dreckort 51, c.
Drenke 22, f.
Dresche 86, a.
Dreysielen 45, b. p.
Driefel 21, b.
Drielake 3, b.
Drielakermoor 3, b.
Dringenburg 15, b.
Drosterey 94, a.
Druderstadt 74, a.
Düddingen 27, i.
Düenkamp 74, o.
Düke 37, h.
Dükerweg 37, h.
Dümmerlohhausen 67, e.
Düngstruy 54, g.
Dünkagel 86, a.
Düpe 41, b. 65, b.
Düsteruforth 51, g
Dunkirchen 34, b.
Dunwarden 48, a.
Dwergte 73, b.
Dwingenburg 94, b.
Dwoberg 41, c.
Dwokuhlen 2, k.

## E.

Ebkeriege 92, d. f.
Eckermoor 87.
Eckern 12, d.
Eckfleth 8, c.
Eckwarden 39, a.
Eckw. Ahndeich 39, d.
Eckwarderaltendeich 39, g.
Eckwarderhammerich 39, c.
Eckw. Mühle 39, a.
Eckwarderfiel 39, i.
Edenbüttel 47, e.
Edewecht 13, b.
Edohausen 103.
Edschenburg 27, i.
Eggeloge 18, c.
Eggelogerfeld 18, c.
Eggershausen 79, c.
Egterholz 71, e.
Ehnern 2, m.
Ehren 74, i.
Ehrendorf 66, d.
Eichelmoor 87.
Eidewarden 40, e.
Eiding 36, c.
Eikhof 44, a.

Eilf Matten 95, b.
Eilshausen 95, d.
Einen 62, g.
Eingang 45, c.
Einhaus 77, b.
Einswarden 32, l.
Einswarderaltendeich 32, l.
Einswarderdeich 32, l.
Eißberg 41, b.
Ekern 12, d.
Eljewarden 40, h.
Ellbergen 74, s.
Ellens 20, e. 21, f.
Ellenserdamm 21, f.
Ellenstedt 62, f.
Ellerbrok 80, a.
Ellwürden 30, b
Ellwürdermühle 30, b.
Elmendorf 12, a.
Elmenlage 58, d.
Elmenloh 50, r.
Elmsenhausen 103.
Elsfleth 6, a.
Elßen 72, g.
Elßerlandwehr 72, g.
Emelbult 95, a. 100.
Emshop 43, d.
Emstek 71, a.
Endel 61, d.
Endelwarf 32, g.
Enjebuhr 28, l.
Eren 74, i.
Erle 61, e.
Ermke 73, c.
Esch, Neuend. 21, d.
Esenshamm 28, c.
Esensh. altendeich 28, d.
Esensh. berg 28, c.
Esensh. groden 28, c. e.
Esensh. großensiel 28, b.
Esensh. hammerich 28, d.
Esensh. kleinensiel 28, b.
Esensh oberdeich 28, a. c.
Espern 19, a.
Essen 75, a.
Etzhorn 2, f.
Enkwarfen 101, a.
Evenkamp 74, m.
Everndorf 50, i.
Eversten 2, n.
Everstenholz, beym, 1, b.
Eyhausen 12, f.
Eyhuse 95, a.

## F.

Fahren 50, a.
Falkenburg 50, m.
Farwik 74, c.
Faulereihe 91, c. 96. 102. 103.
Fedderwarden 37, c.
Fedd. deichstrich 37, c.
Fedd. feld 37, c.
Fedd. hammerich 37, c.
Fedd. siel 37, c.
Fedd. wurp 37, c.
Fehrenmoor 74, t.
Felde, 18, b. 45, d. 48, a. 75, e.
Felde, auf dem, 68, c. 18, b.
Feldhaus 9, a. 61, e. 62, b.
Feldhausen 90, b.
Feldhus 14, c. 43, d.
Feldhusen 54, b.
Feldstraße 47, c.
Feldrange 15, a.
Fettenhenne 50, n.
Fettpott 103.
Fiesewarden 32, h.
Fikensolt 18, a.
Finkenburg 26, c. 28, d. 30, k. 104.
Finkennest 95, c.
Fischelhörn 91, d.
Fischershäuser 86, a.
Fischershausen 100.
Fischhausen 104.
Fischteich 2, g.
Fladder, am, 5, b.
Fladderlohhausen 67, k.
Flagbalgersiel 31, a.
Flenzerey 95, c.
Förrien 100.
Folkershausen 103.
Fookwarfe 103.
Forde 66, c.
Forriesdorf 94, a.
Foßland 87.
Frauhausen 103.
Fredelake 62, c.
Frethra 50, n.
Freyenfelde 27, i.
Fridderey 95, c.
Friederikengroden 95, d.
Fried. siel 95, d.
Fried. Mühle 95, d.
Fried. Vorwerk 95, d.
Friedrichanguſtengroden 94, g. 95, d. 97.
Frieschenmoor 24, k ——n.
Friesoythe 78, a.
Fritzenberg 50, t.
Frochts 77, d.
Frohusen 103.
Fuchsberg 50, a.
Fuchsweg 103.
Füchtel 64, a.
Füllje 45, p. 49, a.
Fünfhausen 2, m. 5, b. 6, b. 23, c. 49, d.
Füsting 67, a.
Fugels 94, a.
Fulerriege 91, c. 96. 102, 103.
Funnens 95, a.
Funnenseraltendeich 95, a.
Funnenserneuendeich 95, a.

## G.


Gänsedeich 91, d.
Gahrte 71, e.
Galing 32, g.
Gammens 105.
Gammenser Weg 104.
Ganderkesee 50, a.
Ganspe 46, b.
Garen 76, f.
Garmenhausen 54, c.
Garms 97.
Garmsenhausen 103.
Garmser Rott 94, e.
Garmser Vorwerk 94, e.
Garnholz 12, a. 18, d.
Garnholzerfeld 18, d.
Garrel 70, s.
Garren 76, s.
Garsiens 105.
Garte 71, e.
Garveshörne 24, e.
Gastrup 62, b.
Gauwe 33, a.
Gehlrichenfeld 18, k.
Gehrden 44, b.
Gehren 11, a.
Gelerinchenfeld 20, c.
Gellen 7, d.
Gellenerdeich 7, d.
Gellenerhörne 4, a.
Geneverey 100.
Gennernest 30, b.
Gerberhof 1, b.
Gerberhof, hint. 1. b.
Gerrietshausen 102.
Geschengat 92, a.
Geveshausen 53, c.
Gießelhorst 18, f.
Gilde 103.
Gingermühlen 76, d.
Glane 54, m.
Glarrum 89, b.
Glüsing 45, m.
Glum 5, g.
Gnadenfeld 34, a.
Godenholt 19, c.
Göttenhausen 96.
Goldberg 51, a.
Goldenring 103.
Goldenstedt 62, a.
Golzwarden 26, c.
Golzwarderaltendeich 26, c.
Golzwarderstiel 26, c.
Golzw. wurp 26, c.
Gosehuk 95, c.
Goseweg 103.
Gossiens 103.
Gottels 95, b.
Gottskammer 86, a.
Grabhorn 20, c.
Grabstede 20, c.
Gränze 87.
Grafenfeld 18, d.
Grafschaft 89, b.
Gramberg 26, a. 97.
Grambke 67, k.
Grandorf 67, k.
Grapperhausen 68, d.
Grappermöns 88, a.
Grashausen 96.
Grashorn 52, c.
Grebswarden 32, k.
Greven 67, l.
Gribberey 91, c.
Grimmens 95, a.
Grimmenser Rott 95, a.
Gristede 15, c.
Grönhaus 95, b.
Grönheim 73, d.
Grönland 28, b.
Groonhusen 95, a.
Groß-Aekenstette 75, b.
Groß-Aukens 101, a.
Groß-Bollenhagen 16, c.
Groß-Bornhorst 2, k.
Große Belt 92, d.
Groß-Emshop 43, d.
Großenging 76, c.
Großenkneten 55, a.
Großenmeer 10.
Großensiel, Abb. 80, b.
Großensiel Alt. 31, b.
——bey, 30, c.
——Esensh. 28, b.
Großfedderwarden 37, c.
Groß-Infeld 90, b.
Groß-Koldewey 95, c.
Groß-Ostiem 90, b.
Groß-Popphuse 95, c.
Großraude 95, c.
Groß-Roscharden 77, h.
Großscheep 96.
Großstückhausen 103.
Großwarfen 102.
Groß-Werdum 95, b.
Großwürden 39, d.
Grüneburg 45, b.
Grünehaus 95, b.
Grünerey 30, i.
Grüneweg 95, b. c.
Grünhof 28, a.
Grünland 28, b.
Grüppenbühren 50, n.
Grützmacherey 96.
Grummersort 4, c.
Gummelsburg 103.
Gummelstede 89, a.
Gunerey 95, a.
Gutzwarden 39, f.


## H.


Haarenbleiche 1, b.
Haarenmühle 1, b.
Haarenthor, vor d., 1, b. 2, m.
Haarenvorwerk 2, m.
Haarfurthsmühle 18, a
Habbrügge 50, m.
Hackhausen 103.
Haddien 103.

Häuser, kleine, 67.
Häuslingsgroden 21, a.
Haferbek 67, f.
Hagel 55, b. 74, b.
Hagen 39, a. 57, b.
Hagstette 61, b.
Hahlbek 42, b. 50, s.
Hahn 14, i.
Hahnen 14, i.
Hahnenkamp 4, c.
Hahnenkampshöhe 4, c. 51, e.
Hahnenknopermühle 27, g.
Hahnerey 95, b.
Hahnermoor 14, i.
Hajenschloot 39, i.
Hajenwärf 27, i.
Hake 77, l.
Hakendorferwurp 27, e.
Hakenweg 16, a.
Halbeland 96.
Halbemahn 91, d.
Halbmeisterey 1, e.
Halen 71, d.
Halfstede 12, b.
Hallhausen 94, a.
Halsbek 18, c.
Halstrup 18, a.
Halter 61, c.
Hammel 77, f.
Hammelwarden 23, c.
Hammelw. Außendeich 23, e.
Hamm. Außendeichsgroden 23, d.
Hammelw. Moor 23, e—k.
Hamm. Sand 23, d.
Hammerich, Eckw. 39, c.
——Esensh. 28, d.
——Fedd. 37, c.
——Hohenk. 95, b.
——Minst. 100.
——Schort. 90, a.
Hammerich, Wiard. 101, a.
Hamshausen 94, c.
Hamstrup 77, d.
Handorf 67, i.
Hanenknopermühle 27, g.
Hankhausen 14, g.
Hannover 45, e.
Hanstedt 54, e.
Hardinghausen 68, e.
Harkebrügge 81, c.
Harkerey 95, a.
Harle 33, d.
Harlerweg 33, d.
Harlingbausen 24, e.
Harmburg 94, c.
Harme 58, k.
Harmenhausen 45, g. h.
Harmhusen 36, b.
Harpendorf 65, b.
Harrien 23, b.
Harrlersand 23, b.
Harrlermurp 23, f.
Harrlerweg 33, d.
Hartekamp 51, d.
Hartenstroht 12, b.
Hartwarden 27, h.
Hartwarderbrück 27, f.
Hartwarderdeich 27, h.
Hartwardermühle 27, f.
Hartwarderwurp 27, g.
Harzburg 94, a.
Hasbergen 43, a.
Hasbrück 51, g.
Haseln 2, f.
Hasenburg 37, i.
Hasenlager 51, c.
Hasennest 30, g.
Haserey 101, b.
Hasport 43, d.
Hassel 15, b.
Haßkamp 65, d.
Hatten 52.
Hauskreuz 86, a. 96.
Hausmine 101.
Hausstette 59, b.
Hawkek 18, h.
Havekost 50, f.
Haven 100.
Havendorf 28, a.
Havendorferberg 28, a.
Havendorfersand 28, b.
Haverbek 67, f.
Haverkamp 51, e.
Haverkiel 32, i.
Havenhuk 100.
Havenschloot 39, i.
Havenwarf 27, i.
Hayhausen 103.
Hedenkamp 50, n.
Heering 30, d.
Heete 30, a. b. g.
Heide 42, b. 50, r. 68, a.
Heidkamp 15, d.
Heidkrug 43, d.
Heidloge 50, e.
Heidmühle 90, b.
Heiligengeistthor, vordem, 1, c. 2, m.
Heiligenloh 51, c.
Heinefeld 54, m.
Hekeln 45, i.
Heklermoor 45, i.
Helkenburg 26, c.
Helle 12, a. 37, g.
Hellmer, neue, 6, b.
Helmighausen 74, q.
Helmstede 95, b.
Hemeler 13, c.
Hemmelskamp 43, b.
Hemmelte 77, c.
Hengsterholz 50, e.
Hengstforde 19, a.
Hengstlage 55, d.
Hengstlagerweg 5, e.
Heppens 93.
Herbergen 75, d.
Hering 30, d.
Heringhausen 103.

Heringsburg 32, f.
Herren-Esch 21, d.
Herrenkämpe 29, a.
Herrenmoor 49, c.
Herrenweg 34, f.
Herzburg 94, a.
Herzhausen 106.
Heſſenfeld 71, b.
Heſſens 92, d.
Heſſerort 51, c.
Heſtern 50, e.
Hete 30, a. b. g.
Heuberg 28, c.
Heubult 14, k.
Heuerswege 50, d.
Heukenkamp 50, r.
Herenhuſen 44, d.
Hiddels 20, b.
Hiddigwarden 45, f. k.
Hiddigward.moor 45, k.
Hiddingen 27, h. i.
Hillershauſen 105.
Hinnenkamp 67, h.
Hitkel 32, f.
Hobbie 90, c.
Hoben 27, i. 30, e.
Hobenbrake 34, c.
Hobendeich 34, h.
Hobeneck 27, g.
Hobenmühle 30, e.
Hobenſühne 28, c.
Hochheide 2, i.
Hochweide 43, c.
Hockensberg 53, i.
Hodens 98.
Höfen 63, b.
Höhe 44, d. 50, m.
Hölle 43, a. 95, b.
Höltinghauſen 71, c.
Hölzernwamms 86, a.
Höne 69, f.
Hörspe 48, g.
Hörſt 69, a.
Hörſten 68, e.
Höven 5, d. 63, b.
Hoffe 30, c.
Hofſinger-Rott 93, b.
Hofhamm 94, d.
Hofſtelle, Oveig. 25, a.
Hofswürden 39, f.
Hogebrink 2, g.
Hogelind 51, g.
Hogeluft 51, g.
Hogenbögen 61, h.
Hogenell 89, b.
Hogerwarfe 89, b.
Hohdamm 49, d.
Hohebrink 2, g.
Hohebrücke 103.
Hoheheide 2, i.
Hohehelle 103.
Hoheliet 18, c.
Hohelucht 22, k.
Hohelust 91, c.
Hohenberge 22, k.
Hohenbögen 61, h.
Hohenböken 50, u.
Hohenhenn 100.
Hohenkirchen 95, b.
Hohenkircher Hammerich 95, h.
Hohensminde 101, a.
Hohenstiefer Siel 98. 101, b.
Hohenwarf 91, a. c.
Hohewall 90, a.
Hohlhuſe 95, c.
Hohnsburg 28, a.
Hohnsminde 101, a.
Hohweide 43, c.
Hoherey 88.
Hokensberg 53, i.
Holla 74, d.
Holldorf 67, i.
Holle 4, a.
Hollen 15, b. 43, a. 50, n.
Hollerſiel 4, a. 49, d.
Hollhuſe 95, c.
Hollra 74, g.
Hollwarden 36, d.
Hollwarder Oſterbult 36, d.
Hollwarder Weſterbult 36, d.
Hollwarderwiſch 36, d.
Hollwege 18, b.
Holſchhauſen 103.
Holtange 13, c.
Holte 67, g.
Holtgaſt 19, d.
Holthaus 74, u. 76, k.
Holthauſen 65, d.
Holtrup 60, b.
Holttuhn 87.
Holz, zum, 53, k.
Holzhauſen 54, i. 64, b.
Holzkamp 50, d.
Honiburg 94, a.
Honsburg 28, a.
Hookſiel 102.
Hookſieler Altendeich 102.
HookſielerNeuendeich 102.
Hookstief 103.
Hopen 66, c.
Horſt 42, b. 69, b.
Hörſten 88. 68, e.
Horum 100.
Horumerſiel 100. 101, b.
Hoſſiens 103.
Hoſtemoſt 14, a.
Hoſüne 56, c.
Howiek 18, h.
Hubertsmühle 61, f.
Huckelrieden 74, k.
Hude 51, a.
Hüde 67, e.
Hüdelsberg 95, b.
Hülſtede 18, f.
Hülſteder Diele 18, f.
Hünſchen 33, b.
Hüſting 33, b.
Hullen 43, a. 45, o.
Hulthaus 76, k.
Hundsmühlen 5, a.

Hundsmühlerhöhe 2, n.
Hungerhausen 101, a.
Hunteltück 7, a. 45, p.
Huntebr. Zollhaus 7, a. 49, a.
Huntlosen 56, a.
Huntorf 7, a.
Hurrel 51, c.
Hurrelhausen 51, c.
Husum 32, e. 48, g. 56, d. 72, g. 87.
Husummerdeich 32, e.
Husummerfeld 87.
Husummermeer 87.

## J.

Jachterey 100.
Jade 16.
Jader Altendeich 16, f.
Jader Altensiel 16, f.
Jad. Außendeich 16, b.
Jaderberge 16, a.
Jäder Kreuzmoor 16, e.
Jader Langestraße 16, d.
Jägerey 21, a.
Jagterey 100.
Janßen-Stelle 95, b.
Janus-Stelle 95, b.
Ibbenhausen 103.
Jeddeloh 13, a.
Jelgen 33, c.
Jellistede 95, b.
Jericho 37, d.
Jeringhave 22, f.
Jerusalem 30, k.
Jethausen 22, k.
Jever, Stadt 87,
Jever, Vorst. 86, a.
Jeverisch Zollhaus 91, c.
Iffens 33, c.
Iggewarden 37, d.
Ihlendorf 67, e.
Ihnikwarfe 95, a.
Ihorst 18, k. 67, l.
Ikenhausen 104.
Im Bruche 68, c.
Im Hofe 67, a.
Immer 50, g.
Immerwarfen 101, a.
Indiek 40, h.
Infeld 30, b.
Inlage, At. 31, a.
Inte 33, b.
Joh. Meiners Rott 95, b.
Jost, Sanct 98.
Iprump 4, b. 43, d.
Ipwege 2, g.
Isens 36, b.
Isenser Wisch 36, b.
Iserlov 53, k.
Ihrden 20, c.
Ihrenderfeld 18, d.
Ihlfs-Stelle 95, b.
Ihrgenshausen 100.
Ihrgens-Stelle 95, a. b.
Ihngfernbusch 90, a.
Ihnkerey 21, a. 104.

## K.

[Diejenigen Namen, die man unter K vermißt, suche man unter C.

Kälberhamm 87.
Käseburg 23, i.
Kaisershof 101, a.
Kalverhamm 87.
Kamern 50, f.
Kamkoven 14, i.
Kampe, auf dem, 50, f.
Kanarienhausen 103.
Kaperey 95, c.
Kapitänerey 21, a.
Kapshörn 104.
Katjenbüttel 45, g.
Kattens 86, a. 106.
Kattrepel 92, a. 95, b.
Kayhausen 12, c.
Kayhauserfeld 12, c.
Keelköpken 91, a. 95, b.
Keet 66, a.
Kemphausen 67, e.
Kenkenbrake 44, d.
Kibitznest 94, b.
Kiefhaus 94, c.
Kielborg 18, c.
Kielgroden 21, a.
Kiesau 90, b.
Kimmen 50, k.
Kirchdeich, Hasb. 43, c.
Kirche, Stuhr. 44, a.
Kirchenmoor, Oldenbr. 11, b.
Kirchhatten 52, a.
Kirchhöfing 33, a.
Kirchhof 64, a.
Kirchkimmen 50, l.
Kirchreihe, Neuend. 92, b.
Kiwitsnest 94, b.
Kladdingen 44, b.
Klampen 19, a.
Klattenhof 53, g.
Klanen 78, a.
Klein-Arkenstette 75, b.
Klein-Aukens 101, a.
Kleinbarkel 89, b.
Kleinbollenhagen 16, c.
Kleinbornhorst 2, k.
Kleinbümmerstede 3, c.
Kleine Belt 92, a.
Klein Eckwarden 35, b.
Kleine Häuser 95, b. 97, a.

Klein-Emshoy 43, d.
Klemenfelde 14, d.
Kleinenging 76, e.
Kleinenkucten 54, f.
Kleinenſiel 28, b.
Kleine Weſer 30, c.
Kleine Wierth 92, e.
Klein-Fedderwarden 36, g.
Kleingammens 105.
Klein-Gaſſiens 103.
Kleinglarrum 89, b.
Klein-Infeld 30, b.
Klein-Koldewey 95, c.
Klein-Kopperburg 95, c.
Klein-Lauenſtede 104.
Klein-Oſtiem 90, a.
Kleinraude 95, a.
Klein-Roſcharden 77, g.
Kleinſcheep 96.
Kleinſpieker 89, b.
Kleinſtückhauſen 103.
Kleintoſſens 37, h.
Klein-Werdum 95, c.
Kleinwichtens 94, b.
Kleinwolhuſe 95, b.
Klenkerey 43, d.
Kleyberg 15, a.
Kleybrok 14, a.
Kleyburg 86, a.
Kleyhauſen 39, g.
Klingenhagen 50, n.
Klinkhuſen 48, c.
Klipkanne 26, a.
Kloſter 30, f. 43, a.
Kloſter Blankenburg. 4, d.
Kloſter Oſtringfelde 90, a.
Kloſterfeld 30, f.
Kloſterweg 30, d.
Klüterort 51, a.
Klus 22, d.
Kluſt 12, a.
Knackenburg 95, b.
Knappenburg 27, g.
Knebeim 70, i.
Kneifzange 51, g.
Knieve 40, h.
Kobrink 18, a.
Kockenge 46, d.
Königsfeld 30, b.
Königshoy 44, d.
Köterende 49, c.
Kötermoor 29, a. 65, c.
Kötteritzer Groden 21, f.
Kohbrink 18, a.
Kohbroksmeer 87.
Kokenwahlde 68, d.
Koldehörn 95, b.
Kolk, beym 95, c.
Koldeweide 45, e.
Koldewey 95, c.
Kopperburg 94, a. 95, c.
Kopperhörne 92, e.
Kopperhörner Reihe 92, e.
Kortebrügge 15, a.
Kortendorf 2, i. 7, a.
Kranenkamp 20, b.
Krapendorf 70, b.
Krayenbrück 3, c.
Krayenkamp 12, a.
Kreuzmoor, Jad. 16, e.
Kreye 67, g.
Krildumer Siel 98.
Krimpenfort 66, b.
Krögerdorf 48, c.
Kroge 66, d.
Kronenberg 101, a.
Kronenburg 21, f.
Kronlage 68, c.
Kronsburg 28, d.
Krullwarfen 95, b.
Krummenhörn 104.
Kühlingen 50, p.
Kuhbrücke 5, f.
Kuhbroksdeich 87.
Kuhbrocksmeer 87.
Kuhlen 2, h. i. 10, a. 44, b. 50, r.
Kuhweg 30, c.
Kummerkamp 2, k.
Kuperey 105.
Kuperſtede 105.

## L.

Lackmannshauſen 14, d.
Lage 75, f.
Lager, im, 3, c. 5, f.
Lahr 62, d.
Lake 33, a.
Landeswarfen 95, c.
Landgemeinde, Oldenburg 2.
Landwehr 20, c. 27, h. 44, c. 50, d. 66, b.
Landwehr, Elſter 72, g.
Landwührden 40.
Langebrügge 12, a.
Langefahr 51, g.
Langehaus 105.
Langenberg 51, h.
Langendeich 45, c. 46, a.
Langengroden 102.
Langenriep 28, d.
Langenriepersſtraße 28, d.
Langenwiſch 43, d.
Langeſtraße 16, d.
Langewand 53, k.
Langförden 60, a.
Langmehne 36, c.
Langwarden 37, a.
Langwardermeide 37, e.
Langwege 69, b.
Lankum 70, c.
Laſtrup 77, a.
Lauenburg 45, p.
Lauenſtede 104.
Lauts-Stelle 95, b.

Lechterſeite 45, f. g. 48, a.
Lehe 15, b.
Lehmden 14, h. 65, d.
Lehmdermoor 14, h.
Lehmkuhle 1, c. 2, m.
Lemmel 51, e.
Lemwerder 47, f.
Lethe 55, b. 71, d.
Leuchtenburg 14, d. 15, e.
Lewinghauſen 74, n.
Leyleckerhörn 91, a.
Lichtenberg 6, b.
Lienen 6, c.
Liener 76, h.
Liete 14, a.
Lilienburg 93.
Lindern 18, i. 20, c. 76, a.
Lindernland 95, b.
Lindhorn 51, e.
Linswege 18, d.
Lintelu 51, e.
Littel 5, f.
Lobbergen 74, u.
Lodkenberg 68, a.
Löningen 74, a.
Löninger Mühle 74, a.
Logemannsdeich 24, b.
Lohe 58, b. 81, b.
Lohmühle 54, c.
Lohne 66, a.
Loy 14, f.
Loyerberge 14, f.
Loyerende 2, i.
Loyermoor 10, a.
Lübbehauſen 103.
Lübekamp 2, i.
Lüerte 54, k.
Lüſche 70, u.
Luggerey 89, a.
Lutlage 77, c.
Lutten 63, a.
Luxenburg 95, b.

## M.

Märſchendorf 66, e.
Mahnhamm 101, a.
Mansholt 15, e.
Manſie 18, i.
Marienhauſen 91, a. b.
Marienſiel 91, b.
Markhauſen 80, a.
Marren 76, g.
Marſch, Ap. 19, a.
Marſch, Zet. 21, a.
Matlage 74, t.
Matrum 77, k.
Maybuſch 51, b.
Mayhauſen 40, d. 102.
Mayhauſergroden 102.
Mayſiddens 93.
Maytagshörne 47, a.
Mederus 95, b.
Mederuſer Altendeich 95, c.
Mederuſer Rott 95, b.
Meerdorf 74, a.
Meerkirchen 10, a.
Meersfelde 5, g.
Mehringsburg 103.
Meiners-Rott 95, b.
Memmenburg 39, b.
Menegat 44, d.
Mengershauſen 37, m.
Merſchendorf 58, h.
Meſchen 78, a.
Metjendorf 2, d.
Meyerey 91, d.
Meyerhauſen 12, a.
Meyerhave 50, f.
Meyerhof 44, a. l.
Middelbekſtelle 69, a.
Middeldorp 51, c.
Middelsfähr 90, c.
Middelswarfe 87. 94, b. 96.
Middoge 97.
Milchſchapp 33, c.
Minnort 40, c.
Minſen 100.
Minſen-Stelle 95, b.
Mintewedde 72, f.
Mittelbeich, Abb. 30, i.
Mittelbeich, Sand. 91, b.
Mittelbeich, Wiard. 101, b.
Mittelborf 42, a.
Mittelhofſchlag, Strückh. 24, f.
Mittelort, Oldenbr., 11, b.
Mittelſte Heide, Oldenbroker, 11, b.
Mittelſten Thüle 78, c.
Mittenfelde 27, i.
Mönnichhof 8, b. 42, c.
Mönnichhofer Mühle 8, b.
Möns 80.
Molbergen 73, a.
Molkenſtraße 58, g.
Molkerey 103.
Mollberg 15, b.
Moor, Grüpp. 50, n.
Moor, beym weißen 2, f.
Moor, Schönem. 42, c.
Moor, Tung. 5, a.
Moor, Varrl. 44, e.
Moorbek 56, f.
Moorburg 18, b.
Moordeich 44, d.
Moordorf 7, c.
Moorgroden, Seef. 34. a.
Moorhauſen 2, l. 51, c. 89, a. b.
Moorkamp 66, a.

Moorreihe 45, o. 51, f.
Moorſee 30, g. h.
Moorſeer Mühle 30, g.
Moorſeer Sande 30, h.
Moorſeite 10, b.
Moorſum 89, b.
Moorwarfen 86, b.
Moorwarfergaſt 86, b.
Morgenland 3, c. 34, g.
Moſeshütte 86, a. 101, b.
Motzen 46, c.
Müggewarden 32, g.
Mühle, Blank. 4, d.
Mühle, Sand. 91, b.
Mühle, Tett. 94, b.
Mühle, Ward. 5, b.
Mühlen 65, c.
Mühlenfeld 12, a.
Mühlenreihe 89, a.
Münchhauſen 97.
Mürrwarden 37, f.
Müſſel 15, d.
Mundahn 39, e.
Munderloh 52, d.

## N.

Nabbenkamp 51, b.
Nadorſt 2, e. 103.
Nadoſt 37, d.
Narberhauſen 68, a.
Nauens 104.
Nebenkrug 100.
Neerſtedt 53, e.
Nellinghof 68, c.
Nenndorf 103.
Neshauſen 94, a.
Nethen 14, i.
Neu-Auguſt-Groden 95, d 97.
Neubunnen 74, e.
Neuburg 32, f.
Neudorf 22, l.
Neuehamm 25, a.
Neuehaus 2, m.
Neue Helmer 6, b.
Neuenbrok 9.
Neuenbunnen 74, e.
Neuenburg 21, d.
Neuenburger Eſch 21, d.
Neuende 92, b.
Neuendeich, Junuenſ. 95, a.
Neuendeich, Sander, 91, d.
Neuenderdorf 92, a.
Neuenfelde 6, d.
Neuenfelder Vorw. 6, d.
Neuengland 5, b. 18, c.
Neuengroden, Neuend. 92, b.
Neuengroden, Wiard. 101, b.
Neuenhauſen 21, a. 67, c. g.
Neuenhoben 34, g.
Neuenhuntorf 49, a.
Neuenhuntorf. Moor 49, b.
Neuenkirchen 68, a.
Neuenkirchen, Seef. 34, b.
Neuenkoop 45, o. 51, f.
Neuenkrug 15, d. 16, f. 106.
Neuenlande 42, c.
Neuenweg 3, d. 4, c. 22, l 30, g.
Neuewelt 51, g.
Neufeld 91, a.
Neu-Friederikengroden 95, d.
Neugarmsſiel 94, e.
Neugroden, Neuend. 92, b.
Neugrodendeich, Heppenſer, 93.
Neugrodendeich, Neuender, 92, c.
Neuhamm 31, c. 32, b
Neuhauſen 32, h.
Neuhavendorf 28, b.
Neuhavendorferſand 28, b
Neumarienhauſen 91, b.
Neumarkhauſen 80, b.
Neumühle 61, d.
Neumühlen 50, o. 51, f.
Neuoberahmergroden 91, d.
Neuohlhamm 32, k.
Neu Sanctjoſtergroden 98.
Neuſcharrel 82, b.
Neuſtadt, Hengſterh. 50, e.
——Kirchk. 50, l.
——Neuenk. 68, a.
——Steink. 50, k.
——Strückh. 24, i.
Neuſtrückhauſen 103.
Neuwarfen 105.
Neuwerk 104.
Niederbeckum 27, i.
Niederhörne 9, a.
Niederort, Oldenbr. 11, c.
Nieholt 70, k.
Niens 37, d.
Nienſer Deichſtrich 37, d.
Nienſer Weg 37, d.
Nillingſches Gut 5, b.
Nobiskrug 88.
Norderding 58, g.
Norddöllen 61, m.
Nordenbrok 72, e.
Nordenhamm 31, b.
Nordenholz 51, k.
Nordenholzermoor 51, h.

Norderaltendeich, Minſ. 100.
Norderaußendeich, Minſ. 100.
Norderaußendeich, Seef. 34, b. c.
Norderfeld 23, g.
Norderhofſchlag 24, g.
Nordermoor 8, e.
Norder-Rott 94, d.
Norderſchwey 29, g-i.
Norderſchweyburg 17, b.
Nordheide 51, a.
Nordhofe 67, a.
Nordholte 75, f.
Nordloh 19, b.
Nordlohne 66, b.
Nordſillenſtede 89, a.
Nordwolhuſe 95, b.
Nothdeich 32, e.
Nuttel 15, e. 53, f.
Nutteln 70, f.
Nußhorn 50, t.

## O.

Obenhauſen 104.
Obenſtroh 22, c.
Oberahm 91, c.
Oberdeich, Eſensh. 28, a. c.
——Rod. 27, i.
Oberdeichs, Stuhr. 44, d.
Oberhammelwarden 23, d.
Oberhauſen 4, b.
Oberhörne 9, b.
Oberlethe 5, g.
Obermeyelgroden 21, a.
Obernheide 44, c.
Oberrege 6, b.
Oberſtoppelgroden 21, a.
Oberſtrömſche Seite 10, c.
Oberwarfleth 46, a.
Ochholt 18, h. 45, o.
Ochtum 47, c.
Oegens 35, a.
Oeſterdeich 94, d.
Oeſterdieken 104.
Oeſtringfelde 90, a.
Oeverkamp 2, i.
Ofen 2, c.
Ofenerfeld 2, d.
Ohe 50, i. 53, c.
Ohlacker 94, a. 96.
Ohlenbuſch 50, n.
Ohlhamm 32, k.
Ohlmütz 105.
Ohmſtede 2, i.
Ohrt 45, c.
Ohrwege 12, e.
Ohrwegerfeld 12, e.
Oithe 64, a.
Okens 28, d.
Oldenbrok 11.
Oldenbrok Altendorf 11, a.
Oldenbr. Kirchenm. 11, b.
——Mittelort 11, b.
——Mühle 11, b.
——Niederort 11, c.
Oldenburg, Stadt, 1, a.
Oldenburg, Landg. 2.
Oldendorf 40, b. 77, e.
Oldewarfen 105.
Oldorf 22, a. 67, e. 105.
Oldorfer Anhöhe 105.
Oldorferbaum 105.
Oldorferey 102.
Oldorferhörn 101, b.
Oldorferwarf 105.
Ollen 45, l.
Ollenermoor 45, l.
Ollenhaus 47, c.
Ondrup 65, c.
Onnen-Stelle 95, c.
Ort 4, b. 45, c.
Ortbulten 4, c.
Orthuſen 51, c.
Oſſenbek 67, h.
Oſteraltendeich, Minſenſer, 100.
Oſteraußendeich, Minſ. 100.
Oſterdamme 67, b.
Oſterdeich 94, d.
Oſterdieken 104.
Oſterende 63, c.
Oſtereſſen 75, i.
Oſterfeine 67, f.
Oſtergroden, Sand. 91, c.
Oſterhauſen 72, c.
Oſterhoop 50, k.
Oſterhuſen 33, c. 81, c.
Oſterlindern 76, b.
Oſterloh 53, k. 79, b.
Oſternburg 3, b.
Oſter-Rott 94, a.
Oſterſcheps 13, c.
Oſtmoorſee 30, g.
Oſtringfelde 90, a.
Oſtrittum 53, b.
Ottenburger Weg 86, a.
Ovelgönne 25, a. 71, b. 102.
Ovelgönner Mühle 25, a.
Ovelgönner Vorwerk 25, a.
Overgünne 102.
Overlethe 5, g.
Overwarfe 40, f.
Overwarferſiel 40, f.
Oythe 64, a.

## P.

Pakens 102.
Pakenſer Altendeich 102.
Pakenſ. Neuengroden 102.

Palmpohl 71, g.
Pannebackers-Stelle 95, b.
Papentuhn 90, d.
Paradies 7, d.
Peheim 73, e.
Pestrup 54, h.
Petersfeld 18, d. 78. c.
Pfählen, bey den 51, f.
Pforte 33, b.
Phiesewarden 32, h.
Piekhusen 95, a.
Pieksburg 26, d.
Piependamm 45, c.
Pievens 94, a.
Pikhusen 95, a.
Plaatweg 31, a.
Platthaus 95, a.
Pliterey 95, c.
Pötteken 89, b.
Poggenburg 105.
Poggenpohlsdeich 43, d.
Poggenschlatt 71, g.
Pophausen 103. 104.
Popkenhöge 24, a. b.
Popken-Stelle 95, b.
Popphuse 95, c.
Portsielerstraße 28, d.
Portsloger Meer 13. a.
Post 42, b.
Posthaus, altes 50, m.
Postkamp 43, a.
Potenburg 39, g. 92, d.
Potthuse 95, b.
Prangenhof 28. c
Prie 39, h.
Prieweg 38, a.
Pulterey 105.
Pulvermacherey 95, c.
Pumpe 37, l.
Pumpsiel 95, d.
Purriesbrücke 23, d.
Purt 49, c.
Putswarfe 89, a.

## Q.

Quanens 96.
Querenstede 12, d.
Querlenburg 69, h.
Quernheim 58, f.
Quersack 37, I.

## R.

Rademakerey 101, a.
Rahde 53, d.
Rahden 58, f.
Rahling 22, h.
Rahrdum 86, a. 87.
Ramsloh 83, a.
Ranzenbüttel 45, d.
Rasemeer 95, a.
Rasenwasser 28, c.
Rastede 14.
Rastederberg 14, k.
Rastederbrink 14, a.
Raude 45, a.
Rauhehund 50, t.
Ravennest 100.
Rechterfeld 61, i.
Reepen 40, i.
Rehhorn 14, h.
Reimers Erben-Stelle 95, c.
Reinshausen 79, d.
Reiseburg 106.
Reitland 34, f.
Reitlander Herrenweg 34, f.
Reitmoor 40, i.
Repke 71, h.
Reselage 67. c.
Resthausen 70, p.
Rethorn 50. t.
Rethwisch 62, d.
Riblap 33. c.
Rickelhausen 106.
Ridder 94, a.
Rieden 67, h.
Riehe 50, e.
Riehen 41, c. 50, r.
Rießel 66, a.
Rimlingen 33, a.
Riplap 33, c.
Rittrum 53, b. 56, e.
Ritzenbüttel 46, d. 48, f.
Rochenstert 87.
Rockenmühle 61, d.
Roddens 37, n.
Roddenserhammerich 37, m.
Roddenserwehl 37, m.
Rodenkirchen 27, f.
Rodenkircherdeich 27, f.
Rodenk.wurp 27, g.
Rodiek 50, l.
Röbke 74, g.
Rönnelmoor 17, c.
Röttkuhl 87.
Rofhausen 90, c.
Roggenberg 81, c.
Roscharden 77. g. h.
Rosenburg 26, b.
Rosenthal 21, f.
Rostrup 12, f.
Rostrupperfeld 12, f.
Rosüne 77, f.
Rothehaus 47, g. 95, b 103.
Rothehenne 37, g.
Rothenhahn 22, f. 37, l.
Rothhuse 95, b.
Rottinghausen 67, h.
Rudolphstätte 105.
Rülkerey 100.
Rüschendorf 67, e.
Rüschenstätte 102.
Rüstersiel 92, c.
Rüstringersiel 92, c.
Ruhwarden 37, g.
Ruhwarderburg 37, g.
Ruhwarderdeich 37, g.
Rulkerey 100.
Ruschfeld 23, k.

Ruſchſand 38, b.
Ruttel 21, c.

S.

Saalfeld 67, g.
Saapland 93, c.
Sage 55, c.
Sahren 50, s.
Salzendeich 10, b.
Salzengroden 91, d.
Sanct Joſt 98.
Sanctjoſteraltendeich 98.
Sanctjoſtergroden 98.
Sanctjoſter Mühle 104.
Sandberg 4, a. 13, a. 45, b.
Sande 91, a.
Sandel 88.
Sanderahm 91, c.
Sanderahmdeich 91, c.
Sanderhörn 91, c.
Sanderhof 91, a.
Sandermühle 91, b.
Sandersfeld 50, l.
Sandersfeld, Poſtſtation 51, c.
Sandfeld 23, i.
Sandhatten 52, b.
Sandhauſen 43, b.
Sandlohe 75, c.
Sandort 5, e.
Sannau 47, g.
Sanuum 56, b.
Sarve 30, i. 31, c.
Schaafkoven 41, d.
Schaar 92, a.
Schaardeich 92, a.
Schaarreihe 92, a.
Schafkoven 41, d.
Schanz 88.
Scharrel 13, a. 82, a.
Scheidung 19, b.
Schellohne 66, b.
Schemde 65, d.
Schenum 86, a. 87.
Schenummerdiſt 87.
Scherrey 105.
Schierdrok 50, s.
Schiffſtedt 42, c.
Schildbrok 41, b.
Schillbrok 50, b.
Schillig 100.
Schillmühle 61, a.
Schlaat 31, a.
Schlangenloch 44, d.
Schledehauſen 58, c.
Schleuß 96.
Schliekerbuſch 50, r.
Schlöit 94, b.
Schlüchtens 90, b.
Schlüte 45, p.
Schluterdeich 45, p.
Schlutter 50, b.
Schmalenfleth 26, d.
Schmalenfletherdeich 26, d.
Schmalenflether-wurp 26, d.
Schmede 52, e.
Schmertheim 70, m.
Schmidtshörn 96. 103.
Schnakenberg 44, e.
Schnappe 26, c.
Schneiderkrug 71, g.
Schneidershauſen 14, b.
Schnelten 77, l.
Schnerlage 74, k.
Schockum 32, c.
Schocknummerdeich 32, c
Schönemoor 42, a.
Schönhorn 97.
Schöttchen 94, b.
Scholasbergen 43, c.
Schohnſen 52, b.
Schohnſen Stelle 6, d.
Schooſt 90, d.
Schortens 90, a.
Schortenſergaſt 90, a.
Schortenſerhorſt 90, a.
Schrakberdeich 26, a.
Schreyersdort 103. 106.
Schürenbuſch 51, g.
Schütting 32, g.
Schützfeld 31, b.
Schultenhaus 60, c.
Schurfens 86, a. 96.
Schuſterey 101, a.
Schwaneborg 78, a.
Schwarzenburg 101, a.
Schwarzenweg 45, o.
Schwede 72, c.
Schwege 69, c.
Schwegerhof 69, c.
Schweinebrück 21, c.
Schweinekamp 44, d.
Schweineweide 45, f.
Schweinsmagen 103.
Schwemme 87.
Schwewarden 32, g.
Schwewarderwiſch 32, g.
Schwey 29, b—l.
Schweyburg 17, a. b.
Schweyeraltendeich 29, f.
Schweyeraußendeich 29, g. i—l.
Schweyerfeld 29, g.
Schweyerkirchdorf 29, g.
Schweyermühle 29, g.
Schwichteln 72, d.
Schwingenburg 40, h.
Schwingenfeld 40, h.
Sedelsberg 82, a.
Seedeich 91, b.
Seefeld 34, a.
Seefelderſchaart 34, g.
Seeverns 37, l.
Seevernſermitteldeich 37, l.
Seevernſerwiſch 37, l.
Seggehorn 22, h.
Seggern 18, k.
Seheſtedt 17, b.
Sengwarder Weg 89, a.

Sethe 50, f.
Sevelten 70, d.
Severns 37, l.
Sibetsburg 92, b.
Sibetshaus 86, a.
Sibets-Erben-Stelle 95, c.
Sibetshausen 89, b.
Sibirien 37, m.
Siebenhausen 50, d.
Siebetshausen 86, a.
Siebterey 100.
Siedenbögen 61, f.
Siedwendung 87. 95, a. 103. 104. 105.
Siels-Rott 95, c.
Sierhausen 67, c.
Sieverding 66, a.
Siggen 50, r.
Sillens 36, c.
Sillenserdeich 36, c.
Sillenserpalz 36, c.
Sillenserwisch 36, c.
Sillenstede 89, a. b.
Sinsum 36, f.
Sinewürden 39, b.
Slaverey 100.
Smalenfleth 26, d.
Smalenfletherdeich 26, d.
Smalenfletherwurp 26, d.
Smeervott 33, d.
Sniedershusen 14, b.
Sohren 50, s.
Sommer 103.
Sommergatt 37, k. l.
Sophiengroden 94, f. 95, d. 97.
Sophiengrodendeich 95, d.
Sophienstel 94, f.
Sorgenfrey 86, a. 106.
Sparenburg 101, a.
Spasche 54, l.
Specken 12, c.
Speckje 40, d.
Spieker 89, b.
Spohle 22, e.
Spreda 60, f.
Spreken 43, a.
Stadtsholt 75, f.
Staken 1, b. 2, n.
Stallförden 70, o.
Stapelfeld 70, h.
Stau 1, a. 2, m.
Stedingsmühlen 70, o. 73, a.
Steenhave 50, s.
Stege 69, a.
Steinfeld 65, a.
Steinhausen 20, b.
Steinhausermarsch 20, b.
Steinhauserstel 20, b.
Steinkimmen 50, k.
Steinriede 74, t.
Steinwarf 88.
Steinweg 3, b. 41, b.
Stellterey 39, g.
Stennerey 106.
Stenum 50, s.
Stick 38, a.
Stickgras 43, d.
Stiedtenkron 30, c.
Stiedtenkrug 30, c.
Stollhamm 33, a.
Stollhammerahndeich 33, b.
Stollh.stel 39, i.
Stollh.wisch 33, d.
Stollterey 105.
Strakens 106.
Straße, in der, 51, h.
Streek 22, k. 52, f.
Strehe 21, b.
Strehlsmoor 14, c.
Ströhen 41, c. 44, c.
Strohe 60, e.
Strohhausen 27, d. f.
Strohhausermühle 27, f.
Strohhütte 86, a.
Strucerey 94, d.
Struckhausen 103.
Strückhausen 24.
Strückhauser-Altendeich 24, f.
Strückhaus.kirchdorf 24, g.
Strückhausermoor 24, c.
Strückhausermühle 24, f.
Strücklingen 84, a.
Strukerey 94, d.
Struthave 50, f.
Stubbehaus 74, g.
Stühe 53, g.
Stührscheep 96.
Stüvemühle 61, d.
Stuhr 44, a.
Stuhrbaum 44, a.
Stuhrer Kämpe 44, d
Stuhrreihe 44, a.
Stukenburg 60, c.
Stull 95, d.
Stulldeich 95, d.
Stullgroden 95, d.
Stummeldorf 89, b.
Stumminhausen 94, a.
Stumpens 101, a.
Stumpenser Mühle 100.
Sturwold 74, g.
Stuvemühle 61, d.
Sudens 103.
Südende, Rasteder, 1, b.
Südenderfeld 14, c.
Süderachtermeerschen 17, c.
Süderaußendeich, Seefelder, 34, d. e.
Süderbollenhagen 16, c.
Süderbrok 47, b.
Süderfeld 23, h.
Südergroden 95, a.
Süderhusen 95, a.
Süder-Rott 94, b. 95, a.
Süderschwey 29, b-e. g.

Süderschweyburg 17, a
Südholz 58, f.
Südlohne 66, c.
Südsillenstede 89, c.
Südwendung 87. 95, c. 103. 104. 105.
Südwolthuse 95, a.
Süllwarden 37, k.
Süllwarderburg 37, i.
Süllwarderwisch 47, k.
Sültsbüren 71, g.
Sürwürden 27, a.
Sürwürderdeich 27, a.
Sürwürderwurp 27, a.
Sule 77, b.
Sulsbüren 71, g.
Sweverey 100.
Synbkelhausen 32, g.
Synggewarden 36, e.
Synggewarderwisch 36, e.

## T.

Taddikenhausen 89, a.
Tain 103.
Tammhausen 105.
Tange 19, b. 22, f. 50, i. 62, a.
Tannenkamp 53, g.
Tannenschengroden 91, b.
Tatshausen 105.
Tayn 103.
Tegelrieden 70, e.
Tegthof 48, b.
Tehltuhn 50, h.
Teklenburg 47, a.
Telbrake 64, c.
Tempel 31, c. 51, g.
Tempelurich 44, e.
Tengshausen 100.
Tengshauser Mühle 95, a
Tenstedt 72, c.
Terßens 102. 103.
Tettefeld 39, c. d.
Tettens 32, d. 94, a
Tettenser Altendeich 94, d.
Tett. Altengroden 94, d.
Thienfelde 50, h.
Thölstedt 54, h.
Thüle 78, b
Thülsfeld 78, b
Tiedmerswarfe 94, b.
Tiefer 45, q.
Timmerlage 77, i.
Timver 15, d.
Tinnen 66, a.
Tirmont 30, g.
Tölkenbrück 44, e.
Tölstedt 54, h.
Tondeich 93.
Tongern 31, b.
Torsholt 18, g.
Tossens 38, a.
Tossenser Altendeich 38, b.
Tossenser Deich 38, b.
Tossenser Groden 38, b.
Tralens 103.
Trendelbusch 50, s.
Treuenfeld 28, b.
Tribben 58, f.
Tüdik 5, e.
Tüle 78, b.
Tülsfeld 78, b.
Tünnen 102.
Türkey 95, c.
Tüschenbeiden 87.
Tüsken 87.
Tungeln 5, a.
Tungler Moor 5, a.
Tweelbeke 3, d.
Twist 52, e.
Twistern 28, a. c.

## U.

Ubbehausen 84, c.
Ueterlande 40, g.
Ueterl. Deichstrich 40, g.
Uhlhorn 53, h.
Ulenbrok 43, c.
Ulfenburg 103.
Ulfershausen 95, c.
Unkersburg 37, d.
Unterm Moor 5, c.
Upjever 90, d.
Uptlohe 75, h.
Urneburg 50, q.
Urrelhausen 37, k.
Ussenhausen 94, c.
Utende 84, b.
Utergadingen 28, d.
Uterlande 40, g.
Uterl. Deichstrich 40, g.
Uthausen 105.
Utlande 96.

## V.

[Einige Namen, die man unter V. vielleicht vermißt, suche man unter F.]

Vahren 70, l.
Varbrügge 76, d.
Varel 22.
Vareler Nordende 22, b.
Vareler Siel 22, a.
Vareler Südende 22, a.
Varenesch 62, c.
Varnhorn 61, g.
Varnhusen 61, h.
Varrel 44, e. 60, c.
Varrelbusch 70, g.
Varrelgraben 43, d.
Varrlerfelde 44, e.
Vechta 57, a.
Vegesack 13, a.
Vehne, jens. d. 13, a.
Vehne, diesf. d. 13, a.

Vehr 75, b.
Vehrenhausen 28, d
Vellage 77, a.
Vesenbühren 71, f.
Vestrup 59, a.
Vicarienhausen 94, a.
Vielstedt 51, g.
Vierhaus 7, b.
Visbek 61, a.
Vogelstange 1, b.
Volkers 32, b.
Vorburg 21, d.
Vordersten Thüle 78, c
Vorwerk 2, m. 25, a 91, c.
Vosteen 50, k.
Voßberg 41, b.
Voßhelmer 24, l.
Voßland 87.
Vreburg 33, d.

## W.

Waage 31, a.
Wachthaus 21, a. 47, c.
Wachtum 74, p.
Waddens 35.
Waddenserdeich 35, b.
Waddenserwisch 35, a.
Waddewarden 103
Waddewardermühle 103.
Wage 31, a.
Wahlde 67, k. 68, e.
Wahnbek 2, g.
Wall, auf d. 47, g.
Wall, beym, 4, c.
Wallacker 88.
Wandstraat 68, c.
Wangeroge 99.
Wapeldorf 14, l.
Waplersiel 16, f.
Wardenburg 5, b.
Wardenburger Mühle 5, b.
Warfe 87. 103.
Warfen 100. 102.
Warferreihe 89, a.
Warsleth 46, a.
Warnstedt 7., g. 75, d.
Wartfeld 31, b.
Wassens 103.
Waterende 2, i.
Waterlock 89, b.
Watkenstraße 6, c.
Wavens 93, a.
Weberhäuser 94, a.
Wechlop 2, b.
Weerder-Rott 93, c.
Weerdum 93, c.
Wegshörn 103.
Wehe 53, d.
Wehgast 22, i.
Wehl, Abb. 30, e.
Wehl, Rodd. 37, a
Wehl, Stollh. 33, b.
Wehnen 2, c.
Wehrder 6, b. 45, a.
Wehrderhöhle 45, b.
Weihe 58, e.
Weinberg 93, a.
Weißenfeld 43, b.
Weißensloh 90, b.
Welpe 57, b.
Welsburg 53, g.
Wemkendorf 13, e.
Wempenmoor 67, a.
Wendenkamp 50, l.
Wenstrup 68, c.
Werder 6, b. 45, a.
Werder-Rott 95, c.
Werdum 95, c.
Werwe 74, l.
Weserdeich 45, c.
Weser, kleine, 30, c.
Westendorfs-Stelle 95, c.
Westerbakum 58, b.
Westerburg 5, e.
Westerdöllen 61, l.
Westeremstek 71, b.
Westerholt 5, g.
Westerholtsfeld 15, d.
Westerloge 50, n.
Westerloy 18, k.
Westerlutten 63, d.
Wester-Rott 94, c.
Westerscheps 13, d.
Westerstede 18, a.
Westmorsee 30, h.
Westrittum 56, e.
Westrum 106.
Weyhausen 47, c.
Wiarden 101.
Wiarder Altend. 101, b.
Wiarder Groden 101, b.
Wiarder Hammerich 101, a.
Wiarder Mitteldeich 101, b.
Wiarder Neuengroden 101, b.
Wichel 66, b.
Wichelnstraße 1, b.
Wicherden 7, b.
Wichtens 94, b.
Widders 32, g.
Wiedau 50, s.
Wiedel 86, a. 89, a.
Wiefels 96.
Wiefelstede 15, a. 22, e.
Wiek, Dinkl. 69, a.
Wiemsorf 40, c.
Wienberg 95, a.
Wienhof 2, n.
Wienobst 74, i.
Wienshuse 93, a.
Wierth 92, e.
Wiggersloh 50, d.
Wildbrok 12, a.
Wildeshausen 54, a.
Wildkamp 90, d.
Wilmswege 93, a.
Windhorst 44, d. 74, s.
Winkeln 19, a.
Winkelsheide 22, g.
Winkhof 74, i.
Winkum 74, k.
Winter 103.
Winterbahn 24, h.

Wisch, Abb. 30, k.
— — Bov. 32, f.
— — Hollw. 36, d.
— — Isenser, 36, b.
— — Schwew. 32, g.
— — Seev. 37, l.
— — Sill 36, c.
— — Stollh. 33, d.
— — Süllw. 37, k.
— — Svuag. 36, e.
— — Wadd. 35, a.
Wischen, in den, 4, c.
Wißmühlen 72, b.
Wittbeckersburg 24, a.
Wittenberg 13, d.
Wöstendöllen 61, l.
Wolfsheide 50, a.
Wolfskammer 50, t.
Wollhusen 93, a. b.
Woppenkamp 20, a.
Wraggenort 4, c.
Wübbenhorst 50, n.
Wührden 40.
Wührdisch Buttel 40, h.
Wührdisch Reeven 40, i.
Wüppels 104.
Wüppelser Altendeich 104.
Würyke 30, d.
Wüsteney 102.
Wüsteulander Moor 4, c.
Wüsting 4, c.
Wulfenau 69, e.
Wulfhop 77, o.
Wulfsstraße 10, b.
Wulfswarfe 89, b.
Wunderburg 3, b.
Wurth, Fedd. 37, c.
Wurth, Hasb. 43, a.
Wurth, Neuenh. 49, c.
Wurth, Rodd. 27, c.

## 3.

Zappland 95, c.
Zerhusen 66, c.
Zetel 21, a.
Zeteler Marsch 21, a.
Ziallerns 94, d.
Ziegeley 31, a.
Ziegelhaus 79, b.
Ziegelhof 1, c.
Zielens 89, b.
Zirsen 30, g.
Zissenhausen 94, a.
Zollhaus, Jev. 91, c.
Zwängen 44, d.
Zweimer 30, g.
Zwickhörn 101, b.
Zwischenahn 12, c.
Zwischenahnerfeld 12, c.
Zwischenlethe 5, a.

# XII.

# Seelenzahl

## des Herzogthums Oldenburg.*)

| | | |
|---|---|---|
| I. Stadt Oldenburg . . . | — | 5180 |
| 1. Stadtgemeinde . . . . . | 5180 | |
| II. Amt Oldenburg . . . | — | 9497 |
| 2. Landgemeinde . . . . . | 4400 | |
| 3. Kirchspiel Osternburg . . . . | 1361 | |
| 4. — — — Holle . . . . . | 1243 | |
| 5. — — — Wardenburg . . . . | 2493 | |
| III. Amt Elsfleth . . . . | — | 7736 |
| 6. Kirchspiel Elsfleth . . . . . | 2822 | |
| 7. — — — Altenhuntorf . . . . | 778 | |
| 8. — — — Bardenfleth . . . . | 1571 | |
| 9. — — — Neuenbrok . . . . | 514 | |
| 10. — — — Großenmeer . . . . | 960 | |
| 11. — — — Oldenbrok . . . . . | 1091 | |

*) Diese Seelenzahl ist, da keine neue allgemeine Zählung angeordnet worden, dieselbe, welche sich im vorigjährigen Kalender befindet. Nur bey dem Kirchspiele Wiefelstede ist die Seelenzahl so angegeben, wie sie von dem Herrn Prediger des Ortes im November 1822. ist aufgenommen worden, wodurch ein Zuwachs von 261 Seelen entstanden ist.

| | | |
|---|---|---|
| IV. Amt Zwischenahn . . | — | 4739 |
| 12. Kirchspiel Zwischenahn . . . . | 2517 | |
| 13. — — — Edewecht . . . . . | 2222 | |
| V. Amt Rastede . . . . . | — | 9145 |
| 14. Kirchspiel Rastede . . . . . | 3648 | |
| 15. — — — Wiefelstede . . . . . | 2208 | |
| 16. — — — Jade . . . . . | 2153 | |
| 17. — — — Schweyburg . . . . | 1136 | |
| VI. Amt Westerstede . . . | — | 6607 |
| 18. Kirchspiel Westerstede . . . . . | 4611 | |
| 19. — — — Apen . . . . . | 1996 | |
| VII. Amt Bockhorn . . . | — | 6088 |
| 20. Kirchspiel Bockhorn . . . . . | 2826 | |
| 21. — — — Zetel . . . . . | 3262 | |
| VIII. Edle Herrschaft Varel | — | 5665 |
| 22. Kirchspiel Varel . . . . . | 5665 | |
| IX. Amt Brake . . . . . | — | 6286 |
| 23. Kirchspiel Hammelwarden . . . | 3402 | |
| 24. — — — Strückhausen . . . . | 2884 | |
| X. Amt Rodenkirchen . . | — | 7458 |
| 25. Kirchspiel Ovelgönnne . . . . | 892 | |
| 26. — — — Golzwarden . . . . | 1399 | |
| 27. — — — Rodenkirchen . . . . | 2277 | |
| 28. — — — Esenshamm . . . . | 1094 | |
| 29. — — — Schwey . . . . . | 1796 | |
| XI. Amt Abbehausen . . . | — | 6622 |
| 30. Kirchspiel Abbehausen . . . . | 1558 | |
| 31. — — — Atens . . . . . | 610 | |

| | | |
|---|---|---|
| 32. Kirchſpiel Bleyen . . . . . | 1657 | |
| 33. — — — Stollhamm . . . . | 1374 | |
| 34. — — — Seefeld . . . . . | 1423 | |
| XII. Amt Burhave . . . . | — | 4495 |
| 35. Kirchſpiel Waddens . . . . . | 375 | |
| 36. — — — Burhave . . . . . | 1294 | |
| 37. — — — Langwarden . . . . | 1598 | |
| 38. — — — Toſſens . . . . . | 420 | |
| 39. — — — Eckwarden . . . . . | 808 | |
| XIII. Amt Land-Würden . | — | 1618 |
| 40. Kirchſpiel Dedesdorf . . . . . | 1618 | |
| XIV. Amt Delmenhorſt . . | — | 5804 |
| 41. Kirchſpiel Delmenhorſt . . . . | 1906 | |
| 42. — — — Schönemoor . . . . | 845 | |
| 43. — — — Hasbergen . . . . . | 1448 | |
| 44. — — — Stuhr . . . . . | 1605 | |
| XV. Amt Berne . . . . . | — | 7430 |
| 45. Kirchſpiel Berne . . . . . | 3088 | |
| 46. — — — Warfleth . . . . . | 948 | |
| 47. — — — Alteneſch . . . . . | 2059 | |
| 48. — — — Bardewiſch . . . . | 729 | |
| 49. — — — Neuenhuntorf . . . . | 606 | |
| XVI. Amt Ganderkeſee . . | — | 7916 |
| 50. Kirchſpiel Ganderkeſee . . . . | 5777 | |
| 51. — — — Hude . . . . . | 2139 | |
| XVII. Amt Wildeshauſen . | — | 9055 |
| 52. Kirchſpiel Hatten . . . . . | 1893 | |
| 53. — — — Dötlingen . . . . . | 1935 | |
| 54. — — — Wildeshauſen . . . . | 2800 | |
| 55. — — — Großenkneten . . . . | 1891 | |
| 56. — — — Huntloſen . . . . . | 536 | |

| | | |
|---|---|---|
| XVIII. Amt Vechta . . . | — | 12218 |
| 57. Kirchspiel Vechta . . . . . | 1928 | |
| 58. — — — Bakum . . . . . | 2088 | |
| 59. — — — Vestrup . . . . . | 623 | |
| 60. — — — Langförden . . . . | 1428 | |
| 61. — — — Visbek . . . . . | 2602 | |
| 62. — — — Goldenstedt . . . . | 1950 | |
| 63. — — — Lutten . . . . . | 827 | |
| 64. — — — Oythe . . . . . | 772 | |
| XIX. Amt Steinfeld . . . | — | 6368 |
| 65. Kirchspiel Steinfeld . . . . | 3077 | |
| 66. — — — Lohne . . . . . | 3291 | |
| XX. Amt Damme . . . . | — | 10162 |
| 67. Kirchspiel Damme . . . . . | 7911 | |
| 68. — — — Neuenkirchen . . . . | 2251 | |
| XXI. Herrlichkeit Dinklage | — | 5019 |
| 69. Kirchspiel Dinklage . . . . . | 5019 | |
| XXII. Amt Cloppenburg . . | — | 10240 |
| 70. Kirchspiel Cloppenburg und Krapendorf | 5065 | |
| 71. — — — Emsteck . . . . . | 2429 | |
| 72. — — — Cappeln . . . . . | 1301 | |
| 73. — — — Molbergen . . . . . | 1445 | |
| XXIII. Amt Löningen . . . | — | 12134 |
| 74. Kirchspiel Löningen . . . . . | 5092 | |
| 75. — — — Essen . . . . . | 3273 | |
| 76. — — — Lindern . . . . . | 1724 | |
| 77. — — — Lastrup . . . . . | 2045 | |
| XXIV. Amt Friesoythe . . | — | 6304 |
| 78. Kirchspiel Friesoythe . . . . . | 1175 | |
| 79. — — — Altenoythe . . . . | 1351 | |
| 80. — — — Markhausen . . . . | 455 | |
| 81. — — — Barsel . . . . . | 1392 | |

| | | |
|---|---|---|
| 82. Kirchſpiel Scharrel . . . . . | 680 | |
| 83. — — — Ramsloh . . . . . | 612 | |
| 84. — — — Strücklingen . . . . | 639 | |
| XXV. Stadt Jever . . . | — | 1584 |
| 85. Stadt Jever . . . . . | 1584 | |
| XXVI. Amt Jever . . . . | — | 7451 |
| 86. Vorſtadt Jever . . . . . | 2012 | |
| 87. Kirchſpiel Cleverns . . . . . | 574 | |
| 88. — — — Sandel . . . . . | 309 | |
| 89. — — — Sillenſtede . . . . | 828 | |
| 90. — — — Schortens . . . . . | 1366 | |
| 91. — — — Sande . . . . . | 825 | |
| 92. — — — Neuende . . . . . | 1216 | |
| 93. — — — Heppens . . . . . | 321 | |
| XXVII. Amt Tettens . . . | — | 4767 |
| 94. Kirchſpiel Tettens . . . . . | 1408 | |
| 95. — — — Hohenkirchen . . . . | 2067 | |
| 96. — — — Wiefels . . . . . | 298 | |
| 97. — — — Middoge . . . . . | 386 | |
| 98. — — — Sanct Joſt . . . . | 385 | |
| 99. Inſel Wangeroge . . . . . | 223 | |
| XXVIII. Amt Minſen . . . | — | 4256 |
| 100. Kirchſpiel Minſen . . . . . | 955 | |
| 101. — — — Wiarden . . . . . | 753 | |
| 102. — — — Pakens . . . . . | 848 | |
| 103. — — — Waddewarden . . . . | 745 | |
| 104. — — — Wüppels . . . . . | 417 | |
| 105. — — — Oldorf . . . . . | 416 | |
| 106. — — — Weſtrum . . . . . | 122 | |
| [Herrlichkeit Kniphauſen 2859. | | |
| Kirchſpiel Fedderwarden . . 966. | | |
| — — — Sengwarden . . . 1394. | | |
| — — — Accum . . . . . 499.] | | |

# Uebersicht

## nach Kreisen.

| | |
|---|---|
| A. Kreis Oldenburg . . . . . | 27152 |
| B. Kreis Neuenburg nebst der Herrschaft Varel | 27505 |
| C. Kreis Ovelgönne . . . . . | 26479 |
| D. Kreis Delmenhorst . . . . | 30205 |
| E. Kreis Vechta . . . . . | 33767 |
| F. Kreis Cloppenburg . . . . | 28678 |
| G. Herrschaft Jever . . . . . | 18058 |
| H. Militairpersonen *) . . . . | 290 |
| | 192,134. |

*) Nämlich: 1. Officiere und deren Familien; 2. Ausländer unter den Unterofficieren, Spielleuten und Gemeinen und deren Familien. Die inländischen Unterofficiere, Spielleute und Gemeinen sind bey den Kirchspielen, aus denen sie gebürtig, mitgezählt.

# XIII.

## Seelenzahl auf die Quadratmeile.



| | Meil. Quadr. | Einw. wohn. | | Einw. wohn. |
|---|---|---|---|---|
| Herzogthum Oldenburg, ohne Kniphausen, hat auf | 98,65 | 191873 | also auf 1 Quadr. Meile | 1945 |
| Kreis Oldenburg | 13,49 | 27442 | | 2034 |
| —— Neuenburg, nebst Varel | 14,07 | 27244 | | 1936 |
| —— Ovelgönne | 8,64 | 26479 | | 3065 |
| —— Delmenhorst | 15,34 | 30205 | | 1317 |
| —— Vechta | 14,24 | 33767 | | 2371 |
| —— Cloppenburg | 26,13 | 28678 | | 1098 |
| Herrschaft Jever | 6,47 | 18058 | | 2791 |
| —— Kniphausen | 0,85 | 2859 | | 3364 |
| Herzogthum Oldenburg, mit Kniphausen | 99,50 | 194732 | | |

# XIV.

## Verzeichniß

der

vom 1. Januar bis zum 31. December des Jahres 1822. im Herzogthum Oldenburg Copulirten, Gebornen und Gestorbenen.

| Namen der Gemeinden. | Copulirte Paar | Geboren | | Gestorben | Mehr geboren als gestorben | Mehr gestorben als geboren |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Knaben | Mädchen | | | |
| **Stadt Oldenburg.** | | | | | | |
| Stadt-Gemeinde . . | 53 | 89 | 81 | 132 | 38 | |
| **Amt Oldenburg.** | | | | | | |
| Landgemeinde . . . | 43 | 105 | 76 | 95 | 86 | |
| Osternburg . . . . | 11 | 25 | 33 | 30 | 28 | |
| Holle . . . . . | 11 | 29 | 21 | 33 | 17 | |
| Wardenburg . . . | 18 | 49 | 38 | 39 | 48 | |
| **Amt Elsfleth.** | | | | | | |
| Elsfleth . . . . . | 20 | 39 | 40 | 41 | 38 | |
| Altenhuntorf . . . | 3 | 12 | 12 | 9 | 15 | |
| Bardenfleth . . . | 4 | 29 | 23 | 25 | 27 | |
| Neuenbrok . . . . | 4 | 7 | 4 | 7 | 4 | |
| Großenmeer . . . | 10 | 11 | 16 | 16 | 11 | |
| Oldenbrok . . . . | 8 | 16 | 15 | 14 | 17 | |
| **Amt Zwischenahn.** | | | | | | |
| Zwischenahn . . . | 20 | 41 | 33 | 42 | 32 | |
| Edewecht . . . . | 15 | 41 | 37 | 46 | 32 | |

| Namen der Gemeinden. | Copulirte Paar | Geboren | | Gestorben | Mehr geboren als gestorben | Mehr gestorben als geboren |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Knaben | Mädchen | | | |
| **Amt Rastede.** | | | | | | |
| Rastede . . . . . | 22 | 62 | 55 | 72 | 45 | |
| Wiefelstede . . . . | 19 | 31 | 28 | 26 | 33 | |
| Jade . . . . . | 14 | 37 | 30 | 31 | 36 | |
| Schweyburg . . . | 15 | 19 | 24 | 33 | 10 | |
| **Amt Westerstede.** | | | | | | |
| Westerstede . . . . | 41 | 74 | 79 | 88 | 65 | |
| Apen . . . . . | 20 | 34 | 28 | 52 | 10 | |
| **Amt Bockhorn.** | | | | | | |
| Bockhorn . . . . | 24 | 53 | 46 | 44 | 55 | |
| Zetel . . . . . | 15 | 67 | 42 | 68 | 41 | |
| **Herrschaft Varel.** | | | | | | |
| Varel . . . . . | 39 | 87 | 77 | 88 | 76 | |
| **Amt Brake.** | | | | | | |
| Hammelwarden . . | 24 | 59 | 49 | 56 | 52 | |
| Strückhausen . . . | 21 | 44 | 46 | 60 | 30 | |
| **Amt Rodenkirchen.** | | | | | | |
| Ovelgönne . . . . | 1 | 21 | 17 | 13 | 25 | |
| Golzwarden . . . | 9 | 26 | 18 | 35 | 9 | |
| Rodenkirchen . . . | 16 | 43 | 39 | 32 | 50 | |
| Esenshamm . . . | 11 | 26 | 24 | 27 | 23 | |
| Schwey . . . . | 19 | 38 | 27 | 40 | 25 | |
| **Amt Abbehausen.** | | | | | | |
| Abbehausen . . . . | 9 | 40 | 31 | 43 | 28 | |
| Atens . . . . . | 6 | 9 | 15 | 26 | | 2 |

| Namen der Gemeinden. | Copulirte Paar | Geboren | | Gestorben | Mehr geboren als gestorben | Mehr gestorben als geboren |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Knaben | Mädchen | | | |
| Bleren | 12 | 44 | 25 | 56 | 13 | |
| Stollhamm | 14 | 29 | 26 | 26 | 29 | |
| Seefeld | 17 | 28 | 22 | 39 | 11 | |
| **Amt Burhave.** | | | | | | |
| Waddens | 0 | 7 | 6 | 12 | 1 | |
| Burhave | 10 | 23 | 27 | 42 | 8 | |
| Langwarden | 10 | 35 | 27 | 57 | 5 | |
| Tossens | 3 | 15 | 7 | 5 | 17 | |
| Eckwarden | 10 | 21 | 21 | 28 | 14 | |
| **Amt Land-Würden.** | | | | | | |
| Dedesdorf | 9 | 37 | 37 | 45 | 29 | |
| **Amt Delmenhorst.** | | | | | | |
| Delmenhorst | 15 | 29 | 22 | 56 | | 5 |
| Hasbergen | 12 | 37 | 25 | 27 | 35 | |
| Schönemoor | 7 | 15 | 18 | 17 | 16 | |
| Stuhr | 9 | 34 | 18 | 22 | 30 | |
| **Amt Berne.** | | | | | | |
| Berne | 26 | 53 | 53 | 54 | 52 | |
| Warfleth | 11 | 17 | 11 | 15 | 13 | |
| Altenesch | 11 | 42 | 39 | 44 | 37 | |
| Bardewisch | 6 | 5 | 17 | 12 | 10 | |
| Neuenhuntorf | 7 | 10 | 9 | 11 | 8 | |
| **Amt Ganderkesee.** | | | | | | |
| Ganderkesee | 52 | 98 | 93 | 94 | 97 | |
| Hude | 26 | 38 | 35 | 38 | 35 | |
| **Amt Wildeshausen.** | | | | | | |
| Hatten | 21 | 35 | 35 | 37 | 33 | |

| Namen der Gemeinden. | Copulirte Paar | Geboren | | Gestorben | Mehr geboren als gestorben | Mehr gestorben als geboren |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Knaben | Mädchen | | | |
| Dötlingen . . . . | 15 | 38 | 35 | 32 | 41 | |
| Wildeshausen, Luth. Gem. | 19 | 29 | 31 | 38 | 22 | |
| Cathol. Gem. | 9 | 22 | 19 | 24 | 17 | |
| Großenkneten . . . | 14 | 30 | 32 | 29 | 33 | |
| Huntlosen . . . . | 5 | 4 | 7 | 11 | 0 | |
| **Amt Vechta.** | | | | | | |
| Vechta, Cathol. Gem. | 12 | 46 | 30 | 62 | 14 | |
| Luth. Gem. | 0 | 6 | 2 | 6 | 2 | |
| Bakum . . . . . | 12 | 36 | 32 | 44 | 24 | |
| Vestrup . . . . . | 6 | 11 | 20 | 17 | 14 | |
| Langförden . . . . | 12 | 30 | 26 | 23 | 33 | |
| Visbek . . . . . | 17 | 44 | 33 | 58 | 19 | |
| Goldenstedt, Cath. Gem. | 10 | 24 | 23 | 30 | 17 | |
| Luth. Gem. | 2 | 9 | 7 | 9 | 7 | |
| Lutten . . . . . | 9 | 15 | 16 | 16 | 15 | |
| Oythe . . . . . | 5 | 14 | 9 | 19 | 4 | |
| **Amt Steinfeld.** | | | | | | |
| Steinfeld . . . . | 28 | 60 | 75 | 76 | 59 | |
| Lohne . . . . . | 32 | 84 | 64 | 83 | 65 | |
| **Amt Damme.** | | | | | | |
| Damme . . . . | 42 | 157 | 146 | 186 | 117 | |
| Neuenkirchen, Cath. Gem. | 17 | 49 | 28 | 36 | 41 | |
| Luth. Gem. | 7 | 20 | 11 | 19 | 12 | |
| **Herrlichkeit Dinklage.** | | | | | | |
| Dinklage . . . . | 25 | 81 | 89 | 84 | 86 | |
| **Amt Cloppenburg.** | | | | | | |
| Cloppenburg u. Krapendorf | 21 | 80 | 64 | 58 | 86 | |
| Emsteck . . . . . | 19 | 27 | 35 | 35 | 27 | |

| Namen der Gemeinden. | Copulirte Paar | Geboren Knaben | Geboren Mädchen | Gestorben | Mehr geboren als gestorben | Mehr gestorben als geboren |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Cappeln . . . . | 7 | 23 | 29 | 26 | 26 | |
| Mollbergen . . . | 17 | 26 | 30 | 28 | 28 | |
| **Amt Löningen.** | | | | | | |
| Lindern . . . . . | 12 | 42 | 17 | 40 | 19 | |
| Lastrup . . . . . | 19 | 38 | 27 | 43 | 22 | |
| Essen . . . . . | 29 | 45 | 58 | 77 | 26 | |
| Löningen . . . . | 26 | 86 | 83 | 98 | 71 | |
| **Amt Friesoythe.** | | | | | | |
| Friesoyte . . . . | 13 | 24 | 14 | 17 | 21 | |
| Altenoythe . . . . | 11 | 38 | 33 | 19 | 52 | |
| Barsel . . . . . | 5 | 23 | 23 | 18 | 28 | |
| Markhausen . . . | 3 | 7 | 7 | 7 | 7 | |
| Scharrel . . . . | 6 | 13 | 11 | 7 | 17 | |
| Ramsloh . . . . | 7 | 12 | 14 | 17 | 9 | |
| Strücklingen . . . | 3 | 10 | 13 | 8 | 15 | |

## Uebersicht:

Copulirt 1329 Paar. Geboren 6088, worunter 3218 Knaben und 2870 Mädchen. Unter den Gebornen sind: 228 Todtgeborne, 197 Uneheliche, 166 Frühzeitige, 103 Zwillinge, 1 Drilling. Gestorben sind 3500, also mehr geboren als gestorben 2588. Gestorben sind: an den Masern 11, am Keichhusten 65, an hitzigen Fiebern 110, im Kindbette 43, Verunglückte 74. Unter den Gestorbenen sind 584 Ehemänner, 480 Ehefrauen, 245 Wittwer, 386 Wittwen. Gestorben sind

im: Januar 293, Februar 291, März 298, April 280, May 277, Junius 254, Julius 280, August 296, September 255, October 264, November 307, December 405.

Gestorben sind:

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| unter | 5 | Jahr | 584 | männl. | Geschl. | 525 | weibl. | Geschl. |
| — | 10 | — | 90 | — | — | 67 | — | — |
| — | 20 | — | 105 | — | — | 86 | — | — |
| — | 30 | — | 138 | — | — | 119 | — | — |
| — | 40 | — | 118 | — | — | 143 | — | — |
| — | 50 | — | 135 | — | — | 127 | — | — |
| über | 50 | — | 180 | — | — | 125 | — | — |
| — | 60 | — | 215 | — | — | 184 | — | — |
| — | 70 | — | 168 | — | — | 211 | — | — |
| — | 80 | — | 76 | — | — | 86 | — | — |
| — | 90 | — | 7 | — | — | 10 | — | — |
| — | 100 | — | 0 | — | — | 1*) | — | — |
| | | | 1816 | | | 1684 | | |

Vergleichung:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1821. | Cop. | Paar | 1310. | Geb. | 6086. | Gest. | 3815. |
| 1822. | — | — | 1329. | — | 6088. | — | 3500. |
| | | | mehr 19. | | mehr 2. | weniger | 315. |

*) Anna Catharina Beckstedde, geborne Kersting, getauft am 10. Dec. 1719. gestorben in Damme am 24. Aug. 1822. also 102 Jahre 8 Monate 16 Tage alt. Sie war 62 Jahr Wittwe, 48 Jahr Hebamme.

# Herrschaft Jever.

| Namen der Gemeinden. | Copulirte Paar | Geboren Knaben | Geboren Mädchen | Gestorben | Mehr geboren als gestorben | Mehr gestorben als geboren |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Stadt Jever, nebst der dazu gehörigen Gemeinde der Vorstadt ꝛc. | 19 | 45 | 59 | 94 | 10 | |
| **Amt Jever.** | | | | | | |
| Cleverns | 3 | 6 | 7 | 7 | 6 | |
| Sandel | 2 | 11 | 12 | 15 | 8 | |
| Sillenstede | 9 | 15 | 12 | 28 | | 1 |
| Schortens | 11 | 21 | 22 | 29 | 14 | |
| Sande | 8 | 14 | 11 | 22 | 3 | |
| Neuende | 5 | 28 | 24 | 46 | 6 | |
| Heppens | 5 | 8 | 2 | 12 | | 2 |
| **Amt Tettens.** | | | | | | |
| Tettens | 8 | 26 | 22 | 50 | | 2 |
| Hohenkirchen | 20 | 34 | 27 | 84 | | 23 |
| Wiefels | 1 | 3 | 1 | 5 | | 1 |
| Middoge | 2 | 6 | 3 | 3 | 6 | |
| Sanct Jost | 4 | 9 | 4 | 9 | 4 | |
| Wangeroge | 0 | 3 | 3 | 0 | 6 | |
| **Amt Minsen.** | | | | | | |
| Minsen | 9 | 19 | 13 | 26 | 6 | |
| Wiarden | 3 | 18 | 16 | 17 | 17 | |
| Pakens | 4 | 16 | 16 | 32 | | |
| Waddewarden | 4 | 1 | 8 | 24 | | 15 |
| Wüppels | 4 | 5 | 4 | 10 | | 1 |
| Oldorf | 5 | 5 | 6 | 13 | | 2 |
| Westrum | 1 | 4 | 5 | 3 | 6 | |

## Uebersicht:

Copulirt 127 Paar. Geboren 574, worunter 297 Knaben und 277 Mädchen. Gestorben 529, worunter 25 Todtgeborne. Mehr geboren als gestorben 45. *)

## Vergleichung:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1821. | Cop. Paar 148. | Geb. 596. | Gest. 389. |
| 1822. | — — 127. | — 574. | — 529. |
| | weniger 21. | weniger 22. | mehr 140. |

*) Die Geburts- und Sterbe-Liste von Jever wird deshalb von der der andern sechs Kreise getrennt, weil von den Herren Predigern der Herrschaft Jever die Listen bis jetzt noch nicht nach der vorgeschriebenen ausführlichen Norm sind geliefert worden, nach welcher sie von sämtlichen lutherischen und catholischen Herrn Predigern der übrigen sechs Kreise eingesandt werden. Obiges ist aus dem Jeverschen Wochenblatt vom 26. Jan. 1822. abgedruckt, in welchem sich jedoch ein Druckfehler befindet, indem dort bey Sandel 17 Knaben angegeben sind, statt 11.

# XV.

# Postzeiger.

## I. Oldenburg.

### Ankommende Posten.

#### Sonntag.

1) 4 Uhr Morgens, reitende Post von Wardenburg, Ahlhorn, Langförden, Vechta, Visbeck, Oythe, Lutten, Goldenstedt, Lohne, Hopen, Dinklage, Steinfeld, Damme, Wildeshausen.

2) 4 Uhr Morgens, reitende Post von Delmenhorst, Bremen, Hamburg, Holstein, aus dem Reiche, England, Dännemark, Schweden ꝛc.

3) 7 Uhr Morgens, Botenpost von Loyerberg, Großenmeer, Oldenbrok, Strückhausen, Ovelgönne, Frieschenmoor, Schwey, Seefeld.

4) 3 Uhr Nachmittags, reitende Post von Bornhorst, Altenhuntorf, Huntebrück, Stedingerland, Elsfleth, Brake, Golzwarden, Ovelgönne, Strohausen, Hartwarden, Rodenkirchen, Kleinen-Siel, Esenshamm, Abbehausen, Stollhamm, Eckwarden, Tossens, Langwarden, Ateus, Blexen, Waddens, Burhave.

#### Montag.

1) 4 Uhr Morgens im Winter, im Sommer Nachmittags 4 Uhr, fahrende Post von Jever über Friedeburg, Neuenburg, Bockhorn, Varel und Rastede im Winter; über Sande, Ellenserdamm, Steinhausersiel, Varel und Rastede im Sommer.

2) 1 Uhr Nachmittags, reitende Post von Wardenburg, Ahlhorn, Langförden, Vechta, Lohne, Hopen, Dinklage, Steinfeld, Damme, Cloppenburg, Friesoyte, Emstek, Cappeln, Vestrup, Bakum, Lönin-

gen, Herzlake, Quakenbrück, Lingen, Münster und ganz Holland.

3) 3 Uhr Nachmittags, Botenpost von Wildeshausen, Dötlingen, Hatten, Sandkrug, Bümmerstede.

4) 5½ Uhr Abends, fahrende Post von Sandersfeld, Delmenhorst, Bremen, Hamburg, Hannover, Preußen, Frankfurt u. s. w.

5) 7 Uhr Abends, fahrende Post von Zwischenahn, Fikensolt, Westerstede, Moorburg, Großander, Aurich, Norden, Emden, Leer, Neuschanz, ganz Ostfriesland, Gröningen, ganz Holland.

## Dienstags.

1) 3 Uhr Nachmittags, reitende Post von Bornhorst, Altenhuntorf, Huntebrück, Stedingerland, Elsfleth, Brake, Golzwarden, Ovelgönne, Strohausen, Hartwarden, Rodenkirchen, Kleinen-Siel, Esenshamm, Abbehausen, Stollhamm, Eckwarden, Tossens, Langwarden, Atens, Bleren, Waddens, Burhave; auch von Dalsper, Eckfleth und Neuenbrok.

## Mittwochen.

1) 7 Uhr Morgens, reitende Post von Rastede, Varel, Bockhorn, Neuenburg, Sande, Jever und Ostfriesland, ferner von Fikensolt, Westerstede und Ape.

## Donnerstags.

1) 7 Uhr Morgens, Botenpost von Loyerberg, Großenmeer, Oldenbrok, Strückhausen, Ovelgönne, Frieschenmoor, Schwey, Seefeld.

2) 4 Uhr Morgens, im Winter, im Sommer Nachmittags 4 Uhr, fahrende Post von Jever über Friedeburg, Neuenburg, Bockhorn, Varel und Rastede im Winter; über Sande, Ellenserdamm, Steinhausersiel, Varel und Rastede im Sommer.

3) 1 Uhr Nachmittags, reitende Post von Wardenburg, Ahlhorn, Langförden, Vechta, Lohne, Hopen, Dinklage, Steinfeld, Damme, Cloppenburg, Friesoyte, Emstek, Cappeln, Vestrup, Bakum, Löningen, Herzlake, Quakenbrück, Lingen, Münster und ganz Holland, auch Visbek, Oythe, Lutten, Goldenstedt und Wildeshausen.

4) 4 Uhr Nachmittags, reitende Post von Delmenhorst, Bremen, Hamburg, Holstein, aus dem Reiche, England, Dännemark, Schweden ꝛc.

5) 7 Uhr Abends, fahrende Post von Zwischenahn, Fikensolt, Westerstede, Moorburg, Großander, Aurich, Norden, Emden, Leer, Neuschanz, ganz Ostfriesland, Gröningen, ganz Holland.

## Freytag.

1) 3 Uhr Nachmittags, reitende Post von Bornhorst, Altenhuntorf, Huntebrück, Stedingerland, Elsfleth, Brake, Golzwarden, Ovelgönne, Strohausen, Hartwarden, Rodenkirchen, Kleinen-Siel, Esenshamm, Eckwarden, Tossens, Langwarden, Atens, Bleren, Waddens, Burhave; auch von Dalsper, Eckfleth und Neuenbrok.

2) 5¼ Uhr Abends, fahrende Post von Sandersfeld, Delmenhorst, Bremen, Hamburg, Hannover, Preußen, Frankfurt u. s. w.

## Sonnabend.

1) 7 Uhr Morgens, reitende Post von Rastede, Varel, Bockhorn, Neuenburg, Sande, Jever und Ostfriesland, ferner von Fikensolt, Westerstede und Ape.

# Abgehende Posten.

## Sonntag.

1) 6 Uhr Morgens, reitende Post nach Bornhorst, Altenhuntorf, Huntebrück, Stedingerland, Elsfleth, Brake, Golzwarden, Ovelgönne, Strohausen, Hartwarden, Rodenkirchen, Kleinen-Siel, Esenshamm, Abbehausen, Stollhamm, Eckwarden, Tossens, Langwarden, Atens, Bleren, Waddens, Burhave.

2) 9 Uhr Morgens, reitende Post nach Rastede, Varel, Bockhorn, Neuenburg, Sande, Jever, und Ostfriesland.

3) 12 Uhr Mittags, Botenpost nach Loyerberg, Großenmeer, Oldenbrok, Strückhausen, Ovelgönne.

4) 3 Uhr Nachmittags, reitende Post nach Wardenburg, Ahlhorn, Langförden, Vechta, Visbeck, Oythe, Lutten, Goldenstedt, Lohne, Hopen, Dinklage, Steinfeld, Damme, Neuenkirchen, Wildeshausen, Delmenhorst, Bremen, Hannover, Hamburg, Holstein, Dännemark, England, Schweden ꝛc.

## Montag.

1) 4 Uhr Nachmittags, Botenpost nach Bümmerstede, Sandkrug, Hatten, Dötlingen, Wildeshausen.

2) 6½ Uhr Abends, fahrende Post nach Zwischenahn, Fikensolt, Westerstede, Moorburg, Apen, Großander, Aurich, Norden, Emden, Leer, Neuschanz, ganz Ostfriesland, Gröningen, ganz Holland.

3) 6¾ Uhr Abends, fahrende Post im Sommer über Rastede, Varel, Steinhausersiel, Ellenserdamm, Sande; im Winter über Rastede, Varel, Bockhorn, Neuenburg, Friedeburg; nach Jever.

## Dienstag.

1) 5 Uhr Morgens, reitende Post nach Bornhorst, Altenhuntorf, Huntebrück, Stedingerland, Elsfleth, Brake, Golzwarden, Ovelgönne, Strohausen, Hartwarden, Rodenkirchen, Kleinen-Siel, Esenshamm, Abbehausen, Stollhamm, Eckwarden, Tossens, Lang-

warden, Atens, Blexen, Waddens, Burhave, außerdem nach Dalsper, Eckfleth, Neuenbrok, Frieschenmoor, Schwey, Seefeld.

2) 7 Uhr Morgens, fahrende Post nach Sandersfeld, Delmenhorst, Bremen, Hamburg, Hannover, Preußen, Frankfurt u. s. w.

Mittwochen:

1) 9 Uhr Morgens, reitende Post nach Delmenhorst, Bremen, Hamburg, Holstein, ins Reich, nach England, Dännemark, Schweden ꝛc. auch Wildeshausen.

2) 12 Uhr Mittags, reitende Post nach Wardenburg, Ahlhorn, Langförden, Vechta, Visbeck, Goldenstedt, Oythe, Lutten, Lohne, Hopen, Dinklage, Steinfeld, Damme, Emstek, Cappeln, Vestrup, Bakum, Cloppenburg, Friesoyte, Löningen, Herzlake, Quakenbrück, Lingen, Münster und ganz Holland.

Donnerstag.

1) 12 Uhr Mittags, Botenpost nach Loyerberg, Großenmeer, Oldenbrok, Strückhausen, Ovelgönne.

2) 5 Uhr Abends, reitende Post nach Rastede, Varel, Bockhorn, Neuenburg, Sande, Jever, und Ostfriesland, auch Fikensolt, Westerstede und Apen.

Freytag.

1) 5 Uhr Morgens, reitende Post nach Bornhorst, Altenhuntorf, Huntebrück, Stedingerland, Elsfleth, Brake, Golzwarden, Ovelgönne, Strohausen, Hartwarden, Rodenkirchen, Kleinen-Siel, Esenshamm, Abbehausen, Stollhamm, Eckwarden, Tossens, Langwarden, Atens, Blexen, Waddens, Burhave, außerdem nach Dalsper, Eckfleth, Neuenbrok, Frieschenmoor, Schwey, Seefeld.

2) 7 Uhr Morgens, fahrende Post nach Sandersfeld, Delmenhorst, Bremen, Hamburg, Hannover, Preußen, Frankfurt u. s. w.

3) 6¼ Uhr Abends, fahrende Post nach Zwischenahn, Fikensolt, Westerstede, Moorburg, Großander, Aurich, Norden, Emden, Leer, Neuschanz, ganz Ostfriesland, Gröningen, ganz Holland.

4) 6¾ Uhr Abends, fahrende Post im Sommer über Rastede, Varel, Steinhauserstiel, Ellenserdamm, Sande; im Winter über Rastede, Varel, Bockhorn, Neuenburg, Friedeburg, nach Jever.

## Sonnabend.

1) 9 Uhr Morgens, reitende Post nach Delmenhorst, Bremen, Hamburg, Holstein, ins Reich, nach England, Dännemark, Schweden ꝛc. auch Wildeshausen.

2) 12 Uhr Mittags, reitende Post nach Wardenburg, Ahlhorn, Langförden, Vechta, Lohne, Hopen, Dinklage, Steinfeld, Damme, Cloppenburg, Friesoyte, Emstek, Cappeln, Vestrup, Bakum, Löningen, Herzlake, Quakenbrück, Lingen, Münster und ganz Holland.

---

Päkete, Gelder und Briefe müssen spätstens eine halbe Stunde vor Abgang der Posten abgegeben werden; mithin zu der fahrenden Post nach Ostfriesland bis 5¾ Uhr Nachmittags; zu der Jeverschen fahrenden Post bis 6¼ Uhr Nachmittags; zu der fahrenden Post nach Bremen entweder Dienstags und Freytags Morgens bis 6½ Uhr, oder Montags und Donnerstags Abends vor 8 Uhr.

Zu der Sonntags, Dienstags und Freytags Morgens früh nach dem Stedingerlande, Elsfleth, Brake, Ovelgönne, Rodenkirchen, Abbehausen und dem Butjadingerlande, auch Landwührden, abgehenden reitenden Post, müssen die Briefe, Gelder ꝛc. Abends vorher, also resp. Montags, Donnerstags und Sonnabends Abends, vor 8 Uhr zur Post geliefert werden.

---

## II. Delmenhorst.

### 1) Reitende Post.

Montag und Donnerstag um 1 oder 2 Uhr Nachmittags kommt an die Post von Wildeshausen, Vechte, Lohne, Damme, Cloppenburg, Lingen und ganz Holland, und geht sogleich wieder ab nach Bremen, Hamburg, Holstein u. s. w. Montags bringt sie auch Briefe mit von Oldenburg u. s. w.

Mittwoch und Sonnabend Nachmittags 4 oder 5 Uhr kommt an dieselbe Post von Bremen, und geht sogleich wieder ab nach Wildeshausen, Vechta, Lohne, Damme, Cloppenburg, Lingen und Holland.

Mittwoch und Sonnabend Nachmittags um 12½ Uhr kommt an die Post von Oldenburg, Varel, Jever und Ostfriesland, und geht sogleich wieder ab nach Bremen, Hannover, Preußen und ins ganze Reich.

Donnerstag Nachmittags 12½ Uhr und Sonnabend Abends 10½ Uhr kommt an dieselbe Post von Bremen, Hannover, Preußen und aus dem ganzen Reiche, und geht sogleich wieder ab nach Oldenburg, Varel, Jever, Ostfriesland und Butjadingerland.

### 2) Fahrende Post.

Montag und Freytag um 11½ Uhr Vormittags kommt an die Post aus Bremen, und geht sogleich wieder ab nach Oldenburg, Varel, Jever, Ostfriesland und Holland.

Dienstag und Freytag Mittags 12½ Uhr kommt an die Post aus Oldenburg, Varel, Jever, Ostfriesland und Holland, und geht sogleich weiter nach Bremen u. s. w.

### 3) Landboten.

Mittwoch und Sonnabend 12 Uhr Mittags kommt an der Bote von Berne, über Bardewisch und Altenesch, und geht Donnerstag 1 Uhr Nachmittags und Sonnabends 11½ Uhr Abends, jedesmal

gleich nach dem Durchgange der reitenden Post von Bremen nach Oldenburg, auf demselben Wege nach Berne zurück.

## III. Wildeshausen.

### 1) Reitende Post.

Montag und Donnerstag 10 Uhr Mittags kommt an die Post von Cloppenburg, Löningen, Herzlake, Lingen, ganz Holland, Vechta, Lohne und Damme, und geht sogleich wieder ab nach Delmenhorst, Bremen u. s. w. Montags bringt sie auch Briefe mit von Oldenburg u. s. w.

Mittwoch und Sonnabend Abends 8 Uhr kommt an die Post von Oldenburg, Delmenhorst, dem Stedingerlande und Bremen, und geht sogleich wieder ab nach Vechta, Lohne, Damme, Oldenburg, Cloppenburg, Herzlake, Lingen und ganz Holland.

### 2) Botenpost.

Montag um 8 Uhr Morgens geht ein Bote über Dötlingen, Kirchhatten, Sandkrug und Bümmerstede nach Oldenburg, und kommt Dienstag Morgens 9 Uhr auf demselben Wege zurück.

## IV. Cloppenburg.

### 1) Reitende Post.

Montag und Donnerstag Morgens um 6 Uhr kommt an die Post von Löningen, Herzlake, Lingen, und Holland, und geht sogleich wieder ab nach Wildeshausen, Delmenhorst, Bremen u. s. w. ferner nach Vechta, Lohne, Damme und Oldenburg.

Mittwoch und Sonnabend Abends 11 Uhr kommt an die Post von Oldenburg, Wildeshausen, Delmenhorst, Bremen u. s. w. und geht gleich wieder ab nach Löningen, Herzlake, Lingen und Holland.

### 2) Botenpost.

Sonntag und Donnerstag 5 Uhr Morgens kommt ein Bote über Essen von Quakenbrück, und geht am ersten Tage Morgens 6 Uhr, am letztern Tage Morgens 8 Uhr dahin zurück.

Sonntag und Mittwoch Abends 7 Uhr kommt an der Bote von Friesoyte, und kehrt Montag und Donnerstag 9 Uhr Morgens dahin zurück.

Mittwoch und Sonnabend Abends 9 Uhr kommt an der Bote von Vechta über Bakum, Cappeln und Emstek, bringt die Correspondenz von Lohne und Damme mit, und geht Donnerstag und Montag 7 Uhr Morgens auf demselben Wege zurück.

---

## V. Vecht a.

### 1) Reitende Post.

Sonntag Nachmittags $4\frac{3}{4}$ Uhr und Mittwoch und Sonnabend Nachmittags $2\frac{3}{4}$ Uhr kommt an die Post von Lohne, Steinfeld und Damme, und geht sogleich weiter nach Oldenburg über Ahlhorn, (woselbst sie sich bis zu dem, am Montag und Donnerstag Morgen erfolgenden Durchgange der Post von Holland aufhält) erstere beyden Tage auch nach Wildeshausen, Delmenhorst, Bremen u. s. w.

Sonntag Morgens 2 Uhr, Montag und Donnerstag Nachmittags $1\frac{1}{2}$ bis 2 Uhr kommt an die Post von Oldenburg, bringt Sonntag und Donnerstag die Correspondenz von Wildeshausen, Delmenhorst und Bremen, und Montag und Donnerstag die von Cloppenburg, Löningen, Herzlake, Lingen, ganz Holland, auch Quakenbrück, mit, geht sogleich wieder ab nach Lohne, Steinfeld und Damme.

### 2) Botenpost.

Mittwoch und Sonnabend Nachmittags 2 Uhr kommt an der Bote von Visbek und Goldenstede,

und geht Donnerstag Nachmittag 2¼ Uhr und Sonntag Vormittag 10 Uhr auf demselben Wege dahin zurück.

Mittwoch und Sonnabend Nachmittags 3¼ Uhr geht ab der Bote über Bakum, Cappeln und Emstek nach Cloppenburg, nimmt die Correspondenz für Friesoythe, Löningen, Quakenbrück, Herzlake, Lingen und Holland mit, und kommt Donnerstag und Montag 3 Uhr Nachmittags auf demselben Wege zurück.

---

## VI. Damme.

### 1) Reitende Post.

Sonntag 1 Uhr Nachmittags, Mittwoch und Sonnabend 11 Uhr Vormittags geht ab die Post nach Steinfeld, Lohne, Vechta und Oldenburg, erstere beyden Tage auch nach Wildeshausen, Delmenhorst, Bremen u. s. w. und Mittwoch und Sonnabend auch nach Cloppenburg, Friesoythe, Löningen, Quakenbrück, Herzlake, Lingen und ganz Holland; dieselbe Post kommt zurück Montag 6 Uhr Abends von Steinfeld, Lohne, Vechta, Cloppenburg, Friesoythe, Löningen, Quakenbrück, Herzlake, Lingen, Holland und Oldenburg. — Donnerstag 6 Uhr Abends von Steinfeld, Lohne, Vechta, Wildeshausen, Delmenhorst, Bremen, Cloppenburg, Friesoyte, Löningen, Quakenbrück, Herzlake, Lingen, Holland und Oldenburg. — Sonntag 6 Uhr Morgens von Steinfeld, Lohne, Vechta, Wildeshausen, Delmenhorst, Bremen und Oldenburg.

### 2) Botenpost.

Dienstag und Freytag 1 Uhr Nachmittags geht ab der Bote nach Neuenkirchen, und kommt dieselben Tage 6 Uhr Abends zurück.

---

# VII. Varel.

## 1) Reitende Post.

Sonntag 1½ Uhr Nachmittags, Donnerstag 11 Uhr Abends, kommt an die Post von Rastede, Oldenburg, Delmenhorst, Bremen, Wildeshausen und dem Münsterlande, bringt Donnerstag die Quakenbrücker und Holländische Correspondenz mit, und geht gleich wieder ab nach Bockhorn, Neuenburg, Jever und ganz Ostfriesland.

Mittwoch und Sonnabend 2½ Uhr Morgens kommt an die Post von Bockhorn, Neuenburg, Jever und Ostfriesland, und geht sofort weiter nach Rastede, Oldenburg, Delmenhorst, Bremen, Wildeshausen, Vechta, Lohne, Damme, Cloppenburg, Friesoyte, Löningen, Quakenbrück, Herzlake, Lingen und ganz Holland.

## 2) Fahrende Post.

### a) Im Sommer.

Montag und Donnerstag 11 Uhr Vormittags kommt an die Post von Sande und Jever, und geht eine Stunde nachher wieder ab nach Rastede, Oldenburg, Delmenhorst, Bremen u. s. w.

Dienstag und Sonnabend Morgens früh kommt an die Post von Rastede, Oldenburg, Bremen u. s. w., bringt Dienstag die Holländische und Münsterische Correspondenz mit, und geht eine Stunde nachher weiter nach Sande und Jever.

### b) Im Winter.

Sonntag und Mittwoch 9 Uhr Abends kommt an die Post von Bockhorn, Neuenburg, Friedeburg, Wittmund und Jever, und geht eine Stunde nachher wieder ab nach Rastede und Oldenburg.

Dienstag und Sonnabend Morgens früh kommt an die Post von Rastede, Oldenburg u. s. w. bringt Dienstag die Holländische und Münsterische

Correspondenz mit, und geht eine Stunde nachher weiter nach Bockhorn, Neuenburg, Friedeburg u. s. w.

## VIII. Neuenburg.

### 1) Reitende Post.

Sonntag 3 Uhr Nachmittags und Freytag 1 Uhr Morgens kommt an die Post von Bockhorn, Varel, Rastede, Oldenburg u. s. w. und geht gleich weiter nach Sande, Jever, Friedeburg u. s. w.

Dienstag und Freytag 10 Uhr Abends kommt an die Post von Sande und Jever und geht nach Ankunft der Friedeburger Botenpost gleich weiter nach Bockhorn, Varel, Rastede, Oldenburg u. s. w.

### 2) Fahrende Post.

Sonntag und Mittwoch 5 Uhr Abends kommt an die Post von Friedeburg, Wittmund und Jever und geht sogleich wieder ab nach Bockhorn, Varel, Rastede, Oldenburg u. s. w.

Dienstag und Sonnabend Morgens früh kommt an die Post von Bockhorn, Varel, Rastede, Oldenburg u. s. w. und geht sogleich wieder ab nach Friedeburg u. s. w.

Anmerkung: besteht nur während der Winterzeit vom 1. November bis zum 1. May.

### 3) Botenpost.

Dienstag und Freytag 7 Uhr Morgens geht ab ein Bote nach Westerstede, trifft daselbst mit einem von Ape kommenden Boten zusammen, und kommt dieselben Tage 4 Uhr Nachmittags zurück.

Dienstag und Freytag 11½ Uhr Abends trifft der Bote von Friedeburg zu Neuenburg ein.

# IX. Jever.

## 1) Reitende Post.

Sonntag 9 Uhr Abends und Freytag 7 Uhr Morgens kommt an die Post von Sande, Neuenburg, Bockhorn, Varel, Oldenburg, Bremen u. s. w. und geht Dienstag und Freytag 6 Uhr Abends dahin zurück.

## 2) Fahrende Post.

Sonntag und Mittwochen 5 Uhr Morgens geht ab die Post nach Wittmund und ganz Ostfriesland, und kommt dieselben Tage 2 Uhr Nachmittags von daher zurück.

Montag und Donnerstag 5 Uhr Morgens geht ab die Post nach Sande, Varel, Oldenburg, Bremen u. s. w. und kommt Dienstag und Sonnabend 8 Uhr Morgens zurück.

Anmerkung. Diese letzte Post besteht nur während der Sommerzeit vom 1. May bis Ende Octobers directe, nimmt aber die übrige Zeit ihren Cours über Wittmund, und schließt sich daselbst der Königlich Hannöverschen fahrenden Post an.

## 3) Landboten.

Montag 8 Uhr und Freytag 7 Uhr Morgens kommt an der Bote von Schortens, und geht dieselben Tage 8 Uhr Morgens zurück.

Montag 5 Uhr und Freytag 8 Uhr Morgens geht ab der Bote nach Waddewarden, Hooksiel und St. Joost, und kommt von daher zurück Dienstag 9 Uhr Morgens und Freytag 5 Uhr Nachmittags.

Montag 5 Uhr Morgens und Freytag 8 Uhr Morgens geht ab der Bote nach Tettens, Hohenkirchen, Minsen, Hormersiel, Friederikensiel und Wangeroge, und kommt von daher zurück Dienstag 10 Uhr Vormittags und Sonnabend 11 Uhr Vormittags.

Montag 5 Uhr Morgens und Freytag 8 Uhr Morgens geht ab der Bote nach Sillenstede, Fedder-

warden, Kniephausen und Nüsterſiel, und kommt von daher zurück Dienſtag 10 Uhr Vormittags und Sonnabend 11 Uhr Vormittags. Freytag 5 Uhr Nachmittags kommt außerdem ein Extra-Gegenbote von Tettens an.

Dienſtag 6 Uhr Morgens und Freytag 5 Uhr Nachmittags kommt an die Oſtfrieſiſch Holländiſche Poſt, und geht am erſteren Tage 11 Uhr Vormittags, am Freytage 8 Uhr Abends, nach Wittmund zurück.

---

## X. Weſterſtede.

### 1) Fahrende Poſt.

Montag und Donnerſtag 1½ Uhr Nachmittags kommt an die Poſt von Moorburg, Großander, Aurich, Leer, Norden, Emden, Neuſchanz, ganz Oſtfriesland, Gröningen und Holland, und geht ſogleich wieder ab nach Zwiſchenahn, Oldenburg, Delmenhorſt, Bremen u. ſ. w.

Montag und Freytag Abends 11¾ Uhr kommt an die Poſt von Zwiſchenahn, Oldenburg, Delmenhorſt, Bremen u. ſ. w., bringt am Montage die Holländiſche und Münſterſche Correſpondenz mit, und geht gleich weiter nach Moorburg, Großander, Aurich, Leer u. ſ. w.

### 2) Botenpoſt.

Dienſtag und Freytag 11 Uhr Vormittags kommt an der Bote von Neuenburg und geht um 12 Uhr Mittags dahin zurück.

Dieſe Botenpoſt hat mit der reitenden Poſt Verbindung, die zwiſchen Jever und Oldenburg, über Neuenburg, Bockhorn, Varel und Raſtede beſteht, und es kommen durch dieſelbe am Freytage Briefe von Oldenburg, Bremen, Hamburg und Holland an.

Dienſtag und Freytag 10 Uhr Morgens kommt an der Bote von Apen und geht um 12 Uhr Mittags dahin zurück.

---

## XI. Zwischenahn.

### Fahrende Post.

Montag und Donnerstag $3\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags kommt an die Post von Westerstede, Moorburg, Großander, Aurich, Leer, ganz Ostfriesland, Gröningen, Neuschanz und Holland, und geht sogleich wieder ab nach Oldenburg, Delmenhorst, Bremen u. s. w.

Montag und Freytag $9\frac{1}{4}$ Uhr Abends kommt an die Post von Oldenburg, Delmenhorst, Bremen, Hamburg u. s. w., bringt die Holländische und Münsterſche Correspondenz mit, und geht eine halbe Stunde nachher weiter nach Westerstede, Apen, Moorburg, Großander, Aurich, Leer, ganz Ostfriesland, Gröningen, ganz Holland.

---

## XII. Berne.

### Landboten.

Sonntag, Dienstag und Freytag 9 Uhr Morgens kommt an der Bote von Huntebrück, — woselbst die reitende Post den Oldenburger Briefbeutel für Berne abgiebt und empfängt, — und geht dieſelben Tage 11 Uhr Vormittags dahin zurück.

Mittwoch und Sonnabend 6 Uhr Morgens geht ein Bote über Warfleth, Motzen, Ritzenbüttel, Lemwerder, Deichshausen, nach Altenesch, wo derſelbe mit dem nach Delmenhorst gehenden Boten zusammentrifft, und dann sogleich auf eben dieſem Wege etwa 5 Uhr Nachmittags in Berne zurück kommt.

Mittwoch und Sonnabend 7 Uhr Morgens geht ab der Bote über Bardewisch und Altenesch nach Delmenhorst, und kommt Donnerstag 6 Uhr Nachmittags und Sonntag Morgens früh von daher zurück.

---

## XIII. Elsfleth.

### Reitende Post.

Sonntag, Dienstag und Freytag 9 Uhr Morgens kommt an die Post von Oldenburg und Stedingerland, und geht dieselben Tage 12 Uhr Mittags dahin zurück.

Sonntag, Dienstag und Freytag 9½ Uhr Vormittags kommt an die Post von Brake, Ovelgönne, Strohausen, Dedesdorf, Abbehausen und aus dem ganzen Butjadingerlande, und geht dahin zurück dieselben Tage 12 Uhr Mittags.

---

## XIV. Brake.

### 1) Reitende Post.

Sonntag, Dienstag und Freytag 7¾ Uhr, Morgens kommt an die Post von Strohausen, Dedesdorf, Abbehausen und aus dem ganzen Butjadingerlande, und geht eine Viertelstunde nachher weiter nach Elsfleth, Stedingerland, Oldenburg u. s. w.

Sonntag, Dienstag und Freytag 1¾ Uhr Nachmittags kommt an die Post von Elsfleth, Stedingerland, Oldenburg u. s. w. und geht eine Viertelstunde nachher wieder ab nach Strohausen, Abbehausen, Dedesdorf u. s. w.

### 2) Landboten.

Sonntag, Dienstag und Freytag 7 Uhr Morgens kommt an der Bote von Ovelgönne über Golzwarden, bringt die Correspondenz von Frieschenmoor, Schwey und Seefeld mit und zurück, und geht dieselben Tage 2 Uhr Nachmittags zurück.

---

## XV. Ovelgönne.

### Landboten.

Sonntag, Dienstag und Freytag 8 Uhr Morgens kommt an der Bote von Rodenkirchen, Esenshamm, Ellwürden und Abbehausen und aus dem ganzen Butjadingerlande, und kehrt dahin zurück dieselben Tage um 11 Uhr Vormittags.

Sonntag, Dienstag und Freytag 5½ Uhr Morgens geht ein Bote über Golzwarden nach Brake, — woselbst die durchgehende reitende Post die Elsflether, Berner und Oldenburger Correspondenz mitnimmt, und auch wieder zurück bringt, — und kommt dieselben Tage 4¼ Uhr Nachmittags zurück.

Mittwoch und Sonnabend 9 Uhr Morgens kommt der Bote von Frieschenmoor, Schwey und Seefeld, und geht 1 Uhr Nachmittags dahin zurück.

Mittwoch und Sonnabend 2 Uhr Nachmittags geht ein Bote über Strückhausermor, Oldenbrok, Großenmeer, Loyerberg und Elzhorn nach Oldenburg, und kommt Freytag und Montag 8 Uhr Morgens auf demselben Wege zurück.

---

## XVI. Abbehausen.

### 1) Reitende Post.

Sonntag, Dienstag und Freytag 5 Uhr Morgens geht ab die Post nach (Dedesdorf) Strohausen, Brake, Elsfleth, Oldenburg u. s. w. und kehrt dieselben Tage 5 Uhr Nachmittags von daher zurück.

### 2) Landboten.

Montag, Donnerstag und Sonnabend 6 Uhr Nachmittags kommt an der Bote von Atens, Bleren, Waddens, Burhave, und geht Dienstag, Freytag und Sonntag 6 Uhr Nachmittags dahin zurück.

Montag, Donnerstag und Sonnabend 6 Uhr Nachmittags kommt der Bote von Stollhamm, Eckwarden, Tossens und Langwarden und geht Dienstag, Freytag und Sonnabend 6 Uhr Nachmittags dahin zurück.

Montag, Donnerstag und Sonnabend 8½ Uhr Abends geht ein Bote nach Ellwürden, und kommt dieselben Tage 9¼ Uhr Abends zurück.

Sonntag, Dienstag und Freytag 6½ Uhr Nachmittags geht derselbe wieder nach Ellwürden, und kommt dieselben Tage 7 Uhr Abends zurück.

Sonntag, Dienstag und Freytag 4 Uhr Morgens geht der Bote über Ellwürden, Esenshamm und Rodenkirchen nach Ovelgönne, und kommt 4 Uhr Nachmittags auf demselben Wege zurück.

# XVI.

# Post-Taxe.

## A. Bey der fahrenden Post.

### I. Personen und Pakete.

1) Von Oldenburg bis Bremen, und zurück:

a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 1 Rthl. 30 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 1 Rthl. 42 Gr. Gold.
für jedes Pfund mehr 1 Gr. Gold.

b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Von | 1 | — | 3 ℔ | incl. | in klein Courant | 10 Gr. |
| über | 3 | — | 6 | — | — | 13 Gr. |
| — | 6 | — | 10 | — | — | 16 Gr. |
| — | 10 | — | 20 | — | — | 22 Gr. |
| — | 20 | — | 30 | — | — | 30 Gr. |
| — | 30 | — | 40 | — | — | 40 Gr. |
| — | 40 | — | 50 | — | — | 50 Gr. |

bey schwereren Paketen, das Pfund 1 Gr.

2) Von Oldenburg bis Delmenhorst und zurück zwey Drittel von obiger Taxe, also:

a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 68 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 1 Rthl. 4 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr $\frac{3}{4}$ Gr. Gold.

b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Von | 1 | — | 3 ℔ | incl. | in klein Courant | 7 Gr. |
| über | 3 | — | 6 | — | — | 9 Gr. |
| — | 6 | — | 10 | — | — | 11 Gr. |
| — | 10 | — | 20 | — | — | 15 Gr. |
| — | 20 | — | 30 | — | — | 20 Gr. |
| — | 30 | — | 40 | — | — | 26 Gr. |
| — | 40 | — | 50 | — | — | 33 Gr. |

bey schwereren Paketen, das Pfund $\frac{3}{4}$ Gr.

3) Von Oldenburg bis Westerstede und zurück, wie ad 2, a. b. von Oldenburg bis Delmenhorst.

4) zwischen Oldenburg und Ostfriesland:

a) Personen von Oldenburg bis Großander; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 1 Rthl. 36 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 1 Rthl. 48 Gr. Gold.

b) Personen von Moorburg bis Oldenburg; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 1 Rthl. 24 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 1 Rthl. 36 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr 1 Gr. Gold.

c) Pakete:
Wie ad 1, b. von Oldenburg bis Bremen.

5) Von Oldenburg bis Zwischenahn:

a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 42 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 45 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr ½ Gr. Gold.

b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | bis | ½ ℔ | | in klein Courant | | 4 Gr. |
| | — | 1 — | excl. | — | — | 5 Gr. |
| von | 1 — | 3 — | incl. | — | — | 6 Gr. |
| — | 3 — | 6 — | — | — | — | 7 Gr. |
| — | 6 — | 10 — | — | — | — | 8 Gr. |
| — | 10 — | 20 — | — | — | — | 12 Gr. |
| — | 20 — | 30 — | — | — | — | 16 Gr. |
| — | 30 — | 40 — | — | — | — | 20 Gr. |
| — | 40 — | 50 — | — | — | — | 24 Gr. |

bey schwereren Paketen, das Pfund ½ Gr.

6) Von Delmenhorst bis Bremen:

a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 32 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 36 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr ¼ Gr. Gold.

b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Von | 1 — | 3 ℔ | incl. | in klein Courant | | 4 Gr. |
| über | 3 — | 6 — | — | — | — | 5 Gr. |
| — | 6 — | 10 — | — | — | — | 6 Gr. |
| — | 10 — | 20 — | — | — | — | 8 Gr. |
| — | 20 — | 30 — | — | — | — | 10 Gr. |

über 30 — 40 ℔ incl. in klein Courant 14 Gr.
— 40 — 50 — — — — 17 Gr.
bey schwereren Paketen, das Pfund ¼ Gr.

7) Von Delmenhorst bis Westerstede und zurück:
a) Personen mit dem Koffer von 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 1 Rthl. 64 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 2 Rthl. 8 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr 1½ Gr. Gold.
b) Pakete:
Von 1 — 3 ℔ incl. in klein Courant 12 Gr.
über 3 — 6 — — — — 14 Gr.
— 6 — 10 — — — — 18 Gr.
— 10 — 20 — — — — 28 Gr.
— 20 — 30 — — — — 38 Gr.
— 30 — 40 — — — — 48 Gr.
— 40 — 50 — — — — 60 Gr.
bey schwereren Paketen, das Pfund 1¼ Gr.

8) Zwischen Delmenhorst und Ostfriesland:
a) Personen von Delmenhorst bis Großander; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 2 Rthl. 32 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 2 Rthl. 52 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr 1¾ Gr. Gold.
b) Personen von Moorburg bis Delmenhorst; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 2 Rthl. 20 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 2 Rthl. 40 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr 1¾ Gr. Gold.
c) Pakete: wie von Delmenhorst bis Westerstede, ad 7, b. jedoch bey Paketen über 50 Pfund für jedes Pfund 1½ Gr.

9) Von Delmenhorst bis Zwischenahn:
a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 1 Rthl. 38 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 1 Rthl. 49 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr 1¼ Gr. Gold.
b) Pakete:
bis ½ ℔ in klein Courant 7 Gr.
— 1 — excl. — — 9 Gr.
von 1 — 3 — incl. — — 11 Gr.
— 3 — 6 — — — — 13 Gr.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| von | 6 | — 10 ℔ | incl. | in klein | Courant | 16 Gr. |
| — | 10 | — 20 — | — | — | — | 24 Gr. |
| — | 20 | — 30 — | — | — | — | 34 Gr. |
| — | 30 | — 40 — | — | — | — | 44 Gr. |
| — | 40 | — 50 — | — | — | — | 54 Gr. |
| bey schwereren Paketen das Pfund | | | | | | 1¼ Gr. |

10) Von Bremen bis Westerstede und zurück:
a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 2 Rthl. 26 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 2 Rthl. 46 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr 1¾ Gr. Gold.
b) Pakete: wie von Delmenhorst bis Westerstede ad 7, b.

11) Von Bremen bis Zwischenahn:
a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 2 Rthl. Gold;
von Mich. bis Ost. 2 Rthl. 15 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr 1½ Gr. Gold.
b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | bis | ½ ℔ | | in klein | Courant | 8 Gr. |
| | — | 1 — | excl. | — | — | 10 Gr. |
| von | 1 | — 3 — | incl. | — | — | 12 Gr. |
| — | 3 | — 6 — | — | — | — | 14 Gr. |
| — | 6 | — 10 — | — | — | — | 18 Gr. |
| — | 10 | — 20 — | — | — | — | 28 Gr. |
| — | 20 | — 30 — | — | — | — | 38 Gr. |
| — | 30 | — 40 — | — | — | — | 48 Gr. |
| — | 40 | — 50 — | — | — | — | 60 Gr. |
| bey schwereren Paketen das Pfund | | | | | | 1¼ Gr. |

12) Von Zwischenahn bis Westerstede:
a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 27 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 29 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr ¼ Gr. Gold.
b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | bis | ½ ℔ | | in klein | Courant | 3 Gr. |
| | — | 1 — | excl. | — | — | 3 Gr. |
| von | 1 | — 3 — | incl. | — | — | 4 Gr. |
| — | 3 | — 6 — | — | — | — | 5 Gr. |
| — | 6 | — 10 — | — | — | — | 6 Gr. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| von 10 | — 20 ℔ | incl. | in klein | Courant | 8 | Gr. |
| — 20 | — 30 — | — | — | — | 10 | Gr. |
| — 30 | — 40 — | — | — | — | 14 | Gr. |
| — 40 | — 50 — | — | — | — | 17 | Gr. |
| bey schwereren Paketen, das Pfund | | | | | ¼ | Gr. |

13) Von Zwischenahn bis Moorburg:
(wie von Oldenburg bis Zwischenahn.)

14) Von Zwischenahn bis Großander;
a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 54 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 57 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr ¾ Gr. Gold.
b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bis | ½ ℔ | | in klein | Courant | 5 | Gr. |
| — | 1 — | excl. | — | — | 6 | Gr. |
| von 1 | — 3 — | incl. | — | — | 7 | Gr. |
| — 3 | — 6 — | — | — | — | 9 | Gr. |
| — 6 | — 10 — | — | — | — | 11 | Gr. |
| — 10 | — 20 — | — | — | — | 15 | Gr. |
| — 20 | — 30 — | — | — | — | 20 | Gr. |
| — 30 | — 40 — | — | — | — | 26 | Gr. |
| — 40 | — 50 — | — | — | — | 33 | Gr. |
| bey schwereren Paketen, das Pfund | | | | | ¾ | Gr. |

15) Zwischen Westerstede und Ostfriesland:
a) Personen von Westerstede bis Großander; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 38 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 42 Gr. Gold.
b) Personen von Moorburg bis Westerstede; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 26 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 30 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr ¼ Gr. Gold.
c) Pakete; wie von Delmenhorst bis Bremen, ad 6, b.

16) Von Moorburg bis Großander:
a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost bis Mich. 24 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 30 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr ¼ Gr. Gold.

b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Von | 1 | — 3 ℔ | incl. | in klein | Courant | 3 Gr. |
| über | 3 | — 6 — | — | — | — | 4 Gr. |
| — | 6 | — 10 — | — | — | — | 5 Gr. |
| — | 10 | — 20 — | — | — | — | 7 Gr. |
| — | 20 | — 30 — | — | — | — | 9 Gr. |
| — | 30 | — 40 — | — | — | — | 12 Gr. |
| — | 40 | — 50 — | — | — | — | 16 Gr. |
| bey schwereren Paketen, das Pfund | | | | | | ¼ Gr. |

17) Durchgehendes Porto zwischen Bremen und Ostfriesland:

a) Personen von Bremen bis Großander; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 2 Rthl. 66 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 3 Rthl. 18 Gr. Gold.

b) Personen von Moorburg bis Bremen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
von Ost. bis Mich. 2 Rthl. 54 Gr. Gold;
von Mich. bis Ost. 3 Rthl. 6 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr 2 Gr. Gold.

c) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Von | 1 | — 3 ℔ | incl. | in klein | Courant | 8 Gr. |
| über | 3 | — 6 — | — | — | — | 12 Gr. |
| — | 6 | — 10 — | — | — | — | 16 Gr. |
| — | 10 | — 14 — | — | — | — | 20 Gr. |
| — | 14 | — 18 — | — | — | — | 24 Gr. |
| — | 18 | — 24 — | — | — | — | 30 Gr. |
| bey schwereren Paketen, das Pfund | | | | | | 1½ Gr. |

18) Von Oldenburg bis Varel und zurück:

a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
Für eine Person 1 Rthl. Gold;
Für jedes Pfund mehr ¾ Gr. Gold.

b) Pakete; wie von Zwischenahn bis Großander, ad 14, b.

19) Von Oldenburg bis Jever, und zurück:

a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
Für eine Person 2 Rthl. Gold.
Für jedes Pfund mehr 1½ Gr. Gold.

b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | bis | ½ ℔ | | in klein Courant | | 8 Gr. |
| | — | 1 — | excl. | — | — | 10 Gr. |
| von | 1 — | 3 — | incl. | — | — | 12 Gr. |
| — | 3 — | 6 — | — | — | — | 14 Gr. |
| — | 6 — | 10 — | — | — | — | 18 Gr. |
| — | 10 — | 20 — | — | — | — | 28 Gr. |
| — | 20 — | 30 — | — | — | — | 38 Gr. |
| — | 30 — | 40 — | — | — | — | 48 Gr. |
| — | 40 — | 50 — | — | — | — | 60 Gr. |

bey schwereren Paketen, das Pfund 1¼ Gr.

20) Von Oldenburg bis Bockhorn und Neuenburg und zurück:

a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
Für eine Person 1 Rthl. 30 Gr. Gold;
Für jedes Pfund mehr ⅞ Gr. Gold.

b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | bis | ½ ℔ | | in klein Courant | | 5 Gr. |
| | — | 1 — | excl. | — | — | 7 Gr. |
| von | 1 — | 3 — | incl. | — | — | 9 Gr. |
| — | 3 — | 6 — | — | — | — | 11 Gr. |
| — | 6 — | 10 — | — | — | — | 15 Gr. |
| — | 10 — | 20 — | — | — | — | 20 Gr. |
| — | 20 — | 30 — | — | — | — | 26 Gr. |
| — | 30 — | 40 — | — | — | — | 33 Gr. |
| — | 40 — | 50 — | — | — | — | 40 Gr. |

bey schwereren Paketen, das Pfund ⅞ Gr.

21) Von Oldenburg bis Friedeburg und Sande und zurück:

a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
Für eine Person 1 Rthl. 42 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr 1 Gr. Gold.

b) Pakete:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | bis | ½ ℔ | | in klein Courant | | 6 Gr. |
| | — | 1 — | excl. | — | — | 8 Gr. |
| von | 1 — | 3 — | incl. | — | — | 10 Gr. |
| — | 3 — | 6 — | — | — | — | 13 Gr. |
| — | 6 — | 10 — | — | — | — | 16 Gr. |
| — | 10 — | 20 — | — | — | — | 22 Gr. |
| — | 20 — | 30 — | — | — | — | 30 Gr. |

von 30 — 40 ℔ incl. in klein Courant 40 Gr.
— 40 — 50 — — — — 50 Gr.
bey schwereren Paketen, das Pfund 1 Gr.

22) Von Jever bis Varel und zurück:
a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
Für eine Person 1 Rthl. Gold.
Für jedes Pfund mehr ¾ Gr. Gold.
b) Pakete: wie von Zwischenahn bis Großander, ad 14, b.

23) Von Varel bis Bockhorn und Neuenburg und zurück:
a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
Für eine Person 30 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr ¼ Gr. Gold.
b) Pakete:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | bis ½ ℔ | | in klein Courant | | 3 Gr. |
| | — 1 — | excl. | — | — | 3 Gr. |
| von 1 | — 3 — | incl. | — | — | 4 Gr. |
| — 3 | — 6 — | — | — | — | 5 Gr. |
| — 6 | — 10 — | — | — | — | 6 Gr. |
| — 10 | — 20 — | — | — | — | 8 Gr. |
| — 20 | — 30 — | — | — | — | 10 Gr. |
| — 30 | — 40 — | — | — | — | 12 Gr. |
| — 40 | — 50 — | — | — | — | 14 Gr. |
| bey schwereren Paketen, das Pfund | | | | | ¼ Gr. |

24) Von Varel bis Friedeburg und zurück:
a) Personen; mit dem Koffer bis 50 Pfund:
Für eine Person 42 Gr. Gold.
Für jedes Pfund mehr ½ Gr. Gold.
b) Pakete: wie von Oldenburg bis Zwischenahn, ad 5, b.

Der Wagenmeister erhält von jedem Passagier auf der Station, wo er sich einschreiben läßt, 6 Gr. Courant, und von jedem durchreisenden Passagier 3 Gr. Courant; der Postillon bey der Ankunft auf der Station, wo Pferde gewechselt werden, 6 Gr. Cour.

## II. Für Briefe.

findet die Taxe bey der reitenden Post ihre Anwendung. Für diejenigen Routen der fahrenden Post aber, wohin

keine reitende Post gehet, ist an inländischem Porto folgendes festgesetzt:

zwischen Bremen und Westerstede oder Moorburg 6 Gr. Courant.
zwischen Bremen und Zwischenahn 6 Gr.
zwischen Delmenhorst und Westerstede oder Moorburg 5 Gr. Ostfriesische Gränze 6 Gr.
zwischen Delmenhorst und Zwischenahn 5 Gr.
zwischen Oldenburg und Westerstede oder Moorburg 3 Gr. Ostfriesische Gränze 4 Gr.
zwischen Oldenburg und Zwischenahn 2 Gr.
zwischen Zwischenahn und Westerstede oder Moorburg 2 Gr. Ostfriesische Gränze 3 Gr.
zwischen Westerstede oder Moorburg und der Ostfriesischen Gränze 2 Gr.

## III. Geld-Taxe.

1) Von Oldenburg bis Bremen und zurück:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| von 1 | — 20 ℔ | — | 4 | Gr. klein | Courant. | |
| — 20 | — 50 | — | 6 | — | — | — |
| — 50 | — 75 | — | 9 | — | — | — |
| — 75 | — 100 | — | 12 | — | — | — |

2) Von Oldenburg bis Delmenhorst und zurück:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| von 1 | — 20 ℔ | — | 4 | Gr. klein | Courant. | |
| — 20 | — 50 | — | 6 | — | — | — |
| — 50 | — 75 | — | 8 | — | — | — |
| — 75 | — 100 | — | 10 | — | — | — |

3) Von Oldenburg bis Westerstede:
wie bey 2.

4) Von Oldenburg bis zur Ostfriesischen Gränze:
wie bey 1.

5) Von Oldenburg bis Zwischenahn:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| von 1 | — 20 ℔ | — | 3 | Gr. klein | Courant. | |
| — 20 | — 50 | — | 4 | — | — | — |
| — 50 | — 75 | — | 6 | — | — | — |
| — 75 | — 100 | — | 8 | — | — | — |

6) Von Delmenhorst bis Bremen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| von 1 | — 20 ℔ | — | 3 | Gr. klein | Courant. | |
| — 20 | — 50 | — | 4 | — | — | — |

von 50 — 75 ℔ — 5 Gr. klein Courant.
— 75 — 100 — — 6 — — —

7) Von Bremen bis zur Oſtfrieſiſchen Gränze:

von 1 — 20 ℔ — 8 Gr. klein Courant.
— 20 — 50 — — 12 — — —
— 50 — 75 — — 18 — — —
— 75 — 100 — — 24 — — —

8) Von Delmenhorſt bis zur Oſtfrieſiſchen Gränze:

von 1 — 20 ℔ — 7 Gr. klein Courant.
— 20 — 50 — — 10 — — —
— 50 — 75 — — 15 — — —
— 75 — 100 — — 20 — — —

9) Von Bremen bis Weſterſtede:
wie bey 8.

10) Von Delmenhorſt bis Weſterſtede:

von 1 — 20 ℔ — 6 Gr. klein Courant.
— 20 — 50 — — 8 — — —
— 20 — 75 — — 12 — — —
— 75 — 100 — — 16 — — —

11) Von Delmenhorſt bis Zwiſchenahn:
wie bey 10.

12) Von Bremen bis Zwiſchenahn:
wie bey 8.

13) Von Zwiſchenahn bis Weſterſtede:
wie bey 6.

14) Von Zwiſchenahn bis Moorburg:
wie bey 5.

15) Von Zwiſchenahn bis Großander:

von 1 — 20 ℔ — 6 Gr. klein Courant.
— 20 — 50 — — 6 — — —
— 50 — 75 — — 9 — — —
— 75 — 100 — — 12 — — —

16) Von Oldenburg bis Varel und zurück:

bis 25 ℔ — — 6 Gr. klein Courant.
— 50 — — — 6 — — —
— 75 — — — 9 — — —
— 100 — — — 12 — — —

17) Von Oldenburg bis Jever und zurück:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bis | 25 ℳ | — | — | 12 | Gr. klein | Courant. |
| — | 50 — | — | — | 15 | — — | — |
| — | 75 — | — | — | 18 | — — | — |
| — | 100 — | — | — | 24 | — — | — |

18) Von Oldenburg bis Bockhorn und Neuenburg und zurück:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bis | 25 ℳ | — | — | 6 | Gr. klein | Courant. |
| — | 50 — | — | — | 9 | — — | — |
| — | 75 — | — | — | 12 | — — | — |
| — | 100 — | — | — | 15 | — — | — |

19) Von Oldenburg bis Friedeburg und Sande und zurück:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bis | 25 ℳ | — | — | 9 | Gr. klein | Courant. |
| — | 50 — | — | — | 12 | — — | — |
| — | 75 — | — | — | 15 | — — | — |
| — | 100 — | — | — | 18 | — — | — |

20) Von Jever bis Varel und zurück:
wie bey 16.

21) Von Varel bis Bockhorn und zurück:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bis | 25 ℳ | — | — | 3 | Gr. klein | Courant. |
| — | 50 — | — | — | 4 | — — | — |
| — | 75 — | — | — | 6 | — — | — |
| — | 100 — | — | — | 8 | — — | — |

22) Von Varel bis Neuenburg und zurück:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bis | 25 ℳ | — | — | 4 | Gr. klein | Courant. |
| — | 50 — | — | — | 5 | — — | — |
| — | 75 — | — | — | 8 | — — | — |
| — | 100 — | — | — | 10 | — — | — |

23) Von Varel bis Friedeburg und zurück:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bis | 25 ℳ | — | — | 4 | Gr. klein | Courant. |
| — | 50 — | — | — | 6 | — — | — |
| — | 75 — | — | — | 8 | — — | — |
| — | 100 — | — | — | 12 | — — | — |

## B. Bey der reitenden Post und bey den Botenposten.

Taxe eines einfachen Briefes:

zwischen Oldenburg und

| | |
|---|---|
| Bockhorn | 3 Gr. |
| Bremen | 4 — |
| Delmenhorst | 3 — |
| Holland, fr. Gränze | 6 — |
| Jever | 6 — |
| Kloppenburg | 3 — |
| Lingen, fr. Gränze | 6 — |
| Löningen | 5 — |
| Neuenburg | 3 — |
| Ostfriesische Gränze | 4 — |
| Quakenbrück | 6 — |
| Rastede | 2 — |
| Varel | 3 — |
| Wildeshausen | 3 — |

zwischen Bremen und

| | |
|---|---|
| Bockhorn | 6 — |
| Delmenhorst | 2 — |
| Kloppenburg | 5 — |
| Löningen | 6 — |
| Neuenburg | 6 — |
| Oldenburg | 4 — |
| Rastede | 5 — |
| Varel | 6 — |
| Wildeshausen | 3 — |

zwischen Delmenhorst und

| | |
|---|---|
| Bockhorn | 5 — |
| Bremen | 2 — |
| Friedeburg fr. Gr. | 6 — |
| Kloppenburg | 4 Gr. |
| Lingen, fr. Gränze. | 6 — |
| Löningen | 5 — |
| Neuenburg | 5 — |
| Oldenburg | 3 — |
| Quakenbrück | 7 — |
| Rastede | 4 — |
| Varel | 5 — |
| Wildeshausen | 2 — |

zwischen Kloppenburg und

| | |
|---|---|
| Bockhorn | 5 — |
| Bremen | 5 — |
| Delmenhorst | 4 — |
| Friedeburg, fr. Gr. | 6 — |
| Haselünne, fr. Gr. | 3 — |
| Lingen, fr. Gr. | 3 — |
| Löningen | 2 — |
| Neuenburg | 5 — |
| Oldenburg | 3 — |
| Quakenbrück | 3 — |
| Rastede | 4 — |
| Varel | 5 — |
| Wildeshausen | 2 — |

zwischen Löningen und

| | |
|---|---|
| Bockhorn | 7 — |
| Bremen | 6 — |
| Delmenhorst | 5 — |
| Friedeburg, fr. Gr. | 7 — |
| Haselünne, fr. Gr. | 1 — |
| Kloppenburg | 2 — |

| | |
|---|---|
| Lingen, fr. Gr. | 1 Gr. |
| Neuenburg | 7 — |
| Oldenburg | 5 — |
| Quakenbrück | 3 — |
| Rastede | 5 — |
| Varel | 6 — |
| Wildeshausen | 4 — |

zwischen Neuenburg und

| | |
|---|---|
| Bockhorn | 1 — |
| Bremen | 6 — |
| Delmenhorst | 5 — |
| Friedeburg, fr. Gr. | 1 — |
| Holland, fr. Gr. | 8 — |
| Kloppenburg | 5 — |
| Löningen | 7 — |
| Oldenburg | 3 — |
| Quakenbrück | 8 — |
| Rastede | 3 — |
| Varel | 2 — |
| Wildeshausen | 5 — |

zwischen Varel und

| | |
|---|---|
| Bockhorn | 2 — |
| Bremen | 6 — |
| Delmenhorst | 5 — |
| Friedeburg, fr. Gr. | 3 — |
| Holland, fr. G. | 7 — |
| Kloppenburg | 5 — |
| Löningen | 6 — |
| Neuenburg | 2 — |
| Oldenburg | 3 — |
| Quakenbrück | 7 — |
| Rastede | 2 — |
| Wildeshausen | 5 — |

zwischen Wildeshausen und

| | |
|---|---|
| Bockhorn | 5 — |
| Bremen | 3 Gr. |
| Delmenhorst | 2 — |
| Friedeburg, fr. Gr. | 6 — |
| Haselünne, fr. Gr. | 4 — |
| Kloppenburg | 2 — |
| Lingen, fr. Gr. | 4 — |
| Löningen | 4 — |
| Neuenburg | 5 — |
| Oldenburg | 3 — |
| Quakenbrück | 4 — |
| Rastede | 4 — |
| Varel | 5 — |

zwischen Bockhorn und

| | |
|---|---|
| Bremen | 6 — |
| Delmenhorst | 5 — |
| Friedeburg, fr. Gr. | 2 — |
| Holland, fr. Gr. | 8 — |
| Kloppenburg | 5 — |
| Löningen | 7 — |
| Neuenburg | 1 — |
| Oldenburg | 3 — |
| Rastede | 3 — |
| Varel | 2 — |

zwischen Rastede und

| | |
|---|---|
| Bockhorn | 3 — |
| Bremen | 5 — |
| Delmenhorst | 4 — |
| Friedeburg, fr. Gr. | 4 — |
| Holland, fr. Gr. | 6 — |
| Kloppenburg | 4 — |
| Löningen | 5 — |
| Neuenburg | 3 — |
| Oldenburg | 2 — |
| Quakenbrück | 7 — |
| Varel | 2 — |
| Wildeshausen | 4 — |

Das durchgehende Porto von Bremen bis zur Oſtfrieſiſchen Gränze, hin und zurück, iſt 5 Grote für einen einfachen Brief.

## Fernere Taxe:

a) von Oldenburg nach

| | |
|---|---|
| Bakum | 5 Gr. |
| Barſel | 4 — |
| Cappeln | 5 — |
| Damme | 6 — |
| Dinklage | 5 — |
| Emſtek | 4 — |
| Frieſoyte | 4 — |
| Goldenſtedt | 4 — |
| Langförden | 4 — |
| Lohne | 5 — |
| Lutten | 5 — |
| Neuenkirchen | 7 — |
| Sage | 3 — |
| Steinfeld | 6 — |
| Vechta | 5 — |
| Visbek | 4 — |

b) von Jever nach

| | |
|---|---|
| Accum | 2 — |
| Alt- und Neugarmsſiel | 2 — |
| Bockhorn | 4 — |
| Bremen | 7 Gr. |
| Delmenhorſt | 8 — |
| Fedderwarden | 2 — |
| Friederikenſiel | 3 — |
| Hohenkirchen | 2 — |
| Holland, fr. Gr. | 10 — |
| Hookſiel | 2 — |
| Horumerſiel | 3 — |
| Kloppenburg | 8 — |
| Löningen | 9 — |
| Miuſen | 3 — |
| Neuenburg | 3 — |
| Neuende | 2 — |
| Oldenburg | 6 — |
| Quakenbrück | 11 — |
| Raſtede | 6 — |
| Schortens | 2 — |
| Sillenſtede | 2 — |
| Tettens | 2 — |
| Varel | 5 — |
| Waddewarden | 2 — |
| Wildeshauſen | 8 — |

## Dabey iſt zu bemerken:

1) Die Taxe iſt nur auf ordinaire, einfache, aus einem ganzen, halben oder viertel Bogen beſtehende und nicht über ein Loth ſchwere Briefe eingerichtet, und redet bloß von dem inländiſchen Porto.

2) Wenn in einem Couvert oder Briefe einer oder mehrere andere verſiegelt oder unverſiegelt eingeſchloſſen ſind, ſo muß dafür nach dem Gewicht das einfache Porto doppelt bezahlt werden, dergeſtalt, daß von Briefen über ein halbes bis ein Loth zweyfaches.

über 1 bis 1½ Loth dreyfaches, über 1½ bis 2 Loth vierfaches Porto u. s. w. erlegt werden muß.

3) Wenn aber ein Brief aus mehrern einzelnen Blättern besteht, oder sonstige Einlagen, als Proben, Rechnungen, Facturen, Connoissemente, Waarenverzeichnisse u. d. m. enthält, und über ein Loth wiegt, so muß für jedes Loth das einfache Porto bezahlt werden, so daß jeder Brief über ein Loth für 1½, über 1½ für 2 Loth u. s. w. verhältnißmäßig gerechnet, und das Porto darnach zu anderthalb, doppelt u. s. w. angesetzt wird.

4) Sind in den Briefen Wechsel, Obligationen, Documente oder sonstige Papiere von Werth enthalten, so wird nach Verhältniß der Schwere das doppelte Porto, und für Bancozettel, Coupons oder sonstiges Papiergeld ¾ der Geldtaxe entrichtet, für recommandirte Briefe wird das halbe Porto mehr erlegt.

5) Es hängt von der Willkühr des Absenders ab, für die von einem der in der Tabelle angegebenen Orte nach dem andern bestimmten Briefe das volle Porto zu bezahlen, oder es zu Lasten des Empfängers ganz oder zum Theil unbezahlt zu lassen.

Im letzten Fall ist von dem Empfänger blos der unbezahlte Theil des Postgeldes, nicht aber das etwa höhere Postgeld von dem Mittelorte ab, bis wohin der Absender bezahlt hat, bis an den Ort des Empfanges zu entrichten.

6) Für Briefe nach Oertern, wo kein Postlager ist, oder die nicht an der Route belegen sind, wird das Porto nicht weiter, als bis an den Ort des letzten Postlagers bezahlt, und es ist die Sache des Empfängers der Briefe, die Beförderung selbst zu veranstalten.

7) Alle Brüche unter ½ Groten fallen ganz weg, wogegen, bey Ansetzung des Porto zu anderthalb, die halben Groten und darüber zu voll berechnet werden.

8) Gedruckte Sachen, mit Ausnahme der Zeitungen und Journale, werden bey der reitenden Post zu

$\frac{1}{4}$tel, bey der fahrenden Post aber den andern Paketen gleich gesetzt.

9) Die mit Goldmünze beschwerten Briefe werden auf der reitenden Post angenommen, und es wird dafür das in nachstehender Taxe benannte Porto bezahlt.

| Von Oldenburg nach | bis 25 Rℳ Gr. | bis 50 Rℳ Gr. | bis 75 Rℳ Gr. | bis 100 Rℳ Gr. |
|---|---|---|---|---|
| Bremen . . . | 6 | 6 | 9 | 12 |
| Delmenhorst . . | 6 | 6 | 9 | 12 |
| Wildeshausen . | 6 | 9 | 12 | 15 |
| Kloppenburg . . | 6 | 9 | 12 | 15 |
| Rastede . . . | 4 | 4 | 8 | 8 |
| Varel . . . . | 6 | 6 | 9 | 12 |
| Neuenburg und Bockhorn . . | 6 | 9 | 12 | 15 |
| Friedeburg, fr. Gr. | 9 | 12 | 15 | 18 |
| Jever . . . . | 15 | 18 | 24 | 30 |
| **Von Bremen nach** | | | | |
| Rastede . . . | 9 | 12 | 18 | 24 |
| Varel . . . . | 9 | 15 | 23 | 30 |
| Bockhorn und Neuenburg . . . | 9 | 15 | 23 | 30 |
| Friedeburg, fr. Gr. | 9 | 18 | 27 | 36 |
| **Von der Gränze zwischen Friedeburg und Neuenburg nach** | | | | |
| Wildeshausen . | 9 | 15 | 23 | 30 |
| Kloppenburg . | 9 | 15 | 23 | 30 |
| Delmenhorst . . | 9 | 15 | 23 | 30 |
| **Von Bockhorn und Neuenburg nach** | | | | |
| Delmenhorst . . | 9 | 12 | 18 | 24 |
| Wildeshausen. . | 9 | 12 | 18 | 24 |
| Kloppenburg . . | 9 | 12 | 18 | 24 |

| Von Varel nach | bis 25 ℔ Gr. | bis 50 ℔ Gr. | bis 75 ℔ Gr. | bis 75 ℔ Gr. |
|---|---|---|---|---|
| Delmenhorst | 9 | 12 | 18 | 24 |
| Wildeshausen | 9 | 12 | 18 | 24 |
| Kloppenburg | 9 | 12 | 18 | 24 |
| **Von Oldenburg nach** | | | | |
| Bakum | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Barsel | 8 | 10 | 15 | 20 |
| Cappeln | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Damme | 12 | 15 | 21 | 28 |
| Dinklage | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Emstek | 8 | 10 | 15 | 20 |
| Friesoyte | 8 | 10 | 15 | 20 |
| Goldenstedt | 8 | 10 | 15 | 20 |
| Langförden | 8 | 10 | 15 | 20 |
| Löningen | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Lohne | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Lutten | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Neuenkirchen | 14 | 18 | 24 | 30 |
| Sage | 6 | 9 | 12 | 15 |
| Steinfeld | 12 | 15 | 21 | 28 |
| Vechta | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Visbek | 8 | 10 | 15 | 20 |

| Von Jever nach | bis 10 ℔ Gr. | 10 - 25 ℔ Gr. | 25 - 50 ℔ Gr. | 50 - 75 ℔ Gr. | 75 - 100 ℔ Gr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Accum | 3 | 4 | 6 | 9 | 12 |
| Alt- und Neugarmsiel | 3 | 4 | 6 | 9 | 12 |
| Bockhorn | 10 | 10 | 11 | 17 | 22 |
| Bremen | 15 | 15 | 24 | 36 | 48 |
| Delmenhorst | 15 | 15 | 21 | 32 | 42 |
| Fedderwarden | 3 | 4 | 6 | 9 | 12 |
| Friederikensiel | 4 | 6 | 8 | 12 | 16 |

| Von Jever nach | bis 10 Ngr. | 10 - 25 Ngr. | 25 - 50 Ngr. | 50 - 75 Ngr. | 75 - 100 Ngr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Gr. | Gr. | Gr. | Gr. | Gr. |
| Hohenkirchen | 3 | 4 | 6 | 9 | 12 |
| Hooksiel | 3 | 4 | 6 | 9 | 12 |
| Horumersiel | 4 | 6 | 8 | 12 | 16 |
| Kloppenburg | 15 | 15 | 21 | 32 | 42 |
| Minsen | 4 | 6 | 8 | 12 | 16 |
| Neuenburg | 8 | 8 | 9 | 13 | 18 |
| Neuende | 3 | 4 | 6 | 9 | 12 |
| Oldenburg | 15 | 15 | 18 | 24 | 30 |
| Rastede | 11 | 11 | 13 | 19 | 26 |
| Schortens | 3 | 4 | 6 | 9 | 12 |
| Sillenstede | 3 | 4 | 6 | 9 | 12 |
| Tettens | 3 | 4 | 6 | 9 | 12 |
| Varel | 10 | 10 | 12 | 17 | 24 |
| Waddewarden | 3 | 4 | 6 | 9 | 12 |
| Wildeshausen | 15 | 15 | 21 | 32 | 24 |

Silbermünze muß in der Regel mit der fahrenden Post versandt werden: im Fall selbige jedoch auf die reitende Post gegeben und angenommen wird, ist dafür die Hälfte der obigen Taxe mehr zu erlegen.

## C. Bey der Butjadinger reitenden und Landboten-Post.

1) Für einfache Briefe: Von Oldenburg nach Altenhuntorf, Bardenfleth, Berne, Elsfleth, Großenmeer, Neuenbrok, Neuenhuntorf, Oldenbrok 2 Gr.; — nach Brake, Hammelwarden, Ovelgönne, Strückhausen, Warfleth 3 Gr.; — nach Altenesch, Bardewisch, Esenshamm, Golzwarden, Rodenkirchen 4 Gr.; — nach Abbehausen, Schwey 5 Gr.; nach Aten-

Bleren, Burhave, Dedesdorf, Langwarden, Stollhamm, Waddens 6 Gr.; — nach Eckwarden, Seefeld, Tossens 7 Gr.

2) Für mit Geld beschwerte Briefe:

| von Oldenburg nach | bis 10 Rthl. | 10 - 25 Rthl. | 25 - 50 Rthl. | 50 - 75 Rthl. | 75 - 100 Rthl. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Gr. | Gr. | Gr. | Gr. | Gr. |
| Abbehausen | 9 | 12 | 15 | 23 | 30 |
| Atens | 11 | 15 | 18 | 27 | 36 |
| Berne und Campe | 4 | 5 | 6 | 9 | 12 |
| Bleren | 11 | 15 | 18 | 27 | 36 |
| Brake | 6 | 8 | 9 | 14 | 18 |
| Burhave | 11 | 15 | 18 | 27 | 36 |
| Collmar | 7 | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Dedesdorf | 11 | 15 | 18 | 27 | 36 |
| Eckwarden | 12 | 17 | 21 | 32 | 42 |
| Ellwürden | 9 | 13 | 15 | 23 | 30 |
| Elsfleth | 4 | 5 | 6 | 9 | 12 |
| Esenshamm | 7 | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Frieschenmoor | 7 | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Golzwarden | 7 | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Grebswarden | 11 | 15 | 18 | 27 | 36 |
| Langwarden | 12 | 17 | 21 | 32 | 42 |
| Lemwerder | 8 | 11 | 14 | 19 | 24 |
| Neustadt | 7 | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Ovelgönne | 5 | 8 | 9 | 14 | 18 |
| Rodenkirchen | 7 | 10 | 12 | 18 | 24 |
| Schwey | 8 | 11 | 12 | 18 | 24 |
| Seefeld | 10 | 16 | 18 | 28 | 36 |
| Stollhamm | 11 | 15 | 18 | 27 | 36 |
| Strückhausen | 6 | 8 | 9 | 14 | 18 |
| Tossens | 12 | 27 | 21 | 32 | 42 |
| Waddens | 11 | 15 | 18 | 27 | 36 |

# XVII.

# Von den Extrapoſten.

## A. Taxe für Extra-Poſten, Couriere und Eſtafetten.

(Nach der Verordnung vom 25. Junius 1821.)

| Von den Reiſenden iſt zu erlegen: | Gold. | | Conv. Münze. | | Oſtenb. rh. od. preuß. Cour. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Rthl. | gr. | Rthl. | gr. | Rthl. | gr. |
| A. An Poſtgeld, für jede Meile, für 2 Extra-Poſt-Pferde . . | — | 54 | — | 60 | — | 62 |
| " 3 " " . . . | 1 | 9 | 1 | 18 | 1 | 21 |
| " 4 " " . . . | 1 | 36 | 1 | 48 | 1 | 51 |
| " 6 " " . . . | 2 | 28 | 2 | 36 | 2 | 41 |
| " 2 Courier-Pferde . . . | 1 | 4 | 1 | 12 | 1 | 15 |
| B. Für einen bedeckten Wagen, auf einer Station von 2 Meilen und darunter . . . . | — | 36 | — | 40 | — | 41 |
| " " " über 2 Meilen | — | 48 | — | 54 | — | 55 |
| für einen unbedeckten Wagen wird nichts berechnet. | | | | | | |
| C. An Trinkg., auf jedem Relais, dem Wagenmeiſter für jedes Pferd welches vorgelegt wird | — | 4 | — | 5 | — | 5 |
| dem Poſtillon, auf Stationen unter 3 Meilen | | | | | | |
| für eine 2 ſpännige Fuhr . . | — | 24 | — | 24 | — | 24 |
| " " 3 ſpännige Fuhr . . | — | 24 | — | 27 | — | 28 |
| " " 4 ſpännige Fuhr . . | — | 28 | — | 30 | — | 32 |
| " " 6 u. 8 ſpännige Fuhr jedem Poſtillon . . . . . | — | 22 | — | 24 | — | 24 |
| (Auf Stationen von 3 Meilen und darüber, iſt die Hälfte mehr als oben beſtimmt zu entrichten.) | | | | | | |

| | Gold. | | Conv. Münze. | | Oldenb. rl. od. Preuß. Cour. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Thlr. | gr. | Thlr. | gr. | Thlr. | gr. |
| (Das Trinkgeld des Postillons wird erst bey der Ankunft bezahlt.) | | | | | | |
| Für Estafetten werden für jede Meile berechnet . . . . . | — | 33 | — | 36 | — | 38 |
| von dem Bureau, wo die Aufgabe geschieht . . . . . | — | 44 | — | 48 | — | 51 |

Nach einer Bekanntmachung der Postdirection vom 16. Dec. 1823. ist obige Taxe folgendermaßen herabgesetzt: für 2 Extrapostpferde auf 44 Gr., für 3 auf 66 Gr. für 4 auf 1 Rthl. 16 Gr., für 6 auf 1 Rthl. 60 Gr., für 2 Courier-Pferde auf 55 Gr., für jedes Estafetten-Pferd auf 28 Gr. Gold.

## B. Meilenzeiger, wornach die Extra-Post-Relais sich bey Beförderung der Extra-Posten, Couriere und Estafetten zu richten haben.

(Nach der Verordnung vom 20. October 1821.)

(Die ausländischen Stationen sind durch gesperrten Druck, Orte wo keine Relais sind, durch * bezeichnet.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Von Ahlhorn nach | | | Von Apen nach | | |
| Cloppenburg . | 2 | Meil. | Cloppenburg . | 6¾ | Meil. |
| *Friesoythe . . | 4 | — | *Friesoythe . . | 3½ | — |
| Oldenburg . . | 3¾ | — | Leer . . . | 3¾ | — |
| Vechta . . . | 2¾ | — | Moorburg . . | 1¾ | — |
| Wildeshausen . | 2 | — | *Neuenburg . | 3¼ | — |
| | | | Varel . . . | 4½ | — |
| Von Apen nach | | | *Westerstede . . | 1¼ | — |
| *Bockhorn . . | 3¾ | — | Zwischenahn . | 2½ | — |

Von Brake nach

| | | |
|---|---|---|
| *Abbehausen | 2¾ | Meil. |
| *Bieren | 3½ | — |
| *Burhave | 4¾ | — |
| Elsfleth | 1¼ | — |
| *Kleinen-Siel | 2 | — |
| Oldenburg | 4½ | — |
| *Ovelgönne | ¾ | — |
| *Rodenkirchen | 1¼ | — |
| *Tossens | 4¾ | — |
| Varel | 4½ | — |

Von Cloppenburg nach

| | | |
|---|---|---|
| Ahlhorn | 2 | — |
| Apen | 6¾ | — |
| Damme | 5¾ | — |
| *Dinklage | 3½ | — |
| *Friesoythe | 3¼ | — |
| Löningen | 3¼ | — |
| Quakenbrück | 3 | — |
| Vechta | 3¼ | — |

Von Damme nach

| | | |
|---|---|---|
| Bohmte | 2¾ | — |
| Bramsche | 2¾ | — |
| Cloppenburg | 5¾ | — |
| *Dinklage | 2¼ | — |
| Lemförde | 2½ | — |
| *Lohne | 2¼ | — |
| Quakenbrück | 4 | — |
| *Steinfeld | 1 | — |
| Vechta | 3¼ | — |

Von Delmenhorst nach

| | | |
|---|---|---|
| Bassum | 3¾ | — |
| *Berne | 3 | — |
| Bremen | 2 | — |
| Elsfleth | 4 | — |
| Sandersfeld | 2 | — |
| Syke | 3½ | — |
| Wildeshausen | 3 | — |

Von Elsfleth nach

| | | |
|---|---|---|
| *Berne | 1 | Meil. |
| Brake | 1¼ | — |
| Bremen | | |
| d. die Ochtum | 4¾ | — |
| üb. Hasbergen | 5½ | — |
| Delmenhorst | 4 | — |
| Oldenburg | 3 | — |
| *Ovelgönne | 2 | — |
| Sandersfeld | 2¼ | — |
| Varel | 4½ | — |
| Zwischenahn | 4¾ | — |

Von Jever nach

| | | |
|---|---|---|
| *Bockhorn über Sande | 3½ | — |
| Friedeburg | 2 | — |
| *Hoksiel | 1¾ | — |
| *Neuenburg, über Sande | 4 | — |
| Neustadt-Gödens | 2 | — |
| *Petershaven | 2½ | — |
| *Tettens | 1¼ | — |
| Varel, üb. Sande | 4¼ | — |
| Wittmund | | |
| üb. den Sand | 2½ | — |
| d. die Marsch | 1¼ | — |

Von Löningen nach

| | | |
|---|---|---|
| Cloppenburg | 3¼ | — |
| *Dinklage | 3¾ | — |
| *Friesoythe | 5¼ | — |
| Herzlake | 1¾ | — |
| Quakenbrück | 2½ | — |
| Vechta | 5½ | — |

Von Moorburg nach

| | | |
|---|---|---|
| Apen | 1¾ | — |
| *Bockhorn | 2 | — |
| Großander | ¾ | — |

Von Moorburg nach
- *Neuenburg . 1¾ Meil.
- Varel . . . 2¾ —
- *Westerstede. . ¾ —
- Zwischenahn . 2¼ —

Von Oldenburg nach
- Ahlhorn . . 3¾ —
- *Berne . . . 2¾ —
- *Bockhorn, über Conneforde . 4½ —
- Brake . . . 4½ —
- Elsfleth. . . 3 —
- *Neuenburg, über Conneforde . 5 —
- *Ovelgönne . . 4 —
- *Rastede . . 1¾ —
- Sandersfeld . 2 —
- Varel . . . 4¼ —
- *Wardenburg . 1¼ —
- Zwischenahn . 2¼ —

Von Sandersfeld nach
- Bassum . . 5 —
- *Berne . . . 1¼ —
- Delmenhorst . 2 —
- Elsfleth . . 2¼ —
- Oldenburg . . 2 —
- Wildeshausen . 2¾ —

Von Varel nach
- Apen . . . 4½ —
- *Blexen . . . 5¼ —
- *Bockhorn . . 1¼ —
- Brake . . . 4½ —
- Elsfleth . . 4½ —
- Friedeburg. 3½ —
- Jever, üb. Sande 4¼ —
- *Kleinen-Siel . 3¾ —
- Moorburg . . 2¾ —

Von Varel nach
- Neuenburg . 1¾ Meil.
- Neustadt-Gödens durch die Marsch . . 2¼ —
- Oldenburg . . 4¼ —
- *Rastede . . 2½ —
- *Westerstede. . 3¼ —
- Zwischenahn . 4¼ —

Von Vechta nach
- Ahlhorn . . 2¾ —
- Barnstorf . 2¾ —
- Bassum . . 4¾ —
- Cloppenburg . 3¼ —
- Damme . . 3¼ —
- Diepholz . . 2¼ —
- *Dinklage . . 2 —
- *Lohne . . . 1 —
- Löningen . . 5½ —
- Quakenbrück 3¾ —
- *Steinfeld . . 2¼ —
- Wildeshausen . 3¼ —

Von Wildeshausen nach
- Ahlhorn . . 2 —
- Barnstorff. 3¼ —
- Bassum . . 3¼ —
- Delmenhorst . 3 —
- Sandersfeld . 2¾ —
- Vechta . . . 3¼ —

Von Zwischenahn nach
- Apen . . . 2½ —
- Elsfleth . . 4¾ —
- *Friesoythe . . 4 —
- Moorburg . . 2¼ —
- Oldenburg . . 2¼ —
- Varel . . . 4¼ —
- *Westerstede. . 1½ —

## C. Auszug aus dem vorläufigen Reglement wegen der Extraposten, vom 31. December, 1820.

1. Das Extrapostwesen ist der Postdirection in Oldenburg untergeordnet; unter derselben hat auf einer jeden Station ein Postmeister (Postverwalter, Posthalter) die Direction der reitenden, fahrenden, Boten- und Extrapost.

2. Der Postmeister ꝛc. auf einer Station ist Annehmer der fahrenden und reitenden Post, in soweit sie einen Cours dahin hat. Sein Haus muß den Reisenden das nöthige Unterkommen verschaffen und das sonst Erforderliche liefern, auch muß er selbst einige Pferde zur Extrapost halten. Die übrigen Fuhren geschehen durch Rollfuhrleute, soweit sich an dem Stationsorte welche befinden, und sich den hier enthaltenen Vorschriften unterwerfen wollen. Außerdem ist wenigstens auf den Haupt-Stationen, ein in Eid und Pflicht stehender, dem Postmeister ꝛc. untergebener, Wagenmeister; dieser entscheidet zuerst über die Schwere des Wagens, die Anzahl der erforderlichen Pferde, bestellt dieselben, besorgt das Schmieren des Wagens, achtet auf das Gepäck des Reisenden, und ist für dessen Sicherheit und daß es gut aufgepackt werde, verantwortlich.

3. Die Postdirection bestimmt über die Annahme aller Fuhrleute in die Rolle. Es müssen wenigstens vorhanden seyn auf den Routen von Delmenhorst nach Löningen und von Delmenhorst nach Moorburg 16 Pferde, an jedem Stationsorte, und in Oldenburg 26 Pferde; an den Stationsorten auf der Route von Jever nach Damme, der Nebenroute nach Ostfriesland und nach der Weser, mit Ausnahme von Oldenburg, 8 Pferde. Außerdem müssen auf den beyden ersten Routen 8 Pferde und auf den übrigen 4 Pferde an jedem Stationsorte für außerordentliche Fälle in Bestellung genommen werden können. Jeder Postmeister ꝛc. ist dafür verantwortlich, daß diese Anzahl, außer den zur Beförderung der ordinairen Post bestimmten Pferden,

gehalten werde. Die Postmeister ꝛc. sowohl, als auch die Rollfuhrleute, müssen starke und sichere Pferde, festes und ordentliches Pferdegeschirr, einen weitspurigen Kürwagen mit Korb oder dünnen Brettern, imgleichen mit einem zwischen den Leitern frey und bequem hängenden Chaisekasten und gepolsterten Stühlen versehen, haben. Die Aufnahme der Rollfuhrleute in die Rolle geschieht jährlich nach eingegangenem Bericht des Postmeisters ꝛc.

4. Bey der jährlich vorzunehmenden Visitation werden alle Postillons, und ihre Postmondirung, alle Pferde und ihre Geschirre, alle Wagen und ihre Sitze vorgezeigt und nur diejenigen verzeichnet, die dem visitirenden Officialen dienstüchtig zu seyn scheinen, und nur mit solchen darf der Postmeister ꝛc. erlauben, den Postdienst zu verrichten. Wird ein Knecht aus dem Dienst entlassen, und ein Pferd, Geschirr oder Wagen abgeschafft, so darf ohne des Orts-Postmeisters ꝛc. Genehmigung, so wenig der neue Knecht in Thätigkeit gesetzt, als das neue Pferd, Geschirr oder der Wagen zum Dienst gebraucht werden, und ein solcher Fall ist bey der Visitation immer von dem Postmeister ꝛc. zur Anzeige zu bringen. Fuhrleute, die nachlässig oder unordentlich sind und sich sonst nicht qualificiren, können von der Postdirection zu jeder Zeit von der Rolle ausgeschlossen werden.

5. Der Postmeister ꝛc. ist nicht nur für alle Unfälle, welche durch die Schuld betrunkener oder unerfahrener Postillons, und durch den Gebrauch mangelhafter Pferde ꝛc. entstehen, sondern auch für das ganze Betragen der Postillons verantwortlich, weshalb er die Befugniß hat, einen Knecht des Rollfuhrmanns abzuschaffen, ein Pferd oder einen Wagen desselben für untauglich zu erklären, und die Postillons zu ihrer Pflicht anzuhalten, so wie er auch darauf achten muß, daß keiner mehr als das gesetzmäßige Trinkgeld fordere, und jeder sich bescheiden gegen die Reisenden betrage. Diese Aufsicht erstreckt sich nicht bloß über die Postillons seiner Station, sondern auch der benachbarten Stationen.

6. Jeder Postillon muß mit einer blauen Weste mit rothen Kragen und Aufschlägen und weißem Unterfutter und gelben Schnüren und Knöpfen, und einer Binde um den linken Arm mit dem Landes-Wappen, imgleichen mit einem Oberrock und lackirtem Hute nach dem vorgeschriebenen Schnitte, wie auch mit Stiefeln und einem Posthorne versehen seyn. Die Postmeister ꝛc. sind verpflichtet, darauf zu achten, daß kein Postillon, der eine Extrapost fährt, diese anders, als in der vollständigen Montirung verrichtet. Dahingegen darf sich keiner dieser Abzeichen bedienen, als wenn er wirklich Extrapost fährt.

7. Der Postmeister ꝛc. ist verbunden, ein Register sämmtlicher Rollfuhrleute seiner Station zu haben, nach welchem er sie der Reihe nach fahren läßt, ohne Rücksicht, ob eine Station länger oder kürzer ist, als die andere; thut er dieses nicht, so muß er dem, den er übersprungen hat, das ganze Fuhrgeld bezahlen. Mit seinen eigenen Pferden hält er gleichfalls die Rolle und hat dabey keinen Vorzug, als daß, wenn er seine Pferde vor den Postwagen gegeben hat, oder noch geben muß, er sofort andere Pferde bestellen kann. Der einmal Bestellte muß die nächste Fuhr haben. So bald dieser abgefahren ist, muß der Rollfuhrmann, an dem die Reihe ist, mit wenigstens 2 Pferden nach dem Stalle des Postmeisters oder in die Nähe des Posthauses beordert, der auf diesen folgende auch davon benachrichtigt werden, daß ihn die Reihe trifft. Der Rollfuhrmann, dem entweder der Knecht oder ein Pferd erkrankt ist, oder bey dem eine sonstige rechtmäßige Entschuldigung eintritt, muß sofort dem Wagenmeister davon Anzeige machen, damit dieser sogleich dem folgenden ansage.

8. Eine halbe Stunde, nachdem der Reisende am Posthause angekommen ist, müssen die Pferde zur Fortsetzung der Reise angespannt seyn, es sey denn, daß der Reisende ein anderes begehrt. Bestellte Pferde durch Estafette oder Laufzettel müssen gleich vorgelegt werden; bey Bestellung von Pferden bey dem Postmeister ꝛc. muß er die Pferde in einer Stunde Zeit stellen;

erscheint der Rollfuhrmann nicht, so notirt der Postmeister ꝛc. ihn zu Brüche, für die erste verspätete Viertelstunde mit 12 Gr.; für die zweyte mit 24 Gr.; für die folgenden wird diese Brüche immer verdoppelt bis zu einer Pistole; und zeigt dieses auch sofort dem Postdirector an. Findet sich bey einer über etwaige Beschwerden angestellten Untersuchung, daß der Postmeister ꝛc. seine eigenen Pferde nicht in der verordnungsmäßigen Zeit gestellt hat, so wird er um das Doppelte gebrücht. Die Brüche wird von der Postdirection beygetrieben, fließt in die Post-Armenbüchse, und wird bey Unglücksfällen, die einen Postillon treffen, und in andern ähnlichen Fällen mit Bewilligung der Direction verwandt. Wenn der Rollfuhrmann aufgefordert wird, sich mit seinen Pferden zu stellen, so kann er keine Entschuldigung für sich anführen, da er schuldig gewesen wäre, diese vorher dem Postmeister ꝛc. anzuzeigen. Da jedoch augenblickliche Hindernisse eintreten können, so ist die Beschaffenheit derselben von dem Postmeister ꝛc. zu untersuchen, und wenn dieselben nicht hinreichend und nicht vorher angezeigt sind, so ist darüber der Postdirection Anzeige zu machen, die nach Verschiedenheit des Falls Brüche dictirt, auch den Umständen nach den Fuhrmann von der Rolle ausschließt.

9. Reisende, welche sich Postpferde kommen lassen, und sie zurückschicken, ohne sich derselben bedient zu haben, bezahlen die Taxe einer Meile für jedes Pferd, und den Postillons das Trinkgeld in gleichem Verhältniß als Entschädigung. Diejenigen, welche sie kommen lassen, und länger als eine halbe Stunde aufhalten, bezahlen für die Verspätung einer jeden Stunde, eine halbe Meile mehr, und die Postillons im Verhältniß.

10. Jeder Postillon muß eine deutsche oder geographische Meile in einer Stunde zurücklegen. Bey der Abfahrt wird dem Reisenden ein Stundenzettel eingehändigt, worauf die Zeit der Abfahrt, der Bestimmungsort, die Meilenzahl und die Zeit, worin sie zurückzulegen, bemerkt ist; von dem Reisenden wird hier-

auf die Zeit der Ankunft bemerkt. Den Stundenzettel liefert der Postillon an den Postmeister ꝛc. der Station, wohin er gehört, sofort nach seiner Rückkehr ab; findet derselbe, daß er die Reise nicht in der vorschriftmäßigen Zeit zurückgelegt hat, so wird er von demselben für jede verspätete halbe Stunde in eine Brüche von 12 Gr. notirt. Außerdem ist aber auf jeder Station ein Stationsbuch, welches den Reisenden von dem Postmeister ꝛc. sobald er über etwas Beschwerde führt, wenn er es auch nicht verlangt, sofort vorzulegen ist, damit er in demselben seine Beschwerden eintragen kann. Die Stundenzettel werden der Postdirection wöchentlich eingeschickt, und das Stationsbuch den visitirenden Post-Officialen vorgelegt. Sollten die Wege durch Schnee, oder anderer Umstände wegen schwer zu passiren, oder der Wagen der Reisenden ungewöhnlich schwer oder zu sehr bepackt seyn, oder sich andere unvermuthete Vorfälle zutragen, wodurch es dem Postillon unmöglich ist, die Fuhr in der bestimmten Zeit zurückzulegen, so soll darauf Rücksicht genommen werden; indessen müssen dergleichen Hindernisse, wenn sie dem Postillon zur Entschuldigung dienen sollen, von dem Reisenden unter dem Stundenzettel notirt seyn.

11. Der Postmeister ꝛc. ist verbunden, den Reisenden nach einem von der Hauptroute abgelegenen Orte zu befördern. Es sind die Postillons alsdann, nämlich auf Nebenwegen und bey verdorbenen Marschwegen, nicht verbunden, jede Meile in einer Stunde zurückzulegen.

12. Die festgesetzte Taxe muß in allen Posthäusern angeschlagen seyn. Der Betrag der ganzen Station, mit Ausnahme des Trinkgeldes, wird vor der Abfahrt an den Post- oder Wagenmeister entrichtet. Bey 4 Pferden, so wie bey 2, gehört nur 1 Postillon, und der Reisende hat nur einen zu bezahlen. Sollten Fuhrleute beym Zusammenspannen auch nöthig finden, auf jedes Paar Pferde einen Postillon zu nehmen, so ist der Reisende nur verbunden, zwey Postillons zu bezahlen, wenn er 6 Pferde braucht und angespannt

erhält. Will ein Reisender mit derselben Fuhr am nämlichen Tage zurückkehren, so bezahlt er für die Rückfahrt die Hälfte des festgesetzten Fuhrgeldes; doch gilt dies nicht von Einer Station. Der Reisende, welcher erst am folgenden Tage zurückkehren will, bezahlt für die Rückfahrt auch nicht mehr, als die Hälfte, muß aber den Postillon mit seinen Pferden frey halten, oder sich deshalb mit ihm verständigen; doch gilt dieses nur für Nebenwege vom Hauptcours, da auf den Hauptstraßen die Pferde nicht so lange abwesend seyn dürfen. Fährt jemand Nachmittags nach nahe belegenen nicht über $1\frac{1}{2}$ Meilen entfernten Orten, und kehrt am selbigen Tage zurück, so wird für die Rückreise nichts bezahlt, jedoch wird immer die Taxe einer vollen Meile erlegt, wenn gleich der Ort, wohin jemand fährt, nicht so weit entfernt liegen sollte. Hat jemand seinen eigenen Wagen und schickt ihn ohne Aufenthalt ledig zurück, so ist der Postillon schuldig, denselben unentgeltlich zurückzufahren.

13. Hat der Reisende keinen eigenen Wagen, so muß der Postmeister ꝛc. 1 und 2 Personen mit 2 Pferden, 3 Personen mit 3 Pferden, und 4 Personen mit 4 Pferden fortschaffen, und kann ein einzelner Reisender einen Koffer von nicht mehr als 200 Pfund, mehrere aber jeder einen Koffer von nicht über 100 Pfund mit sich führen. Ist das Gepäck schwerer, so müssen mehrere Pferde genommen werden. Haben die Reisenden keinen Koffer, sondern nur Mantelsäcke, Felleisen oder sonstiges leichtes Gepäck, so müssen 3 Personen mit 2 Pferden, 4 Personen mit 3 Pferden, 5 oder 6 Personen mit 4 Pferden gefahren werden. Wenn der Reisende seinen eigenen Wagen hat, so findet, wenn dieses

1) ein Kürwagen mit oder ohne Kasten, oder eine leichte zweysitzige, oder mit einem Rücksitz versehene, aber nur hinten in Federn hängende Chaise ist, obige Bestimmung ihre Anwendung.

2) Eine viersitzige oder auch hinten und vorn in Riemen hängende Chaise kann nicht unter 3 Pferden gefahren werden; 3, 4 oder 5 Personen müssen aber 4 Pferde nehmen, wogegen die Reisenden so viel Gepäck mit sich führen können, als Platz hat.

3) Kutschen, sie mögen 2 oder viersitzig seyn, werden nie mit weniger als 4 Pferden gefahren, wenn sie aber mit einem Koffer und einer Wasche unten und oben bepackt, so müssen, wenn sie mit 4 oder mehrern Personen besetzt sind, 6 Pferde genommen werden.

Ein Kind unter 10 Jahren wird nicht gerechnet, 2 Kinder unter 10 Jahren werden für einen Reisenden gezählt. Wenn ein Wagen für die vorschriftsmäßige Anzahl Pferde zu schwer seyn sollte, so ist es dem Postmeister ꝛc. unbenommen, so viel Pferde anzuspannen, als ihm angemessen scheint, und soll dann die Entscheidung über die Frage, wer die ohne ausdrückliches Verlangen des Reisenden über die verordnungsmäßige Zahl angespannten Pferde zu bezahlen hat, resp. von der Postdirection in Oldenburg und von dem Postmeister in Wildeshausen abgegeben werden; der Postmeister ꝛc. der sich hierunter eine Vexation zu Schulden kommen läßt, wird bestraft.

14. Damit wegen der Meilenzahl auf den Hauptrouten keine Irrungen entstehen, so müssen sich sowohl die Reisenden, als auch der Postmeister ꝛc. nach dem bekannt gemachten und in den Posthäusern aufgehängten Meilenzeiger richten.

15. Von der Entrichtung des Stationsgeldes sind die einheimischen Miethfuhrleute befreyt, jedoch unter der Bedingung, daß sie gegen eine im Nothfall Statt findende Kündigung zum Eintreten nichts einwenden; diejenigen, welche sich diesem nicht unterwerfen wollen, müssen, gleich den Fremden, das verordnungsmäßige Stationsgeld bezahlen. Das einkommende Stationsgeld fließt in die Post-Armenbüchse.

16. Will ein in der Rolle befindlicher Fuhrmann eine Reise als Miethkutscher machen, so hat er solches dem Postmeister ꝛc. anzuzeigen, der ihm die Erlaubniß nur dann verweigern darf, wenn zu befürchten ist, daß an der hinreichenden Anzahl Pferde Mangel entstehen könnte. Der Postmeister darf selbst keine Miethpferde halten.

17. Kein Postillon darf weiter, als bis zur nächsten Station fahren, oder die gewöhnliche Poststraße verlassen; derjenige, der diesem entgegen handelt, soll nicht nur dem Postmeister ꝛc. der vorbey gefahrenen Station das entzogene Postgeld völlig ersetzen, sondern auch mit einer Brüche belegt werden.

18. Wenn auf einer Station keine Postpferde mehr vorhanden sind, so können die Postillons angehalten werden, weiter zu fahren, jedoch nur nachdem sie ihre Pferde gefüttert haben und nur eine Station. In ganz besondern Fällen schreibt die Regierung als Polizeybehörde auf Requisition der Postdirection die nöthigen Pferde in Landfolge aus.

19. Treffen zwey Extra-Posten unmittelbar zusammen, oder ist die Post und ihre Beywagen bald zu erwarten, so kann der Postmeister ꝛc. eine Rückfuhr gestatten, ohne daß derjenige, welcher an der Ordnung zu fahren ist, hierüber klagen kann. Dem Liegenbleiben der angekommenen Pferde ist, damit die Stationen von Pferden nicht entblößt seyn mögen, nicht nachzusehen.

20. Der Postmeister ꝛc. erhält von dem Rollfuhrmann für jedes Pferd 6 Grote Gold.

21. Streitigkeiten zwischen den Reisenden und dem Postmeister ꝛc. so wie etwaige Beschwerden des letztern und der Postillons über die Reisenden, werden in den Städten und auf dem Lande resp. vom Stadtamte oder Amte nach diesem Reglement ohne all

Weitläuftigkeit und Verzögerung untersucht und entschieden. Demjenigen, der sich durch das Erkenntniß beschwert erachtet, bleibt unbenommen, davon Anzeige bey der Postdirection zu machen, die sodann eine weitere Untersuchung zu veranlassen hat. Ist an dem Stations-Ort kein Amt, so kann der Reisende sich an dasjenige wenden, wohin er zuerst gelangt, oder seine Beschwerde in das Stations-Buch eintragen, oder sich an die Postdirection wenden, welche sodann die nöthige Untersuchung anstellt, und die Sache an diejenige Behörde, wohin sie gehört, zur Entscheidung abgiebt, auch wenn der Reisende es verlangt, ihn von der Entscheidung benachrichtigen und das etwa zuviel Bezahlte nachsenden wird.

22. Dieses Reglement nebst dem Meilenzeiger soll in den Posthäusern beständig angeschlagen seyn.

# XVIII.

# Fährgelds-Taxe.

## 1. Zu Blexen.

| | | |
|---|---|---|
| Im Sommer, ohne Rücksicht auf die Anzahl der Personen . . . . . | 28 | Grote. |
| im Winter . . . . . | 42 | — |
| Für ein Pferd oder eine Kuh . . | 8 | — |

## 2. Im Amt Rodenkirchen.

a. zum Kleinen-Siel oder Havendorfersand vom Flaghalger bis zum Beckummer Siel incl.
b. zu Strohausen vom Beckummer Siel bis zur Harkenbrake excl.

| | | |
|---|---|---|
| Eine, zwey oder drey Personen im Sommer d. h. vom 1. April bis zum 30. Sept. und so lange der Strom offen ist . | 18 | Gr. Gold. |
| im Winter, d. h. vom 31. October bis zum 31. März . . | 27 | — |
| Für die vierte, fünfte und sechste Person u. s. w. nach diesem Verhältniß im Sommer . . . . . | 6 | — |
| im Winter . . . . . | 9 | — |
| Eine Person mit einem Pferde im Sommer | 18 | — |
| im Winter . . . . . | 27 | — |
| Eine Person mit einem Ochsen oder einer Kuh eben so viel. | | |
| Für jedes Pferd oder jede Kuh mehr, im Sommer . . . . . | 9 | — |
| im Winter . . . . | 12 | — |
| Für mehrere Pferde, Ochsen oder Kühe in Koppeln, für jedes Stück im Sommer | 9 | — |
| im Winter . . . . . | 12 | — |
| Der Treiber solcher Koppeln, im Sommer | 6 | — |
| im Winter . . . . . | 9 | — |
| Für ein Füllen, im Sommer . . | 8 | — |
| im Winter . . . . . | 12 | — |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Für ein Schaf, ein Kalb oder ein Schwein | | | |
| im Sommer | | 6 | Gr. Gold. |
| im Winter | | 9 | — |
| Für 50 bis 100 Körbe Bienen und darüber, so viel gefahren werden können, ohne Unterschied der Jahrszeit | | 48 | — |
| Für eine geringere Anzahl nach Verhältniß weniger. | | | |
| Für einen Wagen mit zwey Pferden, ohne Rücksicht auf die Art und Beschaffenheit des Fuhrwerks selbst, und ohne Unterschied der Jahrszeit | | 1 Rthl. 36 | — |

## 3. Im Amte Rodenkirchen.

c. zu Golzwarden von der Harken-Brake bis zur Boitwarder Schlenge hinterm Howiek incl.

d. zu Klippkanne von der Boitwarder Schlenge bis zur Amtsgränze excl.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Eine Person | im Sommer | 6 | Grote. |
| Zwey Personen | | 8 | — |
| Drey Personen | | 9 | — |
| Eine Person | im Winter | 9 | — |
| Zwey Personen | | 12 | — |
| Drey Personen | | 15 | — |
| Ein Reitpferd mit Person | im Sommer | 8 | — |
| Koppelpferde, jedes Stück | | 6 | — |
| Ein Enterfüllen | | 4 | — |
| Ochsen oder Kühe, jedes Stück | | 4 | — |
| Ein Kalb | | 2 | — |
| Ein Reitpferd mit Person | im Winter | 10 | — |
| Koppelpferde, jedes Stück | | 8 | — |
| Ein Enterfüllen, Ochse oder Kuh | | 6 | — |
| Ein Kalb | | 2 | — |

## 4. Zu Dedesdorf.

| | | |
|---|---|---|
| Eine, zwey oder drey Personen im Sommer über die Weser zu bringen | 12 | Grote. |
| im Winter | 18 | — |
| Nach dem Rodenkircher Siele oder Ellwürden geben eine, zwey oder drey Personen | 24 | — |

| | | |
|---|---|---|
| Eine Person mit einem Pferde, im Sommer | 12 | — |
| im Winter . . . . . | 18 | — |
| Wenn viele Pferde, Kühe oder Ochsen vorhanden, so giebt jedes Stück . . | 6 | — |
| Ein junges Beest oder Füllen, das Stück | 4 | — |
| Vom Rodenkircher Siele abzuholen oder dahin zu bringen, giebt ein Wagen mit zwey Pferden . . . . . | 36 | — |
| eine Kutsche mit vier Pferden . . | 48 | — |
| Vom Lande Wührden gleich über die Weser zu bringen, oder von der andern Seite her abzuholen, giebt ein Wagen mit zwey Pferden . . . . . | 24 | — |
| eine Kutsche mit vier Pferden . . | 36 | — |

## 5. Zu Elsfleth.

Ueber die Weser nach Reckum, Wiedenburg und sonst zu führen.

| | | |
|---|---|---|
| Eine Person . . . . . | 4 | Grote. |
| Ein Pferd . . . . . | 12 | — |
| Ein Stück Hornvieh . . . . | 6 | — |
| Ein Schwein . . . . . | 2 | — |

Ueber die Hünte nach dem Werder zu führen, wird nur die Hälfte erlegt.

## 6. Zu Hammelwarden und Lienen.

| | | |
|---|---|---|
| Eine Person über die Weser zu bringen. | 4 | Grote. |
| Ein beschlagenes Pferd . . . | 12 | — |
| Bey Marktzeiten für jedes Pferd . | 6 | — |
| Eine Kuh oder ein Hornbeest . . | 4 | — |
| Große Ochsen jedes Stück . . . | 5 | — |
| Ein beschlagener Wagen . . . | 26 | — |

## 7. Zu Huntebrück.

| | | |
|---|---|---|
| Ein jegliches Koppel- oder Reitpferd, auch ein Kaufmann zu Pferde. . . | 2 | Grote. |
| Ein Temeling . . . . . | 2 | — |

| | | |
|---|---|---|
| Ein Füllen . . . . . | 2 | Grote. |
| Ein Säugfüllen nichts. | | |
| Ein Ochse . . . . . | 2 | — |
| Eine Kuh oder ein vollkommnes Beest . | 2 | — |
| Ein Enterbeest . . . . . | 2 | — |
| Ein überjähriges Schwein . . . | 1 | — |
| Ein überjähriges Schaf . . . | 1 | — |
| Ein beschlagener Wagen, wenn er beladen ist | 16 | — |
| Ein Wagen, auf welchem sich blos Reisende mit ihrem Gepäcke befinden, ist jedoch als unbeladen zu betrachten; wenn derselbe Wagen ledig wieder zurück kommt . | 6 | — |
| Ein leichter beschlagener Wagen mit zwey oder vier Pferden . . . . . | 10 | — |
| Ein unbeschlagener Wagen mit vier Pferden, beladen oder unbeladen . . | 10 | — |
| Ein unbeschlagener Wagen mit zwey Pferden, beladen oder unbeladen . . | 5 | — |
| Eine jede auf dergleichen beschlagenen oder unbeschlagenen Wagen befindliche Person (mit Ausnahme des Fuhrmanns, welcher frey ist) giebt außerdem . . . | 1 | — |
| Auch muß, wenn ein beschlagener oder unbeschlagener Wagen mit mehr als vier Pferden bespannt seyn sollte, für jedes Pferd, welches sich über vier vor einem solchen Wagen befindet, noch besonders bezahlt werden . . . . . | 2 | — |
| Ein lediges Vorspannpferd, es mag vorausgesandt werden, oder zurückkommen . | 2 | — |
| Ein Fußgänger . . . . . | 2 | — |
| Ein beschlagener Karren mit einem Pferde, beladen oder unbeladen . . . | 8 | — |
| Ist ein solcher Karren mit mehr als einem Pferde bespannt, so sind für jedes mehrere Pferd noch außerdem zu bezahlen | 3 | — |

# XIX.

## Schluß der Thore und Sperrgelds-Taxe.

| | Die Sperre. | | Der Schluß. |
|---|---|---|---|
| Im Januar . . . | um 5 | Uhr | |
| — Februar . . . | — 6 | — | |
| — März . . . | — 7 | — | |
| — April . . . | — 8 | — | |
| — May, Junius und Julius | — 9 | — | 12 Uhr. |
| — August . . . | — 8½ | — | |
| — September . . | — 7½ | — | |
| — October . . . | — 7 | — | |
| — November . . . | — 6 | — | |
| — December . . . | — 5 | — | |

An Sperrgeld giebt:

| | | |
|---|---|---|
| Ein Fußgänger . . . . . | 1½ | Grote. |
| Einer zu Pferde . . . . . | 3 | — |
| Ein Pferd mit einer Cariole . . | 3 | — |
| Eine Kutsche oder Chaise, mit 2 oder mehrern Pferden bespannt, wie viel Personen auch darin seyn mögen . . . . | 9 | — |
| Ein Hopfenkarren . . . . . | 6 | — |
| Ein Bauerwagen, wenn solcher nicht in Herrschaftlichen Diensten gebraucht wird . | 4 | — |
| Ein ordinairer Bürgerwagen . . | 4½ | — |
| Ein anderer Frachtwagen . . . | 7½ | — |
| Ein lediges Pferd, oder jedes Stück Hornvieh | 1½ | — |

Außer den Herrschaftlichen Wagen, und denen, welche in Hof- und andern dahin gehörigen Diensten fahren müssen, sind von Erlegung dieser Gelder befreyet:

1) Die Prediger, wenn dieselben in ihrem Amte etwas zu verrichten haben.

2) Die Boten der Behörden und die Briefträger, imgleichen die Polizey-Corporale und Dragoner, wenn sie in Herrschaftlichen Verrichtungen, oder auf oberliche Ordre gehen, reiten oder fahren.

3) Die ordinairen Landboten.

4) Die Milcher oder Milchdirnen und Hirten.

Dagegen bezahlen alle Herrschaftliche oder fremde Beamtete, sie mögen in Amtsverrichtungen reisen oder nicht, Sperrgeld.

Nach dem Thorschlusse wird doppeltes Sperrgeld bezahlt; jedoch sind obgedachte Befreyte auch nach dem Thorschlusse davon frey.

Das nach dem Thorschluß zu erlegende doppelte Sperrgeld wird nicht an die Wache, sondern an den Einnehmer des Sperrgeldes entrichtet.

# XX.

# Nachricht

## über die Münz-, Maß- und Gewichts-Verfassung im Herzogthum Oldenburg.

---

## I. Münzwesen.

Man rechnet hier nach

| Reichsthalern, | | Schillingen, | | Groten, | | Schwaren. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | = | 48 | = | 72 | = | 360. |
| | | 1 | = | $1\frac{1}{2}$ | = | $7\frac{1}{2}$. |
| | | | | 1 | = | 5. |

Die wirklichen Landes-Münzen sind folgende:

### A. Von Gold.

Pistolen mit dem Bildniß des Herzogs Friedrich August, jedoch selten, und eigentlich nicht cursirend.

### B. Von Silber.

1) Grob Courant, oder alte, unter Dänischer Landes-Hoheit mit des Königs Friedrich V. Bildniß ausgeprägte 12- und 6-Grotenstücke, dem Golde gleich, oder 5 Reichsthaler für die Pistole.

2) Klein Courant, dessen Zahlwerth bey den Herrschaftlichen und öffentlichen Cassen zu 5 Reichsthaler 50 Groten für die Pistole ($113\frac{8}{9}$ Procent) festgesetzt ist, und zwar:

a) 24-Groten- ($\frac{1}{3}$ Rthlr.), 12-Groten- ($\frac{1}{6}$ Rthlr.) und 6-Groten- ($\frac{1}{12}$ Rthlr.) Stücke vom Jahre 1816;

b) 4-Groten- (2 Mariengroschen-) Stücke von den Jahren 1761., 1762., 1792. und 1816.;

c) 3-Groten- (Gutegroschen-) Stücke von den Jahren 1761., 1762. und 1763.;
d) 2-Groten- (Mariengroschen-) Stücke von den Jahren 1762., 1792. und 1815.:
e) 1½-Grotenstücke (Schillinge) von den Jahren 1761. und 1792.
f) 1-Groten- (4-Pfenning-) Stücke von den Jahren 1762., 1792. und 1816.

### C. Von Kupfer.

½-Grotenstücke von den Jahren 1802. und 1816.

Außerdem coursiren hier nachstehende fremde Münzsorten:

### A. In Golde.

a) Pistolen nach dem Passier-Gewicht von 136,6 Holländischen Asen, wovon 39,433 Stück eine Cöllnische Mark feinen Goldes enthalten müssen, à 5 Reichsthaler grob oder 5 Rthlr. 50 Grote klein Courant;
b) Ducaten nach dem Gewicht von 72,6 Holländischen Asen, circa 68 Stück aus der Cöllnischen Mark feinen Goldes, à 2⅚ Reichsthaler Gold oder grob Courant;
c) Carolinen und Schildpistolen zu 6 Rthlr. Gold, Dänische Courant-Ducaten à 2¼ Rthlr. Gold, und Hannöversche Goldgulden à 2⅙ Rthlr. Gold; jedoch gelten diese Zahlwerthe nicht allgemein, sondern nur an einigen Gränzörtern des Herzogthums, im unmittelbaren Verkehr mit den benachbarten und andern fremden Unterthanen.

### B. In Silber.

a) Holländische 3-, 2½-, 2-, 1½- und 1-Guldenstücke zu 35 bis 36 Groten Gold oder grob Courant für 1 Gulden;
b) Kleinere Holländische Münzen von ½-Gulden- bis 1-Stüber-Stücken, zu 40 Groten klein Courant für 1 Gulden, oder den Stüber zu 2 Groten klein Courant gerechnet.

c) Bremer Münzen, im gewöhnlichen Verkehr dem Golde oder Oldenburger groben Courant gleich; bey den Herrschaftlichen und öffentlichen Cassen aber werden von den kleinern Münzen unter 6 Groten zur Zeit nicht mehr als 5 Groten nach diesem Zahlwerth angenommen;

d) Preußisch Courant von 1: bis $\frac{1}{12}$: Reichsthaler-Stücken, gewöhnlich dem Oldenburger kleinen Courant gleich; kleinere Preußische Münzen, z. B. Stüber und Oertchen, coursiren bloß an einigen Gränzörtern, namentlich in der Erbherrschaft Jever, in den Aemtern Zwischenahn, Westerstede u. s. w., der Stüber zu $1\frac{1}{2}$ und der Oertchen zu $\frac{1}{3}$ Groten Oldenburger klein Courant;

e) Alte Ostfriesische Doppelstinderke oder sogenannte Malleschillinge, das Stück zu 7 bis 8 Groten Oldenburger klein Courant; *)

f) Neue Zweydrittelstücke pflegen zwar häufig bey öffentlichen Verpachtungen bedungen zu werden, wo sie dann aber nur nach dem contractmäßigen Cours redimirt werden können. Uebrigens hat diese Münzsorte bloß im Amte Landwührden einen bestimmten Cours, und zwar 14 Mark oder $4\frac{2}{3}$ Reichsthaler für die Pistole, woselbst auch das Hannöversche Cassengeld diesen nemlichen Zahlwerth hat, außer bey kleinen Summen, wobey man 12 Groten Cassengeld für 13 Groten Bremergeld zu rechnen pflegt.

Ueberdies coursiren in den neuen Landes-Theilen noch die ältern dasigen Landes-Münzen, als:

a) In der Erbherrschaft Jever die unter der Regierung des Fürsten Friedrich August von Anhalt-Zerbst ausgeprägten, dem Oldenburger kleinen Courant gleich geltenden Scheidemünzen, wie

*) Nach der Bekanntmachung vom 29. Aug. 1823. werden die Malleschillinge bey öffentlichen Cassen nur zu 7 Grote Courant angenommen.

auch alte Ostfriesische 3: $2\frac{3}{4}$: 2: $1\frac{3}{4}$: $1\frac{1}{2}$: und kupferne $\frac{1}{4}$: Stüber: Stücke.

Man rechnet daselbst:

| Reichs: Thaler. | Gemein: Thaler. | Schill. | Flind. | Schaaf. | Stüber. | Grote. | Oertg. | Witte. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 = | $1\frac{4}{7}$ = | 9 = | 18 = | 27 = | 54 = | 72 = | 216 = | 540. |
| 1 = | 5 = | 10 = | 15 = | 30 = | 40 = | 120 = | 300. | |
| 1 = | 2 = | 3 = | 6 = | 8 = | 24 = | 60. | | |
| 1 = | $1\frac{1}{2}$ = | 3 = | 4 = | 12 = | 30. | | | |
| 1 = | 2 = | $2\frac{2}{3}$ = | 8 = | 20. | | | | |
| 1 = | $1\frac{1}{3}$ = | 4 = | 10. | | | | | |
| 1 = | 3 = | $7\frac{1}{2}$. | | | | | | |
| 1 = | $2\frac{1}{2}$. | | | | | | | |

b) In dem vormaligen Hannöverschen Theil des Amts Wildeshausen, Hannöversches Cassengeld, wie auch Conventionsmünzen im 20: Guldenfuß;

c) in den Kreisen Vechta und Cloppenburg, Conventionsgeld im 20: Guldenfuß.

Den Cours, nach welchem diese Münzsorten bey den Herrschaftlichen Cassen gegen Gold angenommen und ausgegeben werden, bestimmt die Regierungs: Bekanntmachung vom 10. November 1814. (Verordn. 1. Heft, S. 37.)

## II. Gewichts: Verfassung.

Das hiesige Handelsgewicht hat folgende Eintheilung:

| Pdschwer. | Centn. | Stein. zu Flachs. | Stein. zu Federn. | Pfd. | Loth. | Quent. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 = | 3 = | 15 = | 30 = | 300 = | 9600 = | 38400 |
| 1 = | 5 = | 10 = | 100 = | 3200 = | 12800 | |
| 1 = | 2 = | 20 = | 640 = | 2560 | | |
| 1 = | 10 = | 320 = | 1280 | | | |
| 1 = | 32 = | 128 | | | | |
| 1 = | 4 | | | | | |

Die Schwere des Oldenburger Pfundes wird in öffentlichen Schriften irrthümlich sehr verschieden, nemlich von Einigen zu 10080, von andern hingegen zu 10280, ja wohl gar zu 10380 Holländischen Asen, angegeben. Da aber nach der Erfahrung 103½ Pfund in Oldenburg = 100 Pfund in Bremen = 101 Pfund in Amsterdam = 103 Pfund in Hamburg, und authentischen Nachrichten zufolge das Bremer Pfund *) 10380, das Amsterdammer 10280 und das Hamburger 10080 Holländische As schwer seyn soll, so darf das Oldenburger Pfund wohl nicht höher, als zu 10030,$^{6}$ Holländische As, angenommen werden. Wenn nun das Cöllnische Pfund nach den neuesten Prüfungen 9734,$^{56}$ Holländische As schwer befunden worden, so vergleichen sich:

100 Pfund Oldenburger Gewicht mit 103 Pfund 1 Loth 1¼ Quentin Cöllnisch.

Bey lothweisem Verkauf von Kaffee, Zucker, Thee und andern feinen Gewürzwaaren bedient man sich hier durchgängig des Cöllnischen Gewichts, jedoch nicht ohne Ausnahmen. So wird z. B. im Kirchspiele Bockhorn, wo im Großhandel das schwerere Jeversche Gewicht üblich ist, auch Mehl, Reis und Grütze nach

*) In Bremen soll im Jahre 1818. das dasige Gewicht adjustirt, und das neue Pfund in einer Temperatur von 4° Réaumur zu 498,$^{5}$ Französische Grammen an distillirtem Wasser bestimmt worden seyn. Da nun nach genauen Untersuchungen 1 Gramme, oder 1 Cubik-Centimeter Wasser in der gedachten Temperatur 18,$^{8278}$ Pariser Grains und 1 Pfund Pariser Markgewicht von 9216 Grains 10188 Holländische As wiegen soll, so würde die Schwere des Bremer neuen Pfundes zu 10375,$^{56}$ Holländische As anzunehmen, folglich das dasige neue Gewicht um circa ½ pro mille leichter seyn, als das alte, wovon das Pfund zu 10380 As angegeben wird. Gewöhnlich nimmt man das Pariser Pfund Markgewicht zu 489.$^{5}$ Grammes an, wonach sich nur 10376,$^{32}$ Holländische As für das Bremer neue Pfund Handlungs-Gewicht ergeben würden. Von dem neuen Bremer Kramer-Gewicht soll das Pfund nur 470,$^{283}$ Französ. Grammen halten, wornach sich vergleichen würden: 100 Pfund Handlungsgewicht mit 106 Pfund Kramergewicht.

Cöllnischem Gewichte verkauft. Auf der Mühle in Steinhausen wird Mehl und geschälte Gerste herkömmlich mit Holländischem Gewicht gewogen.

In einigen Gegenden ist die Quantität bestimmt, bis dahin nur Cöllnisches Gewicht genommen werden darf, z. B. im Amte Rastede nur bis 4 Loth; an den mehrsten Oertern scheint aber eine solche Bestimmung nicht vorhanden zu seyn.

In Delmenhorst, Berne, Elsfleth, Landwührden und andern an den Ufern der Weser belegenen Districten ist wegen des unmittelbaren Verkehrs mit Bremen das Bremer Gewicht üblich; en détail bedient man sich in diesen Gegenden (mit Ausnahme der Stadt Delmenhorst und des Stedingerlandes) theils des Cöllnischen, theils — wie z. B. im Amte Abbehausen — des Oldenburger Gewichts.

In der Erbherrschaft Jever hat das Gewicht folgende Eintheilung:

| Centner. | Pfund. | Loth. | Quentin. |
|---|---|---|---|
| 1 = | 100 = | 3600 = | 14400. |
| | 1 = | 36 = | 144. |
| | | 1 = | 4. |

Das Jeverische Pfund soll verordnungsmäßig 36 Loth Cöllnisch, = 10951,$^4$ Holländischen Äsen wiegen, und darnach müssen seyn:

100 Pfund in Jever = 108 Pfund 24 Loth, $0\frac{7}{8}$ Quentin in Oldenburg.

Die Butterfäßer müssen im Jeverschen von Buchenholz gearbeitet, und darf das Achtel nicht über 7, das halbe Achtel oder $\frac{1}{16}$ nicht über $4\frac{1}{2}$ Pfund schwer seyn. Das Achtel Butter muß 50, und das halbe Achtel 26 Pfund brutto wiegen.

Ein Bündel Flachs aus dem Oldenburgischen von $2\frac{1}{2}$ Pfund dasigen Gewichts wiegt circa $2\frac{1}{4}$, aus dem Ostfriesischen aber $3\frac{1}{4}$ Pfund Jeversches Gewicht; jene heißen dort leichte, diese schwere Bündel. Ein Reemel Flachs hat 20 Both; ein Topp ist $\frac{1}{4}$ Reemel oder 5 Both.

Im Amte Wildeshausen rechnet man, mit Ausnahme der zum alten Herzogthum gehörenden Kirchspiele Hatten und Dötlingen, nach

| Pfundschwer. | Centner. | Pfund. | Loth. | Quentin. |
|---|---|---|---|---|
| 1 = | $2\frac{8}{11}$ = | 300 = | 10200 = | 40800. |
| | 1 = | 110 = | 3740 = | 14960. |
| | | 1 = | 34 = | 136. |
| | | | 1 = | 4. |

Das Wildeshauser Pfund hält 34 Loth Cöllnisch Gewicht, = 10342,97 Holländischen Asen, und es vergleichen sich:

100 Pfund in Wildeshausen mit 103 Pfund 3 Loth $2\frac{3}{7}$ Quentin in Oldenburg.

In der Stadt Wildeshausen werden Waaren-Quantitäten unter 12 Pfund nach einem leichtern Gewicht verkauft, wovon das Pfund in 30 Loth getheilt, und dem Cöllnischen von 32 Loth gleich ist.

In den Kreisen Vechta und Cloppenburg bedient man sich nachstehender verschiedener Gewichte:

a) des Vechtaer Stadtgewichts, welches dem Wildeshauser (1 Pf. = 34 Loth Cöllnisch) gleich seyn soll: in den Kirchspielen Vechta, Lutten, Oyte, Bakum und Vestrup, und zwar bey inländischen Producten ohne Rücksicht auf die Quantität; bey ausländischen aber nur, wenn die Quantität 12 Pfund übersteigt;

b) des Bremer Gewichts: im Kirchspiel Langförden über 12 Pfund; in Cloppenburg*) über $12\frac{1}{2}$ Pfund; in Visbek über 4 Pfund; in Goldenstedt über 1 Pfund; ferner in den Kirchspielen Emsteck, Dämme und Neuenkirchen, wo aber die Grenzen zwischen diesem und dem im

*) Nach einigen Nachrichten soll das Cloppenburger Pfund 10458 Holländische As wiegen, und bey allen Waaren-Quantitäten über 10 Pfund gebräuchlich seyn, wonach also dasselbe beynahe $\frac{1}{2}$ Procent schwerer seyn müßte, als das Bremer Pfund. Nach andern soll man sich dort im Großhandel des Holländischen Gewichts bedienen.

Kleinhandel allhier üblichen Cöllnischen Gewicht nicht bestimmt zu seyn scheinen;

c) des Holländischen Gewichts, wovon das Pfund zu 10280 Troys-As angegeben wird: im Kirchspiel Friesoythe bey Waaren-Quantitäten über 25 Pfund; im Amte Dinklage bey Quantitäten über 10 Pfund; im Amte Steinfeld ohne Einschränkung auf eine gewisse Quantität; in einigen andern Kirchspielen bloß im Verkehr mit Quakenbrück, jedoch wird im Kirchspiele Löningen auch Butter bey Quantitäten unter 10 Pfund nach Holländischem Gewicht verkauft.

d) des Cöllnischen Gewichts: in den Kirchspielen Vechta, Lutten, Oyte, Bakum und Bestrup bloß bey ausländischen Producten unter 12 Pfund; in Visbek bis 4 Pfund; in Friesoythe bis 25 Pfund; in Goldenstedt bis 1 Pfund; in Cloppenburg bis $12\frac{1}{2}$ Pfund; im Amte Dinklage bis 10 Pfund; ferner im Amte Steinfeld und in den Kirchspielen Damme und Neuenkirchen, jedoch, wie es scheint, ohne Einschränkung auf eine bestimmte Quantität.

Uebrigens ist die Cöllnische Mark von 4867,$^{28}$ Holländischen = 4020 Cöllnischen Asen = 4352 Eschen = 65536 Richtpfenningstheilen, dasjenige Gewicht, was größtentheils in ganz Deutschland zum allgemeinen Ausmünzungs-Gewicht gewählt ist. Man rechnet diese Mark beym Golde zu 24 Karat, à 12 Grän, beym Silber aber zu 16 Loth, à 18 Grän; in beyden Fällen also zu 288 Grän.

Das Medicinal- oder Apotheker-Gewicht hat in Deutschland, mit Ausnahme des Königreichs Hannover, folgende Eintheilung:

| Pfund. | Unzen. | Drachmen. | Scrupel. | Gran. |
|---|---|---|---|---|
| 1 = | 12 = | 96 = | 288 = | 5760. |
| | 1 = | 8 = | 24 = | 480. |
| | | 1 = | 3 = | 60. |
| | | | 1 = | 20. |

Dieses Pfund wiegt in Hannover 7407,$^{407}$, im übrigen Deutschland aber mehrentheils 7438 Holländische Asen, und es vergleichen sich:

a) in Hannover 67 Pfund Medicinal-Gewicht mit 51 Pfund Cöllnisch;

b) in dem größesten Theil des übrigen Deutschlands 89 Pfund Medicinal-Gewicht mit 68 Pfund Cöllnisch.

---

## III. Von den Maaßen.

### A. Längen-Maaß.

Die Einheit des Längenmaaßes ist der Schuh oder Fuß von 12 Zoll, à 12 Linien.

Aus den hier gesetzlich angenommenen Verhältnissen:

10,$^{353}$ Rheinländische Fuß = 10 Pariser Fuß, und 9,$^{43}$ Rheinländische Fuß = 10 Oldenburger Fuß,

ergiebt sich die Länge eines Oldenburger Fußes zu 131,$^{162}$ Pariser Linien = 135,$^{792}$ Rheinländische Linien, oder in kleinern ganzen Zahlen:

85 Pariser Fuß = 88 Rheinländischen Fuß, 182 Rheinländische Fuß = 193 Oldenburger Fuß, und 157 Oldenburger Fuß = 143 Pariser Fuß.

20 Fuß Oldenburger Maaße betragen eine dasige Ruthe alte, 18 Fuß aber eine Ruthe neue Maaße.

Beym Holzhandel bedient man sich hier, besonders in den Küstengegenden, sehr häufig des Hamburger Fußes von 127 Pariser Linien.

In der Erbherrschaft Jever hat man den Rheinländischen Fuß von 139,$^{09}$ Pariser Linien, und mißt darnach:

a) Binnenland mit einer Ruthe von 14 Fuß;

b) Deiche und Groden mit einer Ruthe von 20 Fuß.

Bey Holz aus der Ostsee wird der Hamburger Fuß von 127 Pariser Linien gebraucht, der auch bey Bauten ꝛc. als Werkmaß gilt.

Der eigentliche Jeversche Fuß, welcher bey den alten Catastern mehrentheils zum Grunde liegen soll, ist seit vielen Jahren nicht mehr im Gebrauch. Seine Länge wird verschieden, nemlich zu $128,^{016}$, $133,^{05}$ und 134 Pariser Linien, angegeben. Inzwischen soll in einer commissarischen Nachricht vom J. 1793. das Verhältniß: "14 Fuß alte Jeversche Maaße = $13,^{29}$ Fuß Rheinländisch," als zuverlässig berichtet worden seyn, wonach sich für den alten Jeverschen Fuß eine Länge von $132,^{0355}$ Pariser Linien ergeben würde.

Im Amte Wildeshausen bedient man sich als Werkmaaß des Bremer Fußes von $128,^{2}$ Pariser Linien; beym Landmaaß aber soll der Calenberger Fuß von $129,^{6}$ Pariser Linien gebräuchlich seyn. Es vergleichen sich:

130 Oldenburger Fuß = 133 Bremer Fuß, und
83 Oldenburger Fuß = 84 Calenberger Fuß.

In den Kreisen Vechta und Cloppenburg bedient man sich als Landmaaß des Rheinländischen, als Holz- oder Werkmaaß aber des Gröninger Fußes von 130 Pariser Linien, jedoch mit Ausnahme des Kirchspiels Goldenstädt, welches den Bremer Fuß von $128,^{2}$ Pariser Linien, und des Kirchspiels Damme, wo man theils den Rheinländischen, theils aber den Osnabrücker Fuß von $123,^{3}$ Pariser Linien, als Werk-Maaß gebraucht.

Die Oldenburger Elle hält $257,^{5}$ Pariser Linien, und 25 Oldenburger Ellen betragen 21 Brabanter Ellen, à $306,^{5}$ Pariser Linien. An verschiedenen Gränzörtern des alten Herzogthums bedient man sich der Ellenmaaße benachbarter und anderer Staaten, zum Beyspiel:

Im Amte Bockhorn gilt bey den Webern als Stellmaaß die Brabanter, beym Leinenhandel die Jeversche, und im sonstigen Handel die Oldenburger Elle.

In den Dorfschaften Driefel, Bolenbergo und Schweinebrück wird durchgängig theils die Je-

versche, theils aber die Ostfriesische Elle gebraucht. Der Unterschied dieser beyden Ellen muß übrigens sehr geringe seyn, da erstere 298,$^{464}$, letztere hingegen in Aurich 298,$^{3}$, in Emden aber nur 297,$^{2}$ Pariser Linien, betragen soll. Im Kirchspiele Zetel wird ungebleichtes Leinen mit der Brabanter Elle gemessen.

In den Aemtern Delmenhorst, Berne und Landwührden bedient man sich der Bremer Elle von 256,$^{4}$ Pariser Linien. *)

In der Erb-Herrschaft Jever soll die Elle 25$\frac{3}{4}$ Rheinländische Duodecimal-Zoll halten, welche nach dem in Oldenburg gesetzlich angenommenen Verhältniß des Rheinländischen Fußes zum Pariser 298,$^{464}$ Pariser Linien betragen. Demnach werden 38 Jeversche Ellen = 37 Brabanter Ellen, und 44 Ellen in Jever circa 51 Ellen in Oldenburg seyn. Nach andern Nachrichten soll die Jeversche Elle um 1 Feilstrich (?) kürzer seyn, als die Berliner Elle. Da letztere zu 296 Pariser Linien angegeben wird, so würde hiernach die obige Annahme von 25$\frac{3}{4}$ Rheinl. Duodecimal-Zoll, oder 298,$^{464}$ Pariser Linien, um etwa 3 Linien zu hoch seyn.

Die Wildeshauser Elle soll der Bremer Elle von 256,$^{4}$ Pariser Linien völlig gleich seyn, und 49 Wildeshauser Ellen = 41 Brabanter Ellen.

In den Kreisen Vechta und Cloppenburg ist das Ellen-Maaß sehr verschieden, man hat nemlich:

a) in den Kirchspielen Vechta, Langförden, Oyte und Lutten die Vechter Elle, welche 258,$\frac{4}{5}$ Pariser Linien lang seyn soll.

b) Im Kirchspiel Goldenstedt theils die Vechter, theils die Hannöversche oder Calenberger Elle von 258 Pariser Linien.

---

*) So wie mit dem Bremer Gewicht, (m. s. die Note S. 294.) soll auch mit dem dortigen Längenmaaß im Jahre 1818. eine Veränderung vorgenommen, und der Fuß zu 289,$^{175}$ folglich die Elle zu 578,$^{35}$ Französische Millimetres bestimmt worden seyn. Hält nun der Französische Meter 443,$^{2959}$ Pariser Linien, so muß die neue Bremer Elle 256.$^{38}$ Pariser Linien lang, mithin um $^{0,02}$ Linien kürzer seyn, als die dasige alte Elle.

c) Im Kirchspiel Visbek die Cloppenburger Elle von 254,$^{979}$ Pariser Linien.

d) In den Aemtern Steinfeld und Dinklage, desgleichen in den Dorfschaften Bakum und Friesoythe, die Gröninger Elle von 260 Pariser Linien oder 2 Gröninger Fuß.

e) Im Amte Löningen die Bremer Elle von 256,$^{4}$ Pariser Linien.

f) In Barßel und Sagterland die Ostfriesische (Auricher) Elle von 298$^{3}$ Pariser Linien.

g) Im Amte Cloppenburg, mit Ausnahme des Kirchspiels Emsteк, die Cöllnische Elle von 254,$^{979}$ Pariser Linien; 119 Cloppenburger oder Cöllnische Ellen betragen 99 Brabanter Ellen, und 103 Ellen in Cloppenburg werden circa 102 Ellen in Oldenburg seyn.

h) Im Kirchspiel Emsteк 7 Ellen = 6 Brabanter Ellen, wornach die Emsteker Elle 262,$^{7}$ Pariser Linien halten müßte, und folglich mit keiner, dem Verfasser dieses Aufsatzes bekannten benachbarten Elle gleich seyn würde.

i) Im Amte Damme 8 Ellen = 7 Brabanter Ellen; die Dammer Elle muß also 268$^{1875}$ Pariser Linien halten, mithin eben so wenig, als wie die Emsteker Elle, an irgend einem benachbarten Orte gebräuchlich seyn.

Der Garnhaspel hat im alten Herzogthume, mit den nachfolgenden Ausnahmen, $2\frac{1}{2}$ Ellen im Umfange. Ein Stück Garn besteht aus 10 Bind, à 100 Umschläge, mithin aus einem Faden von 2500 Oldenburger Ellen.

Ausnahmen:

a) In den Aemtern Zwischenahn und Westerstede ist neben dem Oldenburger Haspel auch der zu $2\frac{1}{2}$ Ellen angegebene Leerer Haspel im Gebrauch. Da auf diesem das Stück Garn 120 Umschläge hat, so muß ein solches Stück einen Faden von 2550 Ellen halten. *)

*) Nach der Bekanntmachung vom 15. März 1823. soll in den Aemtern Zwischenahn und Westerstede und im Kirch-

b) Im Amte Delmenhorst soll es fünf verschiedene Haspel geben, nemlich: einen von $2\frac{1}{2}$ Ellen, einen von 3 Ellen, einen von $3\frac{1}{2}$ Ellen, einen von $3\frac{3}{4}$ Ellen und einen von 4 Ellen (vermuthlich Berner Maaße?) im Umfange, wovon der Haspel von $3\frac{3}{4}$ Ellen der eigentliche Kaufhaspel ist, auf welchem das Bind 90 Umschläge, mithin das Stück Garn von 10 Bind 3375 Ellen, halten muß.

c) Im Amte Bockhorn hält der Haspel 2 Jeversche Ellen und das Bind 120 Umschläge, folglich das Stück Garn 2400 Jeversche = 2781,$^8$ Oldenburger Ellen.

d) Im Amte Landwührden bedient man sich des im benachbarten Herzogthum Bremen üblichen großes Haspels, dessen Länge zu $4\frac{1}{12}$ Oldenburger Ellen angegeben wird. Ein Stück Garn hat allhier 10 Bind, oder 20 Knipp, à 60 Umschläge, folglich einen Faden von 4900 Ellen Oldenburger Maaß.

In der Erbherrschaft Jever hält der Garnhaspel 2 dasige Ellen im Umfange, und das Stück Garn 10 Bind, à 2 Knipp, à 60 Umschläge, mithin einen Faden von 2400 Jeverschen = 2781,$^8$ Oldenburger Ellen. Das Wollengarn rechnet man daselbst nach Roof; Roof = 5 Bind oder $\frac{1}{2}$ Stück.

Der Wildeshauser Garnhaspel hat $3\frac{1}{2}$ dasige Ellen im Umfange, und das Stück Garn 10 Bind, à 100 Umschläge, folglich einen Faden von 3500 Wildeshauser oder Bremer = 3485 Oldenburger Ellen.

In Betreff der in den Kreisen Vechta und Cloppenburg gebräuchlichen Garnhaspel lauten die Angaben noch sehr unbestimmt und verschieden. Die mehrsten stimmen dahin überein, daß es dort zweyerlei Haspel gebe, nemlich den Kauf-Haspel von 3 Vechter Ellen, und den sogenannten Scheer-Haspel, worauf das Garn zum eigenen Gebrauch gehaspelt, dessen

---

spiel Wiefelstede nur der kleinere Haspel von $2\frac{1}{8}$ Ellen gebraucht, und darauf nur solches Garn gesponnen werden, welches 120 Drath im Bind hält.

Länge jedoch verschieden, z. B. im Kirchspiele Oyte zu $3\frac{11}{16}$ Ellen, in den Kirchspielen Goldenstädt und Visbek aber zu $3\frac{1}{2}$ Ellen, angegeben wird. Das Stück Garn auf Haspeln von 3 und $3\frac{1}{2}$ Ellen hält 20 Bind, à 50 Umschläge. Im vormals Hannöverschen Antheil des Kirchspiels Goldenstädt soll der Hannöversche Haspel von $3\frac{3}{4}$ Ellen, in den Kirchspielen Damme und Neuenkirchen hingegen ein Haspel von $2\frac{1}{2}$ Osnabrücker Ellen, im Gebrauch seyn. Der Cloppenburger Haspel soll $4\frac{1}{16}$ dasige Ellen im Umfange, und das Stück Garn 18 Bind, à 60 Umschläge, folglich einen Faden von $4387\frac{1}{2}$ Cloppenburger Ellen halten. Im Amte Friesoythe bedient man sich eines Haspels von 4 Gröninger Ellen; im Sagterlande hingegen soll derselbe nur $2\frac{1}{2}$ Ellen, in Barßel aber sogar nur $1\frac{7}{8}$ Ellen lang seyn. Das Amt Steinfeld hatte früherhin dreyerley Haspel: 1. den Scheerhaspel für Garn zu eigener Leinwand, von $3\frac{1}{2}$ Ellen; 2. den Kaufgarnhaspel von 3 Ellen; 3. einen andern desgleichen von $2\frac{1}{2}$ Ellen. Nach einer Publication vom 2. Jan. 1817. darf man sich aber daselbst fernerhin nur eines Haspels von 3 Vechtaer Ellen bedienen. Ein Stück Garn hält 20 Bind à 50 Umschläge.

Die absolute Länge eines jeden Stücks Garn auf jedem dieser verschiedenen Haspel kann zur Zeit hier noch nicht näher angegeben werden, da die desfalls bis jetzt eingegangenen Nachrichten so wenig in Absicht auf das eigentliche Maaß der bemerkten Ellen, als in Ansehung der Binde und Umschläge, befriedigend sind.

Die Oldenburger Policey-Meile wurde durch ein Herzogliches Rescript vom 1. September 1794. zu 1500 Ruthen à 20 Fuß, oder 30000 Fuß Oldenburger = 28290 Fuß Rheinländischer Maaße, bestimmt; sie enthält demnach $1,^{1962}$ geographische Meilen.

Da die geographische Meile, deren 15 auf einen Grad des irdischen Meridians gehen, im Mittel zu 23650 Rheinländische Fuß angenommen werden kann, so beträgt dieselbe $25079,^{53}$ Fuß Oldenburger Maaße, und ein größter Kreis der Erdkugel, z. B. ein Faden, concentrisch mit dem Aequator, rund um die Erde ge-

zogen, würde 135429462 Oldenburger Fuß, oder 4514,$^{3154}$ daſige Polizey-Meilen, lang zu achten ſeyn.

## B. Quadrat- oder Flächen-Maaß.

Da nach Längenmaaß 10,$^{353}$ Rheinländiſche Fuß = 10 Pariſer Fuß, und 9,$^{43}$ Rheinländiſche Fuß = 10 Oldenburger Fuß, ſo vergleichen ſich:

100 Pariſer Quadrat-Fuß mit 107,$^{18461}$ Rheinländiſche Quadrat-Fuß.

100 Oldenburger Quadrat-Fuß mit 88,$^{9249}$ Rheinländiſche Quadrat-Fuß = 85,$^{8929}$ Pariſer Quadrat-Fuß;

oder in ganzen Zahlen:

167 Pariſer □ Fuß = 179 Rheinländiſche □ Fuß; 273 Rheinländiſche □ Fuß = 307 Oldenburger □ Fuß; 78 Oldenburger □ Fuß = 67 Pariſer □ Fuß.

Das Oldenburger Feldmaaß iſt im alten Herzogthum zweyerley, nemlich altes und neues Maaß, wobey aber nur der Unterſchied Statt findet, daß die Ruthe bey jenem 20, bey dieſem hingegen nur 18 Fuß lang iſt. Mit Ausnahme des Stedingerlandes, des Amts Landwührden und der Wapeler und Ellenſerdammer Groden, hat daſſelbe allgemein folgende Eintheilungen.

| Jück | | Scheffel. | □ Ruthen. | | □ Fuß |
|---|---|---|---|---|---|
| alte Maaße. | neue Maaße. | Rocken Einſaat. | alte Maaße. | neue Maaße. | |
| 1 = | $1\frac{19}{81}$ = | $6\frac{14}{24}\frac{2}{3}$ = | 160 = | $197\frac{43}{81}$ = | 64000. |
| 1 = | | $5\frac{1}{3}$ = | $129\frac{3}{5}$ = | 160 = | 51840. |
| | | 1 = | $24\frac{3}{10}$ = | 30 = | 9720. |
| | | | 1 = | $1\frac{19}{81}$ = | 400. |
| | | | | 1 = | 324. |

Ein Tagwerk Wieſenland iſt 1 Jück; im Amte Weſterſtede aber werden 3 Tagwerk für 2 Jück gerechnet.

Im Stedingerlande rechnet man nach:

| Morgen. | Wente. | Hunte. | □ Ruthen. alte Maaße. | □ Ruthen. neue Maaße. | □ Fuß. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | = $2\frac{2}{5}$ | = 6 | = 350 | = $432\frac{8}{11}$ | = 140000. |
| | 1 | = $2\frac{7}{10}$ | = $157\frac{1}{2}$ | = $194\frac{4}{9}$ | = 63000. |
| | | 1 | = $58\frac{1}{3}$ | = $72\frac{4}{24}\frac{4}{3}$ | = $23333\frac{1}{3}$. |
| | | | 1 | = $1\frac{19}{81}$ | = 400. |
| | | | | 1 | = 324. |

Das Wente-Maaß ist gegenwärtig nur noch wenig üblich; desto häufiger rechnet man jetzt nach Scheffeln, und zwar auf der Brookseite den Morgen zu 10, auf der Lechterseite aber den Morgen zu 18 bis 20 Scheffel Hafer Einsaat.

1 Stedinger Morgen beträgt $2\frac{3}{10}$ Jück alte, oder $2\frac{23}{24}$ Jück neue Maaße, und die Fläche eines Stedinger Scheffels (20 = 1 Morgen) Hafer-Einsaat verhält sich zur Fläche eines Oldenburger Scheffels Rocken-Einsaat = 175 : 243.

Im Amte Landwührden besteht die Oldenburger alte Maaße, die Ruthe zu 20 □ Fuß; man rechnet aber dort das Jück nur zu 150 □ Ruthen.

Im Wapeler und Ellenserdammer Groden werden nur 145 □ Ruthen alte Maaße, oder 58000 □ Fuß, auf 1 Jück gerechnet; es sind demnach 32 Jück im Wapeler und Ellenserdammer Groden = 29 Jück alter oder $35\frac{65}{81}$ Jück neuer Maaße.

In der Erb-Herrschaft Jever rechnet man bey den Groden-Ländereyen nach Matten à 120 □ Ruthen, à 400 Fuß Rheinländisch; bey dem Binnenlande aber nach

| Matten. | Grasen. | Hundert. | □ Ruthen. | □ Fuß Rheinl. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = $1\frac{1}{2}$ | = 3 | = 300 | = 58800. |
| | 1 | = 2 | = 200 | = 39200. |
| | | 1 | = 100 | = 19600. |
| | | | 1 | = 196. |

121 Matten Grodenlandes betragen circa 126 Jück, und 98 Matten Binnenlandes = 125 Jück Oldenburger neue Maaße.

Im Amte Wildeshausen wird der Scheffel Einsaat zu 45 □ Ruthen, à 256 □ Fuß Calenberger Maaße gerechnet. Da 169 Calenberger □ Fuß = 165 Oldenburger □ Fuß, so wird 1 Jück Oldenburger neue Maaße circa $4\frac{3}{7}$ Scheffel Einsaat in Wildeshausen seyn.

In den Aemtern, Vechta, Steinfeld und Dinklage rechnet man den Scheffel Einsaat zu 69 □ Ruthen Rheinländisch, wonach 1 Jück Oldenburger neue Maaße = $4,^{63957}$ Vechtaer Scheffel (oder circa 4 Scheffel $11\frac{1}{2}$ Kannen Vechtaer Maaße) Einsaat seyn, und der Vechtaer Scheffel Einsaat $34,^{5348}$ □ Ruthen Oldenburger neue Maaße betragen wird. In den Bauerschaften Bokern und Märschendorf, im Kirchspiel Lohne, ist, wie im Amte Dinklage, ein besonderes Flächenmaaß für Leinsamen üblich, wonach 1 Scheffel Einsaat 800 □ Schritt, á 3 Gröninger Fuß, mithin 7200 □ Fuß Gröninger Maaße, beträgt.

Im Kirchspiel Goldenstädt rechnen die vormals Hannöverschen Unterthanen nach Himten Einsaat, à 60 □ Ruthen Calenberger Maaße, und es werden $3,^{457}$ solcher Scheffel = 1 Jück Oldenburger neue Maaße seyn.

Im Kirchspiel Damme hat der Scheffel Einsaat 54 Calenberger □ Ruthen, wonach $3,^{841}$ dasige Scheffel = 1 Jück Oldenburger neue Maaße betragen werden.

Im Amte Friesoythe wird der Scheffel Einsaat zu 54 Rheinländische □ Ruthen gerechnet, mithin $5,^{92834}$ Friesoyther Scheffel Einsaat = 1 Jück Oldenburger neue Maaße.

Im Amte Cloppenburg hat der Scheffel Einsaat 64 Rheinländische □ Ruthen = $31,^{98704}$ □ Ruthen Oldenburger neue Maaße, wonach 5 Cloppenburger Scheffel Einsaat circa 1 Jück Oldenburger neue Maaße betragen werden.

Ein Schoof Stroh hat 2 Ellen, ein Schoof Reit aber nur 1 Elle, im Umfange. C. C. O. suppl.

III. 2. 69. 239. 100 Schoof Reit betragen 1 Fiemen. Die Messung der Schöfe geschieht 2 Fuß vom Wurzel-Ende.

In der Erbherrschaft Jever muß bey Herrschaftlichen Deck-Arbeiten der Schoof Stroh 2 dasige Ellen im Bande halten und 4 Fuß Rheinländisch Maaß lang seyn.

## C. Kubik- oder Körper-Maaß.

Aus den gesetzlich angenommenen Verhältnissen:

10,$^{353}$ Rheinländische Fuß = 10 Pariser Fuß,
und 9,$^{43}$ Rheinländische Fuß = 10 Oldenburger Fuß,

ergeben sich:

10 Pariser Kubik-Fuß = 11,$^{09682}$ Rheinländische Kubik-Fuß,
8,$^{38562}$ Rheinländische Kubik-Fuß = 10 Oldenburger Kubik-Fuß,
13,$^{23316}$ Oldenburger Kubik-Fuß = 10 Pariser Kubik-Fuß,

oder in ganzen Zahlen:

155 Pariser Kubik-Fuß = 172 Rheinländische Kubik-Fuß,
187 Rheinländische Kubik-Fuß = 223 Oldenburger Kubik-Fuß, und
176 Oldenburger Kubik-Fuß = 133 Pariser Kubik-Fuß.

### a. Maaß trockner Dinge.

Das Oldenburger Getraide-Maaß hat folgende Eintheilung:

| Last. | Molt. | Tonnen. | Scheffel. | Kannen. | Orth. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 = | 12 = | 18 = | 144 = | 2304 = | 9216. |
| | 1 = | 1½ = | 12 = | 192 = | 768. |
| | | 1 = | 8 = | 128 = | 512. |
| | | | 2 = | 16 = | 64. |
| | | | | 1 = | 4. |

Man hat hier drey verschiedene Scheffel, nemlich 1) den sogenannten Stau-Scheffel der beeidigten Messer, 2) den gemeinen Scheffel, welcher durchgängig im Detail-Handel gebraucht wird, und 3) den Delmenhorster Scheffel, von 18 dasigen Kannen, der ausschließlich nur in der vormaligen Grafschaft Delmenhorst üblich ist. Der Stau-Scheffel ist um $\frac{1}{8}$ Kanne größer, als der gemeine Scheffel, und dieser verhält sich zum Delmenhorster Scheffel = 57 : 65.

Da der Stau-Scheffel genau um $\frac{1}{8}$ Kanne größer seyn soll, als der gemeine Scheffel: so ergeben sich folgende Verhältnisse:

1 Bremer Last = 130 gemeine Scheffel = 129 Stau-Scheffel.

Das oben angegebene Verhältniß des Delmenhorster Scheffels zum Oldenburger (gemeinen) Scheffel = 65 : 57 beruht auf dem Erfahrungssatz: daß 114 Delmenhorster Scheffel eine Bremer Last = 130 Oldenburger Scheffel betragen. Darf nun die Oldenburger Getraide-Kanne, (womit auch Bier, Grütze, Salz und Milch gemessen wird) deren 16 einen gemeinen Scheffel betragen, im Mittel zu $71\frac{1}{4}$, mithin der Oldenburger Scheffel zu 1140 Pariser Kubik-Zoll, angenommen werden, so würde der Delmenhorster Scheffel 1300, und die dasige Kanne $72\frac{2}{9}$ Pariser Kubik-Zoll enthalten müssen.*)

---

*) Eine authentische Nachricht über das im J. 1818. justirte neue Bremer Maaß und Gewicht scheint eine, von der obigen beträchtlich abweichende, Bestimmung des Inhalts der Oldenburgischen Körpermaaße anzurathen. Die Untersuchungs-Commission in Bremen hat nämlich den dasigen Scheffel 74,$^{69}$ Französische Litres groß befunden. Da nun der Französische Litre, oder Kubik-Decimeter, einen Körperraum von 50,$^{4124165}$ alte Pariser Zoll fassen soll: so würde hiernach anzunehmen seyn:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| der Inhalt des Bremer Scheffels | 3765,$^{31}$ | Par. | Cub. | Zoll |
| der Inhalt des Oldenburger Sch. | 1158,$^{557}$ | — | — | — |
| der Inh. der Old. Getreidekanne | 72,$^{41}$ | — | — | — |
| der J. des Delmenhorster Scheff. | 1321,$^{16}$ | — | — | — |
| der J. der Delmenhorster Kanne | 73,$^{4}$ | — | — | — |

An den Gränzörtern: Zetel, Driefel, Bolenberge und Schweinebrück, bedient man sich zum Theil auch des Gödenser Scheffels, welcher circa 4 Kannen größer, als der Oldenburger, seyn soll. Ferner rechnet man daselbst

1 Last = 12 Tonnen = 132 Scheffel = 2904 Kannen.
1 — = 11 — = 242 —
1 — = 22 —

Jeversche Maaße.

Im Amte Apen hat man das Ostfriesische Vierup von angeblich 36 Oldenburger Kannen, welches bey Feldfrüchten gehäuft wird; 4 gehäufte Vierup sollen 9 Oldenburger Scheffel betragen.

Im Amte Landwührden mißt man im Kleinhandel nach Bremer Vierteln. Bey den Landesherrlichen Getraide-Abgaben aber gilt der Seeberger Himten, à 4 Hoop. Dieser Himten soll 664,$^{54}$ Pariser Kubik-Zoll fassen, und müßte sich daher zum Oldenburger Scheffel verhalten = 7 : 12.

In der Erb-Herrschaft Jever rechnet man nach

| Last. | Tonnen. | Veerken. | Scheffel. | Stab. | Kannen. | Orth. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 = | 12 = | 48 = | 96 = | 384 = | 2112 = | 8448. |
| | 1 = | 4 = | 8 = | 32 = | 176 = | 704. |
| | | 1 = | 2 = | 8 = | 44 = | 176. |
| | | | 1 = | 4 = | 22 = | 88. |
| | | | | 1 = | $5\frac{1}{2}$ = | 22. |
| | | | | | 1 = | 4. |

Da nach officiellen Nachrichten die Jeverische Kanne $78\frac{6}{11}$, mithin der dasige Scheffel 1737,$^{82}$ Rheinländische Kubik-Zoll, enthalten soll, so vergleichen sich, den Oldenburger Scheffel zu 1149 Pariser Kubik-Zoll angenommen:

---

voraus gesetzt nämlich, daß die Bremische Maaß- und Gewicht-Commission bey der Untersuchung im J. 1818. den dasigen alten Scheffel, deren 40 erfahrungsmäßig mit 130 Oldenburger oder 114 Delmenhorster Scheffeln gleich sind, zur Probe genommen habe.

91 Jeverische Scheffel mit 125 Oldenburger Scheffel, und 1 Jeversche Last wird circa 131 Scheffel 14 Kannen Oldenburger Maaße betragen.*)

Beym Verkauf von Scheffeln pflegt man in Jeverland stillschweigend gehäufte, bey Kannen und Lasten hingegen gestrichene Maaße zu verstehen.

Ueber das Getraide-Maaß im Amte Wildeshausen lauten die Nachrichten verschieden. Im Allgemeinen hält man die Wildeshauser Last von 12 Molt, à 12 Scheffel, à 16 Kannen, der Oldenburger Last völlig gleich; nach einer glaubwürdigen Angabe soll aber die dasige Kanne 70 Pariser Kubik-Zoll enthalten, wonach die Wildeshauser Last nur circa 141½ Scheffel Oldenburger Maaße würde betragen können. In der Stadt und im Kirchspiele Wildeshausen wird der Hafer beym Verkauf gehäuft, jedoch soll der Scheffel, dessen man sich dabey bedient, gehäuft nicht mehr, als der sonst gebräuchliche Scheffel, betragen.

Im Kreise Vechta rechnet man, mit Ausnahme des Kirchspiels Damme und des vormals Hannöverschen Theils vom Kirchspiele Goldenstädt, nach

| Last. | Molt. | Scheffel. | Kannen. |
|---|---|---|---|
| 1 | = 12 | = 144 | = 2592. |
| | 1 | = 12 | = 216. |
| | | 1 | = 18. |

*) Nach der Erfahrung soll die Jeversche Last von 96 Scheffeln genau 41 Bremer Scheffel liefern. Vergleicht man hiermit die in der Note S. 308. angegebenen Resultate der im J. 1818. in Bremen Statt gehabten Untersuchung des dasigen Scheffels, so würde der Jeversche Scheffel zu $1568,^{8792}$ und die dasige Kanne zu $71,^{3127}$ Pariser Cubik-Zoll anzunehmen seyn. Mit dieser Annahme stimmt das Resultat einer von dem Herrn F. C. von Buttel zu Hooksiel am 13. Aug. 1819. mit der Jeverschen Kanne angestellten Wägung von frisch destillirtem Wasser bis auf $0,^{129}$ Franz. Cubik-Zoll überein, eine Differenz, die bloß von Nebenumständen, z. B. von einer ungleichen Temperatur, Abweichung der zum Grunde gelegten Gewicht-Verhältnisse u. s. w. herrühren kann.

Der dasige Scheffel soll 431165,$^{8}$ Medicinal-Gran = 1351,$^{39}$ Pariser Kubik-Zoll an reinem Brunnenwasser fassen, wornach 1 Last in Vechta = circa 1 Last, 26 Scheffel, 11 Kannen in Oldenburg seyn würde.

Im Kirchspiel Goldenstädt haben die vormals Hannöverschen Unterthanen das Hannöversche Himten-Maaß und rechnen die Last zu 12 Molt, à 12 Himten; 5 solcher Himten sollen 6 Vechter Scheffel gleich seyn; da aber der Hannöversche Himten zu 1365 Pariser Kubik-Zoll angegeben wird, so muß sich derselbe zum Vechter Scheffel verhalten = 22: 19. Ferner bedienen sich die Goldenstädter im Verkehr mit Bremen des Bremer Scheffels, und überdies soll dort einzeln auch der Corweysche Scheffel im Gebrauch seyn; 4 der letztern werden 3 Vechter Scheffel gleich gehalten.

Im Kirchspiele Damme rechnet man nach

| Last. | Malter. | Scheffel. | Viertel. | Becher. | Kannen. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 = | $8\frac{1}{3}$ = | 100 = | 400 = | 1600 = | 2000. |
| | 1 = | 12 = | 48 = | 192 = | 240. |
| | | 1 = | 4 = | 16 = | 20. |
| | | | 1 = | 4 = | 5. |
| | | | | 1 = | $1\frac{1}{4}$. |

Der Scheffel ist der Osnabrücker Scheffel von 1447 Pariser Kubik-Zoll; es wird daher 1 Dammer oder Osnabrücker Last circa 126 Scheffel 15 Kannen Oldenburger Maaße betragen.

Im Kreise Cloppenburg hat das Getraide-Maaß, mit den nachstehenden Ausnahmen, folgende Eintheilung:

| Last. | Molt. | Scheffel. | Kannen. |
|---|---|---|---|
| 1 = | 12 = | 144 = | 2304. |
| | 1 = | 12 = | 192. |
| | | 1 = | 16. |

Der Scheffel soll 413618,$^{5}$ Medicinal Gran, = 1296,$^{4}$ Pariser Kubik-Zoll, an reinem Brunnenwasser

fassen, wonach 1 Last in Cloppenburg = circa 1 Last 19 Scheffel 9½ Kannen in Oldenburg.

Ausnahmen:

In den Kirchspielen Emstek und Lappeln gilt das Vechter Maaß.

In den Aemtern Löningen und Friesoyte, wie auch im Kirchspiele Mollbergen, rechnet man nach

| Last. | Tonnen. | Verup. | Scheffel. | Fatgen. | Kannen. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 = | 15 = | 60 = | 120 = | 240 = | 2160. |
| | 1 = | 4 = | 8 = | 16 = | 144. |
| | | 1 = | 2 = | 4 = | 36. |
| | | | 1 = | 2 = | 18. |
| | | | | 1 = | 9. |

Ist hier, wie es scheint, Ostfriesische Maaße gemeint, wovon der Verup 2409 Pariser Kubik-Zoll fassen soll, so wird 1 Last in Löningen, Friesoyte und Mollbergen = circa 126 Scheffel 12½ Kannen in Oldenburg, mithin der Dammer oder Osnabrücker Last beynahe völlig gleich seyn.

Die Oldenburger Kalk-Tonne oder Kalk-Ballje enthält 56 Kannen oder 3½ Scheffel Oldenburger Maaße. Beym Einkauf und Ausladen auf dem Stau bedienen sich die beeidigten Messer der sogenannten Schell-Tonne, welche um 2 Kannen größer ist, als jene.

In der Edlen Herrschaft Varel hält die Kalk-Tonne nur 3 Oldenburger Scheffel.

In der Erb-Herrschaft Jever wird der Kalk mit dem gewöhnlichen Getraide-Maaß, Schillen aber werden daselbst mit der Hamburger halben Viertonne, von 4380 Pariser Kubik-Zoll, gemessen.

Ein Herrschaftlicher Hundesmühler Torf-Korb hält 26 Zoll Höhe, 22 Zoll untere und 29 Zoll obere Weite; sein Inhalt beträgt demnach 13271,$^{6}$ Oldenburger = 10029,$^{11}$ Pariser Kubik-Zoll, oder circa 8 Scheffel 12¾ Kannen Oldenburger Maaße.

Ein Fuder Baggertorf hält 11 Hundesmühler Körbe, ein Fuder guter schwarzer und brauner Torf aber 12, und ein Fuder weißer Torf 14 dergleichen Körbe.

In der Erb-Herrschaft Jever hat die Last Torf 140 Körbe oder Ringe. Diese Ringe halten $19\frac{3}{4}$ Zoll Höhe, 15 Zoll untere und $21\frac{3}{4}$ Zoll obere Weite nach Rheinländischer Maaße; ihr Inhalt beträgt demnach 3,$^{01222}$ Jeversche Scheffel, oder circa 4 Scheffel 2 Kannen Oldenburger Maaße.

Ein Faden Brennholz ist 6 Fuß hoch, 6 Fuß breit und $2\frac{1}{2}$ Fuß tief, wird aber gewöhnlich nur in Scheiten oder Stücken von 2 Fuß Länge zum Verkauf gebracht. In der Erbherrschaft Jever aber müssen die Scheite 3 Fuß lang seyn.

Im Amte Landwührden wird das Brennholz nach Klaftern von 6 Fuß hoch, 6 Fuß breit und $1\frac{1}{2}$ Fuß tief verkauft.

Eine Pütt Erde ist 20 Fuß lang, 20 Fuß breit und 4 Fuß tief. Eine Schacht Erde ist, wie die Pütt, 20 Fuß lang, 20 Fuß breit, aber nur 1 Fuß tief; 4 Schacht betragen also 1 Pütt oder 1600 Kubik-Fuß.

## b. Maaß flüssiger Waaren.

Für Wein, Branntwein, Essig und andere feine Flüssigkeiten sind die Maaße und ihre Eintheilungen im Herzogthum Oldenburg folgende:

| Oxhoft. | Ohm. | Anker. | Kanne. | Quartier. | Orth. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 = | $1\frac{1}{2}$ = | 6 = | 156 = | 240 = | 624. |
| | 1 = | 4 = | 104 = | 160 = | 416. |
| | | 1 = | 26 = | 40 = | 104. |
| | | | 1 = | $1\frac{7}{15}$ = | 4. |
| | | | | 1 = | $2\frac{3}{5}$. |

Diese sogenannte Wein-Kanne hält 2 Pfund 27 Loth Oldenburger Gewicht an reinem Brunnenwasser; ihr

Inhalt wird demnach circa 69¼ Pariſer Kubik-Zoll betragen, und ſie muß ſich zu der oben gedachten Oldenburger Bier- oder Getraide-Kanne verhalten = 104 : 107.

Vom Bier-Maaß enthält die Tonne 4 Henkemann, und der Henkemann 28 Bier- oder Getraide-Kannen.

Im Amte Delmenhorſt hat 1 Henkemann Bier nur 24 daſige Kannen, in der vormaligen Vogtey Atteneſch ſoll außer der Delmenhorſter Kanne auch das Bremer Quart von 40 Pariſer Kubik-Zoll, und bey den daſigen Bierbrauern zum Theil das Bremer Bier-Maaß, die Tonne zu 180, die halbe Tonne zu 96, und die viertel Tonne zu 50 Quart, üblich ſeyn.

Im Amte Landwührden mißt man Bier und Milch mit der Oldenburger Getraide-Kanne; Wein, Branntwein, Eſſig u. ſ. w. aber mit dem vorhin gedachten Bremer Quart.

Im Amte Weſterſtede ſoll die Bier-Kanne völlig der Oldenburger Wein-Kanne gleich ſeyn.

In der Erb-Herrſchaft Jever iſt das Bier-Maaß folgendes:

| Tonne. | Anker. | Vaam. | Kannen. |
|---|---|---|---|
| 1 = | 4 = | 28 = | 112. |
| | 1 = | 7 = | 28. |
| | | 1 = | 4. |

Von Wein, Branntwein, Eſſig und andern feinen Flüſſigkeiten hält der Anker nur 24 Kannen, à 4 Orth.

Im Amte Wildeshauſen rechnet man:

1 Anker Wein, Branntwein, Eſſig ꝛc. 25 Kannen;
1 Tonne Bier, zu 4 Henkemann, à 27 Kannen Getraide-Maaß.

In den Kreiſen Vechta und Cloppenburg ſcheinen die Maaße flüſſiger Waaren an den meiſten Oertern folgende zu ſeyn:

a) für Wein, Branntwein, Essig u. s. w.

| Oxhoft. | | Anker. | | Kannen. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = | 6 | = | 144. |
| | | 1 | = | 24. |

b) für Bier:

| Tonnen. | | Anker. | | Kannen. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = | 4 | = | 108. |
| | | 1 | = | 27. Getraide-Maaß. |

Im Kirchspiele Damme, so wie im Amte Steinfeld, hat man:

| Oxhoft. | | Ohm. | | Anker. | | Kannen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | = | $1\frac{1}{2}$ | = | 6 | = | 168. |
| | | 1 | = | 4 | = | 112. |
| | | | | 1 | = | 28. |

Eine Tonne oder Ohm Bier hat 4 Hänken, à 28 Kannen. Im Amte Friesoyte aber:

| Oxhoft. | | Tonnen. | | Ohm. | | Anker. | | Kannen. | | Orth. Hälften. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | = | $1\frac{1}{4}$ | = | $1\frac{1}{2}$ | = | 6 | = | 144 | = 567 | = 2304. |
| | | 1 | = | 1 | = | 4 | = | 96 | = 384 | = 1536. |
| | | | | | | 1 | = | 24 | = 96 | = 384. |
| | | | | | | | | 1 | = 4 | = 16. |
| | | | | | | | | | 1 | = 4. |

Im Amte Steinfeld ist

a) für Bier:

| Tonne. | | Anker. | | Kannen. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = | 4 | = | 144. |
| | | 1 | = | 24. |

b) für Branntwein:

| Oxhoft. | | Anker. | | Kannen. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = | 6 | = | 108. |
| | | 1 | = | 27. |

# XXI. Laternen-Tabelle für die Stadt

| | Die Laternen werden | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | im Januar | | im Februar | | im März | | im April | |
| Tag. | angez. | ausgel. | angez. | ausgel. | angez. | ausgel. | angez. | ausgel. |
| 1 | 5 | 12 | 5 | 12 | 6 | 12 | 7½ | 12 |
| 2 | 5 | 12 | 6 | 12 | 6 | 12 | 8 | 12 |
| 3 | 5 | 12 | 7 | 12 | 7 | 12 | 9 | 12 |
| 4 | 6 | 12 | 8 | 12 | 8 | 12 | 9 | 12 |
| 5 | 7 | 12 | 9 | 12 | 9 | 12 | | |
| 6 | 8 | 12 | — | — | 9 | 12 | | |
| 7 | 9 | 12 | — | — | — | — | | |
| 8 | — | — | — | — | — | — | | |
| 9 | — | — | — | — | — | — | | |
| 10 | — | — | — | — | — | — | | |
| 11 | — | — | — | — | — | — | | |
| 12 | — | — | — | — | — | — | | |
| 13 | — | — | — | — | — | — | | |
| 14 | — | — | — | — | — | — | | |
| 15 | — | — | 6 | 8 | 7 | 9 | | |
| 16 | — | — | 6 | 9 | 7 | 10 | | |
| 17 | 5 | 7 | 6 | 10 | 7 | 11 | | |
| 18 | 5 | 8 | 6 | 11 | 7 | 12 | | |
| 19 | 5 | 9 | 6 | 12 | 7 | 12 | | |
| 20 | 5 | 10 | 6 | 12 | 7 | 12 | | |
| 21 | 5 | 11 | 6 | 12 | 7 | 12 | | |
| 22 | 5 | 12 | 6 | 12 | 7½ | 12 | | |
| 23 | 5 | 12 | 6 | 12 | 7½ | 12 | | |
| 24 | 5 | 12 | 6 | 12 | 7½ | 12 | | |
| 25 | 5 | 12 | 6 | 12 | 7½ | 12 | | |
| 26 | 5 | 12 | 6 | 12 | 7½ | 12 | | |
| 27 | 5 | 12 | 6 | 12 | 7½ | 12 | | |
| 28 | 5 | 12 | 6 | 12 | 7½ | 12 | | |
| 29 | 5 | 12 | 6 | 12 | 7½ | 12 | | |
| 30 | 5 | 12 | | | 7½ | 12 | | |
| 31 | 5 | 12 | | | 7½ | 12 | | |

Cessat.

# Oldenburg, auf das Jahr 1824.

| | Die Laternen werden | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | im Septbr | | im Octobr. | | im Novbr. | | im Decbr. | |
| Tag. | angez. | ausgel. | angez. | ausgel. | angez. | ausgel. | angez. | ausgel. |
| 1 | | | — | — | — | — | — | — |
| 2 | | | — | — | — | — | — | — |
| 3 | | | — | — | — | — | — | — |
| 4 | | | — | — | — | — | — | — |
| 5 | | | — | — | — | — | — | — |
| 6 | | | — | — | — | — | — | — |
| 7 | | | — | — | — | — | — | — |
| 8 | | | — | — | — | — | 5 | 8 |
| 9 | | | — | — | — | — | 5 | 9 |
| 10 | | | — | — | 5½ | 9 | 5 | 10 |
| 11 | | | — | — | 5½ | 10 | 5 | 11 |
| 12 | | | — | — | 5½ | 11 | 5 | 12 |
| 13 | | | 6½ | 9 | 5½ | 12 | 5 | 12 |
| 14 | | | 6½ | 10 | 5½ | 12 | 5 | 12 |
| 15 | 7 | 9 | 6½ | 11 | 5½ | 12 | 5 | 12 |
| 16 | 7 | 10 | 6½ | 12 | 5½ | 12 | 5 | 12 |
| 17 | 7 | 11 | 6½ | 12 | 5½ | 12 | 5 | 12 |
| 18 | 7 | 12 | 6½ | 12 | 5½ | 12 | 5 | 12 |
| 19 | 7 | 12 | 6½ | 12 | 5½ | 12 | 5 | 12 |
| 20 | 7 | 12 | 6½ | 12 | 5½ | 12 | 5 | 12 |
| 21 | 7 | 12 | 6½ | 12 | 5½ | 12 | 5 | 12 |
| 22 | 7 | 12 | 6½ | 12 | 5½ | 12 | 5 | 12 |
| 23 | 7 | 12 | 6½ | 12 | 5½ | 12 | 6 | 12 |
| 24 | 7 | 12 | 6½ | 12 | 6 | 12 | 7 | 12 |
| 25 | 7 | 12 | 6½ | 12 | 7 | 12 | 8 | 12 |
| 26 | 7 | 12 | 6½ | 12 | 8 | 12 | 9 | 12 |
| 27 | 7 | 12 | 7 | 12 | 9 | 12 | — | — |
| 28 | 7 | 12 | 8 | 12 | — | — | — | — |
| 29 | 8 | 12 | 9 | 12 | — | — | — | — |
| 30 | 9 | 12 | 9 | 12 | — | — | — | — |
| 31 | | | 9 | 12 | | | — | — |

Cessat.

# XXII.

## Nachtrag

### zu der Genealogie der regierenden Häuser ꝛc.

S. 2. Z. 24. (Rußland.) Michael ꝛc. vermählt d. 18. Dec. 1823. mit Helena Pawlowna, sonst ꝛc.

S. 6. Z. 4. v. u. (Holstein-Glücksburg.) Juliane Wilhelmine, verwittwete Fürstin von Bentheim-Steinfurt, geb. d. 30. Apr. 1754. gestorben d. 13. Sept. 1823.

S. 8. Z. 3. (Anhalt-Dessau.) Georg Bernhard, verlobt d. 15. Aug. 1823. mit Caroline Auguste Louise Amalie, des Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. d. 4. Apr. 1804.

S. 10. Z. 18. v. u. (Baden.) Catharine Amalie Christiane Louise, geb. d. 13. Jul. 1776. gestorben d. 26. Oct. 1823.

S. 12. Z. 2. (Bayern.) Elisabeth Ludowike ꝛc. s. Preußen.

S. 20. Nach Z. 6. (Hessen-Cassel.) 5) Auguste Sophie Friederike, geboren d. 30. Oct. 1823.

S. 20. Z. 7. v. u. (Hessen-Philippsthal.) Landgraf Carl August Philipp Ludwig ꝛc. vermählt d. 10. Sept. 1823. mit Sophie Caroline Polyxene, des Fürsten Ludwig Wilhelm von Bentheim-Steinfurt Tochter, geb. d. 16 Jan. 1794.

S. 21. Z. 11. (Hessen-Rheinfels-Rothenburg.) Die verwittwete Landgräfin Marie Leopoldine Adelgunde, geb. d. 30. Jan. 1754., gestorben d. 16. Oct. 1823.

S. 21. Z. 1. v. u. (Hessen-Darmstadt.) Landgraf Ludwig Georg Carl, geb. d. 27. März 1749. gestorben im October 1823.

S. 22. Nach Z. 26. (Hessen-Homburg.) 2) Eine Prinzessin, geboren den 30. Sept. 1823.

S. 25. Z. 11. (Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein.) Marie Walpurgis, Fürstin von Hohenlohe-Bartenstein-Jartberg, geb. d. 15. Sept. 1794. gestorben d. 9. Oct. 1823.

S. 26. Z. 9. v. u. (Hohenzollern-Hechingen.) Meinrad Carl, geb. d. 20. Jun. 1730. gestorben d. 16. Sept. 1823. im 94sten Jahre.

S. 28. Z. 24. (Leiningen.) Fürst Carl Friedrich Wilhelm Emich ꝛc. tritt die Regierung an d. 12. Sept. 1823.

S. 29. Z. 15. (Lichtenstein.) Marie Leopoldine Adelgunde, gestorben d. 16. Oct. 1823.

S. 31. Z. 3. (Lippe-Detmold.) Christine Charlotte Friederike, Stiefgroßmutter des regierenden Fürsten, geb. d. 30. Aug. 1744. gestorben d. 16. Dec. 1823.

S. 38. Z. 20. (Niederlande.) Prinz Wilhelm Friedrich Carl ꝛc. verlobt mit Louise Auguste Wilhelmine Amalie, Königs Friedrich Wilhelm 3. von Preußen dritten Tochter, geb. d. 1. Febr. 1808.

S. 40. Z. 11. v. u. (Oettingen-Wallerstein.) Fürst Ludwig Carl Kraft Ernst ꝛc. vermählt 1823. tritt seinem Bruder Friedrich Kraft Heinrich Franz Alexander im October 1823. die Regierung ab.

S. 41. Z. 12. (Papst.) Leo XII. (Annibale della Genga Spoletino) geb. d. 2. Aug. 1760. Cardinal d. 8. März 1816. zum Papst erwählt d. 28. Sept. 1823. gekrönt d. 5. Oct. 1823.

S. 42. Z. 24. (Preußen.) Kronprinz Friedrich Wilhelm ꝛc. vermählt durch Procuration in München d. 16. Nov. 1823. in Berlin d. 29. Nov. 1823.

S. 42. Z. 16. v. u. (Preußen.) Louise Auguste Wilhelmine Amalie ꝛc. s. Niederlande.

S. 46. Nach Z. 9. (Sachsen-Weimar.) 3) Wilhelm August Eduard, geboren d. 11. Oct. 1823.

S. 47. Nach Z. 11. (Sachsen-Hildburghausen.) 3) Eine Prinzessin, geb. d. 9. Oct. 1823. [Die

Zeilen 12. bis 19. sind durch einen Druckfehler eingerückt, statt herausgerückt.]

S. 50. Z. 8. v. u. (Sayn-Witgenstein-Berleburg.) Marie Louise Wilhelmine, gestorben d. 15. Nov. 1823.

S. 53. Z. 2. (Schwarzenberg.) Aloysie Eleonore Marie Franziske Walpurgis, vermählt d. 20. Oct. 1823. mit Heinrich Eduard Fürst von Schönburg-Waldenburg, geb. d. 11. Oct. 1787.

S. 55. Z. 3. (Solms-Braunfels.) Christine Charlotte Friederike, gestorben d. 16. Dec. 1823.

S. 58. Z. 11. v. u. (Wied-Neuwied.) Die verwittwete Fürstin Marie Louise Wilhelmine, geb. d. 13. May 1747. gestorben d. 15. Nov. 1823.

# XXIII.

# Kleine Chronik

## vom 1. August 1822. bis zum 1. August 1823.

---

## 1822.

### August.

Sehr stürmische Sitzungen in der Deputirtenkammer in Paris.

Fortdauernde anrührische Bewegungen in Irland; auch in den folgenden Monaten. Die Irländer werden von England aus durch sehr große Beyträge unterstützt.

Fortdauernde Gewaltthätigkeiten der Seeräuber bey Cuba; auch in den folgenden Monaten.

Neue Unruhen in Maroceo.

Auf der Insel Cypern werden 62 Flecken und Dörfer von den Türken zerstört und die meisten Einwohner ermordet.

Ausbrüche des Vesuv.

Gelbes Fieber in Newyork.

1. Der Prinz Regent von Brasilien erklärt in einer Proclamation Brasilien für unabhängig, jedoch ohne die Verbindung mit Portugal dadurch aufzuheben. Aus Portugal anlangende Truppen werden für Feinde erklärt.

5. Neues Ministerium in Madrid. Don Evarist San Miguel Minister des Auswärtigen.

6. Der König von England entläßt das Parlement.

Der Prinz von Brasilien macht den mit Brasilien in freundschaftlicher Verbindung stehenden Mächten die Unabhängigkeits-Erklärung vom 1 August bekannt.

Die Portugiesische und die Brasilische Expedition kommen vor Bahia an; die erstere landet 600 Mann.

8. In der Deputirtenkammer in Paris wird das Budget mit 277 gegen 78 Stimmen angenommen.

9. Erderschütterung zu Tomsk in Sibirien. (Vier Tage vor dem Erdbeben in Aleppo.)

10. Der König von England schifft sich zu Greenwich nach Schottland ein.

Große Feuersbrunst in Jassy, vermuthlich durch Janitscharen angestiftet.

11. Sieg des Columbischen Generals Paez über den Spanischen General Morales bey Valencia in Columbien; der letztere zieht sich nach Porto Cabello zurück.

Die Corvette la Coquille, Lieut. Duperrey, segelt von Toulon ab, um eine wissenschaftliche Reise um die Erde zu machen.

12. Selbstmord des Marquis von Londonderry, (Lord Castlereagh) geb. den 18. Jun. 1769.

Verbot aller geheimen Gesellschaften in Rußland.

Aus Marseille geht abermals eine Expedition der Philhellenen nach Griechenland ab.

Erderschütterung in Laybach.

13. Fürchterliches Erdbeben in Aleppo und in einem großen Theile von Syrien. Die ganze Stadt Aleppo von 40,000 Häusern wird zerstört, 20,000 Einwohner kommen um. Außerdem werden 8 große Städte und viele Dörfer in 12 Secunden zerstört. Die Erdstöße dauern noch bis in den May 1823. fort.

Der General Morillo wird als Commandant der ersten Militair-Division entlassen.

Der Cassationshof für die Rheinprovinzen in Berlin verwirft das Cassationsgesuch des Kaufmanns Fonk von Cöln.

14. Royalistische Spanische Regentschaft zu Seo d'Urgel: Marquis de Mataflorida, Baron d'Eroles. Die Spanische Nation wird zur Befreyung des Königs aufgefordert.

Der König von England kommt in Edinburg an.

16. Der Kaiser von Rußland reiset von Petersburg über Warschau und Wien nach Verona ab

17. Schluß der Sitzungen der Kammern in Paris.

19. In der zweyten Kammer der Niederländischen Generalstaaten wird die Ueberlassung eines Theils der Domänen an den König zum Eigenthum, gegen eine Verminderung der Civilliste von ½ Mill. Gulden, mit 39 gegen 21 Stimmen bewilligt.

Der Engländer Cliffold besteigt den Montblanc.

Tod des Astronomen Delambre in Paris.

In Baltimore brennt das große Magazin mit allen Waaren ab.

20. Die Leiche des Marquis von Londonderry wird in der Westminster-Abtey zwischen den Gräbern von Pitt und Fox beygesetzt.

21. Durch eine Preußische Cabinets-Ordre wird befohlen, daß in den Kirchen der Altar immer in Osten stehen soll.

Der Preußische Minister Graf von Bernstorf reiset von Berlin nach Wien und Verona ab

In Newyork wird das große Zeughaus ein Raub der Flammen.

24. Die Sitzungen der Generalstaaten im Haag werden geschlossen.

In St. Domingo wird der General Romain wegen eines Complots erschossen.

25. Enthüllung der neuen Statue Ludwigs XIV. in Paris, statt der in der Revolution zerstörten.

27. Tod des berühmten Aſtronomen Sir Wilhelm Herſchel zu Slough bey Windſor im 84ſten Jahre.
29. Der Vicomte de Montmorency geht von Paris nach Wien und Verona ab.
Schreiben der Griechiſchen Regierung zu Argos an die Monarchen, welche ſich in Verona verſammeln werden.
Churſchid Paſcha, der bis Argos vorgedrungen war, muß ſich mit Verluſt nach Corinth zurückziehen.

## September.

Ein neuer Comet erſcheint, der vierte ſeit dem März 1822.; in Wien zuerſt erblickt am 24. Aug., in Hamburg am 13. Sept.
Weinleſe am Rhein im Anfang Septembers.
Gelbes Fieber in Newyork, Boſton, Savanna, Philadelphia und Neworleans, auch im October.
Omeara's Schrift über Napoleon.
Neue Preußiſche Kirchenordnung.
Die Türkiſche Flotte kommt vor Patras an, und ſetzt 8000 Mann ans Land; Cara Mehmet Paſcha übernimmt den Oberbefehl über die Flotte.
1. Der König von England kommt aus Edinburg nach London zurück.
Hinrichtung des Oberſtlieutenants Caron in Straßburg.
Darfour wird wegen eines Vorſchlags in der Deputirtenkammer in Hayti erſchoſſen.
3. Der Erbprinz von Oldenburg kommt von ſeiner Reiſe nach Schaumburg, Frankfurt, Stuttgart und Weimar nach Oldenburg zurück.
4. Der Graf de Villele wird zum Präſidenten des Franzöſiſchen Miniſterraths ernannt.
Tod des Grafen von Colloredo in Wien im 84ſten Jahre.
Der General Elio wird zu Valencia zum Tode verurtheilt und ſtrangulirt.
Der Graf von Neſſelrode kommt aus Petersburg in Wien an.
5. Lord Strangford reiſet aus Conſtantinopel nach Wien ab.
7. Ankunft des Kaiſers von Rußland in Wien.
9. Anfang der vorbereitenden Miniſter-Conferenzen in Wien.
15. Herr Canning wird zum Engliſchen Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten ernannt.
18. Der König von Preußen reiſet von Berlin zum Congreß nach Verona ab.
Verſammlung Deutſcher Naturforſcher in Leipzig.
Die ſchöne Lutheriſche Kirche in Amſterdam, erbaut 1668. bis 1671., wird durch eine Feuersbrunſt zerſtört.
19. Eine Eſcadre aus Rio Janeiro kommt vor Bahia an.
Große Dürre und Hitze in Sicilien im ganzen Monat; am 19. Sept. 29 Grad.

19. bis 27. Gefechte zwischen der Griechischen und Türkischen Flotte; es gelingt den Türken jedoch, einige Nahrungsmittel in Napoli di Romania einzubringen.
20. Eröffnung des Storthing in Christiania.
22. Französisches Decret, daß das bisherige Französische Quarantaine-Corps an der Spanischen Gränze ferner dort als Observations-Corps bleiben soll.
23. Der König von Schweden weihet den neuen Götha-Canal ein.
Der Fürst von Hardenberg reiset von Berlin nach Wien ab.
Des Grafen Achille de Jouffroy ultraroyalistisches Schreiben an den Duc de Montmorency.
25. Schlacht zwischen den Türken und Persern bey Trebisond, Niederlage der ersteren.
Lord Strangford kommt in Wien an.
26. Uebergabe des Schlosses von Corinth an die Griechen.
27. Holbergs hundertjährige Jubelfeyer auf dem Theater in Copenhagen.
28. Der König von Portugal theilt den Cortes das Manifest des Prinzen Regenten mit, wodurch Brasilien für unabhängig erklärt wird.
29. Erderschütterung in Cadix und in Cordova.
30. Der Herzog von Oldenburg reiset nach Weimar ab.
Der Fürst von Metternich reiset von Wien nach Verona ab.
Der König von Schweden kommt in Christiania an.
Seeräuber, angeführt von Ducoudray-Hostein, landen auf Portorico, und erklären die Insel für eine Republik; sie werden bald wieder vertrieben.
Fortgesetzter Krieg zwischen den Persern und Türken, meistentheils zum Nachtheil der letzteren.
Die Türkische Regierung befiehlt die Einlieferung des Goldes und Silbers, und der Münzsorten zum Umsatz in leichtere.

## October.

Fortgesetzte Gefechte zwischen den Spanischen constitutionellen Truppen der Cortes unter Mina, Milans ꝛc. und den Truppen der Glaubensarmee unter Quesada ꝛc. und der Regentschaft von Urgel unter d'Eroles ꝛc.
Der neue Spanische constitutionelle Statthalter kommt zu Manilla an.
1. Der König von Portugal leistet in der Versammlung der Cortes einen feyerlichen Eid auf die vollendete neue Constitution, und fügt zu den vorgeschriebenen Worten hinzu; „Ich beschwöre es von ganzem Herzen und mit der innigsten Freude.“
Der Hospodar Sturdza kommt in Jassy an.
2. Der Sitz der Griechischen Regierung wird wieder nach Corinth verlegt.
5. Hinrichtung des Generals Berton zu Poitiers.

6. Einzug des Fürsten Ghika in Bucharest.
7. Der Vicomte de Chateaubriand geht von Paris nach Verona ab. Der König von Spanien eröffnet die Versammlung der außerordentlichen Cortes in Madrid.
8. Der Kaiser von Oesterreich erhebt die Gebrüder von Rothschild in den Freyherrnstand wegen ihrer Verdienste um den Oesterreichischen Staat.
8. und 12. Fürchterlicher Ausbruch eines neuen feuerspeyenden Berges auf der Insel Java, des Berges Galungun; über 5000 Menschen kommen dadurch um, $1\frac{1}{2}$ Mill. Kaffeebäume werden zerstört.
11. Maurocordato schlägt die Türken bey Agrapha in Albanien.
12. Der König von Portugal befiehlt, den Geburtstag seines Sohnes, des Prinzen Regenten von Brasilien, nicht zu feyern.
13. Der Herzog von Oldenburg trifft von der Reise nach Weimar wieder in Oldenburg ein.
Tod des berühmten Bildhauers Antonio Canova in Rom, geb. 1757.
14. Ankunft in Verona: des Fürsten von Metternich am 13.; des Vicomte de Chateaubriand und des Grafen Bernstorf am 14.; des Kaisers von Oesterreich, des Königs von Preußen, des Fürsten von Hardenberg und des Herzogs von Wellington am 15.; des Kaisers von Rußland am 16.
15. Der Oesterreichische Internuntius Freyherr von Ottenfels in Constantinopel hat seine Antritts-Audienz, und redet den Sultan in Türkischer Sprache an; der Sultan antwortet selbst.
18. Der Prinz Regent von Brasilien wird zu Rio Janeiro zum constitutionellen Kaiser von Brasilien, als Pedro I., ausgerufen.
18. Treffen bey Arta zwischen den Griechen und Türken; die Albaneser gehen zu den Griechen über.
In der Lamberti-Kirche in Oldenburg wird von dem Singverein von 70 Sängern und Sängerinnen Haydns Schöpfung aufgeführt.
21. Die Versammlung der Generalstaaten wird in Brüssel eröffnet; Roel Präsident der ersten Kammer, Nicolai der zweyten.
22. Sir Hudson Lowe wird von dem Sohne des Grafen de las Casas auf der Straße in London angegriffen.
21. bis 23. Heftiger Ausbruch des Vesuv.
22. bis 24. Churschid Pascha wird in der Gegend der Thermopylen von den Griechen geschlagen, und zieht sich mit Verlust nach Lariſſa zurück.
24. Die Cortes in Lissabon beschließen die Aufhebung mehrerer Klöster und religiöser Corporationen.
25. 26. Gewitter mit Wolkenbruch und große Ueberschwemmung bey Genua.

26. Griechische Deputirte kommen in Ancona an, um nach Verona zu gehen. Es wird ihnen nicht erlaubt, Ancona zu verlassen; sie erhalten auf das Schreiben an die in Verona vereinten Mächte keine Antwort.
27. Neue Organisation der Staatsverwaltung des Königreichs Hannover.
25. bis 30. Vorbereitende Conferenzen in Verona.
31. Erste Conferenz in Pleno in Verona.
Der König von Sardinien kommt in Verona an.
Tod des Churschid Pascha.

## November.

Mina's glückliche Operationen gegen die Glaubens-Armee und die Regentschaft von Urgel.
2. Zweyte Sitzung des Congresses zu Verona; die dritte am 5.
4. Der König von Portugal schließt die Sitzungen der außerordentlichen Cortes, und bezeugt nochmals seine große Zufriedenheit mit der neuen Constitution.
Ankunft des Königs von Neapel in Verona.
8. Convention zwischen Schweden und Dännemark wegen anticipirter Abbezahlung des durch die Convention vom 1. Sept. 1819. übernommenen Antheils an der Norwegischen Staatsschuld.
10. Das Admiralschiff des Capudan Pascha von 120 Kanonen wird bey Tenedos durch zwey Brander aus Ipsara, unter Anführung des Miauly und des Pipinis, angezündet und mit der ganzen Mannschaft von 2500 Mann ein Raub der Flammen. Der Capitain Pascha rettet sich in einer Barke.
10. Der Großvezir und der Mufti werden abgesetzt; Haled Effendi, des Sultans Günstling, muß Constantinopel verlassen.
11. Der König von Preußen kommt in Rom an.
13. Große Feuersbrunst zu Canton in China; alle Europäische Comptoirs und die der Compagnie, 13700 Häuser werden in Asche gelegt; 500 Chinesen kommen dabey um; Verlust an Häusern und Waaren $5\frac{1}{2}$ Mill. Pf. St.
14. Treffen bey Missolunghi zwischen den Griechen unter Maurocordato, Bozzaris und Normann und dem Türkischen Corps, welches Missolunghi blockirt.
16. Die Sitzungen des Norwegischen Storting werden geschlossen.
17. Jubelfeyer wegen der fünf und zwanzigjährigen Regierung des Königs von Preußen.
18. Der König von Schweden reiset von Christiania nach Stockholm zurück.
Die medicinische Facultät in Paris wird wegen unruhiger Bewegungen aufgehoben.

19. Fürchterliches Erdbeben zu Valparaiso in Chili. Die ganze Stadt von 4000 Häusern wird in einen Steinhaufen verwandelt; 200 Menschen kommen um. In St. Jago ist das Erdbeben nicht so heftig. Schwächere Erderschütterungen dauern bis in den December fort.

20. Der Erbprinz von Oldenburg reiset von Oldenburg nach Wien ab.

21. Dem Könige von Bayern, als Großvater der Prinzessin Josephine von Leuchtenberg, wird die Verlobung derselben mit dem Kronprinzen von Schweden von dem Schwedischen Botschafter angezeigt

Der König von Preußen kommt in Neapel an; besteigt am 25. den Vesuv.

22. Der Französische Minister Duc de Montmorency reiset von Verona ab; der Herzog von Wellington am 24.

Von Marseille geht die achte Expedition der Philhellenen, 200 Mann, ab, unter Anführung des Griechen Kephalas.

24. Fest im Amphitheater zu Verona; das Amphitheater ist von mehr als 60,000 Menschen besetzt.

25. Der Congreß in Verona beschließt, eine Vorstellung an die Spanische Regierung zu senden; im Fall der Verwerfung derselben wird Frankreich die Leitung eines Krieges gegen Spanien überlassen; England erklärt, neutral bleiben zu wollen.

25. Der Sultan beschließt, daß bey allen Berathungen in Reichs-Angelegenheiten Deputirte der Janitscharen zugegen seyn sollen. Er läßt seinen ehemaligen Günstling Haled Effendi, auf die Forderung der Janitscharen, enthaupten; dessen Palast wird von den Janitscharen geplündert.

26. Der Preußische Staatscanzler Fürst von Hardenberg stirbt zu Genua; geboren in Hannover den 31. May 1750.

28. Tod des Kaisers von Marocco Mulay Soliman; sein Nachfolger ist seines Bruders Sohn Muley Abderaman.

In Stuttgart und an mehreren Orten im Würtembergischen und im Badenschen werden den ganzen November hindurch von Zeit zu Zeit Erdstöße gespürt, am heftigsten am 28.

29. Mina's Truppen verfolgen die royalistischen Truppen bis an die Französische Gränze.

Ismail Pascha, Sohn des Pascha von Egypten, wird bey Bekämpfung der Aufrührer in Sennaar ermordet.

## December.

Großer Wassermangel.

1. Krönung des neuen Kaisers von Brasilien, Pedro I.

Die Sitzungen der Cortes in Lissabon werden eröffnet.

Die Königin von Portugal weigert sich, den Eid auf die Constitution abzulegen, weil sie ein Gelübde gethan, nie zu

schwören. Sie wird durch ein Decret der Cortes vom 4. vorläufig nach dem Lustschlosse Ramalhao verbannt.

3. Tod des Generals Normann zu Missolunghi.

4. Tod des Directors der Academie der Wissenschaften in München, Friedrich von Schlichtegroll, im 57sten Jahre.

Das Haupt des Haled Effendi wird am Serail (in einem silbernen Becken) ausgesetzt; am 10. die Häupter des Großvezirs und des zweyten Günstlings, des Berberbaschi.

6. Eröffnung des Congresses der Vereinigten Staaten zu Washington.

7. In der ersten Sitzung der Deutschen Bundesversammlung nach den Ferien werden die Sitzungen auf zwey Monate vertagt.

12. Die von dem Syndicus D. von Meyer in Frankfurt am Mayn berichtigte Bibel-Uebersetzung wird in den Frankfurter Kirchen und Schulen einzuführen erlaubt.

14. Circular-Depesche aus Verona über die Resultate des dortigen Congresses an die bey den andern Höfen accreditirten Gesandtschaften von Oesterreich, Rußland und Preußen. Inhalt: Abzug der fremden Truppen aus Piemont vom 31. Dec. 1822. bis zum 30. Sept. 1823.; Verminderung der Hülfs-Armee in Neapel auf 17000 Mann; Verwerfung der Empörung der Griechen; Abberufung der Oesterreichischen, Russischen und Preußischen Gesandschaften aus Madrid.

Der Kaiser von Oesterreich verläßt Verona; der Kaiser von Rußland am 15.

Der Vicekönig von Irland Marquis von Wellesley wird zu Dublin im Schauspielhause gröblich beleidigt.

15. Schnee auf Jamaica.

16. Große Feuersbrunst zu Port au prince auf Hayti. Schade: 40 Mill. Piaster.

19. Heftiger Orcan auf Martinique.

21. Die Newa in Petersburg zuerst mit Eis belegt, nachdem sie seit dem 1. März offen gewesen.

Die Academie der Wissenschaften in Brüssel, gestiftet von Maria Theresia im J. 1772. feyert ihr funfzigjähriges Jubiläum.

23. Der Herzog von Wellington kommt aus Verona wieder in London an.

Vierzig Ipsariotische Schiffe greifen die Insel Scio an.

24. Napoli di Romania wird von den Griechen mit Sturm eingenommen. Die Griechische Regierung verlegt ihren Sitz dahin.

25. Note des Herrn von Villele, Präsidenten des Minister-Conseils in Paris, an den Französischen Gesandten in Madrid, um solche der Spanischen Regierung mitzutheilen; abgegangen von Paris am 25., und bekannt gemacht in Paris am 27. als das erste authentische Actenstück der

Resultate des Congresses von Verona. Von den drey Höfen von Wien, Petersburg und Berlin werden zugleich Noten ähnlichen, nicht gleichlautenden, Inhalts nach Madrid gesandt.

Der Duc Matthieu de Montmorency, dessen in Verona redigirte Note in Paris verworfen wird, wird als Minister der auswärtigen Angelegenheiten entlassen; der Vicomte de Chateaubriand erhält am 27. seine Stelle.

Furchtbarer Orcan auf Island.

Ziemlich heftige Erdstöße zu Umea im Schwedischen Lappland.

27. Zusammenkunft des Kaisers von Rußland mit dem Könige und der Königin von Würtemberg zu Mittenwalde.

28. bis 31. Heftiges Erdbeben zu Kadu auf der Insel Java, und heftiger Ausbruch des Berges Merapi daselbst.

29. Auf Manilla wird eine Verschwörung entdeckt, welche die Ermordung aller Europäischen Beamteten beabsichtigte.

Bey Perpignan, wo man seit 17 Jahren keinen Schnee gesehen, fällt so viel Schnee, daß die Wege unbrauchbar werden, und die Olivenbäume unter der Last des Schnees brechen. Auch in Marseille fällt viel Schnee.

## 1823.

### Januar.

Außerordentliche Kälte, an den meisten Orten in Deutschland, am strengsten am 23. und 24. Januar. An diesen Tagen steht das Thermometer an den meisten Orten im nördlichen Deutschland auf 23° R. und drüber, in Oldenburg am 24. auf $25\frac{1}{2}$°. In Holland an denselben Tagen 15 bis 19°, in Carlsruhe 10°, in Paris 9°, in Bordeaux 1°; in den Pyrenäen Regen. In Copenhagen im ganzen Januar nie über 12° Kälte; auf Island ein sehr milder Winter.

Sehr großer Wassermangel. Mühlen und Hüttenwerke stehen still. Das Wasser wird an manchen Orten theuer verkauft, und in Sachsen wird das Waschen verboten.

Fortgesetzter kleiner Krieg in Spanien zwischen den constitutionellen Truppen unter Mina ꝛc. und den royalistischen, meistens zum Nachtheil der letzteren, welche jedoch Requinenza und Urgel ferner besetzt halten; die Regentschaft verlegt aber ihren Sitz von Urgel nach Puycerda.

Lord Cochrane übernimmt das ihm übertragene Commando der Brasilianischen Seemacht.

2. Confidentielle Note des Würtembergischen Hofes, enthaltend einen Vorbehalt der Rechte der Staaten zweyten Ranges in Betreff der ihnen bekannt gemachten Congreß-Beschlüsse der präponderirenden Höfe. Diese Note wird in der Folge vom Würtembergischen Hofe desavouirt, als nicht zur Bekanntmachung bestimmt gewesen.

3. Zusammenkunft des Kaisers von Rußland mit dem Erbgroßherzoge und der Erbgroßherzogin von Weimar in Pilsen.
Der König von Preußen kommt aus Verona nach Berlin zurück.
4. Der Kaiser von Oesterreich und der König von Neapel kommen aus Verona in Wien an; der Fürst von Metternich am 6. über München.
5. Die Französische Note vom 25. Dec. und die Noten der drey Mächte kommen in Madrid an.
6. Die Spanische Regierung verspricht England Entschädigung für die vom General Morales und durch Spanische Kaper genommenen Schiffe.
7. Der König von Portugal erhält ein Schreiben seines Sohnes aus Rio Janeiro vom 21. October, worin dieser seine Erhebung zur Kaiserwürde meldet, und das neue Reichswappen übersendet.
Erderschütterung zu Szigeth in Ungarn.
8. Zusammenkunft des Kaisers von Rußland mit dem Erbprinzen von Oldenburg zu Iglau.
9. Die Spanischen Cortes beschließen nach Vorlesung der vier Noten, daß keine Veränderung in der Constitution von Cadir vom J. 1812. gemacht werden soll.
11. Eine Deputation, den General Riego an der Spitze, überbringt dem Könige von Spanien den Beschluß der Cortes wegen der Note der vier Cabinette.
14. 15. 16. Die Gesandten von Oesterreich, Rußland und Preußen reisen von Madrid ab.
14. Das, vor 5 Jahren neu erbauete, Theater in München brennt ab; der Verlust wird auf 1½ Mill. Gulden berechnet.
Die Türkische Flotte kommt in den Hafen von Constantinopel zurück.
15. Der König von England schenkt der Englischen Nation die Bibliothek seines Vaters von 12,000 Bänden.
18. Tod des Dichters Zacharias Werner in Wien.
Erdstöße zu Nystadt in Finnland.
20. Ein Gutachten des Herzogs von Wellington vom 6. Jan. über die Art, wie Spanien zur Beylegung der Irrungen mit Frankreich durch Abänderung der Constitution ꝛc. verfahren müsse, wird in Madrid durch den Englischen Gesandten übergeben.
21. In Peru werden die Independentischen Truppen unter Alvarado bey Tucna durch die Königlichen Truppen unter Valdez geschlagen; die ersteren kehren nach erlittenem großen Verlust nach Lima zurück.
22. Der Kanzler der Schatzkammer, Herr Vansittart, geht ab; Herr Robinson tritt an seine Stelle.
Der Päpstliche Nuntius in Madrid erhält Päße zur Abreise.
23. Der König von Schweden eröffnet den Reichstag in Stockholm.

Lord Fitzroy Sommerset kommt aus London in Madrid an.

25. Man geht über die Weser auf dem Eise in grader Richtung von Bleren nach Geestendorf, welches noch nie vorher geschehen.

26. Tod des D. Jenner im 74sten Jahre. Das von der Englischen Regierung ihm bestimmte Begräbniß in der Westminster-Abtey auf Kosten des Staats unterbleibt auf Verlangen der Verwandten des Verstorbenen.

28. Der König von Frankreich eröffnet die Sitzung der Kammern. Ankündigung des wahrscheinlich bevorstehenden Krieges mit Spanien, der Zurückrufung des Französischen Gesandten aus Madrid, und des Aufbruchs einer Armee von 100,000 Mann unter dem Herzog von Angouleme als Generalissimus; der Zweck des Krieges sey die Befreyung Ferdinands VII — Die 5 Proc. Cons. 76 Fr. 60 Ct.

28. Staatsveränderung in Chili: der Director Ohiggins legt seine Stelle nieder; eine Junta von 3 Mitgliedern erhält die oberste Gewalt.

28. Nach langer, zu höchst seltner Höhe gestiegener, Kälte tritt Thauwetter ein. Vom 24. bis 30. Jan. eine Verschiedenheit in der Temperatur von 29°.

30. Der Französische Ambassadeur Graf Lagarde reiset von Madrid ab. Erderschütterung auf der Insel Aland.

31. Die Badenschen Landstände verwerfen den von der Regierung vorgelegten Militair-Etat. Der Landtag wird aufgelöset.

## Februar.

Schwarzgeschnäbelte Singschwäne aus Lappland und den Hebriden zeigen sich in Menge im nördlichen Deutschland.

Ueberschwemmungen durch Eisgang und Durchbrüche am Nieder-Rhein.

Aufstand gegen den Kaiser Iturbide in Mexico.

Die Griechen unter Diamantos besetzen wieder Cassandra und den Berg Athos.

2. Der Kaiser von Rußland kommt nach Petersburg zurück.

Das Fort von Urgel ergiebt sich den constitutionellen Spanischen Truppen unter dem General Mina.

Ravez Präsident der zweyten Kammer.

Feyerliches Todten-Amt zu Canova's Andenken in der Apostelkirche in Rom, welchem alle Cardinäle, Gesandte und angesehene Personen beywohnen.

4. Das Parlement wird durch eine Commission im Namen des Königs eröffnet. In der Rede wird erklärt, daß England in Verona an keinem Acte Theil genommen habe, welcher als eine Einmischung in die innern Angelegenheiten Spaniens angesehen werden könnte. Diese Rede veranlaßt eine seltne Uebereinstimmung zwischen der ministeriellen Parthey und der Opposition.

6. Die Griechen schlagen einen Hauptangriff auf das seit vier Monaten blockirte Missolunghi ab. Omer Vrione, Pascha von Janina, muß sich mit großem Verluste zurückziehen; die Griechen erbeuten dessen verlassenes Lager.

6. Erste Sitzung der Deutschen Bundesversammlung im J. 1823. Die Circular-Depesche der drey Höfe aus Verona vom 14. December wird mitgetheilt.

7. Der Erbprinz von Oldenburg kommt von der, am 20. November angetretenen Reise nach Wien, Ofen, Iglau und Weimar zurück.

Tod des Canonicus Llorente, Verfassers der Geschichte der Inquisition.

9. Ratification der am 14. Dec. in Verona geschlossenen Convention, betreffend die Aufhebung der, in Folge der Convention vom 14. Jul. 1821. geschehenen, militairischen Besetzung der Sardinischen Staaten.

9. 10. Ziemlich heftige Erdstöße zu Bucharest und Jassy.

10. In der Deputirtenkammer in Paris wird das Budget vorgelegt. Ausgaben: 903,770,014 Fr. Der Finanzminister verlangt einen Supplementair-Credit von 100 Mill. zu den außerordentlichen Ausgaben.

11. Der Spanische Gesandte Herzog von San Lorenzo verläßt Paris.

Erderschütterungen in und bey Anspach.

12. Corinth ergiebt sich den Griechen durch Capitulation.

13. Herr Canning erscheint zum erstenmal im Parlement.

15. Die Cortes in Madrid beschließen, daß der Sitz der Regierung, wenn die Umstände solches erfordern möchten, verlegt werden soll.

In Lissabon werden 2000 Mann nach Bahia eingeschifft.

17. Tod des Preußischen Generalfeldmarschalls Grafen Kleist von Nollendorf in Berlin, geb. 1763.

19. Die Sitzungen der außerordentlichen Cortes in Madrid, installirt am 19. Oct. 1822., werden geschlossen. Der König entläßt am 18. sämtliche sieben Minister, und nimmt sie am 20. wieder an.

20. Hofers Leiche kommt aus Mantua in Inspruck an.

21. Im Parlement wird das Budget vorgelegt. Ausgabe: 49 852,786 Pf. St.

Anfang der Gegenrevolution des Grafen d'Amarante in der Portugiesischen Provinz Tralosmontes.

23. Göthe's Krankheit. Große Theilnahme an derselben in ganz Deutschland.

Große Feuersbrunst in Messina.

24. In der vierten Sitzung der Deutschen Bundesversammlung wird beschlossen, den Monarchen von Oesterreich, Rußland und Preußen für die Mittheilung des Circulars aus Verona vom 14. Dec. zu danken. Der Würtembergische Gesandte erklärt, daß er aus den in der dritten Sitzung ge-

gebenen Beweggründen an dem Beschluß keinen Antheil nehmen könne.

26. Großer Tumult in der Deputirtenkammer wegen eines von dem Deputirten Manuel gebrauchten Ausdrucks, der als Entschuldigung des Königsmordes ausgelegt wird. Der Präsident muß die Versammlung aufheben.

In Amsterdam sterben gegen 1000 Menschen an den Kinderblattern.

## März.

1. 2. Großer Brand in Constantinopel, in Tophana in der Nähe von Pera; viele Kanonen und Pulvervorräthe werden ins Meer geworfen; 8000 Häuser brennen ab.

1. Eröffnung der Versammlung der Cortes in Madrid.

2. Erderschütterung zu Madras und auf der Insel Ceylon.

3. Die Deputirtenkammer beschließt, daß Manuel aus der Kammer ausgeschlossen werden soll. Am 4. erscheint Manuel demungeachtet in der Kammer. Er wird von Gendarmen hinausgeführt, nachdem die Nationalgarden, angeführt vom Sergeanten Mercier, sich geweigert haben, dies zu thun.

4. Der Vorschlag wegen des Credits von 100 Mill. wird in der Deputirtenkammer mit 239 gegen 19 Stimmen angenommen. Die liberalen Mitglieder nehmen bey dieser und den folgenden Verhandlungen und Stimmensammlungen keinen Antheil, und erscheinen in sehr geringer Anzahl.

Der König von Spanien entläßt sämmtliche sieben Minister, und nimmt sie am 5. wieder an.

Das zweyte Jonische Parlement wird in Corfu eröffnet: Präsident: Marino Vejo.

4. Eröffnung der Ständeversammlung in Hannover.

Orcanmäßiger Sturm aus S. S. W. in Hamburg und in einem großen Theil des nördlichen Deutschlands.

5. Starkes Erdbeben in Palermo und der Umgegend. Mehrere Menschen kommen um, viele Häuser stürzen ein; die Hälfte der Einwohner verläßt die Stadt. Bey Ogliastro entsteht ein meilenlanger Spalt des Erdreichs.

6. Geburt des Kronprinzen von Würtemberg Carl Friedrich Alexander.

Fürchterlicher Orcan auf der Insel Bourbon.

9. Der Großvezir Abdullah Pascha wird, in Folge des Brandes ꝛc. abgesetzt. Ali Pascha tritt an seine Stelle.

Eröffnung des Landtages in Weimar.

Tod des Naturforschers van Swinden in Amsterdam im 77sten Jahre.

10. Die erneuerte Pariser medicinische Facultät wird installirt.

12. Der Congreß der Republik Columbia annullirt die ohne dessen Autorisation geschehene Anleihe des Herrn Jen.

13. Eine von den Cortes ernannte Commission, worunter 6 Aerzte, stattet, nachdem sie mit den 7 Aerzten des Königs conferirt hat, den Cortes Bericht ab über das Podagra des Königs, worauf die Cortes den König durch eine Deputation ersuchen, sich zur Abreise nach Sevilla bereit zu halten
14. Tod des Generals Dumouriez in England im 85sten Jahre.
15. Der Herzog von Angouleme reist von Paris zur Französischen Armee an der Spanischen Gränze ab.
15. In Schweden werden an mehrere Festungs-Commandanten erdichtete Nachrichten wegen einer bevorstehenden Revolution gesandt. Die Reichsstände übergeben dem Könige deshalb eine Adresse.
17. Eröffnung der Sitzungen der Landstände des Herzogthums Nassau.
20. Der König von Spanien reiset nebst der königlichen Familie von Madrid nach Sevilla ab; die Cortes am 24.
Der neue Generalgouverneur von Ostindien, Lord Amherst, segelt von Plymouth nach Calcutta ab.
21. In mehrern Gegenden vom Kirchenstaat und von Neapel fällt viel Schnee.
22. Der Reis Effendi übergiebt dem Lord Strangford eine an den Grafen von Nesselrode gerichtete Note, datirt vom 27. Februar, worin die Ernennung der Hospodare ꝛc. angezeigt wird.
26. Lord Cochrane zieht auf der Rhede von Rio Janeiro seine Flagge am Bord des Linienschiffs Pedro I. auf, als erster Admiral der Brasilischen Nationalflotte.
27. Heftiges Erdbeben auf der Insel Favignana an der Westküste von Sicilien.
29. Der Hafen von Bahia wird vom Kaiser von Brasilien in Blockadezustand erklärt.
30. Der Mexicanische Congreß ernennt einen provisorischen executiven Rath von drey Mitgliedern.
31. Die neue Verfassung von Chili wird unterzeichnet.
Die Sitzungen der Cortes in Lissabon werden geschlossen.
Schreiben des Ministers Canning an den Gesandten Sir Charles Stuart in Paris, die Bedingungen der Englischen Neutralität betreffend.

## April.

Erneuerte Gewaltthätigkeiten in Irland, besonders in Cork und Limerik; auch im May.
1. Admiral Cochrane geht mit einer Escadre aus Rio Janeiro nach Bahia unter Segel.
2. Manifest des Herzogs von Angouleme, als Generalissimus der Französischen Armee, an die Spanier, aus Bayonne erlassen.

Die Herzogin von Angouleme tritt ihre Reise nach dem südlichen Frankreich an.

3. In Chili wird der General Freyre provisorisch zum Director erwählt bis zur Zusammenkunft des Congresses.

6. Im Amte Pforzheim im Großherzogthum Baden treten 44 Familien aus den, dem Freyherrn von Gemmingen-Steinegg gehörenden Ortschaften nebst demselben und dem Pfarrer von der catholischen zur lutherischen Confession über.

Vergebliche Versuche, die Französischen Truppen zu verführen.

7. Die Französische Armee geht über die Bidassoa.

8. General Riego kommt in Cadix an.

Der Mexicanische Congreß beschließt die gänzliche Abschaffung der Kaiser-Würde.

9. Tod des Physikers Charles, eines der ersten Luftschiffer im J. 1781., im 76sten Jahre.

10. In der Deutschen Bundes-Versammlung zeigt der Graf von Buol-Schauenstein seine Entlassung als Präsidialgesandter schriftlich an; der Geheimerath Freyherr von Münch-Bellinghausen legitimirt sich als dessen Nachfolger. Der Freyherr von Rotschild giebt demselben und sämtlichen Bundestags-Gesandten ein glänzendes Diner.

Der König von Spanien kommt in Sevilla an; die Cortes am 11.

11. Eine Expedition aus Lissabon, abgegangen am 15. Januar, läuft in Bahia ein.

14. Die Portugiesischen Insurgenten unter Graf Amarante werden bis an die Spanische Gränze verfolgt.

Herr Canning theilt dem Unterhause (der Graf von Liverpool dem Oberhause) die Staatspapiere mit, die Unterhandlungen mit Frankreich betreffend, und begleitet die Niederlegung der 57 Actenstücke mit einer Rede, welche damit schließt, daß er die Nothwendigkeit der Beobachtung einer strengen Neutralität von Seiten Englands zeigt.

Der Herzog von Angouleme ernennt eine provisorische Regierungs-Junta für Spanien, unter dem Vorsitz des Generals Eguya.

17. Eröffnung des ersten constitutionellen Congresses der Republik Columbia zu Bogota.

18. Das vom Marschall Moncey Herzog von Conegliano commandirte vierte Französische Armee-Corps rückt in Catalonien ein.

19. Der Kaiser von Mexico, Augustin Iturbide, legt seine kaiserliche Würde nieder.

22. Das Budget wird in der Deputirtenkammer angenommen. Bey den vorhergegangenen Discussionen, im März und April, bilden die Ultraroyalisten, insbesondere de la Bourdonnaye und Delalot, eine Opposition, und greifen das Ministerium, namentlich den Herrn von Villele, mit der größten Heftigkeit an.

Die Franzosen rücken in Burgos ein.

23. Erste Sitzung der Spanischen Cortes in Sevilla. Am 24. wird in der Versammlung derselben die Spanische Kriegserklärung gegen Frankreich vorgelegt.

24. Tod des Herrn Schulz von Schulzenheim, Präsidenten der Academie der Wissenschaften in Stockholm im 92sten Jahre.

26. Schluß der Ständeversammlung im Herzogthum Nassau.

30. Merkwürdige Abstimmung im Unterhause des Englischen Parlements bey Gelegenheit der Adresse, die Anerkennung der Heilsamkeit der Englischen Neutralität betreffend.

Schluß des zweyten Griechischen Congresses, eröffnet zu Astros am 10. April. Es wird eine Centralregierung errichtet, bestehend aus einer gesetzgebenden und einer vollziehenden Abtheilung. Präsident der ersten: Georg Conturioti aus Hydra; der zweyten, nachdem Maurocordato die Stelle abgelehnt: Pedro Mauromichales Bey von Maina. Die Regierung verlegt ihren Sitz von Napoli di Romania nach Tripolizza, und erläßt eine Proclamation an die Europäischen Völker.

## May.

Anhaltende kleine Gefechte im May, Junius und Julius zwischen den constitutionellen Truppen des Mina, Milans, Llobera ꝛc. und den Königlichen und Französischen unter d'Eroles, Donnadieu, Curial ꝛc. Mina entgehet allen Verfolgungen, und erscheint immer von neuem im Felde.

2. Der Marschall Moncey rückt in Girona ein.

3. Der Kaiser von Brasilien eröffnet die Versammlung der allgemeinen Staaten von Rio Janeiro. (Am Jahrestage der Entdeckung Brasiliens durch Cabral im J. 1500.)

Der Capudan Pascha Chosrew geht von Constantinopel unter Segel mit 60 Schiffen und 15000 Mann, liegt aber vier Wochen hindurch bey den Dardanellen.

Der Prinz von Savoyen-Carignan reist von Livorno ab, um mit den Französischen Truppen den Feldzug in Spanien als Freywilliger mitzumachen.

Sir Robert Wilson kommt aus England zu Vigo in Spanien an, um als Freywilliger unter den constitutionellen Truppen zu fechten.

Auf den Dom der Genevieve-Kirche in Paris wird ein vom Erzbischof geweihetes 23 Fuß hohes Kreuz gesetzt.

Schluß der diesjährigen Ständeversammlung in Hannover.

5. Der Professor Rask kommt nach sechsjährigem Aufenthalt in Persien nach Copenhagen zurück.

Belzoni tritt von Fez aus seine Reise in das Innere von Africa an.

Feuersbrunst in Bucharest; 500 Häuser brennen ab.

6. Herr von Caucrin wird zum Russischen Finanzminister ernannt.

9. Schluß der Sitzungen der Kammern in Paris.
11. Der Exkaiser Iturbide segelt aus Mexico nach Livorno ab. Er erhält das Versprechen einer Pension von 25000 Dollars.
14. Erdstöße in Glarus.
15. Beschluß des Unterhauses des Englischen Parlements wegen allmähliger Verbesserung des Zustandes der Negersclaven in Westindien.

Schreiben des Spanischen constitutionellen Generals Grafen de l'Abisbal, worin er zu Modificationen der Constitution räth, und sich bereit erklärt, alles zu thun, um Vergießung des Bürgerblutes abzuwenden. Die von ihm vorgeschlagenen Maßregeln bey der Uebergabe der Stadt Madrid werden angenommen.

Eröffnung der außerordentlichen Cortes in Lissabon.
16. Der Mexicanische Congreß beschließt den Verkauf der Güter der ehemaligen Inquisition.
16. u. 20. Erderschütterungen in Bessarabien.
19. Note des Grafen von Nesselrode an den Lord Strangford; Antwort auf die Note vom 27. Febr. oder 22. März.
20. Gefecht zwischen Bessieres und Zayas vor den Thoren von Madrid, wobey viele Einwohner umkommen.

Vollendung der neuen Angoulême-Brücke über die Bidassoa.
21. Der Graf d'Amarante kommt mit 5000 Mann in Salamanca an.
22. Vermählung, durch Procuration in München, des Kronprinzen Oscar von Schweden mit der Prinzessin Josephine von Leuchtenberg.

Zweytausend Mann Columbische Hülfstruppen kommen in Peru an.
24. Einzug des Herzogs von Angoulême in Madrid. Er erläßt eine Proclamation an die Spanier, und ernennt am 26. eine Regentschaft, bestehend aus dem Herzoge von Infantado und vier andern Mitgliedern. Diese Regentschaft wird am 30. installirt, und ernennt Minister.
25. Große Ueberschwemmung vom Mississippi in Neuorleans.

In der Universitätskirche in Cracau wird das von Thorwaldsen verfertigte, dem Astronomen Copernicus errichtete Denkmal eingeweiht.
26. Tod des constitutionellen Generals Zoraquin, Mina's Generaladjutanten, bey einem Gefecht vor der Festung Vich in Catalonien. Evariste San Miguel, bisheriger Minister, tritt an seine Stelle.
27. Unter Anführung des, von seiner Mutter angeregten, Portugiesischen Prinzen Don Miguel erklärt sich ein Portugiesisches Regiment gegen die Constitution. Don Miguel erläßt eine Proclamation aus Villafranca. Am 28. erklären sich die Cortes für permanent. Am 29. erklärt der König seine Anhänglichkeit an die Constitution. Am 30. erläßt der König eine Proclamation, worin er

erklärt, daß er seinen Sohn Miguel bestrafen werde, und daß er seinem Eide auf die Constitution getreu bleiben wolle.

20. In der 14ten Sitzung der Deutschen Bundesversammlung wird die in Stuttgart erscheinende Zeitung der Deutsche Beobachter verboten, in Folge einer Beschwerde der Mayntzer Centraluntersuchungscommission.

## Junius.

Aleppo und ganz Syrien wird, außer den immer erneuerten Erderschütterungen, von der Pest heimgesucht, und heftige Regengüsse verursachen große Ueberschwemmungen.

1. Tod des Marschalls Davonst, Prinzen von Eckmühl, im 53sten Jahre.

2. Die Kronprinzessin von Schweden kommt in Lübek an; die Königin von Schweden aus Paris am 3. Sie reisen am 5. am Bord des Linienschiffs Carl XIII., begleitet von einer Schwedischen Escadre, von Travemünde nach Stockholm ab.

Der König und die Königin von Dännemark gehen von Copenhagen nach Kiel ab; sie kommen daselbst an am 4.

Entdecktes Complot in Manilla.

3. Der König von Portugal erläßt aus Villafranca eine Proclamation, worin er die Versammlung der Cortes annullirt, die Constitution für ein Gewebe verderblicher Grundsätze erklärt, und eine bessere zu geben verspricht. Am 5. kehrt derselbe aus Villafranca nach Lissabon zurück; sein Wagen wird von Officieren der Armee gezogen. Am 10. ernennt derselbe den Prinzen Miguel zum Generalissimus der Portugiesischen Armee. Am 18. stellt derselbe die aufgehobenen Klöster und geistlichen Corporationen wieder her. Am 27. werden die geheimen Gesellschaften aufgehoben.

4. Die Türkische Flotte geht von den Dardanellen unter Segel.

6. General Mina erscheint plötzlich wieder an der Französischen Gränze, und fällt in die Französische Cerdagne ein, zieht sich jedoch bald wieder zurück.

Der General Lauriston wird zum Marschall von Frankreich ernannt.

Beschluß des Englischen Unterhauses, nach welchem mit fremden Schiffen eingeführte Güter nicht höheren Abgaben sollen unterworfen seyn, als mit Englischen Schiffen eingeführte. (Dritte Verlesung am 4. Julius.)

8. Der Graf d'Amarante geht, auf erhaltene Nachricht von der Umwälzung in Portugal, mit seinen Truppen aus Spanien nach Portugal zurück.

10. Herr Canning sendet der Regentschaft in Madrid deren Schreiben vom 7., wodurch sie ihre Installation anzeigt, zurück: es residire ein Englischer Gesandter bey der Person

des Königs, und die Schreiben der Regentschaft von Urgel und der beym Eintritt der Französischen Armee in Spanien errichteten seyen gleichfalls nicht beantwortet worden.

11. Die Cortes in Sevilla beschließen, auf Galliano's Vorschlag, einstimmig die Abreise des Königs nach Cadix. Der König weigert sich. Die Cortes decretiren, daß der König moralisch verhindert sey, seine Functionen zu erfüllen, und ernennen eine Regentschaft, bestehend aus den Herren Valdes, Ciscer und Vigo. Die Cortes erklären dem Englischen Gesandten, daß der König in Cadix die Regierung wieder antreten werde. Der König reiset mit seiner ganzen Familie am 12. nach Cadix ab, und kommt daselbst am 15. an. Kein fremder Gesandter, außer dem Sächsischen, folgt dem Könige nach Cadix.

13. General Molitor zieht mit dem zweyten Französischen Armeecorps in Valencia ein; Vallesteros zieht sich nach Alicante zurück.

Die Königin und die Kronprinzessin von Schweden steigen bey Stockholm an Land.

16. Mina kommt in Urgel an.

17. Die Flotte des Capudan Pascha kommt vor Patras an, wo sie bis Ende Augusts verweilet; die Pest bricht auf derselben aus.

Treffen bey Agrapha zwischen den Griechen und Türken; diese ziehen sich nach Lariſſa zurück.

18. Die Cortes versammeln sich in Cadix, 110 von 180. Der König wird in den vollen Besitz seiner constitutionellen Macht wieder hergestellt.

Lopez Banos räumt Sevilla. Seine Truppen werden verfolgt, und schiffen sich am 21. zum Theil zu Huebla ein. Lopez Banos kommt am 23. mit 2500 Mann aus Huebla in Cadix an.

Die Königlich Spanischen Truppen in Peru, 7000 Mann unter dem General Canterac, besetzen die Stadt Lima, ohne irgend einen Widerstand zu finden.

19. Der Graf de l'Abisbal kommt in Bordeaux an.

Vermählung des Kronprinzen Oscar von Schweden mit der Prinzessin Josephine von Leuchtenberg, in Stockholm.

20. Eine Deputation der Cortes wünscht dem Könige von Spanien zu seiner wohlbehaltenen Ankunft in Cadix Glück.

21. Cadix wird in Blockade-Zustand erklärt; die Französische blockirende Escadre, unter dem Contreadmiral Hamelin, besteht aus 9 Schiffen und 25 Kanonierbooten.

22. Der General Bourmont kommt mit seinem Corps in Sevilla an.

24. Der General Bordesoulle kommt vor Cadix an.

Der Graf d'Amarante zieht in Lissabon ein, mit 3000 Mann seiner Truppen.

Die Herzogin von Angoulême kommt auf ihrer Reise im südlichen Frankreich in Bayonne an.

Irland wird in Aufruhr-Zustand erklärt, nachdem daselbst die fürchterlichsten Auftritte vorgefallen sind.

26. Morillo erläßt zu Lugo zwey Proclamationen, an die Armee und an die Einwohner von Gallicien. Er erkennt die für die Reise des Königs von Sevilla nach Cadir ernannte Regentschaft nicht an. Er sucht um einen Waffenstillstand nach.

Bolivar segelt mit Hülfstruppen von Guayaquil nach Peru ab. (Er kam an am 1. Sept.)

## Julius 6.

Es schneyet bey Ancona in der Mitte des Julius.

1. Guatimala erklärt sich für unabhängig von Mexico.

2. Tod des Herzogs Peter Friedrich Wilhelm von Holstein-Oldenburg, geb. den 3. Jan. 1754.

Die Eidsgenössische Tagsatzung wird in Bern eröffnet.

Die im vorigen Kriege in Französische Hände gefallenen 48 Spanischen Fahnen werden der Regentschaft in Madrid feyerlich wieder zurückgegeben.

Der Portugiesische General Madeira räumt Bahia, und segelt mit den Europäischen Truppen und mit den Kostbarkeiten aus den Kirchen auf 61 Schiffen ab. Lord Cochrane verfolgt diese Flotte, und nimmt viele Schiffe derselben.

4. Die Russische Antwort vom 19. May auf die Note des Reis-Effendi kommt in Constantinopel an. Die Herstellung einer Russischen Gesandtschaft in Constantinopel wird versprochen, wenn die ertheilten Befehle wegen gänzlicher Räumung der Moldau und Wallachey gewissenhaft befolgt werden ꝛc.

Erstes Austrägal-Urtheil, im Namen und im Auftrage des Deutschen Bundes gefället.

5. Patent des Herzogs Peter Friedrich Ludwig zu Oldenburg, Herzogs zu Schleswig-Holstein, Fürsten zu Lübek und Birkenfeld, wegen Antritts der Regierung in eignem Namen, nach 38jähriger Landes-Administration, in Folge des Ablebens des Herzogs Peter Friedrich Wilhelm.

Preußisches Gesetz wegen der Provinzialstände.

6. Der Payst bricht durch einen Fall das Schenkelbein; sein Leben geräth dadurch in Gefahr.

7. Der General Graf Molitor zieht in Murcia ein; Ballesteros verläßt mit 10,000 Mann seine vortheilhafte Position daselbst.

Sieg der Griechen über die Türken bey Salona.

8. Morillo geht bey Lugo in Gallicien mit 3000 Mann zu der Division des Generals Bourk über; Quiroga erklärt ihn für einen Landesverräther.

9. Anfang der Blockade von Barcelona.
10. Neue Französische Anleihe von 27 Mill. Renten zu 89 Fr. 55 Ct. durch das Haus Rothschild.
In Harlem wird das vierte Jubeljahr der angeblich daselbst durch Laurenz Coster erfundenen Buchdruckerkunst gefeyert. Das dem Laurenz Coster errichtete Denkmal wird enthüllt.
11. Morillo erkennt die Regentschaft von Madrid an.
12. Die Deutsche Bundesversammlung vertagt sich in der 21. Sitzung bis zum 27. November. Die fernere Fortdauer der provisorischen Matrikel des Deutschen Bundes wird vorläufig angenommen.
Die Prinzessin Marie Louise Auguste Catharine von Sachsen-Weimar trifft in Oldenburg ein, und setzt am 13. ihre Reise nach Wangeroge fort.
13. Feuersbrunst in Constantinopel, wobey drey Fregatten nebst einem Theil des Arsenals verbrennen.
14. Der König von Neapel trifft von seiner Reise nach Verona und Wien wieder in Neapel ein.
15. General Bourk blockirt Corunna nach einem sehr lebhaften Gefechte, in welchem Wilsons und Quiroga's Truppen geschlagen worden und sich nach Corunna zurückgezogen haben. Sir Robert Wilson wird bey diesem Gefecht verwundet, und geht nach Vigo.
General Morillo rückt in St. Jago di Compostella ein, General Huber in Ferrol.
16. Die St. Pauls-Kirche in Rom brennt ab.
17. Odysseus schlägt die Türken bey St. Lucas in Böotien in der Ebne von Chäronea an den Ufern des Cephysos; die Türken fliehen nach Thessalien.
19. Der Kaiser von Brasilien entläßt die Minister Bonifacio und Ribeiro d'Andrada, und macht eine in sehr liberalem Geiste abgefaßte Proclamation bekannt.
Das Englische Parlement wird bis zum 3. Febr. 1824. prorogirt.
23. Lord Byron reiset von Livorno nach Zante ab, um sich nach Griechenland zu begeben.
26. Lord Cochrane kommt am Bord des Linienschiffs Don Pedro primeiro zu Maranhan an, und unterwirft diese Brasilische Provinz dem Kaiser von Brasilien.
Furchtbarer Ausbruch des Vulcans Kötlugan auf der Insel Island.
27. Der General Graf Molitor besetzt Granada, und schlägt am 28. das Corps des Ballesteros, 7000 Mann stark, bey Campillo. Ballesteros, die letzte Stütze der Cortes in Cadix, ergiebt sich, in Folge dieses Treffens, d. 4. Aug.
Der Englische Ambassadeur in Spanien, Sir William Acourt, kommt in Gibraltar an.
28. Friede zwischen der Pforte und Persien, am 19. Dulkadda 1238.

Preußische Cabinets-Ordre, wodurch der Kaufmann Fonck freygesprochen wird.

29. Der Herzog von Angouleme reiset von Madrid nach Cadix ab.

Aus Lissabon gehen Portugiesische Commissare an Bord der Corvette Boador nach Rio Janeiro ab, um dahin die Nachricht von der Wiederherstellung des Königs von Portugal in seine Souverainetät zu überbringen. (Angekommen den 7. September.)

Die Deputirten-Versammlung in Rio Janeiro nimmt den Artikel der Constitution an, nach welchem ihre Gesetze gültig seyn sollen, auch wenn der Kaiser sie nicht sanctionirt.

30. Quiroga, der Vertheidiger von Corunna, begiebt sich an Bord eines Dampfschiffes, um nach England zu gehen.

---

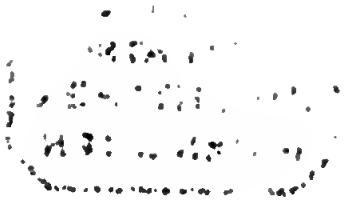
## Verbesserung.

S. 318. Z. 4. lies verlobt statt vermählt.

# Inhalt.

Zeitkalender.
I. Genealogie des Durchlauchtigsten Herzoglich-Holsteinischen Gesammthauses . . . S. 1.
II. Genealogie sämtlicher jetztlebenden Europäischen regierenden Häuser, und einiger anderer fürstlichen Familien . . . . . — 7.
III. Folge der Oldenburgischen Regenten . . — 61.
IV. Verzeichniß der hier accreditirten Gesandten und Consuln auswärtiger Staaten, wie auch der Oldenburgischen Consuln im Auslande . . — 73.
V. Verzeichniß der Hof- und Staats-Beamten.
1. Hof-Etat Sr. Durchlaucht des regierenden Herzogs Peter Friedrich Ludwig . . . — 75.
2. Hof-Etat Sr. Durchlaucht des Erbprinzen . — 78.
3. Ihro Hochfürstl. Durchlaucht der Hochseligen Frau Erbprinzessin hinterlassener Hof-Etat . — 78.
4. Cabinet . . . . . — 79.
5. Ober-Appellations-Gericht . . . . — 80.
6. Militair-Etat . . . . . — 81.
7. Civil- Kirchen- und Schul-Etat des Herzogthums Oldenburg.
(A.) Civil-Etat.
A. Höhere Landesbehörden . . . . — 84.
B. Landgerichte; Aemter; Magistrate . . — 87.
C. Zum Geschäftskreis der Regierung gehörige Behörden und Officialen . . . . — 101.
D. Zum Geschäftskreis der Justizcanzley gehörig — 103.
E. Zum Geschäftskreis der Kammer gehörende Behörden und Officialen . . . . — 103.
F. Wittwen- Waisen- und Leibrenten-Casse — 107.
G. Andere Civil-Bediente . . . . — 107.
H. Pensionisten . . . . . — 108.
I. Advocaten . . . . . — 109.
(B.) Kirchen- und Schulwesen . . . — 111.
8. Civil- Kirchen- und Schul-Etat des Fürstenthums Lübek . . . . . — 121.

9. Civil- und Kirchen-Etat des Fürstenthums Birkenfeld . . . . . *) S. 126.
VI. Sessionstage der Landesbehörden; Gerichtstage und Gerichtsferien . . . . . — 129.
VII. Vertheilung der Geschäfte unter die Landesbehörden — 131.
VIII. Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen — 150.
IX. Verzeichniß der vom 1. Oct. 1822. bis zum 1. Oct. 1823. ergangenen Verordnungen und Bekanntmachungen . . . . . — 157.
X. Verzeichniß sämtlicher Ortschaften . . . — 165.
XI. Alphabetisches Verzeichniß sämtlicher Ortschaften — 200.
XII. Seelenzahl des Herzogthums Oldenburg . — 219.
XIII. Seelenzahl auf die Quadratmeile . . — 225.
XIV. Verzeichniß der vom 1. Jan. bis zum 31. Dec. des Jahres 1822. Copulirten, Gebornen und Gestorbenen . . . . . — 226.
XV. Postzeiger . . . . . — 234.
XVI. Posttaxe . . . . . — 252.
XVII. Von den Extraposten . . . . . — 271.
XVIII. Fährgeldstaxe . . . . . — 284.
XIX. Schluß der Thore, und Sperrgelds-Taxe . — 288.
XX. Nachricht über die Münz- Maß- und Gewichts-Verfassung im Herzogthum Oldenburg . . — 290.
XXI. Leuchten-Tabelle für die Stadt Oldenburg — 316.
XXII. Nachtrag zur Genealogie . . . . . — 318.
XXIII. Kleine Chronik vom 1. August 1822. bis zum 1. August 1823. . . . . — 321.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

*) S. 125. bis 128. sind doppelt paginirt. Die Buchbinder werden ersuchet, den doppelt paginirten Viertelbogen (S. 125 bis 128) am gehörigen Orte einzufügen.